



43 H53 v.1 no.1-50

Harvard University



FARLOW  
REFERENCE LIBRARY  
OF  
CRYPTOGAMIC BOTANY











# HERBARIUM

---

Organ zur Förderung  
des Austausches wissenschaftlicher  
Exsiccataensammlungen

Band I:

Nr. 1—50



---

Theodor Oswald Weigel  
Leipzig

# HERBARIUM

---

43

H53

Herbarium of the University of  
Michigan  
Ann Arbor, Michigan  
U.S.A.



---

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN



# HERBARIUM

**:: Organ zur Förderung des Austausches ::  
wissenschaftlicher Exsiccaten Sammlungen.**

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

**1908.**

..... Erscheint in zwanglosen Zwischenräumen. ....  
Auf Wunsch regelmäßige und kostenlose Zusendung.

**Nr. 1.**

## Zur Einführung.

Das mit dieser Nummer ins Leben tretende Unternehmen soll eine Zentralisierung des Internationalen Exsiccatenwesens in die Wege leiten. Von den Zusammenstellern wissenschaftlicher Herbarien aller Länder ist es unangenehm empfunden worden, zu den erheblichen Arbeiten und Kosten der Herstellung von Sammlungen noch die des Vertriebes und der Propaganda zu übernehmen. Aus diesem Grunde ist manche gute Sammlung nicht in so weiten Kreisen bekannt geworden, als dies wohl im Interesse der Pflanzenkenntnis zu wünschen wäre. Für Pflanzensammler andererseits war die Schwierigkeit des Bezuges oftmals Grund genug, um von der Erwerbung abzusehen. Die Firma Oswald Weigel hat sich zwar seit Jahrzehnten mit dem Vertriebe einer Anzahl hervorragender Exsiccatenkollektionen befaßt und sich namentlich durch den Import exotischer Pflanzensammlungen Verdienste erworben, immerhin ist der Vertrieb nicht systematisch ausgebaut worden, da dieses Unternehmen eine größere Summe von Arbeit bedingt. Nachdem der Pflanzenvertrieb im vorigen Jahre auf den unterzeichneten Verleger übergegangen ist, fanden sich auf dessen Anregung namhafte Botaniker und Herausgeber von Pflanzensammlungen, welche den Gedanken einer Zentralstelle sympathisch begrüßten und zu fördern versprochen.

Im Nachstehenden wird zunächst eine kleine Liste von Exsiccatenwerken, mit deren Vertriebe ich betraut bin oder deren Besorgung ich in kürzester Frist ermöglichen kann, gegeben. Diese Liste macht durchaus keinen Anspruch auf Vollständigkeit, vielmehr wollen sich alle diejenigen besten Dankes versichert halten, welche auf weitere Exsiccatenkollektionen aufmerksam machen. Alle Wünsche, die den Gedanken einer Zentralisierung des Exsiccatenwesens fördern



und deren Erfüllung im Bereiche der Möglichkeit liegt, sollen erwogen und tunlichst befriedigt werden. Da sich das Unternehmen kostenlos in den Dienst der Sache stellt, so darf die Bitte um Unterstützung wohl ausgesprochen werden, und es wäre sehr zu begrüßen, wenn sich recht viele Interessenten an dem Ausbau dieses Unternehmens durch Rat und Tat beteiligen wollten.

Mit diesem Wunsche übergebe ich mein Unternehmen der Öffentlichkeit und empfehle mich

mit vorzüglicher Hochachtung

**Theodor Oswald Weigel.**

Leipzig, Königstraße 1.

## Fortsetzungen.

**Arthur, J. C., and E. W. D. Holway.** Uredineae exsiccatae et icones. Dried specimens of North Amer. Uredineae with illustr. Fasc. 4. M 18.75

Fasc. 1. 131 specimens with 3 plates. — Fasc. 2. 55 specimens with 9 plates and 13 photographs. — Fasc. 3. 28 specimens with 4 plates and 13 photographs. M 56.25

**Baenitz, C.** Herbarium Dendrologicum (exs.). Große Ausgabe. Hrsg. unter Mitwirkung u. mit Beiträgen namhafter Botaniker (Abromeit, Bornmüller, Callier, Christ, Focke, Freyn, Graebner, Hackel, Rob. Keller, Kretzer, Lauterbach, Mayr, F. Pax, Römer, C. K. Schneider, Graf v. Schwerin, Sudne, Sydow etc.

Lief. I—V (1900. 1901). 413 Nrn. M 95.—

- VI—IX (1902). 237 Nrn. - 58.—

- X—XII (1903). 152 Nrn. - 41.—

- XIII—XV (1904). 162 Nrn. - 46.—

- XVI—XVIII (1905). 129 Nrn. - 42.—

- XIX—XX (1906). 116 Nrn. - 35.—

- XXI (1907). 95 Nrn. - 22.—

- XXII—XXIII (1908). 156 Nrn. - 39.—

Nachträge I—VII. - 11.50

Bei Abnahme aller Lieferungen erfolgt eine **Ermäßigung von 10<sup>0</sup>/<sub>0</sub>**.

**Baenitz, C.** Herbarium Dendrologicum (exs.). Kleine Ausgabe in 4 Lief. 426 Nrn. M 69.—

**Baenitz, C.** Herbarium Americanum, mit Beiträgen von O. Buchtien (Chile u. Nordpatagonien) u. Fisher (Canada).

Lief. XVII. 42 Nrn.

- XVIII. 83 Nrn.

- XIX. 29 Nrn.

- XX. 74 Nrn.

} und weniger. à Nr. M —.55

**Baenitz, C.** Herbarium Europaeum. Vergriffen.



- Bauer, E.** Musci Europaei exsiccati. Serie 5. In Mappe. *M* 23.50  
Serie 1—4. *M* 94.—
- Brinkmann, W.** Westfäl. (getr.) Pilze. Lief. 1—3 vergriffen u. selten.  
Lieferbar daraus:  
50 Thelephoreen *M* 25.—  
50 Hydnaceen u. Polyporeen *M* 25.—  
Lief. IV (Thel., Hydnac. u. Polyporeen) in Vorbereitung *M* 30.—
- Briosi, G., e Cavara.** I funghi parassiti delle piante coltivate ed  
utili essiccati delineati e descritti. Fasc. 16. In Halbleinwand-  
Mappe. *M* 8.—  
Fasc. 1—15 sehr selten, da mehrere Fasc. gänzlich vergriffen  
sind. Das einzige verfügbare Exemplar, an welchem übrigens  
auch noch einige Species fehlen, ist lieferbar zu *M* 192.—
- Collins, vide Phycotheca.**
- Curtiss, A. H.** West Indian plants. Series 3. *M* 85.—  
Series 1 u. 2 vergriffen.
- Eggleston, W. W.** Vermont plants. Cent. 4. *M* 48.—  
Cent. 1—3. *M* 150.—
- Ellis, I. B., and B. M. Everhart.** Fungi Columbiani (2. edition  
of the North American Fungi). Cent. 26. *M* 25.50  
Cent. 1—25. *M* 750.—
- Herpell, G.** Sammlung präparierter Hutpilze. 6 Lief. 150 Arten  
mit Sporenpräparaten. fol. In Cartons. Vergriffen. *M* 100.—
- Husnot, T.** Hepaticae Galliae. Herbarium, publ. par divers savants.  
9 Fasc. (231 Nummern). *M* 50.—
- Jaap, O.** Fungi selecti exsiccati. Fasc. 11 u. 12. *M* 24.—  
Fasc. 1—10 (je 25 Species). *M* 120.—
- Kabat, I. E., et F. Bubak.** Fungi imperfecti exsiccati. Fasc. X. *M* 18.—  
Fasc. 1—9 (je 50 Species). *M* 162.—
- Kerner, A.** Flora exsicc. Austro-Hungarica. Cent. 36. *M* 20.—  
Cent. 1—35. *M* 700.—
- Kneucker, A.** Glumaceae exsiccatae. Lief. 41. *M* 10.—  
Grosse Sammlung getrockneter Pflanzen aus allen Teilen der Erde.  
Mit Unterstützung von Prof. Atterberg, F. Buchenau, Chr. B.  
Clarke, Gilg, Ed. Hackel, G. Kueckenthal, Prof. Palla. In 3  
selbständigen Abteilungen (I. Carices exsiccatae. II. Cyperaceae  
et Juncaceae exsicc. III. Gramineae exsicc.) Lief. 1—40. fol.  
In Mappen. *M* 400.—  
Bisher sind erschienen: Carices, Lief. 1—13; Cyperaceae et  
Juncaceae, Lief. 1—6; Gramineae, Lief. 1—22. Jede Lieferung  
enthält 30 Arten (Carices 12 a jedoch 50 Arten) in weisse Bogen  
gelegt mit gedruckten Etiquetten, Broschüre und Index. Separat-  
abdrücke von Spezialarbeiten auf diesem Gebiete sind beigelegt.  
Viele Arten sind doppelt und mehrfach ausgegeben. Bei Ab-  
nahme einzelner Lieferungen oder Abteilungen treten besondere  
Bedingungen ein.
- Krieger, H. W.** Fungi Saxonici. Fasc. 41. In Halblwdmappe. *M* 10.—  
Fasc. 1—40 (Nr. 1—2050). Bekannte wicht. Sammlung. *M* 400.—

- Krieger, H. W.** Schädliche Pilze unserer Kulturgewächse, in getrockn. Exempl. mit Beschreib., Angaben über d. Schädigung u. d. erprobten Schutzmaßregeln. Fasc. 1—2 (Nr. 1—100). *M* 24.—
- Maire et Marguery.** Exsiccata Kypodermearum Galliae orientalis. Decade 1—3. *M* 6.—
- Malme, Gust. O. A.** Lichenes suecici exsiccati. Fasc. 3—5 (à 25 Species). In Halbleinwand-Mappe. In Vorbereitung.  
Fasc. 1 u. 2 vergriffen.
- Migula, W.** Cryptogamae Germaniae, Austriae et Helvetiae exsiccatae. Fasc. 34. In Halbleinwand-Mappe. *M* 8.—  
Fasc. 1—33. *M* 264.—
- Migula, Sydow et Wahlstedt.** Characeae exsiccatae. Fasc. 6 (25 Nummern). In Halbleinwand-Mappe. *M* 10.—  
Fasc. 1—5. *M* 50.—
- Okamura, K.** Algae Japonicae exsiccatae. Fasc. 2 (50 Species). In Halbleinwand-Mappe. *M* 36.—  
Fasc. 1. *M* 36.—
- Phycotheca Boreali-Americana**, issued by F. S. Collins, I. Holden and W. A. Setchell. Fasc. 29. In Halbleinwand-Mappe. *M* 22.50  
Das Exsiccatenwerk, dessen ersten 20 Fascikel vollständig vergriffen sind, soll alle Familien der Süßwasser- und Meeresalgen Nordamerikas, vom Atlantischen Ozean bis zum Isthmus von Panama mit Einschluß der Westindischen Inseln umfassen. Das einzige verkäufliche, komplette Exemplar (Fasc. 1—29 und Fasc. A. B. C. D.) *M* 1000.—
- Phycotheca universalis**, ed. Paul Richter. Ausgabe in Buchform. Band 16 u. 17. *M* 40.—  
Band 1—15 vergriffen.
- Ausgabe in Herbarform. Fasc. 16 u. 17. *M* 36.—  
Fasc. 1—15 vergriffen.
- Pringle, C. G.** Plantae Mexicanae (exsiccatae). Distributio 1905/06. *M* 127.50  
Frühere Distributionen, soweit nicht vergriffen, zu angemessenen Preisen. Inhaltsverzeichnisse auf Wunsch zu Diensten.
- Rehm, H.** Ascomycetes, specimina exsiccata. Fasc. 40 in Halbleinwand-Mappe. *M* 18.—  
Fasc. 1—39 vergriffen.
- Richter, P.**, vide *Phycotheca universalis*.
- Romell, L.** Fungi exsiccati praesertim Scandinavici. Cent. 2. *M* 18.—  
Cent. 1 vergriffen.
- Roumeguère, C.** Fungi selecti Gallici exsiccati. Cent. 74. *M* 16.—  
Die früheren Centurien, soweit noch vorhanden, zu angemessenen Preisen.
- Saccardo, D.** Mycotheca Italica seu Fungi Ital. exsiccati. Cent. 16. *M* 20.—  
Centurie 1—15. *M* 300.—
- Schiffner, V.** Hepaticae Europaeae exsiccatae. Fasc. 4. In Halbleinwand-Mappe. *M* 24.—  
Fasc. 1—3. *M* 72.—



- Schiffner, V.** Iter Indicum. Serie 2. *M* 3.50  
 Serie 1. *M* 3.50  
 Von diesem Exsiccatenwerke wird auch Serie 3 und 4 ausschließlich „Hepaticae“ enthalten, wie Serie 1 und 2.
- Sydow, P.** Phycomycetes et Protomycetes. Fasc. 5 (Nr. 201—250).  
 In Halbleinwand-Mappe. *M* 15.—  
 Fasc. 1—4. *M* 60.—
- Sydow, P.** Uredineen. Fasc. 43 (50 Nummern). In Halbleinwand-Mappe. *M* 15.—  
 Fasc. 1—30 vergriffen, Fasc. 31—42. *M* 180.—
- Sydow, P.** Ustilagineae. Fasc. 9 (25 Nrn). In Halblwdmappe. *M* 9.—  
 Fasc. 1—8 (je 50 Nummern). *M* 135.—
- Sydow, H. u. P.** Mycotheca Germanica. Fasc. 13. In Halbleinwand-Mappe. *M* 17.—  
 Fasc. 1—7 vergriffen. Fasc. 8—12. *M* 85.—
- Tilden, I. E.** American Algae. Cent. 6. *M* 50.—  
 Cent. 1—3 vergriffen. Cent. 4 u. 5. *M* 100.—
- Toepffer, A.** Salicetum exsiccatum fasc. 2. In Halblwdmappe. *M* 25.—  
 Fasc. 1 vergriffen.
- Vestergren, T.** Micromycetes rariores selecti (exsiccati). Fasc. 50.  
 In Halbleinwand-Mappe. *M* 17.—  
 Fasc. 1—49 (je 50 Nummern). *M* 850.—

## Gesuche.

**Cavara, Fungi Longobardiae.**

**Erbario crittogamico Italiano**, pubbl. da Ardissoni.

**Hohenaker, R. F.** Algae marinae exsiccatae.

**Jaczewski, Komarow et Tranzschel.** Fungi Rossiae exs.

**Linhart.** Fungi Hungarici.

**Patterson, H. N.** Flora of Colorado (exsiccata).

**Rabenhorst.** Fungi Europ. exsiccati.

**Rehm.** Ascomycetes. Fasc: 27.

**Sydow, P.** Mycotheca marchica.

**Thümen, F. v.** Mycotheca universalis.

Ich bitte komplette Exemplare und einzelne Fascikel anzubieten.

## Angebote.

**Rabenhorst — Hübner.** Moostaschenherbar. Enthaltend sel-  
 tenere Moose Mitteldeutschlands. Dresden 1863. 4. In  
 Papp-Mappe. Vergriffen. *M* 15.—

Einziges Fascikel mit 100 Spec. Laubmoosen, ohne  
 Nummern erschienen, zu einem kleineren Teile mit hand-  
 schriftlichen Etiketten von Rabenhorst.

## Grösseres systematisch geordnetes Herbarium

aus dem Nachlasse des verstorbenen Kgl. Hofgärtners Eisenbarth in Bamberg, Bayern, ist preiswert zu verkaufen. Dasselbe besteht aus 15000 Exsiccaten von circa 9000 Arten, die in Bände (Format 42 zu 28 cm) sauber eingelegt und gut erhalten sind. Die Bestimmungen sind von dem kenntnisreichen Verstorbenen, der selbst viel gesammelt hat, in anderen Fällen ist der Sammler auf den Bestimmungszetteln angegeben, wie Dr. Schweinfurth (Afrika), Uechtritz (Sudeten), Bischof Haynald (Siebenbürgen), ferner Dr. Holler, G. Treffer, Otto Krebs u. a. Reich vertreten sind Nordamerikanische Gehölze, ferner die alpinen Pflanzen Europas, die Flora von Siebenbürgen, Südrußland, Frankreich, England etc. Ein ausführlicher Index steht (in Wertpaket) Interessenten eventuell zur Einsichtnahme zu Diensten. Nach dem Urteile von Sachverständigen ist das Herbar auf M. 1400.— gewertet, da der Besitzerin an baldiger Abgabe gelegen ist, dürften Unterhandlungen für ernste Liebhaber von Erfolg sein. Gefälligen Meldungen sehe ich gern entgegen.

Von dem bekannten Botaniker George V. Nash, dem Herausgeber der Exsiccatusammlung: North American Plants collected in Central Peninsular Flora ist mir

### ein Herbarium

zum Vertriebe übergeben worden. Dasselbe enthält Material von dem westlichen Teile der Vereinigten Staaten von Nordamerika, von Minesota und Dakota und den nördlicheren Rocky Mountains, südlich durch Iowa, Kansas, Nebraska, Arkansas bis zum Indian Territory, Oklahoma, Arizona, Colorado, Texas und California und Material von den Golf States. Dieses Herbar bringt die verschiedensten Familien, mit Ausnahme der Gräser, und bin ich beauftragt, dasselbe zum Preise von M. 1000.— netto zu verkaufen.



# Mitteilungen

aus dem Verlage von Theodor Oswald Weigel.

Hierdurch beehre ich mich bekannt zu geben, daß ich mit dem Vertriebe der Publikationen der Kaiserlichen Botanischen Gärten zu

## St. Petersburg und Jurjew

betraut worden bin und ständig von sämtlichen dort erschienenen Schriften, soweit nicht vergriffen, ein vollständiges Lager unterhalte. Nachstehend ein Auszug von den Schriften des Gartens zu

### St. Petersburg:

- Acta horti Petropolitani** (Trudi). Tom. I—XXV, XXVI, fasc. 1. XXVII, fasc. 1 (omnia quae extant). Petropoli 1871—1907. gr. 8. *M* 350.—  
 Die wichtige Publikation ist in russischer, lateinischer und deutscher Sprache geschrieben und enthält eine Anzahl sehr wichtiger Monographien, von denen nachstehend einzelne aufgenommen sind. — Tom. III, fasc. 2 ist vergriffen.
- Artzichowsky, W.**, Die zwergartigen Formen von *Fucus vesiculosus* L. und die Frage nach seiner Entstehung. Mit 4 Tafeln. (St. Petersburg) 1905. gr. 8. 180 S. Russisch und lateinisch. *M* 8.—
- Fedtschenko, B. A.**, Flora des westlichen Tian-Schan. Botanische Resultate von 1897 u. 1902 mit Vergleichung früherer Forschungen. Teil I u. II. (St. Petersburg) 1904-05. gr. 8. 284 u. 106 S. Russisch. *M* 12.—
- Fedtschenko, O. A.**, Flora Pamirensis. Cum mappa et 2 suppl. (Petropoli) 1903—1905. gr. 8. 249, 32 u. 43 S. Russisch und lateinisch. *M* 10.—
- Fleroff, A.**, Flora Okensis. 2 tom. Cum 20 tabulis. (Petropoli) 1907. gr. 8. 286 S. Russisch und lateinisch. *M* 9.50
- Komarow, V.**, Flora Manshuriae. 3 vol. Cum 36 tabulis et icone in textu. (Petropoli) 1901—1907. gr. 8. 787 u. 853 S. Russisch u. lateinisch. *M* 48.—
- Kusnezow, N. J.**, Subgenus *Eugentiana* Kusnez. generis *Gentiana* Tournef. Cum 5 tabulis. (Petropoli) 1896—1904. IV et 507 S. *M* 15.—
- Lipsky, W.**, Contributio ad floram Asiae Mediae. 2 partes. Cum 11 tabulis. (Petropoli) 1900—1904. gr. 8. 146 u. 247 S. Russisch und lateinisch. *M* 9.—
- Sommier, S.**, et **E. Levier**, Enumeratio Plantarum anno 1890 in Caucaso lectarum, adjectis nonnullis speciebus a. H. Lojka, G. Radde, N. Seidlitz et fratr. Brotherus in eadem dictione lectis. Cum 50 tabulis. (Petropoli) (1900). gr. 8. XXII et 586 S. *M* 20.—
- Trautvetter E. R.** a, Incrementa florae phaenogamae Rossicae. 4 fasc. (Petropoli) 1883—84. gr. 8. 941 S. *M* 20.—

## Jurjew:

**Acta Horti botanici Universitatis Imp. Jurjevensis, ed. N. J. Kusnezow.**  
Vol. 1—8. Jurjew 1900—1908. gr. 8. M 90.—

Diese Zeitschrift, deren Hauptaufgabe ist, zur Erforschung der Flora Russlands beizutragen, erscheint in zwanglosen Heften, jährlich ungefähr 4 und enthält Originalartikel in deutscher, französischer und russischer Sprache, nebst Referaten etc.

Subskriptionen für die folgenden Bände — soeben erschien vol. VIII fasc. 1—3 nehme ich zum Preise von M. 10.— für den Band gern entgegen.

**Kusnezow, N., N. Busch und A. Fomin. Flora Caucasica critica.**  
Materialien zur kaukasischen Flora. Lieferung 1—17. Jurjew  
1901—1908. 8. M 21.25

Die Namen der Herausgeber bürgen für eine gründliche Durcharbeitung der reichhaltigen Flora des Kaukasus, über welche eine zusammenfassende Arbeit schon längst fühlbares Bedürfnis war. Der Text ist russisch mit lateinischen Diagnosen, so daß auch Botaniker, die der russischen Sprache nicht mächtig sind, sich dieses Werkes mit Vorteil bedienen können.

Ferner erschien in meinem Verlage resp.  
Kommissionsverlage:

**Anders, J., Die Strauch- u. Blattflechten Nordböhmens.** Anleitung zum leichten und sicheren Bestimmen der in Nordböhmen vorkommenden Strauch- und Blattflechten. (Mit einem Verzeichnisse aller übrigen in Böhmen entdeckten Strauch- und Blattflechten.) Mit 5 Flechtentabellen. 8. 92 Seiten und Register, 4 S. M 2.—

Das im Selbstverlage des Verfassers mit Unterstützung der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen herausgegebene Werk ist überall in Deutschland, in der Ebene wie im Mittelgebirge, als Bestimmungsbuch verwendbar und speziell für den Anfänger eingerichtet.

**Linné, C. a. Portrait, Jugendbildnis in der Tracht der Lappen** (ca. 1737). Autotypie nach dem im Besitze der Familie Clifford befindl. Gemälde von M. Hoffmann. (Berlin 1907.) fol. Bildgröße 125 : 92, Papiergröße 320 : 235 mm. M 1.—

**Linné, C. a. Portrait aus L.'s älteren Jahren, am Tische sitzend.** Nachbildung des Stiches von Roberts nach einem von Pascha ca. 1760 gemalten Bilde. (Berlin 1907.) fol. Bildgröße 131 : 110, Papiergröße 322 : 235 mm. M 1.—

**Linné, C. a. Sehr ausdrucksvolles Brustbild aus seinen älteren Jahren, mit der Unterschrift Carolus a Linné zu beiden Seiten von L.'s Wappen.** Autotypie nach einer Lithographie, die F. Schnorr gegen 1828 nach einem schwedischen Original-Kupferstich zeichnete. (Leipzig 1907.) fol. Bildgröße 155 : 115, Papiergröße 322 : 237 mm. M 1.—

**Okamura, K., Icones of Japanese Algae. Vol. I. Nr. 1—5.**  
With 20 plates. Tokyo 1907. Preis jeder Nummer M 3.—

Die neue Publikation des bekannten japanischen Phykologen ist als Fortsetzung seiner Illustrations of the Marine Algae of Japan gedacht, die nach Nr. 6 aufhören mußte, weil das Programm zu speziell und der Interessentenkreis zu klein war. Die Tafeln sind sehr genau gemacht, der Text teilweise in japanischer, teilweise in englischer Sprache.







# HERBARIUM

**:: Organ zur Förderung des Austausches ::  
wissenschaftlicher Exsiccationsammlungen.**

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

**1908.**

.....\* Erscheint in zwanglosen Zwischenräumen. ....  
Auf Wunsch regelmäßige und kostenlose Zusendung.

**Nr. 2.**

## **Zur Zentralisation des Internationalen Exsiccationswesens I.**

Die Anregung, welche durch die Herausgabe des „Herbariums“ gegeben worden ist, hat in allen Ländern günstige Aufnahme gefunden. Namhafte Botaniker, weltbekannte Gelehrte und erfahrene Sammler haben das „Organ zur Förderung des Austausches wissenschaftlicher Exsiccationsammlungen“ sympathisch begrüßt, dem Plane eine günstige Zukunft verhießen und tätige Mitwirkung wie freundliche Weiterempfehlung zugesagt. Es würde zu weit führen, hier die Zustimmungen, Vorschläge und Wünsche alle aufzuzählen, es soll vielmehr nur festgestellt werden, daß das bescheidene Blatt in der Tat einem wirklichen Bedürfnisse entspricht und eine längst empfundene Lücke auszufüllen berufen ist. Wenn nicht alle Zeichen trügen, dürfte das „Herbarium“ einmal ein unentbehrliches Nachschlagemittel für alle die werden, welche sich mit dem Exsiccationswesen aus Beruf oder Neigung beschäftigen.

Erlaubt möge es sein, das Urteil des Herrn Professor Dr. V. Schiffner in Wien in extenso zu bringen, weil es in treffenden Worten die Sachlage beleuchtet und die Aufnahme charakterisiert, welche das „Herbarium“ fast durchgehends gefunden hat. Der bekannte Botaniker schreibt unterm 28. März 1908 wie folgt:

„Nehmen Sie freundlichen Dank für die Zusendung Ihres neugegründeten „Herbarium“. Durch diese Gründung haben Sie sich den aufrichtigsten Dank der Forscher auf dem Gebiete der systematischen Botanik und ein hervorragendes Verdienst um die Förderung dieser Wissenszweige (besonders der systematischen Kryptogamenkunde) erworben. Exsiccates sind uns heute nicht mehr allein ein bequem zugängliches Vergleichsmaterial bei Bestimmungen, sondern haben als wichtigste Quellenwerke (besonders in der Kryptogamic) eine früher ungeahnte Bedeutung erlangt. Ein nur mäßig gut präpariertes, natürliches Objekt zeigt dem Fachmanne immer noch mehr als die beste Beschreibung und Abbildung. Ueber die Variabilitätsgrenzen polymorpher Arten (Systematik der niedersten

Einheiten) kann man sich in vielen Fällen durch Beschreibung und Abbildung überhaupt nicht vollständig verständigen, da jede Sprache viel zu arm ist, um so viele feine Details ausdrücken zu können; da treten moderne kritische Exsiccatenwerke als einziger Vermittler der Verständigung in den Vordergrund. Aber auch ganz alte und oft mit nur sehr dürftigen Exemplaren ausgestattete Exsiccaten sind als Quellenwerke von unschätzbarem Werte, da wir in vielen Fällen durch sie allein in der Lage sind zu entscheiden, was die älteren Autoren unter ihren mageren Diagnosen verstanden wissen wollten. Ueber den wissenschaftlichen Wert der Exsiccaten ließen sich große Abhandlungen schreiben, was aber ganz überflüssig wäre, da dieser Wert und die Unentbehrlichkeit der Exsiccaten allen an solchen Studien beteiligten Fachmännern heute vollkommen klar ist. Die große Schwierigkeit war für einzelne Fachleute und botanische Institute bisher nur immer die Beschaffung der Exsiccaten. Man war da ganz dem Zufall ausgeliefert, und ich weiß, daß ich nach einzelnen Exsiccaten jahrelang die Bücherkataloge durchstöberte, bis sie mir ein günstiger Zufall in die Hände spielte. Daß nun durch Ihre sehr glückliche Idee eine Zentrale gegründet ist, von der man in diesen Dingen verlässliche Auskunft erhält, ist nicht genug anzuerkennen. Ihr Unternehmen hat auch überdies noch den großen Vorteil, daß dadurch das gänzliche Verschwinden einzelner älterer Exsiccaten verhindert werden kann. Viele wertvolle Exsiccaten befinden sich gegenwärtig in den Händen von Privaten, es liegt die Gefahr nahe, daß sie nach deren Tode verschleudert werden und in unberufene Hände geraten. Exsiccaten sind ein Schatz, der der Wissenschaft nach Tunlichkeit erhalten werden muß. Ein zielbewußtes Vorgehen eines buchhändlerischen Fachmannes kann in dieser Beziehung viel leisten.“ \*)

## Fortsetzungen.

**Allescher u. Schnabl.** Fungi Bavarici exsiccati. Cent. 10.  
In Vorbereitung.

**Béguinot** vide Flora Italica exsiccata.

**Bryophyta** vide Flora exsiccata Bavarica.

**Bryotheca Baltica** vide Mikutowicz.

**Bryotheca exotica** vide Levier.

**Bryotheca Hannoverana** vide Wehrhahn.

**Carrington, B., and W. H. Pearson.** Hepaticae Britannicae exsiccatae. Fasc. 1—4. M 124.—

Fasc. 1 u. 2 apart. M 62.—

**Degen, A. von.** Gramina Hungarica. Sammlung ungarischer Gräser, hrsg. von der Kgl. Ungar. Samenkontroll-Station in Budapest. Prachtausgabe. Bd. 6. 1905. M 35.—

Bd. 1—5. 1900—1905. M 185.—

\*) In Nr. 3 werden die verschiedenen Vorschläge zum Ausbau des „Herbarium“ zum Abdruck gelangen. Weitere Einsendungen sind erwünscht.



**Degen, A. von.** Gramina Hungarica. Sammlung ungarischer Gräser, hrsg. von der Kgl. Ungar. Samenkontroll-Station in Budapest. Herbarausgabe. Fasc. 6. *M* 12.50  
Fasc. 1—5. 1900—1905. *M* 62.50

In Bezug auf Ausstattung und Reichhaltigkeit die vollkommenste Gramineen-Sammlung eines Landes. Jeder Band, bzw. jedes Fasc. enthält 50 Nummern. Mit Bd. (bzw. Fasc.) 7 wird die Sammlung abgeschlossen sein.

**Elenkin, A. A.** Lichenes florae Rossiae exsiccati. Fasc. 2. *M* 18.—  
Fasc. 1. *M* 18.—

**Fiori** vide Flora Italica exsiccata.

**Fisher, G. L.** Jamaica (West Indies) Ferns. 4 sets. 160 specimens. 1907. *M* 24.—

**Fisher, G. L.** Canadian Ferns. 25 specimens. 1907. *M* 9.—

**Fisher, G. L.** Canadian flowering plants. 100 specimens. 1907. *M* 28.—

**Fleischer, M.** Musci Archipelagi Indici. Serie 9 (Nr. 401—450) 1907. *M* 25.—

Serie 1—8 (Nr. 1—400). 1898—1906. Letztes Exemplar! *M* 275.—

Von dieser Sammlung, welche fortgesetzt wird, aber nur Laubmoose bringt, sind die ersten 6 Serien bis auf vorstehendes Exemplar vergriffen. Serie 7 (Nr. 301—350). *M* 25.—, Serie 8 ausverkauft. Etiketten u. Scheden (gedruckt) werden unberechnet beigelegt.

**Flora exsiccata Bavarica:** Bryophyta, hrsg. v. der Kgl. botanischen Gesellschaft in Regensburg. Cent. 7 (Nr. 601—700). In Karton. *M* 20.—

Cent. 1—6 (Nr. 1—600). *M* 120.—

**Flora Italica exsiccata** curantibus A. Fiori, A. Béguinot et R. Pampanini. Cent. 7, 1907. *M* 30.—

Cent. 1—6, 1905—1907. *M* 175.—

Die „Schedae ad floram Italicam exsiccatam“ wurden im Nuovo Giornale Botanico Italiano veröffentlicht, und zwar

in Bd. XII (1905) S. 141—216 (Cent. 1. 2)

„ „ XIII (1906) „ 5—50 ( „ 3)

„ „ XIII (1906) „ 166—205 ( „ 4)

„ „ XIII (1906) „ 289—346 ( „ 5)

„ „ XIV (1907) „ 69—116 ( „ 6)

„ „ XIV (1907) „ 247—292 ( „ 7)

Die Cent. 8 u. 9 werden in Kürze erscheinen.

**Flora Westeuropas**, hrsg. von der Direktion des Botan. Gartens in Jurjew. Jede Cent. *M* 15.—

**Flora des Europaeischen Rußlands**, hrsg. von der Direktion des Botan. Gartens in Jurjew. Jede Cent. *M* 25.—

**Flora der Krim u. des Kaukasus**, hrsg. von der Direktion des Botan. Gartens in Jurjew. Jede Cent. *M* 35.—

Die Direktion des Botanischen Gartens in Jurjew veröffentlicht seit einigen Jahren Verzeichnisse von Exsiccaten unter dem Namen:

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

Delectus plantarum exsiccatarum quas anno . . . . . permutationi offert Hortus Botanicus Universitatis Jurjevensis, und zwar

I. Delectus . . . . 1898. Vergriffen.

Vergl. hierzu Acta univ. Jurjevensis 1898 Nr. 1.

II. Delectus . . . . 1899 . . . . *M* —.75.

III. Delectus . . . . 1900 . . . . *M* 1.25.

IV. Delectus . . . . 1901 . . . . Vergriffen.

V. Delectus . . . . 1902 . . . . *M* —.25.

VI. Delectus . . . . 1904 . . . . *M* —.25.

VII. Delectus . . . . 1907 . . . . *M* —.75.

Aus diesen Pflanzenkatalogen ist ersichtlich, daß der Bezug der einzelnen Exsiccate sich auf 12½ Pfg. stellt, während die Centurie bei Pflanzen der Flora Westeuropas *M* 15.—, bei Pflanzen des Europäischen Rußlands *M* 25.— und bei Pflanzen der Flora der Krim und des Kaukasus *M* 35.— kostet. Ich vermittele nur den Bezug vollständiger Centurien, nicht einzelner Pflanzen, und bemerke, daß Sonderwünsche nicht berücksichtigt werden können, sondern die Zusammenstellung der Centurien dem Ermessen der Gartendirektion überlassen bleiben muß, dagegen wird dem Besteller zugesichert, daß die Centurien, wenn auf einmal bezogen, keinerlei Dubletten enthalten und daß bei der Lieferung der Fortsetzung nur neues Material in Betracht kommt. Die einzelnen Centurien der verschiedenen Bezieher sind also nicht in der Anordnung, sondern nur in Bezug auf das Material gleichwertig, worauf ganz besonders hingewiesen sei, da Reklamationen in dieser Hinsicht unberücksichtigt bleiben müssen.

**Gramina Hungarica** vide Degen.

**Hieraciotheca Europaea** vide Zahn.

**Jaap, O.** Myxomycetes exsiccati. Serie 1 (Nr. 1—20). 1907. *M* 6.—

Näheres hierüber in der „Allg. Bot. Zeitschrift, 1907, Nr. 12.

— Wird nur an die Bezieher von Jaap, Fungi selecti exsiccati, von welcher Sammlung nur noch ein Exemplar verfügbar ist, abgegeben.

**Kaukasus-Exsiccaten** des Botan. Gartens in Jurjew vide Flora der Krim u. des Kaukasus.

**Krim-Exsiccaten** des Botan. Gartens in Jurjew vide Flora der Krim.

**Levier, E.** Bryotheca exotica. Series 1. 1907. Ausgabe in Papierkuverts. *M* 35.—

— Sonderausgabe ausgewählter Exemplare, leicht auf festerem Papier fixiert, ohne Kuverts. *M* 44.—

Von den 100 Nummern sind 82 im westlichen und östlichen Himalaya, 18 auf den Andamaninseln gesammelt. 75 Nummern mit Frucht. Bestimmungen von Professor V. F. Brotherus. Die Etiketten beider Ausgaben gedruckt.

**Mikutowicz, J.** Bryotheca Baltica. Sammlung ostbaltischer Moose. Halbcent. 1—3. 1908. Ausgabe A (als fertiges Herbar im Format 40:25 in geschlossenen Mappen). *M* 60.—

— Ausgabe B (als aufgelegte Exsiccatensammlung im Format 45:29 in offenen Mappen). *M* 48.—



Beide Ausgaben des Moosherbars, welches im Laufe von 8—10 Jahren erscheinen soll, sind ihrem Inhalte nach gleichwertig, die Scheden gelangen in Buchform zur Veröffentlichung und werden unberechnet beigelegt.

**Müller, C.** *Equiseta exsiccata*. Serie 1 (25 Exx.). 1908. *M* 10.—  
Das Exsiccatenwerk soll in Serien von 25 Nummern veröffentlicht werden und zunächst die Arten u. Formen der europäischen *Equiseta* bringen.

**Pampanini** vide *Flora Italica exsiccata*.

**Pearson, W. H.** *Hepaticae Britannicae exsiccatae* (being a collection of 100 specimens of British Hepaticae, containing many rare species, prepared and named by W. H. P., illustrating his "Hepaticae of the British Isles"). *M* 21.—

**Phycotheca Boreali-Americana**, issued by F. S. Collins, J. Holden and W. A. Setchell. Fasc. 30. 1908. In Hlwdmappe. *M* 22.50  
Fasc. 1—29 u. A, B, C u. D vide „Herbarium“ I, p. 4. *M* 1000.—

**Phycotheca Boreali-Americana**, ed. F. S. Collins. Popular edition. Fasc. 1 (100 spec.). 1908. In Hlwdmappe. *M* 50.—

Die Seltenheit verschiedener Algenarten läßt die Nachbeschaffung vergriffener Fascikel der rühmlichst bekannten *Phycotheca Boreali-Americana* nicht zu. Auch ist der Preis für wenig genug vorkommende vollständige Exemplare im Steigen und dürfte bald für den Forscher unerschwinglich werden. Aus diesem Grunde hat sich der Herausgeber der Ph. B.-A. entschlossen, eine Volksausgabe zu veröffentlichen, die ich in den Handel bringe und deren Einführung ich durch günstige Zahlungsbedingungen gern unterstütze. Vorschlägen in dieser Richtung sehe ich gern entgegen. Ausdrücklich sei betont, daß es sich um vollwertige Exsiccaten in der bekannten schönen Aufmachung handelt, die Scheden sind dieselben wie in der Regular edition, dagegen kann nicht für die Lieferung aller „marine and fresh water Algae“ garantiert werden.

**Roß, H.** *Herbarium Siculum*. Cent. 6. 1907. *M* 33.—  
Cent. 1—5. 1898—1906. *M* 155.—

**Russische Exsiccaten**, und zwar des Europäischen Rußlands, des Botan. Gartens in Jurjew vide *Flora des Europäischen Rußlands*.

**Schiffner, V.** *Hepaticae Europaeae exsiccatae*. Fasc. 5. 1908. In Hlwdmappe. *M* 24.—

Fasc. 1—4. *M* 96.—

Ist ein kritisches Exsiccatenwerk, welches als wissenschaftliche Basis für eine moderne Monographie der europäischen Lebermoose geplant ist. Es erscheint in zwei Ausgaben, die sich im Preise und in der Qualität der Exemplare nicht unterscheiden. Ausgabe A: in Mappen, Ausgabe B: in Herbarform (fertig zum Einreihen in das Herbar). Jeder Serie liegt das entsprechende Heft der „Krit. Bemerkungen über die europ. Lebermoose“ unberechnet bei.

**Schiffner, V.** Iter Indicum 1903/4. Erscheint in Herbarform. Jede Serie wird in Sätzen von verschiedener Exemplarzahl ausgegeben. Auf Anfrage werden einige Sätze zur Auswahl des Bestellers angeboten. Der Preis richtet sich nach der Anzahl der Exemplare (Nummern); jede wird mit 60 Pfg. berechnet. Bisher erschienen Serie 1 u. 2 (nur Hepaticae enthaltend).

Serie 1 ca. 50 Nummern. ca. *M* 30.—

Serie 2 ca. 80 Nummern. ca. *M* 48.—

Serie 3 u. 4 in Vorbereitung. Eine Verpflichtung auf Abnahme des ganzen Werkes besteht — im Gegensatze zu anderen Exsiccatenwerken — nicht, damit Spezialisten die Möglichkeit geboten ist, nur die sie interessierende Gruppe zu erwerben.

**Wehrhahn, R.** Bryotheca exsiccata Hannoverana. Fasc. 1: Sphagnales, Anthocerotales u. Marchantiales. 1908. In Vorbereitung.

**Westeuropäische Exsiccaten** des Botan. Gartens in Jurjew vide Flora Westeuropas.

**Weymouth, W. A.** Musci Tasmaniae exsiccati. 1. Halbcent. 1907. Mit geschrieb. Etiketten. *M* 18.—

**Zahn, H.** Hieraciotheca Europaea. Cent. 3. 1908. *M* 45.—  
Cent. 1 et 2. 1906—07. *M* 90.—

Bis jetzt erschienen 300 Nummern mit gedruckten Etiketten u. besonderen Schedenheften. Die Sammlung enthält Hieracien aus allen Teilen Europas u. soll als weitere Grundlage für das Studium der Hieracien nach Naegeli-Peter'schem System und für ihre Bearbeitung in Ascherson-Graebeners Synopsis der mitteleuropäischen Flora dienen. Weitere Centurien sollen jährlich im Januar zur Ausgabe gelangen.

## Gesuche.

**Allescher u. Schnabl.** Fungi Bavarici exsiccati. Cent. 1—9.

**Audūosaee-Sammlungen**, besonders Arten aus Arizona, überhaupt aus den Vereinigten Staaten Nordamerikas.

**Baldacci**, Iter Albanicum et Creticum.

**Balkanhalbinsel:** Alle Exsiccatusammlungen.

**Bourgeau:** Alles in Spanien u. Rhodos gesammelte Material.

**Brasenia purpurea.** Sonderangebote erwünscht.

**Cladonien (Lichenes).** Sammlungen hiervon wolle man mit genauen Unterlagen u. angemessener Preisforderung anbieten.

**Heldreich.** Plantae Graecae.

**Iberische Halbinsel:** Alle Exsiccatusammlungen.

**Marasmus-Arten**, Europäische. Angebote mit Preisforderung erbeten, nur Sammlungen, keine Einzelpflanzen erwünscht.

**Orphanides.** Plantae Graecae.

**Phycotheca universalis**, ed. P. Richter. Fasc. 1—15.

**Primula-Collectionen**, hauptsächlich der amerikanischen Floren.

**Reverchou.** Plantae Creticae. 1883.



Rick. Fungi Austro-Americani exsiccati.

Sintenis. Iter Thessalicum.

Sydow, P. Uredineae exsiccatae.

Taxodium distichum. Sonderangebote erwünscht.

Wirtgen, F. Pteridophyta exsiccata.

Nachschrift. Es wird gebeten, die vorstehend gesuchten Exsiccationsammlungen recht genau anzubieten, damit überflüssige Korrespondenzen vermieden werden. Besitzer von vollständigen Sammlungen, die indessen dem Verkaufe nicht näher treten wollen, würden sich den Dank der Suchenden verdienen, wenn sie wenigstens genaue Beschreibungen liefern möchten. Die genaueste Beschreibung würde in einer Abteilung „Vergriffene Sammlungen“ zum Abdruck kommen und damit wäre ein Beitrag zu einer Exsiccationsbibliographie geliefert, die schon lange vermißt wird und deren gelegentliche Veröffentlichung durch zahlreiche Zuschriften gefördert werden sollte.

## Angebote.

### Herbarium Viol.

4500 Nummern, fast durchweg bestpräparierte Exemplare — viele Originale — aus allen Teilen der Erde enthaltend. In erstklassiger Aufmachung. Auf diesem Herbarium beruht in der Hauptsache die in Vorbereitung befindliche Monographia Violarum Europ. M 4000.—

### Herbarium,

nach Linné geordnet, etwa in den Jahren 1820—1830 gesammelt, ca. 2000 Pflanzen umfassend. Doubletten von Reichenbach, Schenk, Schoen, Kletzsch etc. Die Pflanzen sind vorzüglich bestimmt und gut erhalten. M 64.—

Ein geordnetes Herbarium in 41 Schachteln, enthaltend Pflanzen Süddeutschlands, viele gute subtropische und Gewächshauspflanzen, eine reiche Sammlung in- und ausländischer Bäume und Sträucher, eine sehr reiche, wohlgeordnete Farnsammlung, erstere durch Insektenfraß etwas beschädigt, ist zu dem billigen Preis von M 150.— abzugeben. Nähere Mitteilung auf Wunsch zu Diensten.

# Mitteilungen

aus dem Verlage von Theodor Oswald Weigel.

Von der Direktion des Botanischen Institutes der Kaiserlichen Universität zu St. Petersburg wurde ich mit dem **Alleinvertrieb der Publikationen für alle nichtrussischen Länder** betraut und halte ständig auf Lager:

**Scripta Botanica Horti Universitatis Petropolitani** (hrsg. v. Prof. Dr. Ch. Gobi, Exc., Direktor des Botan. Institutes der Kaiserlichen Universität zu St. Petersburg). Fasc. I—XXV. Cum fig. Petropoli 1886—1908. 8. *M* 125.—

Die Fortsetzung wird unter näherer Angabe des Inhaltes jeweils nach Erscheinen an dieser Stelle angezeigt.

**Acta Horti Petropolitani (Trudi).** Tomus XXVIII, fasc. 1. Petropoli 1908. gr. 8. 190 S. Russisch u. lateinisch. *M* 3.—

Inhalt: Fedtschenko, O. et B., Plantae turkestanicae imp. Alaicae, in itineribus annorum 1897, 1901 et 1904 lectae. II (finis), cum tab. I—II. — Busch, N. A., Marcowicz, B. B., Woronow, G. N., Schedae ad floram caucasicam exsic., ab Horti Bot. Imp. Petropol. ed. fasc. V—VI. — Christ, D. H., Polystichum (Cyrtomium) Balansae sp. n. — u. a. m.

**Fedtschenko, B., u. A. Fleroff.** Rußlands Vegetationsbilder. Serie I, Heft 3: Fedtschenko. Wälder und Steppen des Amurlandes. Mit 6 Tafeln. St. Petersburg 1908. 4. Russisch u. Deutsch. *M* 5.—

Wegen Serie I, Heft 1 u. 2, sowie näherer Mitteilungen vergl. Verlagskatalog S. 5.

**Okamura, K.** Icones of Japanese Algae. Vol. I, Nr. 6. With plates. 1908. *M* 3.—

Vol. I, Nr. 1—5. *M* 15.—

Die neue Publikation hat sich in Europa und Amerika überraschend gut eingeführt.

**Pehersdorfer, A.** Botanische Terminologie alphabetisch geordnet. Handbuch zur Auffindung aller in der Botanik vorkommenden lateinischen Kunstausrücke und solcher deutschen, welche einer Erklärung bedürfen. Steyr 1897. 8. 58 S. *M* —.50

**Pehersdorfer, A.** Flechten des Bezirkes Steyr. Leipzig, in Kommission bei Theodor Oswald Weigel, 1908. 8. *M* 2.—

Die fleißige Arbeit ist von der lokalen Behörde subventioniert worden und dürfte, da die Auflage nur gering ist, bald vergriffen sein.

Meinen Verlagskatalog empfehle ich fortgesetzt geneigter Beachtung. Ich sende denselben auf Wunsch gern unberechnet und postfrei und bemerke, daß ich es mir angelegen sein lasse, botanische Publikationen aller Länder heranzuziehen, wenn dieselben bisher im Selbstverlage erschienen oder von Akademien und Gesellschaften veröffentlicht wurden, ohne daß ein rationeller Vertrieb zu ermöglichen war. Meine mäßigen Bedingungen für die Uebernahme der Kommission stehen auf Wunsch gern zu Diensten, ebenso Referenzen über meine erfolgreiche Tätigkeit, welche ich bei guten Publikationen aufzuweisen hatte.

Leipzig, Königstr. 1.

Theodor Oswald Weigel.







# HERBARIUM

**:: Organ zur Förderung des Austausches ::  
wissenschaftlicher Exsiccaten Sammlungen.**

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

**1908.**

..... Erscheint in zwanglosen Zwischenräumen. ....  
Auf Wunsch regelmäßige und kostenlose Zusendung.

**Nr. 3.**

## **Zur Zentralisation des Internationalen Exsiccatenwesens II.**

Nachstehende Vorschläge wurden zur Erwägung eingereicht; es wäre wünschenswert, wenn sich die Leser an einer Diskussion beteiligen möchten und ihre Stellungnahme begründen wollten.

1. Genauere Angaben der Titel, seitens der Herausgeber, besonders a) ob Fascikel, Centurie, Lieferung etc., b) Nummeranzahl (von . . . bis . . . ), c) Jahr der Ausgabe, d) Angabe, wo in den verbreitetsten Zeitschriften (wie Flora, Botanische Zeitung, Oesterr. bot. Zeitschrift, Hedwigia etc.) Auszüge sind, und zwar Band und Seite, am besten in Tabellenform. „Diese Hinweise auf Auszüge wären sehr wertvoll, weil man dann finden kann, was sie enthalten.“
2. Ankündigung des Erscheinens der Tauschkataloge der verschiedenen Tauschanstalten, Vereine, Gärten etc.
3. Ausdehnung des Inseratenteiles auf Subskriptionen zu wissenschaftlichen Forschungsreisen.
4. Bericht über bevorstehende botanische Reisen, so daß man die Möglichkeit hat, entweder selbst teilzunehmen oder Bestellungen zu machen.
5. Ausländisches Herbarmaterial: Sehr erfreulich würde es auch sein, wenn sich recht viele, welche in außereuropäischen Ländern eine neue Heimat gesucht und gefunden haben, nach Bekanntwerden der neuen Zentralstelle entschließen würden, Herbarmaterial aus ihrer neuen Heimat zu senden. Der Sammler, welcher an einem Orte dauernd wohnt und die Flora seines Wohnsitzes systematisch sammelt, kann vielmehr zur Kenntnis eines Florengebietes beitragen, als der Reisende, der durch Zeit und auch leider gar oft auch durch Transportverhältnisse gezwungen ist, nur die charakteristischen Pflanzen aufzunehmen, die naturgemäß auch oft, leider nur zu oft, unvollständig sein können.

6. Substrat-Angaben: „Falls Sie auch Verzeichnisse der Spezies bei den einzelnen Serien veröffentlichen werden, so wäre es sehr gut, wenn bei den Pilzen auch Substrat, d. i. die Pflanze auf welcher der Pilz vorkommt, angeführt werde. Man braucht dies sehr oft zu wissen, und wenn man das Exsiccatenwerk nicht besitzt, so muß man überall in den Zeitschriften suchen. Man findet die betreffende Angabe gewöhnlich nicht und muß sich dann an ein Institut oder Museum wenden, um eine Auskunft über diesen Punkt zu bekommen. Das dauert dann ziemlich lange und man verliert dabei Zeit.“

Von den vielen Vorschlägen und Wünschen zunächst nur diese, in nächster Nummer sollen weitere Anliegen zur Diskussion gestellt werden. Nur durch eine gründliche Durcharbeitung des Programmes und eine vielseitige Beleuchtung der einschlägigen Fragen kann eine brauchbare Zeitschrift entstehen. Erwünscht wäre druckreife Einsendung der Entgegnungen bzw. Zustimmungen unter Mitteilung der Erlaubnis, die Namen der Schreiber zu nennen.

Eine der vielen Zustimmungen aus Frankreich lautet:

„Le principe de la publication que vous méditez de fonder dans le but de provoquer et de faciliter l'échange des collections de plantes sèches est excellent, et je regrette qu'un tel intermédiaire n'existât point pendant le période de mon activité scientifique. Certaines collections me manquent, parceque je n'en ai pas connu l'existence en temps utile; d'autres sont incomplètes, parceque je n'ai pas su que de nouveaux fascicules s'étaient ajoutés à ceux que j'avais reçus.

A présent l'âge est venu qui me force à restreindre beaucoup mes occupations, à renoncer à beaucoup de choses que je faisais autrefois. Je dois donc me borner à communiquer votre projet à quelques confrères du Muséum et de la Société botanique. Il s'en trouvera sans doute dans le nombre qui vous enverront leur adhésion.“ . . . . .

Ed. Bornet.

## Fortsetzungen.

**Bonati, G.** Flora exsiccata Neo-Caledonica (collection de plantes de la Nouvelle Calédonie, récoltées par Franc). Cent. 4. (Nr. 301—400). 1908. *M* 55.—

Von dieser Sammlung liegen bis jetzt zirka 90 Filices und mehr als 300 Phanerogamen vor, welche in Centurien verausgabt werden. Cent. 1—3 (Nr. 1—300) je *M* 55.—

Auf Wunsch zu Diensten. Cent. 5—8 in Vorbereitung. Die Sammlung soll bis Oktober d. J. abgeschlossen sein.

**Ceccioni** vide *Cecidotheca Italica*.

**Cecidotheca Italica**, ed. ab A. Trotter et G. Ceccioni. Fasc. 18 (Nr. 171—180). 1907. *M* 8.50

Fasc. 1—17 (Nr. 1—170). *M* 144.50



Sammlung von gut präparierten und korrekt bestimmten italienischen Gallen (L'Italie est un des pays les plus propres à donner une idée sur la flore cécidologique de l'Europe moyenne et méridionale et des pays de la méditerranée), mit Einschluß der den Kulturpflanzen schädlichen Formen. Jede Art ist mit Beschreibungen (bibliographisch, biologisch etc.) versehen. Die Fasc. sind in Quartformat mit Titelblatt und 2 Registern (nach Pflanzen und nach Parasiten).

**Cusick, W. C.** Eastern Oregon plants. Die Ausgabe einer solchen Exsiccaten-Kollektion ist für nächstes Jahr geplant, die Einführung wird durch mich erfolgen, und ich bin schon jetzt bereit, Subskriptionen vorzumerken.

**Flora exsiccata Bavarica.** Editio completa. Fasc. 14. 1907. *M* 15.—  
Fasc. 1—13. *M* 195.—

Über die Bryophyta, welche als Sonderherbar von der Kgl. botanischen Gesellschaft in Regensburg herausgegeben werden, vergl. Herbarium II, S. 11.

**Herbarium cecidiologicum** vide Schmidt, Hugo.

**Jenner, Th.** Exsiccatensammlung. Serie 1: Algen. 14 Nummern. 1908. Auf Kartonunterlage mit Bleifederskizze der mikroskop. Formen. *M* 11.20

Liste der Nummern auf Wunsch schriftlich.

**Jenner, Th.** Exsiccatensammlung. Serie 2: Familie der Compositen. 29 Nummern. 1908. Auf Kartonunterlage. *M* 8.70  
Verzeichnis der 29 Nummern auf Wunsch zur Verfügung.

**Jenner, Th.** Exsiccatensammlung. Serie 3: Familie der Compositen. 47 Nummern. 1908. In losen Exemplaren. *M* 7.50  
Ausführl. Liste auf Wunsch schriftlich.

**Kryptogamen-Herbar** von Pommern u. den angrenzenden Gebieten Nordostdeutschlands, hrsg. v. C. Fr. Kohlhoff unter Mitwirkung von Fr. Hintze. Laubmoose Nr. 1—193 u. Torfmoose Nr. 194—220. 1908.

Für Nordostdeutschland fehlte bisher ein solches Exsiccatenwerk, welches die durch ihre Mitarbeit an der Kryptogamenflora der Mark Brandenburg bekannten Botaniker ins Leben zu rufen gedenken.

**Migula, W.** Moose, zirka 300 Nummern (aus Kryptogamae Germaniae, Austriae et Helvetiae exsiccatae). Jedes Hundert *M* 12.—

**Migula, W.** Algen, zirka 125 Nummern (aus Kryptogamae Germaniae, Austriae et Helvetiae exsiccatae). *M* 16.—

**Migula, W.** Flechten, zirka 125 Nummern (aus Kryptogamae Germaniae, Austriae et Helvetiae exsiccatae). *M* 16.—

**Migula, W.** Pilze, zirka 200 Nummern (aus Kryptogamae Germaniae, Austriae et Helvetiae exsiccatae). Jedes Hundert *M* 12.—

**Rehm, H.** Ascomycetes, specimina exsiccata. Fasc. 41. 1908. Hlwdmappe. *M* 18.—

Fasc. 1—40 vergriffen.

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

**Schmidt, Hugo.** Cecidiologisches Herbar. Fasc. 1: 50 der hauptsächlichsten, auf Bäumen und Sträuchern vorkommenden Gallbildungen. 1908. *M* 10.50

In Hlwdmappe. *M* 12.—

In Vorbereitung: Fasc. 2: Gallen auf krautartigen Gewächsen. Landwirtschaftliche Versuchsanstalten u. Forstinstitute seien hierauf ganz besonders aufmerksam gemacht.

**Trotter** vide *Cecidotheca Italica*.

**Ule, E.** Mycotheca Brasiliensis. Cent. 1 nebst Anhang mit 31 Nrn. hrsg. v. E. Ule u. bestimmt von P. Hennings. 1905. *M* 40.—

Die 1899 u. 1900 bei Rio de Janeiro u. später am Amazonasstrome zusammengebrachte Sammlung ist in Bd. XLIV der „Hedwigia“ ausführlich beschrieben.

Exemplare der ersten Centurie ohne Anhang. *M* 30.—

**Ule, E.** Bryotheca Brasiliensis, hrsg. von C. H. Brotherus, bestimmt von Carl Müller, C. H. Brotherus u. C. Warnstorf. Cent. 1—3. 1899. Vergriffen.

In Bd. XXXVIII der „Hedwigia“ sind die ersten zwei Cent. u. Cent. 3, 201—240, in Bd. XLIV Cent. 3, 241 ff. einzeln aufgeführt. Sofern es irgend möglich ist, soll unter Benutzung bereits in vorgenannten Centurien gebrachter Arten ein neues Moosherbar herausgegeben werden, wozu Subskriptionen baldigst erbeten werden. Die Vormerkungen werden in der Reihenfolge des Einganges berücksichtigt und bestätigt.

**Vestergren, T.** Micromycetes rariores selecti (exsiccati). Fasc. 51—54. In Hlwdmappe. *M* 80.—

Fasc. 1—54 (je 50 Nummern). *M* 950.—

Einzelne Fasc., soweit noch vorhanden, zu *M* 20.—; von der kompletten Reihe ist nur noch das vorstehende lieferbar, wenn nicht inzwischen verkauft.

## Gesuche.

**Aconitum-Exsiccaten** in jeder Anzahl.

**Baker, C. F.** Economic Plants of the World.

**Baker, C. F.** Plants of the Amazon.

**Bauer, E.** Musci Europaei exsiccati. Einzelne Serien, wenn in sich vollständig und gut erhalten.

**Friaul-Pflanzen**, speziell Bryophyta, Pteridophyta und Phanerogamae.

**Karnische Alpen**, besonders Bryophyta, Pteridophyta und Phanerogamae.

**Mougeot, Nestler et W. P. Schimper.** Stirpes cryptog. Vogeso-Rhenan. 15 Fasc. 1810—56.

**Pedicularis**, nur Seltenheiten erwünscht, da bereits eine bedeutende Sammlung vorliegt.

**Tropenpflanzen Afrikas**, nur Seltenheiten, da Suchender bereits ziemlich viel besitzt.



# Angebote.

## Exsiccataensammlung

von etwa 8400 Arten, darunter auch das Herbarium normale von F. Schultz u. F. Winter, die Société Vog  so-Rh  nane, die Menthae von Ph. Wirtgen, die Gattung Quercus von B. Kotschy, Wimmer's Salices Europ  aeae nebst Handbuch etc. etc. Das Herbarium ist in Pappdeckel mappenartig eingeschnürt, jeder Band in weichem Papier eingeschlagen, auf dem Rücken die Ordnungszahlen aufgeklebt, die Familien aufgeschrieben. Ein Artenverzeichnis, in 11 Heften, orientiert über die einzelnen Pflanzen, die auf den ersten Blick zu finden sind. Standorte, wo erforderlich, angegeben, ebenso Autoritäten, welche seltenere Pflanzen geliefert haben. Keine Insekten oder Insektenfraß.

Von den Kryptogamen sind die höheren und die Laub- und Lebermoose, z. T. auch die Flechten sehr reichhaltig vertreten, Algen und Pilze in geringerer Zahl.

Die hessische Flora ist vollständig, sie ist genau geordnet nach Dosch, Exkursions-Flora der Blüten u. höheren Sporenpflanzen mit bes. Berücksichtigung des Großherzogtums Hessen und der angrenzenden Gebiete. 3. Aufl. Giessen, Roth, 1888.

Auf Wunsch steht das Register zur Ansicht zu Diensten.  
Preis des Herbars M 600.—

## Torfmoosherbar

von etwa 30000 Nummern von hervorragendem Sphagnologen gesammelt und bestimmt. Als Käufer wird ein naturwissenschaftliches Museum bevorzugt. Preisabgabe bis 1. Oktober 1908 erwünscht.

## Aus Privathand zu den beigesetzten günstigen Nettopreisen zu verkaufen:

Curtis's Botanical Magazine or flower garden displayed. Vols. 1—133. With numerous plates. From the beginning in 1790. Wohlerhaltene komplette Serie. M 2750.—

Flore des serres et des jardins de l'Europe. 23 vols. 1845—82. (zirka Fr. 800.—) M 100.—

Auf Wunsch übernimmt der Herausgeber gegen mäßige Berechnung die genaue Kollation, Herstellung von Einbänden und sorgfältige Verpackung und Verfrachtung.

Zu verkaufen **tadellos konserviertes**

===== **Herbarium exoticum** =====

mit zirka 1500 Species Phanerogamen und Gefäßkryptogamen aus Nordamerika, Mexiko, Australien, Persien, Transkaspien, Tunis, Neu-Kaledonien, Westindien, Kanada, Arizona, Kalifornien, Natal etc. Die Pflanzen liegen auf grauen Bogen im Format von zirka 43/26 cm lose auf. Preis *M* 600.—

Ferner ein **Exoten-Herbarium** aus denselben Ländern in derselben Ausstattung zu 1000 Species *M* 400.— und ein ebensolches zu 500 Species *M* 200.—

Zu verkaufen ein

===== **Herbarium europäischer Pflanzen,** =====

tadellos konserviert, in derselben Ausstattung. Es enthält gegen 800 Species aus Deutschland, Oesterreich, Frankreich, Spanien, Tirol, Bulgarien, Ungarn, Italien, Schweden und Norwegen usw. Preis *M* 175.—

**SACCARDO, MYCOTHECA ITALICA seu FUNGI ITAL. exsiccati.**

Durch mich ist eine vollständige Serie dieser wichtigen Pflanzensammlung, nämlich Cent. 1—16, in guter Erhaltung befindlich, zu verkaufen. Nettopreis *M* 250.— postfrei.

Kleine Sammlung von Exsiccaten  
der Flora von Laos (Asien) und der Flora Griechenlands,  
z. T. sehr seltene Arten, billig zu verkaufen.

**Sullivant et Lesquereux. Musci Boreali-Americani. I et II:**  
Nr. 1—356. Columbus 1856. Die längst vergriffene Exsiccatensammlung, von der ein Exemplar vor einiger Zeit für Fr. 400.— verkauft wurde, ist sofort zum Nettopreise von *M* 250.— abzugeben.

Den Generaldebit folgenden Werkes erhielt ich für alle nichtamerikanischen Länder:

**Hough, R. B. Handbook of the trees of the Northern States and Canada east of the Rocky Mountains. Photo-descriptive.**  
Lowville 1907. 8. Lwbd., ob. Schnitt vergoldet. Preis *M* 36.—

Das Werk ist allen Dendrologen und Forstinstituten, sowie den botanischen Fachbibliotheken unentbehrlich, aber auch die großen öffentlichen Bibliotheken werden das reichillustrierte, vorzüglich rezensierte Werk des Verfassers von „American Woods“ nicht missen wollen.

Leipzig.

Theodor Oswald Weigel.

Herbarium Nr. 3.



# Mitteilungen

aus dem Verlage von Theodor Oswald Weigel.

**Acta Horti botanici Universitatis Imp. Jurjevensis**, ed. N. J. Kusnezow.  
Vol. VIII, Nr. 4. 1908.

Mit dieser Nummer schließt der achte Band, den ich, wie auch den in Vorbereitung begriffenen Band 9, zu *M.* 10.— liefere.

**Bulletin du Jardin Impérial Botanique de St. Pétersbourg**. Tome VIII, livr. 2: Docturowski. Zur Flora des mittleren Ural. — Elenkin. Hist. Skizze der Zentralen phythopath. Station des Kais. Bot. Gartens in St. Petersburg. — Issatchenko. La Station d'épreuve des semences du Jardin Impérial bot. de St. Pétersbourg pendant les 30 années de son existence (1877—1907).

Jeder Band kostet *M.* 8.—

**Pehersdorfer, A.** Die Flechten des Bezirkes Steyr in Oberösterreich. Mit 18 Abbildungen gezeichnet nach der Natur von S. Urban. Leipzig, in Kommission bei Theodor Oswald Weigel, 1908. 8. 32 S. u. 4 ungez. Bll. *M.* 1.50

Verbesserung der Anzeige aus *Herbarium* II, S. 16.

## Botaniker-Porträts, eine Sammlung von Bildnissen hervorragender Botaniker:

Die Ausgabe erfolgt in zwanglosen Lieferungen, je 10 Porträts enthaltend. Dieselben — 125 : 90, bzw. 300 : 210 in Karton — sind in bestem Lichtdruck auf Kunstdruckkarton hergestellt und tragen das Faksimile der Namensunterschrift; eine kurze biographische Skizze auf Sonderblatt.

100 Porträts mit Titelblatt und Namenverzeichnis bilden einen Band.

Preis der Lieferung (10 Portr.) im Abonnement *M.* 5.— (= Fr. 6.25 oder Sh. 5/—), einzelne Porträts zu *M.* 1.— (= Fr. 1.25 oder Sh. 1/—) und 10 Porträts nach freier Wahl *M.* 8.— (= Fr. 10.— oder Sh. 8/—).

Bisher erschienen und sind vom Unterzeichneten zu beziehen:

Lieferung I: 1. A. Kerner R. v. Marilaun — 2. J. Wiesner — 3. J. E. B. Warming — 4. A. Engler — 5. H. de Vries — 6. J. L. L. Guignard — 7. C. Schröter — 8. O. Mattiolo — 9. J. N. F. Wille — 10. R. Wettstein R. v. Westersheim. Lieferung II: 11. E. M. Fries — 12. Th. M. Fries — 13. W. Pfeffer — 14. J. Borodin — 15. E. Hackel — 16. D. H. Scott — 17. K. E. Goebel — 18. L. Errera — 19. R. Chodat — 20. S. Ikeno. Lieferung III und IV Linné und seine botanischen Zeitgenossen: 21. O. Rudbeck d. j. — 22. C. v. Linné (Jugendbildnis in lappländ. Tracht) — 23. C. v. Linné (32 Jahre alt) — 24. C. v. Linné (48 Jahre alt) — 25. C. v. Linné (67 Jahre alt) — 26. A. v. Haller (Jugendbildnis) — 27. A. v. Haller (älter) — 28. G. A. Scopoli — 29. N. J. Frh. v. Jacquin — 30. C. Allioni — 31. F. X. Frh. v. Wulfen — 32. J. Ingen-Housz — 33. J. Hedwig — 34. J. Gaertner (Silhouette) — 35. J. G. Kölreuter — 36. J. Ch. D. v. Schreber — 37. P. S. Pallas — 38. F. Ehrhart — 39. K. P. Thunberg — 40. J. B. A. P. Monet de Lamarck — Beilage: Faksimile-Druck eines Linné-Briefes.

## In Vorbereitung:

Lieferung V: 41. E. W. Ch. Areschoug — 42. A. Cogniaux — 43. E. Strasburger — 44. P. A. Saccardo — 45. H. Molisch — 46. W. Trelease — 47. D. Prain — 48. J. H. Maiden — 49. D. H. Campbell — 50. J. B. de Toni. Lieferung VI: 51. J. Breidler — 52. E. Burnat — 53. V. B. Wittrock — 54. G. Briosi — 55. C. Ch. G. Rouy — 56. M. Treub — 57. O. Stapf — 58. M. Miyoshi — 59. V. Schiffner — 60. J. P. Lotsy.

Leipzig.

Theodor Oswald Weigel.

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.



In meinem Kommissionsverlage erschien:

## **Gasteromycetes Hungariae.**

Cum tabulis XXXI.

# **DIE GASTEROMYCETEN UNGARNS.**

Im Auftrage der Ungarischen Akademie der Wissenschaften

bearbeitet von

**DR. LADISLAUS HOLLÓS**

Professor an der Staats-Oberrealschule in Kecskemét.

Mit einunddreißig zum größten Teil kolorierten Tafeln.

(Nach Original-Zeichnungen und Photographien.)

————— Autorisierte deutsche Uebersetzung. —————

Mit Unterstützung der Ungarischen Akademie der Wissenschaften.

Folio. Halbleinwand. Ladenpreis M 80.—

Ueber dieses wichtige fungologische Werk sagt eine in der „Hedwigia“ von kompetenter Seite veröffentlichte Besprechung: „Die auf 31 großen Tafeln vereinigten, meist kolorierten zahllosen Figuren sind nach der Natur getreu wunderbar schön gezeichnet. Es dürften wenige Werke existieren, deren Tafeln so vortrefflich ausgeführt worden sind.

Von den aus Ungarn bisher bekannt gewordenen 102 Arten sind etwa 81 abgebildet und beschrieben worden. . . . .

Sämtliche Arten sind in meist sehr zahlreichen Figuren gegeben, welche sowohl die verschiedenen Entwicklungsstadien als auch die Formenverschiedenheit derselben zur Anschauung bringen. Die Beschreibung der Arten ist sehr ausführlich. . . . .

Kein mykologisches Institut, keine größere botanische Bibliothek darf dieses prächtige Werk entbehren. Durch dasselbe dürften der Gasteromyceten-Forschung gewiß zahlreiche Freunde gewonnen werden, weil sowohl durch die vortreffliche Beschreibung, als auch besonders durch die vorzüglichen Abbildungen das Studium dieser höchst interessanten, aber oft recht schwierigen Pilzgruppe wesentlich erleichtert wird.“ P. H.

In „The Botanical Gazette“, Vol. 38, Nr. 6. (Dezember 1904), schreibt H. Hasselbring wie folgt:

„Hollós's imposing monograph of the Gasteromycetes of Hungary, the German edition of which has recently come from the press, will form one of the most valuable additions to the literature of this group. One cannot read the introductory parts of this work without feeling that the most careful and critical attention has been given to every detail.

In the work, which is a large folio volume, eighty-one species and many varieties are described and illustrated. These represent all the forms known to occur in Hungary. To the technical descriptions the author has added his own observations, both adding to the original description and pointing out many peculiarities of appearance or form occurring during the different stages of the growth of the plants. These incidental characters, that are too often omitted in descriptions, bring to the mind a clearer picture of the plant in question than the categorical enumeration of technical characters. The text includes complete citations of specimens seen by the author, enabling the future student to identify the plants which the author had in mind for his descriptions and drawings. A full list of synonyms is found at the end of the descriptive portion. The work contains thirty-one beautifully executed plates.

The complete descriptions, full synonymy and citation, and the excellent illustrations are three features that will insure this book a position of authority among taxonomic works. Not only will it be of value to the students of the country for which it was written, but also to American students, for most of the Gasteromycetes have a world-wide distribution. Of the forms described nearly all occur in this country and specimens of many of these were seen and cited by the author.“





# HERBARIUM

**:: Organ zur Förderung des Austausches ::  
wissenschaftlicher Exsiccationsammlungen.**

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

**1908.**

..... Erscheint in zwanglosen Zwischenräumen. ....  
Auf Wunsch regelmäßige und kostenlose Zusendung.

**Nr. 4.**

## **Zur Zentralisation des Internationalen Exsiccationswesens III.**

Von den neuerdings eingegangenen Zuschriften in dieser Angelegenheit dürfte ein Schreiben des Herrn Geheimrat Rehm, des bekannten Herausgebers der *Ascomyceten*, von besonderem Interesse sein. Dasselbe lautet:

„Betreffs der Vorschläge im „Herbarium III“, dessen Erscheinen im hohen Grade zu begrüßen ist, möchte ich besonders § 5 betonen.

Auswärts wohnende Herren könnten als für einen oder den anderen Teil der Botanik interessierte und tätige Sammler außerordentlich viel leisten. Als solche Herren wären insbesondere Missionäre und Lehrer in Betracht zu ziehen. In ihrer Heimat auch mit naturwissenschaftlichen Studien vertraut gemacht, würden diese im Ausland gewiß gelegentlich Zeit finden, Pflanzen zu sammeln und rasch zu trocknen. Die Sendungen gehen ja jetzt als „Muster ohne Wert zu wissenschaftlichen Zwecken“ rasch und ohne Kosten vor sich. Ueber letztere und die dem Sammler außerdem gebührende Summe wird sich von Fall zu Fall Verabredung treffen lassen.

Dazu ist noch zu bemerken, daß Missionäre durch ihre Umgebung leicht Unterstützung beim Sammeln finden und gegebenen Falles durch die Bezahlung der Abnehmer auch Zuschüsse für ihre Stationen sich verschaffen können.

Als Beispiel dürfte die frühere Tätigkeit der Herrnhuter Missionäre in Grönland und Zentral-Afrika dienen, welche reiches Material der Wissenschaft geliefert haben.“

Im Anschluß an die sehr beachtenswerte Anregung sei auf die umfangreiche Liste der Gesuche auf Seite 30 u. 31 verwiesen, mit dem Bemerken, daß es sich um ernstgemeinte Wünsche von Herren aus allen Ländern handelt, denen mit Angeboten im Interesse der

Wissenschaft gedient sein würde. Es wird dankbar begrüßt werden, wenn Sammler aus allen Kreisen dieser Abteilung besondere Aufmerksamkeit schenken wollen. Ausdrücklich sei bemerkt, daß keinerlei Kosten für die offerierenden Sammler entstehen und daß nur eine Gebühr für zustande gekommene Vermittlungen berechnet wird.

### Ausländische Zustimmungen.

Der in den weitesten Kreisen bekannte Redakteur der Deutsch-Amerikanischen Apotheker-Zeitung in New-York urteilt unterm 25. Juli d. J. wie folgt:

„Ihr wertcs Schreiben mit dem „Herbarium“ hat mich seiner Zeit erreicht, und ich sage Ihnen meinen besten Dank für die Uebersendung. Da ich in früheren Jahren selbst ein eifriger Sammler von medizinischen Pflanzen war und jetzt noch ein ansehnliches Herbarium aus jener Zeit besitze, weiß ich die von Ihnen unternommene Arbeit zu würdigen und ihren Wert zu schätzen. Um meinen Kollegen hier in Amerika die Sache vorzuführen, habe ich ihrer in der hiesigen Apotheker-Zeitung, deren Redakteur ich bin, gedacht und einen kurzen Artikel darüber geschrieben. Ein Exemplar des Blattes ist Ihnen bereits zugesickt worden. Ich wünsche Ihnen den besten Erfolg in Ihrem höchst schwierigen, aber der Botanik sehr nutzbringenden Unternehmen und werde mit Freuden fernere Sendungen des „Herbariums“ empfangen.

Mit dem Ausdruck meiner größten Hochachtung verbleibe ich Ihr ergebener Dr. William C. Alpers.“

Ferner schreibt der in Fachkreisen hochgeschätzte Bryologe Jules Cardot in Charleville u. a.:

„Votre publication „Herbarium“ me paraît appelée à rendre de grands services aux botanistes et comble une veritable lacune. Je vous serai reconnaissant de continuer à me l'envoyer. . . .“

Es ist natürlich unmöglich, alle die zahlreichen Zustimmungen an dieser Stelle zum Abdruck zu bringen. Besonders dankenswert erscheint es, wenn neue Anregungen in druckfertiger Form eingesandt werden. Infolge der Vorschläge in Nr. III gingen vielfach Zuschriften ein, die in der einen oder der anderen Weise Stellung zu den gemachten Vorschlägen nahmen, leider nicht in einer Form, die den Abdruck gestattete, sondern neue Korrespondenz hervorrief, auf die bereitwilligst eingegangen wurde. Es wäre wünschenswert, wenn die betreffenden Herren ihre Antworten in druckfertiger Form und mit der Erlaubnis zum Abdruck einsenden wollten.



## Fortsetzungen.

- Allen, J. A.** Mosses of the Cascade mountains, Washington. 147 Nos. (incl. several rare species, one not before found in North America and one new species). *M* 50.—
- Baenitz, C.** Herbarium Europaeum. Lief. 105 (88 Nrn.). *M* 19.—  
Während die ganze Sammlung vergriffen und selten ist, bin ich in der Lage, diese Lieferung zu dem beigesetzten Preise noch abgeben zu können.
- Bauer, E.** Musci Europaei exsiccati. Serie 7 u. 8 (Nr. 301—400). In Mappe. *M* 47.—  
Serie 1—6 (Nr. 1—300). *M* 141.—  
Serie 7 u. 8, welche in Kürze erscheinen, enthalten insbesondere eine lange Reihe von Formen der Gattung „Bryum“ mit vielen Originalen.
- Béguinot** vide Flora Italica exsiccata.
- Bonati, G.** Flora exsiccata Neo-Caledonia (collection de plantes de la Nouvelle Calédonie, récoltées par Franc). Cent. 5—8 (Nr. 401—800). 1908. Je *M* 55.—  
Cent. 1—4 (vergl. III, S. 18). Je *M* 55.—
- Brenckle, J. F.** Northern Dakota Fungi. Fasc. 1 (20 specimens). Kulm 1907. In Hlwdmappe. *M* 10.—
- Brinkmann, W.** Westfäl. (getr.) Pilze. Lief. 4 (Thel., Hydnac. u. Polyporeen). *M* 30.—  
Lief. 1—3 vergriffen u. selten. Lieferbar daraus:  
50 Thelephoreen. *M* 25.—  
50 Hydnaceen u. Polyporeen. *M* 25.—
- Ellis, I. B., and B. M. Everhart.** Fungi Columbiani (2. edition of the North American Fungi). Cent. 27. *M* 25.50  
Cent. 1—17 vergriffen. Cent. 18—26. *M* 225.—
- Enander, S. J.** Salices Scandinaviae Exsiccatae. Fasc. 3. In Vorbereitung. Fasc. 1 (Nr. 1—50). Cum iconibus fotogr. 86, magnitudine naturali, in tabulis 70. Fasc. 2 (Nr. 51—100). Cum iconibus fotogr. 11, magnitudine naturali, in tabulis 10. Vergriffen.
- Fisher, G. L.** Jamaica (West Indies) Ferns. 40 specim. 1907. *M* 24.—
- Fleischer, M.** Musci Archipelagi Indici. Serie 10 (Nr. 451—500). 1908. *M* 25.—  
Serie 1—6 u. 8 vergriffen, 7 u. 9. Je *M* 25.—
- Flora Italica exsiccata** curantibus A. Fiori, A. Béguinot et R. Pampanini. Cent. 8 u. 9. 1908. Je *M* 30.—  
Cent. 1—7. 1905—1907. *M* 205.—  
Die „Schedae ad floram Italicam exsiccatam“ wurden im Nuovo Giornale Botanico Italiano veröffentlicht, und zwar  
in Bd. XII (1905) S. 141—216 (Cent. 1. 2)  
„ „ XIII (1906) „ 5—50 ( „ 3)  
„ „ XIII (1906) „ 166—205 ( „ 4)  
„ „ VIII (1906) „ 289—346 ( „ 5)  
„ „ XIV (1907) „ 69—116 ( „ 6)  
„ „ XIV (1907) „ 247—292 ( „ 7)

Flora Westeuropas, hrsg. von der Direction des Botanischen Gartens in Jurjew. Jede Cent. *M* 15.—

Flora des Europaeischen Rußlands, hrsg. von der Direction des Botanischen Gartens in Jurjew. Jede Cent. *M* 25.—

Flora der Krim u. des Kaukasus, hrsg. von der Direction des Botanischen Gartens in Jurjew. Jede Cent. *M* 35.—

Vergl. hierüber auch „Herbarium II“, S. 11 u. 12.

Garrett, A. O. Fungi Utahenses. Fasc. 1—6 (Nr. 1—300). Salt Lake City. 1908. In Pappschachteln. Jedes Fasc. *M* 9.50

Grevillius, A. M., et G. Niessen. Zooecidia et Cecidozoa imprimis provinciae Rhenanae. Sammlung von Tiergallen u. Gallentieren, insbesondere aus dem Rheinlande. Fasc. 1—3. Kempen 1906—08. *M* 30.—

Jaap, O. Myxomycetes exsiccati. Serie 2 (Nr. 21—40). 1908. *M* 6.—  
Serie 1 (Nr. 1—20). 1907. *M* 6.—

Wird nur an die Bezieher von Jaap, Fungi selecti exsiccati, von welcher Sammlung nur noch ein Exemplar verfügbar ist, abgegeben.

Jenner, Th. Exsiccatusammlung. Serie 4: Papilionaceen. 33 Nummern in losen, 22 in aufgeklebten Exemplaren. 1908. *M* 15.40

Jenner, Th. Exsiccatusammlung. Serie 5: Ranunculaceen, Rhodorceen, Rhaumaceen, Polygonaceen, Silenaceen. 32 Nummern in losen, 13 in aufgeklebten Exemplaren. 1908. *M* 11.60

Vergleiche auch „Herbarium III“, S. 19.

Kneucker, A. Glumaceae exsiccatae. Lief. 42 u. 43. (Lief. 23 u. 24 der „Gramineae“). In Vorbereitung.

Grosse Sammlung getrockneter Pflanzen aus allen Teilen der Erde. Mit Unterstützung von Prof. Atterberg, F. Buchenau, Chr. B. Clarke, Gilg, Ed. Hackel, G. Kueckenthal, Prof. Palla. In 3 selbständigen Abteilungen (I. Carices exsiccatae. II. Cyperaceae et Juncaceae exsicc. III. Gramineae exsicc.) Lief. 1—41. fol. In Mappen. *M* 410.—

Bisher sind erschienen: Carices, Lief. 1—12 u. 12a; Cyperaceae et Juncaceae, Lief. 1—6; Gramineae, Lief. 1—22. Jede Lieferung enthält 30 Arten (Carices 12a jedoch 50 Arten) in weiße Bogen gelegt mit gedruckten Etiquetten, Broschüre und Index. Separat-abdrücke von Spezialarbeiten auf diesem Gebiete sind beigelegt. Viele Arten sind doppelt und mehrfach ausgegeben. Bei Abnahme einzelner Lieferungen oder Abteilungen treten besondere Bedingungen ein.

Kohlhoff, C. Fr. Kryptogamenherbar von Pommern u. den angrenzenden Nordostdeutschlands. Preis für 100 Arten (nach Wahl des Herausgebers) *M* 15.—  
(Nach eigner Wahl) *M* 25.—

Die Arten sind lose verpackt, nicht in Mappen.

Krieger, H. W. Fungi Saxonici. 2. Auflage. Da die erste Aufl. dieser Sammlung eine so überraschend große Nachfrage gefunden hat, will sich der Autor bei genügender Beteiligung zu dieser 2. Aufl. entschließen und wird ihr stets die Nummern der ersten Aufl.



mit beigegeben werden. Die ersten Fasc. sollen im Anfang des nächsten Jahres zu je *M* 15.— erscheinen. Subskription bitte ich schon jetzt aufzugeben.

**Krieger, H. W.** Schädliche Pilze unserer Kulturgewächse, in getrockn. Exmpl. mit Beschreib., Angaben über d. Schädigung u. d. erprobten Schutzmaßregeln. Fasc. 1—3. (Nr. 1—150). *M* 36.—  
Fasc. 4 (Nr. 151—200). In Vorbereitung.

**Maire et Marguery.** Exsiccata Hypodermearum Galliae orientalis.  
Decade 4 et 5. *M* 4.—  
Decade 1—3. *M* 6.—

**Malme, Gust. O. A.** Lichenes suecici exsiccati. Fasc. 3 et 4 (à 25 Species). In Halbleinwandmappe. Je *M* 16.—

Nach längerer Vorbereitung erscheint von der überaus wichtigen Sammlung obige Fortsetzung; Fasc. 1 u. 2 sind vergriffen und selten.

**Migula, W.** Cryptogamae Germaniae, Austriae et Helvetiae exsiccatae. Fasc. 35: Flechten; 36, 37: Moose; 38: Algen; 39: Pilze. In Halbleinwandmappen. Je *M* 8.—  
Fasc. 1—34. *M* 272.—

**Mikutowicz, J.** Bryotheca Baltica. Sammlung ostbaltischer Moose. Scheden (apart): Bogen 1 u. 2. 1908. *M* 2.—  
Vergl. „Herbarium II“, S. 12 u. 13.

**Orcutt, C. R.** Californian and Mexican plants. Cent. 1 (100 specimens). San Diego 1908. In Halbleinwandmappe. *M* 36.—

**Petrak, F.** Cirsiotheca universa. Lief. 1 (Nr. 1—10) 1908. Prachtausgabe in Halbleinwandmappe. *M* 12.—  
Herbarausgabe. *M* 5.—

Dieses Exsiccata soll sich zunächst auf alle europäischen Länder erstrecken, aber auch den außereuropäischen nach Kräften volle Aufmerksamkeit schenken. Die Ausstattung soll die denkbar beste werden. Nur reichlichst aufgelegte, tadellos präparierte, durch pflanzl. oder tierische Schädlinge nicht beschädigte Exemplare finden Aufnahme. Mitarbeiter erwünscht.

**Petrak, F.** Flora Bohemiae et Moraviae exsiccata. Lief. 1 (Nr. 1—100). 1908. In Halbleinwandmappe. *M* 15.—

Die Etiketten sind sämtlich Originale, die Schedae erscheinen im Drucke und werden den Lieferungen beigegeben.

**Petrak, F.** Fungi Eichleriani. Lief. 1 (Nr. 1—25). 1908. *M* 3.—  
Diese Sammlung betrifft den mykologischen Nachlaß des verstorbenen Dr. G. Eichler in Teplitz und wird nur Pilze aus Böhmen umfassen, die Dr. Eichler mit bewunderungswürdigem Fleiße und eiserner Ausdauer im Laufe vieler Jahre gesammelt und geradezu überreich aufgelegt hat. Die Lieferungen sollen regelmäßig in vierteljährigen Intervallen ausgegeben werden mit gedruckten Schedae und Etiketten.

**Rabenhorst, L.** Fungi Europaei exsiccati. Cent. 26—45. In losen Exemplaren.

Jede Centurie (vollständig) *M* 20.—

Jede Centurie (unvollständig) *M* 13.—

- Rehm, H.** Ascomycetes, specimina exsiccata. Fasc. 42. 1908.  
In Halbleinwandmappe. *M* 18.—  
Fasc. 1—40 vergriffen, 41. *M* 18.—
- Ross, H.** Herbarium Siculum. Cent. 1—6. 1898—1907. *M* 186.—  
In Vorbereitung befindet sich Cent. 7 (Preis *M* 33.—) dieses  
Exsiccatenwerkes, das den Zweck verfolgt, die gesamte sizilia-  
nische Flora nach und nach in wissenschaftlich vollständigem,  
reichlichem Material zur Ausgabe zu bringen.
- Saccardo, D.** Mycotheca Italica seu Fungi Ital. exsiccati. Cent.  
17 et 18. 1908. In Mappe. Je *M* 20.—  
Cent. 1—4 u. 7—16 vergriffen, Cent. 5 u. 6. Je *M* 20.—
- Schmidt, Hugo.** Cecidiologisches Herbar. Fasc. 2—4 (Nr. 51—200)  
der hauptsächlichsten, auf Bäumen und Sträuchern vorkommenden  
Gallbildungen. 1908. *M* 31.50  
Fasc. 1 (Nr. 1—50). *M* 10.50  
Fasc. 1 enthält Gallen von Bäumen u. Sträuchern, Fasc. 2  
solche von niederen Pflanzen, Fasc. 3 bildet im wesentlichen  
eine Fortsetzung von 1 und Fasc. 4 eine solche von 2.
- Sydow, H. u. P.** Mycotheca Germanica. Fasc. 14. 1908. In  
Halbleinwandmappe. *M* 17.—  
Fasc. 1—7 vergriffen, 8—13. Je *M* 17.—
- Sydow, P.** Uredineen. Fasc. 44 u. 45 (je 50 Nummern). 1908.  
In Halbleinwandmappe. Je *M* 15.—  
Fasc. 1—24 vergriffen, 25—43. Je *M* 15.—
- Thériot, I.** Musci novae-Caledoniae exsiccati. Fasc. 1 (25 spe-  
cimina). Havre 1908. *M* 8.50  
Fasc. 2 in Vorbereitung und wird in etwa 3 Monaten erscheinen.
- Toepffer, A.** Salicetum exsiccatum. Fasc. 3 (Nr. 101—150 u. Nach-  
träge zu Fasc. 1 u. 2 zusammen 55 Nrn.). München 1908. *M* 30.—  
Fasc. 1 u. 2 vergriffen.  
Mit der Ausgabe obiger Pflanzensammlung erscheinen auch  
die Schedae durch einen Anhang vermehrt unter dem Titel:  
Salicologische Mitteilungen. (2 Bogen.) *M* 2.—
- Tyson, W.** South African marine Algae. Fasc. 1 (Nr. 1—50).  
Capetown 1908. In Halbleinwandmappe. *M* 75.—
- Wehrhahn, R.** Bryotheca exsicc. Hannoverana. Fasc. 2. 1908. *M* 10.—  
Fasc. 1. 1908. *M* 10.—

---

## Gesuche.

- Aconitum-Exsiccaten** in jeder Anzahl.
- Allescher und Schnabl.** Fungi Bavarici exsiccati. Cent. 1—9.
- Anduossae-Sammlungen**, besonders Arten aus Arizona, überhaupt  
aus den Vereinigten Staaten von Nordamerika.
- Baker, C. F.** Economic Plants of the World.
- Baker, C. F.** Plants of the Amazon.
- Baldacci, I.**ter Albanicum et Creticum.
- Balkanhalbinsel.** Alle Exsiccationsammlungen.



- Bauer, E. Musci Europaei exsiccati. Einzelne Serien, wenn in sich vollständig und gut erhalten.
- Bourgeau: Alles in Spanien und Rhodos gesammelte Material.
- Brasenia purpurea. Sonderangebote erwünscht.
- Brotherus, V. F. Musci Fenniae exsiccati.
- Cavara, Fungi Longobardiae.
- Cladonien (Lichenes). Sammlungen hiervon wolle man mit genauen Unterlagen und angemessener Preisforderung anbieten.
- Erbario crittogamico Italiano, pubbl. da Ardissoni.
- Friaul-Pflanzen, speziell Bryophyta, Pteridophyta und Phanerogamae.
- Gefäßkryptogamen: Listen erwünscht.
- Heldreich, Plantae Graecae.
- Hohenaker, R. F. Algae marinae exsiccatae. Mehrere Exemplare.
- Jaczewski, Komarow et Tranzschel. Fungi Rossiae exs.
- Iberische Halbinsel: Alle Exsiccataensammlungen.
- Karnische Alpen, besonders Bryophyta, Pteridophyta und Phanerogamae.
- Koehne. Herbarium Dendrologicum.
- Linhart, Fungi Hungarici.
- Marasmus-Arten, Europäische. Angebote mit Preisforderung erbeten, nur Sammlungen, keine Einzelpflanzen erwünscht.
- Mougeot, Nestler et W. P. Schimper. Stirpes cryptog. Vogeso-Rhenan. 15 Fasc. 1810—56.
- Orphanides. Plantae Graecae.
- Patterson, H. N., Flora of Colorado (exsiccata).
- Pedicularis, nur Seltenheiten erwünscht, da bereits eine bedeutende Sammlung vorliegt.
- Phycotheca universalis, ed P. Richter. Fasc. 1—15.
- Pilz-Herbare (Mycological Exsiccati) größeren Umfanges, namentlich ältere.
- Primula-Kollektionen, hauptsächlich der amerikanischen Floren.
- Pteridophyten, nichteuropäische. Angebote einer größeren Sammlung erwünscht.
- Rabenhorst, Fungi Europ. exsiccati.
- Rehm, Ascomycetes. Fasc. 27.
- Reverchou. Plantae Creticae. 1883.
- Saccardo, Mycotheca Italica seu Fungi Ital. exsiccati.
- Salices, besonders von Nord-Europa, mit Angabe der verschiedenen Species.
- Spitzbergische Pflanzen: ein möglichst vollständiges Herbar.
- Sydow, P. Mycotheca marchica.
- Tausch. Dendrotheca exotico-bohemica.
- Thümen, F. v. Mycotheca universalis.
- Trifolium: Specimens dieser Art aus allen Teilen der Welt.
- Tropenpflanzen Afrikas, nur Seltenheiten, da Suchender bereits ziemlich viel besitzt.

Soeben gelangte das erste Tausend nachstehenden Verlags-  
werkes zur Ausgabe:

# Die Seele der Tiere

## im Lichte der Forschung unserer Tage.

Von

**O. M. Reuter**

a. o. Professor an der Universität zu Helsingfors.

---

Aus dem Schwedischen übersetzt

von

**Dr. Max Buch.**



Oktav VIII, 112 Seiten. Gebunden *M* 3.—

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes.





# HERBARIUM

**:: Organ zur Förderung des Austausches ::  
wissenschaftlicher Exsiccaten Sammlungen.**

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

**1908.**

..... Erscheint in zwanglosen Zwischenräumen. ....  
Auf Wunsch regelmäßige und kostenlose Zusendung.

**Nr. 5.**

## **Zur Zentralisation des internationalen Exsiccatenwesens IV.**

(Zur Erweiterung der Zeitschrift „Herbarium“.)

Von Dr. S. Stockmayer.

Die in Nr. 3 des „Herbarium“ S. 17 u. 18 enthaltenen Vorschläge finde auch ich sehr aktuell. Sie decken sich im allgemeinen mit Vorschlägen, die ich vor Jahren bald nach dem Ins-Leben-treten der Association internationale des Botanistes einem Funktionär dieser machte.

Diese Vorschläge liefen im wesentlichen darauf hinaus, es solle seitens der Association eine Zentralstelle gegründet werden für:

I. Kauf, Verkauf und Tausch von lebenden Pflanzen-Kulturen (bes. Pilzen und Algen), Alkohol-, Formol- etc. und mikroskopischen Präparaten, Exsiccaten.

II. Evidenzhaltung aller größeren oder wertvollen in Museen, Instituten und Privathänden (soweit von letzterer Seite Daten zur Verfügung gestellt werden) befindlichen Pflanzensammlungen, öffentlicher und privater botanischen Gärten mit Hinweis auf die darin besonders vertretenen Spezialgebiete. (Zusammenstellungen, nach Ländern und Provinzen geordnet, würden sich besonders empfehlen.)

III. Evidenzhaltung botanischer Sammel- und Forschungsreisen, wobei keineswegs bloß größere Reisen verzeichnet werden sollen; sehr oft wird das Zustandekommen von Reisen durch das Fehlen einer der drei Bedingungen 1. Pflanzenkenntnis, 2. finanzielle Mittel, 3. Sprachenkenntnis vereitelt. Ein Korrespondenzblatt, wie dieses, könnte da oft die richtigen Persönlichkeiten zusammenführen.

Es kam nicht zur Verwirklichung dieses Vorschlages seitens der Association, — von einer Zentralstelle für Pilz- und Algen-Kulturen abgesehen, die indeß — wie es scheint — auch nicht die entsprechende Beachtung fand.

Die Botaniker der systematischen Richtung müssen es daher mit Freuden begrüßen, daß sich der Verlag Theodor Oswald Weigel spontan eines Teiles dieser Aufgabe annahm, und zwar zunächst eines der wichtigsten, des Exsiccatenwesens. Die Bedeutung desselben hat Prof. Schiffner in Nr. 2 des „Herbarium“ scharf beleuchtet.



Der genannte Verlag nun übernahm die nicht geringen Vorarbeiten und die kostenlose Herausgabe des Korrespondenzblattes „Herbarium“, schuf also auch in finanzieller Beziehung die nötige Basis auf eigenes Risiko.

An einem nur praktischen Zwecken gewidmeten Korrespondenzblatte hat es bis nun gefehlt; da es nun mit einem etwas engeren Rahmen, als ich es ursprünglich im Sinne gehabt hatte, erstanden, erlaube ich mir mit meinen Vorschlägen hervortreten, resp. den an o. a. O. von anderer Seite gemachten Vorschlägen mich anzuschließen.

Es würde dies allerdings eine namhafte Erweiterung des „Herbarium“ zur Folge haben, ihm aber auch damit ein weiterer Verbreitungskreis erwachsen; das Bedürfnis nach einem solchen Organe aber scheint mir so lebhaft, daß ein kleiner Abonnementsbetrag zur Deckung der Selbstkosten des Verlegers sehr wohl später wird eingehoben werden können, wirkliche Interessenten werden ihn gerne zahlen.

Dadurch, daß eine Verlagsbuchhandlung sich der Sache annahm, resp. durch deren Verbindung mit dem in naturwissenschaftlichen Kreisen so wohlbekannten Antiquariate Oswald Weigel ergab sich der Vorteil, zugleich Offerte und besonders Desiderata von botanischer Literatur zu erfahren, resp. leicht zu publizieren.

Nun noch einige Bemerkungen zu den einzelnen Vorschlägen in Nr. 3 des „Herbarium“, S. 17 u. 18:

Ad 1. Auch ich glaube, daß genaue Angabe von Titeln etc. und besonders Bezugnahme auf Referate und Ankündigungen in verbreiteten Zeitschriften sich sehr empfehlen.

Besonders wichtig erscheint mir dabei die Angabe:

a) Ob Original- resp. authentische Exemplare, resp. von wem die Bestimmung herrührt, (und besonders wichtig ist dies bei Thallophyten, wo die Hälfte des Materiales der meisten Privatherbare falsch bestimmt ist, wo — fast wie bei einem Wechsel — die Unterschrift des Giranten den Wert entscheidet und mit der Zahl der Testierungen dieser steigt. Aber auch bei Pflanzen aus den übrigen Gebieten und zumal Exoten ist die Garantie für richtige Bestimmung vor allem ausschlaggebend) — oder

b) Ob es sich um eine öffentlich edierte Pflanzensammlung (sog. „Normalsammlung“) handelt. Solche Exsiccaten bekamen oder bekommen oft durch Hinweise in später erschienenen Monographien den Wert von authentischen Exemplaren, wobei freilich zu bemerken ist, daß bei mikroskopischen Pflanzen der Fall nicht so selten vorkommt, daß nicht alle unter einer Nummer edierten Exemplare die gleiche Pflanze enthalten. (Daher genaue Untersuchung jedes Exemplares seitens des Sammlers!) — Oder

c) Ob eine rein private Aufsammlung.

Ich glaube, es würde sich bewähren, diese drei Gruppen zu trennen, jede dieser drei Gruppen findet andre Abnehmer und beansprucht auch einen anderen Maßstab der Bewertung.

Ad 2. „Ankündigung des Erscheinens der Tauschkataloge der verschiedenen Tauschanstalten, Vereine, Gärten usw.“ — Dazu wäre wohl auch kurze Angabe des Gebotenen wünschenswert, (Raritäten; ob Phanerogamen oder auch bestimmte Cryptogamengruppen etc.)



Ad 3 u. 4. Reisen. — Auf diesen Punkt habe ich schon oben besonders hingewiesen.

Ad 5. Da möchte ich nochmals auf die mir besonders wichtig scheinende Evidenz von Privatherbarien hinweisen. Zunächst wird sich deren Bekanntgabe in Buchform empfehlen; Nachträge dazu könnten im „Herbarium“ publiziert werden. (Die Grundlage zu diesen Publikationen wäre wohl nur durch an alle bekannten Systematiker zu versendende Questionäre zu ermitteln.)

Nachschrift des Verlegers: Zu vorstehenden dankenswerten Ausführungen möchte ich mir gestatten, in einem Punkte eine Nachbemerkung zu machen. Wenn im obigen darauf hingewiesen worden ist, daß eventuell ein Abonnementspreis für das „Herbarium“ ins Auge zu fassen wäre, so bin ich natürlich dem Herrn Verfasser für die Wahrung meiner Interessen überaus verbunden. Nichtsdestoweniger würde ich es im Interesse der Wissenschaft begrüßen, wenn mir die rege Beteiligung der Herren Botaniker aller Länder an dem Exsiccatenaustausche die Möglichkeit dauernd geben würde, das „Herbarium“ unberechnet an die Interessenten abzugeben. Es liegt in der Natur der Sache, daß bei den außerordentlich belasteten Etats der Bibliotheken z. B. jede neue Zeitschrift so lange ferngehalten wird, als es irgend möglich ist, aber auch die Herren Botaniker, die sich aus allen Kreisen rekrutieren, sind, wie ich aus Erfahrung weiß, wenig geneigt, zu den verschiedenen Fachzeitschriften eine neue zu nehmen. Je größer aber die Verbreitung des „Herbariums“ ist, destomehr kann ich den Herren Pflanzenkompilatoren Aussicht auf Erfolg gewährleisten und destomehr werden auch die Anregungen wirken, welche in den Eingangsartikeln zum Ausdruck gelangen. Mancher Botaniker wünscht aus diesem oder jenen Grunde zwei oder mehrere Exemplare und würde natürlich im Falle eines Abonnements den Vorteil missen müssen, mehrere Exemplare, sei es zum Verteilen, sei es zum Zerschneiden, zu erhalten. Die Bezahlung eines Bezugspreises würde auch leicht dazu führen können, allzusehr in die Grenzgebiete des Exsiccatenwesens hinüberzugreifen, wenn ein momentaner Stoffmangel dies notwendig machte. In lebenswürdigster Weise haben einige Herren Botaniker mir kostenlos Artikel in Aussicht gestellt, und da bleibt es natürlich diesen Herren überlassen, den Umfang selbst zu bemessen und sich frei von jeder Schablone zu halten. Jedenfalls dürfte es aber dem Unternehmen zum Vorteil gereichen, wenn es sich tunlichst auf sein ureigentliches Gebiet beschränkte und die Ausführungen so knapp als möglich hielte. Bei dieser Gelegenheit sei bemerkt, daß auch fremdsprachliche Artikel Veröffentlichung finden werden, wobei, wenn irgend möglich, die Aufsätze auf die drei Hauptsprachen beschränkt bleiben sollen.

In dem Falle, daß in Zukunft größere Arbeiten durch das „Herbarium“ veröffentlicht werden sollen und es für die betreffenden Abhandlungen wesentlich wäre, ungeteilt zum Abdruck zu gelangen, ließe sich die Frage von „Beiheften“ ins Auge fassen, für die alsdann naturgemäß ein Bezugspreis eintreten müßte.



## Fortsetzungen.

- Baenitz, C.** Herbarium Dendrologicum (exs.). Große Ausgabe.  
 Lief. XXIV—XXV (1909). 108 Nrn. M 28.—  
 Nachtrag VIII. M 2.—  
 Ueber die früheren Lief. siehe „Herbarium I“, Seite 2. Bei  
 Abnahme aller Lieferungen besondere Ermäßigung. Ausführ-  
 licher Prospekt zu Diensten.
- Baenitz, C.** Herbarium Americanum, mit Beiträgen von O. Buchtien  
 (Chile u. Nordpatagonien) u. Fisher (Canada).  
 Lief. XXI. 78 Nrn. à Nr. M —.60 bis M —.80  
 Alles nähere vergl. aus „Herbarium I“, Seite 2.
- Carrington, B., and W. H. Pearson.** Hepaticae Britannicae ex-  
 siccatae. Fasc. 1 and 2. M 62.—
- Flora Westeuropas**, hrsg. von der Direction des Botanischen Gartens  
 in Jurjew. Jede Cent. M 15.—
- Flora des Europaeischen Rußlands**, hrsg. von der Direction des  
 Botanischen Gartens in Jurjew. Jede Cent. M 25.—
- Flora der Krim u. des Kaukasus**, hrsg. von der Direction des  
 Botanischen Gartens in Jurjew. Jede Cent. M 35.—  
 Vergl. hierüber auch „Herbarum II“, Seite 11 u. 12.
- Gandoger, M.** Plantae Maroccae. Cent. 8. 1908. M 35.—  
 Cent. 1—7. 1908. Je M 35.—  
 Cent. 9 ist im Erscheinen, bisher liegen 50 Species vor.  
 Die Anzahl der Exemplare dieser Pflanzensammlung ist eine  
 sehr kleine, da bekanntlich die Marokkanischen Pflanzen sehr  
 selten sind und deren Beschaffung z. Z. mit besonderen Schwierig-  
 keiten verknüpft ist.
- Jenner, Th.** Exsiccataensammlung. Serie 6: Coniferen. 29 Num-  
 mern in losen, 14 in aufgeklebten Exemplaren. 1908. M 11.40
- Jenner, Th.** Exsiccataensammlung. Serie 7: Phanerogamen. 56  
 Nummern in losen, 58 in aufgeklebten Exemplaren. 1908.  
M 34.40
- Niemann, R.** Flora exsiccata Novajae Semljae. Coll. 1 cont.  
 25 Phanerogamas et 25 Cryptogamas. 1908. M 45.—
- Niemann, R.** Flora exsiccata Lapponica. Coll. 1 cont. 25 Phanero-  
 gamas et 25 Cryptogamas. 1908. M 40.—  
 Die vorstehenden beiden Exsiccataensammlungen sind das Er-  
 gebnis einer Studienreise, welche der Herausgeber auf eigene  
 Kosten, jedoch unter den Auspizien des Kaiserlichen St. Peters-  
 burger Naturforschervereins nach Nowaja Semlja bis zu Matotschkin-  
 Schar und in das Innere von Lappland längs der Murmanküste  
 unternahm. Die Forschungsreise war von großem Erfolge hinsicht-  
 lich der Phanerogamen, Farren, Moose und Flechten dieser so  
 überaus interessanten hocharktischen Gebiete in botanisch-biolo-  
 gischer Hinsicht. Die Pflanzen werden vom Herausgeber mit  
 Unterstützung hervorragender russischer Fachbotaniker richtig  
 bestimmt.

Ohl, E. Blütenpflanzen u. Gefäßkryptogamen der norddeutschen Tiefebene, insbesondere Schleswig-Holsteins.

Preis für 100 Arten (nach Wahl des Herausgebers). *M* 10.—  
(nach eigener Wahl). *M* 20.—

Die Sammlung enthält auch Pflanzen des Einfelder Sees und Strandpflanzen, sowie Juncaceen, Cyperaceen, Gramineen.

Bekanntlich ist der Einfelder See bei Neumünster in Holstein eine sehr berühmte Fundstätte seltenster Pflanzen. Die Arten sind lose verpackt, nicht in Mappen.

Pearson, W. H. Hepaticae Britannicae exsiccatae (being a collection of 100 specimens of British Hepaticae, containing many rare species, prepared and named by W. H. P., illustrating his "Hepaticae of the British Isles"). *M* 21.—

Tilden, I. E. American Algae. Cent. 7. *M* 60.—  
Cent. 1—3 vergriffen. Cent. 4—6. *M* 180.—

Türkheim, H. v. Guatemala-Pflanzen: Gefäßkryptogamen u. Phanerogamen. 1906—1908. à Cent. *M* 40.—

Es sind etwa 5 Cent. als zwanglos gesammeltes, gut präpariertes Herbarmaterial erschienen.

## Gesuche.

Farne (fougères. ferns), exotische. Größere Sammlungen gesucht.  
*Loxosoma Cunninghami* Br.

*Phylloglossum Drummondi* Kunze.

*Salices*. Angebot jeder Zeit erwünscht; ernsthafter Reflektant.

## Angebote.

### Ein Herbarium

aus dem Nachlasse eines Botanikers, systematisch geordnet, Format 24 : 51, bei den meisten Pflanzen vorzügliche Zeichnungen der einzelnen Blütenteile nebst Angabe des Fundortes etc. enthaltend: Fungi, Urticaceae, Salicinae, Betulinae, Papilionaceae, Euphorbiaceae, Polygoneae, Thymeleae, Scleranthaeae, Chenopodeae, Fucoideae, Hepatici, Frondosi, Polypodiaceae, Osmundaceae, Ophioglosseae, Equisetaceae, Lycopodiaceae, Hypantha, Amaryllideae, Irideae, Orchideae, Cupuliferae, Juglandaeae, Plantaneae, Hippurideae, Loranthaceae, Aristolochiaceae etc., zirka 15 Bände mit starken Pappdeckeln, außerdem zirka 200 Algen, Flechten, Pilze (Pflanzenkrankheiten) Format 19 : 11.

Alles ist sauber eingelegt, bezeichnet und gut erhalten.

Preis *M* 250. — Zusendung kann sofort erfolgen.





### **Bedeutende Argentinische Exsiccatussammlung.**

Enthusiastischer Pflanzensammler, der seit zirka 40 Jahren in Argentinien ungefähr 400 000 Exemplare der argentinischen Flora zusammengebracht und nach Familien in Kartons geordnet hat, ist wegen Verkaufs bereit, in Korrespondenz durch den „Verlag des Herbariums“ zu treten.

### **Gelegenheitskauf.**

4 Centurien Phanerogamen und 2 Centurien Kryptogamen Mitteldeutschlands sind zum Preise von *M* 48.— abzugeben. Die Phanerogamen liegen lose auf Bogen, die Kryptogamen sind montiert und in Mappe.

Komplette Serie der Original-Ausgabe der

 **Phycotheca Boreali Americana** 

Fasc. 1—30 u. Fasc. A, B, C, D.

Aus Privathand in bester Erhaltung.

### **Wichtiges Angebot!**

Ellis and Everhart. *Fungi Columbiani*. (2. edition of the North-American Fungi). Soweit erschienen: Cent. 1—26 teilweise vergriffen und sehr selten. Preisabgabe bis 15. November 1908 erwünscht.

### **Zu verkaufen:**

Briosi, G., e Cava. I funghi parassiti delle piante coltivate ed utili exsiccati delineati e descritti. Fasc. 1—16 in Halbleinwandmappen. Vortreffliches Exemplar der vollkommen vergriffenen Serie, soweit erschienen.  
*M* 400.—

Sullivant et Lesquereux. *Musci Boreali-Americani* I et II: Nr. 1—356. Columbus 1856. Die längst vergriffene Exsiccatussammlung, von der ein Exemplar vor einiger Zeit für Fr. 400.— verkauft wurde, ist sofort zum Nettopreise von *M* 250.— abzugeben.

**Krieger, K. W.** Fungi Saxonici exsiccati. Die Pilze Sachsens gesammelt und herausgegeben. Fasc. 11—35 (=Nr. 501—1750, nebst 18 Suppl.-Nr.). 1890—93. In 9 Foliomappen und 7 Pappschachteln. *M* 180.—

Die wichtige Sammlung ist bekanntlich teilweise vergriffen, und wohlerhaltene Exemplare aus Privathand — wie das vorliegende — nicht häufig. Bis auf 11 fehlende Species, die sich vielleicht gelegentlich beschaffen lassen, vollständig soweit angegeben. Komplette Sammlungen (Fasc. 1—41) werden über *M* 400.— bezahlt.

## Vergriffene Sammlungen.

Vielfachen Wünschen entsprechend, wird mit der Veröffentlichung seltener Pflanzensammlungen unter vorstehendem Stichwort begonnen. Weitere Titelangaben behufs Veröffentlichung erwünscht.

**Hohenacker.** Algae marinae siccatae. Eine Sammlung europäischer und ausländischer Meeralgen, in getrockneten Exemplaren, mit einem kurzen Text versehen von Dr. L. Rabenhorst und G. von Martens. Herausgegeben von R. F. Hohenacker. Esslingen bei Stuttgart beim Herausgeber und in Kommission bei C. Weyhardt. 1852—1862. 12 Lieferungen zu 50 Exemplaren.

## Mitteilungen

aus dem Verlage von Theodor Oswald Weigel.

**Acta Horti botanici Universitatis Imp. Jurjevensis**, ed. N. J. Kusnezow. Vol. IX, Nr. 1. 1908.

Komplette Exemplare dieser Acta beginnen selten zu werden, da einige Nummern vergriffen sind, ich kann ein ganz vollständiges Exemplar (Vol. I—VIII u. IX, Nr. 1 pro 1—4) zu *M* 100.— liefern, den laufenden Band zu *M* 10.—

**Acta Horti Petropolitani.** Tomus XXVII, fasc. 2: Fleroff, A. Flora Okensis III. Cum mappa geogr., 36 tab. et 5 mappulis in textu. Petropoli 1908. 8. *M* 17.50

Früher erschien: Tomus XXVII, fasc. 1: Fleroff, A. Flora Okensis I. II. Petropoli 1907. 8. *M* 9.—

**Acta Horti Petropolitani.** Tomus XXVIII, 1 (vergl. Herbarium II, S. 16). *M* 3.—

**Acta Horti Petropolitani.** Tomus XXIX, 1: Komarow, V. L. Prolegomena ad floras Chinae nec non Mongoliae. Cum mappulis 4 et mappis 2. Petropoli 1908. 8. *M* 4.—

**American Plants**, issued monthly by C. R. Orcutt. Vol. I (12 Nos.). San Diego 1908. 8. *M* 15.—

Diese neue Monatsschrift bringt Beschreibungen und Notizen über Blütenpflanzen von Südkalifornien; im vorliegenden Bande werden ca. 1200 Species beschrieben. Vol. II beginnt zu erscheinen, ich bitte um gefl. Einsendungen von Subskriptionen.

**Bulletin du Jardin Impérial Botanique de St. Pétersbourg.** Tome VIII, livr. 3 et 4: Taliew. Zur Flora des Distrikts Starobjelsk im

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.



Gouv. Charkow. — Sapehin. Die Ursachen der Wasserfüllung der Säcke von Lebermoosen. — Fischer v. Waldheim. Communications du Jardin Impérial botanique.

Jeder Band kostet M 8.—

Hough, R. B. American Woods. Parts 1—10. Lowville 1907—08.

Jeder Part in Lwd. M 25.—

Jeder Part in Halbmaroq. M 37.50

The aim is to represent in „American Woods“ all of the native and naturalized woods of the United States, Canada and Alaska, in 12—15 parts, each containing text. They are in form of neatly bound octavo volumes, lettered with proper titles and furnished with clasp.

**Jahrbücher für Pflanzenkrankheiten.** Berichte der Zentral-Station für Phytopathologie am Kaiserlichen botanischen Garten zu St. Petersburg. Redakteur: A. A. Elenkin. Jahrg. I. St. Petersburg 1907. 8. M 4.—

Die in russischer Sprache erscheinende Zeitschrift erfreut sich der Unterstützung aller namhaften Botaniker Rußlands und wird durch Beigabe von Abbildungen im Text u. auf Tafeln sehr gefördert. Für die weitere Verbreitung im Auslande, die ich mir als Agent des Kaiserlichen botanischen Gartens zu St. Petersburg besonders angelegen sein lasse, ist die Beigabe von Résumés in deutscher Sprache von wesentlicher Bedeutung. Nachstehende Abteilungen sind für die Zeitschrift vorgesehen: Original- u. kompilierte Abhandlungen über funktionelle u. parasitäre Erkrankungen der Pflanzen. — Popul. Skizzen zur Frage über die Symbiose etc. — Teratologische Bemerkungen. — Notizen aus den Laboratoriums-Praxis. — Referate über die laufende phytopathologische Literatur etc. etc.

Jahrg. II ist im Erscheinen u. wird ebenfalls 4 Nummern umfassen u. M 4.— kosten.

Okamura, K. Icones of Japanese Algae. Vol. I, Nr. 7 and 8.

With plates. 1908. 4. je M 3.—

Vol. I, Nr. 1—6. M 18.—

Die wichtige Publikation erfreut sich fortdauernd bester Aufnahme in Europa und Amerika.

Reuter, O. M. Die Seele der Tiere im Lichte der Forschung unserer Tage. Aus dem Schwedischen übersetzt von M. Buch. Leipzig 1908. 8. Lwd. VIII, 112 Seiten. M 3.—

Sehr befällig aufgenommene Schrift die nach dem Urteile maßgebender Kritiker weiteste Verbreitung finden sollte und sicherlich auch finden wird.

Rick, J. Contributio ad monographiam Agaricacearum et Polyporacearum Brasiliensium. Cum 9 tabulis. (S. Fiel) 1907. 8. 28 S.

Wertvoller Aufsatz aus: Broteria. Revista de ciencias naturaes do Collegio de S. Fiel. Vol. VI, parte II: Serie Botanica. M 7.—

Toepffer, A. Salicologische Mitteilungen. 1908. 16 S. M 2.—

Mit der Ausgabe des bekannten Toepffer'schen Exsiccatenunternehmens erscheinen die durch einen Anhang vermehrten Schœdæ unter vorstehendem Titel. Der Autor entspricht damit vielfach an ihn gerichteten Wünschen und wird seine Studien dadurch weiteren Kreisen näher bringen.

Torrend, C. Les Myxomycètes. Etude des espèces connues jusqu'ici. Partie I. (S. Fiel) 1907. 8. 64 pag.

Bildet den ersten Teil (64 S.) von: Broteria. Revista de Ciencias naturaes do Collegio de S. Fiel. Vol. VI, parte II: Serie Botanica. M 7.—

Cardot, J. La flore bryologique des terres Magellaniques, de la Géorgie du Sud et de L'Antarctide. Avec 11 planches. Stockholm 1908. 4. 298 S. M 25.—

Die von der französischen Akademie der Wissenschaften mit dem „Prix Desmazières 1906“ ausgezeichnete Abhandlung bildet Lieferung 8 von Bd. IV der „Wissenschaftl. Ergebnisse der schwedischen Südpolar-Expedition 1901—1903“.

**Malpighia.** Rassegna mensile di botanica, red. A. Borzi, O. Penzig, R. Pirota. Vol. 1—21. Con molte tavole, in parte color. Messina e Genova 1886—1908. gr. 8. (Fr. 630.—) M 350.—

Die werotvllle Zeitschrift halte ich ständig in Kommission vorrätig und liefere zunächst noch zu dem sehr ermäßigten Preise. Da einige Bände indessen zur Neige gehen, dürften die vorteilhaften Bedingungen nur noch kurze Zeit möglich sein. Subskriptionen vom laufenden Bande führe ich zu M 30.— franko aus.





# HERBARIUM

**:: Organ zur Förderung des Austausches ::  
wissenschaftlicher Exsiccatussammlungen.**

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

**1908.**

..... Erscheint in zwanglosen Zwischenräumen. ....  
Auf Wunsch regelmäßige und kostenlose Zusendung.

**Nr. 6.**

## **Zusammenstellung systematischer Sammlungen.**

Eine Anregung von Professor Dr. Brand.

Gestatten Sie mir, daß ich einen Wunsch zur Sprache bringe, dessen Erfüllung bisher unmöglich erschien. — Alle vorhandenen Exsiccatussammlungen beruhen fast ohne Ausnahme auf dem floristischen Prinzip. Das ist ja auch ganz natürlich; ein Sammler bereist ein bestimmtes Gebiet, teilt die dort gesammelten Pflanzen in Centurien und verkauft sie centurienweise. Damit ist dem Floristen, der die gesamte Flora einer bestimmten Gegend bearbeitet, gedient, nicht aber dem Monographen. Als ich beispielsweise die Familie der Polemoniaceen für das „Pflanzenreich“ bearbeitete, empfand ich es als einen Übelstand, daß die Polemoniaceen nicht einzeln zu haben waren. Ich hätte gern käuflich verschiedenes erworben; aber was sollte ich mit einer Centurie anfangen, die vielleicht 8 oder 9 Polemoniaceen enthielt und im übrigen Pflanzen, die mich nicht interessierten?

Wenn nun an einer Zentralstelle neben den floristischen Centurien, die immer nur Pflanzen ein und desselben Sammlers enthalten, auch systematische Centurien zusammengestellt werden könnten, die nur Pflanzen einer Familie, von verschiedenen Sammlern zusammengebracht, in sich schlossen, so würden das, dessen glaube ich sicher zu sein, die zahlreichen Monographen, die an Englers „Pflanzenreich“ mitarbeiten, dankbar empfinden.

Ob ein solches weitausschauendes Unternehmen sich geschäftlich lohnen würde, vermag ich freilich nicht zu beurteilen; jedenfalls könnte es wohl erst in einer ziemlich fernen Zukunft verwirklicht werden. Vielleicht erhalten Sie noch andere Zuschriften im obigen Sinne; wenn dies der Fall sein sollte, würde es mir von Interesse sein, davon zu erfahren.



## Fortsetzungen.

**Baenitz, C.** Herbarium Dendrologicum (exs.). Große Ausgabe.  
Hrsg. unter Mitwirkung u. mit Beiträgen namhafter Botaniker  
(Abromeit, Bornmüller, Callier, Christ, Focke, Freyn, Graebner,  
Hackel, Rob. Keller, Kretzer, Lauterbach, Mayr, F. Pax, Römer,  
C. K. Schneider, Graf v. Schwerin, Sudne, Sydow etc.

Lief. I—V (1900. 1901).	413 Nrn.	M 95.—
- VI—IX (1902).	237 Nrn.	- 58.—
- X—XII (1903).	152 Nrn.	- 41.—
- XIII—XV (1904).	162 Nrn.	- 46.—
- XVI—XVIII (1905).	129 Nrn.	- 42.—
- XIX—XX (1906).	116 Nrn.	- 35.—
- XXI (1907).	95 Nrn.	- 22.—
- XXII—XXIII (1908).	156 Nrn.	- 39.—
- XXIV—XXV (1909).	108 Nrn.	- 28.—

Nachträge I—VIII. - 13.50

Bei Abnahme **aller** Lieferungen erfolgt eine **Ermäßigung von 10<sup>0</sup>/<sub>0</sub>**.

**Baenitz, C.** Herbarium Dendrologicum (exs.). Kleine Ausgabe in  
4 Lief. 426 Nrn. M 69.—

**Baenitz, C.** Herbarium Americanum, präpariert von Dr. O. Buchtien,  
Direktor des National-Museums in La Paz (Bolivien).

Lief. XXI. Bolivien. à Nr. M —.60  
für Einzel-Nr. M —.80

Die **Bestimmung der Pflanzen** erfolgte durch die Herren: W. Becker,  
W. O. Focke, Hackel, H. Harms, G. Hieronymus, Kränzlin, C. Lauter-  
bach, E. Palla, F. Pax, Rosenstock, Ross, P. Sydow und Ulbrich.

Die Diagnosen der neuen Spezies und Varietäten werden in  
„Fedde's Repertorium“ publiziert, das den Herren Abonnenten  
auf das lebhafteste empfohlen wird.

Vom Herbarium Americanum sind noch aus Chile: Valdivia,  
Uspalatapass und Nordpatagonien die Lief. XVII—XX vorhanden  
(à Nr. M —.60). — Die Inhaltsverzeichnisse stehen umgehend  
zur Verfügung. — Lief. XXII befindet sich bereits in den Händen  
des Herausgebers und harret der Bestimmung.

*Urteile über die Keimpflanzen in Lief. XXII des Herb. Dendrolog.*

1. Die Keimpflanzen-Kollektion hat mich geradezu entzückt.  
— Prof. Dr. F. Filarszky-Budapest, Kustos am Nationalmuseum.

2. Die Keimpflanzen sind äußerst interessant. Der Heraus-  
geber hat sich hiermit ein besonderes Verdienst um die Wissen-  
schaft erworben. — Dr. C. Lauterbach-Stabelwitz bei Breslau.

3. Die Keimpflanzen sind von hohem Werte für jedes Her-  
barium und Museum. Die Pflänzchen gewähren spezielles Interesse  
durch eigentümliche morphologische und systematische Merkmale.  
— Prof. Dr. Lindman-Stockholm, Direktor des Botan. Museums.

4. Es ist ein sehr guter Gedanke, Keimpflanzen herauszugeben,  
denn sie gehören ja auch zur Artbestimmung und sind gerade  
für botanische Gärten von großem Interesse. — Prof. Dr.  
N. Wille-Christiania, Direktor des Botanischen Gartens.

- Brenckle, J. F.** Northern Dakota Fungi. Fasc. 1. (Nr. 1—25). 1908. *M* 12.50  
 Verbesserung der Anzeige im „Herbarium IV“, S. 27. Fasc. 2 ist in Vorbereitung. Inhaltsangabe auf Wunsch zu Diensten.
- Fleischer, M.** Musci Archipelagi Indici et Polynesiaci. Serie 10 (Nr. 451—500). 1908. *M* 25.—  
 Das erweiterte Exsiccatenwerk (es sollen auch Arten aus Neu-Guinea, Australien, Neu-Seeland, sowie von den Samoa- und Sandwichs-Inseln herausgegeben werden) ist leider bis auf Serie 7, 9 und 10, die ich, soweit der geringe Vorrat reicht, zu je *M* 25.— liefere, vergriffen.
- Flora Italica exsiccata** curantibus A. Fiori, A. Béguinot et R. Pampini. Cent. 8—10. 1909. je *M* 30.—  
 Cent. 1—7. 1905—1907. je *M* 30.—  
 Schedae zu Cent. 8 im Nuovo Giornale Botanico Italiano, Vol. XV, fasc. 3, zu Cent. 9 u. 10 in Vol. XV. fasc. 4. — Vergl. auch „Herbarium II“, S. 11.
- Garrett, A. O.** Fungi Utahenses. Fasc. 7 (Nr. 151—175). Salt Lake City. 1908. In Pappschachtel. *M* 9.50  
 Fasc. 1—6 (Nr. 1—150). Salt Lake City. 1904—1908. In Pappschachteln. Jeder Fasc. *M* 9.50
- Holzinger, J. M.** Musci Acrocarpi Boreali-Americani. Fasc. 1—10 (Nr. 1—250). 1906—1908. Jeder Fasc. *M* 12.—  
 Der Bezug der ersten Fasc. verpflichtet — wie bei allen Pflanzensammlungen — zur Abnahme der ganzen Serie.
- Jaap, O.** Fungi selecti exsiccati. Fasc. 13 u. 14. 1909. je *M* 12.—  
 Fasc. 1—12 ist vergriffen, bei genügender Nachfrage wird eine Neuauflage der ganzen Sammlung ins Auge gefaßt werden.
- Jaap, O.** Myxomycetes exsiccati. Serie 1 u. 2 (Nr. 1—40). 1907—1908. *M* 16.—  
 Wird nur an die Bezieher der vorstehenden Sammlung abgegeben.
- Jenner, Th.** Exsiccataensammlung. Serie 8: Fungi. 6 Nummern in losen, 18 in aufgeklebten Exemplaren. 1908. *M* 24.—
- Jenner, Th.** Exsiccataensammlung. Serie 9: Phanerogamen. 81 Nummern in losen, 55 in aufgeklebten Exemplaren. 1908. *M* 38.20
- Kneucker, A.** Gramineae exsiccatae. Lief. 23 u. 24. 1908. In Herbar-Mappen. je *M* 10.—  
 Lief. 1—22 je *M* 10.—. Die Gramineenexsiccaten beanspruchen ein besonderes Interesse u. dürften z. Z. vor allen den Spezialforschern der Vereinigten Staaten Nordamerikas erwünscht sein. Die Auflage ist die denkbar beste u. sehr reichhaltig, vergl. auch „Herbarium IV“, S. 28.
- Maire, G.** Herbarium Aegyptiacum. Phanerogamae. Cent. 1. 1909. Halbleinwandmappe. *M* 40.—  
 Das in sorgfältiger Ausführung zur Ausgabe gelangende Herbar ist mit gedruckten Etiketten versehen. Die Bestimmungen sind von Battandier, Bonati, Leveillé, Sudre etc. revidiert. Die weiteren Centurien sollen zu gleichen Preisen in zweimonatlichen Intervallen erscheinen.



**Maire, G.** Herbarium Aegyptiacum. Cryptogamae. Decade 1: Moose. 1909. *M* 6.—

Die Cryptogamenserie soll im März 1909 beginnen zu erscheinen u. wird nur in Aegypten vorkommende Arten enthalten. Von den Moosen werden 2 Decaden, von den Flechten 3 und von den Süßwasser-Algen u. Meeres-Algen je eine Decade ausgegeben werden. Die Bestimmungen werden von Coppez, Harmand etc. revidiert.

**Maire, G.** Herbarium der hauptsächlichsten Nutzpflanzen Aegyptens, wie Baumwolle, Mais, Reis etc. nebst deren verschiedenen Varietäten.

Für dieses Unternehmen, welches nur bei einer bestimmten Anzahl von Subskriptionen ins Leben treten soll, bin ich beauftragt, Aufträge bezw. Zustimmungen u. Vorschläge zu sammeln. Vereinzelte Anregungen sind mir im Laufe der letzten Monate bereits zugegangen, so daß bei größerer Beteiligung das Zustandekommen gesichert sein dürfte.

**Niemann, R.** Flora exsiccata Novajae Semljae. A. Phanerogamae. Serie 1 u. 2 (50 Nrn.). 1908. *M* 48.—

Serie 3 (25 Nrn.), welche die Kollektion schließen wird, ist in Vorbereitung.

**Niemann, R.** Flora exsiccata Lapponica. A. Phanerogamae. Serie 1 u. 2 (50 Nrn.). 1908. *M* 44.—

Serie 3 u. Folge (im Ganzen 6 zu je 25 Nrn.) in Vorbereitung; Ausgabe in den ersten Monaten 1909.

Auf mehrfach geäußerten Wunsch hin hat sich der Herausgeber entschlossen, die Phanerogamen u. Kryptogamen beider vorstehenden Floren auch gesondert herauszugeben; die Kollektionen (im „Herbarium V“, S. 36), deren erste Lieferungen je 25 Phanerogamen und je 25 Kryptogamen umfassen, bleiben davon unberührt und werden programmgemäß fortgesetzt. Inhaltsverzeichnisse vorstehender Sonderausgaben auf Wunsch zu Diensten.

**Phycotheca Boreali-Americana**, issued by F. S. Collins, I. Holden and W. A. Setchell. Fasc. 31. In Halbleinwandmappe. *M* 22.50  
Das Exsiccatenwerk, dessen erste 20 Fascikel vollständig vergriffen sind, soll alle Familien der Süßwasser- und Meeresalgen Nordamerikas, vom Atlantischen Ozean bis zum Isthmus von Panama mit Einschluß der Westindischen Inseln umfassen. Das einzige verkäufliche, komplette Exemplar (Fasc. 1—30 und Fasc. A. B. C. D.). *M* 1250.—

**Rehm, H.** Ascomycetes, specimina exsiccata. Fasc. 43. In Halbleinwandmappe. In Vorbereitung.

Gewünscht werden in- und ausländische Ascomyceten in je 35 guten Exemplaren; Probensendung erforderlich.

**Reader, F. M.** Plantae Victóriæ Australiae exsiccatae. Cent. 1—3. 1908. *M* 80.—

Die Pflanzen sind nicht aufgelegt, aber mit Etiketten versehen.

**Roß, H.** Herbarium Siculum. Cent. 7. In Vorbereitung.

Cent. 1—6. 1898—1907. *M* 198.—, weitere Preiserhöhung vorbehalten.

- Sydow, H. u. P. Mycotheca Germanica. Fasc. 15. 1908. In Halbleinwandmappe. *M* 17.—  
 Fasc. 1—7 vergriffen, 8—14. Je *M* 17.—  
 Thériot, J. Musci novae Caledoniae exsiccati. Fasc. 2. (25 specimina). 1909. *M* 8.50  
 Fasc. 1. 1908. *M* 8.50  
 Wehrhan, R. Bryotheca exsic. Hannoverana. Fasc. 3. 1909. *M* 10.—  
 Fasc. 1 u. 2. 1908. Je *M* 10.—  
 Zahn, H. Hieraciotheca Europaea. Cent. 4. 1909. *M* 45.—  
 Cent. 1—3. 1907—1908. *M* 135.—  
 Über die Sammlung vergl. auch „Herbarium II“, S. 14.

## Gesuche.

Algen aus allen Meeren.

Chauvin, J. Genera des Algues de France. (Sammlung oder wenigstens genaue Titelangabe).

Dipsacaceae: sämtl. Arten dieser Familie.

Ehrhart, F. Phytophylecium Ehrhartianum. 1780.

Exsiccata florae Fennicae — Lapponicae — Scandinavicae.

Exsiccata von tropischen Arzneipflanzen.

Fleischer, M. Musci Archipelagi Indici. Serie 6 u. 8.

Heldreich. Herbarium Graecum.

Herbarium von Jacob Grimm. Über das Schicksal dieses Curiosums werden Mitteilungen dankbar entgegengenommen.

Herbier hydrophytologique de la France. (Sammlung oder wenigstens genaue Inhaltsangabe.)

Kerner, A. Flora exsiccata Austro-Hungarica. Komplette Reihe, auch eine kurze Inhaltsangabe würde sehr begrüßt.

Linaria, Amarrhinum u. Antirrhinum. Größere Sammlung.

Myxomycetes. Mycetozoa.

Morris, E. L. Plantaginaceae of South America: Herbarium specimens, and specimens in (circa) 70% alcohol.

Ophioglossum palmatum.

Paeonia anomala. — Platanthera obtusata.

Potentilla pulchella Br.

Pringle, C. G. Plantae Mexicanae. Vollständige Reihe für sofortige Abnahme.

Rehm, H. Ascomycetes. Fasc. 22—24 u. 29, auch komplette Serie.

Saccardo, Mycotheca Italica. Cent. 1—16.

Schultz, C. H. Cichoriaceotheca.

Sclerochloa procumbens P. B.

Tausch, J. Agrostotheca Bohemica. (256 Arten).

Tausch, J. Collectio Hieraciorum et Salicum Sudetorum. (60 Arten).

Tausch, J. Herbarium florae Bohemicae universale. (2050 Arten).

Weihe, A. Deutsche Gräser. 1817—29.

Wimmer-Krause. Herbarium Salic.



## Angebote.

### Skandinavisches Herbarium

(Phanerogamen u. Gefäßkryptogamen, sowie einige Hundert niederer Kryptogamen) von über 2000 Species und Formen zu verkaufen!

Die Pflanzen stammen vorzugsweise aus Schweden, doch sind Dänemark, Norwegen und Finnland recht gut vertreten. Die Exsiccaten liegen lose auf Papierbogen und sind vorzüglich konserviert. Auf Wunsch steht Verzeichnis für kurze Einsichtnahme zur Verfügung.

### Bedeutende Algensammlung.

Etwa 5000 Exemplare Süßwasser- und Meeres-Algen, letztere aus allen europäischen Meeren und von Japan, China, Australien und Afrika (Algier, Madeira, Tenerifa, Kap der guten Hoffnung etc.).

### Cryptogamische Gewächse des Fichtelgebirges

von

== Heinrich Christian Funck ==  
1801—1816.

In 23 Heften mit 485 Nummern, wohlerhaltene Ausgabe mit  
Preis M 30.— Text und Anmerkungen. Preis M 30.—

### == Herbarium teratologicum ==

von Hugo Schmidt. 40 teratologische Objekte auf Postkarten-Karton, 19×29 cm, M 20.—, enthaltend Fasziationen, Vergrünungen, Durchwachsungen etc. an verschiedenen einheimischen Pflanzen (Rubus, Salix, Setaria, Populus, Crepis, Hieracium, Secale, Linaria, Carex etc.). Vorläufig nur dieses eine Exemplar abzugeben. Bei einer genügenden Anzahl von Reflektanten wird beabsichtigt, eine Reihe von Fascikeln in den nächsten Jahren zu veröffentlichen. Der Herausgeber ist auch nicht abgeneigt, andere botanische Objekte hinzuzufügen (Formalpräparate u. dergl.), je nach den Wünschen, welche in dieser Beziehung laut werden.

<input checked="" type="checkbox"/>	Abzugeben:	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Roumeguère, C. Fungi selecti Gallici exsiccati.	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Centuria III: Nr. 201—300, 1879.	<input checked="" type="checkbox"/>
	Vortreffliches Exemplar in Mappe.	<input checked="" type="checkbox"/>

## Vergriffene Sammlungen.

**Chauvin, J.** Algues de la Normandie (desséchées). 12 fascicules (300 Nos. avec les étiquettes imprimées). Caen 1826—36. fol.

**Fuckel.** Fungi Rhenani exsiccati 1865—1874 sumptibus collectoris. Fasc. 1—15, Suppl. fasc. 16—27. Nr. 1—2700, meist je 4 auf 1 Blatt aufgeklebt. Jeder Fascikel fest gebunden u. in einer Einschub-Mappe; im ersten Fascikel Photographie u. Original-Unterschrift des Herausgebers.

**Limpricht.** Bryotheca Silesiaca. 7 Fascikel (350 Nummern). Bunzlau u. Breslau 1865—70.

**Tausch, J.** Dendrotheca exotico Bohemica. 4 Lief. (380 Arten). (Weitere Angaben hierüber erbeten, Angebote erwünscht.)

## Botanische Reisen.

Anfang Dezember d. J. gedenkt der Herausgeber der Musci Archipelagi Indici (Herbarium II, Seite 11; Herbarium IV, Seite 27) eine größere Studienreise nach dem Orient zu unternehmen und wird nach kurzem Aufenthalt in Ceylon über Madras nach Bombay, von da am Himalaya entlang bis Calcutta und über Penang, Singapore nach Java reisen. Gestatten es die Verhältnisse, so ist ein Abstecher nach Delhi und Padang'sche Bovenlanden in Sumatra geplant. In Java ist mindestens ein Jahr Aufenthalt vorgesehen, und es nicht unwahrscheinlich, daß später Japan und das Küstenland von China in den Kreis der Forschungsreise einbezogen werden. Durch Vermittelung des „Verlag des Herbariums“ werden alle Wünsche hinsichtlich Pflanzenbeschaffung an die jeweilige Adresse weitergegeben werden, ebenso wie die spätere Lieferung auf diesem Wege erfolgen wird. In erster Linie kommen Kryptogamen in Betracht, und zumal in Englisch-Indien sollen lediglich Moose gesammelt werden, wenn nicht besondere Wünsche vorliegen. Da für Java ein einjähriger Aufenthalt geplant ist, so würde sich Gelegenheit bieten, auch Filices zu erhalten, worauf eventuelle Interessenten aufmerksam gemacht werden.

## Tauschkataloge.

**Association Pyrénéenne.** Dix-neuvième année: 1908—1909. Liste générale des doubles.

**Europäischer Botan. Tauschverein** (früher Thür. Bot. Tauschverein). 22. Offerten-Liste. Herbst 1908.

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.



# Mitteilungen

aus dem Verlage von Theodor Oswald Weigel.

**Acta Horti botanici Universitatis Imp. Jurjevensis**, ed. N. J. Kusnezow.  
Vol. IX, Nr. 2. 1908.

Komplette Exemplare dieser Acta beginnen selten zu werden, da einige Nummern vergriffen sind, ich kann ein ganz vollständiges Exemplar (Vol. I—VIII u. IX, Nr. 1 pro 1—4) zu *M* 100.— liefern, den laufenden Band zu *M* 10.—

**Broteria.** Revista de Sciencias Naturaes do Collegio de S. Fiel.  
Diriga pelo Professor Joaquim da Silva Tavares. Vol. VI, parte II:  
Serie Botanica. *M* 7.—

**Jahrbücher für Pflanzenkrankheiten.** Berichte der Zentral-Station  
für Phytopathologie am Kaiserlichen botanischen Garten zu St.  
Petersburg. Redakteur: A. A. Elenkin. Jahrg. I. St. Peters-  
burg 1907. 8. *M* 4.—

Die in russischer Sprache erscheinende Zeitschrift erfreut sich der Unterstützung aller namhaften Botaniker Rußlands und wird durch Beigabe von Abbildungen im Text und auf Tafeln sehr gefördert. Für die weitere Verbreitung im Auslande, die ich mir als Agent des Kaiserlichen botanischen Gartens zu St. Petersburg besonders angelegen sein lasse, ist die Beigabe von Résumés in deutscher Sprache von wesentlicher Bedeutung. Nachstehende Abteilungen sind für die Zeitschrift vorgesehen: Original- u. kompilierte Abhandlungen über funktionelle u. parasitäre Erkrankungen der Pflanzen. — Popul. Skizzen zur Frage über die Symbiose etc. — Teratologische Bemerkungen. — Notizen aus der Laboratoriums-Praxis. — Referate über die laufende phytopathologische Literatur etc. etc.

Jahrg. II ist im Erscheinen u. wird ebenfalls 4 Nummern umfassen u. *M* 4.— kosten.

**Journal Russe de Botanique** rédigé par B. A. Fedtschenko,  
A. A. Elenkin et A. Th. Fleroff. Année 1908. (4 Nrn.).  
St. Pétersbourg 1908. gr. 8. *M* 10.—

Die neue Zeitschrift soll die Arbeiten der zahlreichen russischen Botaniker vereinen, welche nicht als selbständige Publikationen erscheinen können, sei es, weil es deren geringer Umfang ausschließt, sei es weil der Interessentenkreis zu gering, das Thema indessen wichtig genug ist, um den Druck wünschenswert erscheinen zu lassen. Bei der großen Ausbreitung der russischen Sprache in ausländischen Botanikerkreisen will es kaum etwas besagen, daß bei dieser Zeitschrift Resumés in deutscher und französischer Sprache fehlen. Die Pflanzengattungen sind wie in der wissenschaftlichen Fachpresse aller Länder lateinisch gegeben. Textillustrationen und vortrefflich ausgeführte Tafeln erleichtern das Verständnis ungemein.

**Marcellia.** Rivista Internazionale di Cecidologia, red. A. Trotter.  
Vol. 1—7. Con fig. et tavole. 1902—1908. 8. (Lire 105.—)  
Sonderangebot bis März 1909 gültig: *M* 28.—

Die Marcellia ist die einzige Zeitschrift, welche dem Studium der Gallen ausschließlich bestimmt ist; sie enthält Originalarbeiten in allen Sprachen. Jährlich erscheinen 6 Hefte, deren jedes mit einer speziellen cecidologischen u. teratologischen Bibliographie versehen ist, zum Preise von Fr. 15.— (*M* 12.—, sh. 12.—). Probenummern auf Wunsch zur Ansicht. Abonnementsanmeldungen werden baldigst erbeten.

C'est le seul Journal dédié exclusivement à l'étude des Galles comme productions vegetales et des cecidozoaires producteurs des galles. Il publie des travaux originaux dans toutes les langues. Il paraît 6 fasc. par an, chaque fasc. contient une partie spéciale dédiée à la bibliographie cécidologique et tératologique. Prix d'abonnement 15 frs. Les nouveaux associés pourront avoir les années arriérées (1902—1908) chacune au prix de 5 frs. au lieu de 15, savoir 35 frs. (*M* 28.—) la Serie complète. Offre spécial jusqu'au Mars 1909 exclusivement.

It is the only Journal exclusively destined to the study of galls as well as the vegetable productions as to the cecid. producers. It brings original articles in every language, six numbers yearly. Each number contains a part specially destined to the cecidological and teratological bibliography; subscription-price 15 frs. (sh. 12.—) each. Special offer up to March 1909 only. The new subscribers who will apply themselves to me may have the set (1902—1908) at the price of 5 frs. instead of 15 frs. each.

**Toepffer, A.** Salicologische Mitteilungen. 1908. 8. 16 S. *M* 2.—

Mit der Ausgabe des bekannten Toepfferschen Exsiccatenunternehmens erscheinen die durch einen Anhang vermehrten Schedae unter vorstehendem Titel. Der Autor entspricht damit vielfach an ihn gerichteten Wünschen und wird seine Studien dadurch weiteren Kreisen näher bringen.





# HERBARIUM

:: Organ zur Förderung des Austausches ::  
wissenschaftlicher Exsiccataensammlungen.

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

1909.

..... Erscheint in zwanglosen Zwischenräumen. ....  
Auf Wunsch regelmäßige und kostenlose Zusendung.

Nr. 7.

## Widerstreitende Interessen!

*In der Abteilung: ANGEBOTE des „Herbarium“ ist in allen Fällen die Provenienz der betreffenden Sammlungen verschwiegen worden. Die Gründe, welche dies wünschenswert machen, bezw. bedingen, bedürfen keiner wortreichen Auseinandersetzung. Es liegt zum Teil in der Scheu mancher Menschen begründet, ihren Namen nicht genannt zu wissen, wenn sie etwas veräußern, weil jemand auf den Gedanken kommen könnte, daß die Verwertung aus Not erfolgen müsse. Auch sind namentlich die Herren Gelehrten allen dem abhold, was den Eindruck eines Geschäftes hervorrufen könnte. Seit Bestehen des „Herbarium“ sind auf der anderen Seite nun wiederholt Ansinnen an den Verlag gestellt worden, die Provenienz unter allen Umständen zu nennen, und es kann hinzugefügt werden, daß mehrere bedeutende Verkäufe aus dem Grunde nicht zustande kamen, weil die Verkäufer ihre Namen nicht bloßstellen wollten, die Käufer dagegen auf Bekanntgabe der Provenienz bestanden. Für den Vermittler entsteht in diesem Widerstreit der Interessen eine sehr schlimme Lage. Wer die Zusicherung der Geheimhaltung eines Namens gegeben hat, ist zur Wahrung der Interessen des Auftraggebers unter allen Umständen verpflichtet. Nichtsdestoweniger wird zuweilen von Käufern alles versucht, um vom Vermittler die Mitteilung der Provenienz zu erzwingen. Zur Vermeidung fernerer unnötiger und zeitraubender Korrespondenzen möge daher hierdurch ausdrücklich darauf hingewiesen werden, daß der Verleger unter allen Umständen Provenienzen und Namen in Zukunft als sein Geschäftsgeheimnis bewahren wird und daß Auftraggeber in dieser Beziehung vollkommen beruhigt sein können, dagegen wollen die eventuellen Käufer davon Kenntnis nehmen, daß alle Anfragen dieser Art künftig unter Hinweis auf diese Notiz erledigt werden müssen.*

LEIPZIG, Ende Januar 1909.

Der Verleger.



## Zentralstelle für systematische Pflanzensammlungen!

In Nr. 6 des „Herbarium“ gibt Herr Professor Brand in einer Einsendung zum ersten Male eine Anregung zur Gründung einer Zentralstelle zwecks Zusammenstellung systematischer Pflanzensammlungen. Der Gedanke dürfte nicht nur von Monographen, sondern auch von einer großen Zahl von Pflanzensammlern freudig begrüßt sein. Da ich, der mitunterzeichnete Bearbeiter, mich nun schon seit meiner ersten Schulzeit mit der Herstellung und dem Ordnen von Herbarien beschäftigt habe, und ich auch als Assistent am botanischen Institut der Universität Halle in den Jahren 1893—94 im Herbarium viel tätig war, glaube ich in der Lage zu sein, Interessenten sowohl wie auch dem Verleger des „Herbarium“ praktische Vorschläge zur Verwirklichung der Ideen machen und, wenn ich damit Beifall finde, sofort mit der Einrichtung der Zentralstelle beginnen zu können. Vorerst noch einige Bemerkungen:

Wenn das Unternehmen wirklich von Nutzen und Wert für die Wissenschaft sein soll, müssen vor allen Dingen sämtliche Vertreter der Pflanzenwelt, so wie es das Englersche System in den dreizehn Abteilungen tut, in Bearbeitung genommen werden, gleichviel aus welchem Lande oder Erdteile. Von umfangreichen Familien, wie z. B. den Kompositen müßten Fascikel von den Unterabteilungen hergestellt werden, selbst von umfangreichen Gattungen müßte man, wie z. B. von der Gattung *Cladonia*, kleinere Abteilungen in Fascikel zusammenfassen, um Interessenten eben gerade nur mit dem Gewünschten dienen zu können. So eingerichtet und in Ordnung gehalten, glaube ich, könnte sich die Zentralstelle für systematische Herbarien nach und nach als ein unentbehrliches Institut heranbilden und erweisen, bekannt und in Verbindung mit Vertretern der botanischen Wissenschaft, wo auch immer sich dieselben in der Welt befinden. Es würde ferner manche floristische Pflanzensammlung, die jetzt unbenutzt irgendwo vorkommt, aufgearbeitet nach vielen Richtungen in die Welt gehen und eventuell großen Nutzen bringen. Wer hätte nicht schon den Wunsch gehabt, diese oder jene Pflanzensammlung zu erwerben, wenn dieselbe nicht so viele Spezies enthielte, die man schon besitzt, und für welche man nicht noch einmal Opfer bringen möchte?

Im Einverständnis mit dem mitunterzeichneten Verleger des „Herbarium“, werden für die Ausführung des im Vorstehenden angeregten Gedankens folgende Gesichtspunkte aufgestellt:

**Programm.** Um eine wahllose Einsendung von Pflanzen nach Schmalkalden zu verhüten, wird von dem dortigen wissenschaftlichen Bearbeiter der systematischen Pflanzensammlungen von Zeit zu Zeit veröffentlicht, in welcher Richtung Zusendungen erwünscht sind.

**Materialeinlieferung.** Nach schriftlich einzureichenden Offerten, bei denen Voraussetzung wäre, daß jede Pflanze, die angeboten wird, richtig bestimmt ist, erfolgt Bestellung seitens des wissenschaftlichen Zusammenstellers. Notwendig wäre übrigens, daß bei den Offerten neben dem Familiennamen der Fundort, das Substrat,





- Degen, A. von.** Gramina Hungarica. Sammlung ungarischer Gräser, hrsg. von der Kgl. Ungar. Samenkontroll-Station in Budapest. Prachtausgabe. Bd. 7. 1909. *M* 35.—  
Bd. 1—6. 1900—1905. *M* 210.—
- Degen, A. von.** Gramina Hungarica. Sammlung ungarischer Gräser, hrsg. von der Kgl. Ungar. Samenkontroll-Station in Budapest. Herbarausgabe. Fasc. 7. 1909. *M* 12.50  
Fasc. 1—6. 1900—1905. *M* 75.—  
In Bezug auf Ausstattung und Reichhaltigkeit die vollkommenste Gramineen-Sammlung eines Landes. Jeder Band, bzw. jedes Fasc. enthält 50 Nummern. Mit diesem Bd. (bzw. Fasc.) 7 ist die Sammlung abgeschlossen.
- Fisher, G. L.** Canadian plants. 50 specim. includes 20 specim. of ferns. 1909. *M* 15.—
- Fisher, G. L.** Canadian plants. 100 specim. includes 20 specim. of ferns. 1909. *M* 30.—
- Fisher, G. L.** Canadian plants. 200 specim. includes 20 specim. of ferns. 1909. *M* 60.—  
Alle Specimens sind verschieden und in den Jahren 1907/8 gesammelt.
- Harmand, J.** Lichenes Gallici praecipui exsiccati. Fasc. 9. (Nr. 401—450). 1908. In Halbleinwandmappe. *M* 12.50  
Fasc. 1—8. (Nr. 1—400). 1903—1907. *M* 100.—  
Die Sammlung wird mit dem 12. Fasc. abgeschlossen sein.
- Harmand, J.** Lichenes Gallici rariores. Fasc. 1. 1908. In Halbleinwandmappe. *M* 12.50  
Die abgeschlossene Sammlung wird 3 Fasc. enthalten und nur die seltensten Lichenen Frankreichs bringen.
- Jaap, O.** Fungi selecti exsiccati. Fasc. 1—14. *M* 168.—  
Das einzige noch verfügbare Exemplar.
- Jaap, O.** Myxomycetes exsiccati. Serie 3. (Nr. 41—60). 1909. In Vorbereitung.  
Serie 1 u. 2. (Nr. 1—40). 1907—1908. *M* 16.—  
Wird nur an die Bezieher der Fungi selecti abgegeben.
- Kabat, J. E., et F. Bubak.** Fungi imperfecti exsiccati. Fasc. 11. (Nr. 501—550). 1909. *M* 18.—  
Fasc. 1—10. (Nr. 1—500). *M* 180.—
- Kneucker, A.** Glumaceae exsiccatae. Lief. 42 u. 43. (Lief. 23 u. 24 der „Gramineae“.) je *M* 10.—  
Vergl. auch „Herbarium IV“, S. 28.
- Lunell.** Flora of Dakota. Fasc. 1—4. (Nr. 1—200). *M* 70.—
- Pearson, W. H.** Hepaticae Britannicae exsiccatae (being a collection of 100 specimens of British Hepaticae, containing many rare species, prepared and named by W. H. P., illustrating his "Hepaticae of the British Isles"). *M* 21.—
- Schmidt, Hugo.** Herbarium teratologicum. Fasc. 1. 1908. *M* 20.—  
Vergl. auch „Herbarium VI“, S. 46, unter „Angebote“.
- Suksdorf.** Flora of Washington, Columbia-river and Mount Paddo. Fasc. 1—3. (Nr. 1—150). *M* 60.—

## Gesuche.

*Alsine Rossii* Fenzl.  
*Botrychium boreale* Milde.  
*Botrychium crassinervium* Rupr.  
*Botrychium lanceolatum* A.  
*Carex rufina* Drej.  
 Carrington and Pearson. *Hepaticae Britannicae* exs. Fasc. 3 u. 4.  
*Crepis multicaulis* Ledeb.  
*Draba crassifolia*.  
 Fuckel, *Fungi Rhenani exsiccati*.  
 Koehne's *Herbarium dendrologicum*.  
 Pilze, schädliche. Angebote von Sammlungen erbeten.  
 Saccardo, *Mycotheca Italica*. Cent. 1—16.  
 Thümen, F. v. *Herbarium mycologicum oeconomicum*.

## Angebote.

### ===== Angebot. =====

Eine Kollektion **Cyperaceen**, darunter allein 59 Species  
 Cyprus; vom Genus *Carex* sind 443 Species u. Varietäten  
 sowie Hybriden vorhanden! vom Genus *Fimbristilis* 15 Species!  
 etc. etc.! Die ganze Kollektion umfaßt 639 Species, Varietäten  
 u. Hybriden! Gut in weißem Filtrierpapier, 27×48,  
 untergebracht und in bestem Zustande.

### Billig abzugeben!

Eine Sammlung von **Gramineen** mit 1369 Species u. Varietäten,  
 der größte Teil besteht aus Exoten, darunter große  
 Raritäten und in schönsten Exemplaren. Die Sammlung ist  
 in weißem Filtrierpapier, Grösse 27×48, untergebracht.

### Victoria and New South Wales.

200 Species australischer Pflanzen sind zum Preise von  
 M 90.— sofort abzugeben.

### Seltenheit ersten Ranges!

Ein komplettes, abgeschlossenes Exemplar ist abzugeben von  
**Roumeguère, C.** *Fungi selecti Gallici exsiccati*.  
 Cent. 1—74.



### Aus Privathand zu verkaufen!

Eine Sammlung von 1070 Species Compositae, mehr als  $\frac{3}{4}$  davon sind Exoten, die übrigen Europäer sind zumeist Raritäten. Die Pflanzen liegen lose auf Bogen und sind reichlich aufgelegt, sowie bestens präpariert. Interessenten auf Wunsch nähere Angaben zu Diensten.

### Zu verkaufen.

1000 diverse Species exotischer Pflanzen aus Mexiko, Nordamerika, Transkaspien, Tunis, Westindien, Australien, Brasilien, Persien, Canada etc.

Die Pflanzen liegen auf grossen Bogen lose auf, sind tadellos konserviert und sämtlich bestimmt.

Preis M 425.—

Eine Sammlung Exotica in derselben Ausstattung und Güte, sämtlich bestimmt, 1500 Species enthaltend.

Preis M 660.—

### Günstige Gelegenheit.

Cavara, Fungi Longobardiae exsiccati.

Fasc. I—V. (250 specimina.)

Die Sammlung ist in diesen 5 Fasc. vollständig, vorzüglich erhalten und zu einem billigen Preise abzugeben.

### Baron F. von Thümen's

Mycotheca universalis. Cent. I—XXIII, alles was in den Jahren 1875—84 (dem Todesjahre des Verfassers) erschien. :: :: :: :: Schönes Exemplar in Originalkartons.

===== Von bekannter Seltenheit. =====

### Pringle - Plantae Mexicanae.

Von dieser überaus seltenen und gesuchten Sammlung, die seit vielen Jahren vollkommen vergriffen ist, sind aus Privathand 300 Species zum Preise von M 130.— abzugeben.

## Sammlung Juncaceen

mit 97 Species einschließlich einiger Varietäten. Zwischen weißem Filtrierpapier  $27 \times 48$  eingelegt. (Europäer u. Exoten.)

## Sammlung Orchideen.

179 Species und Varietäten, sowie Exoten. Die Pflanzen liegen lose in Filtrierbogen  $27 \times 48$ . Darunter viele sehr seltene Species.

Zu verkaufen:

## Hermann Wagners Grasherbarium.

8 Lieferungen, enthaltend 201 Gräser und Halbgräser (117 Gramineen, 63 Cyperaceen, 21 Juncaceen). 1855. fol.

Sehr gut erhaltenes Exemplar  
in Leinwandmappe mit gedruckten Etiketten.

Preis *M* 25.—

## Für höhere Lehranstalten!

Herbarium im Format  $40 \times 25$  enthaltend Exsiccaten Europas von den verschiedensten Sammlern herrührend und mehrere tausend Spezies umfassend. Probeansichtssendung der auf starkes Papier aufgelegten und gut etikettierten Pflanzen auf Wunsch zu Diensten. Preis der ganzen Sammlung *M* 150.—

## Vergriffene Sammlungen.

Erbario Crittogamico Italiano, publ. da Ardissonne, Baglietto, Cesati ed altri. Due serie (I: fasc. 1—30, II: fasc. 31—60). Milano 1868—1885.

(Weitere Angaben erbeten. Angebote erwünscht.)

## Tauschkataloge.

Nürnberger Botan. Tauschverein. 6. Tauschjahr. Offertenliste 1: Algae, Lichenes, Characeen, Musci hepatici et Musci frondosi. 2: Cryptogamae vasculares et Phanerogamae (plantae Europ.). 3: Plantae extra Europam crescentes. Herausg. v. Joh. S. Kaulfuß. 1909. — Ca. 10 000 Arten u. Varietäten aus nahezu allen Ländern der Erde.

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.



# Mitteilungen

aus dem Verlage von Theodor Oswald Weigel.

Zu geneigter Beachtung diene die Nachricht, daß ich als

## Agent for the sale of New South Wales Government Publications

in der Lage bin, alle diesbezüglichen Veröffentlichungen in kürzester Zeit und zu angemessenen Bedingungen zu liefern. Teilweise halte ich dieselben auf Lager, wie z. B. die beiden folgenden:

**Maiden, J. H.** The forest flora of New South Wales. Vol. I—III and IV, part 1 and 2. With many plates and illustr. in the text. Published by Authority of the Government of the State of New South Wales. Sydney 1902—08. 4. M 35.20

„There are about 450 trees in New South Wales, including Eucalyptus . . .“ Dieses Werk, welches im Auftrage der Regierung erscheint u. von dem als Autorität bekannten Direktor des Botanischen Gartens in Sydney bearbeitet wird, beabsichtigt eine erschöpfende Darstellung in Wort u. Bild zu geben. Die Fortsetzung liefere ich sofort nach Ausgabe, jeden Part von 4 Tafeln zu M 1.10, größere entsprechend teurer.

**Maiden, J. H.** A critical revision of the genus Eucalyptus. Part 1—10. With 48 plates and one illustr. in the text. Published by Authority of the Government of the State of New South Wales. Sydney 1903—1908. 4. M 30.—

„During the twenty years that have elapsed since the publication of Mueller's Eucalyptographia“, which added valuable information to Bentham's masterly account of the genus Eucalyptus in the Flora Australiensis, we have obtained a large occasion of facts . . . The genus Eucalyptus is the most important in Australia . . .“ (Vorrede.) Ueber die Wichtigkeit dieser umfassenden Publikation bedarf es keiner Worte; von Zeit zu Zeit werden Berichte über das Fortschreiten des Werkes folgen, die Fortsetzung liefere ich sofort nach Ausgabe, einzelne Teile werden nicht abgegeben.

---

**Broteria.** Revista de Sciencias Naturaes de S. Fiel. Diriga pelo Professor Joaquim da Silva Tavares. Vol. VII, parte II: Serie Botanica. Com nove estampas. M 7.—

Bekanntlich ist nach der Teilung der Zeitschrift in eine Serie Zoologica u. eine Serie Botanica Raum für größere Arbeiten gewonnen, welche der Revue zu der ihr gebührenden Beachtung in Gelehrtenkreisen verhelfen werden.

**Janchen, E.** Die europäischen Gattungen der Farn- und Blütenpflanzen nach dem Wettsteinschen System, geordnet von E. Janchen. Wien 1908. 8. 49 S. M 1.—

Die Broschüre enthält eine fortlaufend nummerierte Aufzählung aller in Europa durch wildwachsende oder häufig verwilderte Arten vertretenen Familien und Gattungen der Pteridophyten, Gymnospermen und Angiospermen in der Reihenfolge des von Wettstein in seinem „Handbuch der systematischen Botanik“ angewendeten Systemes und kann als Herbarkatalog, als Richtschnur bei der Abfassung von Pflanzenaufzählungen sowie zur raschen Orientierung über das System, soweit es sich um europäische Flora handelt, verwendet werden.

**Torrend, C.** Les Myxomycètes. Etude des espèces connues jusqu'ici. Partie II. Avec 9 planches. (S. Fiel) 1908. 8. 177 S. M 7.—

Bildet Vol. VII, parte II der „Broteria“. — Partie I erschien in Vol. VI, parte II (ebenfalls M 7.—). Wertvolle u. wichtige Arbeit.



# HERBARIUM

:: Organ zur Förderung des Austausches ::  
wissenschaftlicher Exsiccataensammlungen.

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

1909.

..... Erscheint in zwanglosen Zwischenräumen. ....  
Auf Wunsch regelmäßige und kostenlose Zusendung.

Nr. 8.

## Mexican plants.

Nachstehender Brief vom Herausgeber der bekannten „Plantae Mexicanae“ dürfte weitere Kreise interessieren.

My dear Sir:

In reply to your request of Nov. 13th. I am compelled to say that I believe it to be absolutely impossible to buy in America a complete set of my Mexican collections. By scanning carefully my lists of customers I see that all have gone into the herbaria of public institutions, from which they can never be extracted.

I am sure that you will be pleased to know by this of my safe return from my twenty fourth year of botanical collecting in Mexico, and that I have as usual brought out large and valuable collections.

On this latest journey, though I have been careful not to leave behind any phanerogams not already distributed, my chief attention has been given to collecting cryptogams too much neglected by me heretofore on account of the impossibility of determining such plants in this country. Now, however, I am encouraged to collect these in Mexico with all possible thoroughness by the fact that Messrs. Cardot and Stephani are pleased to study my musci and other authorities my lichens, fungi. etc. Of Mexican *musci frondosi* I have already secured five hundred and fifty numbers.

Contrary to the inference of M. Bescherelles expressed in his *Prodromus Bryologiae Mexicanae* these plants, as previously *filices*, have been found abundant enough on the Pacific side of Mexico; so it is thought probable that a careful survey of Mexico throughout its entire extent may yield four fold the number of species known to M. Bescherelles.

The western cordilleras (the Sierra Madre Occidental) which extend the entire length of Mexico through nearly two thousand miles are favored at midsummer with a good amount of rainfall, in consequence of which they are well forested; and the deep



*barrancas* which rive their western slopes are filled with an inexhaustable number of plants, a considerable proportion of which are still unnamed. It has been impossible to travel this broad region except on mule-back, but now several railroads are being laid through its frightful wilds to connect the interior with the coast, and they offer advantages to the collector.

During the quarter of a century of my Mexican travel the Mexican flora has suffered much change. A stable government has encouraged agriculture and railroad building; forests have been cut away, tillage has been extended and herds have multiplied. Under this change so many plants once common have become scarce, and so many rare plants have disappeared from their stations, that it would now be impossible even for myself to duplicate my collections.

Yours faithfully

*Dr. C. G. Pringle.*

oo

## Fortsetzungen.

Allescher u. Schnabl. Fungi Bavarici exsiccati. Cent. 10. 1909. *M* 15.—

Cent. 1—9 vollständig vergriffen.

Baenitz, C. Herbarium Dendrologicum (exs.). Kleine Ausgabe in 4 Lief. 426 Nrn. *M* 42.—

Ueber die kleine Ausgabe schreibt die „Allgemeine Botanische Zeitschrift“ (1906, S. 207): Die Tatsache, daß jetzt die Kommunalverwaltungen der Städte bestrebt sind, das für Promenaden und Parkanlagen geeignete Areal möglichst zu erweitern, daß Fachbotaniker und das gebildete Publikum den gärtnerischen Anpflanzungen, ganz besonders den fremdländischen Gewächsen ein größeres Interesse zuwenden — und daß mit Rücksicht hierauf auch unsere höheren Lehranstalten auf die Holzgewächse Rücksicht nehmen müssen, hat den Herausgeber veranlaßt, die kleine Ausgabe zu publizieren. Der Preis von *M* 42.— für 426 Exemplare — also wenig mehr als 9 Pfennige für eine gut präparierte Nummer mit elegant gedruckter Etikette, erscheint als ein überaus geringer; dessen ungeachtet findet sich in diesem Herbar jede Spezies u. Form in mindestens 2 Entwicklungsstadien — in Blüte und Frucht — oft auch noch in Herbstfärbung — vertreten. Obigen Preis kann ich nur bis Ende des Jahres offen halten.

Briosi, G., e Cava. I funghi parassiti delle piante coltivate ed utili exsiccati delineati e descritti. Fasc. 17. 1909. In Halbleinwandmappe. *M* 8.—

Das einzige noch verfügbare Exemplar (Fasc. 1—16) der vollständig vergriffenen Reihe in vorzüglicher Erhaltung ist lieferbar zu *M* 400.—

**Charbonnel, E. B.** *Plantes de Chine*. Cent. 1. 1909. *M* 40.—

Die Sammlung enthält in der Mehrzahl neue u. wenig bekannte Pflanzen.

**Dimonie, M.** *Plantae regionis Salonicae et montis Athos*. Cent. 1—6. 1909. Jede Cent. *M* 36.—

Die Pflanzen sind lose aufgelegt, und steht Interessenten das Inhaltsverzeichnis auf kurze Zeit zu Diensten.

**Dümmer, R.** *Plantae Peninsulae Capensis*. Cent. 1—4. 1909. Je *M* 50.—

Auf Wunsch Inhaltsverzeichnis zu Diensten.

**Ellis, I. B., and B. M. Everhart.** *Fungi Columbiani* (2. edition of the North American Fungi). Cent. 27. 28. 29. 1909. In Halbleinwandmappe. Je *M* 32.—

Cent. 1—26. *M* 1200.—

Das einzige noch verfügbare Exemplar dieser äußerst seltenen und wichtigen Sammlung.

**Flora exsiccata Rhenana.** Herausgegeben von Dr. Hermann Poeverlein, Dr. Walter Voigtländer-Tetzner und Friedrich Zimmermann. Fasc. 1. (Nr. 1—100). 1909. In Mappe. Jeder Fasc. *M* 20.—

Enthält meist kritische und seltene Arten aus dem Oberrheingebiet (darunter mehrere Originalien und für das Gebiet neue). Besonders reichlich vertreten sind die Familien der Cruciferen, Compositen, Scrofulariaceen, Gramineen, Lycopodiaceen und Polypodiaceen. Sämtliche Arten (einzelne von mehreren Fundorten, jedoch stets nur einmal berechnet) liegen auf starkem, weißen Papier und sind mit gedruckten, kritische Bemerkungen enthaltenden Etiketten versehen. Letztere werden auch in Heftform beigegeben.

In den folgenden Fascikeln soll auf Herausgabe der von A. Braun, Döll, Geisenheyner, Gmelin, Kneucker, Pollich, C. H. und F. W. Schultz, Zahn u. a. neu aufgestellten Arten und Formen von ihren Originalstandorten besonders Gewicht gelegt werden.

**Fungi of North Dakota.** Issued by the North Dakota Agricultural College. Fasc. 1—3. (Nr. 1—60). 1909. Je *M* 16.—

**Herbarium Europäischer Gefäßkryptogamen.** Sammlung der europäischen Pteridophytenarten und Bastarde mit ihren wichtigsten Varietäten, Formen und Monstrositäten. 2 Mappen mit ca. 180 Nummern, reichlichst aufgelegt und vorzüglichst präparierte Pflanzen in gutem Papier u. mit Etiketten. Preis für die ganze Sammlung ( $1\frac{3}{4}$  Cent.) *M* 55.—

Da die rühmlichst bekannte Pteridophyten-Exsiccatusammlung von Wirtgen im Handel nicht zu haben ist, soll diese Sammlung eine Art Ersatz dafür bieten; dieselbe erscheint nur bei genügender Subskription im Laufe von 2—3 Jahren und ist dann abgeschlossen; Anmeldung zur Subskription (und auch zur Mitarbeiterschaft) an das „Herbarium“ erbeten.

**Jaap, O.** *Fungi selecti exsiccati*. Fasc. 1—14. *M* 168.—  
Das einzige noch verfügbare Exemplar.



- Jaap, O. *Myxomycetes exsiccati*. Serie 3. (Nr. 41—60). 1909. *M* 8.—  
Serie 1 u. 2. (Nr. 1—40). 1907—1908. *M* 16.—  
Wird nur an die Bezieher der *Fungi selecti* abgegeben.
- Jenner, Th. *Exsiccataensammlung*. Serie 10: *Herbarium cecidiologicum*. 7 Nrn. in aufgeklebten Ex. Gramineen. 20 Nrn. in losen, 32 Nrn. in aufgeklebten Ex. Scrofulariaceen. 25 Nrn. in losen, 27 Nrn. in aufgeklebten Ex. Umbelliferen. 15 Nrn. in losen, 25 Nrn. in aufgeklebten Ex. 1909. *M* 48.40
- Jenner, Th. *Exsiccataensammlung*. Serie 11: Salicaceen. 27 Nrn. in losen, 16 Nrn. in aufgeklebten Ex. Betulaceen. 7 Nrn. in losen, 7 Nrn. in aufgeklebten Ex. Terebinthaceen, Thymelaeaceen, Tiliaceen etc. 21 Nrn. in losen, 30 Nrn. in aufgeklebten Ex. Außerdeutsche Phanerogamen-Familien. 20 Nrn. in losen, 20 Nrn. in aufgeklebten Ex. 1909. *M* 55.20
- Jenner, Th. *Exsiccataensammlung*. Serie 12: Pteridophyten. 27 Nrn. in losen, 15 Nrn. in aufgeklebten Ex. Monocotyledonen. 47 Nrn. in losen, 56 Nrn. in aufgeklebten Ex. Dicotyledonen. 21 Nrn. in aufgeklebten Ex. 1909. *M* 57.30
- Kennedy, P. B. Nevada plants. Sets of 100 specimens. 1909. Je *M* 58.—
- Kennedy, P. B. Sets of 50 specimens of *Trifolium*. 1909. Je *M* 25.—
- Krieger, H. W. Schädliche Pilze unserer Kulturgewächse, in getrockn. Exempl. mit Beschreib., Angaben über d. Schädigung u. d. erprobt. Schutzmaßregeln. Fasc. 4. (Nr. 151—200). 1909. *M* 12.—  
Fasc. 1—3. (Nr. 1—150). *M* 36.—
- Malme, Gust. O. A. *Lichenes Suecici exsiccati*. Fasc. 5. (25 Species). 1909. In Halbleinwandmappe. *M* 16.—  
Fasc. 3 et 4. (à 25 Species). In Halbleinwandmappe. Je *M* 16.—  
Fasc. 1 u. 2 sind vergriffen und selten.
- Mikutowicz, J. *Bryotheca Baltica*. Sammlung ostbaltischer Moose. Ausgabe A (als fertiges Herbar im Format 40:25 in geschlossener Mappe). Halbcent. 4. 1909. *M* 20.—  
Halbcent. 1—3. 1908. *M* 60.—  
Ausgabe B (als aufgelegte *Exsiccataensammlung* im Format 45:29 in offenen Mappen). Halbcent. 1—4. 1908—1909. *M* 60.—
- Petrak, F. *Fungi Eichleriani*. Lief. 2. (Nr. 26—50). 1909. *M* 3.—  
Lief. 1. (Nr. 1—25). 1908. *M* 3.—  
Diese Sammlung betrifft den mykologischen Nachlaß des verstorbenen Dr. G. Eichler in Teplitz und wird nur Pilze aus Böhmen umfassen, die Dr. Eichler mit bewunderungswürdigem Fleiße und eiserner Ausdauer im Laufe vieler Jahre gesammelt und geradezu überreich aufgelegt hat. Die Lieferungen sollen regelmäßig in vierteljährigen Intervallen ausgegeben werden mit gedruckten Schedae und Etiketten.
- Roß, H. *Herbarium Siculum*. Cent. 7. *M* 33.—  
Cent. 1—6. 1898—1907. *M* 198.—  
Weitere Preiserhöhung vorbehalten.
- Thériot, J. *Musci novae Caledoniae exsiccati*. Fasc. 2. (25 specimina). 1909. *M* 20.—  
Fasc. 1. 1908. *M* 20.—

**Tyson, W.** South African marine Algae. Fasc. 1. (Nr. 1—50).  
Capetown 1909. M 60.—

Es soll halbjährlich ein Fasc. zu 50 Species veröffentlicht werden und wird die Sammlung voraussichtlich mit dem sechsten Fasc. abgeschlossen sein. Prospekt und Inhaltsverzeichnis auf Wunsch zu Diensten. Berichtigung der Anzeige im „Herbarium IV“, S. 30.

## Gesuche.

**Anemone nemorosa** s. l. aus allen Teilen ihres Verbreitungsgebietes, mit Ausnahme von Mittel- und Nordeuropa.

**Baenitz, Herb. Europaeum.** Alles was darin in Pteridophyten erschienen ist, sowie die Pteridophyten anderer Exsiccatenwerke.

**Farne** (fougères. ferns). Sammlungen europ. u. exotischer Farne gesucht.

**Heliosperma-Exsiccaten** in jeder Anzahl, besonders aus Süd- und Osteuropa.

**Medizinalpflanzen.** Angebote von ganzen Sammlungen erbeten.

**Myxomycetes.** Alles. Pflanzensammlungen sowohl als Bücher.

**Nutzpflanzen.** Gesucht werden ganze Sammlungen.

**Rehm, H. Ascomycetes.** Angebot einer kompletten Serie erwünscht.

**Sammlungen** älterer Autoren mit Originalien.

**Silene Maximowicziana** Rohrbach.

**Trifolium.** Alles außer Nordamerika.

**Veronica.** Specimina der Section Pseudolysimachia dieser Gattung in jeder beliebigen Anzahl.

## Angebote.

### Bedeutendes Herbarium

in 7000 Species und 2000 Genera fast die ganze mitteleuropäische Flora mit besonderer Berücksichtigung Oesterreich-Ungarns, hierunter Spezialitäten des Rodnaer Gebirges im Besztercze-Naszóder Comitete enthaltend aus dem Nachlasse eines hervorragenden Kenners der mitteleuropäischen Flora, welcher die Zusammenstellung unter Mitwirkung namhafter Fachbotaniker in den letzten vier Dezenien bewirkte. Katalog steht auf Wunsch kurze Zeit zu Diensten, ebenso alle weiteren Einzelheiten.



**Linhart. Fungi Hungarici.**

Cent. I—V. (500 Nr.). 1882—86.

==== Von größter Seltenheit! ====





## Pringle-Plantae Mexicanae.

Aus dieser überaus seltenen und gesuchten Sammlung, die seit vielen Jahren vollkommen vergriffen ist, hat mir der Autor noch eine Zusammenstellung von 2000—3000 Spezies in tadellosen Exemplaren zum Verkaufe übertragen. Es dürfte sich nicht leicht wieder Gelegenheit bieten, die zum Teil vom Erdboden vollkommen verschwundenen Pflanzen zu beschaffen. Vergl. hierüber die Ausführungen des Kompilators auf S. 57.

Tadelloses komplettes Exemplar:



Hauck u. Richter.



*Phycotheca universalis*. I—XV (1885—1896). (750 Nr.)  
alles was erschienen.

Chr. Stenhammar.

*Lichenes Sueciae exsiccati*, Ed. II.

Fasc. I—VIII (Nr. 1—240).

Komplettes Exemplar dieser seltenen Sammlung ist in schön-  
gebundenen Fascikeln abzugeben.

Ein komplettes und abgeschlossenes Exemplar von:

**V. B. Wittrock: *Erythraeae exsiccatae*.**

Fasc. I—IV (Nr. 1—12, 13—25, 26—37, 38—50).

:: (Fasc. I erschien 1884 — Fasc. IV 1890). ::

Ist in vier schön gebundenen Kartons aus Privathand abzugeben.

Fasc. 2, 3 u. 4 auch einzeln.

**Flowering plants of Kansas.**

Sets enthaltend 1000 zu 1100 Nummern sind zum Preise  
von M 260.— abzugeben.

### Zu verkaufen:

Ein Herbar finnischer und skandinavischer Pflanzen. Die Pflanzen liegen lose größtenteils auf weißem Herbarpapier 45 : 28 cm. Die Sammlung ist in den letzten 15 Jahren zusammengebracht und enthält mindestens 4000 finnische, 2000 schwedische u. norwegische sowie 1100 andere Pflanzen. Auf Wunsch können noch etwa 1100 europäische und exotische Pflanzenarten ohne Berechnung beigelegt werden, sowie viele Doubletten. :: Inhaltsverzeichnis Interessenten zu Diensten.

### Günstige Gelegenheit.

## Malme, Lichenes Suecici exsiccati.

Fasc. 1—5.

Die beiden ersten Fasc. sind bis auf das vorstehende Exemplar vergriffen und selten. Die Sammlung wird fortgesetzt, und kann ich obige Fasc. zum Preise von M 125.— abgeben.

Eine Kollektion, bestehend aus

## 150 Meeresalgen

von der Westküste Frankreichs (Cherbourg) sowie

## 50 Süßwasseralgen

von Süddeutschland herstammend sind zum Preise von M 125.— abzugeben.

## Herbarium Wilms.

Das über 60 000 Nummern, worunter ca.  $\frac{1}{3}$  Cryptogamen, umfassende obige Herbarium des wohlbekannten Botanikers Dr. Friedrich Wilms sen. steht wegen Raummangel zum Verkauf. Das Herbarium enthält die sämtlichen Originale von Wilms sen., sowie dessen bedeutende Lichenen-Sammlung, inkl. der Körberschen und Arnoldschen Flechten und die meisten Originale von Lahm. Ferner ist eine große Moos-Sammlung von über 10 000 Nummern als Spezialität vertreten. Empfehlungen erster Systematiker stehen zur Verfügung.



## Hennings, P. *Phycotheca marchica*.

Von dieser Sammlung des verstorbenen Autors sind noch einige wenige Exemplare der ersten beiden Fascikel in Mappen zum Preise von M 30.—, sowie eine Centurie :: Samenproben zum Preise von M 15.— abzugeben. ::

### O. L. Sillén:

*Musci Sueciae exsiccati*. Fasc. V et VI (ed. Fr. Thedenius.)  
Fasc. VII et VIII (ed. O. L. Sillén). Gevaliae 1838. Pappband.  
*Musci frondosi Skandinaviae exsiccati*. Fasc. I et II. Gevaliae  
1875—84. In 2 Halbfranzbänden.

## Mitteilungen

aus dem Verlage von Theodor Oswald Weigel.

*Acta Horti Petropolitani*. Tomus XXVIII, fasc. 2: Sawitsch, W. M.  
Ueber die jenseits des Kaspischen Meeres gelegenen Steppen  
u. Pusten des Urals. Bot.-geogr. Mitt. Mit 4 Taf. Jurjew  
1908. Russisch. 8. M 5.—

*Acta Horti Petropolitani*. Tomus XXIX, 2: Komarow, V. L.  
Prolegomena ad floras Chinae nec non Mongoliae. Cum 16  
tabulis et icone in textu. Petropoli 1909. 8. M 6.75  
Früher erschien: Tomus XXIX, 1: Komarow, V. L. Prolego-  
mena ad floras Chinae nec non Mongoliae. Cum mappulis 4  
et mappis 2. Petropoli 1908. 8. M 4.—

*Bulletin du Jardin Impérial Botanique de St. Pétersbourg*. Tome  
VIII, livr. 5 et 6: Nadson. *Rhodosphaerium diffluens*. —  
Einfluß d. Lichtstärke auf die Färbung der Algen. — Leucht-  
bakterien. — Nadson u. Brüllowa: Zellkerne bei *Vaucheria*.  
etc. etc.

Supplément: *Aperçu bibliographique de tous les travaux*  
concernant la flore russe parus en 1906. Sous la réd. de B.  
Fedtschenko et A. Elenkin.

Jeder Band kostet M 8.—

Okamura, K. *Icones of Japanese Algae*. Vol. I, Nr. 9. With  
plates. 1908. 4. M 3.50

Vol. I, Nr. 1—8. M 28.—

Die wichtige Publikation erfreut sich fortdauernd bester Aufnahme in Europa und Amerika.  
Der Preis wurde von M 3.— auf M 3.50 erhöht.

Sokolowsky, A. (Zoolog. Assistent in C. Hagenbecks Tierpark,  
Stellingen.) *Gesammelte Aufsätze zoologischen Inhalts*. Für  
Zoologen, Landwirte, Tierzüchter und Kolonialfreunde. 1909.  
8. M 3.—

Sokolowsky, A. *Genossenschaftsleben der Säugetiere*. 1909.  
(Im Druck.) M 2.40



# HERBARIUM

**:: Organ zur Förderung des Austausches ::  
wissenschaftlicher Exsiccationsammlungen.**

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

**1909.**

..... Erscheint in zwanglosen Zwischenräumen. ....  
Auf Wunsch regelmäßige und kostenlose Zusendung.

**Nr. 9.**

## Zentralstelle für systematische Pflanzensammlungen.

Von den Meinungsäußerungen, welche mir auf den Artikel in Nr. VII, Seite 50, des „Herbarium“ zu Händen gekommen sind, kann ich nicht umhin, eine, welche mir zur Förderung des geplanten Unternehmens sehr nützlich erscheint und daher sehr willkommen ist, weiteren Kreisen zur Kenntnisnahme zu unterbreiten.

Die Zusendung stammt aus der Feder des Herrn Professor Diels in Marburg. Dieser Herr steht dem „interessanten Projekte“ sympathisch gegenüber und schreibt folgendes:

„Für die wissenschaftliche Benutzung solcher Sammlungen ist es nicht notwendig, daß die betr. Pflanzen bestimmt sind. Im Gegenteil, wirklich neue und interessante Formen aus wenig bekannten Gegenden werden meist unbestimmt sein: denen soll der Bearbeiter ja erst Platz und Namen geben.

Umgekehrt ist es für jemanden, der von einer Reise Pflanzen mitbringt, oft ganz unmöglich, ohne große Opfer Bestimmungen zu erlangen; gerade für solchen Sammler wäre es wichtig, seine Kollektion unbestimmt loswerden zu können. Ob die Sachen Wert haben oder nicht, kann man an der Einsendung von Proben entscheiden, dann auch nach dem Gebiete der Herkunft. So werden Inner-Afrika, Inner-China, Anden, inneres Süd-Afrika, Madagaskar, Neukaledonien usw. unter allen Umständen wertvoll sein, desgl. auch die orientalischen Länder usw. Die Provenienz dient auch zur Bezeichnung, also z. B. Iridaceae — Sp. Capland.

Natürlich müßte nun eine Verteilung der Sachen nach Familien erfolgen. Das wäre die Aufgabe des leitenden Herausgebers. Aber das ist bei einiger Uebung nicht so schwer, ist jedenfalls eine Schwierigkeit, die nach und nach überwindbar ist. Die große Mehrzahl der Einsendungen wird der Familie nach leicht bestimmbar sein.

Ich würde also unter die Bedingung für Offerten nicht absolut Bestimmung verlangen; um so mehr Nachdruck aber legen auf ganz zuverlässige Standortangaben und möglichste Berücksichtigung des Vorkommens (in Formation, Bodenart usw.). Das sind Dinge, die für den Monographen heutzutage sehr wesentlich sind.“



Die Ausführungen des Herrn Professor Diels verdienen rückhaltlose Zustimmung und Dank; durch diese wird dem Unternehmen erst der richtige Weg, der zu beschreiten ist, gezeigt.

Meine, des Zusammenstellers, Hauptaufgabe soll es sein, um es kurz nur noch einmal zu erwähnen, nicht etwa Geschäfte zu machen, sondern durch Vermittlung und sachgemäße Zusammenstellung mit Hilfe des „Herbarium“ als Publikationsorgan gewissermaßen die Vorarbeiten in umfassender Weise für wissenschaftliche Bearbeitungen zu übernehmen, wobei allerdings Kauf und Verkauf und Vermittlungskosten nicht auszuschließen sind.

Auch jetzt noch werden Meinungsäußerungen und das Unternehmen fördernde Vorschläge gern entgegengenommen.

Schließlich gestatte ich mir, auf das Gesuch in der vorliegenden Nr. 9 des „Herbarium“, Seite 69, zu verweisen.

Schmalkalden, Juni 1909.

Reinstein.

## Fortsetzungen.

Becker, W. *Violae exsiccatae*. Lief. 1—8. (Nr. 1—202). Vergriffen.

Dümmer, R. *Plantae Peninsulae Capensis*. Cent. 7. 1909. *M* 50.—  
Cent. 1—6. 1909. Je *M* 50.—

Auf Wunsch Inhaltsverzeichnis zu Diensten.

*Flora Westeuropas*, hrsg. von der Direction des Botanischen Gartens in Jurjew. Cent. 1 u. 2. 1908. Je *M* 15.—

*Flora des Europaeischen Rußlands*, hrsg. von der Direction des Botanischen Gartens in Jurjew. Cent. 1 u. 2. 1908. Je *M* 25.—

*Flora der Krim u. des Kaukasus*, hrsg. von der Direction des Botanischen Gartens in Jurjew. Cent. 3. 1909. *M* 35.—  
Cent. 1 u. 2. 1908. Je *M* 35.—

Hein, H. Großes systematisch geordnetes Herbarium der in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz heimischen und kultivierten Gräser, Halbgräser und Binsengewächse (Gramineae, Cyperaceae et Juncaceae) mit Ausschluß subtiler Varietäten. Alle Pflanzen sind mit gedruckten Etiketten versehen, welche außer den botanischen und deutschen Namen auch Angaben über Lebensdauer und Blütezeit enthalten und sind auf weiße Kartonblätter im Format 32:24 aufgelegt.

100 Arten in 1 Pappkasten. *M* 44.—

200 Arten in 2 Pappkästen. *M* 101.50

300 Arten in 3 Pappkästen. *M* 160.—

400 Arten in 4 Pappkästen. *M* 230.—

Billige Ausgabe auf halbe Bogen weißen holzfreien Schreibpapiers im Format 34:22 aufgelegt.

100 Arten in 1 Mappe. *M* 15.—

200 Arten in 1 Mappe. *M* 40.—

300 Arten in 2 Mappen. *M* 65.—

400 Arten in 2 Mappen. *M* 95.—

- Hein, H.** Einhundert einheimische Nutzpflanzen. Ausgabe auf Kartonblätter 32:24 aufgelegt. *M* 18.—  
 Ausgabe auf Schreibpapier. In Mappe. *M* 11.25
- Hein, H.** Einhundert einheimische Futtergewächse. Ausgabe auf Kartonblätter 32:24 aufgelegt. In Mappe. *M* 18.—  
 Ausgabe auf Schreibpapier. In Mappe. *M* 11.25
- Hein, H.** Deutsche Giftpflanzen in getrockneten Exemplaren. 100 Arten in Mappe. *M* 11.25
- Hein, H.** Kleines Herbarium für Samenhändler. 100 Pflanzen und zwar die wichtigsten Futtergräser, ca. 6—8 Unkrautgräser, die wichtigsten Kleearten und Wickpflanzen und 50 der häufigsten Unkräuter, deren Samen in den landwirtschaftlichen Futterpflanzen-Sämereien als Verunreinigungen beigemischt vorkommen.  
 Ausgabe auf weißen Kartonblättern 32:24 in Mappe. *M* 18.75  
 Ausgabe auf weißem Schreibpapier 34:22 in Mappe. *M* 14.25
- Hein, H.** Landwirtschaftliches Herbarium. Enthält u. a. Gräser, Kleearten, Medizinische Pflanzen, Oelpflanzen, Farbpflanzen, Unkräuter, Forstbäume, Sträucher u. v. m. Im Format 22:34 mit Etiketten.  
 250 Arten auf feinem weißen Papier in Mappe. *M* 18.—  
 600 Arten desgl. in Pappkasten. *M* 56.25  
 800 Arten desgl. in Pappkasten. *M* 75.—  
 250 Arten auf feinem weißen Karton 32:24 in Mappe. *M* 23.25  
 600 Arten desgl. in Pappkasten. *M* 90.—  
 800 Arten desgl. in Pappkasten. *M* 112.50
- Hein, H.** Halbgräser und Binsen Zentral-Europas. 200 Arten auf weißem Papier in Pappkasten. *M* 30.75
- Hein, H.** Pharmazeutisches Herbarium, enthaltend Deutschlands Arznei- und Giftgewächse in getrockneten Exemplaren im Format 22:34. 200 Arten in Mappe. *M* 30.—
- Hein, H.** Unkräuter-Herbarium, enthaltend die stets oder nur beziehungsweise als Unkräuter auftretenden Pflanzen. Im Format 24:36.  
 100 Arten in Mappe. *M* 16.50  
 200 Arten in Mappe. *M* 31.50  
 300 Arten in Mappe. *M* 45.—  
 400 Arten in Pappkasten. *M* 67.50
- Hein, H.** Früchte der exotischen Heil- und Nutzpflanzen (Trockenfrüchte). Die Sammlung kann auf 300 Arten gebracht werden, welche jedoch nicht alle gleichzeitig geliefert werden können. Die Preise sind sehr schwankend und unterliegen für größere Sammlungen einer von Fall zu Fall zu treffenden Vereinbarung. Die Früchte werden in Papierpackung geliefert. 100 Arten. *M* 56.25  
 Durch weitere Ergänzung können Sammlungen zu *M* 100.—, 150.—, 200.—, 300.— geliefert werden.
- Hofmann, H.** *Plantae criticae Saxoniae*. Fasc. 12. (Nr. 275—300). 1908. In Mappe. *M* 7.50  
 Fasc. 10. u. 11. (Nr. 226—275). In Mappe. Je *M* 7.50  
 Die Pflanzen liegen in weißen Zeichenpapierbogen (45:28)



und sind reichlich und instruktiv in dauerhaften Mappen eingeschlossen. Auf Wunsch Musterscheden.

**Jenner, Th.** Exsiccataensammlung. Serie 13: Coniferen. 38 Nrn. in losen, 4 Nrn. in aufgeklebten Ex. Dicotyledonen. 81 Nrn. in losen, 61 Nrn. in aufgeklebten Ex. 1909. *M* 59.80

**Jenner, Th.** Exsiccataensammlung. Serie 14: Cupuliferen. 14 Nrn. in losen, 7 Nrn. in aufgeklebten Ex. Compositen. 38 Nrn. in losen, 70 Nrn. in aufgeklebten Ex. Weitere Dicotyledonen (siehe auch vorige Serie: 13) 10 Nrn. in losen und aufgeklebten Ex. 1909. *M* 47.40

**Jenner, Th.** Exsiccataensammlung. Serie 15: Papilionaceen. 8 Nrn. in losen, 44 Nrn. in aufgeklebten Ex. Ranunculaceen. 7 Nrn. in losen, 25 Nrn. in aufgeklebten Ex. Weitere Dicotyledonen (siehe auch Serie: 13 u. 14) 27 Nrn. in losen, 30 Nrn. in aufgeklebten Ex. 1909. *M* 48.—

**Jenner, Th.** Exsiccataensammlung. Serie 16: Thallophyten. 12 Nrn. in aufgeklebten Ex. Bryophyten. 13 Nrn. in losen, 14 Nrn. in aufgeklebten Ex. Monocotyledonen u. Dicotyledonen. 32 Nrn. in losen, 41 Nrn. in aufgeklebten Ex. 1909. *M* 51.70

**Petrak, F.** Fungi Eichleriani. Lief. 3. (Nr. 51—75). 1909. *M* 3.—  
Lief. 1 u. 2. (Nr. 1—50). 1908 u. 1909. *M* 6.—

Vergl. auch „Herbarium“ VIII, S. 60.

**Rosenstock, E.** Filices exoticae exsiccatae. Cent. 1 u. 2. 1909. Je *M* 70.—

Sorgfältige Präparation, reichliche Auflage und richtige Bestimmung zeichnen diese Sammlung aus. Inhaltsverzeichnis steht auf Wunsch zu Diensten.

**Ule, E.** Mycotheca Brasiliensis. Cent. 1 nebst Anhang mit 31 Nrn. hrsg. v. E. Ule u. bestimmt von P. Hennings. 1905. *M* 40.—

Die 1899 u. 1900 bei Rio de Janeiro u. später am Amazonasstrome zusammengebrachte Sammlung ist in Bd. XLIV der „Hedwigia“ ausführlich beschrieben.

Exemplare der ersten Centurie ohne Anhang. *M* 30.—

Der in Brasilien weilende Herausgeber ist mit der Herbeischaffung des Materials für die Fortsetzung der Mycotheca beschäftigt und da der Vorrat der ersten Centurie nur noch gering ist, bitte ich um baldige Aufgabe der Subskription.

## Gesuche.

**Arnold'sche Exsiccaten.** Nr. 1—820.

**Basidiomyceten,** Deutsche, der Ebene.

**Erbario Crittogamico Italiano.** Serie I: Nr. 14, 105, 115, 123, 279, 378, 423, 768, 1001—1500.

Serie II: Nr. 467 u. 712.

**Flechten,** Deutsche, der Ebene.

**Fuckel,** Fungi Rhenani exsiccati.

Gramineen. Alles.

Heidenreich'sche Exsiccaten.

Kakteen, spec. Gattung *Cereus*.

Kerner'sche Exsiccaten.

Kulturpflanzen. Exotische Sammlungen.

Lemaneaceae. Für die Zusammenstellung dieser Familie werden Offerten für die „Zentralstelle für systematische Pflanzensammlungen“ erbeten. (Vergl. den Artikel auf S. 65 u. 66).

Lichenen, nordamerik. Erwünscht sind Angaben über Gebiet, Anzahl u. wo gesammelt.

Medizinalpflanzen, tropische.

Pirolaceae aus Amerika u. Asien, besonders *Monotropoideae* aus beiden Erdteilen.

Ranunculaceen, aus der ganzen Welt.

Rosa. Ausländische Exsiccaten dieser Gattung.

Siam- und Tibet-Pflanzen.

Stenhammar, Chr. *Lichenes Sueciae exsiccati*.

Vestergren. *Micromycetes rariores selecti*. Fasc. 1—54.

Wegerich u. Pfeilkraut. Je 40 getrocknete Blätter gesucht.

Wimmer'sche Exsiccaten.

Zwackh'sche, von. Exsiccaten Nr. 1—512.

Für nachstehende Exsiccaten von Ungarn und Transilvanien wäre ich bei guter Erhaltung, reichlicher Auflage und richtiger Bestimmung in der Lage, gute Preise zu zahlen. Es werden folgende gesucht:

*Achillea Jankae* Schultz bip.

*Adenaphora Lamarckii* Fisch.

*Allium xanthicum* Grsb.

*Centaurea Herbichii* Janka.

*Cineraria transsilvanica* Schur.

*Erysimum sylvaticum* M. B.

*Hieracium carpathicum* Bess.

*Hieracium dinaricum* Fr.

*Hieracium largum* F.

*Iris Pseudo-Cyperus* Schur.

*Orobis alpestris* W. K.

*Pedicularis dolichorrhiza* Schrenk.

*Quercus pendulina* Kit.

*Ranunculus grandiflorus* L.

*Viola prionantha* Bge.

## Angebote.

### Schwedische Nutz- und Medizinalpflanzen.

Zirka 200 Species wäre ich in der Lage diesen Sommer zum Preise von *M* 150.— zu liefern. Ausführliche Liste Interessenten zur Verfügung.



## Oesterreichisch-Ungarisches Herbar

in 7000 Species und 2000 Genera, mit Spezialitäten des Rodnaer Gebirges im Besztercze-Naszóder Comitate aus dem

Nachlasse von

### FLORIAN PORCIUS

eines der hervorragendsten Kenner der mitteleuropäischen Flora, welcher die Zusammenstellung unter Mitwirkung namhafter Fachbotaniker wie: Linhart, Borbas, Simonkai, Kanitz, Hackel, Zimmer, Nägeli, Peter, Pax, Degen, Gandoger u. m. a. in den letzten vier Dezenien bewirkte. Katalog sowie alle näheren Einzelheiten sind durch den Verlag des „Herbarium“ zu haben.

## 70 englische Farnvarietäten,

zumeist wild gefundenen Formen, die in Gärten weiter kultiviert wurden, entnommen, mit Angaben des ursprünglichen Fundorts und richtiger Benennung, sind zum Preise von *M* 25.— abzugeben.

### □ □ □ ANGEBOT. □ □ □

Kneucker: Cyperaceae (exkl. Carices) et Juncaceae exs. Lief. I—V. (150 Nrn).

Kneucker: Gramineae exsiccatae. Lief. I—XVI. (480 Nrn).

Kneucker: Carices exsiccatae. Lief. I—XI. (330 Nrn).

## Everhart-Herbarium.

Das von dem bekannten Botaniker Benjamin M. Everhart hinterlassene Herbarium ist preiswert zu verkaufen.

Dasselbe enthält in 34 Mappen 3500 Species, vorzugsweise Phanerogamen und Fungi Nordamerikas.

Katalog ist nicht vorhanden, doch ist die Sammlung bei dem Herausgeber des „Herbarium“ zu besichtigen.

Selten günstige Gelegenheit!

## Erbario Crittogamico Italiano.

Serie II. Lief. XIV—XXX. (Nr. 651—1500). 1878—85.

### Laub- und Lebermoose.

Ein systematisch geordnetes Herbar, meist Europäer mit mehr als 400 Arten, viele davon von mehreren Standorten, steht zum Verkauf. Verzeichnis auf Wunsch.

✂ Migula, W. ✂

Cryptogamae Germaniae, Austriae et Helvetiae exs.

Fasc. 1—34 (soweit erschienen).

✂ Tadelloses Exemplar. ✂

### ==== Farne. ====

Einige Centurien Farne zu *M* 78.— sind abzugeben, desgl.

### Plantae Mexicanae

von denen die Centurie für *M* 68.— zu Diensten steht.

### Aus Privathand

umfangreiches Herbar abzugeben. Die Pflanzen, deren Katalog sich z. Z. in Bearbeitung befindet, sind mit geringen Ausnahmen gut aufgelegt, mit Fundort usw. versehen. Format 35:23, in 106 Fasc. Die Algen, welche zum Teil unter Glas gebracht sind, werden auf Wunsch allein abgegeben.

Ein Verzeichnis hierüber steht zur Verfügung.

▲▲▲▲▲▲▲▲ C. G. Pringle: ▲▲▲▲▲▲▲▲

### Plantae Cubenses.

Von dieser wichtigen und seltenen Sammlung habe ich eine Zusammenstellung von 50 Species zum Preise von *M* 30.— abzugeben.



150

**Europäische Pteridophyten-Arten u.-Varietäten**

zum größeren Teil aus Wirtgens Exsiccaten-  
Sammlung stammend, zum Preise von *M* 37.50



90

desgl. zum Preise von . . . . *M* 22.50

**L. J. Wahlstedt: Characeae Sueciae.**

Sammlung von 20 Fasc., je 80—85 Formen stark, in 21—25 Species, sowie 30 kleinere Fasc. zu je 40—50 Formen sind getrennt billigst abzugeben. — Auf Wunsch Ansichtssendung eines Fascikels.

**Exsiccatenflora Böhmens.**

Das Herbar umfaßt in 36 Fasc. 4400 Species in 5774 Herbar-exemplaren aus allen Ländern Europas, besonders fast die ganze Flora Böhmens. Vertreten sind Farne (17 Gattungen, 59 Arten bzw. Varietäten in 105 Ex. aus verschiedenen Ländern), *Carex* (127 Arten), *Euphorbia* (41), *Festuca* (39), *Galium* (42), *Hieracium* (147), *Rubus* (87), *Potentilla* (51), *Ranunculus* (51), *Rosa* (124), *Salix* (69), *Saxifraga* (45), *Senecio* (32), *Silene* (31), *Trifolium* (43), *Veronica* (37), *Viola* (47).

Die Pflanzen sind in ein weißes Herbarpapier 40:25 reichlich eingelegt und systematisch geordnet. Jeder Band ist in zwei starke Pappdeckel eingeschnürt. Das Artverzeichnis, alphabetisch geordnet, ermöglicht das augenblickliche Auffinden der einzelnen Pflanzen.

Auf Wunsch werden noch 500 Doubletten gratis beigelegt.  
Ausführlicher Katalog auf Verlangen zu Diensten.

**Besonderer Beachtung empfohlen!**

Abzugeben:

Jaap, *Fungi selecti exsiccati*.  
Fasc. 1—14 (soweit erschienen).

*M* 168.—



## Außergewöhnliches Angebot!

Durch Zusammenlegen von zwei Instituten wird ein komplettes Exemplar der so selten gewordenen

## Phycotheca boreali americana

soweit erschienen, tadellos erhalten, verkäuflich.

Preis *M* 1500.—.

## Pilz-Herbarium,

in 92 Mappen sauber geordnet und 1022 Arten umfassend, soll erbbeilungshalber verkauft werden. Dem Herbar liegen ferner kostenlos Arbeiten über den „Nährboden der Pilze“, „Pilze und ihr Vorkommen“ des verstorbenen Kompilators bei. Katalog sowie Probemappe Interessenten auf Wunsch zur Prüfung.

**Rabenhorst — Hübner.** Moostaschenherbar. Enthaltend seltenere Moose Mitteldeutschlands. Dresden 1863. 4. In Papp-Mappe. Vergriffen. *M* 15.—

Einziges Fascikel mit 100 Spec. Laubmoosen, ohne Nummern erschienen, zu einem kleineren Teile mit handschriftlichen Etiketten von Rabenhorst.

## Günstige Gelegenheit!

Eine Sammlung von 1070 Species Compositae, mehr als  $\frac{3}{4}$  davon sind Exoten, die übrigen Europäer sind zumeist Raritäten, sowie 550 Species Mexicaner (legit Pringle). Die Pflanzen liegen lose auf Bogen und sind reichlich aufgelegt, sowie bestens präpariert. Interessenten auf Wunsch nähere Angaben und Probesendung einiger Fascikel.

850 künstlerisch ausgeführte Aquarelle v. Blüten, Blättern, Blumen und Früchten werden preiswert :: abgegeben. Auf Wunsch Ansichtssendung. ::



## Herbarium Joh. Kaulfuß.

Die vorliegende Phanerogamen-Sammlung dürfte, was Reichhaltigkeit angeht, zu den vollständigsten Exsiccationsammlungen gehören, die letzthin auf den Markt gekommen sind.

Nach Engler und Prantls „Natürlichem Pflanzensystem“ geordnet, enthält das Herbarium vorzügliche Exemplare, welche lose auf Bogen gelegt sind, eine Anzahl in Filtrierpapier 27:48 cm.

Die Pflanzen stammen außer einer Anzahl seltener Europäer aus Australien, von den Südseeinseln, aus Nord- und Südamerika und Afrika.

Von den 262 Familien sind nur einige wenige, die meist nur ein bis vier Spezies enthalten, nicht vorhanden.

Ein genaues Verzeichnis der mehr als 11000 Arten steht, nach den Familien geordnet, in Maschinenschrift zur Verfügung.

## Vergriffene Sammlungen.

Die Exsiccaten von F. Ehrhart. Fol. Herrenhausen. (1779—1792).

I. **Phytophylacium Ehrhartianum.** Decades X. Nr. 1—100.

Siehe den Index dieser Sammlung in: Ehrhart, Beiträge, 4. Bd. (1789), S. 145 ff.

Als Beispiel mit den neuen Namen: Decas prima. 1. Phaecephalum = Schoenus fuscus. 2. Leucocoma = Eriophorum alpinum L. 3. Orthostachys = Elymus europaeus L. 4. Stygiaria = Juncus stygius L. 5. Dicodon = Linnaea borealis L. 6. Polyglochin = Carex dioica L. 7. Psyllophora = Carex pulicaris L. 8. Leucoglochin = Carex leucoglochin. 9. Littorella = Littorella lacustris L. 10. Hippopodium = Buxbaumia aphylla L.

II. **Arbores frutices et suffrutices Linn.** quos in usum Dendrophilorum collegit et exsiccavit Frid. Ehrhart. 12 Decaden. Nr. 1—120.

Vergl.: Ehrhart, Beiträge, 5. Bd. (1790), S. 158 ff.

III. **Herbae Linnaeanae,** quas in locis . . . collegit F. Ehrhart. 12 Decaden. Nr. 1—120.

Index davon in: Ehrhart, Beiträge, 5. Bd. (1790), S. 175 ff.

IV. **Calamariae, Gramina et Tripetaloideae,** quas in usum etc. collegit F. Ehrhart. 12 Decaden. Nr. 1—120.

Index der Sammlung in: Ehrhart, Beiträge, 6. Bd. (1791), S. 80—84.

V. *Plantae cryptogamae* Linn., quas in locis . . . coll. et exsicc.  
F. Ehrhart. 24 Decaden. Nr. 1—240.

Vergl. die Namen in: Ehrhart, Beiträge, 7. Bd. (1792), S. 94—102.

Blandow, O. C. Musci frondosi exsiccati. Waren in Mecklenburg.  
Fasc. V. Nr. 1—250.

Inhalt der Fascikel in: „Schrader, Neues Journ. f. d. Bot.  
Jahrg. 1805, 1807 u. 1809.“ (Ladenpreis à Fascikel: 2 Thlr.  
8 Gr. Preuß. Cour.).

Sydow, P. Mycotheca marchica. Cent. 1—49. Berlin. 1883—1902.

## Tauschkataloge.

Berliner Botan. Tauschverein. 40. Tauschjahr. Herausg. v. O. Leonhardt. 1908/1909.

Echange-Paris. Troisième liste des mousses et hépatiques offertes en échange par M. Le général Paris (Dinard, Ille et Vilaine).

Stettiner Vermittlungsanstalt für Herbarpflanzen. 4. Tauschjahr. Herausg. v. C. Müller. 1908/1909.

## Mitteilungen

aus dem Verlage von Theodor Oswald Weigel.

Hough, R. B. American Woods. Parts 1—10. Lowville 1907—08.

Jeder Part in Lwd. *M* 25.—

Jeder Part in Halbmaroq. *M* 37.50

The aim is to represent in „American Woods“ all of the native and naturalized woods of the United States, Canada and Alaska, in 12—15 parts, each containing text. They are in form of neatly bound octavo volumes, lettered with proper titles and furnished with clasp.

Hough, R. B. Handbook of the trees of the Northern States and Canada east of the Rocky Mountains. Photo-descriptive.

Lowville 1907. 8. Lwbd., ob. Schnitt vergoldet. *M* 36.—

Das Werk ist allen Dendrologen und Forstinstituten, sowie den botanischen Fachbibliotheken unentbehrlich, aber auch die großen öffentlichen Bibliotheken werden das reich illustrierte, vorzüglich rezensierte Werk des Verfassers von „American Woods“ nicht missen wollen.

Journal Russe de Botanique rédigé par B. A. Fedtschenko, A. A. Elenkin et A. Th. Fleroff. Année 1908. (6 Nrn.).

St. Pétersbourg 1908. gr. 8. *M* 10.—

Die neue Zeitschrift soll die Arbeiten der zahlreichen russischen Botaniker vereinen, welche nicht als selbständige Publikationen erscheinen können, sei es, weil es deren geringer Umfang ausschließt, sei es, weil der Interessentenkreis zu gering, das Thema indessen wichtig genug ist, um den Druck wünschenswert erscheinen zu lassen. Bei der großen Ausbreitung der russischen Sprache in ausländischen Botanikerkreisen will es kaum etwas besagen, daß bei dieser Zeitschrift Resumés in deutscher und französischer Sprache fehlen. Die Pflanzengattungen sind wie in der wissenschaftlichen Fachpresse aller Länder lateinisch gegeben. Textillustrationen und vortrefflich ausgeführte Tafeln erleichtern das Verständnis ungemein.

Okamura, K. Icones of Japanese Algae. Vol. I, Nr. 10. With plates. 1909. 4. *M* 3.50

Vol. I, Nr. 1—9. *M* 31.50

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.



Soeben erschien in meinem Verlage:

# Deutsch-Südwest-Afrika

Flora □ Forst- und land-  
wirtschaftliche Fragmente

von

K. Dinter

Kommiss. Botaniker des Kais. Gouvernements



Oktav, X, 192 Seiten. Brosch. *M* 3.50, geb. *M* 4.—.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes.



# HERBARIUM

**:: Organ zur Förderung des Austausches ::  
wissenschaftlicher Exsiccationsammlungen.**

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

**1909.**

..... Erscheint in zwanglosen Zwischenräumen. ....  
Auf Wunsch regelmäßige und kostenlose Zusendung.

**Nr. 10.**

## Fortsetzungen.

**Bauer, E.** Musci Europaei exsiccati. Serie 9 u. 10. (Nr. 401—500).  
1909. In Mappe. Je *M* 23.50

Serie 1—8. (Nr. 1—400). *M* 188.—

Serie 9 enthält die Fortsetzung des Systems u. Serie 10  
Sphagna. Prospekte stehen zu Diensten.

**Bauer, E.** Bryotheca Bohemica. Laub- und Lebermoose aus  
Böhmen. Cent. 1—4. (Nr. 1—400). *M* 64.—

Einige Nummern fehlen. Kauf dieser vier Cent. verpflichtet,  
wie auch bei allen anderen Sammlungen, zur Abnahme der  
weiteren Cent., welche zum Preise von *M* 20.— erscheinen  
werden. — Die Sammlung wird nur in losen Kapseln mit ge-  
druckten Etiketten herausgegeben.

**Dutton, L.** Vermont plants. Collection of 100 specimens con-  
taining especially 22 ferns and fern allies. 1909. *M* 40.—

Inhaltsverzeichnis auf Wunsch.

**Hruby, D. J.** Kryptogamenflora des höheren und niederen  
Gesenges.

Es wird beabsichtigt, eine große Kryptogamenflora des mährisch-  
schlesischen Gesenges herauszugeben und zwar der Art, daß  
jährlich Halbcenturien veröffentlicht werden, in denen lediglich  
interessante und typische Arten, beziehungsweise Varietäten, zur  
Aufnahme gelangen. Die Ausstattung soll eine gediegene sein,  
d. h., die Specimina werden in Papiersäckchen eingelegt, diese  
Papiersäckchen auf festem Papier festgeklebt und jede Halb-  
centurie in Mappen verausgabt, welche an den Seiten Band-  
verschluß tragen. Subskriptionen werden nur auf die ganze  
Serie von 5 Halbcenturien angenommen. Die einzelnen Cen-  
turien sind nach Empfang zu bezahlen, nicht im voraus. Der  
Preis der Halbcenturie wird *M* 10.— betragen. Nach Anlage  
der Sammlung, welche der Hauptsache nach nur typische Arten  
gut bestimmt, etikettiert und reichlich aufgelegt bringen wird,  
ist die Auflage nur klein, so daß nur diejenigen darauf werden



rechnen können, welche rechtzeitig subskribierten und denen die Subskription bestimmt zugesagt wurde. Der ohnehin niedere Kostenbetrag soll die Reisespesen und Ausstattungskosten des Herausgebers decken; somit hat das ganze Werk nur den Zweck, die Kryptogamenflora des Gesenkes weiteren Kreisen zugänglich zu machen.

**Jaap, O.** Cocciden-Sammlung. Serie 1. (Nr. 1—12). 1909. *M* 6.—

Die Exsiccaten liegen in Kapseln aus weißem Papier mit gedruckter Etikette. Die Scheden enthalten genaue Angaben über Nährpflanze, Häufigkeit, Fundort und Datum. Die Namen können als zuverlässig gelten, da der rühmlichst bekannte Coccidenforscher Herr Dr. L. Lindinger die Revision der Bestimmungen gütigst übernommen hat. Die Auflage wird nur klein sein, damit auch die seltensten Arten zur Ausgabe gelangen können.

**Merrill, G. K.** Lichenes exsiccati. Fasc. 1. 1909. *M* 10.—

Die Sammlung bringt hauptsächlich Pflanzen von Hawai und Jamaica und enthält das Fasc. 1 u. a. folgende interessante Nummern: *Cetraria chlorophylla* (Humb.) Merrill; *C. arctica* (Hook.) Tuck.; *C. aculeata* (Schreb.) Fr.; *Cladonia ceratophylla* (Sw.) Spreng.; *Graphis lobata* (Eck.) Müll.; *Lecanora punicea* Ach.; *Physcia leucomeleana* var. *angustifolia* (Mont.) Müll.; *Ramalina Manni* Tuck.; *Calicium Curtisii* var. *splendidula* Merrill. var. nov.; und *Sticta limbata* var. *anomala* Merrill, var. nov. Das 2. Fasc. wird voraussichtlich noch diesen Herbst erscheinen und das 3. Fasc. Anfang 1910.

**Plantae Finlandiae exsiccatae** a Museo botanico universitatis Helsingforsiensis distributae. Fasc. 1—8. (Nr. 1—400. Pp. 1—127). 1906. Nicht käuflich.

**Pringle, C. G.** Musci Mexicani. Cent. 1. 1909. *M* 50.—

Auf Wunsch Inhaltsverzeichnis.

**Rehm, H.** Ascomycetes, specimina exsiccata. Fasc. 44. 1909. In Halbleinwandmappe. *M* 21.—

**Sudre, H.** Batotheca Europaea. Fasc. 3—6. (200 Nrn.) 1909. *M* 100.—

Fasc. 1 u. 2 vollständig vergriffen.

**Suksdorf, W. N.** Flora of Washington, Columbia-river and Mount Paddo. Fasc. 1—3. (Nr. 1—150). Je *M* 20.—

**Suksdorf, W. N.** Plants of the Cascade Mountains. Cent. 1—3. Je *M* 50.—

**Takeda, H.** Exsiccatae Plantae Yezoenses. Fasc. 1. (Nr. 1—25). 1909. *M* 12.—

Diese Exsiccaten sollen systematisch zusammengestellt werden und jeder Fasc. wird aus Pflanzen von 2 oder 3 Familien bestehen. Die Sammlung dürfte ganz besonders den Floristen und Monographen einen guten Dienst erweisen.

**Thériot, J.** Musci novae Caledoniae exsiccati. Fasc. 3. (Nr. 51—75). 1909. *M* 20.—

Fasc. 1 u. 2. (Nr. 1—50). 1908. *M* 40.—

- Tilden, I. E.** American Algae. Cent. 8. 1909. *M* 60.—  
 Cent. 1—3 vergriffen. Cent. 4—7. *M* 240.—
- Toepffer, A.** Salicetum exsiccatum Fasc. 4. (Nr. 151—200).  
 1909. *M* 30.—  
 Fasc. 1 u. 2 vergriffen. Fasc. 3. 1908. *M* 30.—  
 Mit der Ausgabe obiger Pflanzensammlung erscheinen auch  
 die Schedae durch einen Anhang vermehrt unter dem Titel:  
 Salicologische Mitteilungen. (2 Bogen.) *M* 2.—
- Tyson, W.** South African marine Algae. Fasc. 2. (Nr. 51—100).  
 1909. *M* 60.—  
 Fasc. 1. (Nr. 1—50). 1909. *M* 60.—  
 Es sollen Fascikel zu 50 Species veröffentlicht werden und  
 wird die Sammlung voraussichtlich mit dem sechsten Fasc. abge-  
 schlossen sein. Prospekt und Inhaltsverzeichnis auf Wunsch zu  
 Diensten.
- Vestergren, T.** Micromycetes rariores selecti (exsiccati). Fasc.  
 55—58. In Halbleinwandmappe. *M* 80.—

---

## Gesuche.

- Asperula**, außereuropäische Arten dieser Gattung.
- Bourgeau**, alles von orientalischen Pflanzen.
- Fungi helvetici**. Aeltere Sammlungen.
- Galium**, außereuropäische Arten dieser Gattung.
- Gravet**. Exsiccaten aus Belgien. Kompl. Sammlung, ev. genaue  
 Titel- u. Inhaltsangabe würden sehr erwünscht sein.
- Hausknecht**, orientalische Pflanzen. Alles darüber.
- Hildebrandt, J. M.** Pflanzen aus Madagascar. Auch Angabe näherer  
 Einzelheiten, sowie Auskunft wo diese Sammlung ev. einzusehen  
 ist, wäre sehr erwünscht.
- Hoffmann**. Herbarium vivum seu collectio plantarum siccarum.  
 Mosquae. 1824—26.
- Hofmann, H.** Plantae criticae Saxoniae. Fasc. 1—9.
- Lucand, A.** Figures peintes de Champignons de la France. Fasc. 1—17.
- Orientflora**, ältere orientalische (vorderasiatische) Pflanzen.
- Pilze des Weinstockes**.
- Pyrus**. Alles darüber.
- Rubia**, außereuropäische Arten dieser Gattung.
- Rubus**-Arten, getrocknete, außereuropäische (nicht in Europa kultiviert).  
 Offerten für die „Zentralstelle für systematische  
 Pflanzensammlungen“ erbeten.
- Sorbus**. Europäische Arten sowohl als überseeische, welche sich  
 in der Monographie von: „Hedlund, Monographie der Gattung  
 Sorbus. Stockholm 1901“ verzeichnet finden.
- Sudre, H.** Batotheca Europaea. Fasc. 1 u. 2.
- Wasserpflanzen** der Provinz Brandenburg, soweit sie den Fischen  
 nützlich oder nachteilig sind.



## Angebote.

### Herbarium Schuette.

Das von dem bekannten amerikanischen Botaniker  
**Joachim Heinrich Schuette**  
 (geb. 1821, gest. 1908)

während einer Zeit von mehr als 30 Jahren mit großem Eifer und Verständnis, sowie unter glücklichen Auspizien gesammelte Herbarium steht durch den Verlag dieses Blattes zum Verkauf.

Ueber die aus mehr als 30 000 Species, *darunter hervorragende Seltenheiten u. viele Originale aus dem Besitze älterer Botaniker von internationalem Rufe*, wird auf besondere Bestellung und gegen mäßige Berechnung eine Abschrift vom Originalkatalog angefertigt, während ein Auszug aus dem Katalog sofort leihweise zu Diensten steht.

Die Erhaltung des Herbariums, dessen Kompletierung jahrelang den heimgegangenen Kompilator ausschließlich beschäftigte, ist eine vortreffliche. Alle Pflanzen sind reichlich in bestes, weißes Papier eingelegt und die einzelnen Fascikel in festen Mappen von starker Pappe vereinigt.

Alle Anfragen über Preis usw. werden — soweit dies möglich ist — umgehend von Leipzig aus beantwortet, bezw. schnellste Beantwortung veranlaßt.

Eine Centurie

### Außereuropäische Pteridophyten

habe ich zum Preise von *M* 72.— abzugeben.

Dieselbe enthält Pteridophyten aus Uruguay (Montevideo, Maltonado, Minas, Canelones, Durazuo, Paysandú, Tacuarembó, Rivera), Brasilien (Rio de Janeiro, Sao Paulo, Rio Grande do Sul), Guadeloupe, Nordafrika, Madeira usw.

### Herbarpflanzen der Alpen und der Ebene.

Zu verkaufen eine Centurie seltener Pflanzen der verschiedensten Familien u. Standorte, mit Bezeichnung der letzten nach Bodenbeschaffenheit, darunter Raritäten wie: *Chondrilla prenanthoides*, *Campanula Cervicaria*, *Dorycnium suffruticosum*, *Ophioglossum*, *Allium suaveolens* usw.

:: Die Pflanzen sind gut bestimmt und nicht aufgeklebt. ::

# Husnot, Musci Galliae exsiccati. Fasc. I—XIX.

Soweit erschienen. Enthaltend Nr. 1—959.

## Ein Farn-Herbarium,

in- und ausländischer Farne, ca. 4 Centurien und ein solches von Phanerogamen, ca. 25 Centurien, ist wegen Zeit- und Platzmangel zu verkaufen.

== Frank S. Collins. ==

## Phycotheca Boreali-Americana.

Von den bisher erschienenen 1650 Nummern dieser so außerordentlich seltenen und gesuchten Sammlung ist es dem Kompilator gelungen, durch mich noch eine größere Anzahl von Nummern aus den früheren Fascikeln zum Preise von *M* 52.— pro 100 Nrn. abgeben zu können. Die Spezies sind mit derselben Sorgfalt präpariert als früher und tragen die gedruckten Originalzettel.

## Icones Hieraciorum

in Europa sponte crescentium, von dem verst. Bergverwalter G. Schneider, Mitverfasser von „Sagorski u. Schneider, Flora der Hohen Tatra“.

In der Hinterlassenschaft dieses bekannten schlesischen Botanikers fanden sich ca. 110 Tafeln (Bildflächengröße 26 : 48 cm) von Schneider selbst nach der Natur gezeichneter Hieracien aus ganz Europa, besonders aus den Sudeten und der Tatra. Auf jeder Tafel sind 2—8 Arten u. Formen in überraschender Aehnlichkeit dargestellt. Leider starb Schneider, ehe er dieses Tafelwerk der Oeffentlichkeit übergeben konnte. Es ist Freunden der kritischen Gattung Hieracium Gelegenheit geboten, diese Originaltafeln (auch zur ev. Veröffentlichung durch Lichtdruck) käuflich zu erwerben. Zur Vermittlung und weiteren Auskunft bin ich gerne bereit.



## Bauer. Bryotheca Bohemica.

(Laub- und Lebermoose aus Böhmen.) Cent. I—III.  
Vollständig und schön erhalten.

### Billig abzugeben:

einige 30 Mappen europäischer Exsiccaten  
(Algen, Flechten, Pilze, Lebermoose, Farne, Equi-  
setaceen usw.)

enthaltend u. a. die Rabenhorst'schen Exsiccaten, die  
Sprengel'sche Sammlung und die Characeen von Al. Braun.

### ==== Farne. ====

Eine kleine Kollektion Farne, meistens im laufenden Jahre  
in der deutschen Schweiz gesammelt. Gut bestimmt, in Bogen  
gelegt; Liste auf Wunsch zur Verfügung.

Abzugeben ca. 1½ Centurie

### ■ ■ ■ ■ Samoanischer Farne ■ ■ ■ ■

gut präpariert und richtig bestimmt. — Auf Wunsch Liste  
zur Verfügung.

Aus dem Nachlasse von:

## Allescher und Schnabl Fungi Bavarici exsiccati

sind aus den ersten sechs Centurien noch mehrere Nummern  
billig abzugeben. Dieselben sind ebenso wie die zur Aus-  
gabe gelangten von den Herausgebern selbst eingelegt, be-  
stimmt und etikettiert. Kapseln und Aufdruck sind eben-  
falls die gleichen. Es sind folgende Partien abzugeben:  
Eine Partie mit 297, eine mit 140, eine mit 94, eine mit 54,  
eine mit 21, eine mit 14 verschiedenen Pilzen.

# Migula. Cryptogamae Germaniae, Austriae et Helvetiae exsiccatae. —————

:: Fasc. I—XX.

:: (500 Nrn.)

::

## Bauer. Musci Europaei exsiccati.

Serie I—V. (Nr. 1—250.)

Das Exemplar (in Mappen) ist vorzüglich erhalten, es liegen  
jedem Fascikel die „Kritischen Bemerkungen“ bei.

## Vergriffene Sammlungen.

Curtis, A. H. Plants of Southern United States. Fasc. 1—6.  
(Nr. 1—1500). 1871—1882.

Debeaux, O. Flora von Oran. (Algerien.) Cent. 1—4.

Eggers, F. A. Flora exsiccata Indiae occidentalis. Cent. 1—10.  
1880—1885.

Farlow, Anderson et Eaton. Algae Americanae bor. exsic. Fasc.  
1—5. (Nr. 1—230). 1877—1889.

Kerber, E. Flora von Mexico. Cent. 1—4.

Kunze, J. Fungi selecti exsiccati. Cent. 1—6.

Le Jolis. Algues marines de Cherbourg. Fasc. 1—14. (Nr. 1—280).  
1873—1882.

Lo Jocoano. Plantae siculae rariores exsiccatae. Cent. 1—5.  
1878—1882.

Schultz, F. Herbarium normale. Nova Series. Cent. 1—17.

## Mitteilungen

aus dem Verlage von Theodor Oswald Weigel.

Bulletin des Bureau für angewandte Botanik. Redaktion Rob. von  
Regel. Jahrg. II. 1909. M 8.—

Das Bulletin erscheint monatlich und wird den Abonnenten für 1909 der erste Jahrgang (1908) kostenfrei mitgeliefert. Es enthält wissenschaftliche Arbeiten aus dem Gebiet der angewandten Botanik, vor allem spezielle botanische Untersuchungen, Materialien und Beobachtungen, welche sich auf Getreidearten, Futterpflanzen, Gemüse, Obstbäume und Sträucher, sowie andere Kulturgewächse und Unkräuter Rußlands beziehen. Die Arbeiten werden nach Möglichkeit illustriert. Den wissenschaftlichen russischen Arbeiten folgt stets ein ausführlicher deutscher, französischer oder englischer Auszug, in welchem nach Möglichkeit wörtlich alles das wiedergegeben wird, was die Arbeit neu enthält. Die Ueberschriften der Tabellen, sowie die Erklärungen zu den Zeichnungen werden in zwei Sprachen gedruckt. Probenummern stehen Interessenten auf Wunsch kostenlos zur Verfügung.

Okamura, K. Icones of Japanese Algae. Vol II, Nr. 1. With  
plates. 1909. 4. M 3.50

Vol. I, Nr. 1—10. M 35.—

Sudre, H. Rubi Europae, monographia iconibus illustrata Ruborum  
Europae. Fasc. I. 1908. 41 Tafeln. M 12.—

Das Werk wird in 5 bis 6 Fasc. vollständig sein und ca. 200 Tafeln umfassen. Auf Wunsch Probetafel zur Ansicht.

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.



## :: Wünsche für Sonder-Angebote. ::

Die Leser des „Herbarium“ werden höflichst gebeten, auf der einliegenden Postkarte anzugeben, in welcher Richtung

**Sonderangebote  
von Exsiccaten-Sammlungen**  
erwünscht sind.



## Désirs à l'égard des offres spéciales.

Les lecteurs de cette revue sont priés de vouloir bien m'en informer par la carte postale ajoutée, en quel égard on désire de recevoir

**des offres spéciales des collec-  
tions de plantes sèches.**



## :: : Wants for special offers. : :

The readers of the „Herbarium“ are requested to let me know on the annexed postcard, in what line

**special offers  
of exsiccata collections**  
are solicited.



# HERBARIUM

**:: Organ zur Förderung des Austausches ::  
wissenschaftlicher Exsiccationsammlungen.**

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

**1909.**

..... Erscheint in zwanglosen Zwischenräumen. ....  
Auf Wunsch regelmäßige und kostenlose Zusendung.

**Nr. 11.**

## Sonderangebote.

Der auf Seite 84 veröffentlichten Aufforderung, anzugeben, in welcher Richtung Sonderangebote von Exsiccationsammlungen erwünscht sind, hat man erfreulicherweise in großem Umfange entsprochen. Vielleicht darf an dieser Stelle die Bitte nochmals wiederholt werden für diejenigen, welche es bisher versäumten, Ihre diesbezüglichen Wünsche bekannt zu geben. Alle bisher eingelaufenen Angaben sind sorgfältig registriert worden, und es wird nicht versäumt werden, zu gelegener Zeit die gewünschten Sonderangebote von Exsiccationsammlungen zu machen. Es liegt im Interesse eines jeden einzelnen, sich durch baldige Meldung die Vorteile dieser Einrichtung zu sichern.

## Fortsetzungen.

<b>Baenitz, C.</b> Herbarium Dendrologicum (exs.). Große Ausgabe. Hrsg. unter Mitwirkung u. mit Beiträgen namhafter Botaniker: Abromeit, Bornmüller, Callier, Christ, Filarszky, Focke, Freyn, Graebner, Hackel, Rob. Keller, Kretzer, Lauterbach, Mayr, F. Pax, Römer, C. K. Schneider, Graf v. Schwerin, Sudre, Sydow etc. Lief. XXVI—XXVII (1909). 142 Nrn. <span style="float: right;">M 36.—</span>		
Nachtrag IX. (1909).	15 Nrn.	- 2.—
Lief. I—V (1900. 1901).	413 Nrn.	- 95.—
- VI—IX (1902).	237 Nrn.	- 58.—
- X—XII (1903).	152 Nrn.	- 41.—
- XIII—XV (1904).	162 Nrn.	- 46.—
- XVI—XVIII (1905).	129 Nrn.	- 42.—
- XIX—XX (1906).	116 Nrn.	- 35.—
- XXI (1907).	95 Nrn.	- 22.—
- XXII—XXIII (1908).	156 Nrn.	- 39.—
- XXIV—XXV (1909).	108 Nrn.	- 28.—
Nachträge I—VIII.		- 13.50

Bei Abnahme aller Lieferungen erfolgt eine Ermäßigung von 10<sup>0</sup>/o.



Die Lief. XXVI enthält 38 Keimpflanzen, von welchen einzelne noch nie in Herbarien zur Ausgabe gelangten oder in der Litteratur durch bildliche Darstellung publiziert wurden; zu diesen gehört *Melia Azedarach* L., deren Samen 1903 auf der Insel Lusin vom Herausgeber gesammelt, nach fast 6jähriger Samenruhe sich in Breslau als keimfähig erwiesen. Besonders interessant sind *Salix silesiaca* W. u. *Salix purpurea* L. u. *Sarothamnus scoparius* Koch mit Wurzelknöllchen. — Die winterharte *Larix occidentalis* Nutt. aus den Gebirgen des westlichen Nordamerikas dürfte für Europa neu sein.

In Lief. XXVII nehmen 3 *Quercus*-Arten aus Ungarn, die *Sibiraea laevigata* Max. v. *croatica* Degen vom einzigen europäischen Standort in Kroatien, die sehr zahlreichen Weidenformen — besonders die der *Salix silesiaca* W. aus dem Riesengebirge — u. die schönen *Abies*-Arten aus dem Königl. Forstgarten in Tharandt bei Dresden allgemeines Interesse in Anspruch.

**Baenitz, C.** *Herbarium Dendrologicum* (exs.). Kleine Ausgabe in 4 Lief. 426 Nrn. M 42.—

**Elenkin, A. A.** *Lichenes florae Rossiae exsiccati*. Fasc. 3. (Nr. 101—150). 1909. M 18.—

Fasc. 1 u. 2. (Nr. 1—100). 1908. Je M 18.—

Index auf Wunsch zur Ansicht.

**Eriksson, J.** *Fungi parasitici Scandinavici exsiccati*. Fasc. 11 u. 12. (je 50 Nrn.) 1909. Je M 26.—

Fasc. 1—10. Vergriffen.

Nach langer Zeit hat sich der Autor bereit finden lassen, von dieser Sammlung eine Fortsetzung zu bringen, doch sollen die Fasc. 11 u. 12 und die spätere Fortsetzung nur bei genügender Beteiligung veröffentlicht werden. Alle Interessenten werden daher gebeten, ihre Subskriptionen recht bald an mich gelangen zu lassen.

**Flora exsiccata Bavarica.** Editio completa. Fasc. 15. 1909. M 15.—  
Fasc. 1—14. M 210.—

Über die *Bryophyta*, welche als Sonderherbar von der Kgl. botanischen Gesellschaft in Regensburg herausgegeben werden, vergl. *Herbarium* II, S. 11.

**Gandoger, M.** *Plantae Maroccae*. Cent. 9. 1909. M 35.—  
Cent. 1—8. 1908. Je M 35.—

„Il n'est plus possible aux Européens de pénétrer dans l'intérieur du Maroc, mais seulement autour des villes, où les herborisations sont insignifiantes.“

**Hieronymus u. Pax.** *Herbarium cecidiologicum*. Lief. 17. (Nr. 451—475). 1909. M 5.—

Lief. 1—16 sind zum Teil vergriffen, doch werden sie je nach der darin enthaltenen Nummernzahl zu angemessenen Preisen geliefert.

Die Sammlung wird weiter fortgesetzt. Alljährlich erscheint etwa eine Lieferung. Über den Inhalt der bisherigen Lieferungen wird vollständig referiert in „*Marcellia*“. Bd. II (1903) p. 9, Bd. III (1904) p. 12, Bd. IV (1905) p. 2, Bd. V (1906) p. 19, p. 43, Bd. VII (1908) p. 3.

**Howe, R. H.** *Lichenes Novae Angliae*. Fasc. 1—9. (Je 50 Nrn.). Je M 25.—

**Hruby, D. J.** *Kryptogamenflora des höheren und niederen Gesenkes*.

Ausführliches über diese Sammlung vide „Herbarium X“ S. 77. Subskriptionen werden nur auf die ganze Serie von 5 Halbcenturien entgegengenommen. Preis jeder Halbcent. *M* 10.— Da auf die Anzeige in meinem „Herbarium X“ noch nicht genügend viel Subskriptionen eingegangen sind, und die Sammlung nur bei größerer Beteiligung veröffentlicht werden soll, so bitte ich um baldgefl. Aufgabe der Subskriptionen.

**Jaap, O.** Cocciden-Sammlung. Serie 2—4. (Nr. 13—48). 1909. Je *M* 6.—

Serie 1. (Nr. 1—12). 1909. *M* 6.—

Näheres hierüber vergl. „Herbarium X“ S. 78.

**Jaap, O.** Fungi selecti exsiccati. Fasc. 15 u. 16. 1909. *M* 24.—  
Fasc. 1—14. Das einzige noch verfügbare Exemplar. *M* 168.—

**Jaap, O.** Myxomycetes exsiccati. Serie 4. (Nr. 61—80). 1909. *M* 8.—  
Serie 1—3. (Nr. 1—60). 1907—1909. *M* 24.—

Wird nur an die Bezieher der Fungi selecti abgegeben.

**Krieger, H. W.** Fungi Saxonici. Fasc. 42. 1909. In Halbleinwandmappe. *M* 10.—

**Merrill, G. K.** Lichenes exsiccati. Fasc. 2. (Nr. 26—50). 1909. *M* 10.—  
Fasc. 1. (Nr. 1—25). 1909. *M* 10.—

Näheres über diese Sammlung vergl. auch „Herbarium X“ S. 78.

**Mikutowicz, J.** Bryotheca Baltica. Sammlung ostbaltischer Moose. Ausgabe A (als fertiges Herbar im Format 40:25 in geschlossener Mappe). Halbcent. 5 u. 6. 1909. Je *M* 20.—  
Halbcent. 1—4. 1908—1909. *M* 80.—

Ausgabe B (als aufgelegte Exsiccatusammlung im Format 45:29 in offenen Mappen). Halbcent. 1—6. 1908—1909. *M* 96.—  
Bogen 1—6 (die Scheden in Buchform allein). *M* 6.—

Im Jahre 1910 erhalten die Abnehmer dieser Sammlung einen kostenfreien Nachtrag zu den bisher herausgegebenen Arten und Varietäten, der ungefähr 200 Nrn. umfassen wird.

**Ohl, E.** Exsiccaten der norddeutschen Tiefebene, insbesondere Schleswig-Holsteins. Preis pro Centurie *M* 12.—

**Seaver, F. J., and Wilson, G. W.** Ascomycetes and lower Fungi. Fasc. 3 u. 4. (Nr. 51—100). 1909. Je *M* 10.—  
Fasc. 1 u. 2. (Nr. 1—50). 1907, 1908. Je *M* 10.—

Ausführliche Inhaltsverzeichnisse in dem „Journal of Mycology“ Vol. 13, pg. 48—52. März 1907. (Fasc. 1); „Mycologia“ Vol. 1, pg. 121—125. Mai 1909. (Fasc. 2). Separatabdrücke dieser Artikel liegen den Fasc. jeweilig bei.

**Sudre, H.** Batotheca Europaea. Fasc. 7. 1909. *M* 25.—  
Fasc. 3—6. (200 Nrn.). *M* 100.—

Das letzte vollständige Exemplar. Fasc. 1 u. 2 vollständig vergriffen.

## Gesuche.

**Aucher.** Orientexsiccaten.

**Balansa,** alles von orientalischen Exsiccaten.

**Bourgeau.** Plantes d'Espagne.

**Bourgeau.** Canarische Pflanzen u. alles auf Rhodos ges. Material.



- Charophyta. Angebote erwünscht, bes. von Spezies des Balkan.  
 Chenopodium. Arten u. Varietäten dieser Gattungen.  
 Cyperaceensammlungen erwünscht, besonders solche afrikanischer, asiatischer und südamerikanischer Herkunft.  
 Debeaux, O. Flora von Oran. (Algerien.)  
 Farne (fougères. ferns). Sammlungen europ. u. exotischer Farne.  
 Fuckel. Fungi Rhenani exs. Kompl. Sammlung sowie einzelne Fasc.  
 Gramineen. Angebote ganzer Sammlungen.  
 Haussknecht. Orientalische Pflanzen.  
 Heldreich. Flora graeca exsiccata.  
 Husnot, T. Hepaticae Galliae, Herbarium publ. par divers savants. Angebote kompl. Sammlungen und einzelner Fasc. erwünscht.  
 Kerner, A. u. J. Herbarium österreichischer Weiden. 9 Decaden. Innsbruck 1863—69.  
 Kotschy, ältere Herbarien der Orientflora.  
 Lichenen. Alles.  
 Moose, alles von Ost-Indien, Neu-Guinea u. dem stillen Ocean.  
 — Angebote von Moossammlungen jeder Zeit erwünscht.  
 Moose, besonders von West-Indien, Central- und Nord-Amerika.  
 Myxomycetes. Erbitte Angebote ganzer Sammlungen.  
 Pichler. Orientexsiccaten.  
 Polygala. Originale von Borbás, Chodat, Kerner u. Rouy; ev. auch von diesen revidierte Sachen.  
 Potamogeton, außereuropäische Arten dieser Gattung gesucht.  
 Pteridophyten, europäische sowohl als nichteuropäische. Angebote ganzer Sammlungen erbeten.  
 Schiffner, V. Hepaticae Europeae exs. Fasc. 1—3 (auch einzelne Fasc).  
 Schultz, F. Florae Galliae Gramina exs. Cent. 1—41. 1842—78.  
 Sintenis, ältere orientalische Pflanzen bis incl. Reise im Jahre 1888.  
 Sintenis. Iter thessalieum.  
 Sorbus. Alles, ausgen. S. aucuparia; Gandoger'sche Originale.  
 Thümen, F. v. Mycotheca universalis. Cent. I—XXIII. 1875—84.  
 Thümen, F. v. Pilze der Gartengewächse in getrockn. Exempl. 1872.  
 Thümen, F. v. Pilze der Obstbäume in getrockn. Exempl. 1874—80.  
 Thümen, F. v. Pilze der landwirtschaftl. Kulturgewächse in getrockn. Exempl. 1882.

## Angebote.

### Nordamerikanische Pteridophyten.

#### Abzugeben:

2 Centurien 50 Spezies enthaltend.

## Herbarium Dresler.

Das von dem schlesischen Botaniker  
Ernst Friedrich Dresler in Löwenberg

hinterlassene Herbarium steht durch mich zum Verkauf.

Dasselbe umfaßt folgende Familien, über welche Kataloge vorhanden sind und Interessenten auf Wunsch gern zur Einsicht zur Verfügung stehen.

- I. Phanerogamen in über 7000 Spezies.
- II. Flora silesiaca exs. Callier Nr. 1—135.
- III. Gefäßkryptogamen in über 550 Sp., darunter 117 aus Neuseeland.
- IV. Laubmoose in 1000 Sp.
- V. Lebermoose in über 220 Sp.
- VI. Characeen in 122 Sp.
- VII. Lichenen in über 900 Sp.
- VIII. Algen in über 1200 Sp.
- IX. 1 Band Baccillariaceen.
- X. Pilze in über 1083 Sp.
- XI. Pilze der Löwenberger Flora in 6 Packeten.
- XII. Pilze der Löwenberger Flora in 4 Foliobänden.

## Rabenhorst, L.

: Fungi Europaei exsiccati. :

Cent. 26—45. In losen Exemplaren.

Auch bin ich in der Lage, eine kompl. Reihe der Cent. 1—45, jedoch unvollständig, zu bedeutend ermäßigtem Preise abzulassen.

Durch mich steht zum Verkauf das

## Herbarium des Professor Wilhelm Gugler,

welches auf 20—22000 weißen Bogen annähernd vollständig die Phanerogamenflora Mitteleuropas, sowie die Flora von Bayern, Oesterreich-Ungarn mit dessen Gebirgen, Dalmatien, Montenegro, Balkanhalbinsel etc. bringt. Auch die exotische Phanerogamenflora ist außerordentlich reich vertreten. Das Herbar befindet sich in tadellosem Zustande, die einzelnen Pflanzen sind sorgfältig bestimmt und mit Fundort und Fundjahr versehen. — Zu allen weiteren Auskünften bin ich gern bereit.



H. Sudre:  
**Batotheca Europaea. Fasc. 2—6.**

Von dieser Sammlung, deren erste beide Fasc. vollständig vergriffen sind, kann ich noch das obige Exemplar liefern.

Von der seltenen Sammlung:

**J. Kunze. Fungi selecti exsiccati**

habe ich aus den Cent. 1—4 u. 6 (alles was erschienen ist) noch einzelne Nummern (Minimum 100 Nrn.) abzugeben.

**Kabat et Bubak:**  
**Fungi imperfecti exsiccati. Fasc. I—XI.**

(Je 50 Spezies.)

Bei den Herausgebern bekanntlich vergriffen.

Billig abzugeben:

**Flora exsiccata Bavarica.**

Fasc. 1—15.

Einzelne Fasc. zu angemessenen Preisen.

== Wahlstedt, L. J. ==  
**Scandinavische Characeen.**

Abzugeben eine Sammlung von 80 Formen in 20—25 Spezies zum Preise von *M* 18.—

**Rabenhorst. Cladoniae Europaeae.**

Cladonien Europas in getrockneten Exemplaren. Dresden 1860 mit ca. 225 getrockneten Spezies und Formen auf 28 Tafeln (statt 39) ist billig durch mich zu verkaufen.

## WIRTGEN.

### Herbarium Ruborum Rhenanorum.

Ed. 2. enthaltend 114 Blatt.

Die Sammlung ist in der ersten Hälfte der sechziger Jahre zusammengestellt worden, vergiftet und sehr gut erhalten.

Von bekannter Seltenheit und sehr gesucht.



Fleischer, M. Musci Archipelagi  
Indici et Polynesiaci.



Serie: VII, IX, X. (Je 50 Nrn.) Zu M 75.—



## Auskünfte.

Allen Besitzern und Interessenten der Herpellschen Sammlung präparierter Hutpilze seien nachfolgende kurzen Worte über die Konservierung dieser Pflanzen zur gefl. Kenntnis gebracht. Herr Gustav Herpell teilt mir folgendes freundl. mit: „Zur Fernhaltung von Staubläusen, Insektenlarven und zur Vermeidung von Schimmelbildung habe ich meine Pflanzensammlungen mit Sublimat (Quecksilberchlorid) vergiftet. Es geschieht dieses in der Weise, daß man die getrockneten oder präparierten Pflanzen mit einer Auflösung von 2 Teilen Sublimat in 100 Teilen Spiritus mittels eines Haarpinsels bestreicht. Diese Auflösung dringt sofort ein und die Pflanzen sind nach kurzer Zeit wieder trocken.“

## Botanische Reisen.

Dr. W. Herter, zuletzt Assistent am K. Botan. Garten Dahlem-Steglitz bei Berlin, ist, einer Aufforderung des Ministeriums für Landwirtschaft der Republik Uruguay folgend, wieder nach Montevideo zurückgekehrt. Er hofft, dort weiter reichlich Gelegenheit zu haben, botanische Sammlungen anzulegen. Besonders sollen die floristisch noch so gut wie unbekannten Gegenden am Rio Negro und seinen Nebenflüssen und das Tafelland des Nordens berücksichtigt werden. Wie bisher, so sind auch jetzt wieder Reisen nach Brasilien und Argentinien, sowie Expeditionen nach Paraguay und in die hohen Cordilleren der Anden geplant. Durch Vermittlung des „Verlag des Herbariums“ können Wünsche hinsichtlich Pflanzenbeschaffung weitergegeben werden. Es sind noch einige Centurien Fungi und Pteridophyta vorhanden, die sofort abgegeben werden können.

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.



## Vergriffene Sammlungen.

- Arnold, F. C. G.** Lichenes Monacensis exs. Fasc. 1 u. 2. München 1892—93.
- Crouan, frères P. L. et H. M.** Algues marines (desséchées) du Finistère. 3 vols. (Fucoïdées — Floridées — Zoospermées) cont. 404 échantillons. Brest 1852. gr. 8. — Mit genauen Bestimmungen, auch hinsichtlich des Fundorts.
- Eriksson, J.** Collectio cerealis varietates cerealium in Suecia maturescentes continens. Typensammlung der in Schweden reifenden Getreide-Varietäten. Fasc. 1—4. Stockholm 1889—95. fol. Fasc. 1. (Nr. 1—10). Gerste. — Fasc. 2 u. 3. (Nr. 11—30). Weizen. — Fasc. 4. (Nr. 31—40). Gerste.
- Lucand, A.** Figures peintes de Champignons de la France. Fasc. 1—17. Avec 425 planches peintes à la main. Autun 1883—96. 4.
- Nordstedt et Wahlstedt.** Characeae Scandinaviae exsiccatae. Fasc. 1—3. 1871—1874.
- Tiselius, G.** Potamogetones suecici exsiccati, notulis adjunctis. Fasc. 1—3. (Nr. 1—150). Stockholm 1897.
- Warnstorf, C.** Sphagnotheca europaea. Cent. 1 u. 2. 1884.
- Warnstorf, C.** Sammlung europäischer Torfmoose. Cent. 1—4. 1888—1894.
- Wittrock, V. et Nordstedt, O.** Algae aquae dulcis exsiccatae praecipue scandinavicae, adjectis algis marinis chlorophyllaceis et phycochromaceis adjuvantibus S. Bergren, M. Foslie, F. Hauck, F. R. Kjellmann, G. Lagerheim, P. Löfgren, P. Richter, L. Kolderup Rosenvinge, N. Wille, G. Winter, F. Wolle. Fasc. 1—20. (Nr. 1—1000). 1876—1888.

## Mitteilungen

aus dem Verlage von Theodor Oswald Weigel.

**Acta Horti botanici Universitatis Imp. Jurjevensis**, ed N. J. Kusnezow. Vol. X, Nr. 1. 1909.

Komplette Exemplare dieser Acta beginnen selten zu werden, da einige Nummern vergriffen sind, ich kann ein ganz vollständiges Exemplar (Vol. I—IX) zu *M* 100.— liefern, den laufenden Band zu *M* 10.—

**Bulletin du Jardin Impérial Botanique de St. Petersburg.** Tome IX, livr. 5: Hausmann u. Iwanissowa. Zur Frage der Beziehung zwischen Keimfähigkeit und Atmungsintensität der Samen. — Issatchenko. Sur les conditions de la formation de la chlorophylle. 1909.

Jeder Band kostet

*M* 8.—

**Gugler, W.** Die Centaureen des Ungar. National-Museums. Vorarbeiten zu e. Monogr. der Gatt. Centaurea u. der ihr nächst verwandten Genera. Mit Taf. (Budapest) 1907. 8. 202 S. *M* 8.—

**Okamura, K.** Icones of Japanese Algae. Vol. II, Nr. 2. With plates. 1909. 4. *M* 3.50

Vol. I, Nr. 1—10. Vol. II, Nr. 1.

*M* 38.50



# HERBARIUM

**:: Organ zur Förderung des Austausches ::  
wissenschaftlicher Exsiccataensammlungen.**

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

**1909.**

..... Erscheint in zwanglosen Zwischenräumen. ....  
Auf Wunsch regelmäßige und kostenlose Zusendung.

**Nr. 12.**

## Flora Batava.

Nachstehender Brief dürfte aus mehreren Gründen von allgemeinem Interesse sein:

Sehr geehrter Herr!

Ihre Bestellungen und Aufträge betreffend das Sammeln von Cryptogamen haben mich leider erst nach meiner Ankunft in Java erreicht. Ich habe deshalb auf meiner viermonatlichen Reise durch Englisch-Indien, die in Ceylon begann, über die Nilghirisgebirge und die Ostküste Vorderindiens bis zum Sikkimhimalaya fortgesetzt wurde, ferner über Rangoon und den südlichen Teil der Halbinsel Malakka in Singapore endete, nur die mich speziell interessierenden Musci aufgenommen. Bemerken möchte ich gleich für nachfolgende Sammler, daß die indische Ebene überhaupt kein dankbares Sammelgebiet für Cryptogamen ist, und vor allem nicht in den Monaten meiner Reise, Februar-Mai, die vollständig ohne Niederschläge sind. Auch in den höheren Gebirgen, den Nilghiris und zum Teil dem Sikkimhimalaya, bin ich enttäuscht worden, es herrschte absolute Trockenheit in dieser Jahreszeit. Besonders am Südfuße des Himalaya und dessen Vortäler fiel mir bis zu einer Höhe von 1000 Meter das außerordentlich dürftige Vorkommen von Bryophyten wie im allgemeinen von Cryptogamen auf. Ueberhaupt ist in diesen ziemlich menschenleeren, mit dichten Dschungeln bedeckten Regionen des Tigers ein Sammeln „Mit Seelenruhe“ schon wegen der sehr gefährlichen Kiing-Cobra ausgeschlossen.

Ein günstigeres Feld für Archegoniaten beginnt in der Region des eigentlichen Tropengürtels und bietet besonders die Halbinsel Malakka, welche mit üppiger Vegetation, die an Borneo erinnert, bedeckt ist, ein dankbares Sammelgebiet. Dieselbe ist jetzt durch eine neuerbaute Bahn, die von dem südlichen Teil von Penang bis Singapore entlang führt, bequemer zu bereisen. Allerdings sind die Seitentouren in das zum größten Teil noch unerforschte Kammgebirge mit größeren Schwierigkeiten verknüpft.



Da ich nun wieder einen längeren Aufenthalt in Java nehme, bin ich in der Lage, die Wünsche Ihrer Abnehmer nach Möglichkeit zu berücksichtigen. Jedoch hält mich meine Berufstätigkeit bis gegen Ende des Jahres in Batavia fest und kann ich die für Archegoniaten und Lichenen besonders in Betracht kommenden Gebirgsregionen erst dann aufsuchen und dort ausgiebig einsammeln.

Was Ihre gefl. Anfrage um Meinungsäußerung und Vorschläge zur „Zentralstelle für systematische Pflanzensammlungen“ betrifft, so wird das Unternehmen in der Form, wie es projektiert ist, auf vollen Beifall rechnen können und umsomehr auf Materialbeiträge, wenn der Anregung des Herrn Professor Diels, auch unbestimmtes Material mit sicheren Standorts- und Höhenangaben aufzunehmen, Folge geleistet wird. Denn wieviel wertvolles Material liegt nutzlos da, nur weil es eben unbestimmt ist und andererseits sind sichere Bestimmungen auf Reisen selbst dem Sachkenner durch die Umstände unmöglich oder doch nur oberflächlich und nützen dann dem eigentlichen Wissenschaftler und Monographen nicht viel. Regelmäßige und wiederholte Publikationen der besonders gewünschten Sachen, möglichst mit Preisgeboten sind natürlich dem im Auslande lebenden Sammler besonders nützlich und anregend.

Hochachtungsvollst

Max Fleischer.

## Fortsetzungen.

**Bauer, E.** Musci Europaei exsiccati. Serie 11 u. 12. (Nr. 501—600).  
1909. In Mappe. Je M 23.50

Serie 1—10. (Nr. 1—500). M 235.—

Serie 9 u. 10 enthalten die Fortsetzung des Systems. Serie 11 wird Sphagna, Serie 12 die Fortsetzung des Systems enthalten. Prospekte stehen zu Diensten.

**Brenckle, J. F.** Fungi Dakotenses. Fasc. 3. (Nr. 51—75).  
1909. M 12.50

Fasc. 1 u. 2. (Nr. 1—50). 1908 u. 1909. M 25.—

The compiler is greatly indebted to the following specialists for help in determining, correcting and verifying the fungi so far issued in Fungi Dakotenses: Dr. J. C. Arthur, Mr. E. W. D. Holway, Herr P. Sydow, Mr. Fred J. Seaver, Mr. C. G. Lloyd and Mr. A. G. Johnson. Prof. H. F. Bergman of the N. D. Agricultural College has been kind enough to correct and determine the hosts.

Auf Wunsch Inhaltsangabe zu Diensten.

**Broadway, W. E.** West Indian plants (including Tobago). Cent. 1.  
Phanerogams. 1909. M 42.—

Die Flora von Tobago ist bis jetzt sehr wenig erforscht und wird sicherlich großem Interesse begegnen. Als nächste Fortsetzung dieser Sammlung sind Centurien von: Farnen, Moosen, Lichenen, Pteridophyten etc. in Aussicht genommen.

**Grevillius, A. Y. u. J. Nießen.** Zooecidia et Cecidozoa imprimis provinciae Rhenanae. Sammlung von Tiergallen und Gallentieren, insbesondere aus dem Rheinlande. Lief. 1—4. (Nr. 1—100). 1907—1908. In Halbleinwandmappen. Je *M* 15.—

Die bisher im rheinischen Bauernverein erschienene schöne Sammlung ist bis auf einige wenige Exemplare vergriffen und dürfte bald zu den Seltenheiten der Exsiccatenliteratur gehören. Bei der hervorragenden Ausstattung ist es nur zu natürlich gewesen, daß die Herausgabe trotz außerordentlicher Beteiligung nicht die erheblichen Spesen decken konnte, welche mit der Beschaffung geeigneten Pflanzen- und Tiermaterials verbunden sind. Die beiden Herausgeber gingen von vornherein von der Idee aus, in jeder Lieferung Repräsentanten für möglichst viele Gallentypen, Gruppen von Gallentieren, Entwicklungsstadien von Gallen und Gallentieren, sowie charakteristische Abbildungen von verschiedenen Gallentypen zu bringen. In den ersten 4 Lief. ist dies konsequent durchgeführt worden und für die weiteren Lieferungen (Lief. 5 erscheint Ostern 1910) ist derselbe Plan der Herausgabe zu Grunde gelegt. Die Erhöhung des Preises ist für die schöne Sammlung kaum von Belang. Welcher Anerkennung sich diese Exsiccaten-sammlung erfreut, geht aus den Urteilen hervorragender Fachmänner wie Prof. A. Trotter (Marcellia 1907, Fasc. 1), Prof. v. Lagerheim, Stockholm, Dr. Lotsy (Bot. Centralbl. 1907, Nr. 14), Prof. Freiherr von Tubeuf (in der Naturw. Zeitschrift für Forst- und Landwirtschaft, 1908. Seite 80), Dr. M. Möbius und Dr. F. Römer, Frankfurt a. M. und Dr. Chr. Schröder, Berlin (Zeitschrift für wissenschaftl. Insektenbiologie. Bd. 4. 1908. Seite 145) hervor; letzterer sagt an der zitierten Stelle wie folgt: „Ein sehr interessantes Lieferungswerk, daß zu je 25 Stück vereinigt herausgegeben, auf je einem Blatt starken Kartons etwa 30 zu 40 cm, ein charakteristisches, sorgfältig gepreßtes, stattliches Exemplar einer Gallbildung mit naßpräparierten Erzeugern und oft auch deren Entwicklungsstadien wie erläuternden Zeichnungen und photographischen Aufnahmen bringt. Ein bezüglicher Text, der eine scharfe Charakteristik der betreffenden Gallbildung, Mitteilungen über Verbreitung und Bekämpfung, einen Nachweis über die Literatur der Formen, die vorhandenen Figuren und Exsiccaten enthält, ist dankenswerterweise beigegeben; zudem wird jedes Blatt genau etikettiert. So bietet Lief. 3: (es folgt eine Aufzählung der Gallen und Erzeuger) . . . also eine wertvolle Zusammenstellung. Die Cecidiologie bildet ein so manigfaltiges und fesselndes Feld, daß noch manche tüchtige Arbeitskraft auf ihm Genüge finden kann. Möchte dieses Gallenherbar viel Anregung in weite Kreise tragen. Ihm sei eine gleicherfreuliche Fortführung erwünscht.“

Ausdrücklich sei bemerkt, daß die Lieferung dieses Exsiccatenwerkes nur durch den Verlag des „Herbarium“ erfolgt, der zu weiteren Auskünften gern bereit ist.



- Kabat, J. E., et F. Bubak. Fungi imperfecti exsiccati. Fasc. 12. (Nr. 551—600). 1909. *M* 18.—  
Fasc. 1—11. Vergriffen.
- Malme, Gust. O. A. Lichenes Suecici exsiccati. Fasc. 6. (Nr. 126—150). 1909. In Halbleinwandmappe. *M* 16.—  
Fasc. 3—5. (Nr. 51—125). In Halbleinwandmappe. Je *M* 16.—  
Fasc. 1 u. 2 sind vergriffen und selten.
- Mikutowicz, J. Bryotheca Baltica. Sammlung ostbaltischer Moose. Ausgabe A (als fertiges Herbar im Format 40:25 in geschlossener Mappe). Halbcent. 7 u. 8. 1909. Je *M* 20.—  
Halbcent. 1—6. 1908—1909. *M* 120.—  
Ausgabe B (als aufgelegte Exsiccata-Sammlung im Format 45:29 in offenen Mappen). Halbcent. 1—8. 1908—1909. *M* 128.—  
Bogen 1—6 (die Scheden in Buchform allein). *M* 6.—  
Im Jahre 1910 erhalten die Abnehmer dieser Sammlung einen kostenfreien Nachtrag zu den bisher herausgegebenen Arten und Varietäten, der ungefähr 200 Nrn. umfassen wird.
- Sydow, H. u. P. Mycotheca Germanica. Fasc. 16 u. 17. 1909. In Halbleinwandmappe. Je *M* 17.—  
Fasc. 1—7 vergriffen, 8—15. Je *M* 17.—
- Tilden, J. E. South Pacific Algae. Cent. 1. 1909. In Mappe. *M* 75.—  
This is a collection of marine and fresh water algae and will present the results of the explorations during 1909/10 in the Society, Cook, Samoan and Fiji Islands, New Zealand and Australia. Special attention will be given to the hot spring and geyser forms of New Zealand.

## Gesuche.

- Algen. Mikroskop. Praeparate von Grünalgen u. Kieselalgen (Diatomeen) des Süßwassers.
- Asperula, außereuropäische Arten dieser Gattung.
- Crucianella, außereuropäische Arten dieser Gattung.
- Galium, außereuropäische Arten dieser Gattung.
- Gramineen. Angebote ganzer Sammlungen erbeten, besonders solcher von Central- u. Süd-Amerika.
- Lichenen aus Italien, Dalmatien und Süd-Oesterreich gesucht.
- Moose. Ganze Sammlungen erbeten.
- Rosen, wilde Asiens, auch kultivierte Exemplare.
- Rubia, außereuropäische Arten dieser Gattung.
- Tropenpflanzen Afrikas, Seltenheiten.

## Angebote.

### Nordamerikanische Lichenen.

Ich habe eine Kollektion von etwa 2—300 Spezies in Süd-Californien gesammelter Lichenen zum Preise von *M* 55.— die Centurie abzugeben.

## P. Sydow: Uredineen.

Fasc.: 1—45.

Letztes vollständiges Exemplar dieser äußerst wichtigen Sammlung, das je wieder in den Handel kommen dürfte.

— Außerdem habe ich noch je ein Exemplar von Fasc. 25—45 u. Fasc. 35—45 billig abzugeben.

## Asperula, Gallium, Rubia.

Abzugeben eine Sammlung von ungefähr  
3—4 Centurien.

## ==== Astragalus. ====

Eine Kollektion von etwa 400 außereuropäischen Spezies abzugeben. Auf Wunsch Liste zu Diensten.

## ==== F. Schultz. ====

Herbarium Normale. Nova Series.  
Cent. 1—30.

Komplette Serie von 3000 Nrn. dieser so überaus seltenen und völlig vergriffenen Sammlung. Die Pflanzen sind alle mit  $\text{Hg Cl}_2$  vergiftet und in prächtigem Zustande auf neuem, schönen Herbar-Konzeptpapier in Mappen.

## Zu verkaufen:

Eine komplette Kollektion von etwa 2500 Nrn.

## Reliquiae Mailleanae.

Die Sammlung ist vorzüglich erhalten, gut aufgelegt und die Pflanzen sämtlich vergiftet. Ich bin gern bereit, Reflektanten hierfür mit näheren Unterlagen und vorhandenem Katalog zu dienen.



## Fee: Lichenes des écorces officinales.

Hiermit stelle ich die Original-Zeichnungen und -Aquarelle zum Verkauf, welche Fee benutzt hat, um sein hervorragendes Werk „Lichenes des écorces officinales“ zu illustrieren. Die Kollektion ist komplett und wunderschön erhalten.

Interessenten hierfür wollen sich gefl. zwecks näherer Auskunft mit mir in Verbindung setzen.

## Hepaticae Britannicae exsiccatae

by

B. Carrington and W. H. Pearson.

Vergriffen.

Fasc. III u. IV *M* 62.—

~~~~~ Bourgeau. ~~~~~

Plantes hisp.-portugaises. 1853.

Von diesen äußerst seltenen Exsiccaten habe ich 2500 Spezies abzugeben.

## Collection of British Mosses

consisting of one hundred species published by Mrs. Milne.  
Accurately named after Wilsons „Bryologia Britannica“.

Preis *M* 21.—

## Loscós. Plantes d'Aragon.

Abzugeben 150 Spezies.

## Plantae Peninsulae Capensis

by R. Dümmer.

Ich kann von dieser Sammlung noch die ersten vier Centurien zum Preise von je *M* 50.— liefern und stehe mit Inhaltsverzeichnissen gern zu Diensten.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Kaufmannes

**Philipp Weigand in Bamberg,**

der vielen Bryologen aus seiner langjährigen Sammeltätigkeit bekannt sein dürfte, soll das von demselben hinterlassene und von Fachmännern günstig beurteilte

## ==== Moos-Herbarium =====

zum Verkauf gebracht werden. Ein genaues Inhaltsverzeichnis steht allerdings nicht zur Verfügung, doch sei an dieser Stelle bemerkt, daß drei längst vergriffene Sammlungen des als Fachautorität bekannten Herrn C. Warnstorf darin enthalten sind und zwar die Sammlung deutscher Laubmoose von 267 Nrn., die Sammlung deutscher Lebermoose von 120 Nrn. und die Sammlung europäischer Torfmoose von nahezu 400 Nrn. Herren, welche die Sammlung besichtigten, rühmen die außerordentliche Sorgfalt, mit der die Moose konserviert wurden, und die Reichhaltigkeit, die man in Privatsammlungen in dieser Weise kaum erwartet.

Interessenten wollen sich an den Verlag des „Herbarium“ wenden, um eine Besichtigung der Sammlung herbeizuführen, die lediglich durch diese Vermittlung verkauft werden soll.

## Flora exsiccata Bavarica: Bryophyta,

hrsgeg. von der Kgl. Botanischen Gesellschaft in Regensburg  
Cent. I—VII u. VIII (Nr. 701—733) in Kästen

==== ist sehr billig abzugeben. =====

## Exsiccataen aus dem asiatischen Rußland.

Von einer Exkursionsreise im südwestlichen Altai, an der Grenze des Gouv. Tomsk und dem Semiretschensk-Gebiet, hauptsächlich längs des Oberlaufes des Flusses Ulba und dessen Nebenflüssen, habe ich eine Kollektion von ca. 400 verschiedenen Spezies in zwei vollen Exemplaren abzugeben. Die Pflanzen dieses noch sehr wenig pflanzengeographisch erforschten Gebietes sind gut präpariert und richtig bestimmt.

Preis pro Centurie M 45.—



## Vergriffene Sammlungen.

- Gruner, L. u. Lehmann, E.** Landwirtschaftliches Herbarium. 279 Arten, welche mit Ausschluß einer geringen Zahl kultivierter, sämtlich in den Ostseeprovinzen wild vorkommen. A: Getreidepflanzen. (8) B: Futterpflanzen. (122) C: Pflanzen, die in forstlicher und technischer Hinsicht wichtig sind. (92) D: In der Haushaltung eine Anwendung finden. (22) E: Offizinelle Pflanzen. (24) F: Giftgewächse. (11).
- Meinshausen, K. Fr.** Herbarium florae Ingricae. Cent. 1—10. 1860—1898. (Auf den lithographierten Etiketten sind Angaben über Fundstellen der Flora Ingermannlands).
- Meinshausen, K. Fr.** Herbarium plantarum diaphoricarum florae Ingricae. Fasc. 1—20. 1870—1898. (Die gedruckten Etiketten enthalten kurzgefaßte Darstellungen über Nutzen u. Anwendung der betreffenden Gewächse).

---

## Tauschkataloge.

- Association Pyrénéenne.** Vingtièmemnée: 1909—1910. Liste générale des doubles.
- Lunds Botaniska Förening.** Katalog öfver de växter, Lunds Botaniska Förening har att utbyta. Herausgeg. v. O. R. Holmberg. 1909.
- Wiener botanische Tauschanstalt.** Jahreskatalog 1909/10. 1: Plantae Europaeae. 2: Plantae extra Europam crescentes. Herausgeg. v. J. Dörfler.

---

## Mitteilungen

aus dem Verlage von Theodor Oswald Weigel.

- Acta Horti Petropolitani.** Tomus XXX, 1: Fedtschenko, B. A. Descriptio geographica et botanica itinerum Schugnanicorum 1901 et 1904. Pars I. Cum 36 tab. et 2 mappa geogr. Petropoli 1909. 8. M 8.50
- Acta Horti botanici Universitatis Imp. Jurjevensis,** ed N. J. Kusnezow. Vol. X, Nr. 2 u. 3. 1909.
- Komplette Exemplare dieser Acta beginnen selten zu werden, da einige Nummern vergriffen sind, ich kann ein ganz vollständiges Exemplar (Vol. I—IX) zu M 100.— liefern, den laufenden Band zu M 10.—
- Engler, V.** Monographie der Gattung Tilia. Breslau 1909. 8. 159 S. M 3.—
- Sudre, H.** Rubi Europae, monographia iconibus illustrata Ruborum Europae. Fasc. I u. II. 1908 u. 1909. Je 41 Tafeln. Je M 12.—
- Das Werk wird in 5 bis 6 Fasc. vollständig sein und ca. 200 Tafeln umfassen. Auf Wunsch Probetafel zur Ansicht.



# HERBARIUM

**:: Organ zur Förderung des Austausches ::  
wissenschaftlicher Exsiccataensammlungen.**

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

**1910.**

..... Erscheint in zwanglosen Zwischenräumen. ....  
Auf Wunsch regelmäßige und kostenlose Zusendung.

**Nr. 13.**

## „Java Farn Herbarium.“

Lawang (Java), 9. Dezember 1909.

Herrn Theodor Oswald Weigel, Leipzig.

Sehr geehrter Herr!

. . . Ich werde von jetzt ab beginnen, eine Sammlung von javanischen Farnen für Sie zum Wiederverkauf anzulegen. Wenn ich als Botaniker in weiteren Kreisen noch gänzlich unbekannt bin und mit dem „Java Farn Herbarium“ zum ersten Male an die Öffentlichkeit trete, so möchte ich doch hinzufügen, daß ich einer Reihe maßgebender Botaniker als Sammler, der mit vollem Eifer und Ausdauer die entlegenen Gebirgswälder, Schluchten und Urwälder durchforscht hat, nicht fremd bin und einigen Herren Kollektionen von ca. 240 verschiedenen Arten javanischer Farnen geliefert und damit großen Beifall gefunden habe. Mir ist immer Gelegenheit geboten, ganz tadelloses Material zu erhalten, da ich mitten in einer wildromantischen Gebirgsgegend wohne, vertraut mit den hiesigen Verhältnissen bin und mit Eingeborenen, welche ich für das Sammeln speziell angelernt habe, schon oft längere Exkursionen gemacht habe. Ich lege alle Pflanzen überaus reichlich auf, und zwar habe ich das Format  $45 \times 30$  cm gewählt. Die Pflanzen werden gut präpariert, etikettiert, mit Namen, Fundort, Pflanzhöhe, Datum, Meereshöhe und anderen nötigen Angaben versehen und lose in Doppelbogen aufgelegt. Nur einige Nephrolepis- und Polypodium-Arten; welchen bei vollständig ausgewachsenen Wedelteilen die einzelnen Tieder abfallen würden, werden aufgeklebt. Die Pflanzen werden im Freien natürlich getrocknet, also nicht auf dem Feuer, wodurch bei den meisten Arten die natürlich grüne Farbe erhalten bleibt, und durch Sublimat gegen Insektenfraß geschützt.

Ueber die Reihenfolge, in der ich die Pflanzen senden werde, kann ich vorläufig noch nichts bestimmtes sagen. Es hängt dies gänzlich davon ab, welche Arten gegenwärtig zum Einlegen am besten geeignet sind. Wie Ihnen bekannt ist, reifen die Sori von



Farnen nicht regelmäßig, einige in der Regenzeit, andere in der Trockenperiode, ferner sind in der Trockenzeit viele Arten gänzlich eingeschrumpft und verdorrt, andere verlieren die Wedel, welche alsdann mit Beginn der Regenperiode neu erscheinen. Viele zarte Arten leiden dagegen in der Regenzeit durch rasches Verfaulen der Blätter, durch Insektenfraß und häufiger noch durch losgeweichte Erde, welche sich an die Wedel heftet. Durch diese mir sehr gut bekannten Umstände bin ich gezwungen, Sie zu bitten, mir die Zusammenstellung gänzlich zu überlassen. Ich wähle immer den geeigneten Moment zum Einlegen, oder besser gesagt, die für geeignet erachteten Pflanzen, die bei den Exkursionen zum richtigen Zeitpunkte gesammelt werden.

Sie wollen also überzeugt sein, daß das Herbar-Material ein großes, reichliches und sorgfältig bestimmtes sein wird. Ich denke, etwa 400 Spezies im Laufe der Zeit zusammenstellen zu können und überlasse es Ihnen, die Herausgabe meines „Java Farn Herbarium“ nach bestem Ermessen in die Wege zu leiten, da ich überzeugt bin, daß eine wirksame Verteilung von Pflanzensammlungen nur durch eine internationale Zentralstelle möglich ist.

Hochachtungsvollst

J. P. Musset.

Nachschrift: Zu vorstehendem interessanten Briefe bemerke ich, daß ich das „Java Farn Herbarium“ unter dem Titel: Mousset, Filices Javanici in den Handel bringe, und zwar in Halbcenturien zum Preise von M 30.— Selbstverständlich werden nur Subskriptionen auf die ganze Sammlung angenommen.

## Fortsetzungen.

**Baenitz, C.** Herbarium Dendrologicum. Ausgabe nach natürlichen Familien geordnet. Die einzelnen Kollektionen sind ungleich stark. Der Preis für jede einzelne Kollektion wird nach der Zahl der Exemplare berechnet und stehen Interessenten Inhaltsverzeichnisse gern zu Diensten. Preis der Centurie M 16.—

Serie 1: Coniferae (Bambuseae et Palmae). Kollektionen à 69, 73, 83, 88, 96, 98, 105, 107, 109 u. 111 Expl.

Serie 2: Amentiflorae (Spathiflorae et Liliiflorae). Kollektionen à 61, 64, 69, 79, 82, 83, 89, 95, 100 u. 108 Expl.

Serie 3: Urticales, Santalales, Ranales, Rhamnales, Malvales, Parietales etc. Kollektionen à 34, 35, 36, 39, 41, 45, 48. 50 u. 51 Expl.

Serie 4: a. Rosales (Saxifragaceae, Rosaceae et Leguminosae). Kollektionen à 75, 78, 79, 82, 84, 85, 86, 92, 96, 102 u. 103 Expl.

Serie 5: b. Rosales. (Rubus). Kollektionen à 34, 35, 36, 38, 39 u. 40 Expl.

Serie 6: Sapindales. Kollektionen à 26, 28, 30, 31, 32, 33, 36, 38 u. 43 Expl.

- Serie 7: Thymelaeales, Umbelliflorae, Exicales, Con-  
tortae, Tubiflorae, Rubiales. Kollektionen à 34, 36, 37,  
38, 41, 43, 51, 54, 58, 62 u. 67 Expl.
- Bauer, E.** Musci Europaei exsiccati. Serie 11 u. 12. (Nr. 501—600).  
1910. In Mappen. Je *M* 23.50  
Serie 1—10. (Nr. 1—500). In Mappen. *M* 235.—  
Auf Wunsch Inhaltsverzeichnisse.
- Flora Italica exsiccata** curantibus A. Fiori, A. Béguinot et R.  
Pampini. Cent. 11 u. 12. 1910. Je *M* 30.—  
Cent. 1—10. 1905—1909. *M* 300.—  
Schedae zu Cent. 11 im Nuovo Giornale Botanico Italiano,  
Vol. XVI, Fasc. 6, zu Cent. 12 in Vol. XVII, Fasc. 1.
- Jenner, Th.** Exsiccatusammlung. Neue Folge. Serie 1: Mono-  
cotyledonen (Gramineen): 22 Nrn. Weitere Monocotyle-  
donen: 30 Nrn. Dicotyledonen (Betulaceen u. Cussuliferen):  
40 Nrn. Rosaceen: 31 Nrn. Umbelliferen: 20 Nrn. Weitere  
Dicotyledonen: 35 Nrn. Im Ganzen 146 Nrn. in losen und  
32 Nrn. in aufgeklebten Exemplaren. 1910. *M* 45.—  
Auf Wunsch Inhaltsverzeichnis.
- Jenner, Th.** Exsiccatusammlung. Serie 6 u. 13: Coniferen. 67 Nrn.  
in losen, 18 Nrn. in aufgeklebten Exemplaren. 1908. *M* 25.—  
Liste zu Diensten.
- Jenner, Th.** Exsiccatusammlung. Serie 17: Fungi. 17 Nrn.  
Pteridophyten. 6 Nrn. in losen, 2 Nrn. in aufgeklebten Ex.  
Monocotyledonen. 13 Nrn. in losen, 8 Nrn. in aufgekleb-  
ten Ex. Dicotyledonen. 38 Nrn. in losen, 63 Nrn. in auf-  
geklebten Ex. 1910. *M* 58.80
- Mousset, J. P.** Filices Javanici. Halbcent. 1. 1910. *M* 30.—  
Die Sammlung, über welche der Herausgeber einige Aufschlüsse  
in dem dieser Nummer vorangestellten Briefe gibt, wird 4 Centurien  
(= 8 Halbcenturien) umfassen. Namenlisten und Pflanzenproben  
auf Wunsch zur Ansicht.
- Niemann, R.** Flora exsiccata Lapponica. Phanerogamae. Serie  
3—6. (Nr. 51—150). 1910. Je *M* 22.—  
Serie 1 u. 2. (Nr. 1—50). 1908. Je *M* 22.—  
Mit der Serie 6 ist diese Sammlung abgeschlossen, und  
wird von beiden Kollektionen keine Abteilung „Cryptogamae“  
folgen, wie ursprünglich geplant war. — Ich kann von dieser  
Sammlung nur noch ein komplettes Exemplar von Serie 1—6  
liefern zum Preise von *M* 132.—
- Niemann, R.** Flora exsiccata Novajae Semljae. Phanerogamae.  
Serie 3. (Nr. 51—80). 1910. *M* 24.—  
Serie 1 u. 2. (Nr. 1—50). 1908. Je *M* 24.—  
Diese Sammlung ist mit Serie 3 zum Abschluss gebracht worden,  
und besitze ich noch ein einziges Exemplar von Serie 3 zu *M* 24.—
- Petrak, F.** Fungi Eichleriani. Lief. 4. (Nr. 76—100). 1910. *M* 3.—  
Lief. 1—3. (Nr. 1—75). 1908 u. 1909. *M* 9.—  
Vergl. auch „Herbarium“ VIII, S. 60.



- Phycotheca Boreali-Americana*, issued by F. S. Collins, J. Holden, W. A. Setchell. Fasc. 32. 1910. In Halblwdmappe. *M* 22.50  
 Prager, E. *Sphagnotheka Sudetica*. Cent. 1. 1910. *M* 25.—  
 Prager, E. *Sphagnotheka Germanica*. Lief. 1. (Nr. 1—50). 1910. *M* 12.50

„Der Herausgeber vorstehender Exsiccatenwerke, Rektor Prager in Berlin, hat sich bereits in „Dr. Bauers Musci Eur. exs.“ als vorzüglicher Präparator von Torfmoosen bekannt gemacht, und man muß zugestehen, daß die Art, wie er die *Sphagna* behandelt, als wahrhaft mustergültig zu bezeichnen ist. Auch die vorliegenden beiden Sammlungen geben Zeugnis von der großen Mühe und Sorgfalt, die er beim Einsammeln und Auflegen der zahlreichen schönen Formen aufgewendet hat, wodurch natürlich das Erkennen und Studium derselben wesentlich erleichtert wird. Die Bestimmungen sind vom Unterzeichneten revidiert und mit der Nomenklatur in seiner „*Sphagnologia universalis*“ in Einklang gebracht worden, die im kommenden Jahre in Englers Pflanzenreich erscheinen soll. Diese beiden Torfmooskollektionen seien deshalb jedem sich für das schwierige Genus *Sphagnum* interessierenden Bryologen aufs Wärmste empfohlen.“  
 C. Warnstorf.“

- Rehm, H. *Ascomycetes, specimina exsiccata*. Fasc. 45. 1910. In Halbleinwandmappe. *M* 21.—  
 Schiffner, V. *Hepaticae Europaeae exsiccatae*. Serie 6. 1910. In Hlwdmappe. *M* 24.—  
 Serie 1—5. *M* 192.—  
 Serie 1—3 ist bis auf vorstehendes Exemplar völlig vergriffen.  
 Suksdorf, W. N. *Flora of Washington, Columbia-river and Mount Paddo*. Fasc. 5. (Nr. 201—250). 1910. *M* 22.—  
 Fasc. 1—4. (Nr. 1—200). 1908—1909. *M* 88.—  
 Sydow, P. *Uredineen*. Fasc. 46. (50 Nrn.). 1910. In Halblwdmappe. *M* 15.—  
 Fasc. 1—45 sind vergriffen, ich besitze jedoch noch ein Exemplar der Fasc. 35—46; das ich zu angemessenem Preise abgebe.  
 Sydow, P. *Ustilagineae*. Fasc. 10. (25 Nrn.). 1910. In Halblwdmappe. *M* 9.—  
 Fasc. 1—7 (je 50 Nrn.) u. Fasc. 8 u. 9 (je 25 Nrn.). *M* 144.—  
 Theissen, F. *Decades fungorum Brasiliensium*. Cent. 1. 1910. *M* 37.50  
 Im Verein mit J. Rick S. J. läßt Herausgeber Decaden brasilianischer Pilze erscheinen, hauptsächlich solcher, welche für „Rehm's Ascomyceten“ und „Rick's Fungi austro-am.“ nicht in genügender Anzahl gesammelt werden konnten. Die Kollektion enthält zum größten Teil Ascomyceten, daneben auch Autobasidiomyceten, wird aber Uredinales und Fungi imperfecti fast ganz ausschließen. Ueber 90 Proz. der Arten sind in „Ule's Mycotheca Brasiliensis“ nicht vertreten; viele derselben stellen Originalexemplare der in den letzten zwei Jahren von Rehm und Theissen aus Rio Grande do Sul beschriebenen Novitäten dar.  
 Das Exsiccata wird nur in zehn Exemplaren aufgelegt; die Lieferung erfolgt ausschließlich durch den Verlag des „Herbarium“.  
 Tranzschel, V., et J. Serebrianikow. *Mycotheca Rossica sive fungorum Rossiae et regionum confinium Asiae specimina exsiccata*. Fasc. 1 u. 2. (Nr. 1—100). 1910. Je *M* 17.—  
 Da russische Pilze in Herbarien nur selten anzutreffen sind; und da das in den Jahren 1894—99 von Jaczewski, Komarov und Tranzschel herausgegebene Exsiccata-Werk „*Fungi Rossiae*

Exsiccati“ nicht mehr erscheint und vergriffen ist, wird das neue Unternehmen für die Mycologen gewiß von Interesse sein. Die „Mycotheca Rossica“ soll Pilze aus Rußland und den Grenzländern Asiens enthalten. Die Herausgeber besitzen schon jetzt ein reiches Material von Pilzen aus Mittel-Rußland, der Krim, des Kaukasus, der Amur-Gebiete, der Mandschurei usw. Die Pilze werden in gut entwickelten und reichlichen Proben herausgegeben werden. Inhaltsverzeichnisse stehen auf Wunsch gern zu Diensten.

Zahn, H. Hieraciotheca Europaea. Cent. 5. 1910. *M* 45.—  
Cent. 1—4. 1907—1909. *M* 180.—

## Gesuche.

Anzi. Exsiccaten aus Italien.

Arnold'sche Exsiccaten.

Fee. Exsiccaten, aber nur wirkliche Originalien.

Fuckel. Fungi Rhenani exsiccati.

Gruner u. Lehmann. Landwirtschaftliches Herbarium. 279 Arten.

Hepp. Alle Exsiccaten.

Hohenacker'sche Medizinalpflanzen gesucht, hauptsächlich die ausländischen.

Landwirtschaftliche Herbarien. Gesucht werden alte, sowie neue Sammlungen.

Norrlin'sche Exsiccaten.

Nylander'sche Exsiccaten der 12. Hälfte; Nr. 200 u. Folge.

Phycotheca universalis, ed. P. Richter. Fasc. 1—15.

Rehm, H. Ascomycetes. Komplette Reihe.

Sydow, P. Uredineen. Einzelne Fasc. sowie komplette Reihe.

Tausch, J. Sämtliche Sammlungen.

Zahlbruckner. Lichenes rariores.

## Angebote.

### ===== F. Schultz. ===== Herbarium Normale. (Prima Series). 30 Centurien.

Vortreffliches Exemplar der überaus wertvollen und seltenen „ersten Serie“ des Schultz'schen Herbarium Normale, von welchem seit vielen Jahren kein Exemplar auf den Markt gekommen ist.

Vergl. auch mein Inserat in Nr. XII des „Herbarium“ auf Seite 97, woselbst von anderer Seite die ebenfalls seltene „Nova Series“ des Herbarium Normale angeboten wird.



# Herbarium Gandoger.

In den Jahren 1882—1893 veröffentlichte der bekannte Botaniker Michel Gandoger die

## Flora Europae terrarumque adjacentium

in 27 Teilen. Das hierzu benötigte Herbarmaterial von ungefähr 60000 Pflanzen kommt jetzt durch mich zum Verkauf, und zwar mit den Originaletiketten von der Hand dieses Autors.

Diese Exsiccaten sind also die authentischen Typen der zahlreichen neuen Spezies, Formen, Subspezies etc., welche in dem vorgenannten Werke beschrieben sind.

Es unterliegt keinem Zweifel, daß dieses Herbarium eins der wichtigsten ist, welche je über die europäische Flora zusammengestellt wurden, und öffentliche Sammlungen des nichteuropäischen Auslandes werden zweifellos mit dieser Erwerbung den Grundstock zu einem überaus reichhaltigen Herbarium legen. Sowohl europäische und exotische Institute, als auch Privat-Botaniker, die erst mit dem Ausbau ihrer Exsiccatensammlungen beschäftigt sind, seien auf diese außerordentliche Gelegenheit aufmerksam gemacht.

Zu allen näheren Auskünften ist der Verlag des „Herbarium“, der mit der Verwertung ausschließlich betraut ist, gern erbötig.

Ich habe eine kleine Kollektion von za. 100—150 Spezies

## Portugiesischer Myxomyceten

==== abzugeben und sende auf Wunsch gern Liste. ====

## Billot. Flora exsiccata.

Centurie: 1—42.

Die in den Jahren 1854—1872 erschienene klassische Sammlung ist seit langer Zeit nicht in den Handel gekommen, und alle Gesuche in dieser Richtung sind in den letzten Jahren zwecklos gewesen.

Vorstände öffentlicher Herbarien und botanischer Institute sowie die Herren Exsiccatensammler selbst werden gebeten, ihre Desideratenlisten auf diese wertvolle Serie hin durchzusehen, welche von Nyman, Grenier et Godron, Rouy, deutschen, schweizerischen u. a. Botanikern häufig zitiert wird.

Eine umfangreiche

## Laubmoos-Sammlung

mit über 500 z. T. recht seltenen europäischen Arten ist billigst abzugeben. Die Sammlung enthält viele Standorts-exemplare und darunter viele Doubletten der bedeutendsten lebenden Bryologen. Die Anzahl der Exemplare beträgt etwa 2—3000.

Ein Verzeichnis ist nicht vorhanden, doch stehen Interessenten die Nummern aus „Migula. Krypt. Flora von Deutschland. Bd. I“ zur Verfügung, welche mit diesem Herbar gleich sind.

## Société Dauphinoise. Première Série.

Ca. 4800 Nummern.

Die Sammlung wurde 1873—1896 von einer Anzahl berühmter Botaniker herausgegeben, die sich zu diesem Zwecke mit Unterstützung und Bewilligung der „Société Dauphinoise“ zusammengetan hatten, um namentlich die europäische Floristik mustergültig zu bearbeiten.

Diese klassische Sammlung ist mit gedruckten Etiketten versehen und numeriert und wird von den zeitgenössischen Floristen ständig zitiert. Bekanntlich zählt sie heute zu den Seltenheiten der Exsiccatenliteratur.

## Das Pilzherbarium des verstorbenen :: Professors Dr. C. Harz ::

welches in 43 Blechkistchen und za. 12 meist größeren Faszikeln in Kartons vorzüglich konserviert und gut verpackt ist, steht durch mich zum Verkauf und sende ich Reflektanten gern den vorhandenen Katalog.

## Cryptogamae et Phanerogamae japonicae exsiccatae.

Abzugeben ein gut präpariertes Herbar, welches 2500 Arten systematisch geordnet und etikettiert enthält. Die Pflanzen sind sämtlich lose in weißem japanischen Papier eingelegt. Ein gedruckter Katalog steht Interessenten auf Wunsch gern zu Diensten.



## ☐☐☐☐☐☐☐☐ Herbar ☐☐☐☐☐☐☐☐

größtenteils aus Nord-Europa, mit za. 3700 sorgfältig präparierten Spezies, mit sehr vielen Originalien (worunter sich 3100 Phanerogamen, 600 Cryptogamen vasc., Musci, Lichenes etc. befinden) ist durch mich zu verkaufen und stehe ich gern mit ausführlichen Verzeichnissen zu Diensten.

## Husnot, Musci Galliae exsiccati.

Fasc. I—XIX.

Soweit erschienen. Enthaltend Nr. 1—959.

Ich habe abzugeben und stehe Interessenten gern mit näheren Auskünften zu Diensten:

Plants of Dakotah. 200 Spezies.

Flora von Neu-Seeland. 250 Spezies.

Herbarium exoticum. 1500 Spezies aus allen Weltteilen.

Herbarium Europaeum. 2000 Spezies.

Alpenpflanzen der europ. Flora. 250 Spezies.

Pflanzen aus Nordafrika. 120 Spezies.

Australische Pflanzen. 200 Spezies.

Sintenis, Pflanzen aus Transcaspien. Gesammelt auf seiner Reise 1900—1901. 150 Spezies.

## Vergriffene Sammlungen.

Ravenel. Fungi Caroliani. Fasc. 1—5. Charleston, South Carolina. 1852—1860. Each fasc. contains 100 sp. and each is numbered separately. Only thirty copies were issued.

Shear, C. L. New York Fungi. Cent. 1. Alcove, New York. 1893. Cent. 2. Alcove, New York. 1893. Cent. 3. Lincoln, Nebraska. 1896.

## Mitteilungen

aus dem Verlage von Theodor Oswald Weigel.

Kusnezow, N., N. Busch u. A. Fomin. Flora Caucasica critica. Materialien zur kaukasischen Flora. Lief. 1—25. Jurjew. 1901—1910. 8. M 41.25



# HERBARIUM

**:: Organ zur Förderung des Austausches ::  
wissenschaftlicher Exsiccationsammlungen.**

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

**1910.**

..... Erscheint in zwanglosen Zwischenräumen. ....  
Auf Wunsch regelmäßige und kostenlose Zusendung.

**Nr. 14.**

Manila, Dec. 11. 1909.

Theodor Oswald Weigel, Esq.  
Leipzig.

Dear Sir,

I notice that in recent number of „Herbarium“ you have considerable to say regarding a „Zentralstelle für systematische Pflanzensammlungen“, and it has occurred to me that it might be to the mutual advantage of both this Institution and you, if some plan could be arranged by which an exchange could be entered into. Our collections comprise all groups of flowering plants, vascular cryptogams, mosses, scale-mosses, lichens, fungi and to some extent algae. As to values, of course, some specimens will command a much higher price than others, depending on their rarity, and perhaps on the demand in certain groups. However, to avoid any difficulty in this matter, it will perhaps be best to place a fixed price on all material, so much for each first-class specimen without regard to its rarity or degree of abundance. As to the price per century I think *M* 50.— will be fair to both. No material has ever been sold by this Bureau, although I have had many requests for such. As a matter of course botanical specimens from a country like this command a higher price than do those from temperate regions, and those especially well known botanically. My first shipment to you will be two centuries of which the first century consists of miscellaneous flowering plants, mostly, if not entirely Dicotyledons; my second century will consist entirely of Gramineae, or possibly  $\frac{3}{4}$  Gramineae and  $\frac{1}{4}$  Cyperaceae, depending on the number of specimens of the Gramineae I find available at the time the sets are made up.

Trusting that this arrangement may be to the mutual advantage of your firm and this Institution, and that there will be sufficient sale of Philippine botanical material to warrant an extension of this proposed sale,

Very truly yours,

E. D. Merrill.



## Fortsetzungen.

**Bauer, E.** Schulmoosherbarien. Falls sich eine hinreichende Anzahl Interessenten finden sollte, beabsichtigt Herr Dr. E. Bauer, der den Freunden des „Herbarium“ als Herausgeber der „Musci europaei exsiccati“ hinreichend bekannt ist, einem fühlbaren Bedürfnisse der Schulen abzuhelpen und Laub- und Lebermoose in typischen Exemplaren in der Form von Schulherbarien zu mäßigen Preisen anzubieten. Gedacht sind die Herbarien vorläufig etwa in vier selbständigen, sich ergänzenden Gruppen von Typen. Anregungen und Wünsche, die Herausgabe der Schulherbarien betreffend, wollen gefl. an mich gerichtet werden.

**Bauer, E.** Derselbe beabsichtigt auch Laub- und Lebermoos-Taschenherbarien herauszugeben, welche es den Besitzern ermöglichen sollen, auf ihren Reisen und Ausflügen an Ort und Stelle flüchtige Bestimmungen vorzunehmen. Zu jeder weiteren Auskunft obiger Herbarien ist der Verlag des „Herbarium“ gern erbötig.

**Brenckle, J. F.** Fungi Dakotenses. Fasc. 4. (Nr. 76—100). 1910. M 12.50

Fasc. 1—3. (Nr. 1—75). 1908 und 1909. M 37.50

Auf Wunsch Inhaltsverzeichnis.

**Brotherus, V. F.** Bryotheca Fennica. Cent. 1. 1910. In Halbleinwandmappe. M 25.—

Jeder Sammlung folgen die Scheden in Buchform. Interessenten steht das Inhaltsverzeichnis zu Diensten.

**Ellis, J. B., and B. M. Everhart.** Fungi Columbiani (2. edition of the North American Fungi). Cent. 30. 1910. In Halbleinwandmappe. M 32.—

Cent. 1—29. In Halbleinwandmappen. M 1300.—

Das einzige noch verfügbare Exemplar dieser äußerst seltenen und wichtigen Sammlung.

**Flora Westeuropas**, hrsg. von der Direction des Botanischen Gartens in Jurjew. Cent. 1 u. 2. 1908. Je M 15.—

**Flora des Europaeischen Rußlands**, hrsg. von der Direction des Botanischen Gartens in Jurjew. Cent. 1 u. 2. 1908. Je M 25.—

**Flora der Krim u. des Kaukasus**, hrsg. von der Direction des Botanischen Gartens in Jurjew. Cent. 1 u. 2. 1908. Je M 35.—

Von diesen drei Sammlungen habe ich nur noch je ein Exemplar abzugeben. Ich stehe Interessenten mit Inhaltsverzeichnissen gern zur Verfügung.

**Harmand, J.** Lichenes Gallici rariores. Fasc. 2. 1910. In Halbleinwandmappe. M 12.50

Fasc. 1. 1908. In Halbleinwandmappe. M 12.50

Die Sammlung wird mit dem 3. Fasc. abgeschlossen sein und nur die seltensten Lichenen Frankreichs bringen.

**Jaap, O.** Cocciden-Sammlung. Serie 5. (Nr. 49—60). 1910. M 6.—

Serie 1—4. (Nr. 1—48). 1909. Je M 6.—

**Jaap, O.** *Fungi selecti exsiccati*. Fasc. 1—16. *M* 192.—

**Jaap, O.** *Myxomycetes exsiccati*. Serie 1—4. (Nr. 1—80). *M* 32.—

Von diesen beiden Sammlungen: „*Fungi selecti exsiccati*“ und „*Myxomycetes exsiccati*“ habe ich noch je ein Exemplar abzugeben. Dieselben sollen nur zusammen weggegeben werden, da diese die letzten Exemplare sind.

**Jaczewski, A. v.** Pilzkrankheiten der Kultur- und nützlichen wilden Pflanzen. Typische Exemplare mit (russ.) Text und Originalzeichnungen. Lief. 2—7. (Je 10 Spezies). 1901—1903. In Halbleinwandmappen. Lief. 1 vergriffen. Je *M* 6.—

**Jenner, Th.** *Exsiccataensammlung*. Serie 19: *Algae*. 24 Nrn. *Betulaceen* u. *Cupuliferen*. 19 Nrn. in losen, 8 Nrn. in aufgeklebten Ex. *Compositen*. 78 Nrn. 1910. *M* 78.—

**Jenner, Th.** *Exsiccataensammlung*. Serie 20: *Papilionaceen* und *Pomaceen*. 36 Nrn. in losen, 12 Nrn. in aufgeklebten Ex. *Rosaceen*. 6 Nrn. in losen, 57 Nrn. in aufgeklebten Ex. Weitere *Dicotyledonen*. 11 Nrn. in losen, 25 Nrn. in aufgeklebten Ex. 1910. *M* 50.—

**Jenner, Th.** *Exsiccataensammlung*. Serie 21: *Scrofulariaceen*, *Silenaceen*, *Salicaceen*. 13 Nrn. in losen, 34 Nrn. in aufgeklebten Ex. Weitere *Dicotyledonen*. 48 Nrn. in losen, 56 Nrn. in aufgeklebten Ex. 1910. *M* 48.20

Auf Wunsch Listen dieser Sammlungen zu Diensten.

**Johnson, W.** *Lichen-Flora, a local herbarium of the North of England*. Fasc. 11. (Nr. 401—440). 1910. *M* 14.—

Fasc. 1—10. (Nr. 1—400). Je *M* 14.—

This herbarium comprises specimens from the Counties of Cumberland, Durham and Northumberland and will be based upon the new and excellent monograph of British Lichens by the Rev. J. M. Crombie, M. A., F. L. S.; Fasc. 1 has been published by the Trustees of The British Museum.

**Kneucker, A.** *Glumaceae exsiccatae*. Lief. 44—46. (Lief. 25 u. 26 der „*Gramineae*“ u. Lief. 7 der „*Cyperaceae et Juncaceae exsicc.*“). 1909. Je *M* 10.—

Große Sammlung getrockneter Pflanzen aus allen Teilen der Erde. Mit Unterstützung von Prof. Atterberg, F. Buchenau, Chr. B. Clarke, Gilg, Ed. Hackel, G. Kueckenthal, Prof. Palla. In 3 selbständigen Abteilungen (I. *Carices exsiccatae*. II. *Cyperaceae et Juncaceae exsicc.* III. *Gramineae exsicc.*). Lief. 1—46. fol. In Mappen. *M* 460.—

Bisher sind erschienen: *Carices*, Lief. 1—12 u. 12a; *Cyperaceae et Juncaceae*, Lief. 1—7; *Gramineae*, Lief. 1—26. Jede Lieferung enthält 30 Arten (*Carices* 12a jedoch 50 Arten) in weiße Bogen gelegt mit gedruckten Etiquetten, Broschüre und Index. Separatabdrücke von Spezialarbeiten auf diesem Gebiete sind beigelegt. Viele Arten sind doppelt und mehrfach ausgegeben. Bei Abnahme einzelner Lieferungen oder Abteilungen treten besondere Bedingungen ein.



**Luisier, A.** *Bryotheca lusitanica*. Serie 1. (Nr. 1—25). 1910. *M* 10.—

Diese Sammlung wird sich die Aufgabe stellen, alle Spezies und Varietäten von Portugal zu bringen. Verzeichnis steht zu Diensten.

**Merrill, E. D.** *Plantae Insularum Philippinensium*. Cent. 1. Miscellaneous plants, mostly Dicotyledons. Manila 1910. In Halbleinwandmappe. *M* 50.—

**Merrill, E. D.** *Plantae Insularum Philippinensium*. Cent. 2. Gramineae and Cyperaceae. Manila 1910. In Hlwdmappe. *M* 50.—

Diese beiden ersten Centurien sind in dem „Department of the Interior, Bureau of Science, Manila“ zusammengestellt und die Pflanzen von dem Botaniker E. D. Merrill gesammelt und bestimmt worden. Weitere Centurien sind bereits in Aussicht genommen und, zwar solche über: Ferns, Mosses, Lichens, Fungi etc. etc. Vergleiche auch den für diese Sammlung sehr wichtigen Brief, welcher dieser Nummer vorangeht.

**Petrak, F.** *Flora Bohemiae et Moraviae exsiccata*. Lief. 2. (Nr. 101—200). 1910. In Halbleinwandmappe. *M* 18.—

Lief. 1. (Nr. 1—100). 1908. In Halbleinwandmappe. *M* 18.—

In einfacherer Ausstattung (Zeitungspapier und zwei Pappdeckel). Je *M* 16.—

Die Etiquetten sind sämtlich Originale, die Scheden erscheinen im Druck und werden den Lieferungen beigegeben. Lief. 3, welche in Kürze erscheint, wird *Hieracium*, *Rosa*, *Rubus*, *Mentha*, *Salix* und *Carex* enthalten.

**Phycotheca Boreali-Americana**, issued by F. S. Collins, J. Holden, W. A. Setchell. Fasc. 33. 1910. Hlwd. *M* 22.50

## Gesuche.

**Aucher.** *Orientexsiccata*en.

**Bourgeau.** Canarische Pflanzen u. alles auf Rhodos ges. Material.

**Bourgeau.** *Plantes d'Espagne*.

**Debeaux, O.** *Flora von Oran*. (Algerien.)

**Haussknecht.** *Orientalische Pflanzen*.

**Heldreich.** *Flora graeca exsiccata*.

**Koehne.** *Herbarium Dendrologicum*.

**Kotschy.** *Aeltere Herbarien der Orientflora*.

**Moossammlungen.** Gesucht werden besonders Sammlungen von Süd-Amerika, Polynesien und Ost-Indien.

**Pharmaceutisches Herbarium.** Gesucht wird für eine pharmac. Schule ein möglichst vollständiges pharmaceutisches Herbarium. Ich bitte um gefl. Angebote.

**Saccardo.** *Mycotheca Italica seu Fungi Ital. exsiccati*.

**Sintenis.** *Aeltere orientalische Pflanzen bis incl. Reise im Jahre 1888*.

## Angebote.

### Plantae Peninsulae Capensis

by R. Dümmer.

Von dieser Sammlung kann ich noch eine Zusammenstellung von 150 Nummern zum Preise von *M* 75.— liefern.

Inhaltsverzeichnis zu Diensten.

### Westfalens Laubmoose

von H. Müller.

7 Fasc. u. 2 Nachträge mit 450 Spezies (weniger 15 Nummern).

Lippstadt.

===== Schönes Exemplar dieser wertvollen Sammlung. =====

### Limpricht: Bryotheca Silesiaca.

Fasc. 1—6. (Nr. 1—300).

Bunzlau und Breslau 1865—69.

Von dieser gesuchten und seit vielen Jahren als vergriffen geltenden Sammlung habe ich obiges Exemplar, mit Ausnahme von 2 Nummern vollständig, zu vorteilhaftem Preise abzugeben.

===== K. Fr. Meinshausen. =====

### Herbarium florae Ingricae.

Cent. 1—10. 1860—1898.

Von dieser Sammlung, die lange Zeit als vergriffen und für fast unauffindbar galt, verfüge ich noch über ein komplettes Exemplar. Auf den lithographierten Etiketten sind Angaben über Fundstellen der Flora Ingermannlands angegeben und sind in diesem Werk nur 881 Arten beschrieben, während das Herbar selbst ca. 1000 verschiedene Pflanzen enthält.

Außerdem kann ich noch einige wenige nicht vollständige Exemplare, welche 100—500 verschiedene Arten enthalten, äußerst vorteilhaft abgeben.



## Collectio Muscorum frondosorum Germaniae et Helvetiae.

Altona 1855. Die Sammlung enthält auf 60 Blättern 456 Arten, darunter sehr seltene Exemplare und steht durch mich billigt zum Verkauf.

Ca. 2—3000 Bogenexemplare

### Phanerogamen

deutscher Pflanzen sind, in Zeitungspapier aufgelegt, zur Ergänzung oder Neueinrichtung von Herbarien sehr billig abzugeben. Artenzahl 5—700.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

1. ein Fasc. mit ca. 90 besonders schönen und seltenen **Farnen** aus Australien, Java, Indien mit u. a. Coll. Benseler (k. k. Bot. Garten, Wien).
2. ein Fasc. mit ca. 85 verschiedenen europäischen **Phanerogamen** und exotischen **Koniferen**.
3. ein Fasc. mit ca. 100 diversen exotischen **Phanerogamen**. (Zimt, Kaffee, Koniferen und einige Algen coll. Dörfler).

### Rabenhorst:

#### Bryotheca Europaea.

Von dieser so überaus wichtigen Sammlung biete ich aus den Cent. 1—13 eine Kollektion von 420 Nummern an. Interessenten wollen sich gefl. mit mir in Verbindung setzen.

## Australisches Herbar.

Abzugeben eine Sammlung authentisch bestimmter Pflanzen aus Victoria und N. S. Wales. Die Kollektion umfaßt etwa 131 Arten, wovon ca. 25 in zwei oder drei Exemplaren vorhanden sind. Dieselbe ist auf 150—160 Bogen sauber aufgelegt. Verzeichnis der Pflanzen gern zu Diensten.

## Kabat et Bubak:

**Fungi imperfecti exsiccati. Fasc.I—XII.** (Je 50 Spezies).  
Diese Sammlung ist bekanntlich bei den Herausgebern vergriffen.  
Ich kann noch dieses letzte komplette Exemplar abgeben.

Ich bin beauftragt, zu einem billigen Preise zu verkaufen:

### Herbarium

mit etwa 7 Cent. **Phanerogamen** u. etwa 3 Cent. **Kryptogamen**.

Die meisten Arten sind von verschiedenen Fundorten und tragen sämtliche mit ganz geringen Ausnahmen den Fundort, Datum und Namen des Sammlers.

Sämtliche Pflanzen sind lose in sauberes Schreibpapier eingelegt und liegen außerdem den einzelnen Fascikeln noch eine ganze Anzahl mit Fundort bezeichnete Pflanzen in Fließpapier bei. Besonders reichhaltig an Einzelvertretern sind die **Moose** und **Flechten**. Interessenten steht gern das ausführliche Inhaltsverzeichnis zu Diensten.

**Gramineae et Cyperaceae Europaeae et exoticae,**  
200 Spezies.

**Genera critica:** Hieracium, Rosa, Rubus, Viola,  
Mentha, 200 Spezies.

**Plantae Bulgaricae,** 150 Spezies.

**Mittelmeerländer:** Spanien, Italien, Südfrankreich,  
250 Spezies.

**Lichenes ex Gallia et Scandinavia,** 100 Arten u. Formen.

## Botanische Reisen.

Im August dieses Jahres wird Herr Dr. Th. Herzog, Privatdozent am Eidgenöss. Polytechnikum Zürich, eine 1 $\frac{1}{2}$ jährige Forschungsreise nach Bolivia antreten. Er gedenkt unter anderem dort hauptsächlich Bryophyten (eventuell auch Flechten) zu sammeln, welche durch Vermittlung des „Verlag des Herbariums“ zum Preise von *M* 50.— die Centurie käuflich sein werden. Dieser Preis versteht sich nur bei baldiger Bestellung. Für Bestellungen nach Juli 1910 tritt eine Erhöhung des Preises auf *M* 65.— ein. Die Laubmoose werden von Herrn Dr. Th. Herzog selbst bearbeitet und determiniert ausgegeben werden. Die Lebermoose und Flechten dagegen werden nur numeriert zur Ausgabe gelangen; die Bestimmungslisten folgen, sobald die Bearbeitung der betreffenden Gruppen erledigt ist, nach.

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.



## Vergriffene Sammlungen.

- Cavara, F.** Fungi Longobardiae exsiccati. Fasc. 1—5. (250 Specimina). Ticini 1892—95.
- Funck, H.** Cryptogam. Gewächse, bes. d. Fichtelgebirges. 36 Hefte m. 745 Spez. Leipzig 1806—31.
- Funck, H. C.** Deutschlands Moose. Taschenherbarium. Mit 59 Tafeln getrockn. Moose. Baireuth 1820.
- Gottsche u. Rabenhorst.** Hepaticae Europaeae. Herbarium der Lebermoose Europas. Decade: 1—66 mit 660 Spezies. Dresden 1855—79. 8. Cart.
- Harmand, J.** Lichenes in Lotharingiae observati. Fasc. 1—20. (Nr. 1—1000).
- Herpell, G.** Sammlung präparirter Hutpilze. Lief. 1—6. St. Goar 1880—90.
- Rabenhorst, L.** Die Algen Sachsens resp. Mittel-Europas. Mit Fortsetzung: Algae Europaeae exsiccatae. Zusammen 259 Decaden mit mehr als 2600 Spez. Dresden 1848—79.
- Rabenhorst, L.** Die Bacillarien Sachsens. 7 Fasc. nebst Verzeichnis der Algen u. Bacillarien m. 76 Arten. Dresden 1849—56.
- Rabenhorst, L.** Bryotheca Europaea, die Laubmoose Europas. Fasc. 1—27. Dresden 1858—75.
- Rabenhorst, L.** Cladoniae Europaeae. Cladonien Europas in getrockneten Exemplaren. Dresden 1860—63.
- Rabenhorst, L.** Cryptogamae Vasculares Europaeae; die Gefäßkrypt. Europas. Fasc. 1—4. (Nr. 1—100). Dresden 1860—63.
- Rabenhorst, L.** Diatomaceae exsiccatae totius terrarum orbis. Cent. 1. Dresden 1871.
- Rabenhorst, L.** Fungi Europaei exsiccati. Cent. 1—29. Dresden.
- Rabenhorst, L.** Lichenes Europaei exsiccati. Fasc. 1—36. Dresden 1858—79.
- Rehm, H.** Ascomycetes exsiccati. Fasc. 1—45. Neufriedenheim 1868—1910.

## Tauschkataloge.

- Berliner Botan. Tauschverein.** 41. Tauschjahr. Herausg. v. O. Leonhardt. 1909/1910.

## Mitteilungen

aus dem Verlage von Theodor Oswald Weigel.

- Bulletin du Jardin Impérial Botanique de St. Petersburg.** Tome IX, livr. 6: Elenkin. Neue, seltenere oder interessante Arten und Formen der Algen in Mittel-Rußland 1908—1909 gesammelt. — Palibin. Pflanzengeographische Notizen. — F. de Waldheim. Communications du Jardin Impérial botanique. 1909. Jeder Band kostet *M* 8.—
- Okamura, K.** Icones of Japanese Algae. Vol. II, Nr. 3. With plates. 1909. 4. *M* 3.50
- Vol. I, Nr. 1—10. Vol. II, Nr. 1 u. 2. *M* 42.—



# HERBARIUM

**:: Organ zur Förderung des Austausches ::  
wissenschaftlicher Exsiccationsammlungen.**

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

**1910.**

..... Erscheint in zwanglosen Zwischenräumen. ....  
Auf Wunsch regelmäßige und kostenlose Zusendung.

**Nr. 15.**

## Seltene Sammlungen.

Das Gesuch in Nr. 10 dieses Blattes: Hildebrandt, Pflanzen aus Madagascar hat eine Anzahl Zuschriften veranlaßt. Man wünscht, daß ein Aufruf an die öffentlichen Institute und Herbarien erlassen werden möchte, um die Abteilungen „Gesuche“ und „Vergriffene Sammlungen“ im „Herbarium“ dadurch nutzbar zu machen, daß die Herren Herbarienvorstände jeweilig angeben möchten, ob die betreffenden Sammlungen sich in ihrem Besitz befinden. Interessenten, wird ausgeführt, sind im allgemeinen darauf angewiesen, sich bei dem nächst gelegenen öffentlichen Herbarium zu erkundigen, ein Umstand, der manche Anfrage ungeschrieben läßt, oder der auf der anderen Seite den Herren Vorständen eine zeitraubende Korrespondenz auferlegt. Gesuchte Sammlungen sind nicht immer sofort käuflich erreichbar, es verstreicht häufig viel ungenützte Zeit, während eine Anzeige in der nächsten Nummer des „Herbarium“ den gewünschten Aufschluß bringt. Es würde nicht allein eine Förderung des Exsiccationswesens im allgemeinen bedeuten, sondern auch eine Erleichterung für Anfragende und Auskunftgebende bringen.

Zu diesen Anregungen sei folgendes bemerkt: Die Zentralstelle für das internationale Exsiccationswesen mit dem kostenlos an alle Interessenten gehenden „Herbarium“ ist zum Zwecke der Erleichterung von Ein- und Verkauf von Exsiccationsammlungen geschaffen worden. Eine besondere Förderung wird sicherlich durch Bekanntgabe von Stellen erzielt werden, an dessen „Gesuchte Sammlungen“ und „Vergriffene Sammlungen“ einzusehen sind. An die Herren Vorstände botanischer Institute und öffentlicher Herbarien ergeht daher die Bitte, diesen Abteilungen eine sorgfältige Beachtung zu teil werden zu lassen und anzugeben, ob in ihrem Besitze eine der betreffenden Sammlungen vorhanden ist.

Der Verlag des „Herbarium“ würde es besonders begrüßen, wenn die Herren Vorstände ein genaues Verzeichnis der vorhandenen Sammlungen veranlassen und einsenden werden.



## Fortsetzungen.

- Flora Italica exsiccata curantibus A. Fiori, A. Béguinot et R. Pampini. Cent. 11 u. 12. 1910. Je M 30.—  
 Cent. 1—7 vergriffen. Cent. 8—10. 1908—1909. Je M 30.—
- Malme, Gust. O. Lichenes Suecici exsiccati. Fasc. 7. (Nr. 151—175). 1910. In Halbleinwandmappe. M 16.—  
 Fasc. 1—6 sind vollständig vergriffen. Ich kann jedoch noch ein Exemplar der Fasc. 3—7 liefern zum Preise von Je M 16.—
- Merrill, G. K. Lichenes exsiccati. Fasc. 3. (Nr. 51—75). 1910. M 10.—  
 Fasc. 1 u. 2. (Nr. 1—50). 1909. Je M 10.—
- Petrak, F. Fungi Eichleriani. Lief. 5 u. 6. (Nr. 101—150). 1910. Je M 3.—  
 Lief. 1—4. (Nr. 1—100). 1908—1910. M 12.—
- Raciborski, M. Mycotheca polonica. Fasc. 1. (Nr. 1—50). 1910. M 16.—
- Raciborski, M. Phycotheca polonica. Fasc. 1. (Nr. 1—50). 1910. M 16.—  
 Von kompetenter Seite warm empfohlen.
- Rehm, H. Ascomycetes, specimina exsiccata. Fasc. 46. 1910. In Halbleinwandmappe. M 21.—  
 Fasc. 1—45 vergriffen.

## Gesuche.

- Distel (Cirsien) — Material aus Amerika gesucht. Angebote nur größerer Kollektionen in 26—30 Ex. pro Spezies.
- Erd-Orchideen u. Pedicularis aus Amerika u. Asien. Angebote nur umfangreicherer Sammlungen in 2—3 Ex. pro Spezies.
- Fungi. Angebote neuer u. alter Sammlungen erbeten.
- Hutpilze. Angebote erwünscht.
- Myxomyceten aus Java, Afrika u. Australien.
- Polyporeen. Größere Sammlungen erwünscht.
- Rehm. Ascomycetes. Gesucht werden ganze Reihe u. einzelne Fasc.
- Sydow, P. Mycotheca Germanica. Komplette Serie und einzelne Fascikel (bes. Fasc. 1—4).
- Tausch, J. Agrostotheca Bohemica. (256 Arten).
- Tausch, J. Collectio Hieraciorum et Salicum Sudetorum. (60 Arten).
- Tausch, J. Dendrotheca exotico — Bohemica. (380 Arten).
- Tausch, J. Herbarium florae Bohemicae universale. (2050 Arten).
- Telephoreen. Erbitte Angebote umfassender Sammlungen.

Ich suche jedoch nicht nur die obigen Sammlungen, auf welche ich allerdings bestimmte Anfragen habe, sondern bin für jedes andere Angebot größerer Sammlungen dankbar und stets bemüht, An- und Verkäufe zu vermitteln. Ich bitte daher Besitzer von Pflanzensammlungen, sich zu diesem Zwecke gefl. mit mir in Verbindung zu setzen.

## Angebote.

V. Wittrock et O. Nordstedt:  
**Algae aquae dulcis exsiccatae.**

Fasc. 1—35 (à 50 Nrn.).

Von dieser längst vergriffenen und sehr gesuchten Sammlung bin ich in der Lage, obiges komplettes Exemplar abzugeben. Interessenten hierfür wollen sich gefl. an mich wenden.

L. Rabenhorst:

□ □ □ **Fungi Europaei exsiccati.** □ □ □

Cent. 30—45. In losen Exemplaren.

Ich kann eine ganze Reihe der Cent. 1—45, jedoch unvollständig, billig abgeben.

**Exsiccatae Europaeae.**

2500 Spezies enthaltend. — Inhaltsverzeichnis zu Diensten.

**Pringle: Plantae Mexicanae.**

Von dieser überaus seltenen und gesuchten Sammlung bin ich imstande, noch eine Zusammenstellung von 1475 Spezies in tadellosen Exemplaren abzugeben. Es dürfte sich nicht so leicht wieder eine Gelegenheit bieten, die teilweise gänzlich vom Markt verschwundenen Pflanzen zu beschaffen. Ich bitte Liebhaber hierfür sich mit mir in Verbindung setzen zu wollen.

**Gramineen-Herbar.**

Dasselbe umfaßt etwa 300 Exemplare mit mindestens 200 authentisch bestimmten Arten aus dem D. Columbia, Colorado und Californien.



Die  
**Laubmoossammlung**

des verstorbenen bekannten Braunschweigischen Bryologen:  
 Pastor Bertram, welche etwa 400 Nummern umfaßt, steht  
 durch mich zum Verkauf. Die Spezies stammen meist aus  
 Deutschland, aber auch aus anderen Ländern; sind vortrefflich  
 erhalten und richtig bestimmt. Da ein Katalog nicht vor-  
 handen ist, sende ich die Sammlung Interessenten gern zur  
 Ansicht.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:  
 eine Kollektion von etwa 1000 Spezies aus dem „**Western  
 Slope of the Rocky Mountains and the Great Basin**“.  
 Mit einem Verzeichnis stehe ich gern zu Diensten.

L. Rabenhorst:  
**Algen Sachsens resp. Mittel-Europas.**  
 Mit Fortsetzung: *Algae Europae* exs. **330 Decaden.**  
 Prächtiges Exemplar dieser so überaus seltenen und gesuchten  
 Sammlung.

**Coniferen-Sammlung**

bestehend aus 63 Nummern. Inhaltsverzeichnis zu Diensten.

Gottsche u. Rabenhorst.  
**Hepaticae Europaeae. Herbarium der Leber-**  
**moose Europas.**

66 Decaden (alles was erschienen) mit 660 Spezies.  
 Dresden 1855—79. Cart.

Vorzüglich erhaltenes Exemplar dieser so außerordentlich  
 seltenen und gesuchten Sammlung.

# Herbier Marcailhou-d'Ayméric.

Die umfangreichste Exsiccatusammlung, die je über die

## Flora der Pyrenäen

zusammengebracht wurde, liegt in diesem höchst wertvollen u. wichtigen Herbarium vor, dessen Katalog im „Bulletin de la Société d'Hist. natur. d'Autun“ u. dem „Bulletin de l'Académie internationale de Géographie botanique“ zu veröffentlichen begonnen wurde u. gegenwärtig zu Ende geführt werden wird. Dr. Gillot sagt in einer Kritik treffend:

Ce catalogue . . . est le résultat de 25 années d'herborisations suivies, actives et persévérantes, dans une région des plus riches et relativement peu connue des Pyrénées, sur les confins de l'Espagne et de l'Andorre. Les variations de la flore y sont relatées dans les plus minutieux détails avec une abondance et une précision d'indications bibliographiques, de renseignements historiques et de discussions critiques qui, dépassant le cadre d'un simple catalogue, font du travail de MM. Marcailhou-d'Ayméric, une oeuvre documentaire des plus importantes pour la flore pyrénéenne tout entière. Les genres polymorphes y ont été révisés par les monographes les plus compétents. . . .

Das Herbarium ist in seiner Reichhaltigkeit, ausgezeichneten Auflage u. prächtigen Erhaltung eine hervorragende Erwerbsgelegenheit; es enthält mehr als 6000 Spezies eines floristisch hochinteressanten Erdstriches, dessen Bearbeitung an der Hand dieses überreichen Materiales außerordentlich erleichtert werden u. neue Gesichtspunkte zu Tage fördern würde.

Weitere Auskünfte werden sofort erteilt u. Katalog auf Wunsch zur Ansicht eingesandt.

# Algarum aquae dulcis germanicarum.

Decas I—XVI. Collegit Fridericus Traugott Kützing.  
Halis saxonum, in commissis C. A. Schwetskii et fil.,  
1833—1836.

Die Algen stammen hauptsächlich aus dem Mansfeldschen Salzgebiet bei Eisleben, aus der Muldenaue bei Eilenburg und Wurzen, sodann aus den Thermen von Karlsbad und den Euganeen, von Triest, Dalmatien und aus der Schweiz.



## Collection d'herbes sèches de M. Hercule de Rabar.

J. F. Laterrad sagt in seiner bekannten „Flore bordelaise et de la Gironde“ auf Seite 7 der 3. Auflage:

„Je dois aussi citer à St. Denis de Piles (Gironde) les environs du château de Bomale que j'ai visités avec M. le marquis de Rabar dont j'ai admiré le bel herbier départemental...“

Dieses 1818 bis 1829 von Hercule de Rabar, der ein eifriger Botaniker u. Mitglied der Société Linnéenne in Bordeaux war, sorgfältig zusammengestellte Herbar ist von großem Interesse u. vortrefflicher Erhaltung. Die Klassifikation ist peinlich genau nach Linné, de Candolle, Jussien, Lamarck, Desfontaine etc. etc. mit einer Fülle von Notizen, Beschreibungen, Zitierungen u. Bemerkungen, die Provenienz der einzelnen Spezies ist präzise angegeben. Eine Ansichtsendung steht Interessenten auf Wunsch gern einige Tage zur Verfügung, ebenso alle weiteren Auskünfte.

## Gramineen-Herbar

aus dem Besitze eines großen Kenners auf diesem Gebiete zu veräußern, welches in einem Zeitraume von über 20 Jahren mühselig zusammengestellt und mehr als 7500 Spezies enthält. Diese Sammlung ist im Material der östlichen Vereinigten Staaten von Amerika ziemlich vollständig vertreten, doch befinden sich auch sehr viele Spezies aus den westlichen Staaten, sowie Mexico und Süd-Amerika und kann wohl mit Recht als eine der vollständigsten Sammlungen auf diesem Gebiete bezeichnet werden.

Ich stehe mit jeder gewünschten Auskunft über dieses Herbar gern zu Diensten. Liebhaber hierfür wollen sich bitte mit mir in Verbindung setzen.

## Plants of the Cascade Mountains

by W. N. Suksdorf.

Von dieser Sammlung kann ich noch eine Zusammenstellung von etwas mehr als 4 Centurien zum Preise von M 200.— abgeben. Ich bitte Interessenten sich gefl. mit mir in Verbindung setzen zu wollen.

Durch mich ist ein komplettes Exemplar der 41 Decaden

## Lichenen

aus den „*Kryptogamas exsiccatas*“ ed. a Museo Palatino Vindobonensi zum Verkauf ausgestellt. Interessenten wollen sich gefl. an mich wenden.

## Pharmaceutisches Herbarium

aus dem Besitze einer allerersten Kapazität, welches auch Nutzpflanzen, aber doch in völlig überwiegender Zahl Arzneipflanzen enthält. Dasselbe ist daher auch nach pharmazeutischen Prinzipien geordnet und enthält u. a. die Hohenacker'sche Sammlung von Arzneipflanzen, mit welcher dann die wild wachsenden, sowie in botanischen Gärten kultivierten officinellen Pflanzen vereinigt wurde. Vereinzelte Exoten sind dem Herbar später von Buysmann u. Schiffner eingereiht worden und liegen den getrockneten Pflanzen jeweilig die Tafeln von Berg u. Schmidt: Officinelle Pflanzen (I. Ausg., schwarz), Köhler's Medizinalpflanzen (inkl. Suppl.), Hayne's Offic. Gewächse (vollst. in 648 col. Tafeln), ferner die Tafeln aus Tschirch's Indischen Heil- und Nutzpflanzen, sowie eine Anzahl Abbildungen bei, als Ausschnitte aus illustrierten Zeitschriften, etc. Endlich auch (wegen der Nutzhölzer) Hempel u. Wilhelm: Bäume und Sträucher des Waldes (vollst.).

Die Texte zu den Tafeln werden apart beigegeben.

Die Pflanzen liegen auf gutem, weißen Papier im Formate 42 : 29 cm., in den einzelnen Abteilungen gattungsweise in besonderen Umschlägen. Die Sammlung umfaßt 39 wohlgeordnete Mappen verschiedener Stärke, dazu noch 5 Mappen einzuordnender lose in den Bogen liegender Nutzpflanzen der verschiedensten Art (größtenteils aus älteren Sammlungen). Zum Ein- bzw. Umordnen stehen außerdem noch 10 neue Mappen zur Verfügung.

## Moos-Herbarium

enthaltend etwa 5000 Exemplare aus Skandinavien (besonders viele aus Lappland), Spitzbergen, Jan Mayen, Bären Island, Grönland und einige aus Java, Kamerun und Süd-Amerika. Interessenten hierfür wollen sich gefl. zwecks näherer Auskünfte mit mir in Verbindung setzen. Katalog vorhanden.



## Tauschkataloge.

Stettiner Vermittlungsanstalt für Herbarpflanzen. 5. Tauschjahr.  
Herausg. v. C. Müller. 1909/10.

---

## Vergriffene Sammlungen.

- Arnold, F.** Cladoniae herbariorum Floerke et Wallroth. Die Cladonien aus den Herbarien Floerkes u. Wallroths getrocknet, oder photogr. abgebildet. 100 Spez. München 1888.
- Jack, Leiner u. Stizenberger.** Kryptogamen Badens. Fasc. 1—20. (Nr. 1—937). Constanx 1870.
- Kneiff et Hartmann.** Cryptogamae Magni Ducatus Badensis. Fasc. 1—4. (Nr. 1—200). Argentor 1828—30.
- Neumann, Wahlstedt et Murbeck.** Viola Sueciae exsiccatae. 2 Fasc. mit 41 Spez. Lundae 1886—93.
- Ravenel, H. W.** Fungi Americani exsiccati. Cur. M. C. Cooke. Cent. 1—6. London 1873—77.
- Rehm, H.** Cladoniae exsiccatae. Fasc. 1—13. (Nr. 1—440). München 1869—95.
- Sinclair, G.** Hortus Gramineus Woburnensis. Illustrated with numerous dried specimens of Grasses and Seeds. Lond. 1816.
- Traill, G. W.** Monogr. of the Algae of the Firth of Forth. w. photogr. view and 8 herbarium specimens. Edinburgh 1885.
- Zetterstedt, J.** Grimmiae et Andreaeae Scandinavicae exsiccatae. Cum 50 specim. Lund 1855—60.
- 

## Mitteilungen

aus dem Verlage von Theodor Oswald Weigel.

- Acta Horti botanici Universitatis Imp. Jurjevensis**, ed. N. J. Kusnezow. Vol. XI, Nr. 1. 1910.  
Vol. I—X. M 110.—  
Den laufenden Jahrgang zu M 10.—
- Bulletin des Bureau für angewandte Botanik.** Redaktion Rob. von Regel. Jahrg. I u. II. (Je 12 Nrn.) 1908 u. 1909. M 8.—  
Ausführlich hierüber siehe „Herbarium X“ auf Seite 83.
- Bulletin du Jardin Impérial Botanique de St. Pétersbourg.** Tome X, livr. 1: Petroff. Pilze des Moskauer Distrikts. — Monteverde u. Lubimenko. Notiz über den Geotropismus der Luffa-Früchte. — F. de Waldheim. Communications du Jardin Impérial botanique. Tome X, livr. 2: Danilöv. Ueber das gegenseitige Verhältnis zwischen den Gonidien und dem Pilzkomponenten in der Flechtensymbiose. 1910. Jeder Band M 8.—
- Okamura, K.** Icones of Japanese Algae. Vol. II, Nr. 4. With plates. 1910. M 3.50  
Vol. I, Nr. 1—10. Vol. II, Nr. 1—3. M 45.50



# HERBARIUM

**:: Organ zur Förderung des Austausches ::  
wissenschaftlicher Exsiccationsammlungen.**

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

**1910.**

..... Erscheint in zwanglosen Zwischenräumen. ....  
Auf Wunsch regelmäßige und kostenlose Zusendung.

**Nr. 16.**

## Fortsetzungen.

Ellis, J. B., and B. M. Everhart. Fungi Columbiani. (2. edition of the North American Fungi). Cent. 31 u. 32. 1910. Je *M* 32.—  
Cent. 1—30. *M* 1332.—

Grevillius, A. Y., u. J. Nießen. Zooecidia et Cecidozoa imprimis provinciae Rhenanae. Sammlung von Tiergallen und Gallentieren, besonders aus dem Rheinlande. Lief. 5. (Nr. 101—125). 1910. In Halbleinwandmappe. *M* 15.—

Lief. 1—4. (Nr. 1—100). 1907—1908. Je *M* 15.—

Ausführliches über diese Sammlung siehe „Herbarium XII“ auf Seite: 95.

Herbarium Florae Rossiae. Lief. 1—42. (Nr. 1—210). Nicht käuflich.

Pearson, W. H. Hepaticae Britannicae exsiccatae (being a collection of 100 specimens of British Hepaticae, containing many rare species, prepared and named by W. H. P., illustrating his "Hepaticae of the British Isles"). *M* 21.—

Pringle, C. G. Musci Mexicani. Cent. 2. 1910. *M* 50.—

Cent. 1. 1909. *M* 50.—

Inhaltsverzeichnisse beider Cent. zu Diensten.

Theissen, F. Decades fungorum Brasiliensium.

Cent. 2. 1910. *M* 37.50

Cent. 1. 1910. *M* 37.50

Ausführliches über diese Sammlung siehe „Herbarium XIII“ auf Seite: 104. Inhaltsverzeichnisse zu Diensten.

Torrend, C. Fungi selecti exsiccati. Choix de Champignons du Portugal et des colonies Portugaises. Serie 1—4. (Nr. 1—100). 1910. *M* 60.—

Von demselben Autor habe ich noch eine Zusammenstellung von „Portugiesischen Myxomyceten“ abzugeben, wie ich sie in meinem „Herbarium XIII“ auf Seite: 106 ausführlich zur Anzeige gebracht habe. Das Exemplar enthält etwa 150 Nrn. Von beiden Sammlungen sende ich gern Inhaltsverzeichnisse.



## Gesuche.

**Algen.** Angebote alter, sowie neuer Sammlungen erwünscht.  
**Diatomeen-Präparate** in größerer Anzahl gesucht.  
**Farlow, Anderson et Eaton.** *Algae Americanae* bor. exsic.  
**Farne** (fougères. ferns). Sammlungen europ. u. exotischer Farne.  
**Fungi.** Ganze Sammlungen erbeten.  
**Hohenacker, R. F.** *Algae marinae siccatae*. Mehrere Exemplare.  
**Holmes et Batters.** *Algae Britannicae rariores exsiccatae*.  
**Hymenomyceten.** Angebote ganzer Sammlungen.  
**Hypocreaceen.** Angebote von exotischen Sammlungen.  
**Polyporeen,** bes. aus Europa u. Nordamerika.  
**Rabenhorst.** *Fungi Europaei exsiccati*. Angebot einer mögl. kompletten Reihe erwünscht.  
**Stenhammar, Chr.** *Lichenes Sueciae exsiccati*.  
**Telephoreen,** bes. aus Europa u. Nordamerika.

## Angebote.

**K. W. Krieger.** *Fungi Saxonici exsiccati*.

Fasc. 11–35. (Nr. 501–1750 nebst 18 Suppl.-Nr.). 1890–93.

Das Exemplar in 9 Foliomappen und 7 Pappschachteln ist gut erhalten und bis auf 11 Nummern, die sich vielleicht gelegentlich beschaffen lassen, vollständig. Die Sammlung ist vergriffen und werden komplette Exemplare (Fasc. 1–41) mit mehr als M 400.— bezahlt.

Preis M 180.—

## Plantes d'Algérie.

Gesammelt von **F. Carigues**. Eine schöne Kollektion von etwa 1480 Nrn., mit Hg Cl<sub>2</sub> vergiftet und prächtig erhalten.  
Liste zu Diensten.

## Herbarium aus Bosnien und Dalmatien.

Dasselbe umfaßt 68 Fasc. mit etwa 10 500 Pflanzen, die gut aufgelegt und mit Fundort versehen sind. Die Algen sind zum Teil unter Glas gebracht. Katalog vorhanden.

## Plantae Guadalupenses.

Eine vortreffliche Sammlung von 883 Nummern.

Sämtliche Pflanzen sind gut und reichlich aufgelegt, sorgfältig vergiftet und im Jahre 1908 gesammelt.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen je eine Kollektion von:

- Plantae Mexicanae Pueblenses, zirka 250 Spezies.
- Sintenis, plantae Transcaspico-Persicae, zirka 150 Spezies.
- Flora of Victoria and New South Wales, zirka 200 Spezies.
- Plantae Bulgaricae rariores, zirka 150 Spezies.
- Plantae Hispanicae rariores, zirka 200 Spezies.
- Flora of New Zealand, zirka 250 Spezies.
- Plantae Dakotenses, zirka 120 Spezies.
- Herbarium Europaeum, zirka 2000 Spezies.
- Suksdorf, plants of Cascade Mountains, zirka 150 Spezies.
- Herbarium Alpinum, zirka 250 Spezies.
- Herbarium exoticum, zirka 1500 Spezies.
- Cyperaceae et Gramineae Europ. et exot., zirka 300 Spezies.
- Plantae ex Africa boreali, zirka 150 Spezies.

Listen zu Diensten.

## 1 Kollektion von 150 und eine solche von 200 Europäischer Pteridophyten

aus Wirtgens Exsiccataensammlung sind abzugeben. Liste auf Wunsch umgehend.

## Musci Scotici,

or specimens of the Mosses that have been discovered in  
Scotland, with reference to their localities  
by Thos. Drummond. 1830.

Eine Sammlung von 200 Nrn. (es fehlen davon 22),  
welche in 2 Bänden gut erhalten und aufgelegt ist, steht  
durch mich zum Verkauf.



## Herbier Mandon.

Die prächtige Sammlung des als hervorragenden Kenner geschätzten Botanikers Edmond Mandon enthält in mehr als 25000 Nummern (10—12000 Spezies) nahezu die gesamte Küstenflora des Mittelländischen Meeres, darunter vorzugsweise Gramineen, Characeen usw. usw., die heute vollkommen verschwundene Exotenflora von Port Juvenal, Bédarieux usw. usw.

Ausführlicher Katalog über die wertvolle, an Seltenheiten reiche Sammlung vorhanden.

## Lichenes Suecici.

Eine kleine Kollektion von 7 Fasc. (mit 157 schwed. Arten und Formen).

Dieselbe ist im Jahre 1850 von Dr. C. A. Westerlund gesammelt und enthält zahlreiche Beiträge von Th. Fries, Rob. Hartmann, M. Floderus, C. J. Lindberg u. v. a. m.

## Asiatische Exsiccaten.

Etwa 3 $\frac{1}{2}$  Cent. aus dem südwestlichen Altai, an der Grenze des Gouv. Tomsk und dem Semiretschensk-Gebiet, hauptsächlich längs des Oberlaufes des Flusses Ulba und dessen Nebenflüssen.

Die Pflanzen dieses noch sehr wenig pflanzengeographisch erforschten Gebietes sind gut präpariert und richtig bestimmt.

Preis pro Centurie M 45.—

## Flechtensammlung,

zirka 900 Arten in etwa 2200 Exemplaren umfassend, ist durch mich zu verkaufen. Die Pflanzen sind sehr gut erhalten, sämtlich richtig bestimmt und enthält die Kollektion u. a. folgende sehr wichtige, längst vergriffene und sehr seltene Sammlungen: P. J. Hellbom, Unio itineraria 1867; A. Duft, Cladonien der Flora germanica 1863 und Lechler, Lichenes in Plant. ins. Maclovian.

## Ungarisches Herbarium,

enthaltend 628 Spezies (mit 76 Familien), welche sämtlich richtig bestimmt und sehr reichlich aufgelegt sind. Es sind besonders die *Asclepiaceae*, *Compositae*, *Cruciferae*, *Gramineae*, *Labiatae*, *Leguminosae* und *Rosaceae* in der Sammlung vertreten, der außerdem noch 120 unbestimmte Spezies und 70 Doubletten beigelegt sind. Pflanzenverzeichnisse sowie Proben stehen zu Diensten.

Ich habe etwa 1 Centurie

## europäischer Strauch- u. Blattflechten

billig abzugeben. Dieselben sind in Papierkapseln und in einer Mappe gut untergebracht. Inhaltsverzeichnis vorhanden.

Abzugeben zirka 200—250 Arten

## Samoanische Phanerogamen,

welche gut präpariert und reichlich aufgelegt sind. Desgleichen zirka 1 Centurie

## Samoanische Farne.

Von beiden Sammlungen sende ich gern Listen.

## Pharmaceutisches Herbarium

mit ca. 130 Species Medizinal- und Giftpflanzen, darunter etwa 100 einheimische, auch südeuropäische Nummern und etwa 30 Exoten. Liste zu Diensten.

## Sullivant et Lesquereux.

*Musci Boreali-Americani*. I et II: Nr. 1—417. Columbus 1856.

Die längst vergriffene und sehr gesuchte Sammlung ist in einem Halblederband sehr gut erhalten und durch mich verkäuflich.



## Filices Javanici.

Abzugeben etwa 1 1/2 Cent. der von Herrn Max Fleischer auf seiner Reise nach Java (vergl. auch „Herbarium VI“ auf Seite: 47) gesammelten Spezies.

Ferner auch eine kleine Kollektion von etwa  
25 Hepaticae Javanicae.

## Gallen-Sammlung,

enthaltend 174 Nummern in 3 Mappen.

Liste zu Diensten.

## Auskünfte.

Bei dem **Sammeln von Moosen** wird von vielen nicht die richtige Methode angewandt. Der Sammler sucht gewöhnlich reich fruchtende Exemplare heraus und läßt die „sterilen“ Rasen stehen. Diese sind aber um so wichtiger, als eine reich mit Sporogonen besetzte Moospflanze gewöhnlich schlecht entwickelte vegetative Teile aufzuweisen hat. Die sterilen Moose dürfen also nicht vernachlässigt werden, sondern beide Generationen sind zu sammeln. Ein anderer häufig begangener Fehler beruht darauf, daß der Sammler nur „typische“ Exemplare aufzunehmen sucht. In einer Zeit, der die Entwicklungslehre ihren Stempel aufdrückt, sind Uebergangsformen, wie überhaupt Formen der Moose von der größten Wichtigkeit. Ein dritter Punkt betrifft die Bemerkungen auf den Etiketten. Es wird immer wichtiger, daß auf ihnen ausführlicher als bisher Angaben über den Standort, die Belichtungs- und Feuchtigkeitsverhältnisse, das Substrat, die Meereshöhe, die in Gesellschaft wachsenden Pflanzen usw. angegeben werden. Wem die dabei aufzuwendende Zeit ins Gewicht zu fallen scheint, der berücksichtige den ganz bedeutend gesteigerten Wert von Pflanzenproben, die mit ausführlichen Angaben versehen sind. Die vielen Moosproben, die noch immer in Herbarien mit ungenügenden Angaben anzutreffen sind, sind, wenn ihre Verwertung für speziellere wissenschaftliche Zwecke (nicht bloß für die Pflanzengeographie) erfolgen soll, oft geradezu wertlos. Die Technik des Sammelns und der Etikettierung für die Zwecke der Wissenschaft bedarf also bei den Moosen in den angedeuteten Richtungen der Verbesserung.

Leop. Loeske - Berlin.

## Vergriffene Sammlungen.

- Areschoug, J. E.** *Phyceae extraeuropaeae exsiccatae*. Fasc. 1—3. (Nr. 1—90). Upsala 1852—56.
- Areschoug, J. E.** *Algae Scandinaviae exsiccatae, adjunct. Characeis. Series nova*. Fasc. 1—3. (Nr. 1—150). Upsala 1861—62.
- Brébisson, A. de.** *Mousses de la Normandie*. Fasc. 1—8. (Nr. 1—200). Falaise 1826—39.
- Brotherus.** *Plantae Lapponicae rariores*. 70 species exsiccatae.
- Buse, L. H.** *Musci Neerlandici in speciminis exsiccatis*. Fasc. 1—8. (Nr. 1—177). Haarlem.
- Callier, A.** *Flora Silesiaca exsiccata*. 1889—1895.
- Carrington and Pearson.** *Hepaticae Britannicae exsiccatae*. Fasc. 1—4. Manchester 1882—84.
- Christel, G.** *Herbarium westfäl. Gräser*. 2 Hefte m. 78 getrockn. Arten. Lippstadt.
- Crome, G. E. W.** *Sammlung deutscher Laubmoose*. 2 Hefte mit 90 getrockneten Species. Schwerin 1803—5.
- Debat, L.** *Flore analytique des Mousses pour servir à leur détermination dans les départements du Rhône, de la Loire, de Saône et Loire etc.* Exemplaire intercalé de 420 feuilles encadrées et enrichi de 12 espèces de Mousses bien desséchées et conservées. Lyon 1865.
- Delogne et Gravet.** *Les Mousses de l'Ardenne*. Fasc. 1—5. (Nr. 1—250). Gand 1862—72.
- Delogne et Gravet.** *Les Hépatiques de l'Ardenne*. Fasc. 1—6. Gand 1868—70.
- Duft, A.** *Cladonien der Flora germanica*. 1863.
- Eiben, C. E.** *Brack- u. Süßwasseralgen der ostfriesischen Inseln u. Küsten*. Dekade 1. Aurich 1870.
- Eiben, C. E.** *Ostfrieslands Laubmoose*. Lief. 1 mit 20 getrockn. Species.
- Etienne, G.** *Mousses de la Normandie, préparées et classées d'après Schimper*. Fasc. 1. (Nr. 1—50). Rouen 1870.
- Flora Livonica Phanerogamarum. Fasc. 1—22. (Nr. 1—400).**
- Flora Sequaniae exsiccata** ou *Herbier de Franche-Comté* par X. Vendrely, pharmacien à Champagny. Phanerogamen: 17 Fasc. (850 Nrn.), Cryptogamen: 7 Fasc. (350 Nrn.).
- Garovaglio, S.** *I Muschi (disseccati) dell' Austria inferiore*. Dec. 1—6 (Nr. 1—60). Milano.
- Herbarium Florae phaenogamicae Germaniae (praesertim australis) et Helvetiae**, auct. Baenitz, Britzelmayr, Caflisch, Haußknecht, Stein, Tauscher et multis aliis. Fasc. 1—22. (Nr. 1—2000). 1860—72.
- Hieracia Scandinaviae**. Sammlung v. 55 getrockn. Species.
- Hübner, J. W. P.** *Deutschlands Laubmoose in getrockn. Exemplaren*. Lief. 1. (Nr. 1—25). Mainz 1839.
- Hübner u. Rabenhorst.** *Moostaschenherbar*. 104 getrockn. seltenere Moose Mitteldeutschlands enthaltend. Dresden 1863.



- Karsch, A.** Lichenes Europaei exsiccati. Fasc. 1—5. (Nr. 1—220).
- Kneiff et Maercker.** Musci frondosi in Alsatia variisque Helvetiae et Germaniae partibus collecti. Fasc. 1—10. (Nr. 1—250). Argentor. 1825—32.
- Libert.** Cryptogamae Arduennae: Cryptog. vasc. 11 spec., Musci frondosi 22 spec., Hepaticae 12 spec., Algae 17 spec. — 62 spec. exsicc., optime conserv.
- Lindgren, Thedenius et Sillen.** Musci Sveciae exsiccati. Fasc. 1—8. (Nr. 1—200). Upsal. et Gevaliae 1835—44.
- Mougeot, Nestler et W. Schimper.** Stirpes Cryptogamae Vogeso-Rhenanae. Fasc. 1—15. (Nr. 1—1500). Bruyerii Voges. 1810—56.
- Müller, W. O.** Cryptogamen-Herbarium der Thüringischen Staaten. 5 Teile. (Flechten, Leber- u. Laubmoose, Farren, Lycopodien, Equisetaceen). 49 Blätter mit 227 getr. Spez. Gera 1869.
- Reichenbach u. Schubert.** Lichenes exsiccati, collecti atque descripti. 5 Hefte mit 125 Arten. Dresden 1822—24.
- Reineck, E. M., u. J. Czermak.** Plantae exsiccatae Brasiliae meridionalis. Lief. 1—5. (Nr. 1—250). 1898—1901.
- Roumeguère, C.** Fungi selecti Gallici exsiccati. Cent. 1—74. Paris 1882—1909.
- Roumeguère, C.** Mousses du départm. de l'Ande. Fasc. 1—11. (Nr. 1—251). Paris.
- Saccardo, D.** Mycotheca Veneta. Gent. 1—16. Patavii 1870—81.
- Saccardo, P. A.** Bryothecae Taroisinae centuria. Centuria di Muschi Trivigiani disseccati. Treviso 1864.
- Schwaegrichen, F.** Moussier, contenant 26 planches d'échantillons des sèches de Mousses. Publ. p. C. Roumeguère. Toulouse 1873.
- Spegazzini, G.** Decades Mycologicae Italicae. Dec. 1—12. (Nr. 1—120). Conegliano 1879.
- Stenhammar et Fries.** Lichenes Sueciae exsiccati. Ed. II. Fasc. 1—6. Holmiae 1851—1859.
- Tausch, J.** Agrostotheca Bohemica. (256 Arten.)
- Tausch, J.** Collectio Hieraciorum et Salicum Sudetorum. (60 Arten.)
- Tausch, J.** Herbarium florum Bohemicae universale. (2050 Arten.)
- Thümen, F. v.** Mycotheca universalis. Cent. 1—23. Bayreuth 1875—84.
- Thümen F. v.** Die Pilze der Gartengewächse u. der landwirtschaftlichen Culturgewächse in getrockneten Exemplaren m. Abbildungen der Sporen. 50 Arten auf 29 Cartonplatten unter Glas. 1872—82.
- Thümen, F. v.** Die Pilze der Obstbäume in getrockneten Ex., mit Abbildungen der Sporen. 25 Arten auf 15 Cartonplatten unter Glas. 1874—80.
- Westendorp et Wallays.** Herbar cryptogamique Belge. Fasc. 1—28. Nr. 1—1400). Bruges 1845—59.
- Zenker et Dietrich.** Musci Thuringici. Fasc. 1—3. (Nr. 1—75). Jenae 1821—23.



# HERBARIUM

**:: Organ zur Förderung des Austausches ::  
wissenschaftlicher Exsiccationsammlungen.**

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

**1910.**

..... Erscheint in zwanglosen Zwischenräumen. ....  
Auf Wunsch regelmäßige und kostenlose Zusendung.

**Nr. 17.**

Tucson, Arizona. 21. Juni 1910.

Herrn Theodor Oswald Weigel, Leipzig.

Hochgeehrter Herr!

Ihren geschätzten Brief vom 19. Mai habe ich erhalten. Ich wollte sogleich darauf antworten, als ein Aufruf zur Bekämpfung eines Waldbrandes in den benachbarten Bergen erging, da war ich, alles liegen lassend, auf und davon mit den andern. Nach 10 Tagen ist jetzt das Feuer unter Kontrolle, nicht aber ohne zuerst großen Schaden anzurichten. Eine Anzahl der besten Halden in den Katalina-Bergen ist ausgebrannt, und es ist nicht unwahrscheinlich, daß ganze Species von kleinen Pflanzen, in kleiner Individuen-Anzahl diesen geschützten Tobeln heimisch, der Vernichtung anheimgefallen sind. Auch von andern Bergen kommen Nachrichten von verheerenden Bränden.

Nun, Sie haben ja meinen vorigen Brief, mehr habe ich gegenwärtig nicht zu veröffentlichen, aber hoffe später noch eine oder mehrere größere Sammlungen anzuzeigen. Dieses Jahr habe ich noch fast garnichts gesammelt, weil wegen der ungemein großen Trockenheit noch nichts gewachsen ist. Das macht auf den Höhenzügen auch die Feuersgefahr so groß. — Ich gehe jedesmal das „Herbarium“, wenn es ankommt, durch und finde es von aufmunterndem Interesse. Es zeigt auch, daß in Europa Pflanzensammlungen mehr geschätzt werden, wie hierzulande. Doch zwei Drittel meiner 20 vorigen Sets sind von amerikanischen Herbarien recht gerne angenommen worden, die übrigen von europäischen Instituten. Das Schwierigste ist eben, bei dem Preise per Specimen, der gang und gäbe ist, die ungemein hohen Lebens- und Sammlungskosten dieser entlegenen Wüstenregion zu decken.

Ihr Unternehmen ist für die Wissenschaft von großem Werte, und ich werde Ihnen mit Wort und Tat zustimmen, wo ich kann.

Mit aller Hochachtung

J. C. Blumer.



## Fortsetzungen.

- Berlese, A., e G. Leonardi.** Chermotheca Italica, continens exsiccata, in situ, Coccidarum Plantis, praecipue cultis, in Italia occurrentibus, obnoxiarum. Coccidiniglie raccolte in Italia. Fasc. 1—5. (Nr. 1—125). 1909. In Kartons. Je *M* 10.—
- Fleischer u. Warnstorf.** Bryotheca Europaea meridionalis. Cent. 4. 1910. *M* 30.—  
Cent. 1—3. Je *M* 30.—
- Herbarium Europäischer Gefäßkryptogamen.** Sammlung der europäischen Pteridophytenarten und Bastarde mit ihren wichtigsten Varietäten, Formen und Monstrositäten. 2 Mappen mit ca. 180 Nummern, reichlich aufgelegte und vorzüglich präparierte Pflanzen in gutem Papier u. mit Etiketten. Preis für die ganze Sammlung (1<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Cent.) *M* 55.—  
Da die rühmlichst bekannte Pteridophyten-Exsiccatusammlung von Wirtgen im Handel nicht zu haben ist, soll diese Sammlung eine Art Ersatz dafür bieten.
- Herbarium Florae Rossiae** a Museo botan. Acad. Scient. Petropol. edit. Lief. 1—44. (Nr. 1—2200). Nicht käuflich.
- Merrill, G. K.** Lichenes exsiccati. Fasc. 4. (Nr. 76—100). 1910. *M* 10.—  
Fasc. 1—3. (Nr. 1—75). 1909 u. 1910. Je *M* 10.—
- Schiffner, V.** Hepaticae Europaeae exsiccatae. Serie 6 u. 7. 1910. In Halbleinwandmappen. Je *M* 24.—  
Serie 1—3 völlig vergriffen. Serie 4 u. 5. Je *M* 24.—
- Sennen, E.** Plantes d'Espagne. 3. Série. Cent. 1—4. 1910. Je *M* 20.—  
Sammlung gut präparierter und reichlich aufgelegter Pflanzen aus den verschiedensten Gegenden Spaniens. Liste vorhanden.
- Thériot, J.** Musci novae Caledoniae exsiccati. Fasc. 4 u. 5. (Nr. 76—125). 1910. Je *M* 20.—  
Fasc. 1—3. (Nr. 1—75). 1908 u. 1909. *M* 60.—

---

## Gesuche.

- Areschoug, J. E.** Phyceae extraeuropaeae exs. Fasc. 1—3.
- Fungi.** Sammlungen, besonders von parasitischen Pilzen, gesucht.
- Gramineen.** Angebote ganzer Sammlungen mit Ausnahme von Europa u. d. Vereinigten Staaten von Nord-Amerika erwünscht.
- Nutzpflanzen,** besonders die technisch wichtigeren.
- Orchideen.** Herbarmaterial gesucht.
- Orphanides, Flora Graeca exsiccata.**
- Schiffner, V.** Hepaticae Europaeae.
- Seymour and Earle.** Economic fungi. Fasc. 1—11.
- Tausch, J.** Agrostotheca Bohemica. (256 Arten).
- Tausch, J.** Collectio Hieraciorum et Salicum Sudetorum. (60 Arten).
- Tausch, J.** Dendrotheca exotico — Bohemica. (380 Arten).
- Tausch, J.** Herbarium florum Bohemicae universale. (2050 Arten).

## Angebote.

### Bedeutende Moossammlung,

deren Grundstock 1863 von dem Bryologen Dr. C. Reinhardt gesammelt wurde (zusammen mit Prof. Ascherson in Sardinien). Ferner Winter's Moose aus dem Saargebiet, Limprichts Bryotheca Silesiaca und zahlreiche Originale von Gottsche, Hartmann, Rabenhorst, Al. Braun, Milde, Solms-Laubach, Tommasini, R. Ruthe, Hampe, H. Müller, Flotow, Bruch, Jack, C. Müller, Fleischer, Mönckemeyer, Dusén, Schiffner, Grout, Paris, Brotherus.

### Plantae a d. Spitzelio prope Meccam collectae et ex herbario Traunsteineriano segregatae.

Die Exemplare sind in berühmter Spitzel'scher Art, trotz der enormen Schwierigkeiten, die vor 80 Jahren das Reisen in dem heißen, verbotenen Mekka verursacht haben mag, tadellos und schön präpariert. Liste steht zu Diensten.

Durch mich steht das Herbarium des verstorbenen

### Professor Boullu

zum Verkauf, welches in 84 Paketen

### == 7830 Phanerogamen ==

enthält. · Sämtliche Pflanzen sind vorzüglich erhalten, richtig bestimmt und gut vergiftet; die Sammlung enthält Beiträge von der Société Dauphinoise, Société Rochelaise, Magnier, Perreymond, Forestier, Brot, Jordan, Poget, Heldreich, Déséglin u. v. a. m.

Ferner eine Kollektion von

### == Rosen ==

von demselben Autor. Diese ist in 16 Paketen untergebracht und umfaßt etwa 1500 Exemplare. Von dem Phanerogamenherbar steht eine kurze Liste zur Verfügung, und bin ich gern bereit, Interessenten mit jeder gewünschten Auskunft zu dienen.



Eine Kollektion

## **Meeres-Algen,**

enthaltend 380 Nummern und außerdem etwa 1 Cent. Dou-  
bletten. Liste vorhanden.

## **Uredineen-Sammlung,**

enthaltend ca. 2 Centurien aus Mähren in Oesterreich.  
Inhaltsverzeichnis steht zu Diensten.

Eine kleine Sammlung von ca. 160

## **Diatomeen-Präparaten**

ist abzugeben, die aus dem Besitze des verstorbenen Dia-  
tomisten Dupray in Havre stammt. Die einzelnen Präparate  
sind sehr genau bestimmt, die Etiquetten tragen die Namen  
J. Tempère, P. Petit und H. Peragallo.

Liste, sowie Proben sende ich Interessenten gern zu.

## **Al. Braun. Characeen Europas.**

Gut erhaltenes Exemplar dieser längst vergriffenen und sehr  
gesuchten Sammlung, welche 120 Characeen enthält.

## **Palestine plants.**

Good collection which is divided as follows:

|                                        |           |              |
|----------------------------------------|-----------|--------------|
| Central Palestine (Jerusalem district) | . . . . . | 10 centuries |
| Plain of Sharon                        | . . . . . | 5—8 „        |
| Maritime                               | . . . . . | 5—8 „        |
| North Palestine                        | . . . . . | 5—8 „        |
| Gilead                                 | . . . . . | 5—8 „        |
| Moab                                   | . . . . . | 5—8 „        |
| Dead Sea                               | . . . . . | 8—10 „       |

All accurately named and carefully prepared in sheets.

Herbarium der gesamten  
**Phanerogamen u. Gefäßkryptogamen**  
 Deutschlands

nach Kochs Synopsis ganz vollständig und von Schweden und Norwegen nach Hartmanns Flora nebst den Bastarden und Varietäten. Das Herbarium ist in 115 starken Mappen untergebracht, ein Katalog ist vorhanden. Außerdem sind die Hauptarten von Frankreich, Italien und Spanien vertreten, darunter die Spanier von Huter. Ferner sind vorhanden 300 verschiedene, gute Arten von **Rubus**, bearbeitet mit Bemerkungen von Focke; 350 Arten **Rosa**, bearbeitet mit Bemerkungen von Uechtritz und Strähler; 150 Arten **Mentha**; 61 Arten **Querkus** meist mit Früchten. Interessenten bitte ich, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

**Cryptogamen-Herbar.**

Schöne Kollektion, enthaltend 680 Champignons, 150 Lichenen und 460 Moose. Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit.

**Orientalisches Herbarium,**

enthaltend etwa 3200 Pflanzen aus Klein-Asien, gesammelt von Bourgeau, Balansa etc. Als Fundorte sind hauptsächlich Aegypten, Phrygien, Armenien, Lycien, Cilicien, Griechenland und Cypren vertreten.

Ich stehe Interessenten gern mit näheren Unterlagen zu Diensten.

**Palaeoarctisches Moosherbarium.**

**Musci frondosi.**

Vortreffliche Sammlung von weit über 7000 Nummern mit vielen Seltenheiten. Darunter die H. Müller'sche Sammlung: Westfälische Laubmoose mit Suppl.; Kollektion Bergstedt-Wirtz; Beckhaus' Muscineen Westfalens; Arnold'sche Moose; Sammlung Graef; Levier-Moose; Rabenhorst'sche Moos-Exsiccaten; Geheeb-Moose.



## Plantae Schlechterianae.

Es sind noch einige kleinere Sammlungen von Süd-Afrika, West-Afrika und Neu-Kaledonien zu verkaufen. Preis der südafrikanischen Sammlungen *M* 40.— pro Cent., die übrigen *M* 50.— pro Cent.

## British Columbian plants.

Schöne Sammlung von 336 Cryptogamen (hauptsächlich Filices) und 763 Phanerogamen. Auf Wunsch Pflanzenproben und ausführliche Liste. Beide Abteilungen werden auch getrennt abgegeben.

Abzugeben:

150 Spezies aus **Westindien u. Brasilien**  
und ferner:

400 Spezies eines **Herbarium Americanum**  
aus allen Teilen der Union, Nord- und Südstaaten, sowie Kalifornien.

## Tilletia Secalis (Corda).

Zu Demonstrationszwecken oder für Herbare an einzelne Botaniker und Institute aller Länder je 3—4 Aehren abzugeben.

## Palästina-Pflanzen.

Wertvolle Sammlung von etwa 2000 Nummern, worüber man Liste verlangen wolle.

## Reichenbach: Flora Germanica exs.

Cent. I. 1830.

Hochselten! Moose, Characeen, Algen und Pilze enthaltend, von denen einige wenige Nummern fehlen. Wunderbar präpariert!

## Vergriffene Sammlungen.

- Anzi, M.** Lichenes exsiccati minus rari Italiae super. Fasc. 1—8. Nr. 1—400.
- Basiliensium Cryptogamarum Herbarium vivum** continens 50 spec. exs. optime conserv. 2 fasc. Basil.
- Cooke, C.** Fungi britannici exsiccati. 2. ed. Cent. 1—7. London 1871—75.
- Drummond, Th.** Musci Scotici. 2 vols. with 200 dried specimens. 1830.
- Friderichson et Gelert.** Rubi exsiccati Daniae et Slesvigiae. Fasc. 1—3. (Nr. 1—120). Horsens 1885—88.
- Gravet, F.** Sphagnotheca Belgica. Herbier des Sphaignes de Belgique. Fasc. 1. (Nr. 1—70). Louette-Saint-Pierre 1876.
- Hampe u. Bartling.** Vegetabilia Cellularia. A: Decas 1—4; B: Decas 1—3; C: Decas 1 u. 2.
- Joshua, W.** Herbarium lichenologicum universale. Ca. 2500 Spez.
- Kleinhans, R.** Album des Mousses des environs de Paris. 270 espèces sur 30 planches avec explication. Avec un assez grand nombre d'espèces dessechées sur des feuilles séparées. Paris 1863—69.
- Körber, G. W.** Lichenes selecti Germanici. Fasc. 1—12. (Nr. 1—360).
- Lindeberg, C. J.** Hieracia Scandinavica exsiccata. Fasc. 1—3. Gotoburgi 1878.
- Müller, H.** Musci Europaei exsiccati. Geordnet nach Lorentz. 663 getrockn. Arten mit Verzeichnis von Lorentz. Lippstadt.
- Müller, H.** Westfalens Laubmoose. 7 Fasc. u. 2 Nachträge, mit 450 getrocknet. Specim. Lippstadt.
- Rabenhorst et Martens.** Algae marinae selectae. 2 pts. (101 Nrs.). 1852.
- Schmidt, R.** Filices selectae Germaniae mediae. 2 Hefte mit 13 getrockn. Species. Jena 1884.
- Schmidt, R.** Equisetaceae selectae Germaniae mediae. 1 Heft mit 5 getrockn. Species. Jena 1884.
- Thedenius.** Musci Sveciae exs. Lief. 1—8.
- Thümen, F. von.** Fungi austriaci exsiccati. Cent. 1—13. Dresden et Bayr. 1871—75.
- Thümen, F. von.** Herbarium mycologicum oeconomicum. Die für die Land-, Forst- und Hauswirtschaft etc. schädlichen resp. nützlichen Pilze in getrockneten Exemplaren. 15 Hefte mit 750 Nrn. u. Suppl. mit 75 Nrn. Dresden 1873—80.
- Wartmann, Schenk u. Winter.** Schweizerische Kryptogamen. Fasc. 1—15. (Nr. 1—750). St. Gallen 1862—69.
- Watson, S.** Nevada and Utah plants. 1549 numbers. Washington 1867—69.
- Winslow, A. P.** Herbarium Rosarum Scandinaviae. Fasc. 1. (Nr. 1—40). Gotob. 1880.
- Wittrock, V. B.** Erythraeae exsiccatae. Fasc. 1—4. (Nr. 1—64). Stockholm 1885—91.



In meinem Verlage erschien:

# NOVUS CONSPECTUS FLORAE EUROPAE

SIVE ENUMERATIO SYSTEMATICA

PLANTARUM OMNIUM IN EUROPA HUCUSQUE SPONTE  
COGNITARUM

AUCTORE

MICHAELE GANDOGER

PLUR. SOCIET. SODALI

Das sorgfältig bearbeitete Werk dürfte berufen sein, die fühlbare Lücke, welche das Verschwinden von Nymans Conspectus aus dem Handel bedingt, auszufüllen, und zwar mehr als dies ein Neudruck des Nymanschen Werkes vermag, weil Gandoger seine Publikation bis zum heutigen Tage fortgeführt und ergänzt hat.

Preis M 16.—

Demnächst erscheint:

## Die Pflanzengattungen.

Geographische Verbreitung, Anzahl und Verwandtschaft aller bekannten Pflanzen im Pflanzenreich. Bearbeitet für Botaniker, Förster, Gärtner und Pflanzenfreunde

von

J. C. Th. UPHOF.

gr. 8. 15 Bogen.

In der botanischen Literatur suchte man bisher vergebens nach einem Werke, welches in kurzer Fassung eine Uebersicht aller bekannten Pflanzengattungen, ihrer geographischen Verbreitung, der Anzahl von Arten und deren wahrscheinlicher Verwandtschaft gibt.

Diesem Bedürfnis abzuhelpfen, hat sich der Autor zur Bearbeitung dieser Neuerscheinung entschlossen unter Zugrundelegung der bedeutendsten Standard-Werke der systematischen Botanik, wie Engler-Prantl, die Natürlichen Pflanzenfamilien, etc. etc., deren Anschaffung nicht jedem Botaniker möglich ist. Schon aus diesem Grunde dürfte dieses Büchlein vielseitig begehrt werden, nicht nur von Botanikern, sondern auch von Förstern, Gärtnern, Pflanzenfreunden etc., denen es in jeder Beziehung, so auch bei der Einteilung von Herbarien etc., von Nutzen sein dürfte.

Preis M 5.—



# HERBARIUM

:: Organ zur Förderung des Austausches ::  
wissenschaftlicher Exsiccationsammlungen.

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

1910.

..... Erscheint in zwanglosen Zwischenräumen. ....  
Auf Wunsch regelmäßige und kostenlose Zusendung.

Nr. 18.

## Fortsetzungen.

**Algae Adriaticae exsiccatae.** Herausgegeben von der k. k. zoologischen Station in Triest. Cent. 1, Fasc. 1. (Nr. 1—30). 1910.  
In Mappe. M 12.—

Die Pflanzen wurden von Dr. Josef Schiller gesammelt u. bestimmt. Da sich in den letzten Jahren immer mehr Sammler und Liebhaber an die k. k. zoologische Station mit der Bitte um Zusendung von Algen gewandt haben, so hat die Station sich entschlossen, obige Sammlung herauszugeben und mir die alleinige Vertretung zu übergeben. Ueberdies ist es eine bekannte Tatsache, daß von keinem anderen europäischen Meere so wenig Exsiccaten in den Sammlungen in guten, schönen Exemplaren vorhanden sind, wie aus der Adria. Die Herausgabe dieser Sammlung dürfte sicherlich einem tatsächlichen Bedürfnisse entsprechen.

Ich sende Interessenten Inhaltsverzeichnis auf Wunsch gern zu.  
**Baenitz, C.** Herbarium Dendrologicum (exs.). Große Ausgabe.  
Lief. XXVIII—XXX. 143 Nrn. 1910. M 44.—  
Nachtrag X. 9 Nrn. 1910. M 2.—

**Bauer, E.** Musci Europaei exsiccati. Serie 13 u. 14. (Nr. 601—700).  
1910. In Mappen. Je M 23.50

Serie 1—12. (Nr. 1—600). In Mappen. M 282.—

Auf Wunsch Inhaltsverzeichnisse.

**Brenckle, J. F.** Fungi Dakotenses. Fasc. 5. (Nr. 101—125).  
1910. M 12.50

Fasc. 1—4. (Nr. 1—100). 1908—10. M 50.—

Inhaltsverzeichnisse stehen zu Diensten.

**Garrett, A. O.** Fungi Utahenses. Fasc. 8. (Nr. 176—200). 1910. M 9.50  
Fasc. 1—7. (Nr. 1—175). 1904—08. Je M 9.50

**Hieronymus u. Pax.** Herbarium cecidiologicum. Lief. 18. (Nr. 476—500 u. 19a). 1910. M 5.—

Lief. 17. (Nr. 451—475). 1909. M 5.—

Lief. 1—16 sind zum Teil vergriffen, doch werden sie je nach der darin enthaltenen Nummernzahl zu angemessenen Preisen geliefert.



- Jaap, O.** Cocciden-Sammlung. Serie 6. (Nr. 61—72). 1910. *M* 6.—  
 Serie 1—5. (Nr. 1—60). 1909 u. 1910. Je *M* 6.—  
**Jaap, O.** Fungi selecti exsiccati. Fasc. 17 u. 18. 1910. *M* 24.—  
 Fasc. 1—16 vollständig vergriffen.  
**Jaap, O.** Zooecidien-Sammlung. Serie 1. (Nr. 1—25). 1910. *M* 12.—  
**Petrak, F.** Flora Bohemiae et Moraviae exsiccata. Lief. 3. (Nr. 201—300). 1910. In Halbleinwandmappe. *M* 18.—  
 Lief. 1 u. 2. (Nr. 1—200). 1908 u. 1910. In Halbleinwand-  
 mappen. Je *M* 18.—  
 In einfacherer Ausstattung (Zeitungspapier u. zwei Pappdeckel).  
 Je *M* 16.—

Die Etiketten sind sämtlich Originale, die Scheden erscheinen im Druck und werden den Lieferungen beigegeben.

- Schiffner, V.** Hepaticae Europaeae exsiccatae. Serie 8. (Nr. 351—400). 1910. In Halbleinwandmappe. *M* 24.—  
 Serie 1—3 völlig vergriffen. Serie 4—7. (Nr. 151—350). 1908—10. In Halbleinwandmappen. Je *M* 24.—  
**Sudre, H.** Batotheca Europaea. Fasc. 8. 1910. *M* 25.—  
 Fasc. 3—7. *M* 125.—  
 Das letzte vollständ. Exemplar. Fasc. 1 u. 2 sind gänzlich vergriffen.  
**Sydow, H. u. P.** Mycotheca Germanica. Fasc. 18 u. 19. 1910. In Halbleinwandmappen. Je *M* 17.—  
 Fasc. 1—9, 14 u. 15 vergriffen, Fasc. 10—13, 16 u. 17. Je *M* 17.—

- 
- |                                                                                      |                |
|--------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| <b>Acacia.</b> 20 exot. Arten.                                                       | <i>M</i> 25.—  |
| <b>Achillea.</b> 25 europ. Arten u. Formen.                                          | <i>M</i> 15.—  |
| <b>Artemisia.</b> 25 europ. u. exot. Arten.                                          | <i>M</i> 22.—  |
| <b>Astragalus, Avagallus, Oxytropis.</b> 45 europ. u. exot. Arten.                   | <i>M</i> 37.50 |
| <b>Centaurea.</b> 60 Spezies u. Formen europ. u. exot. Arten.                        | <i>M</i> 44.—  |
| <b>Dalea.</b> (Papil.) 10 exot. Arten.                                               | <i>M</i> 11.—  |
| <b>Dianthus.</b> 35 europ. u. exot. Arten u. Formen.                                 | <i>M</i> 22.—  |
| <b>Eucalyptus.</b> 15 exot. Arten.                                                   | <i>M</i> 22.—  |
| <b>Eupatorium.</b> 25 exot. Spezies.                                                 | <i>M</i> 26.—  |
| <b>Euphorbia.</b> 40 exot. u. europ. Arten.                                          | <i>M</i> 37.—  |
| <b>Galium.</b> 35 europ. u. exot. Arten.                                             | <i>M</i> 26.—  |
| <b>Helianthemum, Cistus, Fumana.</b> 40 europ. u. exot. Arten, Formen u. Kreuzungen. | <i>M</i> 32.—  |
| <b>Hypericum.</b> 25 europ. u. exot. Arten.                                          | <i>M</i> 22.—  |
| <b>Juncus.</b> 35 europ. u. exot. Arten, Formen u. Kreuzungen.                       | <i>M</i> 25.—  |
| <b>Linum.</b> 20 europ. u. exot. Arten.                                              | <i>M</i> 18.—  |
| <b>Pedicularis.</b> 20 europ. u. exot. Arten.                                        | <i>M</i> 15.—  |
| <b>Potentilla.</b> 35 europ. u. exot. Arten u. Formen.                               | <i>M</i> 22.—  |
| <b>Salvia.</b> 40 europ. u. exot. Arten.                                             | <i>M</i> 37.—  |
| <b>Solanum.</b> 20 exot. Arten.                                                      | <i>M</i> 25.—  |
| <b>Stevia.</b> 20 exot. Spezies.                                                     | <i>M</i> 18.—  |
| <b>Viola.</b> 50 europ. u. exot. Arten u. Formen.                                    | <i>M</i> 34.—  |

Inhaltsverzeichnisse stehen auf Wunsch zu Diensten.

## Gesuche.

Anzi, M. Lichenes exsiccati minus rari Italiae super.  
 Braun, Al. Characeen Europas.  
 Farlow, Anderson et Eaton. Algae Americanae bor. exsic.  
 Hohenacker. Algae marinae siccatae.  
 Holmes et Batters. Algae Britannicae rariores exsiccatae.  
 Hybriden. Herbarmaterial von Orchideen erwünscht.  
 Körber, G. W. Lichenes selecti Germanici.  
 Myxomyceten. Gesucht sind ganze Sammlungen.  
 Orchideen. Angebote ganzer Sammlungen erbeten.  
 Pharmaceutische Herbare auch größeren Umfanges gesucht.  
 Schiffner, V. Hepaticae Europaeae.  
 Watson, S. Nevada and Utah plants. About 1600 numbers.

## Angebote.

### Rabenhorst: Lichenes Europaei exsiccati.

Aus dieser so seltenen und gesuchten Sammlung kann ich je eine Zusammenstellung von 400 und 200 Nummern billigst abgeben.

## Herbarium

von mehr als 20 000 Nummern, besonders stark vertreten durch Amerikanische und Süd-Amerikanische, Europäische, und Afrikanische Arten. Es enthält u. a. 300 Algae, 3000 Fungi, 2500 Lichenes, 2000 Musci, 2000 Pteridophytae und 12 000 Phanerogamae. In den Phanerogamae sind wiederum die Gramineae, Cyperaceae, Papilionaceae, Violaceae und Ericaceae reichlich vorhanden.

Von der schönen und seltenen Sammlung:

**Wittrock et Nordstedt,**

**Algae aquae dulcis exsiccatae,**

die ich in einer der vorhergehenden Nummern anzeigte und auch gleich verkaufte, habe ich noch die

**Fasc. 22—35**

zu einem annehmbaren Preise abzugeben. Interessenten wollen sich gefl. mit mir in Verbindung setzen.



## Mountain Flora of Northeastern Oregon.

A collection of 190 sheets collected 1909. The list will be sent to everyone, who is interested in these exsiccati.

## British African plants.

Etwa 1 Cent., welche von einer Expedition auf Teneriffa, Gran Canaria, Palma und Gomera stammt. Diese Exsiccaten schließen große Seltenheiten und einige Nova in sich. Liste vorhanden.

## Plantes médicinales françaises

collectionnées par Charles Fourcade. 1872. 120 plantes in fol. Cartonnées.

## HERBARIUM

continens plantas quae sponte in Gallia crescunt. Has collexit et secundum ordines naturales disposuit Cyrille Fiston. 1854—1896. Die Sammlung enthält in 17 Mappen mehr als 3000 Pflanzen, sowie in zwei Extramappen weit über 500 Pflanzen und ist in vorzüglicher Erhaltung. Probemappe auf Wunsch zur Ansicht.

## ~~~~~ Fasciation. ~~~~~

Ein auffallendes Beispiel von Fasciation ist abzugeben, nämlich ein junger Fichtenzweig (von *Abies excelsa* D. C.), der ganz platt, 40 cm lang, 6—8 cm breit und 1 cm dick ist.

## E. J. Linton and Wm. R. Linton:

Set of 4 fasc. of British Rubi. 1892—1895.

Set of 6 fasc. of British Hieracia. 1896—1901.

Set of 4 fasc. of British Willows. 1894—1898.

## F. Thümen. Herbarium mycologicum oeconomicum.

Fasc. 1—15. (750 Nrn.) u. Suppl. (75 Nrn.).  
1873—1880.

Sehr gut (wie neu) erhaltenes, vollständiges Exemplar. Die Pflanzen liegen, jede einzeln, in Papierkouverts, die auf weißem Papier im Format 21:26 cm aufgeklebt sind und mit gedruckten, ausführlichen Etiketten versehen sind.

## Nicolas et Arsène:

Plantae mex. ex Morelia et Pueblo.  
450 prächtige Spezies, darunter größte Raritäten.

## Nutzpflanzen-Herbar.

Eine Sammlung von mehr als 300 Nummern in tadellosem Zustande abzugeben. Dieselbe enthält zirka 100 Europäer und den Rest Exoten. Inhaltsverzeichnis vorhanden.

## Plantae africanae boreales, Tunisia et Algeria.

Eine Zusammenstellung von etwa 200 Nummern.  
Liste vorhanden.

Ich habe abzugeben eine Kollektion von etwa  
2 Cent. Plants of the Rincon Mountains.  
Arizona 1909.

6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Cent. Plants of Southern Arizona.  
Arizona 1908—1910.

Die Etiketten sind mit genauen Angaben der Höhenlage und des Standortes versehen, das wohl in ökologischer Hinsicht von ganz besonderer Wichtigkeit sein dürfte. Liste auf Wunsch.



Schöne Sammlung  
von etwa 3 Centurien reichlich aufgelegter Pflanzen von  
**Bolivia** (Tarija und umliegender Punagebiete),  
über welche eine pflanzengeographische Skizze in den  
Engler'schen Jahrbüchern Auskunft gibt.

## Paraguay-Pflanzen,

zum Teil aus der Gegend von San-Bernardino, zum Teil vom  
Alto Paraguay. Etwa 2 Centurien.

## Herbarium Mouillefarine.

Aus der Sammlung dieses so rühmlichst bekannten Botanikers  
habe ich eine Zusammenstellung von zirka 1160 Nummern  
billigst abzugeben und sende Interessenten gern das gedruckte  
Verzeichnis zu.

## Cecidiologisches Herbar

umfassend 300 verschiedene Arten.

Die Pflanzen sind auf starkem Karton im Format 19 : 28  
aufgezogen und bedeuten sehr instruktive Exemplare, darunter  
mehrere Seltenheiten. Liste vorhanden.

## Karstpflanzen.

:: Abzugeben 1 Centurie. :: :: Liste zu Diensten. ::

## Florida plants.

Eine Sammlung von zirka 400 Nummern gesammelt in den  
Jahren 1894—1895. Liste sende ich Interessenten auf  
Wunsch gern zu.

## Bulgarische Exsiccaten.

Eine kleine Kollektion von 118 schönen und ausreichend aufgelegten Exemplaren ist zum Preise von *M* 48.— abzugeben. Liste vorhanden.

## Flore d'Espagne.

Sammlung von 286 Nummern, welche in den Jahren 1906/7 gesammelt wurden und gut erhalten sind. Liste zu Diensten.

## Vergriffene Sammlungen.

**Aigret et François.** Herbar des Muscinées de Belgique. Cent. 1. Gand 1887.

**Balansa.** Plantes d'Orient. 1866.

**Cleve, P. T., and J. D. Möller.** Diatoms. Heft 1—6. (Nr. 1—324).

**Delise, D.** Néréide française ou plantes marines croissant dans les mers de France. Cent. 1. Vire 1823.

**Eulenstein, Th.** Diatomacearum species typicae. Cent. 1. 100 mikroskopische Präparate. Stuttgart 1867. — Ed. sec. Dresden 1870.

**Heurck, H. van.** Types du Synopsis des Diatomacées de Belgique. Series 1—23. (575 Nrn.).

**Kneucker, A.** Editio Caricum Badensium. Badens Riedgräser in getrockn. Exemplaren. Lief. 1—3. (Nr. 1—90). Freiburg 1890—92.

**Linhart, G.** Ungarns Pilze in getrockneten Exemplaren mit Text. Cent. 1—5. Ung. Altenburg 1882—85.

**Müller, O., et H. Eck.** Cryptogamen aus d. Walde. Fasc. 1—3. Leipzig 1876.

**Niemann, R.** Flora exsiccata Novajae Semljae. Phanerogamae. Serie 1—3. (Nr. 1—80). 1908—1910.

**Roze et Bescherelle.** Muscinées des environs de Paris. Fasc. 1—10. (Nr. 1—250). Paris 1861—66.

**Thiele, F. L.** Laubmoose der Mittelmark in getrockn. Exemplaren mit Beschreibung und Angabe des Standortes. 170 getrockn. Arten mit 65 Seiten Text. Berlin 1832.

**Wyatt, M.** Algae Danmonienses or 200 dried specimens in 4 vols of marine plants, principally collected in Devonshire, carefully named according to Dr. Hooker's British Flora.

## Tauschkataloge.

**Wiener Botanische Tauschanstalt.** Jahres-Katalog pro 1911.

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.



Soeben erscheint in meinem Verlage:

# Die Blätterpilze

## (Agaricaceae)

Deutschlands und der angrenzenden  
Länder, besonders Oesterreichs  
und der Schweiz.

Von

Adalbert Ricken,  
Pfarrer.

Lieferung 1.

Mit 8 kolorierten Tafeln  
nach naturtreuen Vorlagen des Verfassers.

Oktav. IV, 32 Seiten.



**Preis jeder Lieferung** (im ganzen sollen etwa 16 Lieferungen zu je 2 Bogen Text und mit je 8 kolorierten Tafeln zur Ausgabe gelangen) M. 3.— (Fr. 3.75, Shill. 3.—, [Oest.] Kr. 3.50, Rbl. 1.40, Doll. —.75 etc.)

**Ich sende auf Wunsch Prospekt mit farbiger Probetafel.**



# HERBARIUM

**:: Organ zur Förderung des Austausches ::  
wissenschaftlicher Exsiccationsammlungen.**

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

**1911.**

..... Erscheint in zwanglosen Zwischenräumen. ....  
Auf Wunsch regelmäßige und kostenlose Zusendung.

**Nr. 19.**

## Fortsetzungen.

**Flora exsiccata Bavarica:** Bryophyta, hrsg. v. der Kgl. bot. Gesellschaft in Regensburg. Cent. 8. In Kartons. *M* 20.—  
Cent. 1—7. In Kartons. *M* 140.—

**Flora Italica exsiccata** curantibus A. Fiori, A. Béguinot et P. Pampini. Cent. 13 u. 14. 1910. Je *M* 30.—  
Cent. 1—7 vergriffen. Cent. 8—12. 1908—1910. Je *M* 30.—

**Harmand, J.** Lichenes Gallici praecipui exsiccati. Fasc. 10. (Nr. 451—500). 1910. In Halbleinwandmappe. *M* 12.50  
Fasc. 1—9. (Nr. 1—450). 1903—1908. *M* 112.50

Die Sammlung wird mit dem 12. Fasc. abgeschlossen sein.

**Jaap, O.** Zooecidien-Sammlung. Serie 2. (Nr. 26—50). 1910. *M* 12.—  
Serie 1. (Nr. 1—25). 1910. *M* 12.—

**Lilienfeld, F.** Hepaticae Poloniae exsiccatae. Fasc. 1. (Nr. 1—50). 1910. *M* 16.—

Die Sammlung polnischer Lebermoose, deren Schedae den Fasc. jeweilig beiliegen werden, enthält Pflanzen, die im polnischen Mittelgebirge, in der Umgebung von Krakau in der Tatra, in der Umgebung von Lemberg, in Podolien, sowie in den pokutischen und bukowinischen Karpathen gesammelt wurden.

**Malme, Gust. O.** Lichenes Suecici exsiccati. Fasc. 8. (Nr. 176—200). 1910. In Halbleinwandmappe. *M* 16.—  
Fasc. 1—7 vollständig vergriffen.

**Nowopokrowskij, J.** Herbarium der Steppenflora des Don-Gebietes. Fasc. 1. Nr. 1—50). 1910. *M* 18.—

Die Pflanzen sind in guten, reichhaltigen Exemplaren gesammelt, mit ausführlichen Etiketten versehen und sauber aufgelegt.

**Prager, E.** Sammlung europäischer Harpidium- u. Calliergon-Formen. Lief. 1. (Nr. 1—50). 1910. *M* 12.50

**Raciborski, M.** Mycotheca Polonica. Fasc. 2 u. 3. (Nr. 51—150). 1910. Je *M* 16.—  
Fasc. 1. (Nr. 1—50). 1910. *M* 16.—



- Sennen, E. Plantes d'Espagne. 5. Série. Cent. 1 et 2. 1910.  
 Je *M* 20.—  
 3. et 4. Série. Cent. 1—4. 1908 et 1909. Je *M* 20.—  
 Listen zu Diensten.
- Sydow, P. Uredineen. Fasc. 47. (50 Nrn.). 1910. In Halb-  
 leinwandmappe. *M* 15.—  
 Fasc. 1—46 sind vergriffen, ich besitze jedoch noch ein  
 Exemplar der Fasc. 34—47, das ich zu einem angemessenen  
 Preise abgebe.
- Toepffer, A. Salicetum exsiccatum. Fasc. 5. (Nr. 201—250).  
 1910. *M* 30.—  
 Fasc. 1—4 gänzlich vergriffen.
- Zahn, H. Hieraciotheca Europaea. Cent. 6. 1911. *M* 45.—  
 Cent. 1—5. 1907—1910, vergriffen.  
 Ich habe jedoch noch ein kompl. Exemplar abzugeben und  
 verweise auf das Angebot auf Seite 156.

---

|                                               |                                               |                |
|-----------------------------------------------|-----------------------------------------------|----------------|
| Asclepias, Gonolobus, Orthosia, Vincetoxicum. | 18 exot. Spezies.                             |                |
|                                               |                                               | <i>M</i> 18.75 |
| Aster.                                        | 30 europ. u. exot. Arten.                     | <i>M</i> 30.—  |
| Autennaria, Gnophalium, Filago.               | 30 europ. u. exot. Spezies.                   |                |
|                                               |                                               | <i>M</i> 33.—  |
| Convolvulus, Ipomoea, Evolvulus.              | 15 europ. u. exot. Spezies.                   |                |
|                                               |                                               | <i>M</i> 18.—  |
| Cuphea.                                       | 8 exot. Spezies.                              | <i>M</i> 10.—  |
| Erigeron.                                     | 17 europ. u. exot. Spezies.                   | <i>M</i> 13.50 |
| Helianthus.                                   | 10 exot. Spezies.                             | <i>M</i> 10.—  |
| Linaria.                                      | 25 europ. u. exot. Spezies.                   | <i>M</i> 18.75 |
| Lobelia.                                      | 15 exot. Spezies.                             | <i>M</i> 16.50 |
| Ononis.                                       | 18 europ. u. exot. Spezies.                   | <i>M</i> 18.75 |
| Plantago.                                     | 15 europ. u. exot. Spezies.                   | <i>M</i> 13.50 |
| Proteaceae.                                   | 30 prächtige Spezies der australischen Flora. | <i>M</i> 45.—  |
| Sedum.                                        | 25 europ. u. exot. Spezies.                   | <i>M</i> 22.—  |
| Senecis.                                      | 40 europ. u. exot. Arten.                     | <i>M</i> 30.—  |
| Stachys.                                      | 10 europ. u. exot. Spezies.                   | <i>M</i> 10.—  |
| Teucrium.                                     | 20 europ. u. exot. Spezies.                   | <i>M</i> 18.75 |

---

## Gesuche.

- Akermak. Typ Samling of Skandnaviens Alger.
- Arzneipflanzen, in erster Linie die tropischen Arten gesucht.
- Erbario Crittogamico Italiano, publ. da Ardissonne, Baglietto,  
 Cesati ed altri. Serie I. (Nr. 1—650).
- Eulenstein, Th. Diatomacearum species typicae. Cent. 2.
- Flotow. Lichenen, vorzüglich in Schlesien gesammelt. (Mit Text).  
 Fasc. 1—4. (Nr. 1—228). 1829.
- Hartmann. Bryaceae exsiccatae Scandinavicae.

- Jaap, O. Myxomycetes exsiccati. Gesucht wird kompl. Reihe, sowie die Serien 1—3.
- Krieger. Fungi Saxonici.
- Lindberg et Lackström. Hepaticae Scandinavicae.
- Linton, E. J., and Wm. R. Linton. British Willows.
- Rabenhorst, L. Herbarium mycologicum.
- Rabenhorst, L. Fungi Europaei exsiccati.
- Rehm. Ascomycetes.
- Sillén. Musci Sueciae exsiccati.
- Sillén. Musci frondosi Scandinavici exsiccati.
- Sydow, P. Mycotheca marchica.
- Thümen, F. von. Fungi Austriaci exsiccati.
- Thümen, F. von. Herbarium mycologicum oeconomicum.
- Thümen, F. von. Mycotheca universalis.

## Angebote.

### Plantae Mexicanae Purpusianae.

Von dieser Sammlung habe ich noch eine kleine Kollektion von 240 Spezies billig abzugeben und sende Liste gern zu.

### D. Dietrich: Flechtensammlung.

Diese Kollektion enthält mehr als 200 Arten, ist längst vergriffen und sehr gesucht. — Ferner von demselben Autor ein kleineres

#### Flechtenherbar

mit über 100 Arten, enthaltend I. Strauchflechten, II. Blattflechten, III. Krustenflechten u. IV. Gallertflechten.

### Arktische und Plankton Diatomeen-Präparate.

Eine Sammlung von sämtlichen Massenpräparaten, als auch Präparaten mit einzelnen Spezies, welche Professor Nansen von seiner Expedition 1893—96 mitbrachte und auch von dänischen Expeditionen nach Grönland. Von Plankton außerdem etwa 1 Cent. vom Atlantischen Ozean, Eismeere, der Ost- und Nordsee u. v. a. m. Interessenten bitte ich zwecks weiterer Einzelheiten sich an mich wenden zu wollen.



## Plantae regionis Salonicae et montis Athos.

Kollektion von  $4\frac{1}{2}$  Centurien abzugeben.  
Interessenten auf Wunsch zur gefl. Ansicht.

## Algae Danmonienses

by

M. Wyatt.

Sammlung von 242 Spezies Seealgen in Devonshire gesammelt. 4 Vols. u. 1 Suppl. (= 5 Vols.). Die Sammlung ist äußerst selten und sehr gesucht. Komplette Exemplare kommen wenig im Handel vor.

## Rabenhorst. Cladoniae Europaeae.

- Supplementum I. Dresden 1863.  
Enthaltend 57 Arten und Formen.

## Th. Eulenstein: Diatomacearum species typicae.

Cent. I. (100 mikroskopische Präparate).  
Ed. sec. Dresden 1870.

Leider sind in dieser Sammlung 6 Präparate beschädigt, doch ist die längst vergriffene und gesuchte Kollektion sonst gut erhalten.

## Schweizer-Exsiccaten

aus dem Jura und den Alpen, jedoch auch einige aus den Sudeten u. Karpathen, sowie einige wenige aus der deutschen Ebene, und zwar durchweg bessere Arten. Ich kann eine Kollektion zu 7 und eine zu 3 Centurien billig abgeben und sende Liste gern zu.

## Bauer: Musci Europaei exsiccati.

Serie: 1—12. (Nr. 1—600).

:: Gut erhaltenes Exemplar. ::

## Samen-Sammlung.

Collection de graines. — Collection of seeds.

Diese reichhaltige Privatsammlung ist in 7500—8000 Glas-tuben verwahrt, mit größter Sorgfalt aus aller Herren Länder zusammengestellt, meist von Spezialisten, und enthält wert-volle Proben aus Australien, Sibirien, der Mandschurei, Mittel-afrika, den Antillen etc. Spezielle Sorgfalt ist auf die gute Verwahrung und die leichte Auffindbarkeit gelegt, zu welchem Zwecke ein besonders hierzu geeigneter Schrank hergestellt wurde, welcher 100 Schubläden enthält, worin die fest ver-schlossenen Tuben mit den Samenproben gut geordnet verwahrt liegen. Sorgfältiger Katalog von etwa 25000 gedruckten Zetteln steht zur Einsicht zu Diensten, ebenso eine genaue Beschreibung des Schrankes und alle sonstigen Unterlagen.

## Allescher & Schnabl.

===== Fungi Bavarici exsiccati. =====

Cent. 5 u. 6. München 1895 u. 1897.

## Algen-Herbarium (inkl. Characeen),

welches nach dem Rabenhorst'schen System geordnet ist und als Grundstock die von diesem Systematiker s. Z. heraus-gegebene Sammlung der „Algen Sachsens resp. Mittel-Europas“ enthält. Ferner sind viele Algen, namentlich auch Characeen von Alexander Braun vertreten, die „Algae aquae dulcis Germaniae“ von F. F. Kützing über 100 Nummern und endlich ein Fascikel von über 300 Inserenden, auch Meeresalgen und Exoten von den ver-schiedensten Sammlern, von denen auf Wunsch Liste an-gefertigt werden könnte. Das Herbar enthält etwa 1050 Nummern inkl. einiger Dublikate.



## Orchidées Belges.

Une collection de toutes les espèces de la Belgique (voir Flore Crepin) ainsi que celles du Grand-Duché de Luxembourg, du Limbourg hollandais et un certain nombre de France. Elle proviennent de stations classiques authentiques et sont récolté beaucoup en compagnie de M. M. B. C. Du Mortier, J. Crépin, A. Cogniaux, C. Durand, A. Thielens, etc. etc.

## Ich habe eine größere Kollektion von Diatomaceen-Einzelpräparaten

abzugeben und sende auf Wunsch Katalog gern zu.

## HERBARIUM

von zirka 3000 Nummern Pflanzen Deutschlands und Oesterreich-Ungarns von verschiedenen Sammlern. Sämtliche Pflanzen sind aufgeklebt im Format 25×42 cm. Sauber erhalten und mit vielen Seltenheiten.

## HERBARIUM LICHENOLOGICUM.

Höchst wertvolles Privatherbar, welches klassische Sammlungen von großer Seltenheit enthält, wie Harmand „Lichens de Lorraine“, desselben Autors „Lichens de France“, Sammlung Gasilien, welche unter Abbé Hue's Leitung zusammengestellt wurde, Duss' Guadeloupe-Lichenen, ein Speziallichenenherbar über die Flora der Antillen, dessen Spezies von Wainio bestimmt wurden, etc. Ferner namhafte Beiträge von Bouly de Lesdain, Dr. Picquenard, Viaud Grand Marais, Rambaud, Ollivier, Montguillon u. v. a. m. Die gutvergifteten Pflanzen sind sorgfältig aufgelegt und die verschiedenen Formen mit ihren Varietäten nach der allgemein üblichen systematischen Ordnung gruppiert, diejenigen von Wainio nach seiner Monographie über die brasilianischen Lichenen, die für Frankreich nach Boistel's Flore de Lichens de France, Tome II. Zettelkatalog in Kästen über die 5000 Lichenenspezies zu Diensten.

# Hepaticae Europaeae exsiccatae

von

V. SCHIFFNER.

Serie 1—8. (Nr. 1—400). — Vergriffen und sehr selten!

## Holmes et Batters:

### Algae Britannicae rariores exsiccatae.

Von dieser längst vergriffenen und gesuchten Sammlung kann ich noch die Fasc. XI u. XII abgeben.

Abzugeben einige Centurien:

## Phanerogamen und Kryptogamen

(auch Strand- u. Salzpflanzen) der norddeutschen Tiefebene.  
Liste vorhanden.

## Pilz-Herbarium

umfassend etwa 3500 Nummern. Darunter 5—6 Centurien der „Fungi selecti exsiccati“ von Joh. Kunze, eine große Anzahl aus Sydow's „Mycotheca marchica“, ferner eine große Sammlung Westfälischer Pilze von Dr. F. Wilms sen. et jun., Beckhaus, Nitzschke u. v. a. m. Außerdem Pilze, auch Exoten, von den verschiedensten Sammlern der letzten 60 Jahre. Zu allen weiteren Auskünften bin ich gern bereit. Probemappe zu Diensten.

## Erbario Crittogamico Italiano,

publ. da Ardissoni, Baglietto, Cesati ed altri.

Serie II. Fasc. 14—30.

Milano 1878—85.

Diese, Nr. 651—1500 umfassende 2. Serie wurde, wie die ganze Sammlung, nur für die Mitglieder der Ital. Kryptog. Gesellschaft hergestellt und gehört jetzt zu den Seltenheiten.



## Kellermann, Ohio Fungi.

fasc: 8—10.

Ich habe noch das letzte, komplette Exemplar von:

### ZAHN: Hieraciotheca Europaea

Cent. 1—5. 1907—1910

billigst abzugeben und bitte ich Interessenten, sich gefl. mit  
mir in Verbindung setzen zu wollen.

H. u. P. Sydow:

### Mycotheca Germanica.

Fasc. 1—19.

Diese zum größten Teil vergriffene Sammlung ist in einem  
schönen Exemplar vorhanden.

## Vergriffene Sammlungen.

Braun, Al. Characeae Europae. Sammlung mit 120 Species.

Delogne, C. H. Diatomacées de Belgique. Heft 1 u. 2. (50 Nrn.).

Hellbom, P. J. Unio itineraria. 1867.

Husnot, Lamy, Puget. Hepaticae Galliae. Fasc. 1. (Nr. 1—25).  
Cahan.

Lechler. Plantae insulae Maclovian.

Massalongo, C. Hepaticae Italiae-Venetae exsiccatae. Nr. 1—120.  
1878—81.

Reichenbach, Lud. Flora Germanica exsiccata. Cent. 1—26.  
Lipsiae 1830—1846.

Schultz, F. Herbarium normale. Prima Series. Cent. 1—30.

Vizes, J. E. Micro-Fungi Britannici. Cent. 1. Welshpool 1870.

## Tauschkataloge.

Association Pyrénéenne. Vingt-et-unième année: 1910—1911.  
Liste générale des doubles.

Europäischer Bot. Tauschverein (früher Thür. Bot. Tauschverein).  
24. Offerten-Liste. Herbst 1910.

Lunds Botaniska Förening. Katalog öfver de växter, Lunds Botaniska Förening har att utbyta. Herausgeg. v. O. R. Holmberg. 1910.

Echange-Paris. Quatrième liste des mousses et hépatiques offertes en échange par M. Le général Paris (Dinard, Ille et Vilaine). 1910.



# HERBARIUM

**:: Organ zur Förderung des Austausches ::  
wissenschaftlicher Exsiccatussammlungen.**

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

**1911.**

..... Erscheint in zwanglosen Zwischenräumen. ....  
Auf Wunsch regelmäßige und kostenlose Zusendung.

**Nr. 20.**

## Fortsetzungen.

**Bartholomew, E.** North American Uredinales. Cent. 1. 1911. *M* 45.—

Jeder Centurie wird ein alphabetisch geordneter Index beiliegen, welcher nicht nur den Namen der parasitisch bewohnten Pflanze enthält, sondern auch den Fundort genau angibt. Außerdem wird auch die wertvolle Sammlung von Holway, die mehr als 1000 Nummern neuer und seltener Spezies von Mexiko, West-Indien, von der Küste des Stillen Ozeans und Britisch-Amerika enthält, einverleibt werden, was der obigen Sammlung noch einen ganz besonderen Wert geben wird.

**Brotherus, V. F.** Bryotheca Fennica. Cent. 2. 1911. In Halbleinwandmappe. *M* 25.—

Cent. 1. 1910. In Halbleinwandmappe. *M* 25.—

Jeder Centurie folgen die Scheden in Buchform. Interessenten stehen die Inhaltsverzeichnisse zu Diensten.

**Hieronymus u. Pax.** Herbarium cecidiologicum.

Lief. 19. (Nr. 500—525). 1911. *M* 5.—

Lief. 1—16 vergriffen. Lief. 17 u. 18. (Nr. 451—500). 1909 u. 1910. *M* 10.—

**Jaap, O.** Fungi selecti exsiccati. Fasc. 19 u. 20. 1911. *M* 24.—  
Fasc. 1—18 vollständig vergriffen.

**Kabat, J. E., et F. Bubak.** Fungi imperfecti exsiccati. Fasc. 13. (Nr. 601—650). 1910. *M* 18.—

Fasc. 1—12 vergriffen; ich kann jedoch noch ein kompl. Exemplar der Fasc. 1—13 (Nr. 1—650) zu angemessenem Preise abgeben.

**Krieger, H. W.** Fungi Saxonici. Fasc. 43. (Nr. 2101—2150). 1911. In Halbleinwandmappe. *M* 10.—

**Merrill, E. D.** Plantae Insularum Philippinensium. Cent. 1. Miscellaneous flowering plants, mostly Dicotyledons. Manila 1910. *M* 50.—

Cent. 2. Gramineae. Manila 1910. *M* 50.—

Cent. 3. Miscellaneous phanerogams. Manila 1910. *M* 50.—

Cent. 4. Miscellaneous phanerogams. Manila 1910. *M* 50.—



Diese Centurien sind in dem „Department of the Interior, Bureau of Science, Manila“ zusammengestellt und die Pflanzen von dem dortigen Botaniker E. D. Merrill gesammelt und bestimmt worden. Interessenten für die Pflanzen bitte ich, sich gefl. an mich wenden zu wollen, da ich gern bereit bin, zur Einführung dieses wertvollen Exsiccatenwerkes ausnahmsweise eine Ansichtssendung zu machen.

Merrill, G. K. Lichenes exsiccati. Fasc. 5 u. 6. (Nr. 101—150). 1911. Je *M* 10.—

Fasc. 1—4. (Nr. 1—100). 1909 u. 1910. Je *M* 10.—

Petrak, F. Fungi Eichleriani. Lief. 9. (Nr. 201—210). 1911. *M* 3.—

Lief. 1—8. (Nr. 1—200). 1908—1911. Je *M* 3.—

Phycotheca Boreali-Americana, issued by F. S. Collins, J. Holden, W. A. Setchell. Fasc. 34 u. Fasc. E. 1910 u. 1911. Hlwd. Je *M* 22.50

Rehm, H. Ascomycetes, specimina exsiccata. Fasc. 47. 1911. *M* 21.—

Fasc. 1—45 vergriffen. Fasc. 46. *M* 21.—

Sydow, P. Phycomyceten et Protomyceten. Fasc. 6. (Nr. 251—275). 1911. *M* 10.—

Fasc. 1—5. (Nr. 1—250). Je *M* 15.—

Tranzschel, V., et J. Serebrianikow. Mycotheca Rossica sive fungorum Rossiae et regionum confinium Asiae specimina exsiccata. Fasc. 3 u. 4. (Nr. 101—200). 1911. Je *M* 17.—

Fasc. 1 u. 2. (Nr. 1—100). 1910. Je *M* 17.—

Näheres über diese Sammlung siehe „Herbarium XIII“ auf Seite 104 u. 105. Inhaltsverzeichnisse zu Diensten.

---

|                                                    |                |
|----------------------------------------------------|----------------|
| Acotyledoneae vasculares. 31 Spezies.              | <i>M</i> 8.45  |
| Algae. 17 Spezies zum Teil mit Bleifederskizze.    | <i>M</i> 13.60 |
| Allium. 15 europ. u. exot. Spezies.                | <i>M</i> 10.50 |
| Alyssum. 12 Spezies.                               | <i>M</i> 7.50  |
| Andropogon. 16 europ. u. exot. Spezies.            | <i>M</i> 15.—  |
| Anemone u. Pulsatilla. 15 europ. u. exot. Spezies. | <i>M</i> 11.—  |
| Arabis. 15 europ. u. exot. Spezies.                | <i>M</i> 10.50 |
| Aristida. 14 exot. Spezies.                        | <i>M</i> 12.—  |
| Bideus. 16 europ. u. exot. Spezies.                | <i>M</i> 13.50 |
| Bromus. 17 europ. u. exot. Arten u. Formen.        | <i>M</i> 12.—  |
| Bupleurum. 14 europ. u. exot. Arten.               | <i>M</i> 9.—   |
| Campanula. 23 europ. u. exot. Arten.               | <i>M</i> 15.—  |
| Carex. 75 exot. Arten u. Formen.                   | <i>M</i> 57.—  |
| Carex. 80 europ. Arten, Formen u. Kreuzungen.      | <i>M</i> 37.50 |
| Compositen. 94 Spezies.                            | <i>M</i> 21.—  |
| Coniferen. 73 Spezies.                             | <i>M</i> 12.—  |
| Cyperus. 20 meist exot. Arten.                     | <i>M</i> 18.—  |

- Dicotyledonen.** 25 Spez. Aceraceen. 19 Spez. Alsinaceen. 9 Spez. Amarantaceen. 6 Spez. Ampelideen. 11 Spez. Arnygdalaceen. 5 Spez. Apocynaceen. 4 Spez. Aquifoliaceen. Zusammen 79 Spezies. *M* 20.—
- Dicotyledonen.** 7 Spez. Araliaceen. 8 Spez. Aristolochiaceen, Asclepiadaceen, Balsaminaceen, Berberidaceen. 18 Spez. Boraginaceen, Buxaceen. 20 Spez. Betulaceen. 7 Spez. Callitrichaceen, Cannabaceen. 24 Spez. Campanulaceen. 23 Spez. Caprifoliaceen. 7 Spez. Celastraceen, Ceratophylleen, Cistaceen. 10 Spez. Chenopodiaceen, Convolvulaceen. 14 Spez. Cornaceen, Crassulaceen. 29 Spez. Cruciferen. Zusammen 167 Spezies. *M* 38.—
- Dicotyledonen.** 39 Spez. Cupuliferen. 9 Spez. Cucurbitaceen, Dipsaceen, Droseraceen, Elaeagnaceen. 13 Spez. Empetraceen, Ericaceen, Euphorbiaceen. 19 Spez. Fumariaceen, Gentianaceen, Geraniaceen, Grossulariaceen. 11 Spez. Hallorrhagidaceen, Hippocastanaceen, Hippuridaceen, Hypericaceen, Pirolaceen, Juglandaceen. Zusammen 91 Spezies. *M* 18.50
- Euphrasia u. Odontites.** 20 europ. u. exot. Arten u. Formen. *M* 15.—
- Hieracium.** 40 selt. Arten u. Formen a. d. französ. Alpen. *M* 22.50
- Hieracium.** 93 Spez. aus Mittel- u. Westeuropa. *M* 15.—
- Lichenes.** 16 Spezies. *M* 9.60
- Monocotyledonen.** 24 Spez. Gramineen. 11 Spez. Juncaceen u. Cyperaceen. 20 Spez. Amaryllidaceen, Araceen, Cannabaceen, Dioscoreen, Hydrocharisaceen, Lemnaceen, Potamien, Sparganiaceen. 16 Spez. Liliaceen, Typhaceen. Zus. 71 Spezies. *M* 15.60
- Mycetes.** 19 Spezies. *M* 12.70
- Saxifraga.** 26 europ. u. exot. Arten. *M* 19.—
- Scirpus.** 20 europ. u. exot. Arten. *M* 15.—

Listen zu Diensten.

## Gesuche.

- Baker, C. F.** Economic Plants of the world.
- Baker, C. F.** Plants of the Amazon.
- Balansa.** Plantes d'Orient.
- Batrachospermen.** Spezies dieser Gattung in mehreren Exemplaren.
- Bourgeau.** Plantes Armeniae.
- Briosi e Cavara.** I funghi parassiti. Fasc. 1—16.
- Cyperaceen.** Südamerikanische, kapländische und indische erwünscht.
- Drosera.** Spezies dieser Gattung in mehreren Exemplaren.
- Erbario Crittogamico Italiano** publ. da Ardissonne, Baglietto, Cesati ed altri. Serie I u. II. Fasc. 1—30, sowie Fasc. 23—30.
- Eriksson, J.** Fungi parasitici Scandinavici exs. Fasc. 1—10.
- Europa u. europäische Spezialgebiete.** Größere Sammlung davon gesucht wie z. B. von Bulgarien, Griechenland, Türkei, Armenien, Krim, Kaukasus und aller benachbarten Gebiete.
- Hellbom, P. J.** Unio itineraria. 1867.



- Hieronymus u. Pax. Herbarium cecidiologicum. Lief. 1—4.  
 Karsch, A. Lichenes Europaei exsiccati.  
 Lechler. Plantae insulae Maclovian.  
 Lemanea. Spezies dieser Gattung in mehreren Exemplaren.  
 Medizinalpflanzen, tropische. Ganze Sammlungen erwünscht.  
 Orientalisches Herbarium größeren Umfanges gesucht.  
 Pedicularis. Eine größere Zusammenstellung gesucht.  
 Phanerogamen. Größere Sammlung von Ostindien, Vorder- sowie Hinterindien und Ceylon gesucht.  
 Reichenbach, L. Flora Germanica exs. Cent. 1—26. Lipsiae 1830—46.  
 Schultz, F. Herbarium normale. Prima Series. Cent. 1—30.  
 Scrophularium. Größere Kollektion erwünscht.  
 Tilden, J. E. American Algae. Komplet, sowie einzelne Centurien.  
 Watson, S. Nevada and Utah plants. Washington 1867—69.  
 Wittrock, V. B. Erythraeae exsiccatae. Fasc. 1—4. (Nr. 1—64).  
 Zahn. Hieraciotheca Europaea. Cent. 1—6.

## Angebote.

### Europäisches und orientalisches Herbarium.

Große, prächtige Sammlung von **25 bis 30 000 Bogen** mit ca. **18 000 Spezies** und Varietäten. Enthaltend die ganze Flora von **Europa** (besonders reich aufgelegt die der Alpen der Schweiz), **Südfrankreich**, **Pyrenäen**, **Spanien** (3000 Nummern von Bourgeau, weitere 3000 Nummern von Reverchou, Pau, Sennen usw.), **Griechenland** (Heldreich'sche Exsiccaten), **Italien** (Flora Italica selecta von Fiorini u. Pampanini), **Orient** (Kleinasien, Persien mit über 5000 Nummern gesammelt von Balansa, Bourgeau, Kotschy, Sintenis, Bornmüller usw.), **Kanarische Inseln** und **Algier**. Die Sammlung umfaßt mehr als **200 Mappen** mit je **100 bis 150 Nummern**.

#### Katalog sowie Probemappen

stehen zu Diensten. Ich bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

### D. Delise: Lichens de France.

Fasc. 1. (Nr. 1—25). Vire 1828.

# Hochwichtige Sammlung.

Dickson, J. Hortus Siccus Britannicus. 4 vols.

Dickson, J. Dried plants, named on the authority of the Linnean herbarium and other original collections.

Don, G. Herbarium Britannicum. Fasciculi of dried British plants, with appropriate names and particular habitats annexed. 8 vols.

Illustrations (specimens) of the cryptogamic flora of Forfarshire.

## Algae:

Greville, R. Algae Britannicae, including both of marine and fresh-water species, with their scientific names and references to the best and latest works on the subject. 1824.

Groves, H. J. J. Chara Britannici exsiccati. Fasc. 1 u. 2. 1892.

Nordstedt et Wahlstedt. Characeae Scandinaviae exsiccatae. Fasc. 1—3. (Nr. 1—120). 1871—1874.

Ralp, J. British algae. Dried specimens of marine and fresh-water algae including the Desmideae and Diatomaceae. Vol. I.

Smith, H. L. Diatomacearum species typica. 28 boxes of microscopic slides.

Smith, H. L. Diatomacearum species typica in 2 boxes with 100 numbers.

Smith, W. Typical series of Diatomacea. 100 specimens in case.

Wyatt, M. Algae Danmonienses. Specimens of marine plants principally collected in Devonshire, carefully named according to Hooker's British Flora.

**Filices:** Young, E. The ferns of Wales.

## Fungi:

Ayres, Ph. B. British fungi. Mycologia Britannici. Fasc. 1 u. 2.

Berkeley, M. J. British fungi. Fasc. 1—4.

Cooke, M. C. British leaf fungi. (Nr. 1—100).

Cooke, M. C. Fungi Britannici exsiccati. Fasc. 1—7. 1879.

Klotzsch, J. F. Herbarium vivum mycologicum, system. fungorum. Fasc. 1 u. 2. 1832.

Tempère et Dubre. Champignons de France. 9 boîtes.

## Gramineae:

Curtis, W. Hortus siccus Gramineus. Collection of dried specimens of British grasses, with their Latin and English names from the best authors. 3 vols. 1802.

**Hieracia:** Lindberg, C. J. Hieracia Scandinavica exs. Fasc. 1—3. 1878.

## Lichenes:

Hepp, Ph. Flechten Europas. Fasc. 1—4. (Nr. 1—233).

Larbelestier. Lichenes. Herbarium. Fasc. 1—9. (Nr. 1—300).

Mudd, W. Herbarium lichenum. Fasc. 1—3. (Nr. 1—300).

Nylander. Herbarium lichenum Parisiensium. 1835.

Schärer. Lichenes Europaei exsiccati. Fasc. 1—26. (Nr. 1—650).

## Musci:

Braithwaite, R. Sphagnaceae Brit. exs. The Peat mosses of Europa and America.

Carrington and Pearson. Hepaticae Britannicae exsiccatae. Fasc. 1—4. (Nr. 1—290).

Flinthoft, J. J. Heswick and Cumberland. British mosses of the English lake district.

Franklin and Drummond. Musci Americani. Specimens of mosses collected in British North America and chiefly among the Rocky Mountains during the second land Arctic Expedition under their commands. 2 vols. Glasgow 1828.

Gardiner, G. Musci Britannici, or pocket herbarium of British mosses, named and arranged according to Hooker's British flora. 285 species.

Graham, W. Pocket herbarium of British hepaticae. 1847.

Wilson, W. British mosses. Warrington.

Wilson, W. Musci Britannici exsiccati.

Vorstehende Vereinigung von zum Teil sehr seltenen, seit Jahrzehnten nicht in den Handel gekommenen, klassischen Herbarien soll im ganzen verkauft werden. Ich stehe mit Einzelheiten gern zu Diensten und bin erbötig, Interessenten die Sammlung in meinen Geschäftsräumen vorzulegen. Zur Begründung eines öffentlichen Herbars oder für einen Sammler, welcher in dieser Richtung noch nicht viel erwerben konnte, bietet die vorstehende Vereinigung eine ausgezeichnete Akquisition.



## Britzelmayr, M. Lichenes exsiccati

der Flora von Augsburg, aus Südbayern usw. 1012 Spezies  
mit beschreib. Text u. Indices, Abbildungen, Sporenzeichn.

In 7 Mappen.

Desgleichen eine Sammlung von 736 Spezies

## ☞☞☞☞ Lichenes exsiccati ☞☞☞☞

von demselben Autor zusammengestellt. Gesammelt, bestimmt  
u. mit Fundorten versehen von ihm u. and. Lichenologen wie  
Arnold, Baumgardtner, Fink, Harmand, Hellbom,  
Rabenhorst, Rehm, Sandstede, Schnabl, Zwackh  
u. v. a. m. In 2 Mappen.

Sintenis:

## Portorico-Pflanzen.

Abzugeben je eine Kollektion von 647 und 377 Nummern.  
Dieselben sind die Cotypen zur „Flora Portoricensis“ (Sym-  
bolae Vol: IV).

Ich habe eine größere Sammlung von etwa 1650 Nummern:

## Farne, Equiseten usw.

zu billigem Preise abzugeben. Katalog vorhanden.

## W. Johnson: Lichen-Flora,

a local herbarium of the North of England.

Komplettes Exemplar der vergriffenen Fasc. 1—11.

(Nr. 1—440).

## E. J. Linton and Wm. R. Linton:

British Rubi, 5 fasc. 1892—1895.

British Hieracia, 7 fasc. 1896—1901.

## Phanerogamen-Herbar.

Die Sammlung umfaßt 27 Mappen mit etwa 3000 Spezies Nord- und Mitteldeutscher Pflanzen, besonders Strand-, Weiher- und Salzpflanzen. Dieselben sind teilweise kultiviert und sehr sorgfältig auf lose Bogen aufgelegt. Von selteneren Arten bis zu 10 Pflanzen; namentlich die Orchideen so gut wie vollständig. Ferner ein besonderes Alpenpflanzen-Herbar der deutschen, österreichischen, Schweizer Alpen auch der Pyrenäen in 10 Mappen und 2 Mappen Garten- und Gewächshauspflanzen seltenerer Art. Das ganze ist in einem soliden, geräumigen, vierfenstrigen Schrank mit verstellbaren Stellagen untergebracht.

Von der so seltenen, wichtigen und vergriffenen Sammlung:

### Enander, *Salices Scandinaviae* exs.

habe ich noch einige wenige defekte Exemplare der ersten drei bis jetzt erschienenen Fascikel abzugeben. Dieselben erschienen ursprünglich als:

**Fasc. I.** (Nr. 1—50). Cum iconibus fotogr. 89, magnitudine naturali, in tabulis. 72.

**Fasc. II.** (Nr. 51—100). Cum iconibus fotogr. 11, magnitudine naturali, in tabulis 10.

**Fasc. III.** (Nr. 101—150). Cum iconibus fotogr. 77, magnitudine naturali, in tabulis 34.

Interessenten erhalten von mir auf Wunsch gern Angabe des Umfanges der einzelnen Fascikel, sowie die in Buchform erschienenen Etiketten obiger drei Fasc. zur Ansicht zugesandt.

Ich habe eine kleine Zusammenstellung von etwa 100 Arten der

### Pommerschen Flora

abzugeben, die u. a. äußerst seltene pommersche Spezies enthält. Sämtliche kritische Arten haben den betr. Spezialforschern vorgelegen oder sind von ihnen bestimmt worden.

Liste auf Wunsch zu Diensten.



## Eine kleine Characeen-Sammlung,

bestehend aus 100 Nummern, gut erhalten, vorwiegend aus dem bekannten Exsiccatenwerk: Migula, Sydow et Wahlstedt, Characeae exsiccatae ist billig abzugeben.

===== F. STENFORT: =====

## Les plus belles plantes de la mer.

Méthode à suivre dans la recherche et la recolte des Algues. 2. éd. Paris 1877. Avec 50 espèces des Algues desséchées. — Toile.

## Vergriffene Sammlungen.

- Bernoulli, G. Cryptogamen aus Guatemala. Fasc. 1—5. 1866—78.  
 Eiben, C. E. Diatomaceae et Desmidiaceae exsiccatae. 150 Spezies.  
 Havaas, J. J. Lichenes exs. Norvegiae. (Nr. 1—400). Bergen 1901—08.  
 Krieger, H. W. Fungi Saxonici. Fasc. 1—41. (Nr. 1—2100).  
 Kützing, T. Algarum aquae dulcis germ. Decas 1—16. 1833—36.  
 Massalongo, C. Lichenes rariores Venetiae. Como 1863.  
 Massalongo, C. Lichenes Veronenses exsiccati. Verona 1853.  
 Massalongo, C. Lichenes Italici exsiccati. Verona 1855.  
 Raciborski, M. Fungi parasitici Poloniae. Fasc. 1—3 (Nr. 1—150).  
 Krakau 1892.  
 Raciborski, M. Parasitische Algen und Pilze Javas. Fasc. 1—3.  
 (Nr. 1—150). Buitenzorg 1899—1900.  
 Vizes, J. E. Fungi Britannici. Cent. I et II. Welshpool 1873—75.  
 Wohlleb, D. Sammlung schweizerischer Cryptogamen. Heft 1—10.  
 1804—1805.

## Tauschkataloge.

- Berliner Botan. Tauschverein. 42. Tauschjahr. Hrsg. v. O. Leonhardt.  
 1910—11.

## Mitteilungen

aus dem Verlage von Theodor Oswald Weigel.

- Okamura, K. Icones of Japanese Algae. Vol. II, Nr. 6. With  
 plates. 1910. 4. M 3.50  
 Vol. I, Nr. 1—10. Vol. II, Nr. 1—5. M 52.50  
 Ricken, A. Die Blätterpilze (Agaricaceae) Deutschlands und der  
 angrenzenden Länder, besonders Oesterreichs und der Schweiz.  
 Lief. 1 u. 2. Mit 16 Tafeln und IV, 64 Seiten.  
Jede Lieferung M 3.—



# HERBARIUM

:: Organ zur Förderung des Austausches ::  
wissenschaftlicher Exsiccataensammlungen.

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

1911.

..... Erscheint in zwanglosen Zwischenräumen. ....  
Auf Wunsch regelmäßige und kostenlose Zusendung.

Nr. 21.

Dear Sir,

I enclose an article on Southwest Texas plants, which I hope you will find it available for publication in the "Herbarium". Later on I may send you something on the plants of the desert region of Texas, for the article enclosed refers to that region. But it is my intention to conclude this article by another one on Texas plants. As in one article one could not give the most of the plants which, is not all, for it would take quite a pamphlet to give all. It may be quite a while before I send you the other, as my correspondence is immense, taking much of my time. With the best wishes,

I am, dear Sir,

yours very respectfully  
Wm. Lewis Moore.

Southwest Texas Plants; including other plants of Texas, evergreens and conifers of South Texas. The grandest of all evergreen trees, is the great "Magnolia Grandiflora", for only in Southern Texas this tree grows to perfection. Only those people, that have seen these magnificent trees growing, can form any conception of the grandeur and beauty of this most wonderful "Texas tree" with its most beautiful large snow-white blossoms, with its large glossy leaves. The next most important is the "Gardenia Florida" (or Cape Jessamine), which forms a large bush of six or eight in feet height and width and is grown commercially for the blooms. The buds are shipped all over the United States, even to New York and Canada, possibly to Europe. One of the sweetest plants of Texas, and one that is as much sought after as the rose, the shipments of Cape Jessamine buds is immense from South Texas. The "Prunus Carolinus" (wild Peach), that grows wild there also makes a fine hedge, as for the lawn, having small glossy leaves, making a very rapid growth.

"Ilex Opaca" (or American Holly), found wild in South Texas, will in the future find a ready market, for Christmas decorations.



"*Quercus Virens*" (Live Oak) is found growing also fine magnificent trees. "*Ligustrum Japonica*" makes a good size tree here. The finest specimens are in the Main Plaza, San Antonio and along her streets. One of the beauties of the City, the privets are one of the finest of all evergreens and all grow to perfection. "*Sophora Secundiflora*" (Mountain Laurel) a nice evergreen shrub, with blooms resembling blue Wisteria, is found wild growing in the mountains. The Camphor Tree and Loguats are fine trees here. Satsuma, Dugat and Kumquat Oranges also grow well in South Texas. In conifers the Long Leaf Pine of several species are found and used for lumber. The cedars grow to perfection, for shade trees and posts, of several species also. *Arborvitae* Golden, *Compacta* Chinese etc. are found here. The *Rosedale Arborvitae*, the native Texas hybrid, with its most lovely blue cedar-like foliage. This attracted the attention of the northern nurseries and by this time may have found its way to Europe. "*Retinsporias*" (Trailing Juniper) and *Cedrus Deodora* grow also fine. The list is not large of the conifers that grow here, as in northern states, but the quality and rapid growth is fine, the flowering shrubs and vines are many. Like the great state of California the rose grows to almost perfection. The species and varieties are too numerous to mention here, for Texas is rich in flowering plants of nearly all species, with a collection very large of wild flowering plants. The "*Spirea Prunifolia*" (Bridal Wreath) with its profusion of white flowers, the "*Judas Tree*" (or Red Bud) with its lovely red blooms, (or *Duetzia Crenata*) with its snow-white blossoms, the *Weigelia*, *Pyrus Japonica* and *Syringa*, also do well here and are found with *Altheas*, single and double, with every shade or color, with a mass of bloom all summer. The Crepe Myrtle, pink, purple, white and crimson, which grows into a small tree, the flowering Willow with its lilac and white blooms. The *Poinciana* may be found growing in the most arid portions of Texas, blooming profusely of red and yellow blossoms with the double flowering Pome granate with its salmon colored flowers, which resemble the *Camelia*, its neighbor. With the wild shrubs, are the Dogwood, *Acacias*, *Parkinsonia*, red and black Haws, and the odd plant (*Ceniza*) found growing west of San Antonio, with its wealth of slate colored leaves and purple trumpet shaped flowers. The climbing vines are many, the *Wisteria*, purple and white, *Clematis Paniculata*, with white flowers like orange blossoms. Then the great "*Rose Montana*", with its heart-shaped leaves and racemes of pink flowers, which is one of the beauties of the Coast, the *Solanum*, with its blue flowers, the *Begonia*, yellow and scarlet trumpet shape flowers, *Ampelopsis* (Boston Ivy), with the English ivy. These plants do well here.

Texas is rich in perfume flowers, especially the native or acclimated flowers of the Southwest, for many are ignorant of the value of the wild flowers without the thought of the amount of the flowers

that is carelessly let go to waste. The Leguminosa, the most common being Mesquite, Huisache, Acacias embrace the a wide relection of perfume flowers. The Huisache, a native of Brazil, has extended northward, until now it has spread far and wide over Texas, coming no doubt by the way of old Mexico, while the Southwest Texas, is rich in perfume plants. Louisiana, Mississippi, Florida, with New Mexico, including old Mexico, only need the skilled French perfumer to get the order from them, and a new industry would spring up in the United States while the rose, the queen of flowers, is in bloom in ten months out of every twelve, or year, with its numerous realities of fruits and flowers that are numerous on the great Golf Coast and the Rio Grande of Texas. But I could add the fruits: the orange, fig, date, apricot, peach, plum with fruits and flowers of the tropical clime.

## Fortsetzungen.

**Bauer, E.** Musci Europaei exsiccati. Serie 15. (Nr. 701—750). 1911. In Mappe. M 23.50

**Bonati, G.** Pedicularis. Serie 1 u. 2. (Nr. 1—20). 1911. Je M 7.50

Mitarbeiter erwünscht.

**Flora exsiccata Bavarica.** Editio completa. Fasc. 16. (Nr. 1276—1375). 1911. In Mappe. M 15.—

Fasc. 1—15. (Nr. 1—1275). In Mappen. M 225.—

Ich sende Inhaltsverzeichnisse auf Wunsch gern zu. Ueber die Bryophyta, welche als Sonderherbar von der Kgl. bayr. botanischen Gesellschaft herausgegeben wird, vergl. „Herbarium XIX“ auf Seite 149.

**Herbarium Africanum.** Recueilli par les soins de divers missionnaires.

Cent. 1. Soudan francais. 1911. M 60.—

Cent. 2. Madagascar. 1911. M 60.—

Cent. 3. Congo francais. 1911. M 60.—

**Herbier d'Indo Chine.** Recueilli par les missionnaires et concernant Tonkin méridional. Cent. 1. 1911. M 60.—

**Petrak, F.** Cirsiotheca universa. Lief. 2 u. 3. (Nr. 11—30). 1911. Prachtausgabe in Halbleinwandmappen. Je M 14.—

Lief. 1. (Nr. 1—10). 1908. In Halbleinwandmappe. M 14.—

Herbarausgabe. Je M 7.—

Dieses Exsiccata soll sich zunächst auf alle europäischen Länder erstrecken, aber auch den außereuropäischen nach Kräften volle Aufmerksamkeit schenken. Die Ausstattung soll die denkbar beste werden. Nur reichlichst aufgelegte, tadellos präparierte, durch pflanzl. oder tierische Schädlinge nicht beschädigte Exemplare finden Aufnahme. Auf Wunsch Inhaltsverzeichnisse.



**Petrak, F.** Flora Bohemiae et Moraviae exsiccata. Lief. 4—6. (Nr. 301—600). 1911. In Halbleinwandmappen. Je *M* 18.—  
Lief. 1—3. (Nr. 1—300). 1908 u. 1910. In Halbleinwandmappen. Je *M* 18.—  
In einfacherer Ausstattung (Zeitungspapier u. zwei Pappdeckel). Je *M* 16.—

Inhaltsverzeichnisse auf Wunsch zu Diensten.

**Petrak, F.** Fungi Eichleriani. Lief. 10. (Nr. 211—225). 1911. *M* 3.—  
Lief. 1—9. (Nr. 1—210). 1908—1911. Je *M* 3.—  
**Raciborski, M.** Phycotheca Polonica. Fasc. 2. (Nr. 51—100). 1911. *M* 16.—  
Fasc. 1. (Nr. 1—50). 1910. *M* 16.—  
**Schiffner, V.** Hepaticae Europaeae exsiccatae. Serie 9. (Nr. 401—450). 1911. In Halbleinwandmappe. *M* 24.—  
**Vestergren, T.** Micromycetes rariores selecti (exsiccati). Fasc. 59—60. 1911. In Halbleinwandmappen. *M* 40.—  
Fasc. 1—58 (je 50 Nummern). In Halbleinwandmappen *M* 1050.— Einzelne Fasc., soweit noch vorhanden, zu *M* 20.—; von der kompletten Reihe ist nur noch das Vorstehende lieferbar, wenn nicht inzwischen verkauft.  
**Zmuda, A. J.** Bryotheca Polonica. Lief. 1. (Nr. 1—50). In Mappe. *M* 16.—

Die Sammlung soll nach und nach sämtliche Moose aus den verschiedenen Gegenden des ehemaligen Königreiches Polen enthalten.

---

|                                                                                                          |                |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| <b>Acacia.</b> 30 Spezies.                                                                               | <i>M</i> 38.—  |
| <b>Agrostis.</b> 12 europ. u. exot. Spezies.                                                             | <i>M</i> 9.—   |
| <b>Caryophyllaceae.</b> 50 exot. Spezies.                                                                | <i>M</i> 45.—  |
| <b>Cassia.</b> 10 Spezies.                                                                               | <i>M</i> 12.—  |
| <b>Cistaceae.</b> 30 exot. Spezies.                                                                      | <i>M</i> 26.—  |
| <b>Cordus u. Cirsium.</b> 27 meist europ. Spezies. (Viele aus Bulgarien und Spanien).                    | <i>M</i> 18.—  |
| <b>Cruciferae et Paparaceae.</b> 12 Spezies aus Japan u. Sibirien.                                       | <i>M</i> 5.—   |
| <b>Dodonaea.</b> 6 Spezies.                                                                              | <i>M</i> 7.50  |
| <b>Epacris.</b> 10 Spezies.                                                                              | <i>M</i> 13.50 |
| <b>Euphorbiaceae.</b> 30 exot. Spezies.                                                                  | <i>M</i> 27.—  |
| <b>Filices.</b> 18 Spezies.                                                                              | <i>M</i> 5.—   |
| <b>Geraniaceae (incl. Oxalideae).</b> 25 exot. Spezies.                                                  | <i>M</i> 22.50 |
| <b>Grevillea, Hakea, Persvonia, Banksia, Conospermum, Petrophila.</b> 50 Spezies, dabei große Raritäten. | <i>M</i> 82.—  |
| <b>Helescharis.</b> 10 europ. u. exot. Spezies.                                                          | <i>M</i> 8.—   |
| <b>Lauraceae.</b> 10 exot. Spezies.                                                                      | <i>M</i> 12.—  |
| <b>Leucopogon.</b> 14 Spezies.                                                                           | <i>M</i> 17.—  |
| <b>Liliaceae, Iridaceae, Amaryllidaceae u. Dioscoreaceae.</b> 70 exot. Spezies.                          | <i>M</i> 60.—  |
| <b>Melaleuca.</b> 10 Spezies.                                                                            | <i>M</i> 13.50 |

|                                                                            |         |
|----------------------------------------------------------------------------|---------|
| Myothaceae. 50 exot. Spezies.                                              | M 45.—  |
| Ombelliferae. 10 Spezies aus Europa.                                       | M 3.—   |
| Passifloreae. 10 exot. Spezies.                                            | M 13.50 |
| Pimelea. 10 Spezies.                                                       | M 15.—  |
| Pittosporeae. 10 exot. Spezies.                                            | M 12.—  |
| Poa. 25 europ. u. exot. Spezies.                                           | M 15.—  |
| Polygalaceae. 17 exot. Spezies.                                            | M 15.—  |
| Polygoneae. 25 exot. Spezies.                                              | M 22.50 |
| Panicum. 22 meist exot. Spezies.                                           | M 22.50 |
| Proteaceae. 50 exot. Spezies.                                              | M 84.—  |
| Pultenaea. 10 Spezies.                                                     | M 12.—  |
| Quercus. 20 europ. u. exot. Spezies.                                       | M 15.—  |
| Ranunculaceae. 27 Spezies aus Japan u. Sibirien.                           | M 12.—  |
| Ranunculus. 35 europ. u. exot. Spezies.                                    | M 22.50 |
| Rubus. 66 europ. Spezies mit vielen neuen Hybriden u. Formen.              | M 41.—  |
| Rutaceae. 40 exot. Spezies.                                                | M 35.—  |
| Salix. 40 europ. u. exot. Spezies, dabei seltene Kreuzungen u. Varietäten. | M 24.—  |
| Schoenus. 10 europ. u. exot. Spezies.                                      | M 12.—  |
| Silene. 45 europ. und exot. Spezies.                                       | M 27.—  |
| Sporobolus. 10 exot. Spezies.                                              | M 9.—   |
| Stipa. 15 meist exot. Spezies.                                             | M 13.50 |
| Thalictrum. 20 europ. u. exot. Spezies.                                    | M 15.—  |
| Umbelliferae. 75 exot. Spezies.                                            | M 63.—  |
| Violaceae. 30 exot. Spezies.                                               | M 24.—  |

## Gesuche.

- Algen-Präparate, kleine und umfangreichere Sammlungen gesucht.
- Alnus. Gesucht je 2 Exemplare dieser Gattung aus Nord- u. Mittel-Amerika, Japan, China, Korea, Mandschurei u. Sibirien.
- Bauer, E. Musci Europaei exsiccati. Serie 1—15. (Nr. 1—750).
- Cooke, M. C. British leaf fungi.
- Diatomeen-Präparate, Sammlungen größeren Umfanges gesucht.
- Eulenstein, Th. Diatomacearum species typicae. Cent. 2.
- Greville, R. Algae Britannicae. 14 specimens. 1824.
- Groves, H. I. I. Characeae Britannicae exsiccatae.
- Klotzsch, J. F. Herbarium vivum mycologicum system. fungorum. Cent. 1—19.
- Mudd, W. Herbarium lichenum.
- Nylander. Herbarium lichenum Parisiensium.
- Pteridophyten-Sammlungen (Cryptogamae vasculares) jed. Umfanges.
- Ralp, J. British algae.
- Russische Exsiccaten der Steppenflora erwünscht, besonders aus Mittelrußland u. d. russ. Asien, sowie der asiatischen Steppen.
- Saccardo, D. Mycotheca Italica seu Fungi Ital. exs. Cent. 1—18.
- Toepffer, A. Salicetum exsiccatum Fasc. 1—5.



## Angebote.

Lichenologen seien aufmerksam gemacht auf:

### Schärer. *Lichenes Helvetici exsiccati*.

Fasc. 1—26. (Nr. 1—650). 1842—52. Best erhaltenes Privatexemplar.

### Ericaceen (*Erica*).

Abzugeben eine kleine Kollektion von 70 Spezies aus dem Kapland, von Dr. Rud. Schlechter 1896/97 gesammelt und reichlich aufgelegt. 15—20 *Erica* sind als Nova Spezies bezeichnet. Inhaltsverzeichnis vorhanden.

### Pacific Coast plants.

A collection of about ten thousand sheets of mounted Pacific Coast plants representing 3406 species included 126 orders. In this there is a collection of 511 *Carices*, 203 being European. The sheets are  $14\frac{1}{2} \times 21$  inches mounted with straps. Written catalogue as well, as list of the orders represented in the herbarium at hand.

Ich habe eine kleine Kollektion von 75 Spezies parasitischer  
**Java-Pilze**

abzugeben. Es sind meistens Originale zu neuen Arten, manche sogar noch nicht publiziert.

### East Indian Plants.

Collection of 326 numbers. List at hand.

### Orientalische Exsiccaten.

Seltene und neue orientalische Pflanzen zum Preise von M 70.— pro Centurie. Listen zu Diensten.

### KNEUCKER:

### Gramineae exsiccatae. Lief. I—XVIII.

:: Gut erhaltenes Exemplar ist billig abzugeben. ::

First class collection of diatoms.

**Smith, H. L. Diatomacearum species typica.**

28 boxes of 700 microscopic slides.

These slides are indispensable to all algologists and especially to the Instituts which occupy themselves with algology. Collections like the above are very scarce; in best condition.

**Europäisches u. Nordamerikanisches Herbarium.**

Gegen 10000 Spezies und Varietäten, sehr viele Exemplare von den älteren Sammlern des 19. Jahrhunderts (Reichenbach, Sauter, Graf, u. v. a.). Etwa 700 Spezies aus Altai und Sibirien, über 2000 Vereinigte Staaten von Nordamerika, sehr schöne Sammlung aus den Karpathen, Reliquiae Mailleanae, viel Mittelmeerflora und Tiroler und Schweizer Alpen, Skandinavien. Katalog sowie Probemappen und jede weitere Auskunft stehen zu Diensten.

Die bekannte und gesuchte Flechtensammlung:

**Hepp, Ph. Flechten Europas.**

Bd. I—IV enthaltend Heft 1—8. (Nr. 1—233). 1853, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

==== **Hieracien-Herbar** =====

enthaltend 1066 schöne, ausgesuchte, kritisch bestimmte Exemplare, von welchen 206 in je 2 Ex. von verschiedenen skandinavischen Provinzen vertreten sind. U. a. befinden sich in dieser Kollektion sehr viele Originale von Dahlstedt, Johansson u. a. m. Die Pflanzen liegen lose auf weißem Papier, in jeder Artengruppe alphabetisch geordnet. — Ebenso habe ich eine Sammlung von 607 Arten abzugeben, welche von derselben Beschaffenheit und reichlichen Auflage ist. — Auf Wunsch sende ich von beiden Sammlungen das Arten- und Varietätenverzeichnis zu.

Ich kann eine kleine Kollektion von 65 Spezies

**Südafrikanischer Orchideen**

und eine solche von 32 Spezies

**Südafrikanischer Meeresalgen**

liefern und sende Liste gern zu.



Seltener Gelegenheitskauf!

DICKSON, J. Hortus Siccus Britannicus.

Fasc. 1—19. 475 Nrn. 1793—1798.

For collectors:

Drummond, Th. Musci Americani.

Specimens of mosses collected in British North America and chiefly among the Rocky Mountains during the second land Arctic Expedition under their commands. 2 vols. 286 specimens. Glasgow 1828. — Particulars on application.

### Phanerogamen- u. Gefäßkryptogamen-Herbar.

Die Sammlung umfaßt sämtliche Familien nach Garcke geordnet und enthält in 50 Paketen ca. 3500 Pflanzen. Die Pflanzen Thüringens und des Harzes sind größtenteils vom Lehrer Sterzing gesammelt und bestimmt, es finden sich außer den deutschen Pflanzen viele ausländische wie z. B. aus England, Frankreich, Skandinavien, Dänemark, der Schweiz u. v. a. m. vor. Von den Sammlern möchte ich nur die Namen wie Prof. Irmisch-Sondershausen, Vocke-Nordhausen, Christ-Basel, Baichère-Carcassonne, Borbàs-Oesterreich, Olsson-Norwegen, Scheppig-Berlin, Lundberg-Göteborg, Sagorski-Pforta, Dr. Keller-Winterthur, Dr. Fuchs-Schleswig, Em. Haußer, Gerard, A. Bonnet, Magnussen u. a. m. hervorheben. Die Pflanzen sind vorzüglich erhalten, gut konserviert und steht Interessenten auf Wunsch gern eine Ansichtssendung zu Diensten.

### Don, G. Herbarium Britannicum.

Fasciculi of dried British plants, with appropriate names and particular habitats annexed. Fasc. 1—8. (Nr. 1—200). 1804.

Billig aus Privathand zu verkaufen.

### Phycotheca Boreali Americana

by F. S. Collins.

Ganz vollständiges und vorzüglich erhaltenes Exemplar der Fasc. 1—34 u. A. B. C. D. E. — Alles was bis jetzt erschienen ist.

Eine Sammlung Phanerogamen und Moose aus den  
 ♦ Anden und der Hochebene von Columbia ♦  
 ca. 200 Spezies, dabei eine Reihe species novae.

### Laub- und Lebermoose.

Frullania, Plagiochila, Madotheca, Lepidozia, Lophocolea, Radula und andere exotische Lebermoose, dabei eine Reihe novae species, aus Mexico, Columbia, Bourbon, Mauritius, etc.

Zirka 85 Spezies. Ebenso eine Kollektion von ca.

### 200 Laubmoosen und Sphagna

aus denselben Gebieten.

### Characeae Scandinaviae exsiccatae

von Nordstedt et Wahlstedt.

Fasc. 1—3. (Nr. 1—120). 1871—74.

Neuseeländische und australische

### Cyperaceae et Restiaceae.

Sammlung von 40 Spezies. Ebenso eine kleine Kollektion von 30 Spezies

### Gramineae

aus denselben Gegenden ist billig abzugeben.

Wertvolle Diatomeenpräparate:

Kitton, F. Norfolk Diatomaceae.

Serie: 1—4. (Nr. 1—100).

Die sehr seltene Sammlung ist in bester Erhaltung.

### Phanerogamen-Herbar

in sehr gutem Zustande, enthaltend 4500—5000 Spezies, ist preiswert abzugeben. Die Hälfte der Spezies sind Exoten aus Australien, Neu-Seeland, China, Himalaya, Kap, Tunis, Algerien, Kolumbia, Neu-Kaledonien, Mexiko, Kanada, Brasilien, Transkaspien, Sibirien, Transkaukasien usw. usw. Die Pflanzen sind durchweg in den letzten Jahren gesammelt.



## Sammlung

== Europäischer Strauch- und Blattflechten ==  
100 Arten und Formen.

Reich aufgelegt und vorzüglich präpariert.

Aus einer aufgetheilten Sammlung sind zu außerordentlich billigen Preisen folgende Herbarien abzugeben:

**Braithwaite, R.** Sphagnaceae Britannicae exsiccatae. The Peat mosses of Europa and America. 53 specimens. 1877.

**Dickson, J.** Dried plants, named on the authority of the Linnean herbarium and other original collections. Fasc. 1—4. (Nr. 1—100). 1789—1791.

**Drummond, Th.** Musci Scotici. Vol. I. (Nr. 1—100). 1824.

**Flinthoft, J. J.** Heswick and Cumberland. British mosses in the English lake district. 50 specimens.

**Gardiner, G.** Musci Britannici, or pocket herbarium of British mosses, named and arranged according to Hooker's British flora. 285 specimens. 1836.

**Illustrations,** 75 specimens of the cryptogamic flora of Forfarshire.

**Mc. Ivor.** Pocket herbarium of British hepaticae. 1847.

**Mudd, W.** Monograph of Brit. Cladoniae. 80 specimens. 1865.

**B. Carrington and W. H. Pearson:**

=== **Hepaticae Britannicae exsiccatae.** ===

Fasc. 1—4. (Nr. 1—290). 1882—84. Alles was erschienen.

**W. H. Pearson:**

=== **Hepaticae Britannicae exsiccatae.** ===

Abgeschlossene Sammlung von 100 Nummern zum Preise von M 25.—

**Rabenhorst: Lichenes Europaei exsiccati.**

Aus dieser so seltenen und gesuchten Sammlung kann ich noch eine Zusammenstellung von 360 Nummern billig liefern.

Ich habe aus der Sammlung:

**Pringle, Plantae Mexicanae**

eine kleine Kollektion von 2 Centurien zum Preise von M 75.— abzugeben und mache auf Wunsch Ansichtssendung.

1 Centurie

**Lichenen von den Canarischen Inseln**und  $\frac{1}{2}$  Centurie**Lichenen von Tunis.****Flora des Hercynischen Waldes.**

Eine Sammlung umfassend die Flora Göttingens, Bonns, Thüringens (Hercyn. Wald), Muskaus, überhaupt das ganze Gebiet von der Weser bis zum Riesengebirge. Gesammelt wurden die Exemplare in den 30er bis 50er Jahren und umfassen 3 Bücher Fungi, 11 Musci und 8 Lichenes, zusammen also 22 Bücher. Die Moose sind von L. H. Riese in Spremberg zusammengestellt und umfassen hauptsächlich die von Brandenburg und Niederschlesien, gesammelt in den 70er und 80er Jahren. Verzeichnis sowie Probesendung einiger Fascikel auf Wunsch zu Diensten.

C. J. Lindberg: **Hieracia Scandinavica exs.**

Fasc. 1—3. (Nr. 1—150). 1878. — Tadellos.

Ich habe eine Kollektion von etwa 10 Centurien Phanerogamen von British Indien und Ceylon abzugeben und sende auf Wunsch gern Proben und Inhaltsverzeichnis zu.

Studien- und Habitussammlung

**Europäischer Laubmoose.**

300 der wichtigsten Spezies in drei Mappen.

**WILSON, W.**

**British mosses.** Warrington. 444 spec. including 19 microscopical slides.

**Musci Britannici exsiccati.** With more than 1600 spec.

Die beiden Kollektionen auf Wunsch auch einzeln.



Pflanzen aus der Hochebene und Cordillere von Bogotá (Republik Colombia), zirka 120 Spezies, Phanerogamen und Moose.

Sammlung offizineller Pflanzen Europas, nach Dr. Losch's und Schimpfkys Kräuterbüchern zusammengestellt, zirka 100 Spezies.

Eine Sammlung Pflanzen, meist aus den Gebirgen von Tararúa, Mount Torlesse, Awatere usw. auf Neuseeland; 200 Spezies.

Eine Sammlung exotischer Moose aus Panamá, Guadeloupe, Bourbon, Colombia, Mauritius, zirka 130 Spezies.

Eine Sammlung Sphagna, europäische und exotische, zirka 70 Arten und Formen.

Herbarium der australischen Flora, zirka 300 Spezies.

Eine Sammlung mexikanischer Pflanzen aus den Provinzen Puebla und Morelia, zirka 550 Spezies.

Westindische und brasilianische Pflanzen, zirka 150 Spezies.

Plantae Bulgaricae rariores, 250 Spezies.

Herbarium der nordafrikanischen Flora, zirka 300 Spezies.

Eine Sammlung nur exotischer Gramineae u. Cyperaceae, zirka 200 Spezies.

Eine Sammlung australischer Myothaceae u. Epacridaceae, 50 Spezies.

### W. Curtis: **Hortus siccus Gramineus.**

Collection of dried specimens of British grasses, with their Latin and English names from the best authors.

2 vols in 3 with 310 spec. 1802.

### **Flora oder Botanische Zeitung.**

Ich habe ein broschiertes Exemplar von 45 Jahrgängen in tadelloser Erhaltung zu sehr billigem Preise abzugeben.

### **Coniferen-Zapfen-Sammlung.**

Die Kollektion enthält etwa 250 verschiedene Arten, von jeder Art stets mehrere ausgesuchte Exemplare, wundervoll konserviert und in eigens dazu hergestellten Pappkartons (jede Art ein besonderes Fach) untergebracht. Es sind im ganzen etwa 100 Kartons und eine Anzahl von Gläschen, welche Samen enthalten. Interessenten steht auf Wunsch das genaue Verzeichnis, sowie ein Probekarton der Sammlung zur Verfügung.

## Phanerogamen- u. Gefäßkryptogamen-Herbar

enthaltend etwa 2000 Spezies gesammelt und bestimmt von den besten Kennern auf diesem Gebiete wie z. B. Lajos Richter-Budapest, Schemmann-Annen, Schröder-Eibenschütz, Buchtien-La Paz u. v. a. m. Geordnet ist die Sammlung nach Garcke und sind besonders die Cyperaceen reichlich und vollständig vertreten. Ein Verzeichnis des Gesamtinhaltes könnte ev. angefertigt werden, und sende ich Interessenten einige Probemappen sowie alle weiteren Unterlagen auf Wunsch gern zu.

## Fleischer und Wörnstorff.

*Bryotheca Europaea meridionalis.*

Cent. 1—4. 1898—1910. Komplettes, gut erhaltenes Exemplar dieser vergriffenen Sammlung.

## Th. Eulenstein: *Diatomacearum species typicae.*

Cent. I. (100 mikroskopische Präparate).

Ed. sec. Dresden 1870.

## W. MIGULA: Moose.

Serie 1—12.

Schön erhaltenes Exemplar ist billig abzugeben.

## Plants of the Cascade Mountains

by W. N. Suksdorf.

Von dieser Sammlung kann ich noch eine Zusammenstellung von etwas mehr als  $6\frac{1}{2}$  Centurien zum Preise von *M* 325.— abgeben. Ich bitte Interessenten sich gefl. mit mir in Verbindung setzen zu wollen.

## Plantes de Tunisie.

Kollektion von 4 Centurien, vorwiegend aus der Sahara.  
Liste zu Diensten.

## HUSNOT, Musci Galliae exsiccati.

Fasc. I—XIX. 1870—1898.

Soweit erschienen. Enthaltend Nr. 1—959.



**Musci Boreali-Americani. I et II: Nr. 1—417.**  
**Columbus 1856.**

by Sullivant et Lesquereux.

Die längst vergriffene und sehr gesuchte Sammlung ist in einem Halblederband sehr gut erhalten und durch mich verkäuflich.

Sehr billig abzugeben:

◆◆◆◆◆ **Erbario Crittogamico Italiano.** ◆◆◆◆◆

Serie II. Fasc. 14—22.

Ich habe etwa 100 Arten von  
**Phanerogamen und Gefäßkryptogamen aus**  
**Pommern**  
 abzugeben, worunter sich 24 Hybriden und mehrere nie ver-  
 ausgabte Varietäten befinden. Liste auf Wunsch zu Diensten.

**Algen Sachsens resp. Mittel-Europas**  
 von L. Rabenhorst.

Mit Fortsetzung: *Algae Europae exs.* 330 Decaden.  
 Prächtiges Exemplar dieser so überaus seltenen und gesuchten  
 Sammlung.

## Auskünfte.

**Holzpapier und Herbarium.** Die Anfänge meines Moosherbars liegen nun anderthalb Jahrzehnte zurück. Immer mehr fällt mir beim Suchen nach Moosen auf, daß die Papierkonvolute älterer Exemplare derart zerfallen, daß sie ersetzt werden müssen, wenn der Inhalt nicht verloren gehen soll. Weit schlimmer aber ist es, daß auch die Schedae selbst, wie das in zahlreichen Fällen wirklich so ist, aus stark holzhaltigem Papier bestehen; sie werden brüchig und müssen ebenfalls ersetzt werden. Ich habe gute Freunde, die mir ihre bemerkenswerten Funde in Zeitungspapier senden und auf den Rand dieser edlen Papiersorten die nötigen Mitteilungen machen. Diese Herren ahnen natürlich gar nicht, was für eine Arbeit dem Empfänger daraus entsteht. Mit der Zunahme der Produktion des Holzpapiers muß sehr darauf hingewiesen werden, daß man für die Papierkapseln der Moose zwar billigeres Papier, aber keineswegs Zeitungspapier, brüchiges Glanzpapier aus Katalogen und Preislisten verwenden soll. Für die Zettel aber ist unbedingt gutes Schreib-

papier zu verwenden, wenn die Probe nicht für den Augenblick dienen, sondern für die Zukunft ihren Wert behalten soll. Schreibt man die nötigen Angaben gewohnterweise direkt auf die Papierkapseln, so muß eben die ganze Kapsel aus gutem Papier bestehen. Man hat nur die Wahl, die kleine Mehrausgabe nicht zu scheuen oder den Wert der ausgegebenen Moosproben von vornherein für die Zukunft zu beeinträchtigen. Wenn die Mahnung nicht befolgt wird, so werden die modernen Moossammlungen kein hohes Alter erreichen!

Leopold Loeske, Berlin.

## Vergriffene Sammlungen.

- Baenitz, C.** Herbarium norddeutscher Juncaceen, Cyperaceen und Gramineen. 165 Spez. Bromberg 1865.
- Baenitz, C.** Nord- und Mitteldeutschlands Juncaceen und Cyperaceen. 3. vermehrte Auflage. 125 getrockn. Spez. Görlitz 1865.
- Delise, D.** Lichens de France. Fasc. 1. (Nr. 1—25). Vire 1828.
- Dietrich, D.** Sammlung deutscher Laubmoose. Lebermoose u. Flechten. Abt. Flechten enth.: I. Strauchflechten, II. Blattflechten, III. Krustenfl. u. IV. Gallertfl. Mit über 100 Arten. Jena 1878.
- Etienne, G.** Exsiccata des mousses de Normandie, préparées et classées d'après Schimper. 1874.
- Faurie, U.** Plantae Japonicae. Cent. 1—12.
- Greville, R.** Algae Britannicae, including both of marine and freshwater species, with their scientific names and references to the best and latest works on the subject. 14 spec. 1824.
- Hagenbach, C. F.** Herbarium von ca. 8000 Arten der europäischen Flora, besonders der Flora von Basel u. der Schweiz. Basel 1771—1849.
- Hagenbach, J. J.** Herb. des Berner Oberlandes. Basel 1617—1638.
- Hanham, F.** Natural illustr. of the British grasses. 4. 150 pag. with 62 dried species. Bath 1846.
- Hayek, A. v.** Flora stiriaca exsiccata. Lief. 1—22. (Nr. 1—1100).
- Hegetschweiler u. Heer.** Bündner Flechten, gesammelt in den Jahren 1851—1855 u. 1858—1865.
- Hinterhuber, G.** Samml. officineller Pflanzen. Salzburg 1802—1892.
- Hochreutiner, S.** Plantae Bogorienses exsiccatae. 162 species.
- Keck, K.** Herbarien für den Unterricht.
1. Herbarium der Flora von Deutschland. (90<sup>0</sup>/<sub>0</sub> Phanerogamen, 10<sup>0</sup>/<sub>0</sub> Cryptogamen). 100 bis 900 Arten.
  2. Herbarium der Flora von Mitteleuropa. (90<sup>0</sup>/<sub>0</sub> Phanerogamen, 10<sup>0</sup>/<sub>0</sub> Cryptogamen). 1000 bis 1500 Arten.
  3. Herbarium der Futterpflanzen. 100—200 Arten.
  4. Herbarium der Waldflora. 100 Arten.
  5. Herbarium der Unkräuter in Wald, Feld und Wiese. 100 bis 150 Arten.
  6. Herbarium der Cerealien. 50 Arten.



7. Herbarium der Flora von Oregon und Colorado. 3 Centurien.  
1873—75.
- Klotzsch, J. F. Herbarium vivium mycologicum, systema fungorum per totam Germ. cresc. Fasc. 1—19. (Nr. 1—200). 1832—1844.
- Lachenal, W. de. Herbarium zahlreicher Basler- u. anderer Schweizerpflanzen in 39 Fascikeln. Basel 1736—1800.
- Larbalestier. Lichen-Herbarium. Fasc. 1—9. (Nr. 1—360). 1879—1881.
- Lefèvre, G. Herbar des principaux Vignobles. 112 espèces desséchées en portefeuille.
- Malbranche. Exsiccata des lichens, de la Normandie préparés et classés d'après Nylander. 1863.
- Phillips, W. Elvellacei Britannici. Fasc. 1—4. (Nr. 1—206). Shrewsbury 1874—81.
- Reinsch, P. Sammlung von Laubmoosen aus der Umgebung Basels. 2 Fascikel.
- Schneider, W. G. Herbarium schlesischer Pilze. Fasc. 1 u. 2. (Nr. 1—100). Breslau 1865.
- Stähelin, J. R. Planta alpina al Hallero accepta, vel a Berdot, Chatelain, Gagnebin, Lachenalio et a me in Itineribus alpinis collecta. 1724—1801.
- Stenfort, F. Les plus belles plantes de la mer. Méthode à suivre dans la recherche et la recolte des Algues. 2. éd. Paris 1877. Avec 50 espèces des Algues desséchées.
- Tempère et Dutetre. Champignons de France. 10 boîtes avec 250 préparations.
- Uebelin, J. J. Herbarium von nahezu 12000 Arten aus Amerika, Afrika, Kleinasien, Syrien etc. 1820—1845.
- Wagner, H. Gras-Herbarium. Lief. 1—8. (Nr. 1—201). Bielefeld 1855.
- Wagner, H. Phanerogamen-Herbarium. Lief. 1—8. (Nr. 1—200). Bielefeld.
- Wagner, H. Führer ins Reich der Cryptogamen. Lief. 1—5. (Nr. 1—120). Bielefeld 1853—54.
- Wagner, H. Cryptogamen-Herbarium. Lief. 1—9. (Nr. 1—320). Bielefeld 1852—60.
- Wagner, H. Arznei- und Giftgewächse. Lief. 1—5. (Nr. 1—125). Bielefeld.
- Wagner, H. Alpenstrauß, enthaltend die schönsten Gewächse der Alpen in getrockneten Exemplaren. (50 Arten). Bielefeld.

## Mitteilungen

aus dem Verlage von Theodor Oswald Weigel.

- Ricken, A. Die Blätterpilze (Agaricaceae) Deutschlands und der angrenzenden Länder, besonders Oesterreichs und der Schweiz. Lief. 1—4. Mit 32 Tafeln und IV, 128 Seiten.

Jede Lieferung M 3.—



# HERBARIUM

:: Organ zur Förderung des Austausches ::  
wissenschaftlicher Exsiccationsammlungen.

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

1911.

..... Erscheint in zwanglosen Zwischenräumen. ....  
Auf Wunsch regelmäßige und kostenlose Zusendung.

Nr. 22.

## Fortsetzungen.

**Bauer, E.** Musci Europaei exsiccati. Serie 16. (Nr. 751—800).  
1911. In Mappe. *M* 23.50

Serie 1—15. (Nr. 1—750). Von dieser Reihe kann ich  
noch ein komplettes Exemplar zu angemessenem Preise abgeben.

**Bena, M.** Musci frondosi exsiccati. Laubmoose aus Mähren,  
Schlesien, Niederösterreich u. Ober-Ungarn. Cent. 1—3. 1911.  
Je *M* 38.—

**Buchtien, O.** Herbarium Bolivianum. Cent. 1. 1911. *M* 50.—  
Inhaltsverzeichnis zu Diensten.

**Cusick, Wm. C.** The Mountain flora of Northeastern Oregon.  
Sammlung von 185 Nummern. *M* 98.—  
Inhaltsverzeichnis zu Diensten.

**Fungi Columbiani.** Ed. by E. Bartholomew. (2. edition of the  
North American Fungi). Cent. 33 u. 34. 1911. Je *M* 32.—  
Cent. 1—32. *M* 1396.—

**Jaap, O.** Cocciden-Sammlung. Serie 7. (Nr. 73—84). 1911.  
*M* 6.—

Serie 1—6. (Nr. 1—72). 1909 u. 1910. Je *M* 6.—

**Kneucker, A.** Carices. Lief. 13. (Nr. 361—390). 1911. *M* 10.—  
Lief. 1—12 u. 12a. (Nr. 1—360). *M* 130.—

Die neue Lieferung 13 enthält u. a. 5 Gratisexemplare und  
ganz vorzügliche Sachen aus dem äußersten Nordwesten der  
Vereinigten Staaten Nordamerikas.

**Malme, Gust. O.** Lichenes Suecici exsiccati. Fasc. 9. (Nr. 201—225).  
1911. In Halbleinwandmappe. *M* 16.—  
Fasc. 1—8 vollständig vergriffen.

**Phycotheca Boreali-Americana**, issued by F. S. Collins, J. Holden,  
W. A. Setchell. Fasc. 35. 1911. Hlwd. *M* 22.50

Das Exsiccatenwerk, dessen erste 20 Fasc. vollständig ver-  
griffen sind, soll alle Familien der Süßwasser- und Meeresalgen  
Nordamerikas, vom atlantischen Ozean bis zum Isthmus von  
Panama mit Einschluß der Westindischen Inseln umfassen. Das  
einzige verkäufliche komplette Exemplar (Fasc. 1—35 u. Fasc.  
A. B. C. D. E.) kann ich abgeben zu *M* 1385.—



- Raciborski, M. Mycotheca Polonica. Fasc. 4. (Nr. 151—200).  
1911. In Halbleinwandmappe. *M* 16.—  
Fasc. 1—3. (Nr. 1—150). 1910. In Halbleinwandmappen.  
Je *M* 16.—
- Rehm, H. Ascomycetes, specimina exsiccata. Fasc. 48. 1911.  
*M* 21.—  
Fasc. 1—45 gänzlich vergriffen. Fasc. 46 u. 47. *M* 42.—
- Roß, H. Herbarium Siculum. Cent. 8. 1911. *M* 33.—  
Cent. 1—7. 1898—1909. *M* 235.—  
Weitere Preiserhöhung vorbehalten.
- Szulczewski, A. Herbar Posener Pilze. Lief. 1. (Nr. 1—100).  
1911. *M* 10.—
- Theissen, F. Decades fungorum Brasiliensium. Cent. 3. (Erster Teil:  
Nr. 201—260 mit Appendix 7—15). 1911. *M* 22.50  
Cent. 1 u. 2. 1910. Je *M* 37.50  
Ausführliches über diese Sammlung siehe „Herbarium XIII“  
auf Seite: 104. Inhaltsverzeichnisse, bezw. Inhaltsangaben gern  
zu Diensten.

- 
- Cruciferae. 46 Nummern. *M* 18.75
- Laubmoose. Sammlung von 42 verschiedenen deutschen Arten.  
*M* 15.—
- Lichenes. Sammlung von 35 Arten u. Formen deutscher Flechten  
in guten Exemplaren. *M* 12.—
- Ranunculaceae, Berberideae, Nymphaeaceae, Papaveraceae, Fu-  
nariaceae, Cistaceae. 55 Nrn. *M* 18.—
- Resedaceae, Polygalaceae, Caryophylleae. 46 Nrn. *M* 18.60
- Violariae, Tamariscineae, Elatineae, Hypericineae, Malvaceae,  
Linaceae, Geraniaceae, Balsamineae, Oxalideae, Rutaceae,  
Rhamnaceae, Terebinthaceae, Zygophylleae. 35 Nrn. *M* 15.30

---

## Gesuche.

- Afrikanische Exsiccaten. Angebote von Sammlungen jeden Um-  
fanges erwünscht.
- Arktische Pflanzen aus den Tundren Rußlands und Sibiriens gesucht.
- Braithwaite, R. Sphagnaceae Britannicae exsiccatae. The Peat  
mosses of Europa and America. 1877.
- Compositae. Ein möglichst umfangreiches Herbar erwünscht.
- Eriksson. Fungi parassitici Scandinavici exsiccati. Fasc. 1—10,  
auch einzeln.
- Fidschi-Inseln. Angebote von Pflanzenkollektionen dieser Inseln  
erbeten.
- Fuckel. Fungi Rhenani exsiccati.
- Hawaii. Gesucht werden Exsiccaten von diesen Inseln in jedem  
Umfange.
- Hieracien-Sammlungen jeden Umfanges erwünscht.

- Hieronymus u. Pax.** Herbarium cecidiologicum. Lief. 1—19, komplett, sowie einzelne Lieferungen.
- Jaap, O.** Fungi selecti exsiccati. Fasc. 1—20, komplett, aber auch einzelne Fascikel gesucht.
- Jaap, O.** Myxomycetes exsiccati. Gesucht wird komplette Reihe, sowie die Serien 1—3.
- Kitton, F.** Norfolk Diatomaceae. Serie 1—4. (Nr. 1—100). Ich suche die komplette Sammlung, sowie auch einzelne Serien dieser Präparatenkollektion.
- Klotzsch, J. F.** Herbarium vivum mycologicum, sistens fungorum per totam Germaniam cresc. 1832—44.
- Lefèvre, G.** Herbier des principaux Vignobles. 112 espèces desséchées en portefeuille.
- Moossammlungen** (besonders Lebermoose) größeren Umfanges aus den Vereinigten Staaten von Nordamerika, sowie Kanada gesucht.
- Myxomyceten.** Erwünscht ist eine möglichst umfangreiche und komplette Sammlung von Europa, sowie allen übrigen Ländern.
- Orchideen,** wenn möglich umfangreichere Kollektionen erwünscht und ganz besonders exotische und seltene europäische Arten.
- Potamogeton.** Erwünscht ist eine Sammlung europäischer Spezies und Hybriden. — *Sammler und Reisende in allen Ländern werden gebeten auf Potamogeton zu achten, zu sammeln und zur Bestimmung einzusenden. Der berufenste Kenner auf diesem Gebiete hat sich dem „Herbarium“ zur Verfügung gestellt und ist bereit, alles was den Potamogetonaceen angehört, genau zu bestimmen. Bei dem Mangel an Sammlungen (die von Tiselius ist längst vergriffen und Spezialsammlungen, die nicht in den Handel kamen, in festen Händen) und dem wachsenden Interesse an diesen Exsiccaten ist es sehr wünschenswert, wenn die Botaniker aller Länder sich damit besonders befassen möchten.*
- Queensland.** Exsiccaten aus diesen tropischen Gegenden in jedem Umfang.
- Ralp, J.** British algae.
- Reichenbach, L.** Flora Germanica exs. Cent. 1—26. Lipsiae 1830—46.
- Saccardo, D.** Mycotheca Italica seu Fungi Ital. exs. Cent. 1—18.
- Stenhammar, Chr.** Lichenes Sueciae exsiccati.
- Steppenflora** des Kaukasus, Mittelrußlands und der asiatischen Steppen gesucht.
- Sydow, P.** Mycotheca marchica.
- Thümen, F. von.** Fungi Austriaci exsiccati.
- Thümen, F. von.** Herbarium mycologicum oeconomicum.
- Thümen, F. von.** Mycotheca universalis.
- Wasserpflanzen** von Mitteleuropa erwünscht.
- Weizen.** Herbare dieser Getreideart in jedem Umfange.
- Zahn.** Hieraciotheca Europaea. Cent. 1—6.



## Angebote.

F. v. Thümen: *Mycotheca universalis*.

Cent. 1—23. (1875—1884).

Sehr gut erhaltenes und bis auf einige wenige Hymenomy-  
ceten komplettes Exemplar.

### Flechten-Sammlung,

viele hundert Arten enthaltend, ist zu einem sehr billigen Preise abzugeben. Die Sammlung ist in etwa 60 Schachteln untergebracht und umfaßt die Flechten der ganzen Welt, besonders reichlich vertreten sind die europäischen und von diesen wiederum die nordischen. Die Pflanzen sind vorzüglich erhalten, wissenschaftlich genau bestimmt, darunter große Seltenheiten. Beiträge zu dieser Sammlung haben u. a. die Herren Blomberg, Hellbom, Forsell, von Zwackh, Sandstede, Arnold, Dr. Rieber, Schnabl u. v. a. m. geliefert, es ist ein ausführlicher handschriftlicher Katalog vorhanden.

Billiger Gelegenheitskauf eines etwa 900 Nummern  
umfassenden

### Phanerogamen-Herbars.

Der größte Teil (520 Stück) stammt aus Wriezen und Um-  
gegend (Oderbruch), die übrigen aus Potsdam (190), Riesen-  
gebirge (55), a. a. O. Preußens (36), Ungarn (21), Alpen (15),  
Grönland (18) und Lappland (39). Die ganze Sammlung ist  
in 10 Mappen untergebracht. Die Pflanzen sind in gutem  
Zustande und eine jede auf einem Bogen Papier sauber auf-  
gelegt. Auf Wunsch Probemappe zu Diensten. Sollten zum  
Gebiet gehörige **Kryptogamen** dazu gewünscht werden, so  
stehen diese gern zur Verfügung.

### Diatomeen-Präparate.

Kleine Sammlung von 40 Stück, und zwar: 4 *Vaucheria*,  
3 *Zygnema*, 3 *Spirogyra*, 4 *Pediastrum*, 3 *Coelosphaerium*,  
3 *Anabaena*, 4 *Hydrodictyon*, 4 *Batrachospermum*, 3 *Clado-*  
*phora*, 3 *Petmemorus*, 4 *Desmidiaceen* und 2 *Draparnaldia*  
ist sehr billig abzugeben. Auf Wunsch Ansichtssendung.

## Phanerogamen-Herbar.

Die Sammlung umfaßt 27 Mappen mit etwa 3000 Spezies Nord- und Mitteldeutscher Pflanzen, besonders Strand-, Weiher- und Salzpflanzen. Dieselben sind teilweise kultiviert und sehr sorgfältig auf lose Bogen aufgelegt. Von selteneren Arten bis zu 10 Pflanzen; namentlich die Orchideen so gut wie vollständig. Ferner ein besonderes Alpenpflanzen-Herbar der deutschen, österreichischen, Schweizer Alpen auch der Pyrenäen in 10 Mappen und 2 Mappen Garten- und Gewächshauspflanzen seltenerer Art. Das Ganze ist in einem soliden, geräumigen, vierfenstrigen Schrank mit verstellbaren Stellagen untergebracht.

## W. Johnson: Lichen-Flora,

a local herbarium of the North of England.

Komplettes Exemplar der vergriffenen Fasc. 1—11.

(Nr. 1—440).

## Palästina-Pflanzen

vom Toten Meere. 25 Spezies zum Preise von M 27.50

Auf Wunsch Ansichtssendung.

## Nordische Cyperaceensammlung,

enthaltend etwa 700 Exemplare (darunter über 500 Carices), und zwar von jeder Art 3 bis 5 Exemplare aus verschiedenen skandinavischen Provinzen stammend. Diese Exemplare sind so gewählt, daß jede Art sowohl mit gut entwickelten Schläuchen, als auch mit prächtigem Basal- und Wurzelsystem versehen ist. Die Sammlung dürfte für die nördliche Flora sehr repräsentativ anzusehen und wegen guter Beschaffenheit, reichlicher Auflage und der vielen seltenen Hybriden sehr geschätzt sein. Unter anderem lieferten Beiträge zu diesem Herbar: Samuelsson, Herald et Arne Fries, Alfred Berg, Lindmark, Hjalmar Ström, Emil Warodell, Joh. Kallström, Herm. Fröding, P. Olsson, A. Torcken, Borgesen, R. Larsson, A. Lindström, G. Theorin, G. von Lagerheim, B. Florström, V. Hallsten u. v. a. m. Interessenten steht das Verzeichnis auf Wunsch gern zu Diensten.



## Collectio Muscorum frondosorum Germaniae et Helvetiae.

Altona 1855. Die Sammlung enthält auf 60 Blättern  
456 Arten, darunter sehr seltene Exemplare und steht durch  
mich billigst zum Verkauf.

===== Tadellose Exemplare von: =====

### Rabenhorst, Bryotheca Europaea.

Die Laubmoose Europas unter Mitwirkung mehrerer Freunde  
der Botanik gesammelt u. herausg. 29 Fasc. (1450 Nummern).  
1858—1884.

### Rabenhorst, Hepaticae Europaeae.

Die Lebermoose Europas unter Mitwirkung mehrerer namhafter  
Botaniker gesammelt u. herausg. 66 Decades (660 Nummern).  
1855—1879

sind zu mäßigen Preisen abzugeben.

### D. Delise: Lichens de France.

Fasc. 1. (Nr. 1—25). Vire 1828.

## PILZ-HERBARIUM

umfassend etwa 3500 Nummern. Darunter 5—6 Centurien  
der „Fungi selecti exsiccati“ von Joh. Kunze, eine  
große Anzahl aus Sydow's „Mycotheca marchica“,  
ferner eine große Sammlung Westfälischer Pilze von  
Dr. F. Wilms sen. et jun., Beckhaus, Nitzschke u. v. a. m.  
Außerdem Pilze, auch Exoten, von den verschiedensten  
Sammlern der letzten 60 Jahre. Zu allen weiteren Aus-  
künften bin ich gern bereit. Probemappe zu Diensten.

## Hepaticae Europaeae exsiccatae

von V. SCHIFFNER.

Serie 1—8. (Nr. 1—400). — Vergriffen und sehr selten!

Eine kleine Kollektion von 4 $\frac{1}{2}$  Centurien Pflanzen aus der  
Umgebung von

===== **Saloniki und des Berges Athos** =====

billig abzugeben. Auf Wunsch gern Ansichtssendung dieser  
Kollektion.

**Europäisches und orientalisches Herbarium.**

Große, prächtige Sammlung von **25 bis 30000 Bogen**  
mit ca. **18000 Spezies** und Varietäten. Enthaltend die  
ganze Flora von **Europa** (besonders reich aufgelegt die der  
Alpen der Schweiz), **Südfrankreich, Pyrenäen, Spanien**  
(3000 Nummern von Bourgeau, weitere 3000 Nummern  
von Reverchou, Pau, Sennen usw.), **Griechenland** (Held-  
reich'sche Exsiccaten), **Italien** (Flora Italica selecta von  
Fiorini u. Pampanini), **Orient** (Kleinasien, Persien mit  
über 5000 Nummern gesammelt von Balansa, Bourgeau,  
Kotschy, Sintenis, Bornmüller usw.), **Kanarische Inseln**  
und **Algier**. Die Sammlung umfaßt mehr als **200 Mappen**  
mit je **100 bis 150 Nummern**.

*Für die Neugründung eines öffentlichen wissenschaftlichen  
Herbarium bildet diese Sammlung die denkbar vorteilhafteste  
Grundlage. Direktoren botanischer Institute und Museen, so-  
wie Großkapitalisten, die sich nach geeigneten Objekten zu  
Schenkungen größeren Stiles umsehen, seien besonders darauf  
aufmerksam gemacht. Ein derartiges Angebot dürfte so leicht  
nicht wieder vorkommen.*

**Katalog sowie Probemappen** stehen zu Diensten.  
Ich bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

**Plantes d'Algérie.**

Kleinere Kollektion von guten, reichlich aufgelegten und  
richtig bestimmten Pflanzen sehr vorteilhaft abzugeben.  
Liste vorhanden.

**Reichenbach: Flora Germanica exs.**

===== Cent. I. 1830. =====

Einzige veröffentlichte Centurie, welche Moose, Characeen,  
Algen und Pilze enthält. Ich kann dieselbe billig abgeben.  
Es fehlen leider darin 3 Spezies der Pilze und 1 der Moose.



## G. Lefèvre.

Herbier des principaux Vignobles. 112 espèces desséchées  
en portefeuille.

## Herbier de France,

comprenant près de 5000 espèces en variétés de France et principalement des Alpes, dont beaucoup en 2 ou 3 parts de diverses provenances. Les plantes sont bien conservées et fixées sur du papier bulle très beau et très fort. 2200 espèces environ (jusqu'aux Labiées) sont renfermées dans 74 cartons avec attaches et dos en toile. Les autres, quoique classées, sont encore en paquets entre de simples cartons. L'herbier comprend en outre un certain nombre de mousses renfermées dans 4 cartons et des lichens renfermées dans un carton. Je suis bien disposé de donner tous les autres renseignements aux collecteurs intéressés.

## Phanerogamae Europaeae.

Großes Herbar von mehr als 4000 Arten (davon viele doppelt) ist in 48 großen Mappen und diese wiederum in 2 Schränken untergebracht und sehr billig zu verkaufen. Die Hauptsammlung stammt von Collenburg-Hadersleben, doch sind zahlreiche Beiträge anderer Botaniker vertreten wie z. B.: Dr. Brehmer-Lübeck, Burmeister-Lübeck, Krummel-Braunschweig, Beaudoin-Grenobl, Dr. Preuß, Steinitz-Ofen, Sennholz-Ungarn, Poscharsky, Seidel, Winkler u. v. a. m. Außerdem eine kleine Moossammlung, hauptsächlich aus der Umgegend von Lübeck. — Ich bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit und sende Propemappen des Herbars gern zu.

Salzwasserpflanzen, ca. 200 Arten, davon ungefähr 50 deutsche Arten aus der Nord- und Ostsee, Mittelmeer, Golf von Biskaya, aus den australischen Gewässern und der Küste von Chile. M 130.—

Süßwasserpflanzen, ca. 100 Arten. M 73.—

Deutsche Meeresflora, kleine systematische Sammlung von H. Philippsen u. M. Selmons, ca. 25 Exempl. M 17.—

Alle drei Kollektionen sind auf weißen Kartontafeln aufgezogen.

## Limpricht: Bryotheca Silesiaca.

Fasc. 1—6. (Nr. 1—300).

Bunzlau und Breslau 1865—1869.

Von dieser gesuchten und längst vergriffenen Sammlung habe ich obiges Exemplar, mit Ausnahme von zwei Nummern vollständig, zu sehr vorteilhaftem Preise abzugeben.

## J. F. Klotzsch. Herbarium vivum mycologicum.

Editio nova cura L. Rabenhorst

Cent. I—VIII. 1855—1859.

### Billig abzugeben

einige 30 Mäppen europäischer Cryptogamen (Algen, Flechten, Pilze, Lebermoose, Farne, Equisetaceen, Lycopodiaceen, Rhizocarpeen) enthaltend u. a. die Rabenhorst'schen Exsiccata aus den verschiedenen Familien, sehr schöne Diatomeen, in Galizien gesammelte Desmidiaceen (von A. Grunow bestimmt), das umfangreiche Algenherbar von Prof. Sprengel (darunter die von Schimper im Roten Meere gesammelten schönen Algen), die Characeen von Al. Braun. Unter den Farnen der seltene Bastard Asplenium Heufleri Reich. am Ottiliensteine bei Suhl entdeckt und von dem Pteridologen Geheimrat Prof. Luerssen selbst bestimmt.

J. B. Ellis and B. M. Everhart:

North American fungi.

Cent. I—XXXVI.

Alles was von der klassischen ersten Ausgabe erschienen.

Vergriffen und sehr selten!

Ich habe eine kleine Zusammenstellung von etwa 100 Arten der  
Pommerschen Flora

abzugeben, die u. a. äußerst seltene pommersche Spezies enthält. Sämtliche kritische Arten haben den betr. Spezialforschern vorgelegen oder sind von ihnen bestimmt worden.

Liste auf Wunsch zu Diensten.



## Fungi Americani exsiccati

by H. W. Ravenel.

Cent. 1—8.

## Heinrich Maly's MOOS-SAMMLUNG.

Prächtige Sammlung von 903 Laubmoosen u. 87 Lebermoosen. Verzeichnis nach „Schimper's Synopsis Muscorum europaeorum“, 1876, geordnet zu Diensten. Zahlreiche wertvolle Originalien von J. Breisler, J. Juratzka, L. Rabenhorst, W. Bertram, Geheeb u. v. a.

## Ravenel, H. W.: Fungi Caroliniani.

Cent. I—IV. 1852—1855.

## Fungi Europaei exsiccati von L. Rabenhorst.

Von dieser so seltenen und gesuchten Sammlung bin ich in der Lage, noch die **Cent. 27—36** und **39—45** vollständig liefern zu können und aus den restlichen Centurien etwa **800 Nummern.** Interessenten bin ich gern bereit das Inhaltsverzeichnis der Cent. 27—45 zuzusenden.

## Sammlung exotischer Pflanzen,

bestehend aus fast lauter Typen neuer oder bis jetzt zweifelhafter Spezies. Es handelt sich um eine sehr wertvolle Sammlung, welche nie feilgeboten wurde. Ich bitte alle Interessenten sich mit mir hierüber in Verbindung setzen zu wollen.

## F. SCHULTZ.

Herbarium Normale. (Prima Series).

30 Centurien.

Vortreffliches Exemplar der überaus wertvollen und seltenen „ersten Serie“ des Schultz'schen Herbarium Normale, von welchem seit vielen Jahren kein Exemplar auf den Markt gekommen ist.

## LICHENEN-SAMMLUNG,

umfassend fast alles von den Exsiccaten **Arnold**, einen großen Teil der Exsiccata **Rabenhorst**, **Koerber**, **Rehm**, **Leighton** (ganz), **Breutel** (ganz, — Deutschland, Grönland, Labrador und Afrika), die Cladonien **Duffts** (samt noch ungedrucktem Manuskript desselben über Cladonien), Exsiccata von **Massalongo**, **De Notaris**, **Th. M. Fries** und **Zwackh**, dann außerordentlich viele Beiträge von **Hazslinszky**, mit welchem der Besitzer durch 30 Jahre in regstem Tauschverkehr stand, weiteres von **Sauter**, das ganze Herbarium **Schwarz** (in Salzburg), einen Teil der Cladonien **Coemans**, Beiträge von **Thilens**, **Krempelhuber**, **Poetsch**, **Veselsky**, **Heufler**, **Stein**, **Roumeguère**, **Keck**, **Baglietto**, **Hohenacker** (Exotica), den Grundstock der umfangreichen Funde **G. A. Zwanzigers**, eine große Anzahl Sachen von botanischen Tauschanstalten (**Skofitz**, **Felsmann**, **Kugler**, **Toepffer**), durch viele Käufe erworbenes Material, dann Beiträge zahlreicher älterer und neuerer Lichenologen, wie **Kernstock** und anderer und schließlich das ganze Ergebnis seines eigenen Sammelns durch nahezu vierzig Jahre.

In den sechziger Jahren botanisierte der Besitzer in Wien und Umgebung, später hauptsächlich in Steiermark und bei seinen vielen Reisen, Ausflügen und dem berufsmäßigen Aufenthalt in Orten außer Steiermark hat er stets auch Flechten gesammelt und irgend eine Ausbeute nach Hause gebracht, so daß das Herbarium namentlich auch an Standortsrepräsentanten reich ist. Auf Schönheit der Exemplare wurde immer gesehen.

Bestimmt ist die Sammlung — bis auf die in den letzten Jahren gemachten Funde — zuverlässig gut und zwar meist von Autoritäten; sehr viele hat noch **Koerber** bestimmt.

Uebersaus schön und besonders stark vertreten sind die **Cladonien**. Darunter sind noch viele zweifelhafte Formen unbestimmt.

Die vom Besitzer gesammelten Flechten sind, wenn nicht in (meist bedruckten) Kapseln verwahrt, auf Etiketten befestigt.

Nach diesem Ueberblick dürfte wohl die Behauptung gerechtfertigt sein, daß die Sammlung eine **bedeutende** ist, als welche sie auch bisher von Fachleuten angesehen wurde.

Eine genauere Orientierung über Umfang und Wert und hinsichtlich Seltenheiten, dürfte nur durch persönlichen Augenschein, allenfalls durch Stichproben zu ermöglichen sein, nachdem kein Spezialverzeichnis vorhanden ist, und dessen Errichtung viele Wochen erfordern würde.



Holmes et Batters:

**Algae Britannicae rariores exsiccatae.**

Von dieser längst vergriffenen und gesuchten Sammlung sind Fasc. I—IV u. XI durch einen glücklichen Zufall lieferbar.

**Aus den Steppen Süd-West-Rußlands**

sind Exsiccaten, drei bis fünf Centurien, billig abzugeben.

**EXSICCATEN**

aus dem Taurischen Gouvernement (nördlicher Teil) und aus dem Gouvernement Cherson. Listen erbeten. Mindestabgabe eine Centurie.



**Plantae Maroccae**

1910—1911

une collection de 1550 espèces  
une collection de 800 espèces.



**Herbärien der Steppenflora Rußlands**

in Kollektionen von 300—3000 Nummern.

**HERBARIUM,**

260 Mappen zu ca. 45—50 000 Exemplaren in ca. 15 bis 17 000 Spezies umfassend. Besonders gut vertreten ist die Flora von Süd-Europa; ferner enthält es eine reichhaltige Sammlung Neu-Holländer von A. Morrison-Melbourne, sowie sämtliche von Dr. Wilms in Transvaal gesammelte Pflanzen.

Prachtsammlung. — Katalog zu Diensten.

**Oesterreichisches Herbar**

enthaltend 5000 Arten und Varietäten in 18 Fascikeln aus Istrien, Dalmatien, den österr. Alpen- u. Sudetenländern, der Tatra. Besonders reichlich sind Rubus, Carex, Hieracium, Gramineen, Centaurea vertreten, die sämtlich von Spezialisten durchgesehen u. bestimmt worden sind. Auf Wunsch kann auch ein Fascikel zur Ansicht gesandt werden.



Allescher & Schnabl.

Fungi Bavarici exsiccati.

Cent. 5 und 6. München 1895 und 1897.



### D. Dietrich: Flechtensammlung.

Diese Kollektion enthält mehr als 200 Arten, ist längst vergriffen und sehr gesucht. — Ferner von demselben Autor ein kleineres

#### Flechtenherbar

mit über 100 Arten, enthaltend I. Strauchflechten, II. Blattflechten, III. Krustenflechten u. IV. Gallertflechten.

### Algen-Herbarium (inkl. Characeen),

welches nach dem Rabenhorst'schen System geordnet ist und als Grundstock die von diesem Systematiker s. Z. herausgegebene Sammlung der „Algen Sachsens resp. Mitteleuropas“ enthält. Ferner sind viele Algen, namentlich auch Characeen von Alexander Braun vertreten, die „Algae aquae dulcis Germaniae“ von F. F. Kützing über 100 Nummern und endlich ein Fascikel von über 300 Inserenden, auch Meeresalgen und Exoten von den verschiedensten Sammlern, von denen auf Wunsch Liste angefertigt werden könnte. Das Herbar enthält etwa 1050 Nummern inkl. einiger Duplikate.

### Herbarium Mouillefarine.

Aus der Sammlung dieses so rühmlichst bekannten Botanikers habe ich eine Zusammenstellung von zirka 1160 Nummern billigt abzugeben und sende Interessenten gern das gedruckte Verzeichnis zu.

### C. Roumeguère:

Fungi selecti Gallici exsiccati.

Cent. 1—74. :: Paris 1882—1909.

Von der seit Jahren vergriffenen und hochseltenen Sammlung ist ein nahezu komplettes Exemplar zu verkaufen. Es fehlen etwa 20 Nummern, doch sollen, wenn möglich, die dazu :: gehörigen Etiketten wenigstens beschafft werden. ::



## Nutzpflanzen-Herbar.

Eine Sammlung von mehr als 300 Nummern in tadellosem Zustande abzugeben. Dieselbe enthält zirka 100 Europäer und den Rest Exoten. Inhaltsverzeichnis vorhanden.

## L. Rabenhost: Algen Sachsens resp. Mittel-Europas.

Mit Fortsetzung: *Algae Europae* exs. **330 Decaden.**  
Prächtiges Exemplar dieser so überaus seltenen und gesuchten Sammlung.

## K. Fr. Meinshausen. Herbarium florae Ingricae.

Cent. 1—10. 1860—1898.

Von dieser Sammlung, die lange Zeit als vergriffen und für fast unauffindbar galt, verfüge ich noch über ein komplettes Exemplar. Auf den lithographierten Etiketten sind Angaben über Fundstellen der Flora Ingermannlands angegeben und sind in diesem Werk nur 881 Arten beschrieben, während das Herbar selbst ca. 1000 verschiedene Pflanzen enthält.

Außerdem kann ich noch einige wenige nicht vollständige Exemplare, welche 100—500 verschiedene Arten enthalten, äußerst vorteilhaft abgeben.

## ▷ H. W. KRIEGER: ◁

**Fungi Saxonici. Fasc. 1—41. (Nr. 1—2100).**

Ich kann von dieser schönen und seltenen Sammlung noch ein komplettes Exemplar der 41 Fascikel (mit Ausnahme von 100 Nummern) billig abgeben und bitte Liebhaber für diese Sammlung, sich mit mir in Verbindung setzen zu wollen.

## Guatemala-Pflanzen.

Eine Sammlung von etwa 3 Centurien gut präpariertes und richtig bestimmtes Herbarmaterial. Die Pflanzen sind in den Jahren 1906—1908 gesammelt. Ich sende auf Wunsch Inhaltsverzeichnis gern zu.

## COLLECTIO BRYOLOGICA.

Die reichlich aufgelegte und gut erhaltene Sammlung enthält Bryologia 1027 Stück, Hypnaceen 180 Stück, Algen 68 Stück, Lebermoose 291 Stück, Sphagnaceen 789 Stück, Bryinae 767 Stück; im ganzen also mehr als 3100 Exemplare, wobei etwa noch ungefähr 1500 Nrn. Moose verschiedenster Art beigelegt sind, die in vorstehender Aufstellung nicht eingerechnet sind. Ueber das liebevoll gepflegte und sorgfältig ausgestattete Moosherbar steht ein sauber geschriebener und übersichtlich geordneter Katalog, sowie auf Wunsch auch Probemappe zur Einsicht gern zu Diensten.



### Kansas Fungi.

125 species; Liste zu Diensten.



### Herbarium

von zirka 3000 Nummern Pflanzen Deutschlands und Oesterreich-Ungarns von verschiedenen Sammlern. Sämtliche Pflanzen sind aufgeklebt im Format 25×42 cm. Sauber erhalten und mit vielen Seltenheiten.

### Orientalische Pflanzen.

Es ist beabsichtigt, mehrere Centurien durchweg seltener, teilweise neuer orientalischer Exsiccata in guten Exemplaren zu verteilen. Alle Pflanzen sind sorgsam präpariert und vergiftet, etikettiert und bestimmt. Die Exsiccata sind auf Kartons aufgeklebt in den Herbarformaten der Museen zu Berlin, Kew, Petersburg, Wien usw. Die erste Centurie enthält seltene Amaryllideen, Iridaceen, Colchicaceen, Liliaceen u. Orchideen. Ich sende auf Wunsch das genaue Inhaltsverzeichnis gern zu.

### Cecidiologisches Herbar

umfassend 300 verschiedene Arten.

Die Pflanzen sind auf starkem Karton im Format 19:28 aufgezogen und bedeuten sehr instruktive Exemplare, darunter mehrere Seltenheiten. Liste vorhanden.



## Gramineen-Herbar

aus dem Besitze eines großen Kenners auf diesem Gebiete zu veräußern, welches in einem Zeitraume von über 20 Jahren mühselig zusammengestellt und mehr als 7500 Specimina enthält. Diese Sammlung ist im Material der östlichen Vereinigten Staaten von Amerika ziemlich vollständig vertreten, doch befinden sich auch sehr viele Specimina aus den westlichen Staaten, sowie Mexico und Süd-Amerika und kann wohl mit Recht als eine der vollständigsten Sammlungen auf diesem Gebiete bezeichnet werden.

Ich stehe mit jeder gewünschten Auskunft über dieses Herbar gern zu Diensten. Liebhaber hierfür wollen sich bitte mit mir in Verbindung setzen.

## Vergriffene Sammlungen.

- Ayres**, Ph. B. *Mycologia Britannica or British fungi*. Fasc. 1 u. 2. (Nr. 1—100). 1844.
- Braithwaite**, R. *Sphagnaceae Britannicae exsiccati*. The Peat mosses of Europa and America. (53 spec.). 1877.
- Cooke**, M. C. *British leaf fungi*. 100 specimens. 1870.
- Don**, G. *Herbarium Britannicum*. Fasciculi of dried British plants, with appropriate names and particular habitats annexed. Fasc. 1—8. (Nr. 1—200). 1804—1806.
- Flintoft**, J. J. *British mosses of the English lake district*. 50 spec.
- Groves**, H. et J. *Characeae Britannicae exsiccatae*. Fasc. 1 u. 2. (Nr. 1—60). 1892—1900.
- Hepp**, Ph. *Flechten Europas*. Bd. I—IV. Heft 1—8. (Nr. 1—233). 1853.
- Illustrations** (75 specimens) of the cryptogamic flora of Forfarshire.
- Joshua**, W. *Fresh water algae*. Fasc. 1. (Nr. 1—58). 1880.
- Klotzsch**, J. F. *Herbarium vivum mycologicum*. Editio nova cura L. Rabenhorst. Cent. 1—8. 1855—1859.
- Mc. Ivor**. *Pocket herbarium of British hepaticae*. 135 spec. 1847.
- Mudd**, W. *Herbarium lichenum Britannicorum*. Fasc. 1—3. (Nr. 1—301). 1861.
- Mudd**, W. *Monograph of British Cladoniae*. 80 spec. 1865.
- Nylander**, W. *Herbarium lichenum Parisiensium*. Fasc. 1—3. (Nr. 1—150). 1855.
- Pitard**, C. J. *Plantes de Tunisie*.
- Schärer**, L. Em. *Lichenes Helvetici exsiccati*. Fasc. 1—26. (Nr. 1—650). 1842—1852.
- Wartmann**, B., u. B. Schenk. *Schweizerische Cryptogamen*. Fasc. 1—14. (Nr. 1—700). St. Gallen 1862—1869.
- Young**, E. *The ferns of Wales*. (Nr. 1—34). 1856.



# HERBARIUM

**:: Organ zur Förderung des Austausches ::  
wissenschaftlicher Exsiccatussammlungen.**

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

**1911.**

..... Erscheint in zwanglosen Zwischenräumen. ....  
Auf Wunsch regelmäßige und kostenlose Zusendung.

**Nr. 23.**

## Fortsetzungen.

- Baenitz, C.** Herbarium Dendrologicum (exs.). Große Ausgabe.  
Lief. XXXI—XXXIII. 146 Nrn. 1911. *M* 42.—  
Nachtrag XI. 11 Nrn. 1911. *M* 2.—
- Bena, M.** Musci frondosi exsiccati. Laubmoose aus Mähren, Schlesien,  
Niederösterreich u. Ober-Ungarn. Cent. 4 u. 5. 1911. Je *M* 38.—  
Cent. 1—3. 1911. Je *M* 38.—
- Bertoni, M. S.** Plantae Paraguayenses. On a l'intention de com-  
mencer, dès la fin de cette année, la distribution d'une assez  
longue série de plantes du Paraguay et du Haut Paraná, qui  
pourra comprendre successivement une bonne partie de la flore  
de ces pays. L'envoi sera fait exclusivement par l'intermédiaire  
de la centrale d'exsiccata, Königstrasse 1, Leipzig, au prix de *M* 65.—  
la centurie. On commencera dès qu'il aura réuni un certain nombre  
de souscripteurs et on prie donc les intéressés de vouloir s'inscrire  
le plutôt possible. Etiquettes avec noms botaniques et vulgaires,  
habitations, nature du sol, hauteur sur le niveau de la mer, date  
et propriétés. On offre aussi pour faire toute sorte de collections  
botaniques qu'on voudra bien recommander.
- Brenckle, J. F.** Fungi Dakotenses. Fasc. 6. (Nr. 126—150).  
1911. *M* 12.50  
Fasc. 1—5. (Nr. 1—125). 1908—1910. *M* 62.50  
Inhaltsverzeichnisse stehen zu Diensten.
- Jaap, O.** Cocciden-Sammlung. Serie 8. (Nr. 85—96). 1911.  
*M* 6.—  
Serie 1—7. (Nr. 1—84). 1909—1911. *M* 42.—
- Jaap, O.** Fungi selecti exsiccati. Fasc. 21 u. 22. 1911. *M* 24.—  
Fasc. 1—20 vollständig vergriffen. Ich kann jedoch noch ein  
Exemplar der Fasc. 1, 2, 4—7, 19—22 zu einem angemessenen  
Preise abgeben.
- Jaap, O.** Zoocecidien-Sammlung. Serie 3 u. 4. (Nr. 51—100).  
1911. Je *M* 12.—  
Serie 1 u. 2. (Nr. 1—50). 1910. *M* 24.—
- Merrill, E. D.** Plantae Insularum Philippinensium. Cent. 10. Pteri-  
dophyta and Phanerogams. Manila 1911. *M* 50.—



- Cent. 1. Miscellaneous flowering plants, mostly Dicotyledons. Manila 1910. *M* 50.—
- Cent. 2. Gramineae. Manila 1910. *M* 50.—
- Cent. 3. Miscellaneous phanerogams. Manila 1910. *M* 50.—
- Cent. 4. Miscellaneous phanerogams. Manila 1910. *M* 50.—
- Cent. 5. Miscellaneous phanerogams. Manila 1911. *M* 50.—
- Cent. 6. Cyperaceae et Gramineae. Manila 1911. *M* 50.—
- Cent. 7. Pteridophyta. Manila 1911. *M* 50.—
- Cent. 8. Miscellaneous phanerogams. Manila 1911. *M* 50.—
- Cent. 9. Miscellaneous phanerogams. Manila 1911. *M* 50.—
- Inhaltsverzeichnis steht Interessenten auf Wunsch zu Diensten.  
Einzelne Centurien werden nicht abgegeben.
- Prager, E. Sphagnotheca Germanica. Lief. 2. (Nr. 51—100). 1911. *M* 12.50
- Lief. 1. (Nr. 1—50). 1911. *M* 12.50
- Prager, E. Sphagnotheca Sudetica. Cent. 2. (Nr. 101—146). 1911. *M* 11.50
- Cent. 1. 1910. *M* 25.—
- Sudre, H. Batotheca Europaea. Fasc. 9. 1911. *M* 25.—
- Fasc. 1—4 u. 6 vergriffen; Fasc. 5, 7 u. 8. Je *M* 25.—
- Sydow, P. Uredineen. Fasc. 48. (50 Nrn.). 1911. In Halbleinwandmappe. *M* 15.—
- Fasc. 1—47 sind vergriffen, ich besitze jedoch noch ein Exemplar der Fasc. 34—48, das ich zu einem angemessenen Preise abgebe.
- Sydow, P. Ustilagineae. Fasc. 11. (25 Nrn.). 1911. In Halbleinwandmappe. *M* 9.—
- Fasc. 1—3 vergriffen; Fasc. 4—7. (je 50 Nrn.) u. Fasc. 8—10. (je 25 Nrn.). *M* 99.—
- Thériot, J. Musci novae Caledoniae exsiccati. Fasc. 6. (Nr. 126—150, 64 u. 68). 1911. *M* 20.—
- Fasc. 1—5. (Nr. 1—125). 1908—1910. *M* 100.—

---

|                                                                                                                      |                |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| Asperifoliaceae. 40 exot. Spezies.                                                                                   | <i>M</i> 26.—  |
| Caryophyllaceae. 45 exot. Spezies.                                                                                   | <i>M</i> 24.50 |
| Chenopodiaceae u. Amaranthaceae. 25 exot. Spezies.                                                                   | <i>M</i> 15.50 |
| Cistaceae. 35 exot. Spezies.                                                                                         | <i>M</i> 18.—  |
| Commelineae. 15 exot. Spezies.                                                                                       | <i>M</i> 11.50 |
| Compositen. 300 exot. Spezies.                                                                                       | <i>M</i> 190.— |
| Cruciferae. 50 exot. Spezies.                                                                                        | <i>M</i> 32.—  |
| Cyperaceae (außer Carex). 50 exot. Spezies.                                                                          | <i>M</i> 34.—  |
| Epacridaceae. 35 exot. Spezies.                                                                                      | <i>M</i> 31.—  |
| Euphorbiaceae. 35 exot. Spezies.                                                                                     | <i>M</i> 22.—  |
| Gramineae. 150 exot. Spezies.                                                                                        | <i>M</i> 100.— |
| Hieracium. 80 Arten u. Formen aus Spanien, Italien, den französ. Alpen, Savoyen, Mähren, Böhmen, Norwegen, Lappland. | <i>M</i> 38.50 |
| Hypericaceae. 20 exot. Spezies.                                                                                      | <i>M</i> 14.—  |

|                                                  |         |
|--------------------------------------------------|---------|
| Labiatae. 100 exot. Spezies.                     | M 65.—  |
| Liliiflorae. 60 exot. Spezies.                   | M 44.—  |
| Malvaceae. 25 exot. Spezies.                     | M 17.25 |
| Mimosaceae u. Caesalpiniaceae. 50 exot. Spezies. | M 38.50 |
| Myrthaceae. 50 exot. Spezies.                    | M 38.—  |
| Onagraceae u. Lythraceae. 40 exot. Spezies.      | M 25.—  |
| Orchideen. 20 exot. Spezies.                     | M 18.50 |
| Papilionaceae. 175 exot. Spezies.                | M 130.— |
| Polygalaceae. 20 exot. Spezies.                  | M 14.—  |
| Polygoneae. 25 exot. Spezies.                    | M 15.—  |
| Proteaceae. 50 exot. Spezies.                    | M 47.—  |
| Ranunculaceae. 35 exot. Spezies.                 | M 23.—  |
| Rosaceae. 35 exot. Spezies.                      | M 24.—  |
| Rubiaceae. 40 exot. Spezies.                     | M 28.—  |
| Rutaceae. 45 exot. Spezies.                      | M 31.—  |
| Scrofulariaceae. 50 exot. Spezies.               | M 37.—  |
| Solanaceae. 40 exot. Spezies.                    | M 28.—  |
| Umbelliferae. 60 exot. Spezies.                  | M 42.—  |
| Urticaceae. 15 exot. Spezies.                    | M 11.—  |
| Violaceae. 25 exot. Spezies.                     | M 14.50 |

## Gesuche.

**Afrikanische Exsiccaten.** Angebote von Sammlungen jeden Umfanges erwünscht.

**Anemone,** außereuropäische Arten gesucht.

**Anzi, M.** Lichenes exsiccati minus rari Italiae super.

**Arnold, F.** Cladonien.

**Billot, C.** Flora Galliae et Germaniae exsiccata. 1850.

**Clematis,** außereuropäische Arten dieser Gattung gesucht.

**Farne** (fougères, ferns) exotische, ganz besonders aus Afrika. Möglichst umfangreiche Sammlungen erwünscht.

**Fries.** Exsiccata Sclerotica Suecica.

**Fuckel.** Fungi Rhenani exsiccati.

**Hawaii.** Gesucht werden Exsiccaten von diesen Inseln in jedem Umfange.

**Hepp, Ph.** Flechten Europas.

**Kitton, F.** Norfolk Diatomaceae. Serie 1—4. (Nr. 1—100).

Ich suche die komplette Sammlung, sowie auch einzelne Serien dieser Präparatenkollektion.

**Klotzsch, J. F.** Herbarium vivum mycologicum, sistens fungorum [per totam Germaniam cresc. 1832—44.

**Leighton'sche** Lichenen.

**Moose.** Angebote besonders von Arten aus Asien, Ost-Indien u. Süd-Afrika erwünscht.

**Norrlin.** Lichenen-Exsiccaten.



**Oleaceen**, erwünscht sind sämtliche Spezies dieses Genus, ganz besonders aus Asien, Afrika und Amerika.

**Queensland**. Exsiccaten aus diesen tropischen Gegenden in jedem Umfang.

**Rabenhorst, L.** Cladoniae Europaeae. Cladonien Europas in getrockneten Exemplaren.

**Rabenhorst, L.** Lichenes Europaei exsiccati. Fasc. 1—36.

**Reichenbach, L.** Flora Germanica exs. Cent. 1—26. Lipsiae 1830—46.

**Renauld et Cardot.** Musci Americani septentrionalis exs. Kompl. Exemplar sowie die Nr. 1—150 gesucht.

**Ross, H.** Herbarium Siculum. Cent. 1—8. Kompl. oder auch einzeln, besonders die Cent. 1, 2 u. 5.

**Saccardo, D.** Mycotheca Italica seu Fungi Ital. exs. Cent. 1—18.

**Salzpflanzen.** Eine Kollektion von Salzpflanzen und von den Salzsanddünen möglichst in größerem Umfange erwünscht.

**Schärer, L. Em.** Lichenes Helvetici exsiccati.

**Schausammlung.** Für eine botanische Ausstellung des Auslandes wird zum Zwecke der Vorführung von Unterrichtsobjekten Material gesucht, welches zur Auslage zu dienen bestimmt ist, und zwar Stämme, Wurzeln, Blätter, Blüten, Früchte, Rinden etc. Seltenheiten und wenig bekannte Novitäten von Pflanzen der tropischen Zone werden bevorzugt.

**Schiffner, V.** Hepaticae Europaeae. Kompl. und auch einzeln; besonders Serie 1—3.

**Sparganium**, ganz besonders exotische gesucht.

**Tiselius.** Potamogetones Suecici exsiccati. Komplette Reihe, sowie auch einzelne Fascikel.

**Veronica.** Möglichst große Zusammenstellungen, sowie Photographien derselben an ihren natürlichen Standorten erwünscht.

**Watson, S.** Nevada and Utah plants. About 1600 numbers.

**Zahn.** Hieraciotheca Europaea. Cent. 1—6.

**Zahlbruckner.** Lichenes rariores exsiccati.

**Zwackh'sche** Lichenen-Exsiccaten gesucht.

## Angebote.

### == FILICES EXOTICAE. ==

Abzugeben 2 und mehr Centurien nur erstklassiger Sachen. Sehr oft sind 2 und mehr Exemplare zu einer Nummer vereinigt und kann ich für richtige Bestimmung und ausgezeichnete Erhaltung garantieren.

## Herbarium norddeutscher Pflanzen.

Hrsg. von W. Lasch u. C. Baenitz.

Lief. 1—8. (Nr. 1—346). Sommerfeld u. Görlitz.

Lief. 1: Gefäß-Kryptogamen (30 Nrn.). Lief. 2: Laubmoose (50 Nrn.). Lief. 3: Lebermoose u. Algen (15 Nrn.). Lief. 4: Flechten (30 Nrn.). Lief. 5: Pilze (30 Nrn.). Lief. 6: Halbgräser, a) Cyperaceen, b) Juncaceen (60 Nrn.). Lief. 7: Gräser (60 Nrn.) und Lief. 8: Bäume u. Sträucher (71 Nrn.).

Alte, klassische Sammlung, welcher außerdem noch ein kurioses „Brockenherbarium“ von 31 Nummern gratis beiliegt. Das Ganze soll umständehalber sehr billig abgegeben werden.

Probelieferungen zu Diensten.

## Plantae Hercegovinae exsiccatae

anno 1895 a H. Raap lectae, Curante A. Callier.

———— 302 Nummern umfassend. ————

Die Pflanzen liegen lose auf Papierbogen auf, sind gut erhalten und sämtlich von Halácsy, einige von Freyn bestimmt.

Verzeichnis auf Wunsch gern zu Diensten.

## Süd- und mittlrussische Exsiccaten.

Eine Kollektion von etwa 700 Arten billig zu verkaufen.

Ferner eine kleinere Kollektion von zwei Centurien aus

### **Transkaspien**

sowie einige Centurien aus

### **Südrußland** sowie **Turkestan.**

## Compositen-Sammlung.

Prachtvolle Sammlung von exotischen Compositae in 400 verschiedenen Spezies aus Kolumbia, Mexiko, Brasilien, Australien, Neu Seeland, Algerien, Tunesien, Kap, Natal, Nordamerika, Transkaspien usw. Ferner 350 verschiedene Spezies aus Bulgarien, Serbien, Sizilien, Savoyen, Schweiz, Italien, Belgien, Tirol, Oesterreich-Ungarn, Frankreich, Spanien usw.



## Guatemala-Pflanzen.

Eine Sammlung von etwa 3 Centurien gut präpariertes und richtig bestimmtes Herbarmaterial. Die Pflanzen sind in den Jahren 1906—1808 gesammelt. Ich sende auf Wunsch Inhaltsverzeichnis gern zu.

**L. Rabenhorst: Algen Sachsens resp. Mitteleuropas.**

Mit Fortsetzung: *Algae Europae* exs. **330 Decaden.**  
Prächtiges Exemplar dieser so überaus seltenen und gesuchten Sammlung.

□□□□□□ H. W. KRIEGER: □□□□□□

**Fungi Saxonici. Fasc. 1—41. (Nr. 1—2100).**

Ich kann von dieser schönen und seltenen Sammlung noch ein komplettes Exemplar der 41 Fascikel (mit Ausnahme von 100 Nummern) billig abgeben und bitte Liebhaber für diese Sammlung, sich mit mir in Verbindung setzen zu wollen.

□□□□□□□□□□□□□□□□□□□□□□□□□□□□□□□□□□

## Plantae Maroccae

1910—1911

une collection de 1550 espèces, une collection de 800 espèces.

## Sammlung exotischer Pflanzen,

bestehend aus fast lauter Typen neuer oder bis jetzt zweifelhafter Spezies. Es handelt sich um eine sehr wertvolle Sammlung, welche nie feilgeboten wurde. Ich bitte alle Interessenten sich mit mir hierüber in Verbindung zu setzen.

## Heinrich Maly's MOOS-SAMMLUNG.

Prächtige Sammlung von 903 Laubmoosen u. 87 Lebermoosen. Verzeichnis nach „Schimper's Synopsis Muscorum europaeorum“, 1876, geordnet zu Diensten. Zahlreiche wertvolle Originalien von J. Breisler, J. Juratzka, L. Rabenhorst, W. Bertram, Geheeb u. v. a.

## Phanerogamen- und Kryptogamen-Sammlung,

bestehend aus etwa 2700 Spezies, Varietäten und Bastarde, welche in 80 Pappmappen ( $45 \times 32$  cm) untergebracht sind. Das Ganze ist nach Garcke's Flora geordnet, also mit den Ranunculaceen beginnend und mit den Cryptogamen endend und enthält u. a. bezüglich der Phanerogamen viele Rosen- u. Orchideenvarietäten. Ferner viele Bastarde aus der Flora von Nordthüringen, Jena und Rudolstadt, deren Bestimmung von Jänisch, Hausknecht, Max Schulze und Dufft kontrolliert wurde. Unter den Kryptogamen befindet sich eine reiche Kollektion fein präparierter Algen der Adria. Ein spezielles Verzeichnis der Pflanzen ist nicht vorhanden, wohl aber sind sie in einem Exemplare von Garcke's Flora, das gratis zugegeben wird, durch Anstrich als vorhanden bemerklich gemacht. Für die außerdeutschen Pflanzen ist diesem Garcke ein geschriebener Anhang angeheftet. Auf Wunsch kann auch das zerlegbare Repertorium zum Aufstellen der Mappen mit beigelegt werden. Der Preis für die Sammlung soll mit Rücksicht auf das hohe Alter des jetzigen Besitzers ein sehr billiger sein.

Ich kann eine kleine Kollektion von etwa 100 Nummern

□□□□□ arktischer *Salices* □□□□□

abgeben, welche im Sommer 1911 auf Novaja Semlja und in russisch Lappland gesammelt wurden. Darunter befinden sich Raritäten wie *Salix taimyrensis* Trautv., *Salix retundifolia* Trautv., *Salix reptans* Rupr. u. v. a. m.

### Russisch-Zentralasien.

Sammlung von 150 Spezies aus obigem Gebiet (Salz- und Steppenpflanzen) sowie Kaukasus, Sibirien usw.

### A. CALLIER: Flora Silesiaca exsiccata.

1894—1895.

Ca. 900 Nummern dieser Sammlung sind noch abzugeben. Die Pflanzen sind gut erhalten und liegen lose auf Papierbogen auf. Die Kollektion enthält viele neue Spezies, Varietäten u. Formen, sehr viel Hieracien, *Mentha*, *Carex* u. a. Auf Wunsch steht Verzeichnis zur kurzen Einsichtnahme zur Verfügung.



## Herbarium Schwartzkopff.

Eine Sammlung in 15 Mappen, enthaltend Dicotyledonen, Monocotyledonen, Gramineen, Campanulaceen, Compositen, Onagraceen und Cyperaceen. Das Ganze ist auf 700 Blättern aufgelegt und soll ganz billig weggegeben werden.

Probemappen stehen gern zur Ansicht zur Verfügung.

## Herbier de France

comprenant près de 5000 espèces ou variétés de France, et principalement des Alpes, dont beaucoup en 2 ou 3 parts de diverses provenances (9000 parts environ). Les plantes sont bien conservées et fixées sur du papier bulle très beau et très fort. 2500 espèces environ — 7000 parts — (jusqu'aux Labiées) sont renfermées dans 74 cartons avec attaches et dos en toile. Les autres, quoique classées, sont encore en paquets entre de simples cartons (2000 parts environ). L'herbier comprend, en outre, un certain nombre de mousses renfermées dans 4 cartons et des lichens renfermés dans un carton.



## NEU-GUINEA.

Kleinere Kollektion von 80 Nummern  
interessanter Pflanzen.



## H. Ross: Herbarium Siculum.

Cent. I—VIII.

Gut erhaltenes und bis auf 50 Nrn. in Cent. I, 25 Nrn. in Cent. II, 10 Nrn. in Cent. V, vollständiges Exemplar.

Die Sammlung ist vergriffen und selten.

## Meeresalgen-Herbar.

Eine kleine Kollektion von 364 Nummern, größtenteils bei Prest gesammelt, ist durch mich billigst zu verkaufen. Die Pflanzen stammen aus den Jahren 1880—1890, sind sauber auf Papier präpariert und in zwei Halblederbänden untergebracht. Verzeichnis vorhanden.

Hochwichtiges Angebot!

**L. RABENHORST:**  
**Fungi Europaei exsiccati.**

==== Cent. 1—45 =====  
 vollständig, gebunden u. erstklassig erhalten.

VEGETATIONSBILDER.

Eine Sammlung von ca. 500 Stück im Format  $18 \times 24$  von Mexiko, Baja California, Arizona, Neu-Mexiko, Schweden, Lappland u. d. normanischen Inseln. Ferner 150 Aufnahmen von morphologisch. und biologisch interessanten Pflanzen aus der Kultur.

**Phanerogamen- u. Pteridophyten-Herbar.**

Die Sammlung, welche etwa 3000 Arten enthält, ist wissenschaftlich und sehr schön angelegt, in zwei großen Schränken untergebracht und durchweg instruktiv und sorgfältig präpariert. Es befinden sich darin sowohl die deutschen als auch außer-deutschen Arten und ganz besonders gut und reichlich ist die kritische Gattung **Salix** vertreten. Ein Katalog ist leider nur in seinem Anfange (etwa 670 Nummern umfassend) vorhanden, weil der Besitzer von dieser Arbeit durch den Tod abgerufen wurde. Die Pflanzen der Flora des Riesen- und Isergebirges sind außerdem in einem besonders starkem Faszikel zusammengestellt; ebenso bilden die Weiden (Gattung Salix) eine besondere Abteilung des Herbars. Die Sammlung soll auf Wunsch der Witwe des Besitzers rasch und billig verkauft werden.

**West-Afrika.**

Eine Sammlung von etwa 185 Nummern ist zu vorteilhaftem Preise lieferbar. Ich bitte, sich mit mir in Verbindung setzen zu wollen.



Sehr billig abzugeben:

◆◆◆◆◆ Erbario Crittogamico Italiano. ◆◆◆◆◆

Serie II. Fasc. 14—22.

E. J. LINTON and WM. R. LINTON:

British Rubi, 5 fasc. 1892—1895.

British Hieracia, 7 fasc. 1896—1901.

W. JOHNSON: Lichen-Flora,  
a local herbarium of the North of England.

Komplettes Exemplar der vergriffenen Fasc. 1—11.  
(Nr. 1—440).

Von der schönen und seltenen Sammlung:

Wittrock et Nordstedt,  
Algae aquae dulcis exsiccatae,

die ich in einer der vorhergehenden Nummern anzeigte und  
auch gleich verkaufte, habe ich noch die

===== Fasc. 22—35 =====

zu einem annehmbaren Preise abzugeben. Interessenten  
wollen sich gefl. mit mir in Verbindung setzen.

H. u. P. Sydow:  
Mycotheca Germanica.

Fasc. 1—21.

Diese zum größten Teil vergriffene Sammlung ist in einem  
schönen Exemplar vorhanden.

KELLERMANN, Ohio Fungi.

fasc. 8—10.

## Herbarium Americanum.

Sammlung von etwa 700 Nummern aus den Vereinigten Staaten, Kanada und Mexiko, worunter ca. 100 Carices sind.

### J. Eriksson: Fungi parasitici Scandinavici exsiccati.

Von dieser längst vergriffenen, sehr gesuchten und seltenen Sammlung kann ich noch ein komplettes Exemplar der

□□□□□ Fasc. I—X □□□□□

(alles was erschienen) in einem tadellosen Exemplare abgeben.

Ich habe ein Herbar von Pflanzen aus

□□□□ **Neu-Kaledonien** □□□□

zum Verkauf, welches zwei bis drei Centurien umfaßt und  
:: stehe mit weiteren Unterlagen gern zu Diensten. ::

Eine kleinere Kollektion von etwa

■■■■■■■■■■ **250 Alpiner Pflanzen** ■■■■■■■■■■

im Sommer 1911 gesammelt, ist billigst abzugeben. Für gute Präparation und richtige Bestimmung wird garantiert. Probesendung auf Wunsch bereitwilligst.

### == Südafrikanische Farne. ==

Eine kleine, prächtige Kollektion von 183 Stück. Bekanntlich gehören diese zu den größten Seltenheiten und sind Farne gerade aus **Süd-Afrika** fast noch nie auf den Markt gekommen.

### Arktische und Plankton Diatomeen-Präparate.

Eine Sammlung von 100 Massen- sowie etwa 40 Einzelpräparaten vorteilhaft abzugeben. Auf Wunsch erfolgt Ansichtssendung.



**Deutschlands Glumaceen** (Gramineen, Cyper. und Junc.), 164 reichlich ausgestattete Exemplare, mehrere von 2 ganz verschiedenen Standorten. — Die Exemplare liegen lose in beschnittenen Zeitungsblättern von 30×46 cm.

**Deutschlands Gefäßkryptogamen** (Farne, Lycopod., Equiset. usw.), 148 reichlich ausgestattete Exemplare, mehrere von 2 ganz verschiedenen Standorten. — Die Exemplare liegen lose in beschnittenen Zeitungsblättern von 30×46 cm.

**Deutschlands Laubmoose** (inkl. Sphagna), 600 reichlich ausgestattete Exemplare, mehrere von 2 ganz verschiedenen Standorten. — Die Exemplare liegen lose in Papierkapseln.

**Deutschlands Strauch- und Blattflechten**, 136 reichlich ausgestattete Exemplare, einige von 2 ganz verschiedenen Standorten. — Die Exemplare liegen lose in Papierkapseln.

**Deutschlands größere Pilzarten**, 231 reichlich ausgestattete Exemplare. — Die Exemplare liegen lose in Papierkapseln.

Besondere Inhaltsverzeichnisse können, da die einzelnen Sammlungen zu sehr billigen Preisen abgegeben werden sollen, nicht erst angefertigt werden, doch werden sämtliche Käufer mit vorstehenden Exsiccataen sehr zufrieden sein. Dieselben bestehen nur aus sehr guten Sachen in richtiger Bestimmung und reichlicher Auflage.

### Coniferen-Zapfen-Sammlung.

Die Kollektion enthält etwa 250 verschiedene Arten, von jeder Art stets mehrere ausgesuchte Exemplare, wundervoll konserviert und in eigens dazu hergestellten Pappkartons (jede Art ein besonderes Fach) untergebracht. Es sind im ganzen etwa 100 Kartons und eine Anzahl von Gläschen, welche Samen enthalten. Interessenten steht auf Wunsch das genaue Verzeichnis, sowie ein Probekarton der Sammlung zur Verfügung.

### Characeae Scandinaviae exsiccatae von Nordstedt et Wahlstedt.

Fasc. 1—3. (Nr. 1—120). 1871—74.

Ich kann zu billigem Preise abgeben eine kleine Kollektion von  
**Farnen und Phanerogamen der Alpen.**

\_\_\_\_\_ Listen sind vorhanden. \_\_\_\_\_



**Ad. Toepffer: Salicetum exsiccatum.**



Fasc. I—V.



Gut erhaltenes und wohlfeiles Exemplar.



**M. J. BERKELEY: British Fungi.**

Fasc. III u. IV. (Nr. 121—337).

1837—1843.

### ==== Hölzersammlung. ====

Kleinere Sammlung in Norddeutschland kultivierter, meist ausländischer Holzgewächse in rohen und polierten Stammquer- und Längsschnitten. Es sind 32 Nummern in 24 besseren, meist wenig beachteten Holzarten, von denen man einen Teil selten in Politur sieht. Vier Stück (Nr. 27—30) sind zum Aufhängen eingerichtet und als Wandschmuck geeignet. Die meisten der Stücke sind so groß, daß kleinere Stücke daraus verfertigt werden können, auch solche in Buchform. Ausführliches Verzeichnis vorhanden.

Ich habe folgende Zusammenstellungen billigst abzugeben:

Flora des inneren New South Wales. 400 Spezies.

Alpenpflanzen aus Savoyen und hautes Alpes. 200 Spezies.

Deutsche Medizinal- und Giftpflanzen. 130 Spezies.

Filices Mexicanæ. 30 Spezies, dabei novæ.

Herbarium morelense et Pueblense. 500 Spezies.

200 Spezies aus Spanien.

250 Spezies aus Nordafrika.

Flora von Neuseeland. 250 Spezies.

150 seltenere Laubmoose aus Italien, Belgien und Frankreich.

35 belgische Sphagna, Formen und Varietäten.

40 Algen aus Schweden.

75 Lichenes, Formen und Varietäten aus Frankreich.



J. B. Ellis and B. M. Everhart:  
North American fungi.

Cent. I—XXXVI.

Alles was von der klassischen ersten Ausgabe erschienen.  
Vergriffen und sehr selten.

Limpricht: Bryotheca Silesiaca.

Fasc. 1—6. (Nr. 1—300).

Bunzlau und Breslau 1865—1869.

Von dieser gesuchten und längst vergriffenen Sammlung habe ich obiges Exemplar, mit Ausnahme von zwei Nummern vollständig, zu sehr vorteilhaftem Preise abzugeben.

J. F. Klotzsch. Herbarium vivum mycologicum.

Editio nova cura L. Rabenhorst

Cent. I—VIII. 1855—1859.

———— Tadellose Exemplare von: ————

Rabenhorst, Bryotheca Europaea.

Die Laubmoose Europas unter Mitwirkung mehrerer Freunde der Botanik gesammelt u. herausg. 29 Fasc. (1450 Nummern).  
1858—1884.

Rabenhorst, Hepaticae Europaeae.

Die Lebermoose Europas unter Mitwirkung mehrerer namhafter Botaniker gesammelt u. herausg. 66 Decades (660 Nummern).  
1855—1879

sind zu mäßigen Preisen abzugeben.

F. v. Thümen: Mycotheca universalis.

Cent. 1—23. (1875—1884).

Sehr gut erhaltenes und bis auf einige wenige Hymenomycten komplettes Exemplar.

## Orchideen-Kollektion.

Eine Sammlung von 5 bis 10 Centurien exotischer Orchideen, ganz besonders aus Süd-Afrika, Neu-Guinea und Neu-Caledonien. Präparation erstklassig. Desgl. eine solche von 1 bis 2 Centurien. Interessenten bitte ich, sich mit mir gefl. in Verbindung zu setzen.

## Gefäßkryptogamen- und Phanerogamen-Herbarium aus Nieder-Oesterreich.

Die Sammlung ist in 12 Fascikeln untergebracht, enthält zirka 900 richtig bestimmte Spezies aus Nieder-Oesterreich (die Alpenflora Steiermarks u. Tirols ist in schönen Exemplaren vertreten) und ist nach dem natürlichen System von Neilreich geordnet. Jede Spezies in 3 bis 20 Exemplaren ist in Seidenpapier mit Fließpapierumschlag eingelegt. Interessenten wird gerne ein genaues Verzeichnis zugesandt.

## Moossammlung

aus Brandenburg und Niederschlesien, umfassend 340 Nrn. in 8 Mappen auf grauem Karton befestigt, sowie 40 Lichenen :: aus denselben Gegenden ist sehr billig abzugeben. :: Verzeichnis vorhanden.

## Phanerogamen u. Gefäßkryptogamen Süd-Afrikas.

Eine Kollektion von 2000 Nummern. Interessenten wollen sich gefl. zwecks aller weiteren Informationen an mich wenden.

## Afrikanische Exsiccaten.

250 Spezies aus Algerien, Tunesien sowie eine Anzahl vom Kap und Natal.

## Mountain flora of Northeastern Oregon.

A collection of 185 numbers collected by Wm.C.Cusick.

———— List at hand. ————



## Vergriffene Sammlungen.

- Bauhin, C.** Herbarium mit über 4000 Nummern. Montpellier 1577—1624.
- Berkeley, M. J.** British fungi. Dried specimens of the Species in the English flora. Fasc. 1—4. (Nr. 1—350). 1836—1843.
- Curtis, W.** Hortus Siccus Gramineus. Collection of dried specimens of British grasses, with their Latin and English names from the best authors. 2 vols. (in 3 with 310 spec.). 1802.
- Dickson, J.** Hortus Siccus Britannicus. Fasc. 1—19. (475 Nrn.). 1773—1798.
- Dickson, J.** Collection of dried plants, named on the authority of the Linnean herbarium and other original collections. Fasc. 1—4. (Nr. 1—100). 1789—1791.
- Drummond, Th.** Musci Americani. Specimens of mosses collected in British North America and chiefly among the Rocky Mountains during the second land Arctic Expedition under their commands. 2 vols. with 286 spec. Glasgow 1828.
- Fleischer u. Warnstorf.** Bryotheca Europaea meridionalis. Cent. 1—4. 1898—1910.
- Gardiner, G.** Musci Britannici, or pocket herbarium of British mosses, named and arranged according to Dr. Hooker's British flora. 285 species. 1836.
- Lasch, W., u. C. Baenitz.** Herbarium norddeutscher Pflanzen. Lief. 1—8. (Nr. 1—346). Sommerfeld u. Görlitz.
- Linton, E. F., and Wm. R. Linton.** British Hieracia. Fasc. 1—6. (Nr. 1—160). 1896—1901.
- Linton, E. F., and Wm. R. Linton.** British Rubi. Fasc. 1—5. (Nr. 1—134). 1892—95.
- Linton, E. F., and Wm. R. Linton.** British Willows. Fasc. 1—4. (Nr. 1—112). 1894—1898.
- Rabenhorst, L.** Herbarium mycologicum.
- Ralp, J.** British algae. Dried specimens of marine and fresh-water algae including the Desmidiaceae and Diatomeae. Vol. I. (Nr. 1—40).
- Smith, H. L.** Diatomacea. Species typica. 28 boxes of microscopic slides.
- Smith, H. L.** Diatomacearum species typica in 2 boxes with 100 numbers.
- Smith, W.** Typical series of Diatomacea. 100 specimens.
- Wilson, W.** British mosses. 444 spec. including 19 microscopical slides. Warrington.
- Wilson, W.** Musci Britannici exsiccati. With more than 1600 spec.

---

## Tauschkataloge.

- Stettiner Vermittlungsanstalt für Herbarpflanzen.** 6. Tauschjahr. Herausg. v. C. Müller. 1910/11.



# HERBARIUM

**:: Organ zur Förderung des Austausches ::**  
**wissenschaftlicher Exsiccatusammlungen.**

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

**1912.**

..... Erscheint in zwanglosen Zwischenräumen. ....  
Auf Wunsch regelmäßige und kostenlose Zusendung.

**Nr. 24.**

## Fortsetzungen.

**Degen, A. von.** Gramina Hungarica. Sammlung ungarischer Gräser, hrsg. von der Kgl. Ungar. Samenkroll-Station in Budapest. Prachtausgabe. Bd. 7. 1911. *M* 35.—  
Bd. 1—6. 1900—1905. *M* 210.—

**Degen, A. von.** Gramina Hungarica. Sammlung ungarischer Gräser, hrsg. von der Kgl. Ungar. Samenkroll-Station in Budapest. Herbarausgabe. Fasc. 7. 1911. *M* 12.50  
Fasc. 1—6. 1900—1905. *M* 75.—

In Bezug auf Ausstattung und Reichhaltigkeit die vollkommenste Gramineen-Sammlung eines Landes. Jeder Band, bzw. jedes Fasc. enthält 50 Nummern. Mit diesem Bd. (bzw. Fasc.) 7 ist die Sammlung abgeschlossen.

**Foreau, G.** Musci Madurenses Indice meridionalis exsiccati.

Unter diesem Titel beabsichtigt der Autor eine Sammlung von Moosen aus dem Distrikt von Madura herauszugeben und durch mich vertreiben zu lassen. Die Pflanzen werden von Herrn Cardot bestimmt und sollen viele Neuheiten enthalten; jedenfalls werden sie viel interessanter als Moose vom Himalaya sein. Die Sammlung wird in Fascikeln zu 25 oder 50 Nummern und zwar zum Preise von *M* 10.— resp. *M* 20.— veröffentlicht; ich nehme schon jetzt Subskriptionen auf dieselbe gern entgegen.

**Hieronymus u. Pax.** Herbarium cecidiologicum. Lief. 20. (Nr. 526—550, 49 a. u. 527 a.). 1912. *M* 5.—  
Lief. 1—16 vergriffen. Lief. 17—19. (Nr. 451—525). 1909—1911. Je *M* 5.—

**Jaap, O.** Cocciden-Sammlung. Ich habe noch ein komplettes Exemplar aller bis jetzt erschienenen Serien 1—8. (Nr. 1—96). 1909—1911 auf Lager, die ich zum Originalpreise von *M* 48.— abgeben kann. Die weitere Fortsetzung liefere ich per Serie zu *M* 6.—

**Jaap, O.** Myxomycetes exsiccati. Serie 5. (Nr. 81—100). 1911. *M* 8.—

Serie 1—3 vollständig vergriffen; ich kann von Serie 4 an noch ein Exemplar zum gleichen Preise liefern.

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.



**Maire, R.** Mycotheca Boreali-Africana. Fasc. 1. (Nr. 1—25). 1912. *M* 8.—

Diese Kollektion soll nach und nach sämtliche Champignons von Algerien, Tunesien und Marokko bringen, und da die Auflage nur eine einmalige, beschränkte sein wird, so bitte ich alle Interessenten, um baldige Aufgabe ihrer Subskriptionen.

**Merrill, G. K.** Lichenes exsiccati. Fasc. 7. (Nr. 151—175). 1911. *M* 10.—

Fasc. 1—6. (Nr. 1—150). 1909—1911. Je *M* 10.—

**Mikutowicz, J.** Bryotheca Baltica. Sammlung ostbaltischer Moose. Ausgabe A (als fertiges Herbar im Format 40 : 25 cm in geschlossenen Mappen). Halbcent. 7—10. 1911. Je *M* 20.—  
Halbcent. 1—6. 1908 u. 1909. *M* 120.—

Ausgabe B (als aufgelegte Sammlung im Format 45 : 29 cm in offenen Mappen). Halbcent. 1—10. 1908—1911. *M* 160.—

Bogen 1—10 (die Scheden in Buchform allein). *M* 10.—

**Nowopokrowsky, J.** Herbarium der Steppenflora des Don-Gebietes. Fasc. 2 u. 3. (Nr. 51—150). 1912. Je *M* 18.—

Fasc. 1 (Nr. 1—50). 1910. *M* 18.—

**Petrak, F.** Flora Bohemiae et Moraviae exsiccata. Lief. 7. (Nr. 601—700). In Halbleinwandmappe. 1912. *M* 18.—

Lief. 1—6. (Nr. 1—600). 1908—1911. In Hlwd.-Mappen. Je *M* 18.—

In einfacherer Ausstattung (Zeitungspapier u. Pappdeckel). Je *M* 16.—

**Petrak, F.** Fungi Eichleriani. Lief. 11—13. (Nr. 226—265). 1912. Je *M* 3.—

Lief. 1—10. (Nr. 1—225). 1908—1911. Je *M* 3.—

**Prager, E.** Sphagnotheca Germanica. Lief. 3. (Nr. 101—150). 1911. *M* 12.50

Lief. 1 u. 2. (Nr. 1—100). 1911. Je *M* 12.50

**Rehm, H.** Ascomycetes, specimina exs. Fasc. 49. 1912. *M* 21.—  
Fasc. 1—45 vergriffen. Fasc. 46—48. Je *M* 21.—

**Sydow, H. u. P.** Mycotheca Germanica. Fasc. 20 u. 21. 1911. In Halbleinwandmappen. Je *M* 17.—

Fasc. 1—9, 14 u. 15 vergriffen. Fasc. 10—13, 16—19. Je *M* 17.—

**Toepffer, A.** Salicetum exsiccatum Fasc. 6. (Nr. 251—300). 1911. *M* 30.—

Fasc. 1—5 gänzlich vergriffen. Ich kann jedoch noch ein komplettes Exemplar zu angemessenem Preise liefern.

**Laub- u. Lebermoose.** 60 Spezies aus Columbia, Mexiko, Cuba usw. Darunter etwa 15 novae species. *M* 49.—

**Rubus.** 30 Spezies aus der Schweiz und Frankreich. Seltene Formen und Varietäten. *M* 21.50

**Salzpflanzen.** 63 Spezies. *M* 28.—

**Veronica.** 25 europ. Spezies u. Formen. *M* 10.—

## Gesuche.

- Austin.** Alle amerikanischen Exsiccaten dieses Autors.
- Briosi, G., e Cava.** I funghi parassiti delle piante coltivate. Komplettes Exemplar der Fasc. 1—16, sowie auch Fasc. 1—9, 11, 13 u. 14 einzeln.
- Curtis.** Fungi Americani.
- Farlow, W. G.** Fungi Americani.
- Hallophyten.** Herbare oder größere Zusammenstellungen, ganz besonders von Land-Hallophyten.
- Linton, E. F., u. Wm. R. Linton.** British Hieracia. Fasc. 1—7.
- Orphanides.** Flora Graeca exsiccata. 1200 Spezies.
- Phillips.** Exsiccaten.
- Potamogeton.** Größere Zusammenstellungen jeder Zeit erwünscht.
- Saccardo.** Mycotheca Veneta. Komplette Reihe, sowie die Cent. 15 u. 16.
- Sinclair.** Hortus Gramineus Woburnensis. (With many dried specimens). 1816.
- Smith, H. L.** Diatomacearum species typica. 28 boxes of 700 microscopic slides.
- Sullivant et Lesquereux.** Musci Boreali-Americani. I et II. (Nr. 1—417). 1856.
- Vernonia.** Möglichst große Zusammenstellungen, sowie Photographien derselben an ihren natürlichen Standorten erwünscht.
- Vize.** Fungi Britannici sowie Fungi exotici.
- Wasserpflanzen.** Angebote von größeren Kollektionen erbeten.
- Westendorp.** Herbier cryptogamique Belge.

## Angebote.

### V. Schiffner: *Hepaticae Europaeae exsiccatae*.

Serie I—IX. (Nr. 1—450). — Teilweise vergriffen!

Komplettes und sehr gut erhaltenes Exemplar. Allerdings sind die Serien 1—8 auseinandergeschnitten, da sie ursprünglich zum Einreihen in die Sammlung eines öffentlichen Instituts bestimmt waren, doch beeinträchtigt diese Tatsache in keiner Weise den Wert oder die Schönheit dieser bekannten Sammlung.

Abzugeben

eine Kollektion von 2 Centurien griechischer Exsiccaten von  
**Heldreich.**



## Plantae Montenegrinae exsiccatae.

Eine schöne Phanerogamensammlung von 5 Centurien ist billig zu verkaufen. Die Pflanzen sind gut getrocknet und richtig bestimmt; die kritischen Gattungen sind von Monographen revidiert worden. Inhaltsverzeichnis vorhanden.

## Herbarien.

Wissenschaftliches Herbarium. **Bäume** aller Erdteile, exakte wissenschaftliche Nomenklatur, ca. 300 Arten auf prima Kartontafeln in ca. 9 Schubkartons.

Allgemeines Herbarium, spez. **offizinelle, Gift- u. technische** Arten. 1000 Arten auf Kartontafeln in Schubkartons.

**Pilzherbarium** umfassend: Uredineen, Ustilagineen, Phycomyceten. Garantiert modern wissenschaftlich exakte Nomenklatur in bester und praktischer Aufmachung. 1000 Arten umfassend. Zu allen weiteren Auskünften bin ich gern bereit.

## Flora Syrica

ca. 1899—1900 von Ernst Hartmann gesammelt und 8 Halbcenturien umfassend. Es handelt sich meist um **Phanerogamen**, die mehrfach und lose aufgelegt sind. Auf Wunsch steht Verzeichnis sowie ausführliche Angaben über Fundort, Höhe ü. M., Boden, Zeit usw. zu Diensten.

## Brasilianische Hölzersammlung.

Umfassend etwa 100—120 Nummern je 1 cm lang und 3—4 cm dick mit Rinde. Die Nummern tragen nur die Volksnamen, doch kann für die meisten der wissenschaftliche Name besorgt werden.

## MYXOMYCETEN-SAMMLUNG

enthaltend je 135 und 107 Nummern, und zwar die meisten und auch seltensten europäischen Arten. Es handelt sich um eine Kollektion von seltener Schönheit; das Verzeichnis steht Interessenten gern zu Diensten.



## GENERAL-HERBAR.



Aus dem Nachlasse eines bedeutenden deutschen Gartendirektors stammend, gelangt eine höchst umfangreiche und wertvolle Sammlung von Pflanzen aller Herren Länder, darunter viele Originale, zum öffentlichen Verkauf.

Es würde zu weit führen, alle Provenienzen hier aufzuführen, aber aus den nachstehenden Angaben ist leicht zu ersehen, daß es sich um eine ganz hervorragende Sammlung handelt, die recht wohl den Grundstock eines neu einzurichtenden Staatsherbars bilden könnte. Es sei nur Bezug genommen auf Exsiccaten aus nachstehenden Kollektionen: W. Steinitz: *Flora Hungarica*, F. A. Eggers: *Flora exsiccata Indiae occidentalis*, J. H. Sandberg: *Minnesota flora*, F. Schultz: *Herbarium normale*, Th. de Heldreich: *Flora Hellenica*, Eyre de Crespigny: *Flora Britannica*, F. Wilms: *Flora Africae Australis*, Ross: *Flora Pommeraniae*, H. Möller: *Flora Suecica*, L. Charrel: *Flora Macedonica*, A. Becker: *Flora Rossica*, St. Biner: *Flora Helvetica*, G. Cecioni: *Flora Italica*, E. A. Burle: *Flore du Dauphiné*, A. Krause: *Flora Canariensis*, Th. de Heldreich: *Herbarium Graecum normale*, A. Morrison: *Flora of Port Philip*, Körnicke: *Flora Petropolitana*, H. Ross: *Flora Sicula*, P. Sintenis: *Iter Trojanum*, Todaro: *Flora Sicula*, C. A. Purpus: *Flora Americana borealis*, P. Sintenis et I. Bornmüller: *Iter Turcicum* usw. usw.

Aus diesen wahllos herausgegriffenen Sammlungen, die sich leicht um ein Vielfaches vermehren ließen, ist bereits zu ersehen, daß es sich um ein erstklassiges Herbarium handelt, und es kann hinzugefügt werden, daß der kenntnisreiche Sammler ein ganzes Lebensalter mit Lust und Liebe daran gearbeitet, und daß seine bevorzugte Stellung ihm reichlich Gelegenheit geboten hat, Originale und Seltenheiten aller Art zu erlangen.

Auf diese Weise sind annähernd 50 000 Exemplare zusammengetragen worden, die in 260 Mappen sauber aufbewahrt werden. Ueber die 15—17 000 Spezies umfassende Sammlung gibt ein Katalog, der ernsthaften Interessenten gern zu Diensten steht, weiteren Aufschluß. Botaniker, welche berufen sind, Material für eine neue Schöpfung herbeizuschaffen, wollen sich dieses Objekt nicht entgehen lassen, welches alle fundamentalen Bedingungen in sich schließt.

Alle weiteren Auskünfte werden bereitwilligst erteilt; Probemappen auf Wunsch zur Ansicht gesandt und Interessenten Einblick in das in meinen Räumen aufgestellte Herbarium bereitwilligst gewährt. Vorherige Anmeldung erwünscht.



## Japanische Exsiccaten.

Bryophytae Japonicae exsiccatae.

200<sup>st</sup> Arten.

Japanische Salz- und Meeresküsten-Pflanzen.

100 Arten.

Die Pflanzen sind gut bestimmt, etikettiert und lose in weißem japanischen Papier reichlich eingelegt.

## Lichens of Eastern North America.

Kollektion von 38 Nummern.

## Hepatics of Eastern North America.

Kollektion von 25 Nummern.

## Mosses of the Southern United States.

Kollektion von 91 Nummern.

Listen sowie Probesendungen zur Verfügung.

Eine Kollektion von 962 Arten

## Süd- und mittlrussischer Exsiccaten,

sowie eine von 226 Arten aus

## Transkaspien.

Inhaltsverzeichnisse vorhanden.

## Griechische Exsiccaten.

Eine Sammlung von etwa 5 Centurien von Orphanides gesammelt, von denen ein großer Teil in seiner „Flora Graeca exsiccata“ ausgegeben worden ist. Dieselben sind in den 50—60. Jahren des vorigen Jahrhunderts gesammelt, gut erhalten und reichlich aufgelegt.

## FLECHTEN-HERBAR

enthaltend ca. 900 Arten in 2200 Exemplaren, darunter vollständig: A. Dufft, Cladonien der Flora Germanica (seit vielen Jahren vergriffen), ferner Exsiccaten von Lechler aus Südamerika, Zetterstedt usw. Außer europäischen Arten sind auch zahlreiche Exoten vertreten, so besonders eine schöne Kollektion japanischer Flechten. Auf Wunsch stehe ich mit weiteren Angaben gern zu Diensten.

## Herbarium hybridaeque Nepenthium.

Kleine Sammlung von etwa 43 Nummern, über die ich ausführliche Liste zu verlangen bitte.

## H. Rehm: Ascomycetes, specimina exsiccata.

Fasc. 40—48.

Gänzlich vergriffen und sehr selten!

## COMPOSITEN-SAMMLUNG

enthaltend 1156 Nummern, soll zu mäßigem Preise abgegeben werden. Ich bitte alle Interessenten, das ausführliche Inhaltsverzeichnis verlangen zu wollen.

## FLORA SYRIACA.

(Libanon, Coelesyrien und phoenizische Küste)  
gesammelt von E. Hartmann 1898 u. 1899.

Diese 175 Arten in 410 Exemplaren umfassende Sammlung ist billig abzugeben. Verzeichnis steht zur Verfügung.

## Thallophyten-Sammlung von Mitteldeutschland.

Sie enthält 300 Moose, gegen 200 Flechten und fast 100 Pilze in 22 Mappen in Buchform. Viele gesammelt von Bruch, Hübener usw. Die Exemplare sind auf Papier geklebt und dies auf starkem weißen Karton befestigt. Größe desselben 22:26 cm. Gut erhalten. Auf Wunsch sehr genaues Inhaltsverzeichnis, sowie Probesendung zur Verfügung.

## Chinesische Exsiccaten.

Größere Sammlung von etwa 11000 Spezies zum Teil bestimmter und zum Teil noch unbestimmter Pflanzen aus China, speziell aus dem Gebiet Tschong Tschouang Ton (Nord-China) und Yunnan, nahe der Grenze von Koney-Tehéon. Gesammelt und zum Teil bestimmt wurden die Sachen vom Missionar R. P. Maire. Ich bin gern bereit, Interessenten einige Proben dieser Pflanzen zugehen zu lassen.



### Russische Exsiccaten.

Eine Sammlung von etwa 400 Spezies im Sommer 1911 im Gouvernement Wologda (Nord-Rußland) gesammelt. Die Pflanzen sind sorgfältig präpariert und bestimmt, sowie mit genauen Standortsangaben versehen. Inhaltsverzeichnis vorhanden.

Ich habe von einer botanischen Reise eines meiner Korrespondenten noch eine kleine Kollektion von wenigen Centurien

### Pteridophyten und Fungi aus Uruguay

getrennt abzugeben und bitte alle Interessenten, sich mit mir in Verbindung setzen zu wollen. Listen vorhanden.

### Oesterreichisches Herbar

ca. 4000 Arten und Formen, häufige nur in ganz geringer Anzahl, aus allen Kronländern Oesterreichs, besonders aus Istrien, Dalmatien, aus den Alpen und Sudeten, kritische Gattungen besonders reichhaltig und grosse Seltenheiten enthaltend, nur von Spezialisten bestimmt oder durchgesehen, daher zum Selbststudium dieser Gattungen sehr praktisch, ist wegen Raummangel billig abzugeben. — Verzeichnisse einiger Gruppen, sowie ein Probefaszikel der Pflanzen selbst, stehen Interessenten zur besseren Beurteilung dieses schönen Herbars gern zur Verfügung. Auf Wunsch würde der Besitzer auch die Kryptogamen (prachtvolle Flechten, Moose und viele seltene Pilze) mit dem obigen Herbar zusammen oder auch ev. getrennt abgeben.

## Tauschkataloge.

Association Pyrénéenne. Vingt-deuxième année. 1911—1912.  
Liste générale des doubles.

Europäischer Bot. Tauschverein (früher Thür. Bot. Tauschverein).  
25. Offerten-Liste 1911.

Lunds Botaniska Förening. Katalog öfver de växter, Lunds Botaniska Förening har att utbyta. Herausgeg. v. O. R. Holmberg. 1911.



# HERBARIUM

:: Organ zur Förderung des Austausches ::  
wissenschaftlicher Exsiccataensammlungen.

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

1912.

..... Erscheint in zwanglosen Zwischenräumen. ....  
Auf Wunsch regelmäßige und kostenlose Zusendung.

Nr. 25.

## Herbarium Argentinum.

Dr. F. Kurtz, Professor der Botanik an der Universität Córdoba in der argentinischen Republik, beabsichtigt ein „**Herbarium Argentinum**“ herauszugeben, dessen Verlag derselbe mir übertragen hat. Diese Sammlung enthält die Duplikate der von dem Herausgeber während seines Aufenthaltes in Córdoba (1884—1912) und auf seinen Reisen (1885—1908) in Paraguay und den argentinischen Provinzen und Territorien: Chaco de Formosa, Corrientes, Sta. Fé, Tucuman, Córdoba und Sa. Luis, sowie in den Cordilleren von La Rioja, San Juan, Mendoza, Neuquén (bis zum Lago Lacar) gesammelten Pflanzen, sowie der Beiträge von Prof. Dr. W. Bodenbender (Mendoza, San Juan, La Rioja, Oran), Prof. Dr. R. Hauthal (Patagonien), Prof. Dr. Santiago Roth (Region des Lago Nahuel-Huapi) und des von Fritz Claren (†) in Jujuy zusammengebrachten schönen Herbars (bereits von R. E. Fries in seiner Arbeit über die Flora des nordwestlichen Argentinien benutzt).

Die Pflanzen sind bestimmt (eine beschränkte, nur in den Herbarien Europas zu eruiende Anzahl ausgenommen), und zwar zum allergrößten Teil vom Herausgeber; einzelne Arten, Gattungen oder Familien sind von den folgend genannten Botanikern revidiert, bestimmt oder beschrieben worden: L. H. Bailey (Ithaca, New York: Carex), J. S. Baker (Kew: Farne), A. W. Bennett (London, †: Polygala), V. F. Brotherus (Helsingfors: Laubmoose), F. Buchenau (Bremen †: Tropaeolum), P. Dusén (Stockholm: Maytenus), E. Gilg (Berlin: Cruciferae, Gentianaceae), E. Hackel (bei Grazi, Gräser), C. Haußknecht (Weimar, †: Epilobium), F. Hegemayer (Tübingen, †: Callitriche Lemna), E. Koehne (Berlin: Lythraceae), G. Kükenthal (Koburg: Carex, Uncinia), P. Magnus (Berlin: Pilze), G. A. O. Malme (Stockholm: Asclepiadaceae), C. Mez (Halle: Bromeliaceae, Lauraceae), B. L. Robinson (Cambridge, Mass., U. S. A.: Compositae), O. v. Seemen (Berlin, †: Salix), K. Skottsberg (Stockholm: Algen), J. Donnell Smith (Philadelphia: Wolffia Wolffiiella), C. Spegazzini (La Plata, B. Aires: Stipeae), E. Stizenberger (Constanz am Bodensee, †: Lichenes), W. Trelease (St. Louis, U. S. A.: Nitraria, Lemnaceae, adjuvante?), J. Urban (Berlin: Lineae, Turneraceae, Loasaceae, Umbelliferae), L. Wittmack



(Berlin: Bromeliaceae, Solanum). Die Pflanzen, ausgenommen Juncaceae, Cyperaceae, Gramineae und Pteridophyta, sind vergiftet (20 gr. Sublimat auf 1 l. alcohol. rectificatiss.) und sollen zum Preise von 50 Mark die Centurie abgegeben werden. Die Anordnung derselben folgt, soweit tunlich, Benthams et Hooker's Genera plantarum, als dem durch Einheitlichkeit der Auffassung und Klarheit der Darstellung, sowie zweckentsprechende Anführung von Literatur und Iconographie klassischen Werk unserer Zeit (sec. J. Endlicher's Gen. pl.). Zugleich mit den Centurien — etwas später natürlich, erscheint ein Kommentar derselben im Boletín de la Academia nacional de Ciencias de la R. A. en Córdoba, welcher zusammenfassende Bemerkungen über Systematik, Synonymie und Verbreitung der Pflanzen, ihre einheimischen Namen, wirkliche und angebliche Eigenschaften und auf diese begründete Anweisungen, sowie Beschreibungen und Abbildungen der unvermeidlichen neuen Formen enthalten wird.

## Fortsetzungen.

**Brenckle, J. F.** Fungi Dakotenses. Fasc. 7. (Nr. 151—175). 1912. M 12.50

Fasc. 1—6. (Nr. 1—150). 1908—1911. M 75.—

Auf Wunsch Inhaltsverzeichnisse zu Diensten.

**Charbonnel, E. B.** Hieraciotheca Arvernica (Hieracium Jordaniens). Fasc. 1. (Nr. 1—50). 1912. M 20.—

**Charbonnel, E. B.** Plantes de Chine. Cent. 2. 1912. M 40.—  
Cent. 1. 1909. M 40.—

Die Sammlung enthält durchweg neue und wenig bekannte Pflanzen.

**Flora Italica exsiccata** curantibus A. Fiori, A. Béguinot et P. Pampini. Cent. 15 u. 16. 1912. Je M 30.—

Cent. 1—7 vergriffen. Cent. 8—14. 1908—1910. Je M 30.—

**Harmand, J.** Lichenes Gallici rariores exsiccati. Fasc. 3. (Nr. 101—150). 1912. In Halbleinwandmappe. M 12.50

Fasc. 1 u. 2. (Nr. 1—100). 1908—1910. In Halbleinwandmappen. Je M 12.50

Mit dem 3. Fascikel ist vorstehende Sammlung abgeschlossen, welche nur die seltensten Lichenen Frankreichs brachte.

**Kabat, J. E., et F. Bubak.** Fungi imperfecti exsiccati. Fasc. 14. (Nr. 651—700). 1911. M 18.—

Fasc. 1—13 vergriffen; ich kann jedoch noch ein komplettes Exemplar der Fasc. 1—14 (Nr. 1—700) zu angemessenem Preise abgeben.

**Krieger, H. W.** Fungi Saxonici. Fasc. 44. (Nr. 2151—2200). 1912. In Halbleinwandmappe. M 10.—

Von Fasc. 1—44, die größtenteils vergriffen sind, kann ich noch ein bis auf etwa 100 Nummern komplettes Exemplar zu angemessenem Preise liefern.

- Petrak, F.** Fungi Eichleriani. Lief. 14 u. 15. (Nr. 266—300). 1912. Je *M* 3.—  
 Lief. 1—13. (Nr. 1—265). 1908—1912. Je *M* 3.—  
 Mit obiger Lieferung 15 ist die Sammlung abgeschlossen.
- Petrak, F.** Flora Bohemiae et Moraviae exsiccata. Lief. 8. (Nr. 701—800). 1912. In Halbleinwandmappe. *M* 18.—  
 Lief. 1—7. (Nr. 1—700). 1908—1912. In Hlwd.-Mappen. Je *M* 18.—  
 In einfacher Ausstattung (Zeitungspapier und Pappdeckel). Je *M* 16.—
- Von obigen Lief. 1—8 kann ich nur noch ein einziges komplettes Exemplar zum Originalpreis abgeben.
- Prager, E.** Sammlung europäischer Harpidium- u. Calliargon-Formen. Lief. 2. (Nr. 51—80). 1912. *M* 7.50  
 Lief. 1. (Nr. 1—50). 1910. *M* 12.50
- Roberts, H. F.** Kansas fungi. Fasc. 1. (Nr. 1—100). 1912. *M* 35.—  
 Inhaltsverzeichnis auf Wunsch gern zu Diensten.
- Saint Yves, G.** Herbar de plantes Européennes et exotiques. Cent. 1. 1912. *M* 35.—  
 Diese Sammlung, von der ich das Inhaltsverzeichnis gern z sende, soll in etwa 10—12 Centurien grössere Seltenheiten aus Europa, Asien, Amerika und Oceanien bringen.
- Theissen, F.** Decades fungorum Brasiliensium. Cent. 3. 1912. *M* 37.50  
 Cent. 1 u. 2. 1910. Je *M* 37.50
- 
- Lichenes.** Sammlung von 50 Arten deutscher Flechten in guten Exemplaren. In Karton. *M* 23.—
- 

## Gesuche.

- Arnold.** Lichenes exsiccati.
- Arnold.** Lichenes Monacensis exsiccati.
- Astern,** die in Europa verwildert sind und aus Nordamerika eingeschleppt wurden.
- Braithwaite, R.** Sphagnaceae Britannicae exsiccatae. The Peat mosses of Europa and America. 1877.
- Cooke, M. C.** British leaf fungi.
- Elenkin, A. A.** Lichenes florae Rossiae exsiccati. Fasc. 1 u. 2.
- Fidschi-Inseln.** Angebote von Pflanzenkollektionen dieser Inseln erbeten.
- Fuckel.** Fungi Rhenani exsiccati.
- Gallensammlungen,** besonders ausländische größeren Umfanges erwünscht.
- Gramineen.** Alles hierüber gesucht mit Ausnahme von Europa, Vereinigten Staaten von Nord-Amerika und Canada, dagegen ganz besonders von Süd- und Mittel-Amerika, West-Indien und Mexiko.
- Greville, R.** Algae Britannicae. 14 specimens. 1824.



Groves, H. I. I. Characeae Britannicae exsiccatae.

Hawaii. Exsiccata von diesen Inseln in jedem Umfange gesucht.

Hypnaceae, ganz besonders aus Australien erwünscht.

Jaap, O. Myxomycetes exsiccati. Serie 1—4 in mehreren Exemplaren.

Kitton, F. Norfolk Diatomaceae. Serie 1—4. (Nr. 1—100).

Ich suche die komplette Sammlung, sowie auch einzelne Serien dieser Präparatenkollektion.

Klotzsch, J. F. Herbarium vivum mycologicum, sistens fungorum per totam Germaniam cresc. 1832—1844.

Maire et Marguery. Exsiccata Hypodermearum Galliae orientalis. Decade 1.

Moose. Angebote größerer systemat. Sammlungen sehr erwünscht.

Mudd, W. Herbarium lichenum.

Myxomyceten. Erwünscht ist eine möglichst umfangreiche und komplette Sammlung von Europa, sowie allen übrigen Ländern.

Myxomyceten, besonders außereuropäische Arten aus der Türkei, den Balkanstaaten und Sizilien.

Nylander. Herbarium lichenum Parisiensium.

Orchideen, wenn möglich umfangreichere Kollektionen erwünscht und ganz besonders exotische und seltene europäische Arten.

Pteridophyten-Sammlungen (Cryptogamae vasculares) jed. Umfanges.

Pterocarpus orbiculatus, Pt. pubescens u. Pt. Amphymenium aus Mexico möglichst mit Blüten oder Früchten.

Queensland. Exsiccata aus diesen tropischen Gegenden in jedem Umfang.

Rabenhorst, L. Cladoniae Europaeae. Cladonien Europas in getrockneten Exemplaren.

Rabenhorst, L. Lichenes Europaei exsiccati. Fasc. 1—36.

Ralp, J. British algae.

Rehm. Ascomycetes, specimina exsiccata. Fasc. 1—25.

Reichenbach, L. Flora Germanica exs. Cent. 1—26. Lipsiae 1830—1846.

Renauld et Cardot. Musci Americani septentrionalis exs. Kompl. Exemplar, sowie die Nr. 1—150.

Saccardo, D. Mycotheca Italica seu Fungi Ital. exs. Cent. 1—18.

Stenhammar, Chr. Lichenes Sueciae exsiccati.

Sullivant et Lesquereux. Musci Boreali-Americani. I et II. (Nr. 1—417). 1856.

Thümen, F. von. Fungi Austriaci exsiccati.

Thümen, F. von. Herbarium mycologicum oeconomicum.

Thümen, F. von. Mycotheca universalis.

Trifolium. Spezies aller Weltteile mit Ausnahme von Nord-Amerika.

Wartmann, Schenk u. Winter. Schweizerische Kryptogamen. Fasc. 1—15. (Nr. 1—750). St. Gallen 1862—1869.

Zahlbruckner. Lichenes rariores exsiccati.

Zahn. Hieraciotheca Europaea. Cent. 1—6.

# Angebote.

## SCHAUSAMMLUNG

ersten Ranges, welche in Pappschachteln unter Glas oder auf Kartons unter Glas in guten, reichlichen Exemplaren sämtliche Zweige der Botanik vorführt. U. a. enthält die Sammlung Schaumaterial der Uebertragung des Pollens durch Tiere, verschiedener Früchte u. Samen von Wurzelstöcken u. Wurzeln, eines Blattformenherbars, der Fruchtbildung der Orchideen, Kurztriebe der Nadelhölzer, von Pilzpräparaten, Abnormitäten des Äpfels und der Birne, von insektenfressenden Pflanzen u. v. a. m. Die Sammlung war bis jetzt auf der Reichsgartenbauausstellung in Berlin, Wien und wurde auf einer Wiener Ausstellung anlässlich eines botanischen Kongresses prämiert. Ein Verzeichnis der einzelnen Abteilungen sowie einige Probekästen sende ich auf Wunsch allen Interessenten gern zu.

## Exotische Gramineen.

Kleinere Sammlung von 150 Spezies meistens aus West-Indien und Australien stammend. Wertvolle Sachen. — Liste vorhanden.

## Lichenes Gallici praecipui exsiccati. par Claudel et Harmand.

Fasc. 1—10. (Nr. 1—450). 1903—1910.

Gut erhaltenes Exemplar dieser bekannten Sammlung.

J. B. Desmazières:

## Plantes cryptogames de France.

Série I en 44 fascicles.

Lille 1825—1860 avec 3000 échantillons.

Serie I en 37 fascicles.

Serie II en 16 fascicles.

Lille 1836—1860 avec 2650 échantillons.

Sehr seltene und längst vergriffene Sammlung, welche hauptsächlich Champignons, Lichenen, Moose und Algen umfaßt.



## Südafrikanisches Herbar.

Abzugeben eine Sammlung von etwa 6 Centurien.  
Ungefähres Inhaltsverzeichnis sowie Pflanzenproben  
zur Hand.

Kleine Kollektion von 120

norddeutschen Pflanzen

sehr billig wegzugeben. Liste vorhanden.

Hochwichtiges Angebot!

L. RABENHORST:

Fungi Europaei exsiccati.

===== Cent. 1—45 =====

vollständig, gebunden u. erstklassig erhalten.

J. Eriksson: Fungi parasitici Scandinavici exsiccati.

Von dieser längst vergriffenen, sehr gesuchten und seltenen  
Sammlung kann ich noch ein komplettes Exemplar der

===== Fasc. I—X =====

(alles was erschienen) in einem tadellosen Exemplare abgeben.

Ad. Toepffer: Salicetum exsiccatum

Fasc. I—VI.

Gut erhaltenes und wohlfeiles Exemplar.

## HIERACIEN-KOLLEKTION

in 26 Paketen von M. Jordan zusammengestellt, hauptsächlich die Arten Frankreichs, der Pyreneen, der Mittelmeerländer und der französischen Besitzungen in Nord-Afrika umfassend. Die Sammlung enthält etwa **2250 Hieracien-**arten, -formen, -hybriden und -varietäten, außerdem noch 245 Ranunculus, 200 Dranthus, 180 Trifolium, 225 Astragalus, 460 Rosa und 235 Galium; doch besteht deren Hauptwert in dem schönen und reichlich aufgelegten, sowie richtig bestimmten Hieracienherbar. Ich empfehle allen Interessenten die Durchsicht des genauen und ausführlich gehaltenen Kataloges, der auf Wunsch gern zugesandt wird.

### O. Jaap: Fungi selecti exsiccati.

Fasc. 1—22.

Komplettes Exemplar dieser längst vergriffenen Sammlung.

### Pringle: Plantae Mexicanae.

Von dieser seltenen und gänzlich vergriffenen Kollektion habe ich aus den Distributionen: 1900, 1901, 1902, 1904, 1905 u. 1906 noch eine Sammlung von 790 Nummern sehr vorteilhaft abzugeben.

## Europäisches Herbarium

besonders aus *Frankreich, Spanien, Italien, Griechenland, Nord-Afrika*, überhaupt alle *Mittelmeerländer* umfassend, ca. 100 000 Nummern in 22 240 **Spezies und Varietäten**. Das Ganze ist in 520 *Paketen* untergebracht und enthält u. a. das Herbarium des Martrin Donus, Herbarium normale von Schultz, Reliquiae Mailleanae, Centurien der Société Dauphinoise, Helvetique, Rochelaise, ferner viele Exsiccaten von Becker (Rußland), Bourgeau (Spanien), Heldreich (Griechenland), H. du Pavillon (Neapel u. Sizilien), Huter-Porta et Rigo (Spanien, Tirol), Logacono (Sizilien), Noé (Dalmatien), Pedro de Campo (Spanien), Reverchon (Corsica, Sardinien und Kreta) u. v. a. m. Ausführlicher Katalog vorhanden.

Zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.



Tadellose Exemplare von:

**Rabenhorst, Bryotheca Europaea.**

Die Laubmoose Europas unter Mitwirkung mehrerer Freunde der Botanik gesammelt u. herausg. 29 Fasc. (1450 Nummern).  
1858—1884.

**Rabenhorst, Hepaticae Europaeae.**

Die Lebermoose Europas unter Mitwirkung mehrerer namhafter Botaniker gesammelt u. herausg. 66 Decades (660 Nummern).  
1855—1879  
sind zu mäßigen Preisen abzugeben.

**Characeae Scandinaviae exsiccatae**

von Nordstedt et Wahlstedt.

Fasc. 1—3. (Nr. 1—120). 1871—74.

Ich habe eine kleine Kollektion von 75 Spezies parasitischer

**Java-Pilze**

abzugeben. Es sind meistens Originale zu neuen Arten, manche sogar noch nicht publiziert.

**F. v. Thümen: Mycotheca universalis.**

Cent. 1—23. (1875—1884).

Sehr gut erhaltenes und bis auf einige wenige Hymenomycten komplettes Exemplar.

**W. Johnson: Lichen-Flora,**

a local herbarium of the North of England.

Komplettes Exemplar der vergriffenen Fasc. 1—11.  
(Nr. 1—440).

**Ravenel, H. W.: Fungi Caroliniani.**

Cent. I—IV. 1852—1855.

Max Fleischer:

## Musci Archipelagi Indici et Polynesiaci.

Serie I—X. (Nr. 1—500).

Gut erhaltenes Exemplar dieser längst vergriffenen Sammlung.

## OESTERREICHISCHES HERBAR

hauptsächlich die Flora von Nieder- und Ober-Oesterreich sowie angrenzendem **Steiermark** enthaltend. Das Herbar ist schön und reichlich aufgelegt, durchweg richtig bestimmt und umfaßt ca. 5000 bis 6000 Spannblätter.

## Plants of the Rincon Mountains.

Kleinere Kollektion von etwa 2 Centurien im Jahre 1909 in **Arizona** gesammelt. Die Exsiccata sind gut präpariert und die Etiketten mit genauen Angaben der Höhenlage und des Standortes versehen. Inhaltsverzeichnis sowie Ansichtssendung bereitwilligst.

## MOUGEOT, NESTLER ET SCHIMPER.

Stirpes Cryptogamae Vogesco-Rhenanae in Rheni super inferiorisque, nec non Vogesorum praefect. 14 Fascikel mit 1400 Nummern (teilweise in 2, 3 und 4fachen Exemplaren) dieser schönen und vergriffenen Sammlung, welche hauptsächlich Moose, Lichenen, Champignons und Algen umfaßt.

## Fr. Körnicke'sche Getreide-Sammlung

bestehend aus einer kleinen Kollektion von 175 *Arten* in einem starken Bande, welche aus Originalen von Körnicke sowohl, als auch aus Exemplaren von C. Scheppig besteht, welcher diese aus Samen erzog der aus dem Garten der Akademie zu Poppelsdorf stammt. Sämtliche Pflanzen haben Prof. Dr. Fr. Körnicke zur Bestimmung vorgelegen und sind sehr sauber auf Bogen im Format  $27\frac{1}{2} \times 44\frac{1}{2}$  aufgelegt. Alles ist in denkbar bester Erhaltung. Ich bitte Interessenten gefl. sich mit mir in Verbindung setzen zu wollen.



Exotische Moossammlung

enthaltend 159 Kapseln aus Chile u. Patagonien, 99 aus Neu-Seeland, 45 aus Ostaustralien u. Tasmanien, 16 von den Pazifischen Inseln, 59 aus Japan und der Mandschurei, 54 von den Philippinen und ostindischen Archipel, 45 aus Burma, Assam u. Annam, 27 aus Laos, 31 vom Himalaya u. Nilghiri, 4 aus Afrika, 19 aus Mexiko, Neu-Granada u. Jamaica u. 52 aus Brasilien. Im ganzen 610 Kapseln. Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit.

Phanerogamen und Gefäßkryptogamen

Mitteleuropas in ca. 5500 Arten mit Verzeichnis. Das ganze Herbar ist in 50 bis 60 Mappen untergebracht und enthält viele große Seltenheiten. Als Sammler seien u. a. nur genannt: Haußknecht, Bornmüller, Wirtgen, Boje af Gennäs (Schweden), Krebs (Oesterreich), Steinitz (Ungarn), Borbas (Istrien), Rossi (Dalmatien), Bicknell u. Rigo (Italien), Bernoulli (Frankreich), White u. Linton (England) u. v. a. m. Das Ganze soll umstandshalber sehr billig abgegeben werden; ich bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Plantes d'Algérie.

Kleine Kollektion von etwa 250 guten, reichlich aufgelegten und richtig bestimmten Pflanzen sehr vorteilhaft abzugeben. Liste vorhanden.

|                                  |                                                                                  |                                  |
|----------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|
| OO<br>OO<br>OO<br>OO<br>OO<br>OO | J. CHAUVIN.<br>Algues de la Normandie. 7 Fasc. 175 Spezies.<br>Caen 1826 — 1831. | OO<br>OO<br>OO<br>OO<br>OO<br>OO |
|----------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|

Algues marines du Finistère

par L. et M. Cronau.

3 vols. avec 402 échantillons.  
Brest 1852.

Das Exemplar ist wunderbar erhalten. Es fehlen, wie in allen übrigen Exemplaren, nur 2 Spezies. — Sehr selten und gesucht.

Zenker et Dietrich: Musci Thuringici.

Fasc. 1—3. (Nr. 1—75). Jenae 1821—1823.

## Flora exsiccata Austro-Hungarica.

Hrsg. von A. Kerner.

Cent. 9—36 dieser bekannten und hochgeschätzten Sammlung. Sämtliche Pflanzen sind in einem denkbar besten Erhaltungszustand, durchweg aufgespannt und auf gutes, weißes (ausgesucht holzarmes) Papier im Format  $43\frac{1}{2} \times 31$  cm aufgelegt.

Mit Cent. 36 war die Sammlung s. Z. abgeschlossen.

## 101 ASCOMYCETEN.

Die kleine Sammlung enthält hauptsächlich die Gattungen *Phyllachora*, *Asterina*, *Meliola* und *Xylaria*. Keine dieser Pflanzen ist bisher veröffentlicht worden, stellen meistens Unica dar und sind von P. Hennings, Rehm, Patouillard u. a. m. beschrieben worden. Auf Wunsch erfolgt Ansichtsendung der ganzen Kollektion.

## Phanerogamen- u. Kryptogamen-Herbar.

Bestehend aus etwa 118 Paketen soll wegen Todesfall des ehemaligen Besitzers zu den denkbar günstigsten Bedingungen und allerbilligstem Preise abgegeben werden. Ein Katalog ist leider nicht vorhanden, doch sei hinzugefügt, daß sämtliche Pflanzen lose aufgelegt und richtig bestimmt worden sind. So befinden sich u. a. Spezies darin von Teplonkhoff: *Plantae Uralenses*, Scholz: *Flora Posoniae*, Callier: *Flora Tatrae*, Bertram: *Flora von Tirol*, Bubela: *Flora Moraviae*, Fiala: *Flora Bosniaca*, Boller: *Flora Bohemia*, Haglund u. Källström: *Herbarium Scandinavicum*, Berggren: *Flora Suecica*, Heldreich: *Flora Hellenica*, Bourdot: *Plantes du Dept. de l'Allier*, Preiser: *Flora von Breslau*, Dresler: *Flora von Löwenberg*, Callier: *Flora Silesiaca exs.*, Schönach: *Flora Tirolensis*, Heidenreich: *Flora Helvetica*, Untchj: *Flora von Istrien*, Halm: *Plantae Scandinavicae* u. v. a. m.

Auf Wunsch stehen Probemappen zu Diensten, zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit.



## Skandinavisches Herbarium.

Phanerogamen und Gefäßkryptogamen, sowie einige hundert niedere Kryptogamen von über 2000 Spezies und Formen. Die Pflanzen stammen vorzugsweise aus Schweden, doch sind Dänemark, Norwegen und Finnland recht gut vertreten. Alle Exsiccaten liegen lose auf Papierbogen auf und sind vorzüglich konserviert. Ausführliches Verzeichnis der Phanerogamen ist vorhanden.

## Musci frondosi exsiccati.

Kollektion von vier Centurien Laubmoose aus Mähren, Schlesien, Nieder-Oesterreich und Ober-Ungarn. Inhaltsverzeichnisse vorhanden.

## DIATOMACEEN-PRÄPARATE.

*Kreisplatten.* Gelegte Präparate von verschiedenen schönen und hochinteressanten Materialien.

*Einzelpräparate* mit Namen. Plankton-Diatomeen und Diatomeen vom arktischen Meer. 5 bis 6 Dutzend lieferbar.

*Massenpräparate,* sowohl mit gefärbten Plankton-Diatomeen, als mit Diatomeen vom arktischen Meer und von sehr vielen verschiedenen Fundorten. Das Material wurde von Prof. Nansen selbst gesammelt; fossile sowohl als recente Diatomeen. Zwei Dutzend lieferbar.

## Exotische Alpenpflanzen.

Kleine Sammlung von 300 Nummern. Liste zu Diensten.

## FLORA SCANICA.

Eine kleine Sammlung von etwa 1 Centurie schwedischer Meeresalgen billig abzugeben. Liste sowie Probe vorhanden.

## Potamogeton-Sammlung

107 Nummern enthaltend, und zwar 94 aus Skandinavien und 13 aus nichtskandinavischen Ländern. Richtig bestimmt und reichlich aufgelegt.

Von der alten und klassischen Sammlung

### L. Rabenhorst: Lichenes Europaei exsiccati

kann ich noch zu angemessenen Preisen  
die Fasc. 1, 24, 25, 26 und 36 abgeben.

## Flechten-Kollektion

von etwa 200 deutschen Arten billigst zu vergeben. Die Pflanzen sind richtig bestimmt, hinreichend groß. Das genaue Inhaltsverzeichnis sende ich allen Interessenten gern zu.

## Phanerogamae Italiae.

Kleine Kollektion von 123 Nummern in 130 Exemplaren sehr vorteilhaft zu verkaufen. Liste auf Verlangen zu Diensten.

Ich habe aus der längst vergriffenen Sammlung

## ROSS, HERBARIUM SICULUM

noch eine kleine Kollektion von 200 nur seltenen Arten zu verkaufen.

## F. Schwägrichen: Moussier.

Eine im Jahre 1873 zusammengestellte, auf 29 Tafeln 321 Nummern enthaltende Moossammlung. Jede Moosart ist von einer sehr genauen Zeichnung umgeben, schon aus diesem Grunde dürfte das kleine Herbar nicht wertlos sein.



## Studien-Material.

Einige Centurien meist **Kryptogamen**, genau adjustiert und rein gesammelt, doch nur annähernd bestimmt, soll billigst weggegeben werden.

## Kleineres Herbar von 225 Spezies Pflanzen aus Dalmatien,

meist aus Süd-Dalmatien stammend, ist billig abzugeben. Die Pflanzen liegen lose auf Papierbogen auf, sind gut konserviert und richtig bestimmt. Ich sende Interessenten gern das genaue Verzeichnis ein.

## Ungarische Pflanzen.

1 Centurie billig abzugeben. Liste vorhanden.

## RUSSISCHE EXSICCATEN.

Eine Sammlung von 826 Nummern aus dem mittleren, südlichen und östlichen Rußland und der Krim stammend, vorwiegend Steppenpflanzen enthaltend, ist vorteilhaft abzugeben. Genaue Verzeichnisse vorhanden.

## Fungi mundi.

Herbarium enthaltend 2000 Spezies, Varietäten und Formen von Pilzen aller Erdteile, garantiert modernste, exakt-wissenschaftliche Determination. Nur absolut gute Exemplare in bester Montierung, untergebracht in 40 eleganten Kartons. Unerreicht schöne, frische, wissenschaftliche Sammlung von hohem Interesse. Schausammlung ersten Ranges.

## Aus dem Baenitz'schen Herbarium Europaeum

kann ich eine Zusammenstellung von zirka 600 Nummern sehr billig abgeben.

## Deutsch-südwestafrikanische Pflanzen.

Kleinere Zusammenstellung von 2 Centurien abzugeben.  
Verzeichnis vorhanden.

### Wittrock et Nordstedt,

*Algae aquae dulcis exsiccatae.*

Fasc. 22—35. (Nr. 1001—1612).

Stockholm u. Lund 1893—1903.

Gänzlich vergriffen und sehr selten!

### Hieracium des Alpes de France.

Sammlung von etwa 1 Centurie schöner Hieracien aus den  
Hautes-Alpes in Frankreich. Liste zu Diensten.

### Algae Danmonienses

by M. Wyatt.

Kollektion von 237 Spezies Seealgen in Devonshire gesammelt. Die Sammlung ist äußerst selten und sehr gesucht.

### Phanerogamen- und Kryptogamen-Herbar

Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz.

Die Sammlung umfaßt etwa 5000 Pflanzen, welche nach Prof. Thomé geordnet und nach Linné bestimmt worden sind. Ein Katalog ist nicht vorhanden, doch dürften nur wenige Arten in dieser schön aufgelegten und richtig bestimmten Kollektion fehlen. So stellte u. a. Dr. Aug. Garke fest, daß von Deutschland 16 Phanerogamen und 65 Kryptogamen fehlen. Dr. Karl Fritsch stellte weiterhin fest, daß von Oesterreich 376 Phanerogamen und 5 Kryptogamen nicht vorhanden wären und nach Gremler fehlen 68 Phanerogamen und 1 Kryptogame von der Schweiz. Sonst dürften alle Arten gut und reichlich vertreten sein. Auf Wunsch sende ich Interessenten gern ein oder mehrere Probemappen dieses Herbars zu, welches Umstände halber sehr billig verkauft werden soll.



## H. Wagner: Kryptogamen-Herbarium.

Lief. 1—9. .

Komplettes und gut erhaltenes Exemplar dieser alten und kuriosen Sammlung.

Kleine Sammlung von 100 Spezies seltener

== Kanarischer Endemismen ==

gesammelt auf Tenerifa, den kanarischen Inseln, Palma, usw.

## HERMANN WAGNER: ALPENSTRAUSS,

enthaltend die schönsten Gewächse der Alpen und deutschen Hochgebirge. Nr. 1—50. Auch als Ergänzung zu Wagners Kryptogamen- und Phanerogamen-Herbarien.

== Alte und originelle kleine Sammlung. ==

## Vergriffene Sammlungen.

**Claudel et Harmand.** Lichenes Gallici praecipui exsiccati. Fasc. 1—10. (Nr. 1—450). Docellis 1903—1910.

**Daniel.** Algues de la rade de Brest, récoltées par Daniel en 1857. 43 spécimens en un album.

**Desmazières, J. B.** Plantes cryptogames de France. Série 1 en 44 fasc. avec 3000 échantillons. Lille 1825—1860. Série 2 en 16 fasc. Lille 1836—1860.

## Tauschkataloge.

**Berliner Bot. Tauschverein.** 43. Tauschjahr. Hrsg. v. O. Leonhardt. 1911—1912.

## Mitteilungen.

aus dem Verlage von Theodor Oswald Weigel.

**Ricken, A.** Die Blätterpilze (Agaricaceae) Deutschlands und der angrenzenden Länder, besonders Oesterreichs und der Schweiz. Lief. 5 und 6. Mit 16 Tafeln und Seite 129—192.

Jede Lieferung M 3.—

Lief. 1—4. Mit 32 Tafeln und IV, 128 Seiten.

Jede Lieferung M 3.—

Prospekt mit farbiger Probetafel auf Wunsch zu Diensten.



# HERBARIUM

**:: Organ zur Förderung des Austausches ::  
wissenschaftlicher Exsiccationsammlungen.**

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

**1912.**

..... Erscheint in zwanglosen Zwischenräumen. ....  
Auf Wunsch regelmäßige und kostenlose Zusendung.

**Nr. 26.**

## Fortsetzungen.

**Cecidotheca Italica**, ed. ab A. Trotter et G. Ceccioni. Fasc. 20.  
(Nr. 476—500). *M* 13.—

Fasc. 1—19. (Nr. 1—475). *M* 247.—

**Flora exsiccata Bavarica**. Editio completa. Fasc. 17. (Nr.  
1376—1445). 1912. In Mappe. *M* 15.—

Fasc. 1—16. (Nr. 1—1375). In Mappen. *M* 240.—

**Foreau, G.** Musci Madurenses Indiae meridionalis exsiccati. Fasc. 1.  
(Nr. 1—25). 1912. *M* 10.—

Ausführliches über diese Sammlung vide page 211.

**Fungi Columbiani**. Ed. by E. Bartholomew. (2. edition of the  
North American Fungi). Cent. 35—37. 1912. Je *M* 32.—  
Cent. 1—34. *M* 1460.—

**Havaas, I.** Lichenes Norvegiae occidentalis exsiccati.

Es ist geplant, von dieser Kollektion alljährlich 1 bis 2 Faskikel, die lateinisch abgefaßte Etiquetten tragen werden, herauszugeben. Die Auflage wird nur eine ganz beschränkte sein und bitte ich schon aus diesem Grunde um baldgefl. Aufgabe der Subskriptionen.

**Hayek, A. von.** Centaurea exsiccatae criticae. Fasc. 1. (Nr.  
1—60). 1912. *M* 55.—

Die Kollektion, welche in Kürze zu erscheinen beginnt, soll nach Möglichkeit sämtliche Centaurea umfassen und sind bereits Sammler in Kleinasien, Griechenland, Portugal, Syrien, Mazedonien usw. zur Mitarbeit herangezogen. Da die Auflage nur eine einmalige und beschränkte sein wird, so bitte ich alle Interessenten um baldige Aufgabe ihrer Subskription.

**Hofmann, H.** Plantae criticae Saxoniae. Fasc. 13 u. 14. (Nr.  
301—350). 1911 u. 1912. In Mappen. Je *M* 7.50  
Fasc. 10—12. (Nr. 226—300). In Mappen. Je *M* 7.50

**Kneucker, A.** Glumaceae exsiccatae. Lief. 47 u. 48. (Lief. 8  
u. 9 der „Cyperaceae et Juncaceae exs.“). 1912. In Mappen.  
Je *M* 10.—

Lief. 1—46. In Mappen. *M* 460.—



- Kurtz, F.** Herbarium Argentinum. Cent. 1. 1912. *M* 50.—  
 Ueber diese Sammlung, deren erste Centurie in Kürze erscheinen wird, vergl. auch die ausführliche Anzeige auf den ersten beiden Seiten der vorhergehenden Nummer. Das genaue Inhaltsverzeichnis sende ich allen Interessenten auf Wunsch gern zu.
- Malme, Gust. O.** Lichenes Suecici exsiccati. Fasc. 10. (Nr. 226—250). 1912. In Halbleinwandmappe. *M* 16.—
- Merrill, G. K.** Lichenes exsiccati. Fasc. 8. (Nr. 176—200). 1912. *M* 10.—  
 Fasc. 1—7. (Nr. 1—175). 1909—1911. Je *M* 10.—
- Mitlacher, W.** Herbarium officineller Pflanzen.  
 Der Autor plant durch mich eine Sammlung von officinellen Heilpflanzen sämtlicher Kulturstaaen herauszugeben und zwar in Fascikeln von je 50 Nummern zum Preise von *M* 25.— und soll die Kollektion nach und nach 4 Centurien umfassen. Es wäre mir recht lieb, wenn sich schon auf diese Voranzeige hin alle Interessenten melden würden, damit ungefähr die Höhe der Auflage bestimmt werden kann, welche nur eine einmalige sein soll.
- Phycotheca Boreali-Americana**, issued by F. S. Collins, J. Holden, W. A. Setchell. Fasc. 36 u. 37. 1912. Hlwd. Je *M* 22.50  
 Das einzige verkäufliche komplette Exemplar (Fasc. 1—37 u. Fasc. A. B. C. D. E.) kann ich abgeben zu *M* 1430.—
- Saint Yves, G.** Herbier de plantes Européennes et exotiques. Cent. 2. 1912. *M* 35.—  
 Cent. 1. 1912. *M* 35.—
- Siehe, W.** Sammlung seltener orientalischer Pflanzen. Cent. 1. 1912. *M* 85.—
- Tranzschel, V., et J. Serebrianikow.** Mycotheca Rossica sive fungorum Rossiae et regionum confinium Asiae specimina exsiccata. Fasc. 5. (Nr. 201—250). 1911. *M* 17.—  
 Fasc. 1—4. (Nr. 1—200). 1911. Je *M* 17.—
- Zahn, H.** Hieraciotheca Europaea. Cent. 7. 1912. *M* 45.—  
 Cent. 1—3 vergriffen, Cent. 4—6. 1911. Je *M* 45.—

## Gesuche.

- Afrikanische Exsiccaten.** Angebote von Sammlungen zentral-afrikanischer Pflanzen erbeten.
- Botrydium.** Sammlungen dieser Gattung gesucht.
- Fries, E. M.** Scleromycetes Suecica.
- Fuckel.** Fungi Rhenani exsiccati.
- Ravenel, H. W.** Fungi Caroliniani. Cent. 1—5.
- Rick, J.** Fungi Austro-Americani Brasiliensium. Fasc. 1—18.
- Schweinitz.** Fungi of North and South Carolina.
- Trotter, A., et G. Ceccioni.** Cecidotheca Italica.

## Angebote.

### Ungarisches Herbarium

umfassend 1900 Spezies in den Jahren 1896—1904 gesammelt. Von vielen Spezies sind mehrere Exemplare vertreten, das Ganze ist richtig bestimmt, sauber auf gutes Papier aufgelegt und dürften besonders die endemischen Arten aus Siebenbürgen, aus den Gegenden von Fiume und der hohen Tatra von größerem Werte sein. Eine Ansichtssendung einer Familie, sowie der Katalog, der nach Familien geordnet ist, sende ich ernsthaften Interessenten auf Wunsch gern zu.

### H. Zahn: Hieraciotheca Europaea.

Cent. IV—VII.

Letztes Exemplar dieser schönen und gänzlich vergriffenen Sammlung.

### HERBIER GÉNÉRAL.

Provenant de France, Espagne, Italie, Grèce, Afrique du Nord surtout comprenant tous les pays méditerranéens de 100 000 numéros environ. Empoisonnées au sublime corrosif, les plantes sont en parfait état de conservation. Il comprends 22240 espèces, hybrides, variétés ou formes par exemple pour les genres:

|            |                            |                         |
|------------|----------------------------|-------------------------|
| Ranunculus | 163 espèces ou hybrides et | 81 variétés ou formes.  |
| Dianthus   | 164 espèces ou hybrides et | 37 variétés ou formes.  |
| Trifolium  | 149 espèces ou hybrides et | 33 variétés ou formes.  |
| Astragalus | 220 espèces ou hybrides et | 4 variétés ou formes.   |
| Rosa       | 120 espèces ou hybrides et | 339 variétés ou formes. |
| Galium     | 198 espèces ou hybrides et | 34 variétés ou formes.  |

etc. etc. Des herbiers généraux aussi complets et aussi bien conservés doivent être extrêmement rares et ne se trouvent guère que dans les établissements publics, et si l'ancien possesseur a pu accomplir une pareille oeuvre, ce n'est pas seulement parceque qu'il y a consacré son existence jusqu'à l'âge de 70 ans où il est mort, c'est aussi parceque sa fortune lui a permis d'acheter la plupart des exsiccata qui font autorité dans la science et enfin parceque, laborieux et énergique, il ne passait pas un jour sans travailler à son herbier.

Tous les renseignements nécessaires seront donnés aux amateurs sérieux, s'appliquer au: „Verlag des Herbarium“.



### Briosi e Cavara.

I funghi parassiti delle piante coltivate ed utili exsiccati  
delineati e descritti.

Komplettes und erstklassig erhaltenes Exemplar aller  
bis jetzt erschienenen Fasc. I—XVII.

Gänzlich vergriffen und sehr selten.

### Curtis: Florida plants.

Erstklassige Kollektion in jeder Beziehung von

**1450 Nummern**

vorteilhaft abzugeben. Interessenten stehe ich mit weiteren  
Unterlagen und Ansichtssendung gern zu Diensten.

====Herbar aufgeklebter Pflanzen====

### Deutschlands und Oesterreichs

von verschiedenen Sammlern billigst verkäuflich. Etwa  
3000 Nummern im Format 24×40 cm. Probefascikel wird  
auf Wunsch gern übersandt.

### Guatemala-Pflanzen.

Eine Sammlung von 275 Spezies gut präpariertes und richtig  
bestimmtes Herbarmaterial. Die Pflanzen sind in den Jahren  
1906—1908 gesammelt. Auf Wunsch sende ich Inhalts-  
verzeichnis gern zu.



### Hennings: Phycotheca-marchica.

Fasc.: II.



### Plantae Nipponenses exsiccatae.

2500 Arten

fast durchweg typischer Arten aus Japan, die sorgfältig  
präpariert und systematisch geordnet sind. Ausführlicher  
Katalog zur Hand.

**Linhart: Fungi Hungarici.**

Cent.: I—V. (500 Nrn.) 1882—86.

Von größter Seltenheit.

**Meeresalgen.** Eine Sammlung von 100 Spezies, dabei viele Raritäten, aus den französischen und schwedischen Meeren.

**Hieracium.** 200 Stück, dabei viele seltene Varietäten und Formen aus den französischen Alpen, Ungarn, Sudeten, Oesterreich, Spanien, Norwegen, usw.

**Phanerogamen-Sammlung** aus dem inneren u. tropischen New-South-Wales und West-Australien. 500 Spezies.

**Cyperaceen** (außer Carex). 75 Spezies exotischer Pflanzen, dabei große Raritäten.

**Phanerogamen und Gefäßkryptogamen** aus dem mexikanischen Hochland. (Morelia und Pueblo). 600 Spezies.

**Salvia.** Eine Sammlung von 35 zum größten Teil exotischer Spezies.

Genaue Inhaltsverzeichnisse zu Diensten.

**Petrak: Flora Bohemiae et Moraviae exs.**

Lief. 1—8. (Nr. 1—800).

Letztes Exemplar dieser schönen Kollektion.

Inhaltsverzeichnis vorhanden.

**Italienische Exsiccaten.**

Kollektion von 5 Centurien sehr reichlich und sauber aufgelegter Pflanzen im Format: 30×41 cm. Richtig bestimmt und in jeder Weise erstklassig erhalten. Proben stehen allen Interessenten gern zu Diensten. Der Preis soll sehr billig sein.

**Flechtenkollektion**

von 428 Exemplaren in 4 Paketen aus Thüringen, Rhein-bayern, den Karpathen, Frankreich, Norwegen, Java etc. Sämtlich bestimmt, gut konserviert und äußerst vorteilhaft verkäuflich. Interessenten sende ich gern ein Probefascikel zu.



### Collectio boreali Alpina.

Zusammenstellung von 140 Spezies gut und reichlich auf-  
gelegter, sowie richtig bestimmter Pflanzen billig abzugeben.  
Von vielen Spezies zwei und mehr Exemplare von verschiedenen  
Standorten. Inhaltsverzeichnis zur Hand.

**Carex.** Sammlung von 100 europäischen Arten, Formen,  
Varietäten und Kreuzungen, dabei sehr viele Raritäten.

**Pharmaceutisches Herbarium.** Zusammengestellt nach den  
Werken von Schimpfky und Dr. Zotsch. 150 Spezies.

**Gramineen.** Sammlung von 200 europäischen, sehr  
seltenen Formen und Varietäten, speziell von Poa und  
Festuca etc. aus Spanien, Tirol, Schweiz, Bulgarien, Finn-  
land, Schweden, Frankreich, Norwegen und Deutschland.

### Maire et Marguery:

Exsiccata Hypodermearum Galliae orientalis.

Decades 2—5.

### G. HAHN: Gras-Herbarium mit Beschreibung.

Gramineae-Cyperaceae-Juncaceae.

Deutschlands verbreitetste wildwachsende Gräser, Halbgräser  
und Binsengewächse. 100 Arten.

### Lichenes Sueciae et Norvegiae exsiccatae.

161 Arten in 7 Fascikeln meist von dem berühmten Licheno-  
logen Prof. Th. Fries gesammelt und bestimmt. Viele Arten  
von mehreren Standorten. Sehr viele Raritäten. Liste vorhanden.

### Afrikanische und Australische Restiaceen.

Sammlung von durchweg authentischem Material von dem  
Spezialisten Masters bestimmt und sehr viel neue Arten  
enthaltend. 101 Bogen. Inhaltsverzeichnis zu Diensten.

## Baenitz: Herbarium Dendrologicum

(exs.). Große Ausgabe.

Lief. I—XXIII, sowie Nachtrag: 1—11.

### MOOSSAMMLUNG.

3000 Exemplare

Laub- und Lebermoose aus Thüringen, dem Harz, Württemberg, Oesterreich-Ungarn u. a. m. enthaltend. Die Sachen sind sauber eingelegt, gut erhalten, sicher bestimmt und soll der Preis umständehalber ein außerordentlich billiger sein. Probemappe steht gern zu Diensten.

### Botanische Reisen.

Die Herren Hermann und Zschacke wollen ihre diesjährige Sommerreise wieder nach Siebenbürgen und Serbien richten. Sie gedenken im Parenggebirge und Retyezat, sowie auf der Suva Planina bei Nisch Flechten und Moose zu sammeln, welche durch Vermittlung des Verlags vom „Herbarium“ käuflich zu haben sein werden. Und zwar soll die Zenturie M 35.— kosten, die Zenturie serbischer Flechten und Moose allein M 40.—. Dieser Preis versteht sich nur bei baldiger Bestellung. Für Bestellungen nach dem 1. August 1912 tritt eine Erhöhung des Preises ein. An der Bearbeitung der Moossammlung wird Herr Leopold Loeske mitwirken.

### Vergriffene Sammlungen.

- Arnold, F. Lichenes exsiccati. (Nr. 1—1600). 1859—1893.  
 Fries, E. M. Lichenes exsiccati Sueciae. Fasc. 1—13. (Nr. 1—390). 1824—1827.  
 Hahn, G. Deutschlands verbreitetste wildwachsende Gräser, Halbgräser u. Binsengewächse. 100 Nrn. Gera 1883.  
 Havaas, J. Lichenes Norvegiae exsiccati. Fasc. 1—17. (Nr. 1—425).  
 Schweinitz. Fungi of North and South Carolina.  
 Writz, F., u. O. Borgstette. Herbarium Deutschlands Moosflora. Decade 1—24.

### Tauschkataloge.

Stettiner Vermittlungsanstalt für Herbarpflanzen. 7. Tauschjahr.  
 Herausg. von C. Müller. 1911/12.



In meinem Verlage erschien:

# FLORA

## von Deutschland und Fennoskandinavien sowie von Island und Spitzbergen

von

F. HERMANN.

„In dieser Flora mache ich den Versuch, die Gefäßpflanzenwelt eines großen Teiles von Nord- und Mitteleuropa in ähnlicher Weise zu behandeln, wie dies Garcke mit der Flora Deutschlands in seinem bekannten Werke getan hat. Ihr Gebiet umfaßt außer Island, Spitzbergen und der Bäreninsel die ganze skandinavische Halbinsel, Finnland und den anstoßenden Teil Rußlands östlich etwa bis zum Onegatal und zum Onegasee, also etwa bis zur Westgrenze des uralotimianischen Waldlandes; dann von Rußland das Gelände der Ostseeflüsse und die ganze Provinz Nowgorod; Galizien östlich bis zum Sangebiet; Böhmen; die Alpenländer, soweit ihre Gewässer dem Inn und Rhein zuströmen; das deutsche Reich, Holland, Belgien und Dänemark; endlich das französische Mosel- und Maasgebiet. Die Grenzen bilden also im Osten etwa die Onega und die Weichsel mit ihren Nebenflüssen, im Süden das Quellgelände von Bug, San, Weichsel, Oder und Elbe und das Gebiet des Inns, im Westen das Rhein- und Maasgebiet und die norwegische Westküste. Diese Grenzen sind jedoch nicht immer ganz streng innegehalten worden.

Beschrieben habe ich in analytischer Form die Gefäßpflanzen, und zwar nur die wilden, die in größeren Gebietsteilen eingebürgerten und die verbreiteten Ackerunkräuter. Ich habe einen ziemlich weiten Artbegriff zu Grunde gelegt und von Unterarten und Rassen nur die erwähnt, die mir besonders wichtig erschienen. Von den Gattungen *Rubus* und *Hieracium* habe ich nur die Hauptarten aufgeführt, da ein näheres Eindringen in beide Gattungen doch die Anschaffung von Spezialwerken bedingt.

In der Anordnung bin ich dem System von Engler gefolgt. Die Verbreitungsgrenzen der beschriebenen Pflanzen habe ich in großen Zügen, doch ziemlich genau, angegeben. Die neuere Literatur, auch die nicht deutsche, habe ich tunlichst benutzt, wenn mir auch manches nicht zugänglich war.

Möge dieser Versuch, der hiermit meines Wissens zum ersten Male unternommen wird und sicher zahlreiche Mängel zeigt, eine günstige und nachsichtige Aufnahme finden.“

---

Preis M 11.—, in Lwd. geb. M 12.—.

---

Leipzig  
Theodor Oswald Weigel  
1912



# HERBARIUM

**:: Organ zur Förderung des Austausches ::  
wissenschaftlicher Exsiccationsammlungen.**

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

**1912.**

..... Erscheint in zwanglosen Zwischenräumen. ....  
Auf Wunsch regelmäßige und kostenlose Zusendung.

**Nr. 27.**

## Fortsetzungen.

**Bauer, E.** Musci Europaei exsiccati. Serie 17. (Nr. 801—850).  
1912. In Mappe. *M* 23.50

Von Serie 1—17 (Nr. 1—850) kann ich noch ein komplettes Exemplar zu billigem Preise abgeben. In Vorbereitung befinden sich ferner zwei Serien der Gattung „Drepanocladus“.

**Brotherus, V. F.** Bryotheca Fennica. Cent. 2. 1911. In Halbleinwandmappe. *M* 25.—

Cent. 1. 1910. In Halbleinwandmappe. *M* 25.—

Jeder Centurie folgen die Scheden in Buchform. Interessenten stehen die Inhaltsverzeichnisse zu Diensten.

**Flora exsiccata Bavarica:** Bryophyta, hrsg. v. der Kgl. bot. Gesellschaft in Regensburg. Cent. 8. In Karton. *M* 20.—

Cent. 1—7. In Kartons. *M* 140.—

**Foreau, G.** Musci Madurenses Indiae meridionalis exsiccati. Fasc. 1. (Nr. 1—25). 1912. *M* 10.—

**Lilienfeld, F.** Hepaticae Poloniae exsiccatae. Fasc. 1. (Nr. 1—50). 1910. *M* 16.—

Die Sammlung polnischer Lebermoose, deren Scheden den Fasc. jeweilig beiliegen werden, enthält Pflanzen, die im polnischen Mittelgebirge, in der Umgebung von Krakau in der Tatra, in der Umgebung von Lemberg, in Podolien, sowie in den pokutischen und bukowinischen Karpathen gesammelt wurden.

**Mikutowicz, J.** Bryotheca Baltica. Sammlung ostbaltischer Moose. Ausgabe A (als fertiges Herbar im Format 40:25 cm in geschlossenen Mappen). Halbcent. 7—10. 1911. Je *M* 20.—  
Halbcent. 1—6. 1908 u. 1909. *M* 120.—

Ausgabe B (als aufgelegte Sammlung im Format 45:29 cm in offenen Mappen). Halbcent. 1—10. 1908—1911. *M* 160.—  
Bogen 1—10 (die Scheden in Buchform allein). *M* 10.—

**Petrak, F.** Flora Bohemiae et Moraviae exsiccata. II. Serie. 3. Abteilung: Moose.

Diese im Erscheinen begriffene Abteilung wird in Lieferungen von je 50 Nummern zum Preise von je *M* 8.— veröffentlicht.



Dieser Preis gilt jedoch nur bis Ende des Jahres, alsdann tritt eine Erhöhung von *M* 1.— pro Lieferung ein.

- Prager, E.** Sphagnotheca Germanica. Lief. 2. (Nr. 51—100). 1911. *M* 12.50  
 Lief. 1. (Nr. 1—50). 1911. *M* 12.50  
**Prager, E.** Sphagnotheca Sudetica. Cent. 2. (Nr. 101—146). 1911. *M* 11.50  
 Cent. 1. 1910. *M* 25.—  
**Schiffner, V.** Hepaticae Europaeae exsiccatae. Serie 10. (Nr. 451—500). 1912. In Halbleinwandmappe. *M* 24.—  
 Ich kann von Serie 1—10, die teilweise vergriffen sind, noch ein einziges Exemplar zu angemessenem Preise liefern.  
**Thériot, J.** Musci novae Caledoniae exsiccati. Fasc. 6. (Nr. 126—150, 64 u. 68). 1911. *M* 20.—  
 Fasc. 1—5. (Nr. 1—125). 1908—1910. *M* 100.—  
**Zmuda, A. J.** Bryotheca Polonica. Lief. 1. (Nr. 1—50). In Mappe. *M* 16.—
- 

- Laub- u. Lebermoose.** 60 Spezies aus Columbia, Mexiko, Cuba usw. Darunter etwa 15 novae species. *M* 49.—  
**Musci.** Sammlung von 75 Arten deutscher Laubmoose. *M* 20.—  
**Sphagna.** 35 Formen u. Varietäten aus Belgien. *M* 18.—  
**Sphagna.** Sammlung von 70 europäischen u. exotischen Formen. *M* 55.—

Inhaltsverzeichnisse zu Diensten.

## Gesuche.

- Braithwaite, R.** Sphagnaceae Britannicae exsiccatae. The Peat mosses of Europa and America. 1877.  
**Hartmann.** Bryaceae exsiccatae Scandinavicae.  
**Lindberg et Lackström.** Hepaticae Scandinavicae.  
**Moose.** Angebote besonders von Arten aus Asien, Ost-Indien u. Süd-Afrika erwünscht.  
**Moose.** Angebote größerer systemat. Sammlungen sehr erwünscht.  
**Moossammlungen.** Gesucht werden besonders Sammlungen von Süd-Amerika, Polynesien und Ost-Indien.  
**Renauld et Cardot.** Musci Americani septentrionalis exs. Kompl. Exemplar, sowie die Nr. 1—150.  
**Sillén.** Musci Sveciae exsiccati.  
**Sillén.** Musci frondosi Scandinavici exsiccati.  
**Sullivant et Lesquereux.** Musci Boreali-Americani. I et II. (Nr. 1—417). 1856.
-

# Angebote.

## Bedeutende Moossammlung,

deren Grundstock 1863 von dem Bryologen *Dr. C. Reinhardt* gesammelt wurde (zusammen mit *Prof. Ascherson* in Sardinien). Ferner *Winter's* Moose aus dem Saargebiet, *Limpricht's* Bryotheca Silesiaca und zahlreiche Originale von *Gottsche*, *Hartmann*, *Rabenhorst*, *Al. Braun*, *Milde*, *Solms-Laubach*, *Tommasini*, *R. Ruthe*, *Hampe*, *H. Müller*, *Flotow*, *Bruch*, *Jack*, *C. Müller*, *Fleischer*, *Mönckemeyer*, *Dusén*, *Schiffner*, *Grout*, *Paris*, *Brotherus* u. v. a. m.

Max Fleischer:

## Musci Archipelagi Indici et Polynesiaci.

Serie I—X. (Nr. 1—500).

Gut erhaltenes Exemplar dieser längst vergriffenen Sammlung.

## RABENHORST, Bryotheca Europaea.

Die Laubmoose Europas unter Mitwirkung mehrerer Freunde der Botanik gesammelt und herausgegeben.

29 Fasc. (1450 Nummern). 1858—1884.

Tadelloses Exemplar dieser erstklassigen Sammlung.

## LAUBMOOSE

aus Italien, Belgien und Frankreich.

Zusammenstellung von 150 selteneren

Nummern. — Liste zu Diensten.

## MOOS-SAMMLUNG.

3000 Exemplare.

Laub- und Lebermoose aus Thüringen, dem Harz, Württemberg, Oesterreich-Ungarn u. a. m. enthaltend. Die Sachen sind sauber eingelegt, gut erhalten, sicher bestimmt und soll der Preis umständehalber ein außerordentlich billiger sein. — Probemappe steht gern zu Diensten.



## PALAEARCTISCHES MOOSHERBARIUM.

Musci frondosi.

Vortreffliche Sammlung von weit über 7000 Nummern mit vielen Seltenheiten. Darunter die H. Müller'sche Sammlung: Westfälische Laubmoose mit Suppl.; Kollektion Bergstedt-Wirtz; Beckhaus' Muscineen Westfalens; Arnold'sche Moose; Sammlung Graef; Levier-Moose; Rabenhorst'sche Moos-Exsiccaten; Geheeb-Moose u. v. a. m.

## EXOTISCHE MOOSE.

Sammlung aus Panama, Guadeloupe, Bourbon, Colombia, Mauritius, zirka 240 Spezies. Liste zu Diensten.

## MOOS-HERBARIUM.

Enthaltend etwa 4300 Exemplare aus Skandinavien (besonders viele aus Lappland), Spitzbergen, Jan Mayen, Bären-Island, Grönland und einige aus Java, Kamerun und Südamerika. Interessenten hierfür wollen sich gefl. zwecks näherer Auskünfte mit mir in Verbindung setzen. Katalog vorhanden.

## BAUER, Musci Europaei exsiccati.

Serie 1—17. (Nr. 1—850).

===== Gut erhaltenes Exemplar. =====

## V. Schiffner: Hepaticae Europaeae exsiccatae.

Serie I—X. (Nr. 1—500). — Teilweise vergriffen!

Komplettes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

Allerdings sind die Serien 1—8 auseinandergeschnitten, da sie ursprünglich zum Einreihen in die Sammlung eines öffentlichen Instituts bestimmt waren, doch beeinträchtigt diese Tatsache in keiner Weise den Wert oder die Schönheit dieser bekannten Sammlung.

Studien- und Habitussammlung  
**EUROPÄISCHER LAUBMOOSE.**  
 300 der wichtigsten Spezies in drei Mappen.

**GOTTSCHKE und RABENHORST.**

Hepaticae Europaeae.

Herbarium der Lebermoose Europas.

66 Dekaden (alles was erschienen) mit 660 Spezies.

Dresden 1855—79. Cart.

Vorzüglich erhaltenes Exemplar dieser so außerordentlich  
 seltenen und gesuchten Sammlung.

**LIMPRICHT: Bryotheca Silesiaca.**

Fasc. 1—6. (Nr. 1—300).

Bunzlau und Breslau 1865—1869.

Von dieser gesuchten und längst vergriffenen Sammlung habe  
 ich obiges Exemplar, mit Ausnahme von 2 Nummern vollständig,  
 zu sehr vorteilhaftem Preise abzugeben.

**W. MIGULA: MOOSE.**

Serie 1—12.

Schön erhaltenes Exemplar ist billig  
 abzugeben.

**Thallophyten-Sammlung von Mitteldeutschland.**

Sie enthält 300 Moose, gegen 200 Flechten und fast  
 100 Pilze in 22 Mappen in Buchform. Viele gesam-  
 melt von Bruch, Hübener usw. Die Exemplare sind  
 auf Papier geklebt und dies auf starkem, weißen Karton  
 befestigt. Größe desselben 22:26 cm. Gut erhalten.

Auf Wunsch sehr genaues Inhaltsverzeichnis, sowie Probesendung  
 zur Verfügung.



## WESTFALENS LAUBMOOSE

von H. Müller.

7 Fasc. und 2 Nachträge mit 450 Spezies  
(weniger 15 Nummern). Lippstadt.

Schönes Exemplar dieser wertvollen Sammlung.

## M. FLEISCHER: Musci Archipelagi

Indici et Polynesiaci.

Serie: VII (50 Nummern). — Preis *M* 30.—

## DUSÉN:

Kollektion von 2 Centurien Moose aus Paraguay.

Die Sachen sind erstklassig bestimmt und reichlich  
aufgelegt. Ansichtssendung bereitwilligst.

## Mosses of the Southern United States.

Kollektion von 91 Nummern.

Liste, sowie Probesendung zur Verfügung.

## MOOS-HERBARIUM.

Enthaltend 600 Arten in 780 Kapseln in 20 großen Fascikeln.

Viele Seltenheiten. Papier holzfrei; Präparation erstklassig.

Viele Doubletten aus den Alpen und Karpathen, außerdem  
Tauschexemplare von den ersten Bryologen der ganzen Welt.

Prachtvolle Kollektion von der Inhaltsverzeichnisse  
vorhanden sind.

## BOURBON und MAURITIUS.

Mooskollektion von 75 Spezies schön erhaltener  
Exemplare. Liste zu Diensten.

## Husnot, Musci Galliae exsiccati.

Fasc. I—XIX. 1870—1898.

Soweit erschienen. Enthaltend Nr. 1—959.

## Collection of British Mosses

consisting of one hundred species published by Mrs. Milne.  
Acurately named after Wilsons „Bryologia Britannica“.

Preis *M* 21.—

## Von der gesuchten und wichtigen Bryotheca Europaea von Rabenhorst

bin ich in der Lage aus den ersten  
13 Centurien eine Zusammenstel-  
lung von 420 Nummern liefern  
zu können. Interessenten stehe ich  
mit weiteren Einzelheiten gern zur  
Verfügung.

## Rabenhorst-Hübner.

Moostaschen-Herbar. Enthaltend seltenere Moose Mittel-  
deutschlands. Dresden 1863. 4. In Pappmappe.  
Vergriffen. *M* 15.—

Eine umfangreiche

## LAUBMOOS-SAMMLUNG

mit über 500 z. T. recht seltenen europäischen Arten ist  
billig abzugeben. Die Sammlung enthält viele Standorts-  
exemplare und darunter viele Doubletten der bedeutendsten  
lebenden Bryologen. Die Anzahl der Exemplare beträgt  
etwa 2—3000.

Ein Verzeichnis ist nicht vorhanden, doch stehen Interessenten  
die Nummern aus „Migula: Krypt. Flora von Deutschland,  
Bd. I“ zur Verfügung, welche mit diesem Herbar gleich sind.



**Zenker et Dietrich: Musci Thuringici.**

Fasc. 1—3. (Nr. 1—75). Jenae 1821—1823.

**Collectio Muscorum frondosorum Germaniae  
et Helvetiae.**

Altona 1855. Die Sammlung enthält auf 60 Blättern  
456 Arten, darunter sehr seltene Exemplare und steht durch  
mich billigst zum Verkauf.

**BAUER. Bryotheca Bohemica.**

(Laub- und Lebermoose aus Böhmen.) Cent. I—III.

Vollständig und schön erhalten.

**Collectio Bryologica.**

Die reichlich aufgelegte und gut erhaltene Sammlung enthält  
Bryologica 1027 Stück, Hypnaceen 180 Stück, Algen 68 Stück,  
Lebermoose 291 Stück, Sphagnaceen 789 Stück, Bryinae  
767 Stück; im ganzen also mehr als 3100 Exemplare, wobei  
etwa noch ungefähr 1500 Nrn. Moose verschiedenster Art bei-  
gelegt sind. Ueber das liebevoll gepflegte und sorgfältig  
ausgestattete Moosherbar steht ein sauber geschriebener und  
übersichtlich geordneter Katalog, sowie auf Wunsch auch  
Probemappe zur Einsicht gern zu Diensten.

**Bryophytae Japonicae exsiccatae.**

240 Arten.

**B. Carrington and W. H. Pearson:  
Hepaticae Britannicae exsiccatae.**

Fasc. 1—4. (Nr. 1—290). 1882—84. Alles was erschienen.

W. H. Pearson:

**Hepaticae Britannicae exsiccatae.**

Abgeschlossene Sammlung von 100 Nummern zum Preise von  
M 25.—



# HERBARIUM

:: Organ zur Förderung des Austausches ::  
wissenschaftlicher Exsiccataensammlungen.

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

1912.

..... Erscheint in zwanglosen Zwischenräumen. ....  
Auf Wunsch regelmäßige und kostenlose Zusendung.

Nr. 28.

## Fortsetzungen.

Baenitz, C. Herbarium Dendrologicum (exs.). Große Ausgabe.  
Lief. XXXIV—XXXVI. 76 Nrn. 1912. M 23.—

Nachtrag XII. 9 Nrn. 1912. M 2.—

Boggiani, O. Flora Verbano-Lepontica. Cent. 1. 1912. M 35.—

Das Sammelgebiet dieser Flora erstreckt sich von den lepontischen Alpen bis zur Poebene einschließlich vieler Seitentäler die von Botanikern bis jetzt noch nicht wissenschaftlich erforscht wurden. Interessenten steht das Inhaltsverzeichnis gern zur Einsicht zu Diensten.

Buchtien, O. Herbarium Bolivianum. Cent. 2. 1912. M 50.—

Supplement 1. (Nr. 1—100). 1912. M 50.—

Cent. 1. 1911. M 50.—

Auf Wunsch sende ich Inhaltsverzeichnisse zu.

Fedtschenko, B. A. Flora Turkestanica exsiccata. Fasc. 1.  
(Nr. 1—25). 1911. M 9.—

Inhaltsverzeichnis vorhanden.

Grevillius, A. Y., u. J. Niessen. Zooecidia et Cecidozoa imprimis provinciae Rhenanae. Sammlung von Tiergallen und Gallentieren, besonders aus dem Rheinlande.

Lief. 6. (Nr. 126—150). 1912. In Halbleinwandmappe. M 15.—

Lief. 1—5. (Nr. 1—125). 1907—1910. In Halbleinwand-  
mappen. Je M 15.—

Héribaud, J. Collection des phanérogams de l'Amérique du Sud.  
Cent. 1. 1912. M 55.—

Die Kollektion wird in 6 Centurien abgeschlossen sein und fast ausschließlich Pflanzen aus Mexiko, Columbien und Cuba bringen. Die Pflanzen sind in den Jahren 1909—1912 gesammelt. Auf Wunsch sende ich Inhaltsverzeichnis zu.

Héribaud, J. Collection des cryptogams de l'Amérique du Sud.  
Cent. 1. 1912. M 42.—

Inhaltsverzeichnis gern zu Diensten.

Jaap, O. Cocciden-Sammlung. Serie 9—11. (Nr. 97—132).  
1912. Je M 6.—

Serie 1—8. (Nr. 1—96). 1909—1911. M 48.—



**Jaap, O.** Fungi selecti exsiccati. Fasc. 23 u. 24. 1912. *M* 24.—  
Fasc. 1—22 vollständig vergriffen. Ich kann jedoch noch  
ein komplettes Exemplar aller bis jetzt erschienenen Fasc. 1—24  
zu angemessenem Preise abgeben.

**Jaap, O.** Myxomycetes exsiccati. Serie 6. (Nr. 101—120).  
1912. *M* 8.—

Serie 1—5 vollständig vergriffen, von Serie 6 an kann ich  
noch zwei Subskriptionen abgeben.

**Jaap, O.** Zooecidien-Sammlung. Serie 5 u. 6. (Nr. 101—150).  
1912. Je *M* 12.—

Serie 1—4. (Nr. 1—100). 1910 u. 1911. *M* 48.—

**Leeuwen, W. van.** Sammlung Nied. Ost-Indischer Gallen. Serie 1.  
(Nr. 1—25). 1912. In Halbleinwandmappe. *M* 12.—  
Inhaltsverzeichnis vorhanden.

**Petrak, F.** Cirsiotheca universa. Lief. 4 u. 6. (Nr. 31—40 u.  
51—60). 1912. Je *M* 7.—

Lief. 5. (Nr. 41—50) enthält nur außereuropäische Arten mit  
5 Separatabdrücken des Herausgebers über die Gattung: Cirsium.  
*M* 12.—

Lief. 1—3. (Nr. 1—30). 1911. *M* 21.—

Lief. 5 wird soweit der Vorrat reicht, auch einzeln abgegeben  
zu *M* 15.—

**Petrak, F.** Flora Bohemiae et Moraviae exsiccata. Lief. 9 u. 10.  
(Nr. 801—1000). 1912. In Halbleinwandmappen. Je *M* 18.—  
In einfacherer Ausstattung. Je *M* 16.—

**Petrak, F.** Flora Bohemiae et Moraviae exsiccata. II. Serie.  
1. Abteilung: Pilze. Lief. 1—10. (Nr. 1—500). 1912. Je *M* 10.—  
2. Abteilung: Flechten.  
3. Abteilung: Moose.  
4. Abteilung: Algen.

Die Abteilungen: 2, 3 u. 4 sind im Erscheinen begriffen und  
werden in Lieferungen von 50 Nummern zum Preise von *M* 8.—  
veröffentlicht. Dieser Subskriptionspreis soll bis Ende 1912 auf-  
recht erhalten werden, alsdann tritt für jede Lieferung eine Er-  
höhung von *M* 1.— ein. Ebenso wird der Preis für die einzelnen  
Lieferungen der Abteilung: Pilze mit dem Erscheinen der Lief. 11  
auf je *M* 12.— erhöht werden müssen. Jede Abteilung wird  
auch getrennt abgegeben und sende ich Interessenten gern einen  
ausführlichen Prospekt zu.

**Prager, E.** Sammlung europäischer Harpidium- u. Calliargon-Formen.  
Lief. 2. (Nr. 51—100). 1912. *M* 12.50

Lief. 1. (Nr. 1—50). 1910. *M* 12.50

**Prager, E.** Sphagnotheca Germanica. Lief. 4. (Nr. 151—200).  
1912. *M* 12.50

Lief. 1—3. (Nr. 1—150). 1911. Je *M* 12.50

**Rehm, H.** Ascomycetes, specimina exs. Fasc. 50. 1912. *M* 21.—

Fasc. 1—50 sind gänzlich vergriffen; ich bin jedoch in der Lage, noch ein komplettes Exemplar der Fasc. 1—21 u. 46—50 zu angemessenem Preise abzugeben.

Siehe, W. Sammlung seltener orientalischer Pflanzen. Cent. 2. 1912. *M* 85.—

Cent. 1. 1912. *M* 85.—

Inhaltsverzeichnisse zu Diensten.

Sudre, H. Batotheca Europaea. Fasc. 10. 1912. *M* 25.—

Fasc. 1—4 u. 6 vergriffen; Fasc. 5, 7—10. Je *M* 25.—

Zenker, G. Plantae Kamerunenses. Cent. 1 und 2. 1912. Je *M* 50.—

Da die Auflage nur eine geringe ist, empfiehlt es sich, die Subskription baldigst aufzugeben. Ein genaues Inhaltsverzeichnis steht auf Wunsch gern zu Diensten.

---

Boragineae. 89 Spezies auf 98 Bogen, darunter sehr wertvolle Stücke zum größten Teil aus Europa. *M* 45.—

Chenopodiaceae. 83 Spezies auf 90 Bogen, darunter viele außereuropäische und sehr seltene Arten, besonders sehr schöne Sal-sola-Arten. *M* 52.—

Cupuliflorae. 56 Spezies auf 62 Bogen, wovon allein 48 Arten Quercus sind. Hauptsächlich außereuropäische, sehr seltene Spezies. *M* 37.—

Lichenen. Sammlung von 70 Arten deutscher Flechten. *M* 25.—

Musci. Sammlung von 75 Arten deutscher Laubmoose. *M* 20.—

Inhaltsverzeichnisse vorhanden.

## Gesuche.

Cooke, M. C. Fungi Britannici exsiccati.

Fleischfressende Pflanzen, hauptsächlich Utricularia, Drosera, Pinguicula, Drosophyllum, Dionaea u. Aldrovandia.

Flora exsiccata Austro-Hungarica.

Hieronymus u. Pax. Herbarium cecidiologicum. Lief. 1—20, komplett, sowie einzelne Lieferungen.

Isoëtaceae. Angebote von ganzen Sammlungen erbeten.

Kunze, Joh. Fungi selecti exsiccati.

Minenherbar. Gesucht wird ein umfangreiches Herbar, welches von verschiedenen Insektenlarven gefressene Minen in den Blättern von Pflanzen enthält.

Ophioglossaceae. Ganze Kollektionen dieser Art erwünscht.

Potamogeton. Erbitte Angebote ganzer Sammlungen.

Rehmann. Ostafrikanische Moose.

Trifolium. Spezies dieser Art aus allen Weltteilen.

Ule, E. Bryotheca Brasiliensis. Cent. 1—3. 1899.

Wartmann, Schenk u. Winter. Schweizerische Kryptogamen. Fasc. 1—15. (Nr. 1—750). St. Gallen 1862—1869. Kompl. Reihe, sowie auch einzelne Fascikel.



## Angebote.

Phanerogamen und Moose aus den Anden und der Umgebung von Boyota in Columbien. 300 Spezies.

Plantae Sicilianae rariores von Dr. Roß. 300 Spezies.

Plantae Tunenses et Oranenses. 500 Spezies.

Plantae Hispanicae et Balearicae rariores. 300 Spezies.

West-Australian, New Zealand and New South Wales plants. (Viele große Raritäten dabei, bis 6000 Fuß Höhe gesammelt.) 600 Spezies.

Plantae ex Dakotah et Massachussets. 300 Spezies.

Fisher: Plants of New Mexico and Texas. 200 Spezies.

Plantae Altae Sabandiae. 300 Spezies.

Gramineae Europaeae et Africae borealis. (Speziell Spanien, Tunis, Oran, Sicilien, Frankreich, Deutschland, Finnland etc.), dabei viele Seltenheiten und neuere Formen. 200 Spezies.

Sphagnum. 60 Spezies und Varietäten, speziell aus Belgien, Schweden, Rußland etc.

Moose, meist aus Bourbon und Mauritius. 75 Spezies.

Meeresalgen. Eine prächtig präparierte Sammlung von 120 Spezies, speziell aus den französischen und schwedischen Meeren.

Inhaltsverzeichnisse gern zu Diensten.

### DUSÉN:

Collection of two centuries of mosses of Paraguay.

The plants are all determined and very well preserved.

### HOCHLAND VON MEXIKO.

Kollektion von etwa 1000 Spezies. Interessenten steht das genaue Verzeichnis auf Wunsch gern zur Einsichtnahme zur Verfügung.

### HERBARIUM ZABEL.

Enthaltend Phanerogamen, die in 200 starken und 42 schwächeren Fascikeln untergebracht sind. Die Pflanzen selbst sind reichlich aufgelegt, gut präpariert und richtig bestimmt. Auf Wunsch sende ich gern das Artenverzeichnis sowie einige Probemappen zu.

## PHANEROGAMEN-HERBAR.

Enthaltend 3589 schön aufgelegte und richtig bestimmte Exemplare. Verzeichnis, sowie Probemappe stehen gern zu Diensten. Die Sammlung soll umständehalber sehr billig weggegeben werden.

L. Rabenhorst: Algen Sachsens resp. Mittel-Europas.

Mit Fortsetzung: *Algae Europae* exs. **330 Decaden.**

Prächtiges Exemplar dieser so überaus seltenen und gesuchten Sammlung.

## BALEAREN-HERBAR.

Enthaltend etwa 1000 Pflanzen, die nach Barcelo y Combis' Flora genau bestimmt und sehr reichlich im Format 45×28 cm. aufgelegt sind. Ausführlicher Katalog ist vorhanden.

## CAVARA.

Fungi Longobardiae exsiccati I.  
Turin 1902.

## HERBARIUM VERUM.

Mazzarese, Mariano e Marceca. Repertorio delle erbe che si sono distribuite nell'orto dei semplici di S. Pietro Montorio in Roma l'anno 1775 e 1776. Herbar d'environ 200 plantes naturelles conservées en très bon état et accompagnées d'un texte descriptif manuscrit. 2 volumes. 195 et 175 pp. 4. Cart.

Herbar naturel précieux et important contenant 200 plantes du Jardin botanique de S. Pietro Montorio de Rome collectionnées pendant les années 1775 et 1776. Très bien conservé.



Eine Kollektion von 962 Arten  
 Süd- und mittellrussischer Exsiccataen,  
 sowie eine von 226 Arten aus  
 ===== Transkaspien. =====

Inhaltsverzeichnisse vorhanden.

## NORDAFRIKANISCHE EXSICCATEN.

Zusammenstellung von etwa 600 Spezies,  
 besonders aus dem Wüstengebiet Tunesiens.

Liste gern zu Diensten.

H. u. P. Sydow:

## Mycotheca Germanica.

Fasc. 1—21.

Diese zum größten Teil vergriffene Sammlung ist in einem  
 schönen Exemplar vorhanden.

Kleinere Kollektion von 82 Nummern nur seltener

## Juncaceen und Cyperaceen

billigst abzugeben. Liste vorhanden.

## Sehr preiswertes Angebot!

Flora Bavarica exsiccata (herausgegeben von der Kgl. Botanischen Gesellschaft in Regensburg).

6 Fascikel.

Norddeutsche Pflanzen (Mark Brandenburg).

4 Fascikel.

Sehr schöne Kryptogamensammlung (Warnstorf: Torfmoose; Thümen: Pilze; Rabenhorst und Winter; Pilze mit gedruckten Scheden).

## Niederl. Ost-Indische Lichenen.

Kleinere Zusammenstellung von 60 Stück sehr schönen und durchweg bestimmten Exemplaren in Kuverts.

## Plantae Montenegrinae exsiccatae.

Eine schöne Phanerogamensammlung von 5 Centurien ist billig zu verkaufen. Die Pflanzen sind gut getrocknet und richtig bestimmt; die kritischen Gattungen sind von Monographen revidiert worden. Inhaltsverzeichnis vorhanden.

## PARAGUAY-PFLANZEN.

Schön und reichlich aufgelegtes, sowie richtig bestimmtes Material in der Gegend von Alto Paraná in den Jahren 1909/10 gesammelt. Kollektion von etwa 600 Nummern.

J. B. Ellis and B. M. Everhart:

North American fungi.

Cent. I—XXXVI.

Alles was von der ersten Ausgabe erschienen.

Vergriffen und sehr selten!

## PLANTAE MEXICANAE PURPUSIANAE.

Sammlung von 468 schön und reichlich aufgelegten Spezies. Ich sende das genaue Verzeichnis allen Interessenten gern zu.

## HERBIER PERSONNEL DU R. P. MAIRE.

RECOLTÉ DANS LE YUNNAN CENTRAL ET PRINCIPALEMENT DANS LA RÉGION DE YUNNAN SEN PENDANT 20 ANS D'HERBORISATIONS. — COMPREND ENVIRON 8000 SPÉCIMENS EN BON ÉTAT. — LES ÉTIQUETTES LAISSENT À DÉSIRER —



## Briosi e Cavara.

I funghi parassiti delle piante coltivate ed utili exsiccati  
delineati e descritti.

Komplettes und erstklassig erhaltenes Exemplar aller  
bis jetzt erschienenen Fasc. I—XVII.

Gänzlich vergriffen und sehr selten!

Eine kleine Kollektion von 4<sup>1/2</sup> Centurien Pflanzen aus der  
Umgebung von

== Saloniki und des Berges Athos ==

billig abzugeben. Auf Wunsch gern Ansichtssendung dieser  
Kollektion.

## Phanerogamen- u. Pteridophyten-Herbar.

Die Sammlung, welche etwa 3000 Arten enthält, ist wissenschaftlich und sehr schön angelegt, in zwei großen Schränken untergebracht und durchweg instruktiv und sorgfältig präpariert. Es befinden sich darin sowohl die deutschen als auch außerdeutschen Arten und ganz besonders gut und reichlich ist die kritische Gattung **Salix** vertreten. Ein Katalog ist leider nur in seinem Anfange (etwa 670 Nummern umfassend) vorhanden, weil der Besitzer von dieser Arbeit durch den Tod abgerufen wurde. Die Pflanzen der Flora des Riesen- und Isergebirges sind außerdem in einem besonders starkem Fascikel zusammengestellt; ebenso bilden die Weiden (Gattung *Salix*) eine besondere Abteilung des Herbars. Die Sammlung soll auf Wunsch der Witwe des Besitzers rasch und billig verkauft werden.

## Mitteilungen

aus dem Verlage von Theodor Oswald Weigel.

Ricken, A. Die Blätterpilze (Agaricaceae) Deutschlands und der angrenzenden Länder, besonders Oesterreichs und der Schweiz. Lief. 7 und 8. Mit 16 Tafeln und Seite 193—256.

Jede Lieferung M 3.—

Lief. 1—6. Mit 48 Tafeln und IV, 192 Seiten.

Jede Lieferung M 3.—



# HERBARIUM

**:: Organ zur Förderung des Austausches ::  
wissenschaftlicher Exsiccataensammlungen.**

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

**1913.**

..... Erscheint in zwanglosen Zwischenräumen. ....  
Auf Wunsch regelmäßige und kostenlose Zusendung.

**Nr. 29.**

## Fortsetzungen.

**Algae Adriaticae exsiccatae.** Herausgegeben von der, k. k. zoologischen Station in Triest. Cent. 1, Fasc. 2. (Nr. 31—60). 1912. In Mappe. *M* 12.—

Cent. 1, Fasc. 1. (Nr. 1—30). 1910. In Mappe. *M* 12.—  
Inhaltsverzeichnisse auf Wunsch gern zu Diensten.

**Bauer, E. Musci Europaei exsiccati.** Serie 18 u. 19. (Nr. 851—950). 1912. In Mappen. Je *M* 23.50

Von Serie 1—19 (Nr. 1—950) kann ich noch ein komplettes Exemplar in Mappen zu billigem Preise abgeben.

**Broadway, W. E. West Indian plants (including Tobago).** Cent. 1. 1913. *M* 50.—

Die Flora von Tobago ist bis jetzt nur sehr wenig erforscht und wird sicherlich großem Interesse begegnen. Ich habe nur wenig Exemplare der ersten Centurie zur Verfügung von denen ich Inhaltsverzeichnisse gern zusende.

**Foreau, G. Musci Madurenses Indiae meridionalis exsiccati.** Fasc. 2. (Nr. 26—50). 1912. *M* 10.—  
Fasc. 1. (Nr. 1—25). 1912. *M* 10.—

**Hieronymus u. Pax. Herbarium cecidiologicum.** Lief. 21. 1913. *M* 5.—

**Hintikka, I. Cecidotheca Fennica.** Fasc. 1. (Nr. 1—25). 1912. *M* 12.—

Auf Wunsch mache ich von dieser Kollektion gern Ansichtsendung.

**Kabat, J. E., et F. Bubak. Fungi imperfecti exsiccati.** Fasc. 15. (Nr. 701—750). 1912. *M* 18.—

Die Sammlung ist gänzlich vergriffen und sehr geschätzt. Es ist mir noch möglich ein Exemplar zur Fortsetzung von Fasc. 12 an abzugeben.

**Maire, R. Mycotheca Boreali-Africana.** Fasc. 2 u. 3. (Nr. 26—75). 1912. Je *M* 8.—

Fasc. 1. (Nr. 1—25). 1912. *M* 8.—



Diese Kollektion soll nach und nach sämtliche Champignons von Algerien, Tunesien und Marokko bringen. Ich habe nur noch 3 Exemplare dieser Sammlung zu vergeben und bitte schon aus diesem Grunde um baldige Aufgabe von Subskriptionen, da eine zweite Auflage wahrscheinlich nicht erscheinen wird.

**Malme, Gust. O.** Lichenes Suecici exsiccati. Fasc. 11 u. 12. (Nr. 251—300). 1912. In Halbleinwandmappen. Je *M* 16.—

**Merrill, G. K.** Lichenes exsiccati. Fasc. 9 u. 10. (Nr. 201—250). 1912. Je *M* 10.—

Fasc. 1—8. (Nr. 1—200). 1909—1912. Je *M* 10.—

**Petrak, F.** Flora Bohemiae et Moraviae exsiccata. Lief. 11. (Nr. 1001—1100). 1912. In Halbleinwandmappe. *M* 18.—

In einfacher Ausstattung. *M* 16.—

**Petrak, F.** Flora Bohemiae et Moraviae exsiccata. II. Serie.

1. Abteilung: Pilze. Lief. 11. (Nr. 501—550). 1912. *M* 10.—

Lief. 1—10. (Nr. 1—500). 1912. Je *M* 10.—

Genaues Inhaltsverzeichnis steht Interessenten zur Einsicht gern zu Diensten.

**Rehm, H.** Ascomycetes, specimina exs. Fasc. 51. 1912. *M* 21.—

Fasc. 1—51 sind gänzlich vergriffen; ich bin jedoch in der Lage, noch ein komplettes Exemplar der Fasc. 15—20, 22—35, 40—42 u. 44—51 zu angemessenem Preise abzugeben.

**Schulz, H.** Phytopathologisches Herbarium. Material vorwiegend aus Hessen-Nassau stammend.

Die Sammlung, welche im Entstehen begriffen ist, wird falls sich eine genügende Anzahl von Subskribenten meldet, in 5 Serien eingeteilt, die auch einzeln abgegeben werden, und zwar in

Serie I. Parasitäre Pilze.

Serie II. Tiergallen (Zooecidien).

Serie III. Insekten-Minen und andere Beschädigungen durch Tiere.

Serie IV. Frostschäden, Folgen von Hagelschlag und ähnliches.

Serie V. Photographien von teratologischen Bildungen (Format 8×11 cm).

Diese Serien sollen wiederum in Lieferungen zu je 25 Nummern, mit Ausnahme von Serie V, die nur Lieferungen von je 15 Nummern bringen wird, eingeteilt werden, und zwar zum Preise für jede Lieferung von *M* 12.—

Serie I wird 10 Lief., Serie II 15 Lief., Serie III 10 Lief., Serie IV noch unbestimmt und Serie V 15 Lief. umfassen. Alle Pflanzen werden in weiße Papierkapseln verpackt, auf graues Hanfpapier aufgelegt und gedruckte Etiketten tragen. Da der Autor schon lange in dieser Richtung tätig ist, so ist für eine reichliche und gute Auflage, sowie richtige Bestimmung völlig gebürgt, und bitte ich alle Interessenten um baldige Aufgabe ihrer Subskriptionen, damit obiges Lieferungswerk möglichst bald zu erscheinen beginnen kann.

- Sydow, H. Fungi exotici exsiccati. Fasc. 1. (Nr. 1—50). 1912.  
M 32.—
- Sydow, H. u. P. Mycotheca Germanica. Fasc. 22 u. 23. 1912.  
In Halbleinwandmappen. Je M 17.—
- Sydow, P. Phycomyceten et Protomyceten. Fasc. 7. (Nr. 276—300).  
1912. In Halbleinwandmappe. M 10.—
- Fasc. 1—6. (Nr. 1—275). In Halbleinwandmappen. M 85.—
- Sydow, P. Uredineen. Fasc. 49 u. 50. (Nr. 2401—2500).  
1912. In Halbleinwandmappe. M 30.—
- Fasc. 1—47 sind vergriffen, ich besitze jedoch noch ein Exemplar  
der Fasc. 34—50, das ich zu einem angemessenen Preise abgebe.
- Toepffer, A. Salicetum exsiccatum. Fasc. 7. (Nr. 301—350 u.  
Nachträge zu früheren Fasc.). 1912. M 30.—
- Fasc. 6. (Nr. 251—300). 1911. M 30.—
- Fasc. 1—5 gänzlich vergriffen. Ich kann jedoch noch ein  
komplettes Exemplar aller bis jetzt erschienenen Fasc. 1—7 zu  
angemessenem Preise liefern.
- Tranzschel, V., et J. Serebrianikow. Mycotheca Rossica sive  
fungorum Rossiae et regionum confinium Asiae specimina exsiccata.  
Fasc. 6 u. 7. (Nr. 251—350). 1912. Je M 17.—
- Fasc. 1—5. (Nr. 1—250). 1911 u. 1912. Je M 17.—

---

|                                          |                                         |         |
|------------------------------------------|-----------------------------------------|---------|
| Acacia.                                  | 40 Spezies.                             | M 35.—  |
| Achillea.                                | 25 europäische Spezies.                 | M 15.—  |
| Alyssum.                                 | 15 Spezies.                             | M 11.—  |
| Amaranthaceae.                           | 12 Bogen.                               | M 8.50  |
| Artemisia.                               | 25 Spezies.                             | M 18.—  |
| Aster.                                   | 20 Spezies.                             | M 14.—  |
| Astragalus.                              | 30 Spezies.                             | M 19.50 |
| Betulaceae.                              | 23 Bogen.                               | M 13.50 |
| Bupleurum.                               | 16 Spezies.                             | M 10.50 |
| Centaurea.                               | 65 Spezies.                             | M 39.—  |
| Cistineae.                               | 33 Bogen.                               | M 18.—  |
| Cistus, Fumana, Frankenia, Helianthemum. | 40 europäische u.<br>exotische Spezies. | M 27.—  |
| Crassulaceae.                            | 64 Bogen.                               | M 39.—  |
| Crepis.                                  | 20 Spezies.                             | M 12.—  |
| Cytisus.                                 | 15 Spezies.                             | M 11.—  |
| Delphinium.                              | 12 Spezies.                             | M 11.—  |
| Dianthus.                                | 35 Spezies.                             | M 21.—  |
| Erigeron.                                | 15 Spezies.                             | M 10.—  |
| Eupatorium.                              | 20 Spezies.                             | M 16.—  |
| Euphorbia.                               | 35 Spezies.                             | M 24.—  |
| Euphrasia, Odontites.                    | 20 Spezies.                             | M 15.—  |
| Festuca.                                 | 35 Spezies.                             | M 23.—  |
| Galium.                                  | 25 europäische u. exotische Spezies.    | M 18.—  |
| Genista.                                 | 20 Spezies.                             | M 14.—  |



|                                                                                                                                      |                |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| <b>Gentiana.</b> 32 Spezies.                                                                                                         | <i>M</i> 19.50 |
| <b>Guttiferaceae.</b> 37 Bogen.                                                                                                      | <i>M</i> 25.—  |
| <b>Helichrysum.</b> 15 Spezies.                                                                                                      | <i>M</i> 14.50 |
| <b>Hypericum.</b> 25 Spezies.                                                                                                        | <i>M</i> 18.—  |
| <b>Juncus.</b> 30 Spezies.                                                                                                           | <i>M</i> 18.—  |
| <b>Labiatae.</b> 387 Bogen, darunter außerordentlich große Raritäten<br>z. B. allein 93 Spezies <i>Salvia</i> und mehrere Originale. | <i>M</i> 230.— |
| <b>Linaria.</b> 35 Spezies.                                                                                                          | <i>M</i> 21.—  |
| <b>Linum.</b> 15 Spezies.                                                                                                            | <i>M</i> 14.—  |
| <b>Lobelia.</b> 12 Spezies.                                                                                                          | <i>M</i> 11.50 |
| <b>Loranthaceae.</b> 15 Bogen.                                                                                                       | <i>M</i> 10.—  |
| <b>Lythraceae.</b> 36 Bogen.                                                                                                         | <i>M</i> 29.—  |
| <b>Melastomaceae.</b> 18 Bogen.                                                                                                      | <i>M</i> 15.—  |
| <b>Mentha.</b> 25 Spezies.                                                                                                           | <i>M</i> 14.—  |
| <b>Ononis.</b> 20 Spezies.                                                                                                           | <i>M</i> 14.—  |
| <b>Panicum.</b> 27 Spezies.                                                                                                          | <i>M</i> 18.—  |
| <b>Papaveraceae.</b> 33 Bogen.                                                                                                       | <i>M</i> 15.—  |
| <b>Pedicularis.</b> 20 Spezies.                                                                                                      | <i>M</i> 13.—  |
| <b>Pimelea.</b> 10 Spezies.                                                                                                          | <i>M</i> 11.—  |
| <b>Plantago.</b> 22 europ. u. exotische Spezies.                                                                                     | <i>M</i> 16.50 |
| <b>Poa.</b> 22 Spezies.                                                                                                              | <i>M</i> 14.—  |
| <b>Polygala.</b> 15 Spezies.                                                                                                         | <i>M</i> 10.50 |
| <b>Polygonum.</b> 20 Spezies.                                                                                                        | <i>M</i> 14.—  |
| <b>Proteaceae.</b> 35 Bogen.                                                                                                         | <i>M</i> 24.—  |
| <b>Pultenaea.</b> 10 Spezies.                                                                                                        | <i>M</i> 11.—  |
| <b>Ranunculus.</b> 35 Spezies.                                                                                                       | <i>M</i> 21.—  |
| <b>Salsola.</b> 12 Spezies.                                                                                                          | <i>M</i> 10.—  |
| <b>Salvia.</b> 40 Spezies.                                                                                                           | <i>M</i> 29.—  |
| <b>Saxifraga.</b> 26 Spezies.                                                                                                        | <i>M</i> 18.—  |
| <b>Saxifragaceae.</b> 117 Bogen.                                                                                                     | <i>M</i> 68.—  |
| <b>Senecio.</b> 50 Spezies.                                                                                                          | <i>M</i> 32.—  |
| <b>Silene.</b> 40 Spezies.                                                                                                           | <i>M</i> 24.—  |
| <b>Solanum.</b> 20 Spezies.                                                                                                          | <i>M</i> 15.—  |
| <b>Solidago.</b> 20 Spezies.                                                                                                         | <i>M</i> 15.—  |
| <b>Sparganiaceae.</b> 18 Bogen.                                                                                                      | <i>M</i> 10.—  |
| <b>Teucrium.</b> 20 Spezies.                                                                                                         | <i>M</i> 13.50 |
| <b>Urticaceae.</b> 23 Bogen.                                                                                                         | <i>M</i> 14.—  |
| <b>Veronica.</b> 45 Spezies. (15 ex Nova Zeel. 3000—5000 m!)                                                                         | <i>M</i> 37.—  |
| <b>Vicia.</b> 25 Spezies.                                                                                                            | <i>M</i> 14.—  |
| <b>Viola.</b> 45 Spezies.                                                                                                            | <i>M</i> 27.—  |

## Gesuche.

**Blütenpflanzen u. Farne.** Größere Sammlungen gesucht aus Indien und Burma, Indo-China, Süd-China, Formosa und dem ganzen Malayischen Archipel und Polynesien.

**Briosi e Cavara.** I funghi parassiti delle piante coltivate ed utili exsiccati delineati e descritti. Fasc. 1—17.

Cycadeen zu kaufen gesucht und zwar lebendes, getrocknetes und Spiritus-Material sowie auch Fossilien. Erwünscht sind ebenfalls Photographien und Abbildungen.

Dusén, P. In Paraguay gesammelte Moose und Lebermoose.

Eriksson. Fungi parasitici Scandinavici exsiccati. Fasc. 1—10.

Griechenland. Lebendes Pflanzenmaterial von dort gesucht.

Hymenomyceten. Eine Sammlung möglichst größeren Umfangs gesucht.

Jaap, O. Fungi selecti exsiccati. Komplettes Exemplar aller bis jetzt erschienenen Fasc. 1—24, sowie auch einzelne Fascikel.

Kitton, F. Norfolk Diatomaceae. Serie 1—4. (Nr. 1—100).

Ich suche die komplette Sammlung, sowie auch einzelne Serien dieser Präparatenkollektion.

Kunze, J. Fungi selecti exsiccati. Cent. 1—6.

Linhart. Fungi Hungarici. Cent. 1—5. 1882—1886. Komplet, sowie auch einzelne Centurien.

Pedicularis aus Nord- u. Central-Amerika erwünscht.

Polyporeen. Angebote von größeren Zusammenstellungen dieser Pilzgruppe erwünscht.

Portugal. Angebote von lebenden Pflanzen aus Portugal erwünscht.

Rabenhorst, L. Fungi Europaei exsiccati. Cent. 1—45. Vollständiges Exemplar, sowie auch einzelne Centurien.

Ravenel, H. W. Fungi Americani exsiccati. Cent. 1—8. Komplettes Exemplar, sowie auch einzelne Centurien.

Saccardo, D. Mycotheca Italica. Cent. 1—16 komplett, sowie auch einzelne Centurien.

Saccardo, D. Mycotheca Veneta. 1—16. 1870—1881.

Smith, H. L. Diatomacearum Species typica. 28 boxes of 700 microscopic slides. Komplet und auch einzeln in größerer Menge.

Thümen, F. von. Fungi Austriaci exsiccati. Cent. 1—13. 1871—75.

Thümen, F. von. Mycotheca universalis. Cent. 1—23. 1875—1884.

Winter. Fungi Helvetici.

## Angebote.

J. Eriksson: Fungi parasitici Scandinavici exs.

Fasc. VII u. X.

===== Vollständig und gut erhalten. =====

**Bryotheca Europaea meridionalis.**

von Fleischer u. Warnstorf.

Cent. I—III. (300 Nummern.) 1898—1906.



## LINHART: Fungi Hungarici.

Von dieser längst vergriffenen und sehr seltenen Sammlung kann ich noch die beiden Cent. IV u. V billig abgeben.

106 Spezies und Varietäten

### Juncaceen

auf etwa 180 Bogen mit vielen Seltenheiten. Die Gattung *Juncus* ist mit 70 Arten und Varietäten, die Gattung *Luzula* mit 33 Stück vertreten, außerdem noch einige südamerikanische Gattungen. Inhaltsverzeichnis vorhanden.

## Korsika und Küstenalpen.

Kleine Kollektion von wenigen Centurien zu sehr billigem Preise abzugeben. Genaues Inhaltsverzeichnis steht allen Interessenten gern zu Diensten.

## Skandinavisches Herbarium.

Die Sammlung umfaßt in 13 großen Paketen 2485 Nummern, von welchen ein größerer Teil auf Dovre und den angrenzenden Gebirgsgegenden in Central-Norwegen gesammelt ist. Ein Teil der Pflanzen stammt aus Schweden und zwar von Lindberg und Agardh gesammelt. Besonders erwähnt sei noch eine Kollektion Hieracien aus Lindbergs Exsiccatenwerk: Skandinavische Hieracien, worunter sich mehrere nova spezies befinden. Auch dänische Pflanzen sind vertreten, darunter solche von E. Warming gesammelt. Ein kleinerer Teil, ausschließlich extra skandinavische Pflanzen, entstammt kultivierten Exemplaren. Die meisten seltenen skandinavischen Hochgebirgspflanzen sind in zahlreichen und wohlbelegten Bogen vertreten. Genauer handschriftlicher Katalog, sowie Probemappen stehen allen Interessenten gern zur Einsicht zu Diensten.

## Javanische Orchideensammlung

bestehend aus ca. 142 verschiedenen Arten in etwa 170 Exemplaren. Darunter manche Seltenheit sowie auch einige Handzeichnungen von Blüten. Zu weiteren Auskünften bin ich gern bereit und mache auf Wunsch Ansichtssendung der ganzen Sammlung.

## Hennings, P.: Phycotheca Marchica.

(Algen der Mark Brandenburg.)

Eine Sammlung von 100 Nummern.

Von der seltenen Sammlung:

## SPEGAZZINI: Fungi Guarantici

kann ich 99 Nummern ohne Numerierung abgeben.

Liste zu Diensten.

## Rabenhorst: Fungi Europaei exsiccati.

Von dieser äußerst seltenen und gänzlich vergriffenen Sammlung kann ich noch die

Cent. 37—45 vollständig,

Cent. 24—38 teils vollständig, teils unvollständig,

sowie aus den restlichen Centurien etwa 800 Nummern liefern.

## ALPEN-HERBAR

bestehend aus etwa 250 Pflanzen aus den bayerischen Alpen mit genauen Beschreibungen, familienweise zusammengestellt und sehr gut erhalten.

Von der längst vergriffenen und sehr seltenen Sammlung von:  
Mougeot, Nestler et Schimper: Stirpes cryptogamae Vogesco-Rhenanae. 1810—1856

kann ich noch eine kleine Zusammenstellung von 392 Nummern abgeben. Liste ist vorhanden.



**Gramineae exoticae.** 200 Spezies aus Nova Zeelandia, Persia, Mexico, Brasilia, Columbia, Africa etc.

**Gramineae Europaeae.** 200 Spezies und Formen aus Hispania, Fennia, Gallia, Sicilia etc. Viele große Seltenheiten.

**Cyperaceae et Restiaceae exot.** (exclusive Carex). 60 Spezies.

**Carices exot. et Europ.** 150 Spezies, Formen und Hybriden.

**Algae maritimae** (Gallia et Suecia). 120 Spezies.

**Relictae Transcaspicae.** (Gesammelt 1900—1901 von Sintenis). 100 Spezies.

**Plants of New-Zealand.** 300 Spezies (collectae in altitudinibus de 2000—6000 ped.)

**Plantae Bogotenses.** Andes et planities alta de Bogotá (Columbia). Phanerogamae, Filices et Musci. 300 Spezies.

**Plantae Bulgaricae rariores.** 200 Spezies.

**Plantae Pueblenses et Morelenses (Mexico).** 1000 Spezies.

**Plantae Moroccanae, Tunenses et Oranenses.** 500 Spezies.

**Plantae Hispanicae et Balearium rariores selectae.** 400 Spezies.

**Filices Mexicanae.** 40 Spezies.

**Plantae sicalae rariores.** 300 Spezies.

**Cecidia ex Hassia et Silesia.** 150 Spezies.

**Plantae Fennicae Lapponicae rariae.** 100 Spezies.

**Plants of New-South-Wales and West-Australia** (praesertim partes interiores). 450 Spezies.

**Plants of North-Dakotah.** 200 Spezies.

**Plantae Indiae occid. et Brasiliae meridionalis.** 150 Spezies.

**Plants of New-Mexico and Texas.** 200 Spezies.

**Plants of North-Carolina et Georgia.** 150 Spezies.

**Plantae Sabaudiae altae.** 300 Spezies.

**Plants of Washington** (Mount Adams, 2000 m. s. m., Falcon Valley, Columbia River) and **Oregon.** 400 Spezies.

**Sphagna.** 60 europäische und exotische Spezies.

**Hepaticae et Musci frondosi ex Panamá, Corea, Japan, Mexico, Columbia, Bourbon, Cuba, China, Mauritius, Australia etc.** 200 Spezies.

**Hepaticae et Musci frondosi Europaeae, multae formae et varietates rariores.** 700 Spezies.

**Hieracia.** Europäische Formen und Varietäten. Viele Seltenheiten. 175 Spezies.

**Compositarum exoticarum collectio.** 400 Spezies.

**Proteaceae rariae.** 45 Spezies.

**Myrthaceae exoticae.** 50 Spezies.

**Epacridaceae ex Australia.** 35 Spezies.

## Kleines Phanerogamenherbar

bestehend aus 235 Nummern sehr billig abzugeben.

Liste vorhanden.

## HERPELL: Sammlung präparierter Hutpilze.

Lief. 1—3. (Nr. 1—75). St. Goar 1880—1882, sowie Pilz-Material zu späteren Lieferungen auf 47 Tafeln aufgelegt.

## Kunze: Fungi selecti exsiccati.

Von dieser längst vergriffenen und seltenen Sammlung habe ich die Cent. I u. II komplett, sowie Reste der Cent. III u. V abzugeben. Cent. IV ist niemals erschienen.

## Plantes d'Espagne et des Baléares.

Jährlich erscheinen von diesen Pflanzen etwa 2 Centurien reichlich aufgelegter und richtig bestimmter Pflanzen. Zu weiteren Auskünften bin ich gern bereit.

**Niedere Pilze.** Eine Sammlung von nur deutschen Arten, etwa 300 Nummern umfassend.

**Niedere Pilze.** Eine Sammlung aus allen Erdteilen, etwa 3000 Nummern enthaltend.

Die Sachen sind durchweg sauber auf weiße Kartontafeln geheftet und in Schubkartons untergebracht. Sie bieten eine schöne Uebersicht über die wichtigsten Familien und Gattungen und zwar streng wissenschaftlich gesammelt, etikettiert sowie bestimmt. Die einzelnen Pilze sind von bedeutenden Spezialforschern wie z. B. Krieger, Aiken, Sydow, Holway, Lind, Dearness, Ranojevic, Schade, Butler, Copeland u. v. a. m. bestimmt und alle unter Anfertigung von mikroskopischen Untersuchungen u. Präparaten nachgeprüft und bestimmt. Auf speziellen Wunsch können auch beliebig kleinere Zusammenstellungen geliefert werden.



## RICK: Fungi Austro-Americani.

Fasc. 1—15. (Nr. 1—300).

Komplett; nicht in Mappen. — Sehr schönes Exemplar.

## M. Britzelmayr:

*Lichenes exsiccati florae Augsburg. et Bavariae.*

Sammlung von 1012 Nummern aus den Jahren 1903—1908.

## Musci exotici exsiccati

(exotische Laubmoose).

Eine Kollektion von 1727 Spezies (226 genera) aus Brasilien, Venezuela, Australien, Neu-Seeland, Japan, Himalaya, Grönland usw. Originale von C. Müller, Brotherus, Zickendrath, Okamura u. v. a. m. Die Sammlung ist alphabetisch geordnet, sämtliche Spezies bestimmt, etikettiert u. vorzüglich präpariert.

Von der gänzlich vergriffenen und sehr seltenen Sammlung von:

## Jaap: Fungi selecti exsiccati

kann ich noch in kompletten Exemplaren die

Fasc. 1—5, 7, 19—24

zu einem angemessenen Preise abgeben. Es ist mir vielleicht späterhin noch möglich dieses Exemplar zu komplettieren.

## Gramineen-Herbar

umfassend 1063 Spezies u. Varietäten, worunter sich sehr viele seltene Arten und mehrere Originale befinden. Die Pflanzen stammen zumeist, mit Ausnahme von einigen seltenen Europäern, aus *Neuguinea*, *New South Wales*, *Philippinen*, *Mexiko*, *Brasilien*, *Bolivien*, *Chile*, *Nord-Amerika*, *Algier*, *Persien*, *Aegypten*, *Canarischen Inseln*, *Cuba*, *Tunis*, *Guatemala*, *Californien*, *Amurgebiet* usw. usw. Die Pflanzen liegen reichlich auf weißes Fließpapier in Größe 27×48 cm auf. Inhaltsverzeichnis steht auf Wunsch gern zu Diensten.

**I funghi parassiti delle piante ed utili exsiccati  
delineati e descritti.**

Herausg. von **Briosi e Cavaia.**

Von dieser längst vergriffenen und sehr gesuchten Sammlung  
habe ich noch ein komplettes Exemplar von

**Fasc. I—XII u. XVII**

abzugeben. Das Exemplar befindet sich in einem tadellosen  
Zustande.

**Leber-, Torf- und Laubmoose**

aus Pommern. Eine Sammlung von 112 Arten nur seltenerer  
Sachen in einer Mappe. Für richtige Bestimmung wird garan-  
tiert und sende ich Verzeichnis gern zu.

**PILZ-HERBARIUM**

umfassend etwa 3400 Nummern. Darunter 5—6 Centurien  
der „Fungi selecti exsiccati“ von Joh. Kunze, eine  
große Anzahl aus Sydow's „Mycotheca marchica“, ferner  
eine große Sammlung Westfälischer Pilze von Dr. F.  
Wilms sen. et jun., Beckhaus, Nitzschke u. v. a. m.  
Außerdem Pilze, auch Exoten, von den verschiedensten  
Sammlern der letzten 60 Jahre. Zu allen weiteren Aus-  
künften bin ich gern bereit. Probemappe zu Diensten.

**Flowering plants from along the Atlantic coast.**

Collection comprising 224 specimens collected by **J. R. Swi-  
nerton** in 1890 to 1902. The plants are all mounted,  
determined and in good quantity. Please ask for list.

**Allescher u. Schnabl.**

**Fungi Bavarici exsiccati.**

Cent. I—VII.

Vollständiges und sehr gut erhaltenes Exemplar aller  
jemals erschienenen sieben Centurien in Mappen.



## PHANEROGAMEN-HERBAR

enthaltend in 90 starken Mappen Pflanzen aus allen Herren Ländern. Ganz besonders reichhaltig sind darin die Gramineae, Rubus, Compositae, Carex, Salix, Ranunculaceae, Cruciferae, Papilionaceae, Umbelliferae, Labiatae u. v. a. m. vertreten. Außerdem kommen noch verschiedene lose Sachen, 2 Mappen Moose, sowie sehr schöne Algen aus Brest hinzu, insgesamt noch etwa weitere 5 Mappen. Ein Katalog ist leider nicht vorhanden, doch bin ich gern bereit allen Interessenten ein Verzeichnis der einzelnen Pflanzengruppen sowie Probemappen zugehen zu lassen.

## Fungi selecti Gallici exsiccati par C. Roumeguère.

Cent. 1—74. Paris 1882—1909.

Von der seit Jahren vergriffenen und hochseltenen Sammlung habe ich noch ein nahezu komplettes Exemplar abzugeben. Es fehlen etwa 100 Nummern, doch sollen, wenn irgend möglich, die dazugehörigen Etiketten wenigstens beschafft werden.

## Flora of Ohio.

Kleine Kollektion von 1 Centurie billigst abzugeben.  
Ansichtssendung bereitwilligst.

## ITALIENISCHES HERBAR.

Die Sammlung umfaßt etwa 2000 bis 2500 Pflanzen, welche gut und reichlich im Format 30:41 cm aufgelegt sind. Die Sachen sind ebenfalls durchweg richtig bestimmt und zwar von ersten Spezialisten wie z. B. Prof. A. Manganotti, Prof. Abr. Massalongo, Prof. M. Willkomm, Scheppig u. v. a. m. Ferner werden dem Herbar zwei Kataloge beigegeben und zwar der eine nach Familien geordnet in derselben Weise wie die „Flora analitica d'Italia“ von Fiori, Paoletti u. Béguinot und der andere nach der Reihenfolge der Pflanzen, wie sie in dem Herbar geordnet sind. Das Ganze soll erbschaftshalber sehr billig verkauft werden. Ich bitte alle Interessenten sich behufs weiterer Einzelheiten mit mir in Verbindung zu setzen.

**D. SACCARDO: Mycotheca Italica.**  
**Cent. I—VI** in Mappen. Sehr große Seltenheit.

**E. D. Merrill, Philippine Flowering Plants.**

Kollektion von 300 Nummern zu *M* 150.—

**E. D. Merrill, Philippine Mosses.**

Kollektion von 100 Nummern zu *M* 40.—

**E. D. Merrill, Philippine Hepatics.**

Kollektion von 75 Nummern zu *M* 30.—

**E. D. Merrill, Philippine Ferns.**

Kollektion von 60 Nummern zu *M* 30.—

Diese Zusammenstellungen stammen z. T. aus den gänzlich vergriffenen „*Plantae Insularum Philippinensium*“ z. T. enthalten sie aber auch neuere Spezies. Ich mache von allen Sammlungen auf Wunsch gern Ansichtssendungen.

**Herbarium Westböhmens**

umfassend ca. 1000 Arten, hauptsächlich Phanerogamen, Gefäßkryptogamen, Moose, Flechten und Pilze, in 6 Fascikeln. Die Pflanzen sind reichlich auf weiße Großkonzeptbogen aufgelegt; mit Gummistreifen befestigt und durchweg bestimmt. Probefascikel dieser Kollektion, deren Preis sehr niedrig sein soll, gern auf Wunsch zu Diensten.

**Süd-Afrikaner.**

**Phanerogamen und Gefäßkryptogamen.**

Eine Kollektion von etwa 5 Centurien. Interessenten wollen sich gefl. zwecks weiterer Informationen an mich wenden.

**Gefäß-Kryptogamen-Sammlung**

enthaltend 529 Arten u. Varietäten mit mehreren Originalen, der größte Teil Exoten. Die Sachen stammen hauptsächlich aus Deutsch-Neuguinea, Luzon (ziemlich viel), Nossi Bé, Bolivien, Mexiko, Brasilien, Guatemala, Khasia, Andamanen, Norfolk-Inseln, Nicaragua, Negros-Inseln, Süd-Afrika, Guimaras-Inseln, Insel Leyte u. v. a. m. Inhaltsverzeichnis vorhanden. Die Pflanzen liegen alle lose auf Bogen.



## Restiaceen-Sammlung

etwa 100 Bogen umfassend, und zwar aus Süd-Afrika und New-South-Wales stammend. Sehr viele neue Arten enthaltend. Ansichtssendung bereitwilligst. Bestimmungen von dem Spezialisten Masters.

## A. Kneucker: Carices.

Lief. 1—12, 12a und 13. (Nr. 1—390).  
Vollständige Reihe — die erste Lief. ist vergriffen.

## Exsiccaten aus West-Russland.

Kleine Kollektion von 191 Spezies in 350 Exemplaren aus dem Witebsk'schen Gouvernement stammend billig abzugeben.  
Inhaltsverzeichnis bitte ich zu verlangen.

## ROMELL: Fungi Scandinavici.

Cent. I u. II vollständig.

Diese beiden Centurien dürften ganz besonders für alle Hymenomycetologen interessant sein.

## Musci Archipelagi Indici et Polynesiaci

von Max Fleischer.

Serie I—X. (Nr. 1—500). 1898—1908.

Gut erhaltenes Exemplar dieser längst vergriffenen Sammlung.

## Cyperaceen-Herbar.

Etwa 710 Arten, Varietäten u. Bastarde umfassend. Viele Exoten, sowie wertvolles Material. Die Gattung *Cyperus* ist allein mit 74 Spezies, *Carex* mit 403 Spezies u. Varietäten sowie mit 60 Bastarden u. Bastardformen, *Eriophorum* mit 11, *Scirpus* mit 58, *Eleocharis* mit 23, *Fimbristylis* mit 17, *Rhynchospora* mit 14, *Scleria* mit 10, *Schoenus* mit 9 Arten u. Varietäten vertreten usw. usw. Liste zur Hand.

## E. FRIES: *Scleromycetes Sueciae*. 1819.

Drei Fascikel gebunden enthaltend

Decade: I—VII, XII—XIV

im ganzen 10 Decaden mit 100 Exemplaren.

Als Resultat einer längeren Forschungsreise eines meiner Korrespondenten nach **Bolivia** kann ich noch eine Zusammenstellung von 4—5 Centurien

### Bryophyten (Laub- und Lebermoose)

abgeben und bitte deshalb, alle Interessenten hierfür sich mit mir in Verbindung zu setzen.

## Ascomycetes, specimina exsiccata von H. Rehm.

Fasc. 15—20, 22—35, 40—42, 44—51,

teils in Mappen, teils ohne Mappen.

Seltenheit ersten Ranges!

## SALICINEEN-SAMMLUNG

mit über 240 Bogen, darunter viele *Salix*-Bastarde, sowie sehr schöne außereuropäische Arten z. B. aus Mexiko und Kalifornien, sowie auch einige Originale. Die Gattung *Populus* ist mit 8 Bogen vertreten, zumeist Europäer. Alles ist erstklassig präpariert und lose auf Bogen aufgelegt.

## Brinkmann: WESTFÄLISCHE PILZE.

Lief. I—IV, komplett!

Schönes Exemplar in Mappen, das besonders wegen seiner **Polyporaceen** und **Thelaphoreen** hochwichtig ist.

Große Seltenheit, die gänzlich vergriffen ist.



### Exsiccaten aus Neu-Kaledonien.

Eine kleine Kollektion von 2—3 Centurien richtig bestimmter  
und reichlich aufgelegter Pflanzen abgebbar.  
Zu weiteren Auskünften bin ich gern bereit.

### H. W. Krieger: Fungi Saxonici.

Fasc. 1—44. (Nr. 1—2200).

Komplettes Exemplar und zwar die Fasc. 1—10 in Mappen,  
11—37 frei und 38—44 wiederum in Mappen.

Vergriffen und selten!



### Characeen-Liebhaber

wollen sich bitte mit mir betr. einer wichtigen  
:: Mitteilung in Verbindung setzen. ::



### Mitteleuropäisches Herbar.

Die Sammlung besteht aus 2300 Pflanzen, welche in den  
Jahren 1908—1912 gesammelt worden sind. Dieselben sind  
in Fascikeln nach dem natürlichen System geordnet, auf  
weißes Papier aufgelegt und richtig bestimmt. Das Ganze  
ist in ca. 71 Fascikeln untergebracht und sende ich Interessenten  
den genauen Katalog gern zu.

## Tauschkataloge.

Association Pyrénéenne. Vingt-troisième année. 1912—1913.  
Liste générale des doubles.

Europäischer Bot. Tauschverein (früher Thür. Bot. Tauschverein).  
26. Offerten-Liste. 1912.

Lunds Botaniska Förening. Katalog öfver de växter, Lunds  
Botaniska Förening harr att utbyta. Herausgeg. v. O. R. Holm-  
berg. 1912.

## Mitteilungen

aus dem Verlage von Theodor Oswald Weigel.

Okamura, K. Icones of Japanese Algae. Vol. II, Nr. 8 u. 9.  
With plates. 1912. 4. Je M 3.50

Vol. I, Nr. 1—10. Vol. II, Nr. 1—7. M 59.50



# HERBARIUM

**:: Organ zur Förderung des Austausches ::  
wissenschaftlicher Exsiccataensammlungen.**

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

**1913.**

..... Erscheint in zwanglosen Zwischenräumen. ....  
Auf Wunsch regelmäßige und kostenlose Zusendung.

**Nr. 30.**

## Fortsetzungen.

**Brenckle, J. F.** Fungi Dakotenses. Fasc. 8. (Nr. 176—200).  
1912. *M* 12.50

Fasc. 1—7. (Nr. 1—175). 1908—1912. *M* 87.50

Auf Wunsch Inhaltsverzeichnisse zu Diensten.

**Brotherus, V. F.** Bryotheca Fennica. Cent. 3. 1912. In Halbleinwandmappe. *M* 25.—

Cent. 1 u. 2. 1910 u. 1911. In Hlwdmappen. Je *M* 25.—

Jeder Centurie folgen die Scheden in Buchform. Interessenten stehen die Inhaltsverzeichnisse gern zu Diensten.

**Carr, W. P.** Phanerogams of Northwestern South Dakota. Fasc. 1. (Nr. 1—50). *M* 17.—

**Charbonnel, G. B.** Hieraciotheca Arvernica. Fasc. 4. (Nr. 194—247).  
1912. *M* 25.—

Inhaltsverzeichnis vorhanden.

**Flora Italica exsiccata** curantibus A. Fiori, A. Béguinot et P. Pampini. Cent. 17 u. 18. 1913. Je *M* 30.—

Cent. 1—14 vergriffen. Ich kann jedoch von Cent. 15 ab noch eine Subskription auf diese Sammlung annehmen und zwar zum gleichen Preise pro Centurie von *M* 30.—

**Fungi Columbiani.** Ed. by E. Bartholomew. (2. edition of the North American Fungi). Cent. 38—40. 1913. Je *M* 32.—  
Cent. 1—37. *M* 1556.—

**Havaas, J.** Lichenes Norvegiae occidentalis. Fasc. 1. (Nr. 1—25).  
1913. In Halbleinwandmappe. *M* 23.—

Inhaltsverzeichnis zu Diensten.

**Hayek, A. v.** Centaureae exsiccatae criticae. Fasc. 1. (Nr. 1—50).  
1913. In Mappe. *M* 45.—

Inhaltsverzeichnis auf Wunsch gern zu Diensten.

**Krieger, H. W.** Fungi Saxonici. Fasc. 45. (Nr. 2201—2250).  
1913. In Halbleinwandmappe. *M* 10.—

Von Fasc. 1—45 (Nr. 1—2250) kann ich noch ein letztes komplettes Exemplar zu angemessenem Preise liefern und zwar



Fasc. 1—10 in Mappen, Fasc. 11—37 frei und Fasc. 38—45 wiederum in Mappen.

**Kutak, W.** Flechtensammlung aus Böhmen. Fasc. 2—4. (Nr. 51—200). Je *M* 15.—

Fasc. 1. (Nr. 1—50). *M* 12.—

Inhaltsverzeichnisse zu Diensten.

**Malme, Gust. O.** Lichenes exsiccati. Fasc. 13. (Nr. 301—350). 1913. In Halbleinwandmappe. *M* 16.—

**Merrill, E. D.** Plantae Insularum Philippinensium. Cent. 11 u. 12. 1913. Je *M* 50.—

Diese Sammlung ist gänzlich vergriffen, ich bitte jedoch wegen einzelner Zusammenstellungen dieser Kollektion das Angebot im „Herbarium XXIX“ auf Seite 273 nachschlagen zu wollen.

**Petrak, F.** Flora Bohemiae et Moraviae exsiccata. Lief. 12. (Nr. 1101—1200). 1913. In Halbleinwandmappe. *M* 18.—

In einfacher Ausstattung. *M* 16.—

Durch einen reinen Zufall ist es mir möglich noch ein komplettes Exemplar aller bis jetzt erschienenen Lief. 1—12 (Nr. 1—1200) in einfacher Ausstattung zu angemessenem Preise liefern zu können und bitte ich alle Interessenten sich baldigst mit mir hierüber in Verbindung setzen zu wollen.

**Petrak, F.** Flora Bohemiae et Moraviae exsiccata.

II. Serie. 1. Abteilung: Pilze. Lief. 12 u. 13. (Nr. 551—650 u. 11 Nachtr.). 1913. Je *M* 12.—

Lief. 1—11. (Nr. 1—550). 1912. Je *M* 10.—

II. Serie. 3. Abteilung: Moose. Lief. 1 u. 2. (Nr. 1—100). 1913. Je *M* 9.—

**Phycotheca Boreali-Americana**, issued by F. S. Collins, J. Holden, W. A. Setchell. Fasc. 38. 1913. Hlwd. *M* 22.50

Das einzige verkäufliche komplette Exemplar von Fasc. 1—38 u. Fasc. A. B. C. D. E. kann ich abgeben zu *M* 1452.50

**Saccardo, D.** Mycotheca Italica. Cent. 17 u. 18. (Nr. 1601—1750 u. 19 Ergänzungsnummern). 1913. In Mappe. *M* 30.—

**Vestergren, T.** Micromycetes rariores selecti (exsiccati). Fasc. 61—66. 1913. In Halbleinwandmappen. Je *M* 22.50

**Zahn, H.** Hieraciotheca Europaea. Cent. 8. 1913. *M* 45.—  
Cent. 1—7 vergriffen.

## Gesuche.

**Antirrhinum.** Herbarmaterial dieser Gattung gesucht.

**Areschoug, J. E.** Phyceae extra-Europaeae exsiccatae. Fasc. 1—3. (Nr. 1—90). 1850—56.

**Bohler.** Lichenes Britannicae exsiccatae.

**Briosi e Cavara.** I funghi parassiti delle piante coltivate ed utili exsiccati delineati e descritti. Fasc. 1—17. Komplette Reihe, sowie auch einzelne Fascikel.

- Chauvin, J. Algues de la Normandie. Fasc. 1—8. (Nr. 1—200). 1827.
- Crombie. Lichenes exsiccati.
- Crouan, H. M., et P. L. Algues marines du Finistère. Fasc. 1—3. 1852.
- De Toni, G. B., et D. Levi-Morenos. Phycotheca Italica.
- Diatomeen-Sammlung jeden Umfanges gesucht.
- Hepaticae. Angebote größerer außereuropäischer Kollektionen dieser Gruppe erwünscht.
- Hieronymus u. Pax. Herbarium cecidiologicum. Lief. 1—21.
- Hohenacker, R. F. Algae marinae siccatae. Lief. 1—12. (Nr. 1—600). 1852—62.
- Holmes, E. M. Algae Britannicae rariores exsiccatae.
- Kabat et Bubak. Fungi imperfecti exsiccati. Fasc. 1—15.
- Larbelestier. Lichen-Herbarium.
- Leighton. Lichenes Britannicae exsiccatae.
- Le Jolis, A. Algues marines de Cherbourg. Fasc. 1—14. (Nr. 1—280).
- Leontopodium alpinum. Von diesem Edelweiß werden gut erhaltene Exemplare außeralpiner Länder gesucht, wie z. B. aus Aragonien, Pyrenäen, Jura, Abruzzen, Balkan, Afganistan, Tibet, Altai, China, Japan usw.
- Mudd, W. Herbarium lichenum.
- Mudd, W. Monograph of British Cladoniae.
- Phanerogamen- u. Gefäßkryptogamen-Sammlung aus Bayern. Größeres Herbar gesucht.
- Rabenhorst, L. Algen Sachsens resp. Mittel-Europas mit Fortsetzung: Algae Europae exs. Decades 260—330.
- Rabenhorst, L. Fungi Europaei exsiccati. Cent. 1—45.
- Rabenhorst, L. Die Bacillarien Sachsens. 1848.
- Rehm, H. Ascomycetes, specimina exsiccata. Fasc. 1—10. Komplet, sowie auch einzelne Fascikel.
- Roß, H. Herbarium Siculum. Cent. 1—8.
- Saccardo, D. Mycotheca Italica. Cent. 1—16 komplett, sowie auch einzelne Centurien.
- Saccardo, D. Mycotheca Veneta.
- Sandraceen. Pflanzen dieser Gruppe gesucht.
- Sterculiaceen. Angebote von ganzen Gruppen erbeten.
- Sullivant et Lesquereux. Musci Boreali-Americani. I et II. (Nr. 1—417). 1856.
- Sydow, H. u. P. Mycotheca Germanica. Fasc. 1—23 komplett, sowie auch einzelne Fascikel.
- Sydow, P. Mycotheca marchica.
- Toepffer, A. Salicetum exsiccatum. Fasc. 1—7.
- Utricularia, besonders aus Afrika.
- Winter. Fungi Helvetici.



## Angebote.

### Plantae Mexicanae Purpusianae.

Eine schöne Kollektion von 450 richtig bestimmten und reichlich aufgelegten Spezies. Ich sende das genaue Verzeichnis allen Interessenten auf Wunsch gern zu.

### Hymenomyceten-Herbar.

Schöne und reichhaltige Sammlung aller Gruppen wie z. B. Thelephoreen, Hydneen, Tremelleen, Clavarieen, Auriculariaceen, Dacryomycetinen, Agaricineen, Hymenogastriaceen, Lycoperdaceen u. v. a. m., jedoch keine (oder nur auf besonderen Wunsch) Ustilagineen u. Uredineen, die in Sammlungen meist vorhanden sind.

Die ganze Kollektion umfaßt etwa **1000 Nummern** in Schedulae, gut und sicher bestimmt.

### HERBARIUM EUROPÆUM.

3500 Bogen verschiedener Spezies, Varietäten und Hybriden europäischer Pflanzen. Es befinden sich in der prachtvollen Sammlung eine sehr große Anzahl von Raritäten. Die ganze Sammlung besteht aus Phanerogamen und Farne. Vertreten sind außer Mitteleuropa vor allen Dingen sehr reich: Spanien, Bulgarien, Sizilien, Finnland, Lappland, Schweden, Schweiz, fast alle Teile Frankreichs, Italien, Bosnien, Ungarn, Hautes Alpes, Istrien usw. Alles ist sehr reich aufgelegt, gut präpariert und alle Pflanzen in den letzten Jahren gesammelt. Die kritischen Gattungen: Rosa, Rubus, Carex, Hieracium, Mentha sind zusammen mit etwa 400—450 Arten u. Formen vertreten. Reich ist auch die alpine Flora vorhanden. Ich bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

### POLYPOREEN-HERBAR

bestehend aus 150 bis 200 Nummern in je 2 Exemplaren. Es handelt sich bei diesem um eine große Stücksammlung, die ganze Exemplare enthält, welche zum Aufstellen in Kästen geeignet sind; die kleinen und seltenen Arten werden in den Schedulae sein. Die betr. Arten stammen aus Europa, Ceylon, Java, Brasilien usw. Die Etiketten sind geschrieben.

## Hepaticae Britannicae exsiccatae

by B. Carrington and W. H. Pearson.

Fasc. 1—4. (Nr. 1—290). Manchester 1878—90.

Alles was erschienen. — Erstklassig erhalten.

## Mexikanische Farne.

Kleine Kollektion von ca. 90 Arten, der späterhin noch eine Fortsetzung von etwa 100 Arten folgen soll, richtig bestimmter und reichlich aufgelegter Pflanzen. Inhaltsverzeichnis gern zu Diensten.

## Algues marines du Finistère par L. et M. Crouan.

3 vols. Avec 402 échantillons. Brest 1852.

Das Exemplar ist sehr schön erhalten. Es fehlen; wie in allen übrigen Exemplaren, nur 2 Spezies.

Vergriffen und sehr selten.

## Rabenhorst — Bryotheca Europaea.

Fasc. 9 u. 10.

Tadellos erhalten und ev. zur Ergänzung eines anderen Exemplars sehr wichtig.

Inhaltsverzeichnis vorhanden.

## Sudeten und Alpenländer.

Schönes, großes **Phanerogamen**-Herbar aus den österreichischen Sudeten, Alpenländern und dem Küstengebiete.

**3000** nur bessere, z. T. sehr seltene und reichlich aufgelegte Arten, Varietäten u. Formen. Besonders reichhaltig die Gruppen *Rubus* (mit über 70 Arten), *Hieracium* (über 70), *Mentha* (30), *Salix*, Gräser und Halbgräser. Desgleichen **Kryptogamen**-Herbar aus denselben Gegenden mit etwa **200** Spezies. Artenlisten sowie Probefascikel stehen gern zur Verfügung. Auf Wunsch werden auch beide Sammlungen getrennt abgegeben.



## Salicetum exsiccatum von Ad. Toepffer.

Fasc. I—VII. (Nr. 1—350, sowie Nachträge zu früheren Fascikeln).

Die Sammlung ist gänzlich vergriffen und sehr gesucht. Mein Exemplar ist bis auf die fehlenden Nummern 98, 110, 228, 229, 250, 284 und 300b sowie die oft später ausgegebenen Parallelnummern (a. b.), welche die gleichen Pflanzen nur von anderen Standorten enthalten, komplett. Es dürfte sich jedoch höchstens im ganzen um 15 fehlende Nummern handeln. Die ersten beiden Fascikel haben ganz geringen Wurmfraß. Im übrigen ist das Exemplar von erstklassiger Erhaltung.

## LIMPRICHT: Bryotheca Silesiaca.

Fasc. 1—6. (Nr. 1—300). Bunzlau und Breslau 1865—1869. Von dieser gesuchten und längst vergriffenen Sammlung habe ich obiges Exemplar, welches bis auf 2 Nummern vollständig ist, sehr billig abzugeben.

## Phanerogamen und Gefäßkryptogamen

Mitteleuropas in ca. 5500 Arten mit Verzeichnis. Das ganze Herbar ist in 50 bis 60 Mappen untergebracht und enthält viele große Seltenheiten. Als Sammler seien u. a. nur genannt: Haußknecht, Bornmüller, Wirtgen, Boje af Gennäs (Schweden), Krebs (Oesterreich), Steinitz (Ungarn), Borbas (Istrien), Rossi (Dalmatien), Bicknell u. Rigo (Italien), Bernoulli (Frankreich), White u. Linton (England) u. v. a. m. Das Ganze soll sehr billig weggegeben werden. Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit.

## American ferns, grasses and sedges.

Small collection of 2 centuries of plants. I am quite disposed to send the whole collection on approval to any interested person.

Fleischer u. Warnstorf:  
Bryotheca Europaea meridionalis.  
Cent. IV. 1910. Mit Text.

## Leguminosen-Kollektion

umfassend etwa 890 Spezies in mehr als 1000 Bogen, darunter allein von *Acacia* 50 Spezies, von *Dalea* 22 Spez., *Trifolium* 76 Spez., *Lotus* 29 Spez., *Astragalus* 97 Spez., *Lupinus* 35 Spez. etc., sowie äußerst seltenes Material und viele Originale. Die Pflanzen liegen lose auf Bogen auf. Ich bitte alle Interessenten das genaue Inhaltsverzeichnis verlangen zu wollen.

## Erbario di piante Italiane.

Eine schöne Kollektion von **1350 Spezies** in etwa **1600 Exemplaren** hauptsächlich aus den **Abruzzern** und der Provinz **Emilia** stammend. Interessenten steht das genaue Verzeichnis zur Einsichtnahme zu Diensten.

## Scrophularineen-Herbar.

Kollektion von ca. 302 Spezies auf etwa 380 Bogen, worunter sich allein 42 Spezies *Pedicularis* befinden. Viele große Seltenheiten und mehrere Originale. Liste vorhanden.

## A. von Kerner: Flora Austro-Hungarica exsiccata.

Centurie: 25—36.

Seltenheit ersten Ranges.

## Cleve, P. T., and J. D. Möller: DIATOMS.

Kollektion von 324 Diatomeenpräparaten in 6 Schachteln.  
Vergriffen und äußerst selten.

## Hepaticae Scandinavicae exs. quarum specimina von S. O. Lindberg et E. Fr. Lackström.

Fasc. I. (Nr. 1—25 und I—V) im ganzen 49 Nummern.  
Helsingforsiae 1874. Inhaltsverzeichnis vorhanden.



### Orphanides: Flora Graeca exsiccata.

Eine Kollektion von 129 Nummern in den 50—60er Jahren gesammelter Pflanzen, welche ausgezeichnet erhalten und reichlich aufgelegt sind. Bekanntlich gehören die Pflanzen von Orphanides zu den größten Seltenheiten!

### Russische Exsiccaten.

Eine Sammlung von 669 Nummern aus dem mittleren, südlichen und östlichen Rußland und der Krim stammend, vorwiegend Steppenpflanzen enthaltend, vorteilhaft abzugeben. Genaues Verzeichnis vorhanden.

### Ranunculaceae.

Sehr schöne Sammlung von ca. 300 Spezies auf etwa 350 Bogen. Viele Raritäten wie z. B. *Ranunculus Pallasii* und andere Seltenheiten enthaltend. Auf Wunsch ausführliche Liste gern zu Diensten.

### Algues de la Normandie par J. Chauvin.

7 Fascikel mit 175 Spezies. Caen 1826—1831.

### Hymenomyceten-Sammlung

umfassend etwa 1500 europäische und exotische Arten; viele Agaricineen, Polyporaceen, Thelephoreen, Hydnaceen, Tremelleen u. a. m. Die einzelnen Pilze sind in Enveloppen untergebracht und mit Namen, Ort, Substiat, Sammler usw. versehen. Für tadellose Erhaltung und richtige Bestimmungen wird jede Garantie übernommen. Interessenten steht das genaue Inhaltsverzeichnis gern zu Diensten.

## Tauschkataloge.

Berliner Bot. Tauschverein. 44. Tauschjahr. Hrsg. v. O. Leonhardt. 1912—1913.



# HERBARIUM

**:: Organ zur Förderung des Austausches ::  
wissenschaftlicher Exsiccationsammlungen.**

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

**1913.**

..... Erscheint in zwanglosen Zwischenräumen. ....  
Auf Wunsch regelmäßige und kostenlose Zusendung.

**Nr. 31.**

## Fortsetzungen.

**Broadway, W. E.** West Indian plants (including Tobago).  
Cent. 2. 1913. *M* 50.—  
Cent. 1. 1913. *M* 50.—

Inhaltsverzeichnisse zu Diensten.

**Carr, W. P.** Phanerogams of Northwestern South Dakota. Fasc. 2.  
(Nr. 51—100). 1913. *M* 17.—  
Fasc. 1. (Nr. 1—50). 1913. *M* 17.—

**Flora exsiccata Bavarica.** Editio completa. Fasc. 18. (Nr.  
1446—1495). 1913. In Mappe. *M* 7.50  
Fasc. 1—17. (Nr. 1—1445). In Mappen. *M* 255.—

**Héribaud, J.** Collection des phanérogams de l'Amérique du Sud  
(déterminés par Nicolas et Arsène). Cent. 1. 1912. *M* 55.—

Die Kollektion wird in 6 Centurien abgeschlossen sein und  
fast ausschließlich Pflanzen aus Mexiko, Columbien und Cuba  
bringen. Die Pflanzen sind in den Jahren 1909—1912 gesammelt.  
Auf Wunsch sende ich Inhaltsverzeichnis zu.

**Héribaud, J.** Collection des cryptogams de l'Amérique du Sud  
(déterminés par Nicolas et Arsène). Cent. 1. 1912. *M* 42.—

Inhaltsverzeichnis gern zu Diensten.

**Héribaud, J.** Collection des fougères exotiques. Cent. 1. 1913.  
*M* 55.—

Die erste Centurie dieser Kollektion bringt Farne aus Porto-  
Rico, Mexiko und Cuba. Interessenten sende ich das genaue  
Verzeichnis gern zu.

**Jaap, O.** Cocciden-Sammlung. Serie 12—15. (Nr. 133—180).  
1913. *Je M* 6.—

Serie 1—11. (Nr. 1—132). 1909—1912. *M* 66.—

**Jaap, O.** Fungi selecti exsiccati. Fasc. 25 u. 26. 1913. *M* 24.—

Gänzlich vergriffen und sehr selten. Ich kann jedoch noch  
ein komplettes Exemplar von Fasc. 1—5, 7, 19—26 sowie  
auch alle weiteren Fasc. zu angemessenem Preise abgeben.



- Jaap, O. Myxomycetes exsiccati. Serie 7. (Nr. 121—140).  
1913. *M* 8.—  
Serie 1—5 vollständig vergriffen, von Serie 6 an kann ich  
noch ein Exemplar zur Fortsetzung abgeben.
- Jaap, O. Zoocecidien-Sammlung. Serie 7. (Nr. 151—175).  
1913. *M* 12.—  
Serie 1—6. (Nr. 1—150). 1910—1912. *M* 72.—
- Siehe, W. Sammlung seltener orientalischer Pflanzen. Cent. 3.  
1913. *M* 85.—  
Cent. 1 u. 2. 1912. *M* 170.—  
Inhaltsverzeichnisse zu Diensten.
- Thériot, J. Musci novae Caledoniae exsiccati. Fasc. 7. (Nr.  
151—175). 1913. *M* 20.—  
Fasc. 1—6. (Nr. 1—150). 1908—1911. *M* 120.—
- Traverso, G. B. Fungi Italici exsiccati (seu Mycothecae Italicae  
series altera). Fasc. 1. (Nr. 1—50). 1914. *M* 12.—
- Zmuda, A. J. Bryotheca Polonica. Lief. 2. (Nr. 51—100).  
In Mappe. *M* 16.—  
Lief. 1. (Nr. 1—50). In Mappe. *M* 16.—
- 
- Aristolochiaceae. 17 Bogen. *M* 11.—  
Caparidaceae. 5 Bogen. *M* 3.—  
Flacourtiaceae. 7 Bogen. *M* 5.—  
Flechten. 50 deutsche Arten. *M* 25.—  
Flechten. 80 deutsche Arten. *M* 40.—  
Geraniaceen. 41 Bogen. *M* 18.—  
Malpighiaceae. 16 Bogen. *M* 11.50  
Melastomataceae. 4 Spezies. *M* 4.50  
Meliaceae, Simarubiaceae, Menispermaceae. 15 Bogen. *M* 12.—  
Moraceae. 4 Spezies. *M* 4.50  
Nymphaeaceae, Magnoliaceae, Portulacaceae, Linaceae. 32 Bogen.  
*M* 16.—  
Oxalideae. 17 Bogen. *M* 10.50  
Phytolaccaceae. 4 Spezies. *M* 4.50  
Piperaceae. 10 Spezies. *M* 11.—  
Resedaceae. 10 Bogen. *M* 4.—  
Rosaceae. 8 Spezies. *M* 7.80  
Rutaceae. 53 Bogen. *M* 38.—  
Solonaceae. 13 Spezies. *M* 16.—  
Tamaricaceae. 11 Bogen. *M* 7.—  
Thymalacaceae. 26 Bogen. *M* 35.—  
Ulmaceae, Anonaceae, Airoaceae, Nictaginiaceae, Phytolaccaceae.  
24 Bogen. *M* 12.—  
Zygophyllaceae. 23 Bogen. *M* 14.—

## Gesuche.

**Cladonien.** Angebote größerer Sammlungen erbeten.

**Crouan, H. M. et P. L.** Algues marines du Finistère. Fasc. 1—3. 1852. Komplet, sowie auch Fasc. 2 einzeln.

**Flora Italica exsiccata** curantibus Fiori, Béguinot et Pampini. Cent. 1—14 komplett, sowie auch einzelne Centurien.

**Kerner, A. von.** Salices exsiccati. Alle Fascikel der Flora exsiccata Austro-Hungarica von Kerner, welche die Weiden enthalten.

**Krieger.** Fungi Saxonici. Fasc. 1—45.

**Malbranche, A.** Lichenes de la Normandie. 300 spécimens. Rouen 1863—72.

**Phyllosticta.** Angebote dieser Gattung erbeten.

**Rick.** Fungi Austro-Americani. Fasc. 1—18 komplett, sowie auch die Fasc. 16—18 einzeln.

**Tuperaceae.** Eine möglichst große Zusammenstellung dieser Gruppe erwünscht.

## Angebote.

### Teratologisches Herbarium

umfassend zirka 100 nur wirklich seltene und schöne Arten, welche lose auf Zeitungspapier aufgelegt sind. Jedes Objekt trägt eine saubere Etikette mit Vordruck, sowie genaue Bezeichnung der Pflanzenart und Bildung. Das Verzeichnis steht allen Interessenten gern zur Durchsicht zur Verfügung.

### FARN-SAMMLUNG.

Eine schöne und reichlich aufgelegte Kollektion von 427 Spezies in 1420 Exemplaren, welche durchweg richtig bestimmt worden sind. Ausführlicher Katalog steht allen Interessenten gern zu Diensten.

### Plants of the Rincon Mountains.

Kollektion von etwa 2 Centurien im Jahre 1909 in Arizona gesammelt. Die Pflanzen sind durchweg erstklassig präpariert und die Etiketten mit genauen Angaben der Höhenlage und des Standortes versehen. Inhaltsverzeichnis sowie Ansichtsendung bereitwilligst.



# MYCOTHECA GERMANICA

von H. u. P. Sydow.

Von dieser gänzlich vergriffenen und sehr gesuchten Sammlung kann ich noch ein komplettes Exemplar der

**Fasc. 10—13 u. 16—23**

zu angemessenem Preise abgeben.

## Ich habe eine Sammlung von Montenegrinischen Pflanzen

billig wegzugeben. Dieselbe umfaßt **511 Pflanzen**, welche sämtlich reichlich aufgelegt und richtig bestimmt sind. Inhaltsverzeichnis vorhanden.

**Europäische Phanerogamen.** Eine Sammlung von mehreren Centurien, darunter resp. durchweg Seltenheiten ersten Ranges.

**Aussereuropäische Phanerogamen.** Eine Kollektion von mehreren Centurien, worunter sich große Raritäten und viele Repräsentanten kleinerer Familien befinden.

**Europäische Compositen.** Eine Sammlung von einigen Centurien und zwar sehr seltener Sachen.

Alle drei Sammlungen sind äußerst preiswert lieferbar; ich stehe mit weiteren Auskünften jeder Zeit gern zu Diensten.

## Algues du Finistère.

Eine kleine Kollektion von 104 schön aufgelegten Algen, welche nach dem bekannten Exsiccatenwerke von Crouan: Algues marines du Finistère bestimmt worden sind. Inhaltsverzeichnis, sowie einige Proben gern zu Diensten.

Collection of 200 Phanerogamae from New Mexico and the Gulf of Mexico coast land of Texas (North America). All specimens are correctly named and with full data.

## Plantae Mexicanae Purpusianae.

Ich kann von diesen schönen und reichlich aufgelegten  
Pflanzen außer einer Kollektion von

**450 Spezies**

noch eine solche von etwa

**250 Spezies**

abgeben, die soeben von der 1912 Ernte hier eingetroffen  
ist. Beide Sammlungen sind in sich vollständig verschieden.

Ein genaues Verzeichnis steht gern zu Diensten.

## Filices exoticae exsiccatae.

Kollektion von etwa 1 Centurie sehr schön erhaltener, richtig  
bestimmter, sowie seltener Farne, hauptsächlich aus Neu-  
Caledonien, Costa Rica, Brasilien, Java, Sumatra etc.  
Ein genaues Verzeichnis steht allen Interessenten gern zur  
Durchsicht zur Verfügung.

## Myxomyceten.

Ich habe eine kleine Kollektion von **149** schönen Exemplaren  
vorteilhaft abzugeben und stehe mit genauem Inhaltsverzeichnis  
gern zu Diensten.

## LEBERMOOS-HERBARIUM.

Eine erstklassige Sammlung, umfassend etwa 5000 Nummern  
aus allen Teilen Europas sowie auch Exoten. Die letzteren  
stammen hauptsächlich aus den Händen von Evans, Schiffner  
u. Stephani. Ich bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit  
und sende Interessenten auf Wunsch einige Proben zur Ansicht.

## Briosi e Cava:ra:

I funghi parassiti delle piante coltivate od utili  
essiccati delineati e descritti.

Komplettes, sowie tadellos neu erhaltenes Exemplar aller bis  
jetzt erschienenen Fasc. I—XVII. Gänzlich vergriffen und  
höchst selten!



## Lichenes Helvetici exsiccati

von L. E. Schaerer.

4 vols. in 8<sup>o</sup> mit 200 Exsiccata Tafeln.

Bern 1828.

## Botanische Bildersammlung.

1325 Negative im Format 9:12 zur Anfertigung von Lichtbildern ist vorteilhaft abzugeben. Dieselbe enthält Objekte aus allen Gebieten der wissenschaftlichen Botanik und Pharmakognosie und besteht z. T. aus Naturaufnahmen und z. T. aus Reproduktionen aus der einschlägigen Literatur. Ernsthaften Interessenten stehe ich mit Verzeichnis und Probebildern gern zu Diensten.

E. F. Linton and Wm. R. Linton.

## British Rubi.

Fasc. 1—5. 1892—1895.

Komplett und sehr gut erhaltenes Exemplar.

## Hieronymus u. Pax: Herbarium cecidiologicum.

Von dieser schönen und wichtigen Sammlung kann ich noch ein komplettes Exemplar der Lief. VII—XXI zu angemessenem Preise abgeben.

## RABENHORST: Fungi Europaei exsiccati.

Cent. XVI—XXX.

Schönes Exemplar dieser längst vergriffenen und sehr geschätzten Sammlung mit Ausnahme der Nr. 1736, welche fehlt.

## Mougeot, Nestler et Schimper: Stirpes cryptogamae Vogesco-Rhenanae.

13 vols. in 8<sup>o</sup> avec 1300 planches d'exsiccata.

Bruyères 1810—1850.

### **Herbarium Javanicum.**

Kollektion von 2 Centurien reichlich aufgelegter und richtig bestimmter Pflanzen.

### **Farne der Insel Java.**

Kollektion von  $\frac{1}{2}$  Centurie.

### **Exotische Farne.**

Kollektion von 164 schönen und seltenen Farnen, sauber auf Bogen aufgelegt und in 2 Mappen untergebracht.

### **Deutsch-Südwestafrikanische Pflanzen.**

Kollektion von 2 Centurien reichlicher Pflanzen.

### **San Dominigo-Pflanzen.**

Kollektion von 1 Centurie.

Von allen vorstehenden Gruppen sende ich Interessenten die genauen Verzeichnisse auf Wunsch gern zu.

### **BREUTEL:**

### **Flora Germanica exsiccata Cryptogamia.**

Cent. I—V.

Alles was erschienen. — Große Seltenheit.

### **L. et M. CROUAN:**

### **Algues marines du Finistère.**

3 vols. Avec 402 échantillons. Brest 1852.

Erstklassig erhaltenes Exemplar dieser schönen und hochseltenen Sammlung.

### **Phanerogamen und Gefäßkryptogamen.**

Eine Sammlung von etwa 1914 schön und reichlich aufgelegten Pflanzen, von welcher das genaue Inhaltsverzeichnis allen Interessenten gern zu Diensten steht. Die einzelnen Pflanzen sind auf Zeitungspapier aufgelegt und alsdann familienweise in Aktendeckel untergebracht. Das Ganze soll sehr billig abgegeben werden, ich bin gern bereit, einige Familien zur besseren Beurteilung zur Ansicht vorzulegen.



## Plantes de France.

Eine Centurie französischer Pflanzen und zwar  
gute und reichliche Sachen. Auf Wunsch gern  
Ansichtssendung.

## Vergriffene Sammlungen.

- Anzi, M.** Cladoniae Cisalpinae, quas collegit distribuitque. 28 Spez. Como 1862.
- Balansa, B.** Plantes du Paraguay. 1878—1884.
- Bornmüller, J.** Plantae exsiccatae Canarienses.
- Coemans, E.** Cladoniae Belgicae exsiccatae. Cent. 1 u. 2. Gandae 1863.
- Dickson, J.** Hortus siccus Britannicus. Fasc. 1—19. (Nr. 1—475). London 1793—1802.
- Floerke, H. G.** Cladoniarum exemplaria exsiccata. Fasc. 1—3. (Nr. 1—60). Rostochii 1829.
- Garovaglio, S.** Lichenes exsiccati Longobardiae in ordinem systematicum dispositi. Dec. 1—8. Ticini 1864—1867.
- Howe, H. R. jr.** Lichenes Novae Angliae. Fasc. 1. (Nr. 1—50). 1911.
- Lichenes Boreali-Americani.** C. E. Cummings, T. A. Williams and A. B. Seymour. Dec. 1—28. Wellesley 1894—1903.
- Nylander, W.** Lichenes Mont-Dórienses. 70 Spez. Paris 1856.
- Roumeguère, C.** Lichenes Gallici exsiccati. Cent. 1—6. Toulouse 1880.
- Tuckerman.** Lichenes boreali-Americani. Fasc. 1—6. (Nr. 1—150). Cantabrigiae et Botoniae 1847—1855.

## Mitteilungen

aus dem Verlage von Theodor Oswald Weigel.

- Hough, R. B.** American Woods. Parts 1—12. Lowville 1907—1911.  
Jeder Part in Lwd. M 25.—  
Jeder Part in Halbmaroq. M 37.50  
The aim is to represent in "American Woods" all of the native and naturalized woods of the United States, Canada and Alaska, in 12—15 parts, each containing text. They are in form of neatly bound octavo volumes, lettered with proper titles and furnished with clasp.
- Okamura, K.** Icones of Japanese Algae. Vol. III, Nr. 1. With plates. 1913. 4. M 3.50  
Vol. I, Nr. 1—10. Vol. II, Nr. 1—10. M 70.—



# HERBARIUM

:: Organ zur Förderung des Austausches ::  
wissenschaftlicher Exsiccationsammlungen.

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

1913.

..... Erscheint in zwanglosen Zwischenräumen. ....  
Auf Wunsch regelmäßige und kostenlose Zusendung.

Nr. 32.

## Fortsetzungen.

Brenckle, J. F. Fungi Dakotenses. Fasc. 9. (Nr. 201—225).  
1913. *M* 12.50

Fasc. 1—8. (Nr. 1—200). 1908—1912. *M* 100.—

Auf Wunsch Inhaltsverzeichnisse zu Diensten.

Flora exsiccata Austro-Hungarica. Cent. 37—40. 1913. *M* 175.—

Mit diesen vier Centurien ist die vorstehende Sammlung,  
welche vergriffen und sehr selten ist, abgeschlossen. Ich  
kann jedoch auch noch von den Cent. 25—36 ein komplettes  
Exemplar abgeben und stehe allen Interessenten mit weiteren  
Unterlagen gern zu Diensten.

Foreau, G. Musci Madurenses Indiae meridionalis exsiccati. Fasc. 3.  
(Nr. 51—75). 1913. *M* 10.—

Fasc. 1 u. 2. (Nr. 1—50). 1912. Je *M* 10.—

Hintikka, J. Cecidotheca Fennica. Fasc. 2. (Nr. 26—50).  
1913. *M* 12.—

Fasc. 1. (Nr. 1—25). 1912. *M* 12.—

Mousset, J. P. Plantae Javanici. Cent. 1 u. 2. 1913. Je *M* 60.—

Petrak, F. Flora Bohemiae et Moraviae exsiccata.

II. Serie. 1. Abteilung: Pilze. Lief. 14 u. 15. (Nr. 651—750,  
sowie Nachtr.). 1913. Je *M* 12.—

Lief. 1—13. (Nr. 1—650, sowie Nachtr.). 1912 u. 1913.  
*M* 134.—

II. Serie. 3. Abteilung: Moose. Lief. 3. (Nr. 101—150).  
1913. *M* 9.—

Lief. 1 u. 2. (Nr. 1—100). 1913. *M* 18.—

Torrend, C. Fungi selecti exsiccati. Serie 5—8. (Nr. 101—200).  
1913. *M* 60.—

Serie 1—4. (Nr. 1—100). 1910. *M* 60.—

Von demselben Autor habe ich noch eine Zusammenstellung  
von „Myxomyceten“ abzugeben, wie ich sie in Nummer XXXI  
meines „Herbarium“ auf Seite 289 ausführlich zur Anzeige ge-  
bracht habe. Das Exemplar enthält 149 Nummern. Von  
beiden Sammlungen sende ich gern die genauen Inhaltsver-  
zeichnisse.



## Gesuche.

**Coniferen-Zapfen** der Genera *Athrotaxis*, *Glyptostrobus* (oder besser: *Taxodium heterophyllum*), *Keteleeria* (*Abietia Fortunei*), *Fitzroya*, *Widdringtonia*, *Microcachrys* und *Saxe-Gothea*.

**Diplodia.** Größere Zusammenstellung dieser Gruppe gesucht.

**Kabat et Bubak.** *Fungi imperfecti exsiccati*. Fasc. 1—15.

**Klee (clovers).** Angebote von größeren Zusammenstellungen erbeten.

**Loranthaceae.** Größere Zusammenstellung dieser Gruppe erwünscht.

**Mentha.** Eine möglichst umfangreiche Zusammenstellung dieser Pflanzengruppe gesucht.

**Pilularia.** Von dieser Pflanze werden 100 gleiche Exemplare gesucht.

**Septoria.** Spezies dieser Gattung erwünscht.

**Zahn, H.** *Hieraciotheca Europaea*. Cent. 1—8 komplett, sowie auch einzelne Centurien.

## Angebote.

### *Phanerogamen und Cryptogamen-Herbar*

umfassend etwa 3500 verschiedene Sorten von Pflanzen.

Die Cryptogamen stammen zum größten Teil von Dr. Dietrich-Jena.

Auf Wunsch sende ich gern einige Pakete, sowie das Artenverzeichnis als Proben zu. Der Preis soll umständehalber ein äußerst billiger sein.

### MOOS-HERBARIUM.

Selten schöne und reichhaltige Sammlung, in der die Laubmoose allein auf 22 000 Stück oder mehr geschätzt werden. Es sind alle europäischen Gebiete darunter vertreten mit besonders zahlreichen Originalen von den bedeutendsten bereits verstorbenen und jetzt noch lebenden Bryologen; außerdem sind darin eine Anzahl Exoten vertreten. Die Sammlung selbst ist alphabetisch geordnet, die Moosproben liegen sämtlich lose innerhalb geschlossener Papierkapseln, die außen an der Stirn die festgeklebte Etikette tragen, in Bogen auf weißem Papier aufbewahrt und von Mappen zusammengehalten werden.

Ich bitte alle Interessenten für dieses Herbar sich mit mir in Verbindung setzen zu wollen, da ich zu jeder weiteren Auskunft gern bereit bin.

Ich habe abzugeben:

1 Kollektion von 492 Nummern Pflanzen aus  
**Süd-Afrika incl. der Delagoa Bay,**

1 Kollektion von 104 Nummern aus  
**Neu-Caledonien,**

1 Kollektion von 185 Nummern aus  
**West-Afrika und dem Congo,**

1 Kollektion von 86 Nummern aus  
**Neu-Guinea.**

Es handelt sich durchweg um richtig bestimmte  
und reichlich aufgelegte Pflanzen.

Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit.

### Serbische Moose und Flechten.

Kleine Kollektion von etwa 20 Moosen und 130 Flechten,  
im Jahre 1912 eingesammelt, richtig bestimmt und billigst  
abzugeben. Inhaltsverzeichnis vorhanden.

Areschoug, J. E. *Algae Scandinavicae exsiccatae*.

Ser. nov. Fasc. V u. VI. (Nr. 201—300).

Upsala 1864—1865. Vergriffen und selten!

### CRUCIFERAE.

Eine Sammlung von 317 Spezies auf etwa 350 Bogen reich-  
lich und sauber aufgelegten, sowie richtig bestimmten Pflanzen.  
Liste steht allen Interessenten zur Durchsicht gern zu Diensten.

### Phaeophyceen-Sammlung

enthaltend 282 Spezies reichlich aufgelegter und richtig be-  
stimmter Pflanzen, über welche ich Interessenten das genaue  
Inhaltsverzeichnis gern zusende.



Eine prachtvolle Spezialsammlung der Gattung **Eucalyptus**, darunter die seltensten Arten. Ca. 60 Spezies.

**Relictae Gunnianae** et aliae Smithianae ex Tasmania (Phanerogamae, Filices et Musci). 150 Spezies.

Eine Spezialsammlung der Gattung **Acacia**. 50 Spezies.

**Plantae Texenses**, Georgianae, Carolinianae et Dakotenses. 300 Spezies.

**Filices exoticae**, praesertim Cubenses, Portoricenses et Mexicanae. 100 Spezies.

**Plants of Cascade Mountains** (Mt. Adams, Columbia-river, Falcon valley and something from Oregon. 500 Spezies.

Eine Sammlung von **Gramineae** aus allen Weltteilen. Ca. 500 Spezies, dabei große Raritäten.

Eine große Sammlung speziell **Phanerogamen**, aber auch eine Anzahl **Moose** und **Farne** aus den Tararua-, Awatere- etc. Gebirgen Neuseelands (meist in Höhenlagen von 3000—6500 Fuß gesammelt) aus dem inneren New-South-Wales und aus Tasmanien, sowie den Gebieten West-Australiens und Victorias. Ca. 1000 Spezies, dabei große Raritäten.

Eine Sammlung **Cecidien** aus Deutschland. 150 Spezies.

**Meeresalgen** aus den französischen u. schwedischen Meeren. 120 Spezies.

Eine Spezialsammlung von **Moosen** des Thüringer Waldes und seiner Vorberge. 300 Spezies.

Eine Sammlung europäischer **Medizinal-** u. **Giftpflanzen**. 120 Spezies.

Eine Spezialsammlung **Proteaceae**. 40 Spezies.

**Herbarium alpinum**. 400 Spezies der europäischen Alpenflora.

**Rubus**. Eine Sammlung seltenerer Arten und vieler Hybriden, speziell aus Ungarn, Frankreich und Südschweiz, sowie aus Deutschland. (Unter den Hybriden sind viele neuere Formen). 110 Spezies.

**Carices Europaeae**. 120 Spezies, Varietäten, Formen und Hybriden.

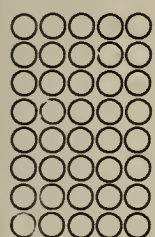
**Plantae Cubenses**, Portoricenses et Tobagenses. 200 Spezies.

Spezialsammlung der Moosgattung **Lepidozia**. 50 Spezies.

Spezialsammlung der Moosgattung **Lophocolea**. 60 Spezies.

## Phanerogamen-Herbar

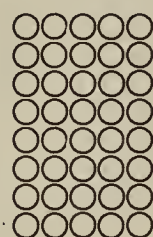
in mehr als 100 Paketen umfassend **12000 bis 15000 Pflanzen** aus Frankreich, sowie Europa und der ganzen übrigen Welt. Besonders reichhaltig ist darunter auch die Flora der Insel Rochelaise, auf welcher der ehemalige Besitzer dieser Sammlung längere Zeit gesammelt hat. Ich bin gern bereit, irgend welche Pflanzenfamilie sowie den genauen Katalog zur Beurteilung dieses Herbariums zur Ansicht einzusenden.



Kleine Kollektion von 161 sehr schönen  
und reichhaltig aufgelegten

*französischen Algen*

sehr billig abzugeben. Liste vorhanden.



## PLANTS OF WYOMING

from the Rocky Mountain Herbarium.

Diese Kollektion ist in drei Teile zerlegt und zwar in:

**Southwestern Idaho and the Humboldt Forest.**

Sammlung von etwa 4 bis 5 Centurien.

Es fallen in derselben die gewöhnlichen und in Herbarien meist vertretenen Arten fort. Es handelt sich vielmehr nur um seltenere Sachen und Neuheiten, worunter sich auch fungi parasitici von Dr. J. C. Arthur u. F. J. Seaver befinden, sowie einige musci von E. G. Britton u. R. S. Williams. Die Pflanzen selbst wurden von Aven Nelson u. J. Francis Macbride gesammelt.

**Southwestern Colorado, Paradox Valley and  
La Sal Mountains of Utah.**

Sammlung von etwa 3 bis 4 Centurien, ebenfalls Neuheiten und Seltenheiten enthaltend. Gesammelt von Ernest P. Walker.

**Wyoming.**

Sammlung von etwa 2 bis 3 Centurien und zwar ebenfalls zum Teil von Arthur u. Seaver Pilze, sowie von Britton u. Williams Moose enthaltend.

Zu jeder weiteren Auskunft hinsichtlich der einzelnen Sammler bin ich jeder Zeit gern bereit.



## ETIENNE: Mousses de la Normandie

d'après la methode de W. Schimper.

1870—1874.

Sammlung in 4 Bänden mit etwa 700 Nummern.

## MITTELMEER-HERBARIUM,

umfassend mehr als 2200 Spezies, Hybriden, Varietäten und Arten, hauptsächlich aus Frankreich, Spanien, Italien, Griechenland und Nordafrika stammend.

Dasselbe umfaßt die meisten und wichtigsten Sammlungen aus diesen Ländern, die in den letzten 70 Jahren veröffentlicht worden sind. So z. B.

viele Centurien von Billot,

das Herbarium normale von Schultz,

(fortgesetzt von Dörfler)

die Exsiccaten der Société Dauphinoise,

ferner Pflanzen von Balansa, Bourgeau,

das Herbarium Graecum normale von Heldreich

und viele andere mehr.

Alles erstklassig erhalten; die Bestimmungen sind durchgängig richtig. Ein genauer Katalog steht allen Interessenten auf Wunsch gern zu Diensten.

## Flora Americana Borealis von Purpus.

Diese Sammlung ist gänzlich vergriffen und selten.

Ich bin jedoch noch in der Lage eine komplette Kollektion liefern zu können, und zwar sicherlich die schönste und reichhaltigste, welche seiner Zeit zur Verteilung gelangt ist.

Dieselbe umfaßt etwa

32 bis 34 Fascikel mit je 60 bis 100 Spezies

Pflanzen aus Britisch-Columbien, Washington, Ohio, Illinois, Michigan, Colorado, Utah, Californien (Sierra Nevada, Coast Range etc.), Nevada u. a. m.

Sämtliche Pflanzen sind gut und reichlich aufgelegt sowie richtig bestimmt. Ich stehe mit weiteren Unterlagen und Auskünften jederzeit gern zu Diensten.

### Mikroskopische Algen-Präparate.

Kleine Kollektion von etwa 50 Stück schöner Präparate besonders aus Ungarn, Japan, Rußland und England. Auf Wunsch mache ich gern Ansichtssendung dieser ganzen Kollektion, die sehr billig weggegeben werden soll.

### PLANTES DE CORSE.

Kollektion gut aufgelegter und richtig bestimmter Pflanzen etwa

2 Centurien umfassend.

Auf Wunsch Liste und Probecenturie gern zu Diensten.

### ALGEN-HERBAR

vom Canal La Manche, Cherbourg and Hâvre. Ungefähr 140 Nummern richtig bestimmter und gut erhaltener Sachen.

### Phanerogamen und Farne.

Kleine Kollektion von ca. 260 guten und lose aufgelegten Pflanzen aus Deutschland, Schweden, Dalmatien, Montenegro, Alpen etc. etc. billig abzugeben. Liste vorhanden.

### *Diatomeen-Material.*

Kleine Zusammenstellung von 30 Stück und zwar vorwiegend Reinmaterial umfassend. Genaue Liste ist vorhanden.

### HEPATICAЕ HERBARIUM.

Schöne Kollektion von etwa 4 Centurien nur wirklich großer Raritäten.

Auf Wunsch sende ich gern mehrere Proben, sowie das genaue Inhaltsverzeichnis.



## HERBARIUM MYCOLOGICUM.

Erstklassiges Objekt, welches etwa  
*473 Genera oder 2530 Spezies in 3400 Exemplaren*  
 umfaßt.

Besonders die Abteilung der Myxomyceten ist  
 von ganz besonderer Schönheit und Reichhaltigkeit.

Ein genaues Inhaltsverzeichnis steht allen  
 Interessenten gern zur Verfügung.

## Vergriffene Sammlungen.

- Anzi, M. Lichenes rariores Longobardi exsiccati. Fasc. 1—14.  
 (Nr. 1—578). 1861—1873.
- Bellynck, A. Cryptogames, recueillis dans la Province de Namur.  
 Cent. 1 u. 2. Namur 1852.
- Brockmüller, H. Mecklenburgische Cryptogamen. Fasc. 1—6.  
 Schwerin.
- Desmazières, J. B. H. J. Plantes cryptogames du Nord de la  
 France. Fasc. 1—16. (Nr. 1—800). 1825—1836. Plantes  
 cryptogames de France. Fasc. 17—44. (Nr. 801—2200).  
 Lille 1830—1851.
- Ehrhardt, F. Plantae officinales. Decades 1—60. (Nr. 1—600). 1793.
- Flotow, J. von. Lichenes exsiccati, vorzüglich in Schlesien, der  
 Mark und Pommern gesammelt. Sect. II. Cent. 1—4. 1829.
- Harmand, J. Guide élémentaire du Lichénologue. Nr. 1—120.
- Larbalestier, C. du Bois. Lichenes Caesarienses et Sargienses.  
 Fasc. 1 u. 2. (Nr. 1—100). 1867—1869.
- Migula, W. Cryptogamae Germaniae, Austriae et Helvetiae exsic-  
 catae. Fasc. 1—25. (Nr. 1—625). Karlsruhe 1902—1904.
- Philippe, R. A. Lichenes exsiccati. Nr. 1—260. 1855.
- Schrader, H. A. Systematische Sammlung cryptogamischer Gewächse.  
 Fasc. 1 u. 2. (Nr. 1—74). Göttingen 1796—1797.
- Wright, C. Graphideae Cubenses. 267 Spez.

## Mitteilungen

aus dem Verlage von Theodor Oswald Weigel.

- Ricken, A. Die Blätterpilze (Agaricaceae) Deutschlands und der  
 angrenzenden Länder, besonders Oesterreichs und der Schweiz.  
 Lief. 9 u. 10. Mit 16 Tafeln und Seite 257—320.  
 Jede Lieferung M 3.—
- Lief. 1—8. Mit 64 Tafeln und IV, 256 Seiten.  
 Jede Lieferung M 3.—



# HERBARIUM

:: Organ zur Förderung des Austausches ::  
wissenschaftlicher Exsiccationsammlungen.

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

1913.

..... Erscheint in zwanglosen Zwischenräumen. ....  
Auf Wunsch regelmäßige und kostenlose Zusendung.

Nr. 33.

## Fortsetzungen.

Buchtien, O. Herbarium Bolivianum. Cent. 3. 1913. *M* 50.—  
Cent. 1 u. 2. 1912. Je *M* 50.—  
Supplement 1. (Nr. 1—100). 1912. *M* 50.—

Auf Wunsch sende ich Inhaltsverzeichnisse gern zu.

Maire, R. Mycotheca Boreali-Africana. Fasc. 4. (Nr. 76—100).  
1913. *M* 8.—  
Fasc. 1—3. (Nr. 1—75). 1912. *M* 24.—

Inhaltsverzeichnisse stehen gern zu Diensten.

Rehm, H. Ascomycetes, specimina exs. Fasc. 52. 1913. *M* 21.—  
Fasc. 1—52 sind gänzlich vergriffen; ich bin jedoch in der  
Lage, noch ein komplettes Exemplar der Fasc. 15—20, 22—35,  
40—42 u. 44—52 zu angemessenem Preise abgeben zu können.

Sydow, H. Fungi exotici exsiccati. Fasc. 2—4. (Nr. 51—200).  
1913. Je *M* 32.—  
Fasc. 1. (Nr. 1—50). 1912. *M* 32.—

Zenker, G. Plantae Kamerunenses. Cent. 3. 1913. *M* 50.—  
Cent. 1 u. 2. 1912. Je *M* 50.—

Da ich von diesen ersten drei Centurien nur noch einige  
wenige Exemplare zur Verfügung habe, und eine Neuauflage  
von Seiten des Herausgebers höchstwahrscheinlich nicht statt-  
finden wird, empfiehlt es sich sehr, die Subskription baldigst  
aufzugeben. Ein genaues Inhaltsverzeichnis steht auf Wunsch  
gern zu Diensten.

---

|                                                  |                |
|--------------------------------------------------|----------------|
| Acanthaceae. 13 Spezies.                         | <i>M</i> 13.50 |
| Aizoaceae. 5 exot. Spezies.                      | <i>M</i> 5.—   |
| Alchimilla. 15 exotische u. europäische Spezies. | <i>M</i> 9.—   |
| Allium. 15 Spezies.                              | <i>M</i> 9.—   |
| Anacardiaceae. 19 Spezies.                       | <i>M</i> 10.—  |
| Berberidaceae. 10 Bogen.                         | <i>M</i> 6.—   |
| Cactaceae. 4 Bogen.                              | <i>M</i> 4.—   |



|                                      |         |
|--------------------------------------|---------|
| Campanulaceae. 8 Spezies.            | M 13.75 |
| Capparidaceae. 9 Spezies.            | M 13.—  |
| Cassia. 10 Spezies.                  | M 9.—   |
| Clematis. 12 Spezies.                | M 8.—   |
| Compositae. 44 Spezies.              | M 40.—  |
| Convolvulaceae. 12 Spezies.          | M 14.—  |
| Cuphea. 8 Spezies.                   | M 8.—   |
| Dalea. 10 Spezies.                   | M 9.—   |
| Dodonaea. 8 Spezies.                 | M 9.—   |
| Erodium. 10 Spezies.                 | M 8.—   |
| Euphorbiaceae. 23 Spezies.           | M 35.—  |
| Filago. 8 Spezies.                   | M 5.50  |
| Glumiflorae. 53 Spezies.             | M 62.—  |
| Inula. 15 Spezies.                   | M 9.—   |
| Labiatae. 12 Spezies.                | M 11.50 |
| Lauraceae. 5 Bogen.                  | M 4.—   |
| Leguminosae. 42 Spezies.             | M 43.—  |
| Loranthaceae. 4 Spezies.             | M 9.50  |
| Malvaceae. 17 Spezies.               | M 16.25 |
| Moraceae. 11 Bogen.                  | M 7.50  |
| Myrsinaceae. 5 exot. Spezies.        | M 5.10  |
| Orchidaceae. 10 exot. Spezies.       | M 35.—  |
| Pasifloraceae. 6 Bogen.              | M 4.80  |
| Polygalaceae. 42 Spezies.            | M 18.—  |
| Rhamnaceae. 40 Spezies.              | M 16.—  |
| Rubiaceae. 16 exot. Spezies.         | M 18.50 |
| Scrophularinaceae. 19 exot. Spezies. | M 20.—  |
| Sterculiaceae. 8 exot. Spezies.      | M 8.—   |
| Tiliaceae. 9 exot. Spezies.          | M 10.—  |
| Umbelliferae. 5 exot. Spezies.       | M 6.50  |
| Urticaceae. 7 exot. Spezies.         | M 7.50  |
| Verbenaceae. 5 exot. Spezies.        | M 6.50  |

Inhaltsverzeichnisse zu Diensten.

## Angebote.

### PARAGUAY-PFLANZEN.

Schön und reichlich aufgelegtes, sowie richtig bestimmtes  
Material in der Gegend von Alto Paraná  
in den Jahren 1909—1912 gesammelt.

Kollektion von etwa 3 Centurien.

## Zahn: Hieraciotheca Europaea.

Cent. V—VIII.

Von dieser längst vergriffenen und sehr wichtigen Sammlung kann ich noch eine Subskription von Cent. V an zum Originalpreis von M 45.— pro Centurie abgeben.

## Europäische Moossammlung

umfassend 1000 bis 1100 Spezies, welche reichlich aufgelegt und richtig bestimmt sind. Das Ganze soll sehr billig abgegeben werden. Ich stehe mit weiteren Auskünften jeder Zeit gern zu Diensten.

## Pteridophytae Japonicae exsiccatae.

Kollektion von 180 gut erhaltenen sowie richtig bestimmten Arten. Viele Raritäten. Auf Wunsch ausführliche Liste zu Diensten.

Desmazières, J. B. H. C.

## Plantes cryptogames du Nord de la France.

18 vols. in 4<sup>o</sup> en carton avec 900 planches contenant les exsiccata.  
Lille 1825—1837.

Fr. L. Thiele.

## Laub-Moose der Mittelmark in getrockneten Exemplaren mit Beschreibungen.

Berlin 1832.

Komplettes und gut erhaltenes Exemplar, mit 170 Exsiccaten, dieser seltenen und kuriosen Sammlung.

SACCARDO:

## Mycotheca Italica. Cent. I—XVIII.

Alles was erschienen. Schön erhaltenes Exemplar dieser erstklassigen Sammlung.



For new founded institutes.

## Herbarium Europaeum

umfassend ca.

**300 Fascikel mit 33122 Nummern**

in tadelloser Erhaltung, größtenteils sublimatisiert und absolut insektenfrei. Geordnet ist das ganze Herbar nach Richter: *Plantae Europaeae* (soweit erschienen), sonst Nyman: *Conspectus florae Europae*. Der nach Richter geordnete Teil ist durchweg aufgespannt auf Papier und Format des Herbars des Kgl. Botan. Museums in Dahlem; der nach Nyman geordnete Teil hat etwas kleineres Format und nur teilweise aufgespannte Pflanzen. Ferner umfaßt das Herbar die europäische Flora

### Phanerogamae et Cryptogamae vasculares

fast vollständig, überaus zahlreiche Raritäten ersten Ranges, sehr viele Originale und selbst einige Unica. Viele Gattungen sind von Spezialisten durchgesehen bzw. sind zur Bearbeitung von Monographien mit benutzt worden. Besonders gut vertreten sind die kritischen Gattungen *Carex*, *Rubus*, *Rosa*, *Salix*, *Gentiana*, *Euphrasia* und *Alectorolophus* (von letzterer Gattung allein 4 Fascikel).

Es sind alle Länder Europas tadellos vertreten, besonders gut z. B. *Rußland*, *Frankreich*, *Südtalien*, *Bulgarien* usw. Folgende Kollektionen sind in der Sammlung ganz oder wenigstens teilweise vorhanden wie: *Dörfler: Herbarium normale. Cent. 31—50.* — *Schultz: Herbarium normale. Mehrere Centurien.* — *Ross: Herbarium Siculum. Cent. 1—5.* — *Kneucker: Cyperaceae exsiccatae. Carices.*

Para nuevos institutos.

## Pour nouvelles institutions.

*Cyperaceae. Juncaceae. Gramineae exsiccati. — Becker: Viola exs. — Sennen: Plantes d'Espagne. Einige Centurien. — Flora Lusitanica exsiccata. Ca. 5 Cent. — Halacsy: Plantae exsiccatae florae Graeca. — Flora Spardum exs. — Sintenis: Iter Thessalicum. — Dörfler: Iter Turcicum II. — Heldreich: Herbarium Graecum normale. Ca. 5 Cent. — Kerner: Flora exsiccata Austro-Hungarica. Mehrere Cent. — Callier: Flora Silesiaca exs. Kompl. Herbarium Rossicum. Iter Tauricum II u. III. — Radde: Herbarium Caucasicum. — Baenitz: Herbarium Europaeum. Viele Lief. — Reverchon: Plantes de Corse, de Sardaigne, d'Espagne, d'Andalousie, usw. — Huter: Plantae Tivol. — Porta u. Rigo: Iter Hispan. III. — Société de Sud-Est. (Kompl. sehr seltenes Exsiccatenwerk). — Baldacci: Iter artic. II, Iter Alban. III—IX. — und viele andere mehr.*

Das Herbar ist in etwa 30 Jahren zusammengetragen; es ist einzigartig und hat einen Umfang wie er bei einem Privatherbar kaum wieder zu finden sein dürfte. Ich bin jederzeit gern bereit, Interessenten jede weitere gewünschte Auskunft sowie Probemappen, zur Beurteilung der Reichhaltigkeit dieses Herbars, zugehen zu lassen. Ferner ist noch ein systematischer Katalog in zwei großen Bänden vorhanden, welcher die gleiche Numerierung wie das Herbar selbst zeigt, wenigstens bis auf die letzten zehn Jahre. Später sind alle Eingänge von Pflanzen dem Katalog nach der Zeit ihres Einganges nachgetragen worden. Auch sind in einem Exemplare des Nyman: Conspectus florae Europae alle Pflanzen angestrichen, welche sich in der Sammlung vorfinden.

---

## Для новоучрежденныхъ институтовъ.



Spezialsammlung der Moosgattung **Plagiochila**. 60 Spezies.

Spezialsammlung der Moosgattung **Radula**. 40 Spezies.

Kleine Sammlung ungarischer **Rosenformen**. 25 Spezies.

Eine Sammlung **Hieracium**, meist seltene Formen aus den französischen Alpen, der Südschweiz, Ungarn, Mähren und Spanien. 200 Spezies.

Plantae **Tunenses, Oranenses et Maroccanae**. 600 Spezies.

Eine Sammlung von **Laub- und Lebermoosen** aus Columbien, Neu-Seeland, Hawaii, Java, Mexiko, Honolulu, Bourbon, Australien, Madagaskar, Neu-Caledonien, Patagonien, Brasilien, Japan etc. 300 Spezies.

Eine Sammlung **Sphagnum**, speziell aus Belgien. 50 Spezies und Formen.

Eine Sammlung europäischer **Laub- und Lebermoose**, dabei viele seltene Arten und Formen aus Mittel-, Süd- und Nordeuropa. 600 Spezies.

**Oesterreichische Pilze**, ältere, gut erhaltene Sammlung. 200 Spezies.

Spezialsammlung australischer **Myrthaceae**. 100 Spezies.

50 Arten und Formen europäischer **Filices, Equisetaceae und Lycopodiaceae**.

**Cyperaceae et Restiaceae exot.** 60 Arten.

**Relictae Sintenisianae ex Transcaspia**. 100 Spezies.

1200 **Phanerogamae, Filices**, sowie eine Anzahl **Musci** aus dem Hochland von Mexico.

**Phanerogamensammlung** aus Spanien und einiges von den Balearen. Viele Raritäten. 400 Spezies.

Plantae **Fennicae et Lapponicae** rariores, aliaeque ex Suecia. 250 Spezies.

Plantae **Sabaudiae altae**. 200 Spezies.

**Epacridaceae**. Sehr schöne Sammlung. 40 Spezies.

Eine Sammlung exotischer **Compositen**. 400 Spezies.

Eine Sammlung aus **allen Teilen Europas**. 4000 Spezies Phanerogamen, Farne und Moose, Sphagna, Algen und Flechten etc. auf 4000 Bogen lose aufliegend, resp. in Kapseln.

**Herbarium Exoticum**. 3000 Spezies exotischer Pflanzen aus allen Erdteilen. Prachtvolle Sammlung.

200 Spezies **sizilianischer Phanerogamen**.

## H. Wagner: Cryptogamen-Herbarium.

Serie: I u. II. (9 Lieferungen).

Lief. 1 enthält 25 Laubmoose, Lief. 2: 25 Lebermoose, Lief. 3: 25 Flechten, Lief. 4: 25 Algen, Lief. 5: 10 Pilze und 10 Gefäßcryptogamen, Lief. 6: 25 Laubmoose, Lief. 7: 25 Laubmoose, Lief. 8: 25 Lebermoose, Lief. 9: 25 Flechten.

Bielefeld 1856—1862.

Alte und kuriose Sammlung.

## Schwedisches Generalherbarium.

Die Sammlung ist hauptsächlich während Reisen für die Wissenschaftsakademie in Schweden und zwar in den nördlichsten, westlichsten und südlichsten Teilen dieses Landes gesammelt worden. Sie enthält feine Sondersammlungen für kritische Genera sowie wenig erforschte Provinzen.

Das Ganze umfaßt etwa **3—4000 Spezies.**

## Vergriffene Sammlungen.

Anzi, M. Lichenes Prov. Sondriensis et Nova-Comensis exsiccati. Serie II. Fasc. 1—11. (Nr. 1—288).

Baker, C. F. West American plants. Fasc. 1 u. 2.

Besherer, J. Cryptogamen oder Sammlung von Pilzen, Flechten, Algen, Moosen und Farrenkräuter, für Schulen und Freunde der Pflanzenkunde. 1841.

Buddlejus, A. Hortus siccus plantarum Angliae, quo continetur curiosa Muscorum collectio. 1690.

Cryptogamae exsiccatae, editae a Museo Palatino Vindobonenses. Cent. 1—19. Wien 1894—1911.

Dietrich, F. J. Deutschlands kryptogamische Gewächse. Fasc. 1. (Nr. 1—50).

Floerke, H. G. Deutsche Lichenen gesammelt und mit Anmerkungen herausgegeben. Fasc. 1—10. (Nr. 1—200). Berlin 1815—1821.

Garovaglio, S. Lichenes Provinciae Comensis et Vallis-Tellinae. Decades 1—6. (Nr. 1—60). Mediolani 1837—1838.

Hausman, F. von. Plantae ex Museo tirolense.

Larbalestier, C. du Bois. Lichenes exsiccati, circa Cantabrigiam. 35 spec. Cantabrigiae 1806.

Ludwig. Cryptogamae Silesiae.

Unio Itineraria hrsg. vom Kryptogamischen Reiseverein. Dresden 1828.

Zwack, W. von. Lichenes exsiccati. Fasc. 1—22. (Nr. 1—1177). Heidelberg 1850—1894.



In meinem Verlage erschien:

## Hermann, F.

### Flora von Deutschland und Fennoskandinavien sowie von Island und Spitzbergen.

Preis M 11.—, in Lwd. geb. M 12.—

Unter zahlreichen, sehr günstigen Besprechungen in allerletzter Zeit erschien u. a. auch in der Nummer 34 der „Naturwissenschaftlichen Wochenschrift“ vom 24. August 1913 folgende:

Beim ersten Zusammentreffen mit dem vorliegenden Buche mutet der eigenartige Umfang des Florengebiets, welches dann behandelt wird, eigentümlich an. Es erscheint auf den ersten Blick als etwas sehr Heterogenes. Beim Durchblättern findet man aber schon, daß dies Gebiet keineswegs einseitig auf die im Titel genannten Länder beschränkt ist, sondern daß es eine sehr erhebliche Abrundung erfahren hat. So schließen sich an die Skandinavische Halbinsel auch die anstoßenden Teile Rußlands an, so das Land östlich bis zum Onegatal und Onegasee. Das Gelände der in die Ostsee mündenden Flüsse und die ganze Provinz Nowgorod bringen den Anschluß an die mitteleuropäische Flora. Nach Süden zu sind die von den Quellflüssen des Bug, der Weichsel, Oder und Elbe durchflossenen Teile eingeschlossen, in den Alpen auch die dem Rhein und Inn zuströmenden Täler. Durch die letzteren kommt auch ein Teil der alpinen Hochgebirgsflora hinein, die sonst dem behandelten Gebiete fremd ist. Das Hineinziehen dieser Flora in das Florengebiet ist aber dadurch interessant, daß ein Vergleich ermöglicht wird zwischen den arktischen und alpinen Florenelementen; es zeigt dem Studierenden die oft frappierenden Uebereinstimmungen, andererseits aber auch wieder die oft nicht ganz in ihren Ursachen verständlichen Verschiedenheiten. Im Westen ist sehr natürlich das französische Maas- und Moselgebiet mit eingeschlossen. — Bei den Verbreitungsangaben sei bemerkt, daß Verf. bei kritischen Pflanzen resp. unsicheren Angaben sich vielfach an die maßgebenden Floristen der betr. Grenzgebiete gewandt hat, so daß viel Originalmaterial in dem Buche niedergelegt ist, auch von Gebieten, die der Verf. nicht selbst studiert hat.

Die systematische Behandlung der Formenkreise ist sehr sorgfältig und übersichtlich; nahe verwandte Arten sind zu Gesamtarten verbunden, deren scheinbare Gleichsetzung (im Druck) mit den Gattungen sich künftig wohl durch Verkleinerung des Spatiums über den Gesamtarten oder durch Fettdruck der Gattungsnamen vermeiden ließe. Der Verf. hat sich in allen Teilen bemüht, gute und zuverlässige Quellen zu benutzen und alte fehlerhafte Angaben und Einteilungen zu vermeiden wie wir sie so vielfach in den ja jetzt wie Pilze aus der Erde wachsenden ohne genügende Kenntnis des Stoffes hergestellten „Floren“ immer noch finden.

Die Nomenklatur ist in allen wesentlichen Zügen sehr dem Zwecke des Buches, dem Pflanzensammler und Pflanzenfreunde Belehrung zu bieten, verständlich gefallen, d. h. sie hält sich fern von allen diesen grundstürzenden Neuerungen, die so vielfach die Floren und leider auch gärtnerische Werke usw. der letzten Jahrzehnte auszeichnen. Es macht ein Buch fremd und schwerverständlich, wenn ungebräuchliche Namen gebraucht werden. Verf. hat sich nur hier und da verleiten lassen, Namen anzunehmen, die nach dem meiner Meinung nach absolut zu verwerfenden Prinzip der *noms mort nés* gültig geworden sind und sich wohl sicher nicht einbürgern werden. — In der Schreibweise folgt Verf. dem von Boissier und später in erweiterter Form von Ascherson vertretenen Grundsatz der Anwendung der klassischen Form: die Speziesnamen werden klein geschrieben, soweit sie sich nicht auf Länder und Personen beziehen; Genitive, wie *Dianthus Carthusianorum* usw. wären doch auch wohl besser groß zu schreiben.

Was schließlich die praktische Benutzbarkeit des Buches betrifft, so bin ich erstaunt gewesen, in wie vielen Fällen es einem Bedürfnis entspricht. Es gehen mir häufig Anfragen zu von Botanikern, die hier- und dorthin reisen wollen und zu diesem Zwecke ein Taschenbuch haben wollen. In der letzten Zeit bin ich mehrfach in die Lage gekommen, es als einziges für den bestimmten Zweck nennen zu können. Ich wünsche dem fleißigen und guten Buche weite Verbreitung.

P. Graebner.



# HERBARIUM

**:: Organ zur Förderung des Austausches ::  
wissenschaftlicher Exsiccationsammlungen.**

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

**1913.**

..... Erscheint in zwanglosen Zwischenräumen. ....  
Auf Wunsch regelmäßige und kostenlose Zusendung.

**Nr. 34.**

## Fortsetzungen.

Buchtien, O. Herbarium Bolivianum. Cent. 4. 1913. *M* 50.—  
Cent. 1—3. 1912 u. 1913. Je *M* 50.—  
Supplement 1. (Nr. 1—100). 1912. *M* 50.—

Da ich von obiger Sammlung nur noch sehr wenige Exemplare abgeben kann und eine Neuauflage der ersten Centurien von seiten des Kompilators auch nicht geplant ist, so empfiehlt es sich sehr, eine Subskription auf diese Pflanzen so bald als möglich an mich gelangen zu lassen. Ich sende auf Wunsch allen Interessenten die genauen Inhaltsverzeichnisse oder eine Probe-centurie zur gefl. Ansicht gern zu.

Cavara, F. Fungi Longobardiae exsiccati (cur. G. Pollacci). Fasc. 6. (Nr. 251—300). 1914. *M* 12.—

Fasc. 1—5 vollständig vergriffen; ich kann jedoch noch 1 Ex. von Fasc. 1 zu angemessenem Preise liefern. Genauer Prospekt und Inhaltsverzeichnis von Fasc. 6 gern zu Diensten.

Flora exsiccata Bavarica: Bryophyta. Nachtrag. 1. *M* 7.—  
Cent. 1—8. In Kartons. *M* 160.—

Flora Hungarica exsiccata a sectione botanica Musei Nationalis Hungarici editam. Cent. 1. 1913. Unverkäuflich.

Petrak, F. Cirsiotheca universa. Lief. 7—12. 1913. Je *M* 12.—  
Lief. 1—6. 1911 u. 1912. Je *M* 12.—

Petrak, F. Flora Bohemiae et Moraviae exsiccata. II. Serie.  
1. Abteilung: Pilze. Lief. 16—18. (Nr. 751—900). 1913. Je *M* 10.—

Lief. 1—15. (Nr. 1—750, sowie Nachtr.). 1912 u. 1913. *M* 150.—

Rehm, H. Ascomycetes, specimina exs. Fasc. 53. 1913. *M* 21.—

Fasc. 1—53 sind gänzlich vergriffen; ich kann jedoch noch ein komplettes Exemplar der Fasc. 15—20, 22 u. 53 zu angemessenem Preise liefern.



- Sydow, H. u. P. *Mycotheca Germanica*. Fasc. 24. 1913. In Halbleinwandmappe. *M* 17.—  
 Fasc. 1—23 vollständig vergriffen. Ich kann jedoch noch ein komplettes Exemplar von Fasc. 22—24 sowie die weiteren Fortsetzungen zu angemessenem Preise abgeben.
- Toepffer, A. *Salicetum exsiccatum*. Fasc. 8. (Nr. 351—400 u. Nachtrag zu Fasc. 6). 1913. *M* 30.—  
 Fasc. 1—5 gänzlich vergriffen. Ich kann jedoch noch ein Exemplar aller bis jetzt erschienenen Fasc. 1—8, mit Ausnahme einiger weniger fehlenden Nummern, zum alten Preise liefern und zwar zu *M* 240.—
- Vestergren, T. *Micromycetes rariores selecti (exsiccati)*. Fasc. 67 u. 68. 1913. In Halbleinwandmappe. *M* 45.—
- Weymouth, W. A. *Musci Tasmaniae exsiccati*. Halbcent. 2. 1913. *M* 26.—  
 Halbcent. 1. 1907. *M* 26.—  
 Halbcent. 2 bringt wiederum sehr interessante Sachen und zwar 40 Musci und 10 Hepaticae. Die nächsten Fortsetzungen dieser Sammlung sollen nunmehr in kürzeren Zwischenräumen zur Ausgabe gelangen.

## Gesuche.

- Anzi, M. *Cladoniae Cisalpinae*. 28 Spez. Como 1862.
- Arnold, F. *Lichenes exsiccati*. 1800 Spez. München 1859—1899.
- Hepp, Ph. *Flechtensammlungen*.
- Larbalestier, C. du Bois. *Lichenes exsiccati, circa Cantabrigiam*. 35 Spez. Cantabrigae 1806.
- Larbalestier, C. du Bois. *Lichenes Caesarienses et Sargienses*. Fasc. 1 u. 2. (Nr. 1—100). 1867—1869.
- Massalongo. *Flechtenkollektionen*.
- Medizinal- und Nutzpflanzen, hauptsächlich Angebote von tropischen und extraeuropäischen Pflanzen erbeten.
- Moose. Angebote von indischen Zusammenstellungen erwünscht.
- Nylander, W. *Lichenes Mont-Dorienses*. 70 Spez. Paris 1856.
- Plantago. Spezies dieser Gattung gesucht, besonders aus Nord- und Südamerika.
- Rabenhorst, L. *Fungi Europaei exsiccati*. Cent. 19—24.
- Ravenel, H. W. *Fungi Americani exsiccati*. Cent. 1—8.
- Ravenel, H. W. *Fungi Caroliniani*. Cent. 1—4. 1852—1855.
- Rehm, H. *Ascomycetes, specimina exsiccata*. Komplette Reihe, sowie auch ganz besonders die Fasc. 36—39 u. 43.
- Schiffner, V. *Hepaticae Europaeae exs.* Serie 1 u. 2. (Nr. 1—100).
- Sudre, H. *Batotheca Europaea*. Fasc. 1—11. Komplette Reihe, sowie auch einzelne Fascikel.

Sydow, P. Uredineen. Fasc. 1—50 komplett, sowie auch einzelne Fascikel, ganz besonders die Fasc. 1—38.

Westafrika. Pflanzenkollektionen aus dem tropischen Westafrika gesucht.

Zwack, W. von. Lichenes exsiccati. Fasc. 1—22. (Nr. 1—1177). Heidelberg 1850—1894.

## Angebote.

### General-Herbar

in 84 Fascikeln, enthaltend 9270 Spezies mit 14342 Standorten oder im ganzen **33614 Exemplare** umfassend die ganze europäische Flora, sowie auch sehr viele Exoten z. B. Algen, Farne, Flechten usw. usw. Ferner befindet sich in diesem schönen Herbar, welches durchweg auf weißes Zeichenpapier aufgespannt und vergiftet ist, die Kerner'sche Flora exsiccata Austro-Hungarica Cent. 1—20, sowie manche andere schöne Kollektion. Allen Interessenten stehe ich sowol mit dem genauen handschriftlichen Katalog, als auch einigen Probemappen gern zu Diensten.

Große Seltenheit!

Gänzlich vergriffen!

Rehm: Ascomycetes, specimina exs.

Fasc. 15—20, 22 u. 53.

Teils in Mappen und teils lose.

### Selten günstige Gelegenheit!

### MITTELEUROPÄISCHES FLORENHERBAR

und zwar in etwa 106 Fascikeln untergebrachte Sammlung, welche aus dem ehemaligen Besitze des Kgl. Gartenmeisters Herm. Zabel stammt. Ganz besonders günstige Akquisition für eine Schule oder Liebhaber der mitteleuropäischen Flora. Alle Pflanzen sind sorgfältig gesammelt und gut etikettiert. Interessenten stehe ich gern mit dem Artenverzeichnis sowie Probemappen zu Diensten. Die Sammlung soll umständehalber sehr billig weggegeben werden.



## Außereuropäische Compositen.

Kleine, aber sehr schöne Sammlung von 3 Centurien, darunter wunderbare und sehr seltene Exemplare. Ansichtssendung mache ich bereitwilligst.

## Cryptogamen.

300 nur bessere Arten von Moosen, Flechten und Pilzen aus den Sudeten. Hübsche Kollektion in Mappe.

Verzeichnis vorhanden.

## Schwedisches Phanerogamen- und Farn-Herbarium.

Eine Sammlung von etwa **5300 Exemplaren** mit ca. 2800 verschiedenen **Spezies, Varietäten und Hybriden**, und zwar ziemlich vollständig die schwedische Flora umfassend. Auch befinden sich darunter einige Spezies aus Norwegen, Finnland und Dänemark. Alle Pflanzen sind sehr gut erhalten, präpariert, sowie richtig bestimmt. Die Kollektion, welche seit 1893 gesammelt worden ist, enthält eine größere Menge von Raritäten.

Genauer Katalog sowie Probemappe stehen allen Interessenten gern zu Diensten.

## Phanerogamen- und Kryptogamen-Herbar

aus Deutschland, Oesterreich und der Schweiz, umfassend etwa **5000 Pflanzen**, welche nach Thomé geordnet und nach Linné bestimmt worden sind. Das Herbar dürfte bis auf wenige Arten vollständig sein; so stellte u. a. Dr. Aug. Garke fest, daß von Deutschland nur 16 Phanerogamen und 65 Kryptogamen fehlen. Dr. Karl Fritsch bemerkte, daß von Oesterreich 376 Phanerogamen und 5 Kryptogamen nicht vorhanden wären und nach Gremlı fehlen 68 Phanerogamen und 1 Kryptogame von der Schweiz. Sonst dürften alle Arten gut und reichlich darin vertreten sein. Da leider kein Katalog der Sammlung vorhanden ist, bin ich gern bereit, ernsthaften Interessenten einige Probemappen zwecks genauerer Beurteilung zugehen zu lassen. Die ganze Sammlung soll umständehalber äußerst billig verkauft werden.

## Hieracien-Kollektion.

120 Spezies aus Skandinavien, Finnland und Sachsen.

Ausführliche Liste zu Diensten.

J. Jack u. L. Leiner:

Kryptogamen Badens.

Fasc. 7 u. 8.

## Angebote hochseltener Moossammlungen:

Rabenhorst, Bryotheca Europaea.

Die Laubmoose Europas unter Mitwirkung mehrerer  
Freunde der Botanik gesammelt u. herausg.

Fasc.: 1—27, von denen leider Fasc. 25 fehlt.

Gottsche u. Rabenhorst, Hepaticae Europaeae.

Die Lebermoose Europas.

Decade: 1—66 in 30 Fascikeln.

Huebener u. Genth, Deutschlands Lebermoose.

Lief.: 1—5 in 5 Fascikeln.

## CRUCIFERAE.

Eine Sammlung von 317 Spezies auf etwa 350 Bogen reich-  
lich und sauber aufgelegten, sowie richtig bestimmten Pflanzen.

Liste steht allen Interessenten zur Durchsicht gern zu Diensten.

E. D. Merrill:

Philippine Flowering Plants.

Kollektion von 300 Nummern zu *M* 150.—

Philippine Ferns.

Kollektion von 60 Nummern zu *M* 30.—

Philippine Hepatics.

Kollektion von 75 Nummern zu *M* 30.—

Plantae Insularum Philippinensium.

Cent. 11 u. 12 sowie die weiterhin erscheinenden  
pro Cent. *M* 50.—



**Pringle: Plantae Mexicanae.**

Von diesen durch das Ableben Pringles wertvoll und selten gewordenen Pflanzen habe ich noch eine Kollektion von etwa

**6—10 Centurien**

zu vorteilhaftem Preise auf Lager.

**Rick: Fungi Austro-Americani.**

Fasc. 16—18. (Nr. 301—360).

Schönes Exemplar dieser einzelnen Fascikel.

**Characeae Britannicae exsiccatae**

by H. and J. Groves.

Fasc. 1 u. 2. (Nr. 1—60). 1892—1900.

Alles was erschienen. Von erstklassiger Erhaltung und größter Seltenheit.

**Cyperaceae Japonicae exsiccatae,**

sowie

**Bambuseae Jap. exs.**

Kollektion von 130 Arten gut und reichlich aufgelegter Sachen.

Inhaltsverzeichnis gern zu Diensten.

**Schwedische (Norwegische)**

**Phanerogamen- u. Gefäßkryptogamen.**

Die meisten Pflanzen dieses Herbars, welches etwa 1000 Arten u. Varietäten enthält, sind in den 60. und 70. Jahren gesammelt. Alles lose in Papier eingelegt, richtig bestimmt und sehr gut erhalten. Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit.

## Lichens du centre de la France.

Collection de 260 espèces environ qui sont bien déterminées. Chaque espèce est collée sur une petite carte et placée (plusieurs d'entre elles) dans une feuille double de papier (20:25 cm).

## Gramineen-Herbar.

Eine Sammlung von etwa **1155 Spezies**, darunter sehr wertvolles Material aus Mexiko, Brasilien, usw. mit einigen neuen Spezies. Sehr schöne und wertvolle Sammlung. Auf Wunsch mache ich Interessenten gern Ansichtssendung einiger Probefascikel.

Inhaltsverzeichnis vorhanden.

## Linhart: Fungi Hungarici.

Von dieser längst vergriffenen und äußerst seltenen Sammlung habe ich noch ein **komplettes** Exemplar aller jemals erschienenen

Cent. I—V

zu angemessenem Preise abzugeben.

Farne. 117 außereuropäische Spezies.

Farne. 90 Bogen unbestimmter Spezies aus Bolivien.

Umbelliferae. 89 Spezies in ca. 100 Bogen, darunter sehr seltene Süd- und Osteuropäer.

Rosaceen. 135 Spezies mit vielen Raritäten und mehreren Originalen auf etwa 140 Bogen.

## Tempère et Peragallo: Les Diatomées du monde entier.

2. Auflage.

Von dieser höchst wichtigen und in jeder Weise erstklassigen Sammlung kann ich noch ein komplettes Exemplar aller bis jetzt erschienenen

Serien: 1—36, sowie 27 Fascikel Text

abgeben. Jede Serie umfaßt 25 Diatomeenpräparate. Die Kollektion wird in 40 Serien vollständig sein. Auf Wunsch sende ich gern Proben sowie Inhaltsverzeichnisse zu.



### Fungi imperfecti.

Eine Sammlung von etwa 2000 Arten wie z. B. Sphaeriodaceae, Melanconiaideae, Hyphomycetae, usw. usw. Nur wirklich schöne und erstklassige Sachen. Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit.

### Flora Italica exsiccata,

curantibus A. Fiori, A. Beguinot et P. Pampini.

Von dieser gänzlich vergriffenen Sammlung kann ich noch ein komplettes und erstklassig erhaltenes Exemplar der Cent. XV—XVIII

sowie von Cent. XIX an die weitere Fortsetzung  
— — zu angemessenem Preise abgeben. — —

### Laub- und Lebermoose.

Eine Kollektion hauptsächlich aus Thüringen, umfassend 265 Laub- und 51 Lebermoose mit Abarten, welche genau bestimmt und nachgeprüft worden sind. Sauber in Täschchen verpackt. Genaues Verzeichnis sowie Proben auf Wunsch gern zu Diensten.

### P. Hennings:

Musterproben landw. Sämereien und deren gewöhnlichsten Unkrautbeimengungen.

1100 Samen-Musterproben in 11 Kapseln.

Von den ersten drei Centurien jeweilig 2 Exemplare.

Kiel 1876.

*Letzte Kollektion!*

*Große Seltenheit!*

### Paraguay-Pflanzen.

Schön und reichlich aufgelegtes, sowie richtig bestimmtes Material in der Gegend von Alto Paraná in den Jahren 1909—1912 gesammelt.

Kollektion von 511 Nummern.

## Bryotheca Generalis!

Durch mich gelangt die äußerst wertvolle und umfangreiche Moossammlung (Musci frondosi et Hepatici) eines bekannten Sammlers, **samt zahlreichen Originalen**, oft solche, die sich nur in dieser Sammlung befinden, zum Verkauf. Dieselbe ist das Resultat eines 40jährigen, rastlosen Fleißes. Der Besitzer stand während seiner langjährigen Sammeltätigkeit mit den bedeutendsten Bryologen und Sammlern der ganzen Erde im regsten Verkehr und wurden hierbei 4504 Spezies, 921 Varietäten mit insgesamt 12 265 Auflagen mühselig zusammengebracht, die nahezu von allen Ländern der Erde stammen.

Es würde zu weit gehen, alle Sammler hier aufzuführen, erwähne jedoch folgende: Lechner, Lindig, Neumann, Le Rat, Herzog, Dusén, Buchtien, Pobeguín, De Vries, Korthals, Junghuhn, Fleischer, Gollau, Pringle, Apollineire, Uhle, Türckheim, Pitard, Grout, Rehmann, Holzinger, Okamura, Faurie, Sande Lacoste, Forsyth, Beckett, Mann, Maiden, Schimper, Schrader usw. usw.

Diese hier heraus gegriffenen Sammler ließen sich leicht um vielfaches vermehren und ist daraus zu ersehen, daß es sich hier um eine erstklassige Sammlung handelt, die wol die Grundlage eines neu zu errichtenden staatlichen Moosherbars bilden könnte.

Die Sammlung ist angelegt nach Dr. Schiffners Exsiccata-Ausgabe, d. h. die Convoluta, in denen die Moose liegen, sind auf Kartonbogen von  $24 \times 40$  cm angebracht; System und Nomenclatur nach Brotherus in Engler und Prantl: „Natürliche Pflanzenfamilien.“

Die Gattungen sind durchgehends nummeriert, die Spezies innerhalb der Gattungen nummerieren stets von 1 ab, so daß sich neu aufgestellte Spezies am Schluß jeder Gattung leicht anreihen lassen.

Der Sammlung werden 2 geschriebene Foliobände (Index systematicus et alphabeticus) **aller** bisher bekannten Moose der ganzen Erde beigegeben, nach welchen auch die Genera und Species nummeriert sind.

Ein Gattungsverzeichnis mit Zahlenangabe der Spezies, Varietäten und Gesamtauflagen steht ernstlichen Reflektanten jeder Zeit gern zu Diensten.



## Griechische Exsiccaten!

Eine sehr reiche Kollektion von griechischen Pflanzen, die in jeder Weise erstklassig zu nennen sein dürfte, und in solcher Schönheit wol noch niemals auf den Markt gebracht worden ist. Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit.

## Herbarium

aus den Vereinigten Staaten von Nordamerika, und zwar im Madison County, Ohio, gesammelt. Umfang etwa 9 Centurien, welche nach Britton und Brown's Flora of Northern United States and Canada bestimmt worden sind. Genaues Verzeichnis steht allen Interessenten zu Diensten. Der Preis soll ein sehr billiger sein. Durchweg gut und reichlich aufgelegte Sachen.

## Phyllosticta.

Eine größere Zusammenstellung von 2—3 Centurien dieser hochinteressanten Pilzgruppe. Schöne und reichhaltige Kollektion mit vielen Original-Exemplaren der von Allescher, Bubak, Sydow, Hennings usw. aufgestellten Arten.

## Flechten-Sammlung

in großen und kleinen Schachteln geordnet, mit mehreren Seltenheiten billig zu verkaufen.

## Europäisches u. Nordamerikanisches Herbarium.

Gegen 10000 Spezies und Varietäten, welche in den Jahren 1868—1877 zusammengebracht wurden, also neuere Exemplare sich nicht darin befinden, dagegen viele von älteren Sammlern des 19. Jahrhunderts wie z. B.: Reichenbach, Sauter, Graf, u. v. a. Etwa 700 Spezies aus Altai und Sibirien, über 2000 Vereinigte Staaten von Nordamerika, sehr schöne Sammlung aus den Karpathen, Reliquiae Mailleanae, viel Mittelmeerflora und Tiroler und Schweizer Alpen, Skandinavien. Katalog sowie Probemappen und jede weitere Auskunft stehen zu Diensten.

## A. de Brébisson: Mousses de la Normandie.

3 Fasc. mit 75 Spezies.

Falaise 1826.

## MIKROSKOP.

Tadellos neu erhaltenes Instrument mit zwei Okularen und zwei Objektiven, Mikrometer und Revolver, zu botanischen Studien geeignet.

Zeiß-Instrument.

## Muster- und Typen-Laubmoosherbar

enthaltend mehr als 300 Spezies (außer Varietäten) in 3 Fascikeln in Oktavformat als handliches Büchlein mit Deckeln, sauber angesteckt und sehr genau bestimmt.

## JAMAICA (West-Indies) FERNS.

Kleine, aber sehr hübsche Kollektion von 40 Spezies.

Ansichtssendung bereitwilligst.

## Plantae Mexicanae Purpusianae.

Eine schöne Kollektion von 450 richtig bestimmten und reichlich aufgelegten Spezies. Ich sende das genaue Verzeichnis allen Interessenten auf Wunsch gern zu.

## LIMPRICHT: Bryotheca Silesiaca.

Fasc. 1—6. (Nr. 1—300 sowie 36 Extranummern). 1865—1869.

Von dieser gesuchten und längst vergriffenen Sammlung habe ich obiges Exemplar, welches bis auf die beiden fehlenden Nummern: 199 u. 250 vollständig ist, sehr billig abzugeben.

## Erbario di piante Italiane.

Eine schöne Kollektion von **1350 Spezies** in etwa **1600 Exemplaren** hauptsächlich aus den **Abruzzern** und der Provinz **Emilia** stammend. Interessenten steht das genaue Verzeichnis zur Einsichtnahme zu Diensten.

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.



## Vergriffene Sammlungen.

- Anzi, M. Lichenes Etruriae rariores exsiccati, quos collegit ediditque presb. 53 Spez. Novo-Comi 1863.
- Barth, J. Herbarium transsylvanicum. Die Flechten Siebenbürgens. Fasc. 1. (Nr. 1—50). Langenthal 1873.
- Bohler, J. Lichenes Britannici. Fasc. 1—15. (Nr. 1—120). Sheffield 1835—1837.
- Carroll. Lichenes hibernici. Fasc. 1. (Nr. 1—40). Cork 1859.
- Desmazières, J. B. H. J. Plantes cryptogames de France. 2<sup>ième</sup> édition. Serie: I. Fasc. 1—37. (Nr. 1—1850). 1836—1851.
- Ehrhart, F. Phytoplacium Ehrhartianum, continens plantas, quas in locis earum natalibus collegit et exsiccavit. Decades 1—10. (Nr. 1—100). Hannover 1780.
- Eriksson, J. Collectio cerealis varietates cuculium in Suecia mat. continens. (Typensammlung der in Schweden reifenden Getreidevarietäten). Fasc. 1—4. (Nr. 1—40). Stockholm 1889—1898.
- Flora exsiccata Austro-Hungarica. Museo botanico universitatis Vindobonensis edita. Fasc. 1—18. (Nr. 1—175). 1881—1902.
- Garovaglio, Sanctus. Lichenotheca Italica. Ed. I. Dec. 1—24. Mediolani 1836—1844. Ed. II. Dec. 1—45. Mediolani 1846—1849.
- Harmand, J. Lichenes Gallici rariores exsiccati. Fasc. 1—3. (Nr. 1—150). Docellis 1908—1911.
- Huebner u. Genth. Deutschlands Lebermoose. Lief. 1—5.
- Johnson, W. The North of England Lichen-Herbarium. Fasc. 1—9. (Nr. 1—440). 1894—1910.
- Lojka, H. Lichenes Regni Hungarici exsiccati. Fasc. 1—4. (Nr. 1—200). Budapest 1884.
- Norrlin, J. P. Herbarium Lichenum Fenniae. Fasc. 1—9. (Nr. 1—450). Helsingforsiae 1875—1882.
- Presl, L. Vegetabiliae cryptogamicae-Bohemiae.
- Roumeguère, C. Genera Lichenum Europaeorum exsiccata. 100 Spez. Toulouse 1895.
- Schmidt, R. Lichenes selecti Germaniae mediae. Fasc. 1—3. Jena 1882.
- Wainio. Lichenes Brasilienses. Fasc. 1 u. 2. (Nr. 1—500).

---

## Tauschkataloge.

- Association Pyrénéenne. Vingt quatrième année. 1913—1914. Liste générale des doubles.
- Lunds Botaniska Förening. Katalog öfver de växter, Lunds Botaniska Förening harr att utbyta. Herausgeg. von O. R. Holmberg 1913.



# HERBARIUM

**:: Organ zur Förderung des Austausches ::  
wissenschaftlicher Exsiccationsammlungen.**

**Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.**

**1914.**

..... Erscheint in zwanglosen Zwischenräumen. ....  
Auf Wunsch regelmäßige und kostenlose Zusendung.

**Nr. 35.**

## Herbarien-Verzeichnis.

Für intensive systematische Studien ist es durchaus notwendig, bei Bearbeitung der einzelnen Arten das Original exemplar aufzusuchen. Dies ist nun aber ungemein schwierig, besonders bei Arten der älteren Autoren, da man häufig nicht unterrichtet ist, wo sich die Herbarien der betreffenden Autoren befinden. Es fehlt eben ein Hilfsmittel, das hierfür eine Stütze bieten könnte. Da auch andere Herren diesen Uebelstand beklagt haben, so möchte es wohl angebracht sein, nach einem Mittel zu suchen, das diesem Uebelstande einigermaßen abhilft, und wir möchten die Herren Direktoren und Vorstände der öffentlichen und privaten Herbare dringend bitten, ein Verzeichnis der in ihrem Besitze befindlichen Sammlungen, besonders der älteren Autoren anfertigen zu lassen und der Firma Theodor Oswald Weigel in Leipzig zu übersenden. Die Firma hat sich erbötig erklärt, die Verzeichnisse zu ordnen und in dem über die ganze Erde verbreiteten „Herbarium“ zu veröffentlichen. Wir bitten, diesem Plane ein besonderes Interesse entgegenzubringen.

Im Auftrage

Wilh. Becker.

Nachschrift des Verlegers. Es ist nicht das erstemal, daß Ansuchen, wie das vorstehende, an den Verlag des „Herbarium“ gelangen. Wenn früher der Versuch gemacht worden ist, einige der größeren öffentlichen Institute zu veranlassen, Verzeichnisse der in ihrem Besitz befindlichen Sammlungen zu dem gedachten Zwecke aufzustellen und zur Veröffentlichung zu geben, so muß beklagt werden, daß dieser Anregung seinerzeit nicht entsprochen wurde, und zwar, weil nicht genügend Zeit zu derartigen Nebenarbeiten zur Verfügung stünde. Man hat den Wert einer derartigen Liste durchaus nicht in Abrede gestellt, sich aber die Arbeit wohl erheblicher vorgestellt, als sie in der Tat sein dürfte. Es ist dankenswert, daß sich Herr Wilhelm Becker zum öffentlichen Fürsprecher



dieser doch gewiß sehr wünschenswerten Veröffentlichung gemacht hat. Der unterzeichnete Verleger ist gern bereit, eine Rubrik im „Herbarium“ einzurichten und die Angaben, welche ihm von seiten der Herren Institutsvorstände zugehen, nach und nach zu veröffentlichen. Ob sich daraufhin später ein systematisch geordnetes Verzeichnis veröffentlichen lassen wird, um die Notizen noch leichter der Allgemeinheit nutzbar zu machen, ist ebenso eine Frage der Zeit wie die eines Sachregisters zum „Herbarium“, welches von mehreren Seiten als wünschenswert bezeichnet worden ist.

Leipzig.

Theodor Oswald Weigel.

## Fortsetzungen.

Bauer, E. Musci Europaei exsiccati. Serie 20. (Nr. 951—1000). 1914. In Mappe. *M* 23.50

Von Serie 1—20 (Nr. 1—1000) kann ich noch ein komplettes Exemplar in oder auch ohne Mappen zu billigem Preise abgeben.

Becker, W. Herbarium Violarum. Lief. 1. (Nr. 1—25). 1914. *M* 12.—

Becker, W. Herbarium Violarum Europae. Lief. 1. (Nr. 1—25). 1914. *M* 12.—

Die erste Lieferung dieser beiden Kollektionen soll in aller Kürze erscheinen, und bitte ich alle Interessenten um baldgefl. Aufgabe ihrer Subskriptionen, damit von vornherein auf eine ungefähre Auflage gerechnet werden kann. Ferner sucht der Kompilator auch noch Mitarbeiter zu dieser Sammlung, und ist der Verlag des „Herbarium“ gern bereit, derartige Anfragen weiter zu befördern. Die Mitarbeiter erhalten, nach der Seltenheit des gelieferten Materials oder nach der Schwierigkeit des Einsammelns bemessen, für je zwei Formen oder je eine Form eine Lieferung. Das zuerst genannte Werk wird Violen aller Erdteile enthalten. Es werden auch Pflanzen dafür käuflich erworben.

Brenckle, J. F. Fungi Dakotenses. Fasc. 10. (Nr. 226—250). 1913. *M* 12.50

Fasc. 1—9. (Nr. 1—225). 1908—1912. *M* 112.50

Inhaltsverzeichnisse gern zu Diensten.

Carr, W. P. Phanerogams of Northwestern South Dakota. Fasc. 3. (Nr. 101—184). 1913. *M* 30.—

Fasc. 1 u. 2. (Nr. 1—100). 1913. *M* 34.—

Allen Interessenten steht die Sammlung auf kurze Zeit gern zur Ansicht zu Diensten.

- Fungi Columbiani.** (2. edition of the North American Fungi).  
Cent. 41 u. 42. 1913. Je *M* 32.—  
Cent. 1—40 vollständig vergriffen; ich kann jedoch noch ein  
komplettes Exemplar von Cent. 23—42 zu angemessenem Preise  
abgeben.
- Harmand, J.** Lichenes Gallici praecipui exsiccati. Fasc. 11.  
(Nr. 501—550). 1914. In Halbleinwandmappe. *M* 12.50  
Fasc. 1—10. (Nr. 1—500). 1903—1910. In Halbleinwand-  
mappen. *M* 125.—
- Holzinger, J. M.** Musci Acrocarpi Boreali-Americani. Fasc. 7—12,  
(Nr. 151—300). 1902—1914. *M* 72.—  
Fasc. 1—6 (Nr. 1—150) gänzlich vergriffen; auch von den  
Fasc. 7—12 (Nr. 151—300) ist es das letzte Exemplar.
- Jaap, O.** Cocciden-Sammlung. Serie 16. (Nr. 181—192). 1914.  
*M* 6.—  
Serie 1—15. (Nr. 1—180). 1909—1913. *M* 90.—
- Jaap, O.** Fungi selecti exsiccati. Fasc. 27. 1914. *M* 12.—  
Fasc. 1—26 gänzlich vergriffen und sehr selten. Ich kann  
noch ein komplettes Exemplar von Fasc. 1—5, 7, 19—27 sowie  
auch die weitere Fortsetzung zu angemessenem Preise abgeben.
- Jaap, O.** Myxomycetes exsiccati. Serie 8. (Nr. 141—160).  
1914. *M* 8.—  
Serie 1—7 vollständig vergriffen.
- Jaap, O.** Zooecidien-Sammlung. Serie 9 u. 10. (Nr. 201—250).  
1914. *M* 24.—  
Serie 1—8. (Nr. 1—200). 1910—1913. *M* 96.—
- Kabat, J. E., et F. Bubak.** Fungi imperfecti exsiccati. Fasc. 16.  
(Nr. 751—800). 1913. *M* 18.—  
Die Sammlung ist gänzlich vergriffen und sehr geschätzt. Es ist  
mir nur noch möglich ein Exemplar zur Fortsetzung von Fasc. 12  
an abzugeben.
- Prager, E.** Sammlung europäischer Harpidium- u. Calliargon-Formen.  
Lief. 3. (Nr. 101—123). 1914. *M* 5.75  
Lief. 1 u. 2. (Nr. 1—100). 1910—1912. *M* 25.—
- Sudre, H.** Batotheca Europaea. Fasc. 11. 1914. *M* 25.—  
Fasc. 1—10 vollständig vergriffen. Ich könnte von diesen  
Fascikeln jedoch noch 2—300 Nummern zusammenstellen, sowie  
von Fasc. 11 ab die regelmäßige Fortsetzung liefern.
- Sydow, P.** Phycomyceten u. Protomyceten. Fasc. 8. (Nr. 301—350).  
1912. *M* 10.—  
Von Fasc. 1—8 (Nr. 1—350) vermag ich nur noch ein  
ganz komplettes Exemplar, und zwar das letzte, vorteilhaft ab-  
zugeben und bitte um mögl. baldgefl. Aufgabe einer Bestellung.
- Sydow, P.** Uredineen. Fasc. 51. (Nr. 2501—2550). 1913. *M* 15.—  
Fasc. 1—38 gänzlich vergriffen, von Fasc. 39—51 steht das  
letzte Exemplar sowie die weiteren Fortsetzungen zu angemessenem  
Preise noch zu Diensten.



Sydow, P. Ustilagineae. Fasc. 12. (25 Nrn.). 1913. *M* 9.—  
Fasc. 1—3 vergriffen; Fasc. 4—7. (je 50 Nrn.) u. Fasc.  
8—12. (je 25 Nrn.) noch zu angemessenem Preise lieferbar.

Torka, V. Bryotheca Posnaniensis. Lief. 1. (Nr. 1—50). 1914.  
*M* 13.—

Die Sammlung soll etwa in 5 Lieferungen abgeschlossen sein,  
doch können es auch einige mehr werden, da der Autor beab-  
sichtigt ev. auch die Lebermoose mit darin aufzunehmen.

Zenker, G. Plantae Kamerunenses. Cent. 4. 1913. *M* 50.—  
Cent. 1—3. 1912 u. 1913. Je *M* 50.—

Genaue Inhaltsverzeichnisse dieser ersten vier Centurien, deren  
Vorrat bis auf wenige Exemplare erschöpft ist, stehen Interessenten  
gern zur Durchsicht zu Diensten. Ebenso gern bin ich auch bereit,  
von dieser Sammlung Ansichtssendungen zu machen.

## Gesuche.

Anzi, M. Lichenes Etruriae rariores exs. Novo-Comi 1863.

Balansa. Plantes du Paraguay.

Cavara, F. Fungi Longobardiae exsiccati. Fasc. 1—5. (Nr. 1—200).

Ehrhart, F. Phytoplacium Ehrhartianum. Decades 1—10. Hannover  
1780.

Farnsammlungen aus allen Teilen der Erde in jedem Umfange.

Fleischer u. Warnstorf. Bryotheca Europaea meridionalis. Cent.  
1—4. 1898—1910.

Flora exsiccata Austro-Hungarica. Cent. 1—40.

Fries, E. Scleromycetes Sueciae. Decades 1—14. 1819.

Fungi Columbiani. Komplette Reihe der bis jetzt erschienenen  
Cent. 1—40, oder Cent. 1—22 oder wenigstens einzelne Cen-  
turien aus dieser Reihe.

Griffith. West American fungi.

Jack, J., u. L. Leiner. Kryptogamen Badens. Fasc. 1—8.  
(Nr. 1—400). Komplet oder auch einzelne Fascikel.

Karsten. Fungi Fennicae.

Lagersberg u. Sylvén. Scogens skadesvampar. Stockholm.

Medizinal-, Arznei- und Nahrungspflanzen gesucht, sowie auch  
Pflanzen für gewerbliche Verwendung. Grössere Angebote er-  
wünscht.

Nepenthaceae. Angebote von Sammlungen schöner und mit Blüten  
aufgelegter Spezies erwünscht.

Norrlin, J. P. Herbarium Lichenum Fenniae. Fasc. 1—9.  
(Nr. 1—450). Helsingforsiae 1875—1882.

Rehm, H. Ascomycetes, specimina exs. Fasc. 53 u. Fortsetzung,  
sowie auch frühere Fascikel.

**Rubus-Kollektionen** z. B. von Wirtgen, sowie auch anderer Forscher, gern zu kaufen gesucht.

**Schiffner, V.** Hepaticae Europaeae exsiccatae. Serie 1—10.

**Viola.** Gut präparierte aussereuropäische und wertvollere europäische Viole werden von einem Spezialisten zu kaufen gesucht.

**Wainio.** Lichenes Brasilienses. Fasc. 1 u. 2. (Nr. 1—500).

## Angebote.

### RUBUS-KOLLEKTION

umfassend 3 Centurien schön und reichlich auf Zeitungs-  
bogen aufgelegter Pflanzen. Die Sammlung ist von  
H. Sudre genau revidiert worden und besitzt daher  
einen hohen Grad von Zuverlässigkeit. Das Ganze  
ist in 3 Mappen untergebracht, von denen ich auf  
Wunsch gern das genaue Inhaltsverzeichnis einsende.

### BAENITZ: Herbarium dendrologicum.

Große Ausgabe.

Lief. I—XXXVII, sowie Nachtrag I, III, VI—XII.

Gut erhaltenes Exemplar dieser vollständig überhaupt  
nicht mehr aufzutreibenden Sammlung. In dieser  
Reihe sind die Lief. I—V, X—XI und XXIII unvoll-  
ständig, während die anderen komplett sein dürften.

### Allgemeines Herbarium

enthaltend sowol Phanerogamen als Kryptogamen haupt-  
sächlich aus Deutschland, Oesterreich und der Schweiz, während  
die außereuropäischen Pflanzen in der Minderzahl sind.  
Umfang etwa **5000 Nummern**, worunter Beiträge von  
*Bornmüller, Erichsen, Murr, Rosenstock, Goldschmidt, Toepffer,*  
*Blonski, Graf v. Schwerin, Abromeit, Sydow, Filarsky,*  
*v. Seemen, Neger, Schmidt usw. usw.* sind. Besonders reich-  
haltig sind darin die **niederen Pilze, Bäume und Sträucher**  
vertreten. Ferner sind auch viele **Samen, Früchte, Frucht-**  
**stände, Holzschnitte** mit Splint und Rinde, Keimlinge usw.  
vorhanden. Genauer Katalog steht allen Interessenten gern  
zu Diensten.



## Dänisches Phanerogamen-Herbar

worunter sich auch einiges aus Norwegen, Schweden und anderen Ländern befindet. Die ganze Sammlung umfaßt etwa 3500 Spezies, welche von Spezialisten mit guten Namen wie z. B. Lange, Rostrup, Ostenfeld usw. herkommen. Mit jeder weiteren Auskunft sowie Probemappen stehe ich gern zu Diensten.

## Pteridophytae Japonicae exsiccatae.

Kollektion von 180 gut erhaltenen, sowie richtig bestimmten Arten. Viele Raritäten. Auf Wunsch ausführliche Liste zur Durchsicht.

## Phanerogamen Indiens.

1 Kollektion von 50 Spezies in je 5 Exemplaren gesammelt auf den Pulney Hills zwischen 932 und 8221 engl. Fuß hoch. Liste auf Wunsch zur Verfügung.

Pflanzen aus der Südungarischen Sandsteppe. Kollektion von **100 Arten**.

**50** Ungarische **Arten** mit *Artemisia latifolia*, *Sedum asperifolium*, *Corispermum canescens* usw. usw.

## *Juncaceen, Cyperaceen, Carex u. Gramineen*

Mitteldeutschlands, annähernd 150 Stück, billig abzugeben.  
Verzeichnis vorhanden.

## Philippinische Basidiomyceten

(meistens Polyporaceen u. Telephoreen.)

Eine Sammlung von 310 zum Teil neuen Arten mit gedruckten Etiketten die u. a. auch die Synonymie der einzelnen Arten tragen. Verzeichnis, sowie Proben auf Wunsch gern zu Diensten.

## ALGEN-HERBARIUM

enthaltend etwa 2000 Stück aus der Nord- und Ostsee, sowie etwa 1000 Stück aus dem Mittelländischen Meer und der Australischen Küste. Sehr vorteilhaftes und preiswertes Objekt.

## Herbarium Bryologicum

des verstorbenen

**Dr. Emilio Levier.**

Größtes, jemals in Privatbesitz gewesenes Moosherbar umfassend mehr als **47 000 Exemplare** (diese Summe wurde bereits im Jahre 1909 festgestellt).

Diese Sammlung enthält **483 Genera** mit mehr als **12372 Spezies** und zwar

**8836 Musci** und **3536 Hepaticae**

in 120 Paketen mit endgültig geordneten Sachen und 153 Paketen duplicata et intercalanda.

Allen Interessenten, welche sich für dieses einzig dastehende Objekt ernsthafter interessieren, stehe ich mit weiteren Unterlagen gern zu Diensten.

F. Hanham:

**Natural Illustrations of the British Grasses.**

Bath 1846.

Eine Sammlung von 62 Spezies englischer Gräser in Buchform mit XX sowie 130 Seiten begleitenden, ausführlichen und gedruckten Text. Wunderbar erhaltenes Exemplar in einem mit roter Seide überzogenen Einband mit reicher Goldpressung in schützendem Karton.



### Myxomyceten.

Kleine Kollektion von 140 sehr schönen Exemplaren vorteilhaft abzugeben. Inhaltsverzeichnis auf Wunsch gern zu Diensten.

### Musci Boliviani.

Schöne reichhaltige Kollektion von etwa 2 Centurien abgebar. Hochinteressante Sammlung!

### Fleischer u. Warnstorf:

Bryotheca Europaea meridionalis. Cent. I—IV.  
(400 Nummern). 1898—1910.

Große Seltenheit!

Gänzlich vergriffen!

Kleine Kollektion von etwa 2 Centurien  
*exotischer Moose*  
von Brotherus vorteilhaft abzugeben.

### Herbarium dendrologicum Nipponicum.

500 Arten.

Eine Sammlung von den riesengroßen Waldbäumen Japans bis zu den Sträuchern und kletternden Bäumen. Eine ziemlich vollständige japanische Arborflora. Genaue gedruckte Liste sende ich allen Interessenten auf Wunsch zur Durchsicht.

### Plantae Mexicanae Purpusianae.

Eine schöne und reichhaltige Kollektion von 343 Spezies mit Unicas und über 50 Novae Species, sowie ca. 68 Filices. Ausführliche Liste steht allen Interessenten gern zu Diensten.

Eine schöne Kollektion von 387 Bogen

## LABIATEEN

welche äußerst seltene Exemplare und  
wundervolle Stücke enthält. Ansichts-  
sendung bereitwilligst.

## Filices Javanici.

Eine schöne und reichhaltige Kollektion von 68 Nummern.  
Auf Wunsch gern Ansichtssendung der ganzen Sammlung.

## General-Herbarium.

In 200 Mappen etwa **20000 Pflanzen** eingelegt von denen etwa die Hälfte aus Deutschland, ein Viertel aus den übrigen Ländern der alten Welt und ein Viertel aus Süd-Amerika stammen. Die Mehrzahl der Pflanzen wurde 1903—13 gesammelt und stammt außer aus Deutschland aus folgenden Ländern: Rußland: Finnland, Krim, Kaukasus, Kaspisches Meer usw. Oesterreich: Vorarlberg, Tirol, Salzkammergut, Böhmen. Ungarn. Kroatien. Schweiz. Italien. Frankreich: Paris, Mittelmeer usw. Spanien: Mallorca, Pyrenäen, Cartagena, Biscaya, Valencia usw. Portugal. England. Schweden. Algerien: Oran, Beni Ounif, Ben Zireg usw. Madeira. Brasilien: Rio de Janeiro, Sao Paulo, Paraná, Santa Catharina, Rio Grande do Sul. Uruguay: Entre Rios. Außerdem auch noch getauschte Sammlungen aus allen Erdteilen. Etwa ein Drittel sind Kryptogamen; Pilze und Farne sind besonders reich vertreten. Die Pflanzen selbst sind vergiftet, angeklebt, etikettiert, numeriert, meist bestimmt und nach dem Engler'schen System geordnet.

Ich stehe sowol mit weiteren Auskünften über dieses Herbar als auch mit Probemappen gern zu Diensten.

Kleine, 55 Bogen umfassende

## Farnsammlung

zumeist Außereuropäer mit nur wenigen, aber sehr seltenen  
Europäern darunter.



### LIMPRICHT: Bryotheca Silesiaca.

Fasc. 1—6. (Nr. 1—300 sowie 36 Extranummern). 1865—1869.

Von dieser gesuchten und längst vergriffenen Sammlung habe ich obiges Exemplar, welches bis auf die beiden fehlenden Nummern: 190 u. 250 vollständig ist, sehr billig abzugeben.

### Linhart: Fungi Hungarici.

Von dieser längst vergriffenen und äußerst seltenen Sammlung habe ich noch ein **komplettes** Exemplar aller jemals erschienenen

Cent. I—V

zu angemessenem Preise abzugeben.

### Tempère et Peragallo: Les Diatomées du monde entier.

2. Auflage.

Von dieser höchst wichtigen und in jeder Weise erstklassigen Sammlung kann ich noch ein komplettes Exemplar aller bis jetzt erschienenen

Serien: 1—37, sowie 28 Fascikel Text

abgeben. Jede Serie umfaßt 25 Diatomeenpräparate. Die Kollektion wird in 40 Serien vollständig sein. Auf Wunsch sende ich gern Proben sowie Inhaltsverzeichnisse zu.

### Kollektion Australischer Pflanzen.

76 Stück reichlich und schön aufgelegter Sachen legit Weindorfer. Ausführliche Liste zu Diensten.

### LEBERMOOS-HERBARIUM.

Eine erstklassige Sammlung, umfassend etwa 5000 Nummern aus allen Teilen Europas sowie auch Exoten. Die letzteren stammen hauptsächlich aus den Händen von Evans, Schiffner u. Stephani. Ich bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit und sende Interessenten auf Wunsch einige Proben zur Ansicht.

### Moos-Herbarium.

Selten schöne und reichhaltige Sammlung, in der die Laubmoose allein auf 22 000 Stück oder mehr geschätzt werden. Es sind alle europäischen Gebiete darunter vertreten mit besonders zahlreichen Originalen von den bedeutendsten bereits verstorbenen und jetzt noch lebenden Bryologen; außerdem sind darin eine Anzahl Exoten vorhanden. Die Sammlung selbst ist alphabetisch geordnet, die Moosproben liegen sämtlich lose innerhalb geschlossener Papierkapseln, die außen an der Stirn die festgeklebte Etikette tragen, in Bogen auf weißem Papier aufbewahrt und von Mappen zusammengehalten werden.

Ich bitte alle Interessenten für dieses Herbar sich mit mir in Verbindung setzen zu wollen, da ich zu jeder weiteren Auskunft gern bereit bin.

### Mougeot, Nestler et Schimper:

#### Stirpes cryptogamae Vogesco-Rhenanae.

13 vols. in 8<sup>o</sup> avec 1300 planches d'exsiccata.

Bruyères 1810—1850.

### Myxomyceten-Sammlung

umfassend 152 Nummern, darunter die seltensten Arten sowie viele mit gedruckten Etiketten.

### Scrophularineen-Herbar.

Kollektion von ca. 302 Spezies auf etwa 380 Bogen, worunter sich allein 42 Spezies Pedicularis befinden. Viele große Seltenheiten und mehrere Originale. Liste vorhanden.

### Hymenomyceten-Sammlung

enthaltend etwa 1500 europäische und exotische Arten; viele Agaricineen, Polyporaceen, Thelephoreen, Hydnaceen, Tremelleen u. a. m. Die einzelnen Pilze sind in Enveloppen untergebracht und mit Namen, Ort, Substrat, Sammler usw. versehen. Für tadellose Erhaltung und richtige Bestimmungen wird jede Garantie übernommen. Interessenten steht das genaue Inhaltsverzeichnis gern zu Diensten.



## Vergriffene Sammlungen.

- Anzi, M.** Lichenes rariores Veneti additis nonnullis speciebus e vicinis regionibus, quos ex herbariis Massalongianis in continuationem Lichenum Italiae exsiccatorum excerptis evulgavitque Presb. Fasc. 1—4. (Nr. 1—176). Como 1863.
- Bartling, F. T., Ph. D. Gotting et Ed. Hampe.** Vegetabilia cellularia in Germania Septentrionali praesertim in Hercynia et in agro Gottingensi. Dec. 1—8. Blankenburg 1832.
- Claudell, V. H., et J. Harmand.** Lichenes praecipue exsiccati. Fasc. 1—10. (Nr. 1—500). Docellis. 1903—1911.
- Ekart.** Kryptogamische Gewächse Koburgs. Fasc. 1—4.
- Godron.** Flora cryptogamica Nanceiensis exsiccata. 40 Spez.
- Hepp, Ph.** Systematische Sammlung der von Dr. Hepp im Kanton Zürich selbst aufgefundenen Flechten, nebst ihrer mikroskopisch untersuchten Sporen, geordnet nach Schaefers Enumeratio Critica Lichen. Europ. Fasc. 1. (Nr. 1—250). Zürich 1853.
- Leighton, W. A.** Lichenes Britannici exs. Fasc. 1—13. (Nr. 1—410). London 1851—1867.
- Opiz, P. M.** Flora cryptogamica Bohemiae. Böhmens kryptogamische Gewächse. Fasc. 1—8. (Nr. 1—200). Prag 1818—1819.
- Trevisan, V. v.** Lichenotheca Veneta. Fasc. 1—8. (Nr. 1—268). Bassano 1869.

---

## Tauschkataloge.

- Berliner Bot. Tauschverein.** 45. Tauschjahr. Hrsg. v. O. Leonhardt. 1913—1914.
- 

## Mitteilungen

aus dem Verlage von Theodor Oswald Weigel.

- Hough, R. B.** American Woods. Parts 1—13. Lowville 1907—1913.  
 Jeder Part in Lwd. M 25.—  
 Jeder Part in Halbmaroq. M 37.50  
 The aim is to represent in "American Woods" all of the native and naturalized woods of the United States, Canada and Alaska, in about 15 parts, each containing text. They are in form of neatly bound octavo volumes, lettered with proper titles and furnished with clasp.
- Okamura, K.** Icones of Japanese Algae. Vol. III, Nr. 3. With plates. 1913. 4. M 3.50  
 Vol. I, Nr. 1—10. Vol. II, Nr. 1—10. Vol. III, Nr. 1 u. 2. M 77.—
- Ortlepp, K.** Monographie der Füllungserscheinungen bei Tulpenblüten. Mit 3 farbigen Tafeln u. mehreren Textillustrationen. 1914. 8. M 10.—  
 Prospekt zu Diensten.



# HERBARIUM

**:: Organ zur Förderung des Austausches ::  
wissenschaftlicher Exsiccationsammlungen.**

**Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.**

**1914.**

..... Erscheint in zwanglosen Zwischenräumen. ....  
Auf Wunsch regelmäßige und kostenlose Zusendung.

**Nr. 36.**

## Fortsetzungen.

- Flora exsiccata Bavarica.** Editio completa. Fasc. 19. (Nr. 1496—1535). 1914. In Mappe. *M* 6.—  
Fasc. 1—18. (Nr. 1—1495). In Mappen. *M* 262.50
- Flora Italica exsiccata curantibus A. Fiori, A. Béguinot et P. Pampini.** Cent. 19 u. 20. 1914. Je *M* 30.—  
Cent. 1—14 vergriffen. Ich kann von Cent. 15 ab noch eine Subskription auf diese Sammlung annehmen und zwar zum gleichen Preise pro Centurie von *M* 30.—
- Hayek, A. v. Centaureae exsiccatae criticae.** Fasc. 2. (Nr. 51—100). 1914. In Mappe. *M* 45.—  
Fasc. 1. (Nr. 1—50). 1913. In Mappe. *M* 45.—  
Inhaltsverzeichnisse auf Wunsch gern zu Diensten.
- Hieronymus u. Pax. Herbarium cecidiologicum.** Lief. 22. 1914. *M* 5.—  
Lief. 1—21 vollständig vergriffen. Ich kann jedoch noch von den Lief. 9, 11—21 ein Exemplar zum Erscheinspreis liefern.
- Hofmann, H. Plantae criticae Saxoniae.** Fasc. 15—17. (Nr. 351—425). 1913 u. 1914. In Mappen. Je *M* 7.50  
Fasc. 1—14. (Nr. 1—350). In Mappen. Je *M* 7.50
- Krieger, H. W. Fungi Saxonici.** Fasc. 46. (Nr. 2251—2300). 1914. In Halbleinwandmappe. *M* 12.—  
Fasc. 1—37 gänzlich vergriffen. Von Fasc. 38—46 kann ich noch ein Exemplar zu angemessenem Preise abgeben.
- Kutak, W. Flechtensammlung aus Böhmen.** Fasc. 5. (Nr. 201—250). 1914. *M* 23.—  
Fasc. 1—4. (Nr. 1—200). 1913. *M* 57.—  
Inhaltsverzeichnisse vorhanden.
- Mikutowicz, J. Bryotheca Baltica.** Sammlung ostbaltischer Moose. Ausgabe A (als fertiges Herbar im Format 40 : 25 cm in geschlossenen Mappen). Halbc. 11—14 und kostenlose Nachträge zu den Halbc. 1—10. 1914. Je *M* 20.—



- Halbcent. 1—10. 1908—1911. *M* 200.—  
 Ausgabe B (als aufgelegte Sammlung im Format 45:29 cm  
 in offenen Mappen). Halbcent. 1—14 und kostenlose Nach-  
 träge zu den Halbcent. 1—10. 1908—1914. *M* 224.—  
 Bogen 1—10 (die Scheden in Buchform allein). *M* 10.—  
**Phycotheca Boreali-Americana**, issued by F. S. Collins, J. Holden,  
 W. A. Setchell. Fasc. 39. 1914. Hlwd. *M* 22.50  
 Das einzige verkäufliche komplette Exemplar von Fasc. 1—39  
 u. Fasc. A, B, C, D, E kann ich abgeben zu *M* 1475.—  
**Rehm, H.** Ascomycetes, specimina exs. Fasc. 54. 1914. *M* 21.—  
**Schiffner, V.** Hepaticae Europaeae exsiccatae. Serie 11—13.  
 (Nr. 501—650). 1914. In Halbleinwandmappen. *M* 78.—  
 Serie 1—10 vergriffen. Von Serie 11 ab kann ich noch  
 ein Exemplar zur Fortsetzung abgeben. Auch von den „Kritischen  
 Bemerkungen“, die den Exsiccatuserien jeweilig beilagen, habe  
 ich noch einige wenige Exemplare von Serie 4—13 und zwar  
 zum Preise pro Druckbogen von *M* 1.—  
**Sydow, H.** Fungi exotici exsiccati. Fasc. 5 u. 6. (Nr. 201—300).  
 1914. Je *M* 32.—  
 Fasc. 1—4. (Nr. 1—200). 1912 u. 1913. Je *M* 32.—  
**Weymouth, W. A.** Musci Tasmaniae exsiccati. Halbcent. 3.  
 1914. *M* 26.—  
 Halbcent. 1 u. 2. 1907 u. 1913. *M* 52.—  
**Zahn, H.** Hieraciotheca Europaea. Cent. 9. 1914. *M* 45.—  
 Cent. 1—8 vergriffen.

---

|                                                                                     |                |
|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| <b>Aizoaceae.</b> 6 Bogen.                                                          | <i>M</i> 4.50  |
| <b>Alismaceae.</b> 17 Bogen.                                                        | <i>M</i> 6.50  |
| <b>Amarylidaceae.</b> 22 Bogen.                                                     | <i>M</i> 6.80  |
| <b>Anacardiaceae.</b> 20 Bogen.                                                     | <i>M</i> 7.50  |
| <b>Borraginaceae.</b> 6 aussereurop. Spezies.                                       | <i>M</i> 6.—   |
| <b>Campanulaceae.</b> 76 Bogen.                                                     | <i>M</i> 24.—  |
| <b>Capparidaceae.</b> 9 aussereurop. Spezies.                                       | <i>M</i> 9.—   |
| <b>Compositae.</b> 72 aussereurop. Spezies.                                         | <i>M</i> 65.—  |
| <b>Cucurbitaceae.</b> 16 Bogen.                                                     | <i>M</i> 9.—   |
| <b>Cupulifereae.</b> 25 Bogen.                                                      | <i>M</i> 7.50  |
| <b>Cyperaceae.</b> 220 Bogen. Mit vielen Raritäten, Bastarden, auch<br>Amerikanern. | <i>M</i> 100.— |
| <b>Dipsaceae.</b> 48 Bogen. Viele Raritäten.                                        | <i>M</i> 24.—  |
| <b>Droseraceae.</b> 9 Bogen.                                                        | <i>M</i> 5.—   |
| <b>Ericaceae.</b> 23 Bogen.                                                         | <i>M</i> 5.—   |
| <b>Euphorbiaceae.</b> 16 aussereurop. Spezies.                                      | <i>M</i> 16.50 |
| <b>Filices exoticae.</b> 111 Spezies.                                               | <i>M</i> 88.—  |
| <b>Gentianeae.</b> 40 Bogen.                                                        | <i>M</i> 14.50 |
| <b>Geraniaceae.</b> 36 Bogen. Viele Raritäten aus Mexico usw.                       | <i>M</i> 15.—  |
| <b>Glumiflorae.</b> 43 aussereurop. Spezies.                                        | <i>M</i> 42.—  |
| <b>Hydrophilaceae.</b> 30 Bogen.                                                    | <i>M</i> 18.—  |

|                                                                                                    |   |       |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|---|-------|
| Iridaceae. 35 Bogen.                                                                               | M | 13.—  |
| Leguminosae. 28 aussereurop. Spezies.                                                              | M | 28.—  |
| Lentibulariaceae. 15 Bogen.                                                                        | M | 6.50  |
| Liliaceae. 50 Bogen. Viele seltene Spezies.                                                        | M | 17.—  |
| Linaceae. 14 Bogen.                                                                                | M | 5.—   |
| Malpighiaceae. 13 Bogen.                                                                           | M | 7.50  |
| Malvaceae. 77 Bogen. Viele Mittel- u. Südamerikaner.                                               | M | 45.—  |
| Malvaceae. 11 aussereurop. Spezies.                                                                | M | 10.50 |
| Moose. Mehrere Centurien von Europäern, nur bessere Spezies.<br>à Centurie                         | M | 18.—  |
| Nictagineae. 6 Bogen.                                                                              | M | 5.—   |
| Nymphaeaceae. 9 Bogen.                                                                             | M | 5.—   |
| Onagraceae. 19 Bogen.                                                                              | M | 3.50  |
| Orobanchaeae. 6 Bogen. Meistens aussereuropäisch.                                                  | M | 4.—   |
| Phanerogamae. Mehrere Centurien von europäischen Spezies, durch-<br>weg seltene Stücke. à Centurie | M | 15.—  |
| Piperaceae. 11 Bogen.                                                                              | M | 4.50  |
| Plantagineae. 46 Bogen.                                                                            | M | 15.—  |
| Plumbagineae. 29 Bogen.                                                                            | M | 13.—  |
| Polygalaceae. 42 Bogen.                                                                            | M | 15.—  |
| Polygonaceae. 17 Bogen.                                                                            | M | 6.—   |
| Portulacaceae. 8 Bogen.                                                                            | M | 5.—   |
| Rhamnaceae. 40 Bogen.                                                                              | M | 14.—  |
| Rosaceae. 16 aussereurop. Spezies.                                                                 | M | 15.—  |
| Rubiaceae. 80 Bogen.                                                                               | M | 35.—  |
| Rutaceae. 50 Bogen.                                                                                | M | 30.—  |
| Salicineae. 200 Bogen. Mit vielen Bastarden.                                                       | M | 60.—  |
| Saxifragaceae. 117 Bogen.                                                                          | M | 45.—  |
| Solanaceae. 13 aussereurop. Spezies.                                                               | M | 11.70 |
| Sterculiaceae. 33 Bogen.                                                                           | M | 18.50 |
| Theaceae. 7 Bogen.                                                                                 | M | 5.—   |
| Tiliaceae. 18 Bogen. Meistens aussereuropäisch.                                                    | M | 9.—   |
| Urticaceae. 22 Bogen. Durchweg Seltenheiten.                                                       | M | 11.—  |
| Valerianeae. 38 Bogen. Viele Seltenheiten; Mexico usw.                                             | M | 18.—  |
| Vitaceae. 7 Bogen.                                                                                 | M | 5.—   |

## Gesuche.

- Brinkmann. Westfälische Pilze. Lief. 1—4.
- Briosi e Cavara. I funghi parassiti. Fasc. 1—17.
- Coniferen. Einzelne seltenere Arten mit Früchten zu kaufen gesucht.
- Farnsammlungen in jedem Umfange erwünscht.
- Kabat et Bubak. Fungi imperfecti exsiccati. Fasc. 1—16.
- Krieger, H. W. Fungi Saxonici. Fasc. 1—46. Komplette Reihe,  
oder auch einzelne Fascikel.
- Peragallo. Diatomacées de France. Sammlung von etwa 400  
mikroskopischen Präparaten.
- Rabenhorst. Fungi Europaei exsiccati. Nr. 1300—1499.



Rick. Fungi Austro-Americani. Fasc. 1—18. (Nr. 1—360).

Romell. Fungi Scandinavici.

Roumeguère. Fungi selecti exsiccati. Cent. 1—22.

Rubus. Möglichst umfangreiche Angebote dieser Gattung erbeten.

Sydow, H. u. P. Mycotheca Germanica. Fasc. 1—24.

Van Heurck's Typen. Sammlung von etwa 300 mikroskopischen Präparaten.

## Angebote.

### ENGLISCHES HERBARIUM.

700 Nummern umfassende Sammlung aus dem United Kingdom, hauptsächlich aber aus England. Die Kollektion enthält keine Algen, Farne, Lichenen, Pilze, Hieracien oder Moose, sondern fast ausschließlich **Phanerogamen**.

Allen Interessenten steht das ausführliche Inhaltsverzeichnis gern zu Diensten.

### Hieronimus u. Pax: Herbarium cecidiologicum.

Lief. 9, 11—22.

Weitaus vollständigstes Exemplar dieser gänzlich vergriffenen Sammlung.

### Eine größere Anzahl von restlichen PHANEROGAMEN-DOUBLETEN,

Monocotyledonen und Dicotyledonen, zum Teil in aufgeklebten Exemplaren auf Kartonpapier und wenigen unvollständigen oder nur Blattexemplaren sind billig abzugeben. Die Pflanzen sind in Deutschland gesammelt, zum großen Teil aus botanischen und Forst-Gärten. Es empfiehlt sich Pflanzenfamilien zu nennen, welche gewünscht werden. Besonders reich vertreten sind Coniferen, Cupuliferen, Compositen und Betulaceen.

Ernsten Reflektanten bin ich bereit, Portionen zusammenzustellen.

# HERBARIUM JACOBASCH.

143 umfangreiche Mappen, von denen 62 Stück Cryptogamen und Phanerogamen enthalten und zwar nach natürlichen Familien (Schlechtendal-Hallier: Bd. I, Schlüssel usw. Seite: 9—32) in großer Reichhaltigkeit angeordnet. Besonders umfassend in diesen Mappen sind die Algen, Farne und Moose, sowie die Phanerogamen mit einer Flora Berol. sowie Flora Thuring. vertreten. Die Schönheit des Herbars tritt aber erst so recht in den übrigen 81 Mappen zu Tage, welche

## Pilzpräparate

aufweisen. Es handelt sich hier vorzugsweise um **Hutpilze** oder um sogen. **Großpilze**, doch sind auch **Rostpilze** usw. usw. reich vertreten. Allen Fachkundigen dürfte die Methode Jacobaschs (u. a. Längsdurchschnitte des Pilzes, Sporenabdrücke u. v. a. m.) sicherlich hinreichend bekannt sein. Diese Mappensammlung wird noch reich ergänzt durch Aufstapelung von getrockneten Ganz-Exemplaren, besonders von **Polyporeen** und verwandter Familien, sowie durch eine Sammlung von in Alkohol konservierten Pilzen. Beide Sammlungen füllen einen ganzen Schrank. Neben diesen Sachen sind mehrere Mappen mit **Fasciationen** (Phanerog. u. Cryptog.) vorhanden, welche eine bedeutende Erweiterung durch fasciirte Zweige und die Mappengröße weit übertragende sonstige Pflanzengebilde erfahren. Eine Menge von in Schachteln aufbewahrten **Präparaten** dieser Art zeugt gleichfalls von der Hingabe des Forschers zu dieser Spezialität neben seiner Lebensaufgabe, die dem Bestimmen der Pilze galt.



Interessenten stehe ich mit weiteren Unterlagen und Probesendungen jederzeit gern zu Diensten.



**A**us Privathand zu dem beigesetzten  
günstigen Nettopreis zu verkaufen:  
Curtis's Botanical Magazine

or flower garden displayed. Vol. 1—130. With  
numerous plates. From the beginning in 1786.  
Wohl erhaltenes und schön gebundenes Exemplar  
M 3000.—

**PALESTINA-HERBARIUM**

umfassend etwa

2100 Spezies auf 3000 Blatt

und zwar sowol die wildwachsenden, als auch  
die kultivierten Pflanzen, Nutzpflanzen und  
Hölzer. Ich bin in der Lage, auf Wunsch  
auch einzelne Gruppen abzugeben und stehe  
mit Einzelheiten hierüber gern zu Diensten.

**WIRTGEN'S PTERIDOPHYTEN.**

Eine schöne Sammlung von 215 Stück, welche  
lose auf Bogen aufgelegt sind.

Ich sende Interessenten die ganze Sammlung auf  
Wunsch gern zur Ansicht.

**HERBARIUM BRYOLOGICUM.**

Europäische, sowol als auch exotische Moose enthaltend  
und zwar:

11 490 Musci  
4 735 Sphagnaceae  
815 Hepaticae.

Die Pflanzen, welche gut und reichlich aufgelegt, sowie auch  
richtig bestimmt sind, wurden meistens von C. Warnstorf  
bestimmt und revidiert. Zu jeder weiteren Auskunft bin ich  
gern erbötig. Ungefähres Inhaltsverzeichnis,  
sowie Probemappen vorhanden.

Eine Sammlung der kritischen Genera **Hieracium**, **Rubus**, **Alchimilla**, aus der Schweiz stammend. 50 Formen.

Eine Sammlung von 100 **exotischen** Vertretern (exklusive *Carex*) der Familien **Cyperaceae** et **Restiaceae**.

Spezialsammlung des Genus **Salvia** und **Teucrium**. 55 europ. u. exot. Arten.

Spezialsammlung des Genus **Veronica**, 45 Arten, dabei ca. 15 seltene Spezies aus den Hochalpen Neuseelands.

Eine Sammlung Exsiccaten aus Tasmanien, Queensland und Westaustralien, dabei **Relictae Gunnianae**. 150 Spezies.

Eine Sammlung aus dem inneren **New-South-Wales** und dessen Gebirgen. Speziell **Phanerogamae**, einige **Filices** und **Musci**. 500 Spezies.

**Plantae Victorianae**. Ca. 100 Spezies von Walter, Andas, French usw.

Eine schöne Spezialsammlung prächtiger Formen des Genus **Hieracium**. **Hautes Alpes**, **Hispania**, **Sudetae**, **Norvegia** usw. 150 Formen.

**Ruborum praesertim hybrydae et formae**. 135 Bogen, alle verschieden.

Eine Sammlung fast durchweg **exotischer Exsiccaten** von Pflanzen, die in der **Medizin**, zu **Bau- und Nutzhölzern**, **Gerbe- und Farbstoffen**, sowie als **Fruchtpflanzen** dienen. 75 Spezies.

**Mexikanische u. nordamerikanische Quercus-Arten**, speziell **Hochgebirgsarten**. 15 Spezies.

Eine Sammlung von Pflanzen aus den **nordamerikanischen Südstaaten** (**Tennessee**, **Georgia**, **New-Mexico**, **North- und South-Carolina** sowie **Texas**). 200 Spezies.

Eine Sammlung australischer **Eucalypten**, größte Raritäten umfassend. 45 Arten.

Eine Spezialsammlung australischer Vertreter des Genus **Acacia**. 50 Arten.

Eine Sammlung von **Flechten**, **Moosen** und **Meeresalgen** aus **Schweden** und **Norwegen**. 150 Spezies.

Eine Sammlung von Pflanzen aus **Portorico** und **Cuba**, **Phanerogamae**, **Filices** und **Musci**. 250 Spezies.

Prachtvolle Sammlung **exotischer Farne**, ca. 300 Spezies, dabei erste Raritäten aus **China**, **Korea**, **Westindien**, **Brasilien**, **Kolumbien** usw.

Eine Spezialsammlung des Genus **Centaurea**, vor allem Arten und Formen des **Mediterrangebietes**, auch **Nordafrika** und viel aus **Ungarn**, **Spanien** usw. umfassend. 60 Arten und Formen.

**Myrthaceae** und **Epacridaceae** aus **Australien** und **Neuseeland**. 100 Arten, dabei größte Raritäten.



**Sphagnëen-Sammlung**, Belgien, Schweden, Livland usw. 60 Arten und Formen.

250 Spezies und Formen **europäischer Gräser**, vieles dabei aus Südeuropa.

**Carices Europaeae**, viele seltene Formen und Hybriden dabei. 120 Bogen.

**Proteacëen-Sammlung**. 45 Spezies.

|                                             |          |
|---------------------------------------------|----------|
| Spezialsammlung des Genus Festuca . . . . . | 35 Bogen |
| „ „ „ Achillea . . . . .                    | 25 „     |
| „ „ „ Artemisia . . . . .                   | 25 „     |
| „ „ „ Aster . . . . .                       | 20 „     |
| „ „ „ Astragalus . . . . .                  | 30 „     |
| „ „ „ Dianthus . . . . .                    | 35 „     |
| „ „ „ Odontites et Euphrasia . .            | 20 „     |
| „ „ „ Erigeron . . . . .                    | 15 „     |
| „ „ „ Erodium . . . . .                     | 10 „     |
| „ „ „ Genista . . . . .                     | 20 „     |
| „ „ „ Hypericum . . . . .                   | 25 „     |
| „ „ „ Juncus . . . . .                      | 30 „     |
| „ „ „ Vicia . . . . .                       | 25 „     |
| „ „ „ Saxifraga . . . . .                   | 25 „     |
| „ „ „ Polygonum . . . . .                   | 20 „     |
| „ „ „ Polygala . . . . .                    | 20 „     |
| „ „ „ Pultenea . . . . .                    | 16 „     |
| „ „ „ Poa . . . . .                         | 22 „     |
| „ „ „ Gentiana . . . . .                    | 30 „     |
| „ „ „ Galium . . . . .                      | 25 „     |
| „ „ „ Plantago . . . . .                    | 20 „     |
| „ „ „ Panicum . . . . .                     | 25 „     |
| „ „ „ Solidago . . . . .                    | 20 „     |
| „ „ „ Senecis . . . . .                     | 50 „     |
| (multae raritates ex Oceania etc.)          |          |
| „ „ „ Pedicularis . . . . .                 | 20 „     |
| „ „ „ Potentilla . . . . .                  | 30 „     |
| „ „ „ Luzula . . . . .                      | 20 „     |

Eine Sammlung **Cistaceae** (Helianthemum, Hudsonia, Cistus usw.) 50 Spezies.



## PHANEROGAMEN-HERBAR

umfassend mehr als  
**5000 Pflanzen**

steht durch mich billigst zum Verkauf. Zur genaueren Orientierung über den Inhalt sei erwähnt, das darin ganz besonders die Gruppen der *Violariaceae*, *Caryophyllaceae*, *Papilionaceae*, *Rosaceae*, *Saxifragaceae*, *Rubiaceae*, *Compositae*, *Labiatae*, *Personaceae*, *Liliaceae*, *Chenopodiaceae*, *Euphorbiaceae*, *Orchideae*, *Cyperaceae*, *Gramineae*, *Filices* u. v. a. m. reichhaltig vertreten sind.

Ich sende auf Wunsch allen Interessenten gern den genauen Katalog, sowie Proben der Pflanzen selbst zur gefl. Begutachtung ein.

## PAPILIONACEAE.

Eine schöne und reichhaltige Kollektion von etwa 230 Bogen, worunter sich allein etwa 130 Bogen *Astragalus* befinden. Die Mehrzahl davon sind Außereuropäer. Auf Wunsch Ansichtssendung der ganzen Sammlung.

### Holzinger: Musci Acrocarpi Boreali-Americana.

Fasc. 1—12. (Nr. 1—300).

Mit wenigen fehlenden Nummern in den ersten Fascikeln nahezu komplettes Exemplar dieser gänzlich vergriffenen und sehr geschätzten Sammlung.

## PHANEROGAMEN-HERBAR

bestehend aus etwa 14 000 Spannblättern, darauf besonders umfangreich die Alpenflora der Schweiz und Tirols vertreten. Die Pflanzen sind alle gut erhalten, insektenfrei und in großen und etwas kleineren Fascikeln geordnet.



**Moossammlung** aus dem Thüringer Walde. 150 Spezies.

50 europ. Farne, Lycopodiaceen und Equisetaceen.

**Sizilianische Pflanzensammlung.** 250 Arten.

**Casuarina.** 10 Spezies.

Spezialsammlung des Genus **Linaria**, speziell Mediterrangebiet.  
30 Arten, viele Raritäten.

Größere Kollektion **spanischer Phanerogamen.** 450 Spezies.

**Ononis**, speziell Mediterrane Spezies. 20 Bogen.

Eine prachtvolle Kollektion von 300 exotischen **Gramineae.**

Kleinere Kollektion der **transcaspischen Reise** von **Sintenis.**  
1900—1901. Ca. 100 Spezies.

**Herbarium europäischer Alpenpflanzen**, speziell aus den **Französischen Alpen.** 500 Spezies.

**Neuseeländische Phanerogamen und Moose.** (Awatere-, Tavarua- usw. Gebirge bis 5500 Fuß gesammelt), große Raritäten dabei. 250 Spezies.

**Viola.** Sammlung europäischer und exotischer Arten und Formen  
50 Bogen.

**Gräser Sammlung** aus dem **amerikanischen Florengebiete**, besonders reich vertreten ist Westindien, Ostasien, Brasilien und Mexiko, sowie die Cascade-Mountains. 150 Arten.

**Plantae Dakotenses.** 150 Spezies.

**Cascade Mountains** (Mount Adams usw.), Washington's und Oregon's Flora. 500 Spezies.

Kleinere Sammlung **bulgarischer Pflanzen**, viele aus den bulgarischen Gebirgen. Ca. 100 Spezies.

Schöne Gallen- (Cecidien) Sammlung aus Mittel- und Westdeutschland. 175 Spezies.

Pflanzensammlung aus Finnland, Lappländisch- und Nordschweden.  
Phanerogamen, Moose u. Algen. 250 Spezies, dabei viele Raritäten.

Kleine schöne **Meeresalgensammlung** aus Frankreich. 50 Spezies.

Sammlung von **Laubmoosen** aus Mittel- und Südamerika, Mauritius, Bourbon, Japan usw. 120 Spezies.

Kollektion **exotischer Compositen**, 400 Nummern, alle verschieden.

Sammlung europäischer **Laub- und Lebermoose**, dabei viele Raritäten. 600 Spezies.

## Hauck u. Richter: Phycotheca.

Fasc. 14.

### Farnsammlung

umfassend 256 Bogen schön und reichlich aufgelegter Pflanzen mit vielen Doubletten. Die Kollektion paßt ganz besonders gut für einen Spezialisten wegen der vielen zum Tausch geeigneten Doubletten. Liste vorhanden.

Kleine Zusammenstellung von 123 Pflanzen aus

### Neu England

zu billigem Preise abzugeben. Liste vorhanden, ebenso steht auch die Sammlung selbst zur Ansicht gern zu Diensten.

### ALGUES MARINES DU FINISTERE.

Eine Sammlung von 70 Spezies, bestimmt nach dem bekannten Algenwerk von Crouan und auch nach derselben Weise präpariert und aufgelegt. Ausführliche Liste vorhanden.

### Diatomeen-Präparate.

70 Präparate aus dem Eise der arktischen Meere.  
100 Marine Plankton Diatomeen; auch mit Sporen.  
350 Navicula Formen; meistens recent.

#### Fossile Diatomeen:

70 Präparate aus Simbirsk in Rußland.  
170 „ „ Japan (Sendai und Abashiri).  
60 „ „ Cementstein Mors. (Dänemark).  
Artesischer Brunnen ca. 170 Meter tief.  
125 „ „ Atlantic City (U. S. A.).  
150 „ „ Oamaru (New Zealand).  
50 „ „ Ungarn.  
70 „ „ Mejillones (Chile).  
180 „ „ Santa Monica (Calif. U. S. A.).  
70 „ „ Nottingham (U. S. A.).

Sowie auch eine Serie fossiler Diatomeen von Marmorito, Piemonte und von anderen Fundorten in Italien.

Zu weiteren Auskünften und Unterlagen  
bin ich jederzeit gern bereit.



## Plants of the Rincon Mountains.

Kollektion von etwa 2 Centurien im Jahre 1909 in Arizona gesammelt. Die Pflanzen sind durchweg erstklassig präpariert und die Etiketten mit genauen Angaben der Höhenlage und des Standortes versehen.

Inhaltsverzeichnis sowie Ansichtssendung bereitwilligst.

## GRAMINEEN-HERBAR.

Eine Sammlung von etwa **1155 Spezies**, darunter sehr wertvolles Material aus **Mexiko, Brasilien** usw. mit einigen neuen Spezies.

===== Sehr schöne und wertvolle Sammlung. =====

Auf Wunsch mache ich Interessenten gern Ansichtssendung einiger Probefascikel. Inhaltsverzeichnis vorhanden.

## Vergriffene Sammlungen.

Arnold, F. Lichenes exsiccati. 1800 Spez. München 1859—1899.

Breutel, C. Flora Germanica exsiccata cryptogamia. Cent. 1—5. 1832—1848.

Dickson, J. Collection of dried plants named on the authority of the Linnean Herbarium etc. Fasc. 1—4. (Nr. 1—100). 1789—1791.

Fries, E. Lichenes Sueciae. Fasc. 1—14. (Nr. 1—420). Lund 1818—1833.

Kryptogamen Badens. Unter Mitwirkung mehrerer Botaniker gesammelt u. herausgegeben von Jos. Bernh. Jack, L. Leiner u. Dr. Ernst Stizenberger. Fasc. 1—20. (Nr. 1—937). Konstanz 1860.

Nylander, W. Lichenes Pyrenaeorum exsiccati. 78 Spez. Paris 1872.

Schultz, F. Flora Galliae et Germaniae exsiccata. Cent. 1—16. 1852.

## Tauschkataloge.

Upsala Nya Botaniska Bytesförening erbjuder till utbyte. Katalog öfver de växter. 1914.



# HERBARIUM

**:: Organ zur Förderung des Austausches ::  
wissenschaftlicher Exsiccationsammlungen.**

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

**1914.**

..... Erscheint in zwanglosen Zwischenräumen. ....  
Auf Wunsch regelmäßige und kostenlose Zusendung.

**Nr. 37.**

## Fortsetzungen.

**Algae Adriaticae exsiccatae.** Herausgegeben von der k. k. zoologischen Station in Triest. Cent. 1, Fasc. 3. (Nr. 61—90). 1914. In Mappe. *M* 12.—

Cent. 1, Fasc. 1 u. 2. (Nr. 1—60). 1910 u. 1912. In Mappen. *M* 24.—

Inhaltsverzeichnisse gern zu Diensten.

**Buchtien, O.** Herbarium Bolivianum. Cent. 5 u. Supplement 2. (Nr. 101—200). 1914. Je *M* 50.—

Cent. 1—4. 1912 u. 1913. Je *M* 50.—

Supplement 1. (Nr. 1—100). 1912. *M* 50.—

Da ich von obiger Sammlung nur noch sehr wenige Exemplare abgeben kann und eine Neuauflage der ersten Centurien von seiten des Kompilators auch nicht geplant ist, so empfiehlt es sich sehr, eine Subskription auf diese Pflanzen so bald als möglich an mich gelangen zu lassen. Ich sende auf Wunsch allen Interessenten die genauen Inhaltsverzeichnisse oder eine Probecenturie zur gefl. Ansicht gern zu.

**Görz, R.** Salices Brandenburgenses selectae. Fasc. 1. (Nr. 1—50). 1914. *M* 25.—

Der Autor plant von diesen Weidenexsiccaten drei, höchstens vier, Fascikel mit je 50 Nrn. herauszugeben und wird ein ganz besonderer Vorzug darin bestehen, daß der Kompilator fast alle darin vertretenen Weiden eine Reihe von Jahren hindurch in der Natur beobachtet hat. Kultivierte Weiden sind ausgeschlossen, das gesamte Material ist frisch am natürlichen Standort bestimmt worden. Es soll weiterhin auch nur mehr oder weniger Kritisches geboten werden. Die Scheden werden in lateinischer Sprache abgefaßt sein und da die einmalige Auflage nur sehr gering ist, empfehle ich allen Interessenten eine möglichst umgehende Subskription.

**Maire, R.** Mycotheca Boreali-Africana. Fasc. 5—7. (Nr. 101—175). 1914. Je *M* 8.—

Fasc. 1—4. (Nr. 1—100). 1912 u. 1913. Je *M* 8.—

Inhaltsverzeichnisse stehen gern zu Diensten.



- Rehm, H. Ascomycetes, specimina exs. Fasc. 55. 1914. *M* 21.—  
 Torka, V. Bryotheca Posnaniensis. Lief. 2. (Nr. 51—100).  
 1914. *M* 13.—  
 Lief. 1. (Nr. 1—50). 1914. *M* 13.—  
 Vanoverbergh, R. F. M. Plants from the mountains of Northern  
 Luzon. Cent. 1. Phanerogams. 1914. *M* 50.—  
 Inhaltsverzeichnis auf Wunsch zu Diensten.  
 Vestergren, T. Micromycetes rariores selecti (exsiccati). Fasc.  
 69—72. 1914. In Halbleinwandmappen. *M* 90.—  
 Zenker, G. Plantae Kamerunenses. Cent. 5 u. 6. 1914. Je *M* 50.—  
 Cent. 1—4. 1912 u. 1913. Je *M* 50.—  
 Genaue Inhaltsverzeichnisse dieser sechs Centurien, deren Vor-  
 rat bis auf wenige Exemplare erschöpft ist, stehen Interessenten  
 gern zur Durchsicht zu Diensten. Ebenso gern bin ich auch  
 bereit von dieser Sammlung Ansichtssendungen zu machen.

---

**Exs. ex Australia, Nova Zeelandia et Tasmania.**

|                           |                |
|---------------------------|----------------|
| Baeckea. 6 Spezies.       | <i>M</i> 7.—   |
| Boronia. 19 Spezies.      | <i>M</i> 23.—  |
| Bossiaea. 11 Spezies.     | <i>M</i> 13.—  |
| Callistemon. 5 Spezies.   | <i>M</i> 6.—   |
| Cassia. 8 Spezies.        | <i>M</i> 5.—   |
| Casuarina. 9 Spezies.     | <i>M</i> 14.—  |
| Daviesia. 5 Spezies.      | <i>M</i> 6.—   |
| Dodonaea. 8 Spezies.      | <i>M</i> 9.—   |
| Epacris. 12 Spezies.      | <i>M</i> 15.—  |
| Eremophila. 12 Spezies.   | <i>M</i> 15.—  |
| Eriostemon. 9 Spezies.    | <i>M</i> 11.—  |
| Grevillea. 17 Spezies.    | <i>M</i> 19.50 |
| Hakea. 5 Spezies.         | <i>M</i> 6.—   |
| Helichrysum. 14 Spezies.  | <i>M</i> 19.—  |
| Hibbertia. 6 Spezies.     | <i>M</i> 7.—   |
| Lasiopetalum. 5 Spezies.  | <i>M</i> 6.—   |
| Leptospermum. 10 Spezies. | <i>M</i> 12.—  |
| Leucopogon. 16 Spezies.   | <i>M</i> 18.—  |
| Melaleuca. 10 Spezies.    | <i>M</i> 13.—  |
| Olearia. 18 Spezies.      | <i>M</i> 21.—  |
| Oxylobium. 8 Spezies.     | <i>M</i> 10.—  |
| Persoonia. 11 Spezies.    | <i>M</i> 15.—  |
| Phebalium. 8 Spezies.     | <i>M</i> 9.—   |
| Pimelea. 13 Spezies.      | <i>M</i> 15.—  |
| Prostanthera. 8 Spezies.  | <i>M</i> 9.—   |
| Pultenaea. 15 Spezies.    | <i>M</i> 18.—  |
| Senecio. 15 Spezies.      | <i>M</i> 22.—  |
| Tetradlea. 4 Spezies.     | <i>M</i> 5.—   |
| Veronica. 22 Spezies.     | <i>M</i> 34.—  |
| Zieria. 4 Spezies.        | <i>M</i> 5.—   |

---

## Gesuche.

**Amerika.** Pflanzensammlungen größeren und größten Umfanges vom neutropischen Mexiko bis herunter nach Patagonien zu kaufen gesucht.

**Cinchona.** Alles von dieser Gattung.

**Erythroxylon.** Alles von dieser Gattung.

**Ilex.** Alles von dieser Gattung.

**Renauld et Cardot.** Musci Americani septentrionalis exs. Fasc. 1—8. (Nr. 1—400).

**Strophanthus.** Alles von dieser Gattung.

**Strychnos.** Alles von dieser Gattung.

**Zahlbruckner.** Lichenes rariores exsiccati.

## Angebote.

### Uganda Protectorate plants.

Kleine, aber sehr interessante Sammlung von 50 Spezies aus dem Jahre 1914.

Ausführliches Inhaltsverzeichnis gern zu Diensten.

### ALGEN-HERBAR

umfassend 1450 Arten inkl. einiger weniger Varietäten. Besonders sind die Meeresalgen in schönen Exemplaren vertreten, darunter viele Arten, welche G. v. Martens auf seiner großen Weltreise sammelte. Es sei hierauf besonders aufmerksam gemacht, da diese Algen wol anderweitig nicht mehr erhältlich sind. Eine Anzahl von Arten sind nur in je einem Exemplar vertreten, viele andere dagegen wiederum in mehreren.

### Fuertes: Santo-Domingo-Pflanzen.

Ich habe von der ersten Reise Fuertes nach Santo-Domingo noch eine kleine Kollektion von 265 Nummern abzugeben. Die Pflanzen sind sehr gesucht und bis auf vorstehende Sammlung nunmehr gänzlich vergriffen.



### *Guatemala-Pflanzen.*

Eine Sammlung von 130 Spezies gut präpariertes und richtig bestimmtes Herbarmaterial. Gesammelt in den Jahren 1906—1908. Auf Wunsch Liste zu Diensten.

### **Petrak: Flora Bohemiae et Moraviae exs.**

Lief.: 9—13. (Nr. 801—1300).

Obige fünf Lieferungen vermag ich zu einem sehr billigen Preise abzugeben!

### **PHANEROGAMEN-HERBAR.**

Eine schöne und umfangreiche Sammlung von etwa 6800 Bogen und 2000 Dubletten steht durch mich billigst zum Verkauf. Das Ganze ist in drei Schränken untergebracht, welche auch dem Käufer mitgeliefert werden sollen. Der größte Teil der Pflanzen ist aufgeklebt doch so, daß sie jederzeit leicht abgenommen werden können. Das Herbar ist nach dem natürlichen System geordnet und nur zum geringen Teil die Gattungen in alphabetischer Folge. Besonders zahlreich sind folgende Gattungen darin vertreten: Carex 250 verschiedene Nummern, Orchideae 60, Potentilla 90, Rubus 400, Alchemilla 40, Bupleurum 40, Anemone 30, Viola 65, Polygala 25, Thalictrum 25, Allium 35, Acer 25, Acacia 20, Euphrasia 50, Ranunculus 60, Euphorbia 75, Rosa 80, Saxifraga 70, Aster 50, Achillea 75, Senecio 80, Hieracium 150, Silene 30, Rubiaceae 100 u. v. a. m. Unter den Sammlern, bzw. Bestimmern möchte ich ganz besonders hervorheben: Reverchon, Sennen, Sagorski, Stribny, Schlechter, Bonati, Gandoger, Lorentz (Flora Eutreriana), Bornmüller, Sintenis, Pringle, Artzt, Treffer, Freyn, Richter, Petry, Doumergue u. v. a. m. Die Rosen sind zum großen Teil von Crépin revidiert.

Ferner gehört noch eine kleine Spezialsammlung von Preußen (von Scholz, Preuß, Abromeit, Führer, Lettau) hinzu und von Grönland etwa 30 Bogen. Im übrigen stammen die Pflanzen zum größten Teil aus Europa, eine kleinere Zahl ist aus den übrigen Erdteilen.

*Auf Wunsch sende ich gern bestimmte Gattungen zur Ansicht.*



## Bryotheca generalis.

Nachdem das königl. botanische Museum in Dahlem bei Berlin die große Sammlung europäischer und exotischer Torfmoose des im 77. Lebensjahre stehenden weltbekannten Bryologen C. Warnstorf angekauft, besitzt derselbe eine noch ebenso umfangreiche Kollektion von

### Laub- und Lebermoosen,

die er seit einigen Jahren ordnet und revidiert und nun die Absicht hat, einem wissenschaftlichen Institute des In- oder Auslandes billig käuflich zu überlassen. Obgleich bereits fast an der Grenze des biblischen Alters stehend, ist er gegenwärtig noch körperlich und geistig so rüstig und frisch, daß er gern an dieser großen Sammlung, wenn irgend möglich, bis zu seinem Lebensende arbeiten und außerdem noch alle fast täglich bei ihm aus allen Weltgegenden zur Untersuchung eingehenden Moosproben einreihen möchte. Indessen würde er unter Umständen auch darauf verzichten und sich verpflichten, sämtlich nach dem Verkauf des Herbars nachträglich bei ihm eintreffenden Moose an diejenige Stelle abzuführen, wo die Hauptsammlung Aufstellung gefunden hat.

Die **Laubmoose** umfassen gegenwärtig ca. **24 000 Nummern** (außer zahlreich vorhandenen Dubletten), die frei in Papiertaschen liegen, welche außen am Kopf einen Zettel tragen mit der Bezeichnung des eingeschlossenen Moores, sowie Aufschluß geben über Standort, Zeit des Sammelns, Namen des Sammlers usw. In vielen Fällen sind den betreffenden Exemplaren Handzeichnungen, sowie kritische Bemerkungen des Referenten beigegeben, wodurch natürlich die Sammlung einen besonderen Wert erhält. Sämtliche Moostaschen werden von weißen Bogen Papier umhüllt und jede Gattung mit den dazu gehörigen Arten wird außerdem noch von einem stärkeren Bogen eingeschlossen, der außen oben in der Ecke rechts auf einem festgeklebten Zettel den Gattungsnamen trägt. Alle Gattungen mit ihren Arten und Formen liegen übereinander geschichtet zwischen zwei Pappdeckeln, die durch Bänder fest zusammengehalten werden. Welche Genera in einer Mappe vereinigt sind, darüber gibt ein heraushängender „Schwanz“ von Kartonpapier mit den Anfangsbuchstaben derselben Aufschluß; falls nur eine einzige Gattung darin vertreten ist, so ist auf dem Schwanz der volle Name derselben vermerkt, so daß überall eine schnelle Orientierung ermöglicht wird. Von einer systematischen Ordnung der ganzen Sammlung wurde aus praktischen Gründen abgesehen. Außer **zahlreichen Exoten** sind in derselben die **allermeisten Arten und Formen Europas**, z. T. in Originalen älterer und neuerer Autoren, mit denen der Obige seit über ein halbes Jahrhundert in Verbindung gestanden hat, vorhanden. Besonders reich vertreten sind beispielsweise die schwierigen Genera **Dicranum** (3 starke Mappen), **Bryum** (4 desgleichen) und **Dryanocladus** (ebenfalls 4 dickleibige Mappen). Im ganzen sind sämtliche **Laubmoose** in 60 umfangreichen Mappen eingeschlossen.

An **Lebermoose** enthält die Kollektion über **5000 Nummern** mit vielen **Exoten** von **Schiffner, Stephani** u. a., die sämtlich in 15 starken Mappen untergebracht sind.

Diese beiden Sammlungen können getrennt oder auch zusammen zu einem **sehr billigen Preise** abgegeben werden und es wollen sich etwa darauf Reflektierende um näheren Aufschluß ausschließlich an die Firma Theodor Oswald Weigel in Leipzig, Königstr. 1, wenden.



**Mougeot, Nestler et Schimper:  
Stirpes cryptogamae Vogesco-Rhenanae.**

13 vols. in 8<sup>o</sup> avec 1300 planches d'exsiccata.  
Bruyères 1810—1850.

**Hauck u. Richter:**

**Phycotheca universalis. Fasc. 1—15.**

Sammlung von 750 getrockneten Algen sämtl.  
Ordnungen u. aller Gebiete.

**Längst vergriffen!**

**Sehr selten!**

100 Laub- und einige Lebermoose aus Württemberg.

100 Spezies Queensland-Pflanzen (darunter große Raritäten).

100 Spezies aus Tasmanien und West-Australien.

*Inhaltsverzeichnisse vorhanden.*

**Herbar**

von etwa 475 Spezies der Arten Draba (etwa die Hälfte aller Pflanzen), Didymophysa, Diceratella, Peltaria, Colutocarpus, Heldreichia, Buchingera, Graellsia, Physalidium, Thlaspi, Petrocallis, Anastatica, Erophila, Tetracme, Chrysochamela, Camelina, Clypeola, Biscutella, Carpoceras und Notoceras. Die Pflanzen sind sauber und reichlich aufgelegt. Als Bestimmer seien nachstehend einige Namen angeführt wie: Bornmüller mit seiner Flora Pers. occid., Flora Anatol., Iter Persico-turcicum, Iter Aegyptiacum, Iter Persicum alterum; Bourgeau: Plantae Armeniacae, Plantae Lyciae, Plantes d'Espagne, Plantae Canarienses; Sintenis: Iter thessalicum 1896, Iter transcaspico-persicum; Balansa: Plantes d'Orient 1855, Plantes d'Algérie 1853; Halacsy: Plantae exs. florum Graecae. Flora stiriaca exs.; Herb. de Heldreich, Flora Graeca exs. 1855; Herbarium W. de Schoenfeld 1851; Stribruiy: Flora Bulgarica; Reverchon: Plantes d'Espagne; Brandis: Flora Bosniaca; Dörfler: Iter Creticum u. v. a. mehr. Ansichtssendung der ganzen Sammlung gern auf Wunsch.

## Hayek: Flora Stiriaca exsiccata.

Lief.: 1—22. (Nr. 1—1100).

1904—1910.

Die Sammlung ist ausgezeichnet erhalten, die Pflanzen sehr schön präpariert und mit gedruckten Etiketten versehen.

**Vergriffen. — Äusserst selten.**

Sintenis:

## Portorico-Pflanzen.

Abzugeben eine schöne und reichhaltige Sammlung von 193 Nummern. Dieselben sind die Cotypen zur „Flora Portoricensis“ (Symbolae Vol.: IV).

**Festuca.** Zusammenstellung von 50 Arten und Formen. (Europ. und Exoten).

**Poa.** 45 Arten u. Formen. (Europ. und Exoten).  
Exsiccaten aus **Südungarn** u. **Siebenbürgen.** 200 Spezies, darunter viele Raritäten.

**Plantae ex Moraviae et Sudetis.**  
Zusammenstellung von 250 Spezies.

Sammlung **europäischer** u. **exotischer Umbelliferae.** 100 Spezies.

Listen gern zu Diensten.

## FARNSAMMLUNG.

Eine schöne Kollektion von 256 Stück, lose auf Papier aufgelegt, aus Neu-Kaledonien (Franc), Bolivien (Buchtien), Ecuador (Reinbach), Neu-Guinea (Bamler), Sumatra (Winkler), Java (Mousset), Brasilien (Wacket), Japan (Toquet), Mexico (Brade), West-Indien (Bogemann), Columbien (Schnitter), Westafrika (Greven), Ostafrika (Dankenberger), China (Cavalerie) und Australien (Mittelhäuser).

Auf Wunsch genaues Inhaltsverzeichnis.



## Bolivia- und Chile-Moose.

Schöne reichhaltige Kollektion von 2 Centurien abgebbar.  
Hochinteressante Sammlung!

## Kryptogamas exsiccatas editae a Museo Palatino Vindobonensi.

Cent. I—XX. 1894—1912.

Schön erhaltenes Exemplar dieser vergriffenen und nie im  
Handel gewesenen Sammlung.

## Hepaticae

ex Java, Nilgherris, Malakka, Honolulu usw.

1 Centurie.

## Lichenes Javanicae.

25 Spezies.

*Genaue Inhaltsverzeichnisse vorhanden.*

## *Phanerogamen Indiens.*

1 Kollektion von 130 Spezies in 750 Exemplaren gesammelt  
auf den Pulney Hills zwischen 932 und 8221 engl. Fuß hoch.  
Liste auf Verlangen zu Diensten.

## Mitteilungen

aus dem Verlage von Theodor Oswald Weigel.

Ricken, A. Die Blätterpilze (Agaricaceae) Deutschlands und der  
angrenzenden Länder, besonders Oesterreichs und der Schweiz.  
Lief. 11 u. 12. Mit 16 Tafeln und Seite 321—384.

Jede Lieferung M 3.—

Lief. 1—10. Mit 80 Tafeln und IV, 320 Seiten.

Jede Lieferung M 3.—



# HERBARIUM

**:: Organ zur Förderung des Austausches ::  
wissenschaftlicher Exsiccationsammlungen.**

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

**1915.**

..... Erscheint in zwanglosen Zwischenräumen. ....  
Auf Wunsch regelmäßige und kostenlose Zusendung.

**Nr. 38.**

## Fortsetzungen.

**Cyperaceae, Juncaceae, Typhaceae et Sparganiaceae Hungaricae**  
exs. Herausgegeben von der K. Ungar. Samenkontroll-Station.  
Fasc. 1—3. (Nr. 1—150). 1914. Je *M* 13.—

Inhaltsverzeichnisse auf Wunsch zu Diensten.

**Jaap, O.** Cocciden-Sammlung. Serie 17—19. (Nr. 193—228).  
1914 u. 1915. Je *M* 6.—

Serie 1—16. (Nr. 1—192). 1909—1914. *M* 96.—

**Jaap, O.** Fungi selecti exsiccati. Fasc. 28—30. 1914 u. 1915.  
Je *M* 12.—

Fasc. 1—27 gänzlich vergriffen und sehr selten. Ich kann  
noch ein komplettes Exemplar von Fasc. 1—5, 7, 19—30 sowie  
auch die weitere Fortsetzung zu angemessenem Preise abgeben.

**Jaap, O.** Zooecidien-Sammlung. Serie 11—14. (Nr. 251—350).  
1914 u. 1915. *M* 48.—

Serie 1—10. (Nr. 1—250). 1910—1914. *M* 120.—

**Kabat, J. E., et F. Bubak.** Fungi imperfecti exsiccati. Fasc. 17.  
(Nr. 801—850). 1914. *M* 18.—

Die Sammlung ist gänzlich vergriffen und sehr geschätzt. Es  
ist mir noch möglich, ein Exemplar zur Fortsetzung von Fasc. 12  
an abzugeben.

**Kutak, W.** Flechtensammlung aus Böhmen. Fasc. 6. (Nr. 251  
—300). 1915. *M* 23.—

Fasc. 1—5. (Nr. 1—250). 1913 u. 1914. *M* 80.—

Inhaltsverzeichnisse vorhanden.

**Sydow, H.** Fungi exotici exsiccati. Fasc. 7—9. (Nr. 301—450).  
1915. Je *M* 32.—

Fasc. 1—6. (Nr. 1—300). 1912—1914. Je *M* 32.—

**Sydow, H. u. P.** Mycotheca Germanica. Fasc. 25 u. 26. 1915.  
Je *M* 17.—

Fasc. 1—24 vollständig vergriffen. Ich kann jedoch noch ein  
komplettes Exemplar von Fasc. 22—26, sowie die weiteren Fort-  
setzungen zu angemessenem Preise abgeben.



**Topitz, A.** Menthotheca Austro-Hungarica. Fasc. 1 u. 2. (Nr. 1—40). 1915. *M* 16.—

Beide Fascikel dieser neuen und sehr wichtigen Sammlung enthalten in hübscher Adjustierung 40 verschiedene und sorgfältig durchgesehene Menthenformen; die Schedulae sind gedruckt und mit den notwendigen Hinweisen versehen. Da diese kritische Sammlung nur in einer beschränkten Auflage erschienen ist, empfehle ich allen Interessenten eine baldige Aufgabe ihrer Subskription.

**Torrend, C.** Fungi selecti exsiccati. Serie 9—12. (Nr. 201—300). 1914. *M* 60.—

Serie 1—8. (Nr. 1—200). 1910 u. 1913. *M* 120.—

Von demselben Autor habe ich noch eine Zusammenstellung von 140 seltenen **Myxomyceten** abzugeben. Von beiden Sammlungen stehen die genauen Verzeichnisse auf Wunsch gern zu Diensten.

## Gesuche.

**Algen.** Meeresalgen-Herbare größeren Umfanges zu kaufen gesucht, **Allescher u. Schnabl.** Fungi Bavarici exsiccati. Cent. 9 u. 10. **Braithwaite, R.** Sphagnaceae Britannicae exs. The Peat mosses of Europa and America. 1877.

**Desmazières, J. B. H. C.** Plantes cryptogames du Nord de la France. 18 vols avec 900 planches contenant les exsiccata. Lille 1825—1837.

**Dusén.** Moose aus Paraguay.

**Hartmann.** Bryaceae exsiccatae Scandinavicae.

**Japan.** Angebote von Pflanzensammlungen aus Japan erwünscht.

**Lindberg et Lackström.** Hepaticae Scandinavicae.

**Mentha-Spezies** zu kaufen gesucht.

**Ostasiatisches Herbar** möglichst größeren Umfanges gesucht.

**Ranunculaceen.** Europäische Spezies dieser Gattung erwünscht.

**Renauld et Cardot.** Musci Americani septentrionalis exs. Fasc. 1—8. (Nr. 1—400).

**Schiffner, V.** Hepaticae Europaeae exs. Serie 1—13. Komplette Reihe, sowie auch einzelne Serien.

**Sillén.** Musci Sveciae exsiccati.

**Sillén.** Musci frondosi Scandinavici exsiccati.

**Sullivant et Lesquereux.** Musci Boreali-Americani. I et II. (Nr. 1—417). 1856.

**Theissen.** Decades fungorum Brasiliensium. Cent. 1—3.

**Wirtgen.** Pteridophyten. Eine möglichst komplette Kollektion erwünscht.

**Zahn.** Hieraciotheca Europaea. Cent. 1—4. Komplette Reihe, sowie auch einzelne Centurien.

# Angebote.

Migula:

**Cryptogamae Germaniae, Austriae et  
Helvetiae exsiccatae.**

Fasc. I—XX. 500 Nummern.

(200 Moose, 75 Algen, 125 Pilze und 100 Flechten).

Selten günstige Gelegenheit. □ Äußerst preiswert.

Ein Herbarium in vorzüglichem Zustand umfassend etwa

**6000 Bogen mit rund 3500 Arten und Varietäten**

zu verkaufen. Sämtliche Pflanzen sind aufgezogen, ausgezeichnet erhalten und sehr reich aufgelegt. Florengebiet:

**Süddeutschland, vorzugsweise Bayern mit Tirol.**

Ein dazu passender Schrank könnte auch mit abgegeben werden. Proben, sowie ein genaues Verzeichnis gern zu Diensten.

**Hochwichtiges Angebot!**

**Große Seltenheiten!**

Braun, Rabenhorst u. Stizenberger:

**Characeae Europaeae exsiccatae.**

Fasc. 1—5. (Nr. 1—121) mit vielen a. und b. Nummern  
in 5 Mappen.

Nordstedt et Wahlstedt:

**Characeae Scandinaviae exsiccatae.**

Fasc. 1—3. (Nr. 1—120) mit vielen a. und b. Nummern.  
1871—1874.

**Beide Sammlungen komplett!**

**Gänzlich vergriffen!**



## Rosen-Kollektion

von etwa 60 Bogen zumeist Formen und Kreuzungen enthaltend. Der größere Teil stammt aus Südungarn und stellt seltene und z. T. neue Formen dar. Liste vorhanden.

## Flora von Russland.

Gouvernement St. Petersburg und Smolensk.

Sammlung von **190** reich aufgelegter und sehr sorgfältig präparierter Pflanzen.

Probepakete zur Verfügung.

## Flora von Thüringen.

Sammlung von reichlich aufgelegten und gut präparierten Exsiccaten aus dem Besitz eines ehemaligen Mitarbeiters des verstorbenen Hofrates Prof. Haussknecht in Weimar. Zirka **26 Centurien** (hierin sind die Neueingänge der letzten zehn Jahre nicht mit eingerechnet) von Phanerogamen Mitteleuropas, vorzugsweise der Flora Thüringens in **72 Mappen** genau systematisch geordnet. Soweit nicht vom ehemaligen Besitzer gesammelt und bestimmt, aus den Herbarien namhafter Botaniker wie: *Bornmüller, Dietrich, Haussknecht, Kromayer, Ludwig, Ortloff, Tunder, Valke* u. v. a. m. stammend.

Katalog und Probemappe gern zu Diensten.

## Phanerogamenflora des westlichen Nordamerika von Britisch Columbien bis Süd-Californien und Nevada, östlich bis Colorado.

Sammlung von etwa **2900 Arten**.

Bogen 30 × 45 sehr reich belegt. Exemplare vorzüglich präpariert. Viele Spec. nov. und einige, nach dem Sammler benannten Genus nov. Unica, die sich nur in wenigen amerikanischen Sammlungen befinden. Es sind auch einige hundert Pflanzen aus den Staaten *Ohio* und *Michigan* dabei.

Probefascikel zur Ansicht zu Diensten.

## Lichenensammlung

umfassend 1570 Stück mit vielen erstklassigen Raritäten und einigen sehr schönen Exoten. Fernerhin als Beigabe: *Arnolds Cladonien-Photographien*. Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit.

## *Plantae Indiae occidentalis.*

Eine Kollektion von 300 Nummern Phanerogamen,  
Farne, Moose usw.

Auf Wunsch Inhaltsverzeichnis.

## Skandinavisches Herbarium.

Eine schöne und sorgfältig präparierte Sammlung von etwa 2350 Arten mit über **5000 Spezies** ist besonderer Umstände halber sehr billig zu verkaufen. Genaue Kataloge vorhanden, die allen Interessenten gern zu Diensten stehen.

## Bedeutende Algensammlung.

**5979 Exemplare** Süßwasser- und Meeres-Algen in 73 Mappen. Die Meeres-Algen stammen aus allen europäischen Meeren und von Japan, China, Australien und Afrika (Algier, Madeira, Tenerifa, Kap der guten Hoffnung etc.). Genaues Mappenverzeichnis sowie Proben stehen zur Verfügung.

## Schwedische Nutz- und Medizinalpflanzen.

Etwa 200 Spezies wäre ich in der Lage diesen Sommer zu liefern.

Ausführliche Liste Interessenten zu Diensten.



Breutel:  
**Flora Germanica exsiccata Cryptogamia.**

Cent. 1—5.

Alles was erschienen. — Große Seltenheit.

**Moosherbarium.**

Eine schöne und reichhaltige Kollektion in 19 Mappen  
 enthaltend etwa 600 Spezies in 800 Kapseln *alpiner*  
 und *karpatischer Moose*.

Sehr preiswertes und vorteilhaftes Angebot.

Genaues Inhaltsverzeichnis vorhanden.

A. von Kerner:  
**Flora Austro-Hungarica exsiccata.**

Centurie: 25—40.

*Seltenheit ersten Ranges.*

**Längst vergriffene Sammlung.**

**Große Seltenheit.**

**Wartmann u. Schenk:**  
**Schweizerische Kryptogamen.**  
 Cent. I—IX. 1862—1882.

Von dieser längst vergriffenen und äußerst gesuchten schweizerischen Exsiccatusammlung ist es mir durch Zufall gelungen, ein Exemplar auf den Markt zu bringen. Die Einzelexemplare sind noch alle gut erhalten bis auf 20 Nummern (Nr. 1, 9, 10, 13, 16, 17, 19—21, 25, 33, 38, 41—45, 106, 126 u. 170), welche in dem Exemplare fehlen. Ferner sind die Centurien, die seiner Zeit sofort in Papier verpackt wurden, je in einem Karton mit gedrucktem Titel und Schließbündel gefaßt.

## MUSCI SVECIAE EXSICCATI.

Fasc. V et VI collegit ediditque C. Fr. Thedenius.

„ VII et VIII „ „ O. L. Sillén.

(Nr. 101—200). Gevaliae 1838.

*Gänzlich vergriffen!*

*Große Seltenheit!*

### *Characeen-Liebhaber*

wollen sich bitte mit mir betr. einer wichtigen  
Mitteilung in Verbindung setzen.

## PLANTAE MONTEREYENSES.

200 Spezies aus dem Staate Nuevo Leon in Mexiko.

Auf Wunsch Inhaltsverzeichnis zu Diensten.

### Orchideensammlung.

Eine Kollektion von hundert tadellos gepreßten und richtig  
bestimmten Orchideenblüten. Die Pflanzen sind in den letzten  
Monaten gesammelt und die Farben der Blüten meistens  
prächtig erhalten. Genaues Verzeichnis auf Wunsch gern  
zur Verfügung.

Sammlung von 250 Spezies des  
**Kyffhäusergebietes** und der **Vorberge des Harzes**  
nebst Salzpflanzen.  
Liste zu Diensten.



## Diatomeen-Präparate.

**Kreisplatten.** (Die Diatomeen, ca. 80 Stück, in einem Kreis gelegt) von folgenden Fundorten: *Fossil*: Cementstein von Dänemark, Cementstein von Sendai (Japan), Oamaru (New Zealand), Szt. Peter (Ungarn), Sa Monica (Calif.), Redondo Beach (Calif.), San Pedro (Calif.), Poplein (Maryland), Richmond (Virginien), Artesischer Brunnen in Atlantic City (New Jersey), Simbirsk (Rußland), Mejillones (Chile). *Recent*: Odense Fjord (Dänemark), Roskilde Fjord (Dänemark), Nordsee, Marstrand (Schweden), Golf von Neapel, Samoa-Inseln, Rodriguez, Monterey (Calif.).

**Planktonpräparate.** Eine Serie von 100 Stück (Einzelpräparate mit Namen). Diese Diatomeen sind von der Nordsee, Ostsee, atlantischem Meere usw. Der Inhalt derselben ist gefärbt.

**Eismeerpräparate.** Eine Serie von Diatomeenpräparaten aus dem Eise des arktischen Meeres. (Einzelpräparate mit Namen). Material teilweise von Prof. Nansens arktischer Expedition.

**Diatomeenpräparate.** 100 Stück aus der Campeche Bay. Einzelpräparate teilweise mit Namen.

**Arktische Präparate.** 100 Diatomeen von einer arktischen Expedition (Lat. S.  $64^{\circ} 24'$  Long  $62^{\circ} 02'$ ). Einzelpräparate teilweise mit Namen.

## Mitteilungen

aus dem Verlage von Theodor Oswald Weigel.

**Ricken, A.** Die Blätterpilze (Agaricaceae) Deutschlands und der angrenzenden Länder, besonders Oesterreichs und der Schweiz. Lief. 13 u. 14. Mit 16 Tafeln und Seite 385—448.

Jede Lieferung M 3.—

Lief. 1—12. Mit 96 Tafeln und IV, 384 Seiten.

Jede Lieferung M 3.—

Mit Erscheinen der letzten Lieferung 15, welche sich bereits im Druck befindet, tritt erhöhter Preis für das Gesamtwerk ein. Ich empfehle daher allen Interessenten, sich rechtzeitig noch ein Exemplar zu den alten Lieferungsbedingungen zu sichern. Mit Ansichtssendung einer Probeflieferung oder Prospekt mit farbiger Tafel stehe ich zwecks besserer Orientierung über den Inhalt gern zu Diensten. Die bisher erschienenen 112 kolorierten Tafeln sind von seltener Schönheit und Feinheit und dürften selbst den verwöhntesten Ansprüchen in dieser Richtung mehr als gerecht werden.



# HERBARIUM

:: Organ zur Förderung des Austausches ::  
wissenschaftlicher Exsiccataensammlungen.

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

1915.

::::: Erscheint in zwanglosen Zwischenräumen. ::::::  
Auf Wunsch regelmäßige und kostenlose Zusendung.

Nr. 39.

## Fortsetzungen.

Brenckle, J. F. Fungi Dakotenses. Fasc. 11—13. (Nr. 251—325). 1914 u. 1915. Je M 12.50

Fasc. 1—10. (Nr. 1—250). 1908—1913. M 125.—

Inhaltsverzeichnisse zu Diensten.

Cyperaceae, Juncaceae, Typhaceae et Sparganiaceae Hungaricae  
exs. Fasc. 4. (Nr. 151—200). 1915. M 13.—

Fasc. 1—3. (Nr. 1—150). 1914. Je M 13.—

Auf Wunsch Inhaltsverzeichnisse.

Fungi Columbiani. (2. edition of the North American Fungi).  
Cent. 43. 1914. M 32.—

Cent. 1—40 vollständig vergriffen; ich kann jedoch noch ein  
komplettes Exemplar von Cent. 23—43 zu angemessenem  
Preise abgeben.

Garrett, A. O. Fungi Utahenses. Fasc. 9. (Nr. 201—225). 1914.  
M 9.50

Fasc. 1—8. (Nr. 1—200). 1904—1910. Je M 9.50

Sydow, P. Uredineen. Fasc. 52 u. 53. (Nr. 2551—2650). 1915.  
Je M 15.—

Fasc. 1—51 vergriffen.

Sydow, P. Ustilagineae. Fasc. 13. (25 Nrn.). 1915. M 9.—

Fasc. 1—3 vergriffen; Fasc. 4—7. (je 50 Nrn.) u. Fasc. 8—12.  
(je 25 Nrn.) noch zu angemessenem Preise lieferbar.

Wirtgen, F. Pteridophytae exsiccatae. (Fortgesetzt von W. Krieger).  
Lief. 16. (Nr. 1—54). 1915. M 15.—

Von Lief. 15, sowie auch von den früheren vermag ich noch  
größere Bestände abzugeben. Man vergleiche das Angebot  
auf Seite 364 dieser Nummer.

## Gesuche.

Afrikanische Exsiccataen, besonders Südafrikanische Phanerogamen gesucht.



**Amerika.** Pflanzensammlungen größeren und größten Umfanges vom neutropischen Mexiko bis herunter nach Patagonien zu kaufen gesucht.

**Arktische Flora,** besonders Phanerogamensammlungen.

**Balkan-Pflanzen.**

**Flechtenherbar** von Europa oder Deutschland und Österreich.

**Gallensammlungen** der ganzen Erde, hauptsächlich durch Tiere erzeugte, erwünscht.

**Griechische Pflanzen.**

**Hohenacker, R. F.** Algae marinae exsiccatae.

**Lichenenherbar** größeren Umfanges zu erwerben gesucht. Angebote bekannter Exsiccataensammlungen, ev. auch eine Sammlung eines bekannten Lichenologen erbeten.

**Lindig.** Lichenes Novo-Granatenses.

**Malme, G. O.** Lichenes exsiccati. Fasc. 1—13.

**Orchideen-Exsiccaten** gesucht, hauptsächlich Material darstellend, welches geeignet ist zweifelhafte Punkte zu lichten, wie z. B. Fragen aus der Orchis latifolia-Gruppe.

**Orientalische Exsiccaten.**

**Orphanides.** Flora Graeca exsiccata, sowie andere größere orientalische Herbare.

**Pflanzenpathologische Sachen** aus Japan, Philippinen, China, Ostasien und der Südsee. Ebenso allgemein Mykologisches aus diesen Ländern.

**Portugiesische Phanerogamen** erwünscht.

**Pringle.** Plantae Mexicanae. Angebote von Zusammenstellungen jeden Umfanges erbeten.

**Rußland.** Angebote von Pflanzen aus Süd- und Ostrußland erbeten.

**Sillén.** Musci Sveciae exsiccati. Fasc. 1—4. (Nr. 1—100).

**Tilden, J. E.** American Algae. Komplettes Exemplar, sowie auch einzelne Centurien.

## Angebote.

# Pilz - Kollektion besonders Hymenomyceten

von den Philippinen, Java usw.

etwa 3—4 Centurien umfassend.

## Wertvolle Lichenologische Exsiccaten.

Aus dem Besitze des verstorbenen Lichenologen Dr. J. B. Holzinger-Graz, des bedeutendsten Kenners der Cladonien, habe ich nachstehende klassische Sammlungen zu verkaufen:

**Dufft, A.** Originalexemplare der Cladonien, welche zu Dufft's „Naturgetreue Abbildungen der in Deutschland wachsenden Cladonien, auf 97 Tafeln mit mehr als 900 Abbildungen der am meisten vorkommenden Formen“ benutzt wurden. Nach der Lichenographia Europaea reformata von Elias Fries 1831 zusammengestellt von A. Dufft. Potsdam 1860. Ein Band in Folio mit vielen Spezies in sehr guter Erhaltung, sowie das ungedruckte Manuskript seiner beiden Arbeiten: „Über die schwierige Flechtengattung Cladonia. 1865“, „Getreue Darstellung und Beschreibung der in Deutschland wachsenden Cladonien. 1845—54“ und „Index seiner Lichenensammlung nach Genera, Spezies und Varietäten alphabetisch geordnet. 1847“. Nach einer Notiz in der „Oesterr. Botan. Zeitschrift 1875“ ist die Cladoniensammlung mit dem ganzen Lichenenherbar durch Erbschaft an den Lichenologen Körber-Breslau übergegangen und erstere von da aus in die Hände des verstorbenen Grazer Advokaten Dr. J. B. Holzinger, der ein bedeutender Kenner der Cladonien war, gelangt.

**Coemans, E.** Cladoniae Belgicae exs. Cent. I. Gandae 1863.

**Rabenhorst, L.** Lichenes Europaei. 319 Nummern und Cladoniae Europaeae. 1863. 71 Nummern.

**Arnold, F.** Lichenes Monacenses exs. 409 Nummern.

**Lojka, H.** Lichenes Regni Hungarici exs. 1882. 200 Nummern und Lichenotheca Universalis exs. 186 Nummern, sowie 157 andere Lichenen und Cladonien desselben Autors.

**Körber, G. W.** Lichenes sel. Germaniae exs. 271 Nummern, sowie 36 andere Lichenen und Cladonien desselben Autors.

**Leighton.** Lichenes Britannici exs. 340 Nummern.

**Zwanziger.** 181 Lichenen und Cladonien, die zum Teil aus seiner „Flora Salisburgensis“ stammen.

**Holzinger, J. B.** 598 Lichenen und Cladonien, meist aus dem Herbarium J. B. Holzinger, sowie 165 verschiedene Lichenen, gesammelt während der Jahre 1886—1896 in Schladming (Obersteiermark) und Sussin piccolo.

**Hazslinsky, F.** 249 Lichenen und Cladonien, zum Teil aus anderen Sammlungen, von Hazslinsky bestimmt.

**Fries, Th.** 129 Lichenen und Cladonien.

**Breutel, E.** 129 Lichenen und Cladonien aus Südafrika, Labrador, Grönland, zum Teil aus der Sammlung „Lichenes exs“.

**De Notaris.** 131 Lichenen und Cladonien, zum größten Teil aus dem „Herbarium De Notaris“.

**Schwarz, G.** 106 Lichenen und Cladonien, teils von Schwarz bestimmt, teils aus seinem Herbar, vorzugsweise aus dem Salzburgischen.

**Glowacki, J. B. Stein, G. Winter u. Ritter von Zwackh.** 194 Lichenen und Cladonien, teils aus den Sammlungen der betreffenden Autoren, teils von ihnen bestimmt.

**Convolut** von 1122 Lichenen und Cladonien u. a. von Auerswald, Bagge, Baglietto, Barth, Bartsch, Blomberg, Brevière, Bukal, Dresler, Dusén, Floerke, Flotow, Gander, Gardiner, Hahn, Hasse, Hasslinger, Hausmann, Heufler, Hille, Höfer, Hohenacker, Juratzka, Kalmus, Kanitz, Kemler, Laurer, Letendre, Massalongo, Metzler, Monguillon, Müller, J. u. W. O. Müller, Müllner, Niehs von Mayendorf, Ohlert, Ortloff, Paris, Richardson, Sauter, Sent, Sendtner, Scheiger, Schemmann, Schulz, Siegmund, Sommerfelt, Streinz, Strobl, Svanlund, Thielens, Tommasini, Tschida, Vesselsky, Walther, Zahlbruckner usw. usw.

**Reichenbach, L. u. C. Schubert.** Die Flechten in getrockneten Exemplaren hrsg. v. L. Reichenbach u. C. Schubert. Dresden 1826. 4. 28 Nummern in einer Mappe.



## Wirtgen's Pteridophyten.

Von diesen schönen und stark gesuchten Exsiccaten kann ich noch eine Sammlung von

250—300 Nummern

d. h. jede Art bez. Form, Abweichung oder Monstrosität in je einem Exemplar abgeben. Wird indessen Wert darauf gelegt, daß jede Nummer von mehr als einem Standort vertreten ist, so wird die Sammlung

550—600 Nummern

umfassen. Die Pflanzen stammen fast ausschließlich aus Europa, nur etwa 10—15 Arten aus nichteuropäischen Gegenden.

## F. Wirtz u. O. Borgstette:

### Dekaden aus Deutschlands Moosflora.

Dekades: 1—12.

Tecklenburg 1873.

sowie weitere 120 Moospezies von Borgstette.

## Nord-Amerikaner.

Zusammenstellung von 666 Phanerogamen, darunter alleine 310 Exemplare der prächtigen Exsiccaten des **Biltmore Herbariums**. Auch die sonstigen Sammler sind alles bekannte Autoritäten wie Baker, Davis, Aiton, Fowler, Moffat, Skott, Sandberg, Holm, Cratty, u. v. a. m.

Eine kleine, aber hochinteressante Sammlung von

## Chilenischen Pilzen

abzugeben, die zum größten Teil Originale, z. T.

Unica bedeuten.

Baenitz:

# Herbarium dendrologicum.

(Große Ausgabe).

Lief. I—XXXVI, sowie Nachtrag I—XII.

Erstklassig erhaltenes Exemplar dieser gänzlich vergriffenen Sammlung, welcher außerdem noch Lieferungen der Phanerogamen-Keimlinge beigelegt sind.

Große Seltenheit!

Gänzlich vergriffen!

Jack, Leiner u. Stizenberger:  
Kryptogamen Badens.

Fasc. 1—21.

Nr. 1—1000.

Persönliches und ganz vollständiges Exemplar von Jack mit dessen Bemerkungen.

Flora Austro-Hungarica exsiccata  
von A. v. Kerner.

Cent. 1—36.

Komplettes und sehr gut erhaltenes Exemplar dieser seltenen und bekanntlich total vergriffenen Sammlung.

## Südamerikanische Pflanzen.

Von einem bekannten und hervorragenden Botaniker kann ich eine schöne und reichhaltige in den letzten Jahren gesammelte und bestimmte Kollektion von

20—30 Centurien

abgeben. Mit weiteren Unterlagen und Einzelheiten stehe ich allen Interessenten auf Wunsch gern zu Diensten.



- 106 Spez. Phanerogamen aus Brasilien, Mexiko, Chile, Kuba, Bolivien, Patagonien.  
(legit Pringle, Dusén, Buchtien, Baker).
- 77 Cyperaceen aus Nord-Amerika.
- 53 Phanerogamen aus dem Amurgebiet Sibiriens.
- 25 do. von den Philippinen und Ganges.
- 68 do. aus Australien.
- 49 do. aus Algier.
- 11 do. aus Kamerun.
- 37 do. aus Ägypten und Tunis.
- 40 do. von den Kanarischen Inseln.
- 76 do. aus Persien, Transkaspien, Klein-Asien.  
Meist Raritäten.
- 105 do. aus dem Kaukasus, Türkei, Griechenland, Bulgarien usw.
- 300 do. aus Nord-Amerika, meist Kalifornien.
- 61 Laubmoose aus Mexiko, legit Pringle.
- 50 do. (enthält bis auf 11 Stück auch die vorhergehenden).
- Mehrere Centurien außereuropäische Laubmoose.  
do. europäische Laubmoose, durchweg bessere Sachen.  
do. südeuropäische Phanerogamen.  
do. zentraleuropäische Phanerogamen.

Schöne und reichlich aufgelegte, sowie durchweg richtig bestimmte Exsiccaten zu mäßigen Preisen. Interessenten für einzelne Zusammenstellungen wollen sich bitte mit mir in Verbindung setzen.

## Skandinavisches Moos-Herbar.

Hochelegante Sammlung von

**etwa 1600 Spezies in über 4000 Nummern**

meist skandinavischer Moose

u. a. von C. u. R. Hartman, S. O. Lindberg, Arnell u. Zetterstedt. Doch auch sehr viele Spezies aus den übrigen Weltteilen u. a. von Milde, Geheeb, Ruthe, Glowacki usw., sowie Exoten z. B. circa 60 Hepaticae aus Fuegia, leg. Dusén. Sämtliche Konvolute aus feinstem, weißen Leinenpapier oder dünnem Karton, jedes Spezies in einem eigenen Ganzbogen mit Namen. Zu jeder weiteren Auskunft und Unterlage stehe ich Interessenten gern zu Diensten.

## **Brasilianische Gallensammlung.**

Eine schöne Kollektion mit etwa 200 Nummern Exsiccaten, Formationspräparaten-Sammlung der Gallentiere, bez. Herbar der Pflanzen; fast alles photographisch an Ort und Stelle aufgenommen, sowie mit genauen Notizen versehen. Verzeichnis vorhanden.

### **Cecidiologisches Herbar.**

Sehr instruktive Sammlung von 300 Nummern, sauber auf Zeitungspapier aufgelegt und mit gedruckten Bestimmungszetteln versehen.

### **Frasstück-Herbar.**

100 Nummern umfassend, von welchen ebenfalls das genaue Verzeichnis gern zu Diensten steht.

### **Sammlung pflanzenschädlicher, niederer Pilze.**

In der gleichen und guten Aufmachung etwa 100 Nummern umfassend.

### **Pflanzenteratologisches Herbar.**

Diese Sammlung enthält ebenfalls 100 Nummern und zwar Mißbildungen von Pflanzen aller Art, die aber nicht durch äußere mechanische, sondern innere Ursachen hervorgerufen worden sind.

## **Bryaceae Scandinaviae exsiccatae von Rob. Hartman.**

Von dieser viel begehrten und gänzlich vergriffenen Sammlung kann ich noch ein ganz vollständiges und erstklassiges Exemplar der

**Fasc. 1—15 mit den Nrn. 1—450**

abgeben und bitte alle Interessenten um umgehende Zusage, da die Sammlung sicher sehr rasch einen Liebhaber gefunden haben wird.



Von der vergriffenen klassischen Sammlung von  
**Wartmann, Schenk u. Winter:**  
**Schweizerische Kryptogamen**

kann ich noch ein Exemplar der beiden letzten Fasc. VIII u. IX abgeben, welche die Nr. 701—900 umfassen.

Folgende Herbare bieten Kryptogamenforschern für weitere Studien eine vorzügliche Stütze und dienen andererseits als eine wertvolle Ergänzung bereits angelegter Sammlungen. In bezug auf reichliche Ausstattung, Schönheit und Sauberkeit der Exemplare lassen nachstehende Kollektionen nichts zu wünschen übrig. Auf Wunsch bin ich auch gern bereit, Ansichtssendungen zu machen von:

- 148 **Gefäßkryptogamen** Deutschlands und der angrenzenden Länder.
- 600 **Laubmoose** (einschl. Sphagna) Deutschlands sowie der angrenzenden Länder.
- 136 **Strauch- und Blattflechten** Deutschlands usw. (Kleinflechten fast sämtlich ausgeschlossen).
- 231 **Pilze** Deutschlands usw., (meist größere Arten, wie Hutpilze und dergl.).
- 264 **Algen** Deutschlands und der angrenzenden Länder.
- 144 **Gräser** Deutschlands (Juncaceae, Cyperaceae, Gramineae).

## Tauschkataloge.

**Lunds Botaniska Förening.** Katalog öfver de växter, Lunds Botaniska Förening harr att utbyta. 1914.

**Upsala Nya Botaniska Bytesförening** erbjuder till utbyte. Katalog öfver de växter. 1915.

## Mitteilungen

aus dem Verlage von Theodor Oswald Weigel.

**Bauer, E.** Die Laubmoose Europas unter Mitwirkung namhafter Bryologen u. Floristen. Alphabetisches u. systematisches Inhaltsverzeichnis zu den **Musci Europaei exsiccati** Serie: 1—20 oder der Reihe 1—1000. 40 Seiten. 1914. 8. M 2.50

**Ortlepp, K.** Monographie der Füllungserscheinungen bei Tulpenblüten. Mit 3 farbigen Tafeln, 8 Textillustrationen und VI, 267 Seiten. 1915. 8. M 10.—



# HERBARIUM

:: Organ zur Förderung des Austausches ::  
wissenschaftlicher Exsiccataensammlungen.

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

1916.

..... Erscheint in zwanglosen Zwischenräumen. ....  
Auf Wunsch regelmäßige und kostenlose Zusendung.

Nr. 40.

## Fortsetzungen.

Brenckle, J. F. Fungi Dakotensis. Fasc. 14. (Nr. 326—350).  
1915. M 12.50

Fasc. 1—13. (Nr. 1—325). 1908—1915. M 162.50

Degen, A. von. Gramina Hungarica. Sammlung ungarischer  
Gräser. Prachtausgabe. Bd. 8. (Nr. 351—400). 1914. M 35.—  
Bd. 1—7. (Nr. 1—350). 1900—1911. M 250.—

Herbarausgabe. Fasc. 1—8. (Nr. 1—400). 1900—1914.  
In Mappen. M 102.50

In Bezug auf Ausstattung und Reichhaltigkeit die voll-  
kommenste Gramineen-Sammlung eines Landes, die mit Bd.  
(bezw. Fasc.) 8 ihren Abschluß gefunden hat. Da ich nur noch  
wenige komplette Exemplare zur Verfügung habe, empfiehlt  
sich für alle Gramineenliebhaber eine baldige Bestellung.

**Flora Hungarica exsiccata.** Herausgegeben von dem Ungarischen  
National Museum. Cent. 1—3. 1914 u. 1915. Je M 50.—

Hofmann, H. Plantae criticae Saxoniae. (Fortgesetzt von  
O. Weder). Fasc. 18—20. (Nr. 426—500). 1915. In Mappen.  
Je M 7.50

Inhaltsverzeichnisse vorhanden. Fasc. 1—11 vollständig ver-  
griffen; von Fasc. 12—17. (Nr. 276—425) in Mappen vermag  
ich noch einige Exemplare zum alten Subskriptionspreise ab-  
zugeben, und zwar zu Je M 7.50

Hylmö, D. E. Skandinavische Meeresalgen. Cent. 1. 1916. M 50.—

Inhaltsverzeichnis, sowie Ansichtssendung dieser ersten Cen-  
turie auf Wunsch gern zu Diensten.

Kopsch, A. Moose der Insel Bornholm. Lief. 1. (Nr. 1—50).  
1916. In Mappe. M 13.50

## Gesuche.

Andreaea-, Bruchia-, Syrrhopodon-, Calymperes-,  
Voitia-, Tayloria- und Splachnum-Arten der ganzen Erde  
zu kaufen gesucht.



**Bayern.** Bayerische Exsiccaten-Sammlungen sowie ganze Herbare aus Bayern erwünscht.

**Berkeley, M. I.** British fungi. Fasc. 1–4. (Nr. 1–350). 1836–1843.

**Briosi e Cava.** I funghi parassiti delle piante ed utili exsiccati delineati e descritti. Fasc. 1–17.

**Characeensammlungen.** Angebote von alten, klassischen und auch neuen Kollektionen erwünscht.

**Dipsaceae.** Gesucht kleinere und größere Zusammenstellungen.

**Farnsammlungen,** möglichst die deutschen Arten vollständig umfassend.

**Fleischfressende Pflanzen** gesucht und zwar Exsiccaten wie *Drosophyllum*, *Aldrovandia* u. v. a. m.

**Fuckel.** Fungi Rhenani exsiccati. Cent. 1–27 komplett sowie auch einzeln.

**Fungi.** Angebote besonders von parasitischen Pilzen erwünscht.

**Gramineenherbare** größeren und größten Umfanges zu erwerben gesucht.

**Herbarium** der Mark Brandenburg, welches gut erhalten und möglichst vollständig die wildwachsenden Pflanzen der Mark enthält.

**Hieracien-Kollektionen** größeren Umfanges gesucht.

**Hölzersammlungen.** Angebote in dieser Richtung sowohl in- als auch ausländischer Hölzer erwünscht, ganz besonders solche, die sich zu Zierzwecken eignen.

**Kabat et Bubak.** Fungi imperfecti exsiccati. Fasc. 1–11. (Nr. 1–550).

**Listera,** namentlich aus der Arktis und Ostasien.

**Medizinalpflanzen,** hauptsächlich Angebote exotischer Sachen erwünscht.

**Medizinalpflanzen.** Angebote von größeren Sammlungen und Zusammenstellungen erbeten.

**Nordseealgenherbar,** hauptsächlich Grün- und Rotalgen umfassend, das sich gut zu Schauzwecken eignet, zu erwerben gesucht.

**Nutz- und Kulturpflanzen-Zusammenstellungen** und ganze Herbare hierüber zu kaufen gesucht.

**Officinelle Pflanzen** gesucht, besonders solche, welche in „Koehlers Medizinalpflanzen“ abgebildet sind.

**Phanerogamen und Gefäßkryptogamen** gesucht aus Neu-Guinea und daran anschließend das tropische Ostasien, Malayische Inseln, Formosa, Australien und Südsee; besonders von den Fidschi- und Hawaii-Inseln sowie dem tropischen Nordost-Australien (Queensland). Ausgenommen jedoch die reinen Kryptogamen wie Moose, Pilze, Algen und Flechten. Angebote möglichst umfangreicherer Sammlungen erbeten.

**Pilzherbare** größeren und größten Umfanges zu kaufen gesucht; ganz besonders klassische Sammlungen.

Pirolaceae u. Monotropeae aus dem ganzen Areal, vorzüglich Japan, Ostasien, Amerika u. d. Arktis.

Pons et Coste: Herbarium Rosarum.

Rabenhorst'sche Lichenen und Cladonien.

Ranunculaceae. Möglichst größere Zusammenstellung der ganzen Erde erbeten.

Ranunculaceen besonders aus Südamerika und Ostasien.

Rehm. Ascomycetes, specimina exs. Möglichst komplette Reihe von Nr. 1351 an angefangen.

Rubus. Angebote größerer Zusammenstellungen.

Saccardo. Mycotheca Italica. Cent. 1—16.

Sorbus, die gesamten Polygalaceren und Fontinalaceen gesucht.

Sydow, H. u. P. Mycotheca Germanica. Fasc. 10—13, 16—23.

Torrend, C. Fungi selecti exsiccati. Serie: 5—8.

Trientalis. Spezies dieser Gattung von der ganzen Erde.

Wainio. Lichenes Brasiliensis exsiccati.

## Angebote.

**Blütenpflanzenherbar** (Folioformat) von ganz Europa, sowie in einzelnen Gattungen auch von außereuropäischen Gebieten, in etwa 20 000 Arten und Formen von etwa 30 000 Standorten, soweit Synopsis von Ascherson & Gräbner erschienen, nach dieser geordnet; einzelnes nach Monographien in Englers „Pflanzenreich“; in mehr als 300 Mappen mit Ordnungsfahnen versehen.

**Pteridophyten** der ganzen Erde (Großfolio) etwa 2000 Arten und Formen von etwa 3000 Standorten, geordnet nach Christensen „Index“, in Mappen.

Dazu Spezialbibliothek über außereuropäische Farne, enthält u. a. zahlreiche Sonderabdrücke über außereuropäische Farne.

**Pteridophyten** von Europa in etwa 1130 Arten und Formen von über 3000 Standorten, darin auch Wirtgens Pteridophytae exsiccatae und zahlreiche englische Kulturformen. (Folioformat). In Mappen. Dazu Spezialbibliothek über europäische Farne.

**Meeresalgen** aus den europäischen Meeren in 250 Arten und Formen (Kleinfolio) geordnet nach Hauck. Mappen mit Fahnen.



## Moosherbarium

mit 150 verschiedenen Laubmoosen ausschließlich gemeiner Arten. Ein dergleichen mit 100 verschiedenen, nur selteneren Laubmoosarten. Artenverzeichnisse gern zu Diensten.

### Selten vorteilhaftes und preiswertes Angebot!

A. Callier: **Flora Silesiaca exsiccata**. Etwa 900 Nrn., lose auf Zeitungspapier.

**Plantae Hercegovinae exsiccatae**, anno 1895 a H. Raap, lectae curante A. Callier. 300 Nrn., lose auf Zeitungspapier.

**Thallo- u. Bryophyten-Sammlung Mittel-Deutschlands (Hercynischer Wald)**. 22 Fascikel in Buchform 568 Nrn. umfassend und zwar: 3 Fasc. Fungi in 98 Nrn., 11 Fasc. Musci in 300 Nrn. und 8 Fasc. Lichenes in 176 Nrn. Die Exemplare sind auf Papier befestigt oder in Täschchen aufbewahrt und diese wieder auf starkem, weißen Kartonpapier.

**Moossammlung von Brandenburg, Niederschlesien** etc. nebst **Flechtensammlung** in 8 Mappen: Musci in 350 Nrn., Lichenes in 40 Nrn. Die Exemplare befinden sich meistens in Täschchen, falls sie nicht selbst auf starkem Kartonpapier geheftet sind.

**Compositen-Sammlung** in 1156 Nrn. Größtenteils lose Exemplare.

**Flora Syriaca**, legit E. Hartmann. Anno 1898—99. In 175 Nrn. und 410 Exemplaren, lose auf Papier.

Inhaltsverzeichnisse sowie Probesendungen gern auf Wunsch.

### Becker: *Violae exsiccatae*.

Lief. I—5. (Nr. I—125).

### Rabenhorst: *Cryptogamae vasculares*.

4 Fascikel in Folio-Mappen.  
(Farne, Schachtelhalme, Bärlappe).

## Allgemeine Characeensammlung

enthaltend von der Gattung *Nitella* 94 Arten, *Tolypella* 11 Arten, *Tolypellopsis* 1 Art, *Lamprothamnus* 6 Arten, *Chara* 64 Arten. Diese Arten sind in mehreren hundert Subspezies, Varietäten und Formen vertreten und umfassen in runder Summe

1400 Exemplare.

Jeder Kenner wird mit Leichtigkeit aus der Artenangabe ersehen, daß diese Sammlung eine nahezu vollständige ist und wohl kaum wieder in den Handel kommen dürfte. Die weit- aus größte Anzahl der Arten, Unterarten und Varietäten stellen Originale dar; sie enthält fast vollständig alle bisher ausgegebenen Exsiccaten der Characeen.

## Linhart: Fungi Hungarici.

Ich habe von dieser längst vergriffenen und sehr seltenen Sammlung noch ein ganz vollständiges und erstklassig erhaltenes Exemplar aller jemals erschienenen

Cent: I—V

zu vorteilhaftem Preise abzugeben.

## David Dietrich: Herbarium Florae Germanicae

oder

Deutschlands Flora in getr. Exemplaren.

Fasc. 1—30

mit 600 Exemplaren Cryptogamen und Phanerogamen.  
Auf Wunsch sende ich gern einige Mappen zur Ansicht ein.

## Characeae exsiccatae

von: Migula, Sydow et Wahlstedt.

Fasc. I—VI. (Soweit erschienen). Letztes Exemplar!



## Moos-Schau-Sammlungen,

welche sich besonders gut für Unterrichtsanstalten und Seminare eignen.

Sammlung im Format 21½:27 cm:

95 Sphagna, worunter fast die Hälfte aus Bauers Exsiccataensammlungen stammt;

183 Akrokarpe.

177 Pleurokarpe.

Sammlung im Format 17:23½ cm:

121 Lebermoose (und zwar ausschließlich).

Sammlung im Format 12:17 cm:

191 Akrokarpe und Pleurokarpe.

Insgesamt **767 Platten**, welche alle untereinander völlig verschieden und daher zusammen benutzt werden können.

Die Sachen sind garantiert richtig bestimmt; als Sammler seien nur Namen wie folgt erwähnt: Caspary, Glowacky, Podpera, Bryhn, Ferd. Winter u. v. a. m.

Auf Wunsch sende ich gern weitere Einzelheiten, sowie einige Platten zur Probe.

## *Phanerogamenherbar*

mit über 5000 Arten unter Ausschluß der häufigen und verbreiteten Arten komplett die ganze Sudetenflora enthaltend. Ferner seltenere Arten der Flora der Tatra, der österreichischen und bosnischen Alpen des Küstenlandes und Dalmatiens. Sehr zahlreich die kritischen Familien und Gattungen: Gräser (2 große Fascikel), Halbgräser (1 gr. Fasc.), Weiden (1 gr. Fasc. mit vielen Bastarden), Rosen (3 Fasc.), Brombeeren (3 gr. Fasc.), Habichtskräuter (2 Fasc.). Im Ganzen 25 Fascikel Pflanzen lose auf Papier aufgelegt, nicht unter 10 Jahre alt. Durchgehends von Spezialisten der Bestimmungen nach überprüft und reichlichst aufgelegt. Artenlisten sowie Probefascikel stehen gern zur Verfügung.

## Farnsammlung aus Brasilien.

Sehr schöne Kollektion von 139 Spezies mit vielen  
Raritäten. Liste ist zur Hand.

### H. Lojka:

200 Nrn. aus seinen *Lichenes Regni Hungarici* exs. 1882.

186 Nrn. aus seiner *Lichenotheca Universalis* exs.  
sowie

157 Lichenen und Cladonien ebenfalls von Lojka.  
Ansichtssendung bereitwilligst!

### H. Zahn:

## Hieraciotheca Europaea.

Cent.: 1—9.

Komplettes und tadellos erhaltenes Exemplar dieser Sammlung, von welcher nahezu alle Centurien vergriffen sind.

## Kryptogamae exsiccatae editae a Museo Palatino Vindobonensi.

### Musci.

Decas: 1—49.

Komplett! Alles was bis jetzt erschienen.

## Herbarium dendrologicum (exs.).

von C. Baenitz.

Kleine Ausgabe in 4 Lief. mit 426 Nrn.



Herbar parasitischer Pilze und Flechten, umfassend etwa **721 Nummern** (620 Pilze u. 101 Flechten), darunter die seltene und sehr geschätzte Sammlung von:

### **Kunze: Fungi selecti exsiccati**

mit **400 Nummern** und 8 Nrn. Appendix.

**Ganz vollständig.**

### **General-Herbarium.**

Kollektion von mehr als **8000 Arten** und Unterarten mit vielen Original-Exemplaren, besonders in der Art Polygonum aviculare reichhaltig. Unter obigen Arten über **400** von Farren, Schachtelhalmen u. Selezinellen. Weiterhin sind die Gattungen: Alchimilla, Rubus, Hieracium, Astragalus, Euphorbia, Polygonum, Euphrasia usw. sehr reichlich vertreten.

Ein **Katalog** sowie **Probemappen** stehen Interessenten auf Wunsch gern zu Diensten.

### **Moosherbarium**

mit **519** Laubmoosen, **35** Lebermoosen und **77** Torfmoosen, oder im ganzen

**631 Nummern.**

Es befinden sich darunter auch Warnstorf'sche Exsiccaten. Verzeichnis und Proben auf Wunsch zur Verfügung.

### **Kneucker: Carices exsiccatae.**

**Lief. 1—12, 12a und 13.** (Nr. 1—390).

Alles was bisher erschienen. Gut erhalten.

Teilweise vergriffen!

### **Tauschkataloge.**

Lunds Botaniska Förening. Katalog öfver de växter, Lunds Botaniska Förening harr att utbyta. 1915.



# HERBARIUM

:: Organ zur Förderung des Austausches ::  
wissenschaftlicher Exsiccationsammlungen.

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

1916.

::::: Erscheint in zwanglosen Zwischenräumen. ::::::  
Auf Wunsch regelmäßige und kostenlose Zusendung.

Nr. 41.

## Fortsetzungen.

Bauer, E. Musci Europaei exsiccati. Serie 21—23. (Nr. 1001—1150). 1916. In Mappen. Je M 21.50

Ausgabe ohne Mappen. Je M 19.—

Serie 1—20. (Nr. 1—1000). 1907—1914. In Mappen. M 470.—

Ausgabe ohne Mappen. M 420.—

Kutak, W. Flechtensammlung aus Böhmen. Fasc. 7. (Nr. 301—350). 1916. M 25.—

Fasc. 1—6. (Nr. 1—300). 1913—1915. M 103.—

Neger, F. W. Forstschädliche Pilze. Lief. 1. (Nr. 1—25). 1916.

In Mappe. M 10.—

Inhaltsverzeichnis zu Diensten.

Die Sammlung ist gedacht als ein Hilfsmittel, um den Forstleuten das Bestimmen von im Wald auftretenden Schädlingen — durch Vergleich mit authentischen Material — zu erleichtern. Sie ist auf die Bedürfnisse des Studierenden der Forstwissenschaft sowie der forstlichen Praktiken zugeschnitten.

Paulin, A. Flora exsiccata Carniolica. Cent. 1—10. Je M 50.—

Sydow, H. u. P. Mycotheca Germanica. Fasc. 27 u. 28. 1916.

Je M 17.—

Fasc. 1—24 vollständig vergriffen. Ich kann jedoch noch ein komplettes Exemplar von Fasc. 22—28, sowie die weiteren Fortsetzungen zu angemessenem Preise abgeben.

Systematische Zusammenstellungen; Angabe in Bogen.

Alismaceae 12. M 5.—

Amaryllideae 20. M 9.—

Campanulaceae 54. M 22.—

Caprifoliaceae 8. M 3.—

Caryophylleae 130, mit  
vielen Raritäten. M 60.—

Cistineae 18. M 8.—

Convolvulaceae 24. M 10.50

Crucifereae 270, mit  
vielen Raritäten. M 80.—

Cupulifereae (alleine 22 Quer-  
cus Raritäten) 24. M 13.—

Gentianeae 34. M 14.—

Hydrophyllaceae 21. M 10.—

Hypericineae 11. M 5.—

Irideae 27. M 11.—

Liliaceae 63, viele Ra-  
ritäten. M 35.—

Linaceae 8. M 3.50

Lythraceae 7. M 3.—



|                            |        |                               |        |
|----------------------------|--------|-------------------------------|--------|
| Malvaceae 26.              | M 11.— | Santalaceae 8.                | M 3.50 |
| Nymphaceae 8.              | M 4.—  | Saxifragaceae 65.             | M 30.— |
| Onagraceae 12.             | M 4.50 | Scrophularineae 170, viele    |        |
| Papaveraceae 14.           | M 6.50 | seltene Pedicularis           | M 79.— |
| Polemoniaceae 30.          | M 13.— | Solaneae 50, mit vielen       |        |
| Polygalaceae 17.           | M 8.—  | Raritäten.                    | M 26.— |
| Polygonaceae 11.           | M 4.—  | Theaceae 5, Gentaceae 5, Cus- |        |
| Rhamnaceae 7.              | M 3.—  | cuta 5, Aizoaceae 4.          | M 9.50 |
| Rubiaceae 23.              | M 11.— | Tiliaceae 6.                  | M 3.—  |
| Rutaceae 9.                | M 3.50 | Umbellifereae 90.             | M 33.— |
| Salicineae 210, mit vielen |        | Valerianeae 19.               | M 9.50 |
| Hybrida.                   | M 78.— | Verbenaceae 18.               | M 8.—  |

## Gesuche.

**Austin.** Alle amerikanischen Moosexsiccaten dieses Autors wie z. B. seine Musci Appalachiani.

**Bayern.** Ganze Herbare aus Bayern, sowie auch einzelne Sammlungen aus diesem Lande zu kaufen gesucht.

**Berkeley, M. I.** British fungi. Fasc. 1—4. (Nr. 1—337).

**Bosnische und Herzegowinische Pflanzen** gesucht.

**Carrington and Pearson:** Hepaticae Britannicae exsiccatae. Kompl. in vier Fascikeln, oder Fasc. 1 u. 4 einzeln.

**Flora exsiccata Bavarica:** Bryophyta. Cent. 1—8, sowie Nachtrag 1.

**Fries, E. M.** Pilzexsiccaten wie z. B. seine Scleromycetes Suecica oder Exsiccata Sclerotica Suecica.

**Herzegowinische und Bosnische Pflanzen** gesucht.

**Hölzer.** Gesucht werden Sammlungen von dünnen Holzquerschnitten, möglichst in Buchform oder dergl.

**Husnot:** Musci Galliae exsiccati. Fasc. 1—19. (Nr. 1—959). 1870—1898.

**Jaap, O.** Myxomycetes exsiccati. Serie 1—8. (Nr. 1—160).

**Karsten.** Fungi Fennicae.

**Klotzsch, J.F.** Herbarium vivum mycologicum, sistens fungorum per totam Germaniam cresc. Cent. 1—19. 1832—44.

**Kryptogamae exsiccatae** editae a Museo Palatino Vindobonensi. Cent. 1—8, sowie 21—24.

**Michel.** Feine Holzschnitte. Eine Sammlung von etwa 285 Holzquerschnitten in 2 Bänden.

**Nördlinger, H.** Sammlung von Holzquerschnitten von 1100 Holzarten mit Text. Stuttgart 1852—89. Querschnitte von 100 Holzarten. Ich bitte um Angebot dieser Publikationen oder ähnlicher Werke.

**Oudemans** Pilz-Exsiccaten.

Reichenbach. Flora Germanica exs. Cent. 1. 1830.

Sullivant et Lesquereux. Musci Boreali-Americani. I et II. (Nr. 1—417). 1856.

Sydow, H. u. P. Mycotheca Germanica. Fasc. 1—26.

Sydow, P. Uredineen. Fasc. 1—53.

Sykyta. Das Holz. Eine Sammlung von etwa 25 Holzquerschnitten.

Wasserschleben. Sammlung von mikroskopischen Holzquerschnitten.

Zahn, H. Hieraciotheca Europea. Cent. 1—9.

## Angebote.

### Zenker, G.: *Plantae Kamerunenses*.

Cent.: I—VI. 1912—1914. M 300.—

Von dieser Sammlung, welche durch den gegenwärtigen Kolonialkrieg ein ganz besonders großes Interesse erlangt hat, habe ich nur noch ganz wenig komplette Exemplare aller bisher erschienenen sechs Centurien auf Lager, und rate Interessenten sehr, sich noch rechtzeitig ein Exemplar zu sichern, ehe die Sammlung vergriffen ist. Auf Wunsch sende ich gern Inhaltsverzeichnisse sowie auch eine Centurie zur Ansicht.

### Inländische Hölzersammlung

umfassend etwa 250 Stück mit Rinde und einer oder mehrerer polierter Flächen in sieben Holzkisten. Jedes Stück ist doppelt bezeichnet und die ganze Sammlung sehr fleißig und exakt bearbeitet. Interessenten stehen Proben gern zu Diensten.

### A. Callier:

#### *Iter Tauricum tertium* a. 1900. (Krim, Südrußland)

Eine Sammlung von etwa 250 Nummern sehr interessanter Pflanzen. Eine kurze Auswahlliste meist endemischer Seltenheiten gern zu Diensten.



Aus der Sammlung Rinnboeck, Wien (vergl. Journ. Roy. Mic. Soc. 1885 Seite 530) habe ich noch eine Sammlung von etwa

### **70—80 Stück Diatomeenpräparate**

vorteilhaft abzugeben; sowie auch etwa

### **25 Sammelpräparate**

von bestimmten steirischen Fundorten. Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit.

## **Holzschnitt-Präparate.**

Eine Sammlung von etwa 300 mikroskopischen Holzschnitt-Präparaten in 2 Mahonikästen von I. D. Möller. Jedes Präparat enthält einen Quer-, Längs- und Tangentialschnitt der betr. Art. Verzeichnis vorhanden.

### **Silene.**

Zusammenstellung von 30 Exemplaren.

### **Hypericum.**

Eine schöne Zusammenstellung von 48 Arten in 53 Exemplaren aus Griechenland, Nord-Amerika, Spanien, Serbien u. v. a. m.

### **Euphorbia.**

Eine Kollektion von 38 Arten in 46 Exemplaren aus Tirol, Italien, Spanien, Griechenland, Kleinasien u. v. a. m.

### **Dianthus.**

Sammlung von 30 seltenen und südeuropäischen Arten in 35 Exemplaren. Inhaltsverzeichnisse vorhanden.

## **Lichenen- und Cladoniensammlung**

mit über 400 Stück, darunter viele Exemplare von Dufft, Warnstorf, Rabenhorst, Stein, Busch, Körber, Golenz u. v. a. m. Auf Wunsch Ansichtssendung der ganzen Kollektion.

## V. Schiffner: *Hepaticae Europaeae exsiccatae*.

Serie: 1—13. (Nr. 1—650).

Komplettes und vorzüglich erhaltenes Exemplar dieser schönen Sammlung, von welcher die ersten zehn Serien gänzlich vergriffen sind.

## *Phanerogamen-Herbarium*

enthaltend etwa 5000 Spezies, worunter sich alleine 1000 oder mehr Hieracien und Hieracienbastarde befinden, im Format 27/40 cm und in Mappen untergebracht. Das Herbar ist in den Mappen nach Linné geordnet, so z. B. umfaßt die 17. Klasse 3 Mappen, die 19. Klasse 4 bis 5 Mappen usw. Ein ungefähres Verzeichnis ist vorhanden, doch kommen zu diesem noch etwa 800 Hieracien und Phanerogamen späterer Eingänge. Probemappen stehen auf Wunsch zu Diensten. Das ganze Herbar soll zu einem sehr billigen Preis abgegeben werden.

## Orchideensammlung

mit **191 Spezies** aus Canada, Malacca, Frankreich, Persien, Kreta, Transilvanien, Mexiko, Vereinigte Staaten, Schweiz, Österreich-Ungarn u. v. a. m.

Inhaltsverzeichnis zu Diensten.

Von den Exsiccaten der

## **Société Cénomane d'Exsiccata**

habe ich eine Kollektion von 690 Herbarexemplaren hauptsächlich Phanerogamen, aber auch einige Kryptogamen, auf Lager. Die einzelnen Pflanzen sind mit gedruckten sowie numerierten Etiketten versehen und liegen einzeln auf große Bogen in je einem Umschlage. Jedes Herbarexemplar in 2 oder mehreren Einzelexemplaren. Auf Wunsch Ansichtssendung zu Diensten.



## Selkirk Flora.

Eine Kollektion von nahezu 41½ Centurien Pflanzen aus Selkirk und den Rocky Mountains in British Columbia gesammelt und bestimmt von:

Charles H. Shaw, H. Heacock u. H. Petersen aus dem Jahre 1904. Die Pflanzen, welche in einer Höhe von 2700—9000 Fuß gesammelt sind, sind vorzüglich erhalten, kürzlich neu vergiftet und tragen durchwegs Etiketten mit allen nötigen Angaben. Inhaltsverzeichnis auf Wunsch gern zu Diensten.

## Plantae criticae Saxoniae

von H. Hofmann.

Fasc. I—17 mit den Nrn. I—425.

Gänzlich vergriffen und selten.

## Afrikanische Exsiccaten

gesammelt von

**Rudatis:** Pflanzen aus dem westlichen Natal. 326 Nrn.

**A. Stolz:** Pflanzen aus dem Nyassaland. 182 Nrn.

**Scheffler:** Pflanzen aus Britisch-Ostafrika. 79 Nrn.

## Europäisches Phanerogamen- und Kryptogamen-Herbarium

umfassend etwa 3150 Phanerogamen und 665 Kryptogamen in 37 Mappen wie z. B. 118 Ranunculus, 172 Papaveraceen, 68 Silenaceen, 218 Papilionaceen, 95 Umbelliferen, 284 Compositen, 104 Labiaten, 46 Quercus, 99 Betulaceen, 50 Orchideen, 217 Juncaceen, 287 Gramineen, 102 Farne, 35 Laubmoose, 12 Characeen, 22 Algen, 63 Lebermoose u. v. a. m. aus Italien, Bulgarien, Spanien, Norwegen, Frankreich, Ungarn, Schweden, Alpen, Tirol etc. Genaues Inhaltsverzeichnis sowie Probemappe gern zu Diensten.

## Skandinavisches Hieracienherbar.

Schöne und reichhaltige Sammlung von 550 Nummern auf sehr gutem Papier mit Papierstreifen aufgelegt. Es handelt sich nur um Originalexemplare mit genauen Etiketten in erstklassiger Auflage. Genaues Inhaltsverzeichnis sowie Probemappe auf Wunsch zu Diensten.

Aus dem Nachlasse von:

### Allescher und Schnabl: Fungi Bavarici exs.

habe ich noch ein ganz komplettes und erstklassig erhaltenes Exemplar aller jemals erschienenen

Cent. I—VII

zu vorteilhaftem Preise abzugeben. Desgleichen auch noch mehrere einzelne Nummern, die ebenso wie die komplette Serie, von den Herausgebern selbst eingelegt, bestimmt und etikettiert worden sind. Es handelt sich um die Cent.

V und VI, sowie Partien von 140, 94, 54 usw.

verschiedenen Pilzen.

Von dem verstorbenen Prof. **C. G. Pringle** habe ich noch von seinen

**Plantae Cubenses** 50 Spezies und

**Plantae Mexicanae** 106 Spezies abzugeben.

## Mecklenburgisches Herbar

des verstorbenen Oberlehrers Arndt, welches in etwa 38 Mappen fast sämtliche bis zum Jahre 1900 in Mecklenburg beobachteten wildwachsenden **Phanerogamen** und **Gefäßkryptogamen** bringt. Außerdem sind in der Sammlung, die nach Garke geordnet ist, viele von Ascherson, Garke, Chamisso, Caspari u. a. m. durch Tausch erworbene Pflanzen vertreten. Da ein Katalog leider nicht vorhanden ist, mache ich gern Ansichtssendung einzelner Mappen.



## Zahlbruckner:

Lichenes rariores exsiccati. Nr. 40—140.

## Mittelmeerherbarium

enthaltend etwa **1500 Spezies** aus Südspanien, Mittelspanien (Granada, Valencia, Castilien), Balearische Inseln, Süditalien, Sicilien, Südfrankreich, Marokko, Algerien, Tunesien usw. Inhaltsverzeichnis ist vorhanden.

## Rubus-Herbarium

Das Herbar umfaßt **220 Arten**, Unterarten, Kleinarten, Varietäten, Bastarde und Formen in  
**4745 Exemplaren**

meist einen Blüten- oder Fruchtzweig mit mehreren Blättern auf weißen Papierbogen enthaltend. Alle Exemplare sind mit Etiketten versehen, mustergültig und einwandfrei ausgewählt und aufgelegt; sowie von Sudre, Forke oder Spribille kontrolliert und sichergestellt. Genaues Verzeichnis sowie Probemappen sende ich auf Wunsch allen Interessenten ein.

Kleine aber sehr schöne

## Farnsammlung

von **150 Nummern**, von der ich gern das Inhaltsverzeichnis sende oder auch Ansichtssendung mache.

## Tauschkataloge.

Upsala Nya Botaniska Bytesförening erbjuder till utbyte. Katalog öfver de växter. 1916.



# HERBARIUM

:: Organ zur Förderung des Austausches ::  
wissenschaftlicher Exsiccataensammlungen.

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

1916.

::::: Erscheint in zwanglosen Zwischenräumen. ::::::  
Auf Wunsch regelmäßige und kostenlose Zusendung.

Nr. 42.

## Forstschädliche Pilze.

Wiederholtem Drängen von mir befreundeten Forstbeamten, sowie von Studierenden der Forstwissenschaft nachgebend, habe ich mich entschlossen, eine Sammlung der wichtigsten „**Forstschädlichen Pilze**“ herauszugeben, deren erste Lieferung bereits erschienen ist. (Vergl. „Herbarium 41“ auf Seite 377). Zweifellos wird dadurch einem dringenden Bedürfnis abgeholfen.

Man darf es keinem Forstmann verargen, wenn er sich nicht entschließen kann, andere käufliche Sammlungen parasitischer Pilze zu erwerben; denn die meisten derselben enthalten herzlich wenig, was für ihn von Interesse ist. Jeder, der sich mit der Bestimmung von Pflanzen beschäftigt hat, weiß aber, wie wertvoll, wenn nicht unentbehrlich, ein gutes Vergleichsmaterial ist, wenn es sich darum handelt, für eine beobachtete Krankheitserscheinung eine sichere Diagnose zu stellen.

Dies soll durch die Sammlung „**Forstschädlicher Pilze**“ ermöglicht werden.

In derselben sollen alle bedeutungsvolleren, an Waldbäumen vorkommenden, parasitären Krankheitserscheinungen vertreten sein. Außerdem soll dieselbe auch jene Pilze enthalten, welche charakteristische und häufiger vorkommende Zersetzungserscheinungen des Holzes — sowohl im Freien lagernd als auch verbaut — verursachen.

Verschiedene der hier herausgegebenen Pilze sind von mir in Reinkultur gezogen worden.

Wo es angebracht erscheint, enthalten die Etiketten ausführlichere Erläuterungen sowie Hinweise auf die einschlägige Literatur.

Tharandt.

Prof. Dr. Neger.

## Centaureae exsiccatae criticae.

Bei der Herausgabe der „Centaureae exsiccatae criticae“ leitete mich das Bestreben, ein kritisch gesichtetes und genau bestimmtes Material für eine künftige Monographie zu schaffen.



Darum sind auch die Etiketten kritisch mit Angabe aller wichtigen Synonyme unter genauer Anführung der Zitate abgefaßt. Es ist mir auch geglückt, eine Reihe höchst seltener, bisher noch nie in einem Exsiccatenwerk zur Verteilung gebrachter Arten ausgeben zu können, so in Lief. I, *C. cataonica* B. Hssk., *C. collina* Subsp. *serratulifolia* Pau, *C. biokovensis* Teyber, *C. polyacantha* Willd., in Lief. II, *C. Fischeri* Willd., *C. Velenovskyi* Adam., *C. chrysoleuca* Boiss., *C. Antitauri* Hay. (= *Phaeopapyrus-rupestris* Boiss.), *C. crithmifolia* Vis., *C. uliginosa* Willd. Auch für die III. Lief. liegen mir bereits einige große Raritäten, wie *C. Kosanini* Hay. und *C. mucuriensis* Teyber vor.

A. von Hayek.

Nachschrift des Verlegers: Über die schöne und reichhaltige Kollektion der „*Centaureae exsiccatae criticae*“, von welcher bis jetzt zwei Fascikel zum Preise von je M 45.— erschienen sind, bitte ich die Anzeige in meinem „*Herbarium* 36“ auf Seite 333 nachzulesen. Ich bin gern bereit, Interessenten Inhaltsverzeichnisse oder auf Wunsch auch die beiden Fascikel selbst zur Ansicht zu übersenden.

Leipzig, Königstraße 1.

Theodor Oswald Weigel.

## Fortsetzungen.

**Bauer, E.** Musci Europaei exsiccati. Serie 24—27. (Nr. 1151—1350). 1915. In Mappen. Je M 21.50

Ausgabe ohne Mappen. Je M 19.—

Serie 1—23. (Nr. 1—1150). 1907—1914. In Mappen. M 534.50

Ausgabe ohne Mappen. M 477.—

**Johansson, K.** Hieracia Suecica rariora exsiccata. Cent. 1. 1914. M 175.—

Die ganze Auflage beträgt sechs Stück, von denen nur noch auf ein Exemplar subskribiert werden kann.

**Sydow, P.** Phycomyceten u. Protomyceten. Fasc. 9. (Nr. 351—400). 1916. M 10.—

**Sydow, P.** Uredineen. Fasc. 54 u. 55. (Nr. 2651—2750). 1916. Je M 15.—

**Weiß, J. E.** Herbarium pathologicum. Lief. 1 u. 2. (Nr. 1—50). 1916. Je M 15.—

Die auf sechs Lieferungen veranschlagte Sammlung, welche die wichtigsten Krankheitspilze und einzelne tierische Schädigungen unserer Kulturpflanzen bringen wird, soll speziell dem Unterricht und der Selbstbelehrung dienen. Die einzelnen Pilzarten werden sehr reich aufgelegt, mit ausführlichen Etiketten und womöglich mit den bewährtesten Bekämpfungsmethoden versehen. Alle landwirtschaftlichen, alle Garten- und Obstbauschulen, überhaupt alle Anstalten, an denen

Pflanzenpathologie doziert wird, sowie Obst- und Gartenbauvereine usw., seien auf die vorstehende Sammlung ganz besonders hingewiesen.

- Zmuda, A.** Bryotheca Polonica. Lief. 3. (Nr. 101—150). 1916.  
In Mappe. M 16.—  
Lief. 1 u. 2. (Nr. 1—100). In Mappen. Je M 16.—

## Gesuche.

- Algen.** Mehrere hundert Präparate von Blau- u. Grünalgen besonders des Süßwassers.
- Amerika.** Tropisch-amerikanische Sammlungen zu kaufen gesucht.
- Baenitz, C.** Herbarium Europaeum. Möglichst komplettes Exemplar aller Lieferungen.
- Belgien.** Ein Phanerogamen- und Kryptogamen-Herbarium, welches in reichlicher Anzahl die Flora Belgiens enthält.
- Cladonien** möglichst in ganzen Sammlungen.
- Dusén, P.** Gesucht werden von diesem Autor Hepaticae Süd-Amerikas, ganz besonders von Chile und Patagonien.
- Juniperus.** Eine möglichst vollständige Sammlung von europäischen Arten.
- Kabat et Bubak.** Fungi imperfecti exsiccati. Fasc. 1—11. (Nr. 1—550).
- Kerner, A. v.** Flora Austro-Hungarica exs. Cent. 37—40.
- Nepenthaceen.** Angebote erbeten.
- Orientalische Pflanzen,** besonders des europäischen Orients erwünscht.
- Pringle, C. G.** Plantae Mexicanae. Eine möglichst größere Reihe gesucht.
- Rehm.** Ascomycetes, specimina exs. Kompl. Exemplar der Fasc. 1—48, sowie ein anderes von Nr. 1351 an angefangen.
- Sarraceen.** Angebote erbeten.
- Zahn.** Hieraciotheca Europaea. Cent. 1—9.

## Angebote.

### Neu-Guinea.

Eine Sammlung von **44 Phanerogamen und Gefäßkryptogamen** mit einer großen Anzahl neuer Originale, die in dem zweibändigen Werk von Prof. Schumann: „Flora der deutschen Schutzgebiete in der Südsee“ veröffentlicht worden sind. Ich stehe mit einer Ansichtssendung gern zu Diensten.



## Selkirk Flora.

Eine Kollektion von nahezu  $4\frac{1}{2}$  Centurien Pflanzen aus Selkirk und den Rocky Mountains in British Columbia gesammelt und bestimmt von:

Charles H. Shaw, H. Heacock u. H. Petersen aus dem Jahre 1904. Die Pflanzen, welche in einer Höhe von 2700—9000 Fuß gesammelt sind, sind vorzüglich erhalten, kürzlich neu vergiftet und tragen durchwegs Etiketten mit allen nötigen Angaben. Inhaltsverzeichnis und Ansichtssendung auf Wunsch gern zu Diensten.

## Carices exsiccatae von Kneucker.

Lief. 1—12, 12a und 13. (Nr. 1—390).

Alles was bisher erschienen. Gut erhalten. Teilweise vergriffen.

Kleine Kollektion von 114 Exemplaren

## Rubus, Rosa und Labiaten

z. B. von Borbas und Holmberg bestimmt. Ansichtssendung bereitwilligst.

## Rabenhorst:

Cryptogamae vasculares. Fasc. 1—3 u. 5. (Nr. 1—75 u. 101—125). Farne, Schachtelhalme u. Bärlappe.

Lichenes. Fasc. 35 u. 36. (Nr. 926—974).

Inhaltsverzeichnis vorhanden.

## Dauerpräparate von Kryptogamen.

Sammlung von 90 Stück. Verzeichnis vorhanden.

## Höchst wichtiges bryologisches Angebot!

**Limpricht:** Bryotheca Silesiaca. Fasc. 1—6. (Nr. 1—300 mit allen Doppelnummern, sowie 50 Extranummern). 1865—1869.

Persönliches Handexemplar Limprichts, welches wohl als schönstes und reichhaltigstes Exemplar dieser längst vergriffenen Sammlung gelten kann.

Außerdem von dieser Sammlung noch ein Exemplar der Fasc. 1—5. (Nr. 1—250).

**Gottsche u. Rabenhorst:** Hepaticae Europaeae. Herbarium der Lebermoose Europas. Decade: 1—66 mit 660 Spezies. Dresden 1855—79. Handexemplar Stephanis.

**Rabenhorst, L.:** Bryotheca Europaea. Die Laubmoose Europas. Fasc. 1—27. Dresden 1858—75.

Handexemplar Limprichts, sehr wertvoll, da Limpricht seine Beschreibungen fast nur nach diesem Exemplar gefertigt hat und die von ihm untersuchten Stämmchen immer in Löschpapier separiert wieder zurückgelegt hat, so daß das Handexemplar eine direkte Kontrolle seiner Beschreibungen gestattet.

**Huebner u. Genth:** Hepaticae.

**Carrington and Pearson:** Hepaticae Britannicae exsiccatae. Fasc. 1—4. (Nr. 1—290). 1882—84.

Handexemplar von Pearson. — Sehr wertvoll!

**Husnot:** Hepaticae Galliae.

**Migula:** Moose.

**Warnstorf:** Europäische Torfmoose.

**Fleischer:** Musci Archipelagi Indici.

**Fleischer:** Typenherbar.

**Spruce:** Hepaticae Amazon et Audine.

**Schiffner:** Iter Indicum.

**Bauer:** Bryotheca Europaea.

**Kryptogamae exsiccatae** editae a Museo Palatino Vindobonensi. Musci. Decas: 1—49. Komplet.

**Kerner:** Flora Austro-Hungarica exsiccata. Bryophytae.

**Reinsch:** Phascaceae Europae.

Komplet, sehr seltenes älteres Exemplar.

**Massalongo et Carestia:** Hepaticae Venetae.

Handexemplar Limprichts. Sehr wertvoll.

**Funck:** Moostaschenherbar.

**Hoppe:** Moostaschenherbar.

**Corde:** Moostaschenherbar.

Sehr wertvoll. Es enthält viele der verschollenen Original-exemplare, die sonst nirgends mehr erhalten sind.



## Phanerogamen und Kryptogamen.

- 175 Veilchen (Viola).
- 205 Hieracien.
- 148 Gefäßkryptogamen.
- 875 Laubmoose.
- 136 Großlechten.
- 264 Algen.

Die Pflanzen stammen aus Deutschland und den nächstliegenden Teilen der angrenzenden Länder. Die Exemplare sind reichlich und schön. In bezug auf Arten sind die drei ersten Sammlungen komplett; was man wohl selten findet. Die Ergänzungen bestehen aus Entwicklungsstadien und größtenteils aus Varietäten und Formen. Zu den drei letzten Kollektionen stehen Inhaltsverzeichnisse zur Verfügung.

Flora exsiccata Bavarica:

### Bryophyta.

Cent: 1—8 und Nachtrag 1. Ganz komplett u. gut erhalten.  
Gänzlich vergriffen! Selten!

## Europäisches Spezial-Carex-Herbarium.

Umfassend auf mehr als 4000 Bogen etwa 150 Arten, Varietäten, Bastarde u. Formen, außerdem noch etwa 28 Mappen anderer weitverbreiteter Cyperaceen. Die einzelnen Arten sind durchweg in großer Anzahl vertreten, so z. B. Carex canesoens 36 mal, Pseudo Cyperus 31 mal, eine Mappe nur Schoenus nigrans, eine andere nur Cladium Mariscus usw. Bei diesem Herbar ist ganz besonders die saubere Arbeit der Pflanzenaufgabe, sowie der Bestimmungen zu erwähnen. Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit.

Kleine aber sehr schöne

### Farnsammlung

von 150 Nummern, von der ich gern das Inhaltsverzeichnis sende oder auch Ansichtssendung mache.

## *Phanerogamen-Herbar*

des L. Herm. Riese nach A. Garcke „Flora von Deutschland“ geordnet. Umfaßt hauptsächlich die Provinzen Brandenburg (P. Ascherson, Buchwald, J. Golenz, Grantzow, G. Heiland, Pastor Hülsen, O. v. Seemen, Reinhard, Schädle, P. Sydow, C. Warnstorf u. a.) und Schlesien (A. Callier, Figert, R. Fritze, F. Pax, Hagedorn, H. v. Rabenau, B. Stein, Ad. Straehler, Taubert, R. v. Uechtritz, Zimmermann u. a.), sowie aus Skandinavien (N. F. Ahlberg, M. u. B. Flöderus, Elmquist u. a.), Süd-Rußland (A. Becker) und anderen Ländern (A. Artzt, C. Baenitz, Rob. Buser, L. Corbière, Degenkolb, C. Dufft, A. Engler, A. Guinet, Halascy, Hieronymus, E. Hippe, Holuby, Ilse, Murr, A. Oborny, H. Petry, Graf Sarntheim, Schlickum, W. Steinitz, G. Treffer, Jos. Ullepitsch, Vigener u. a. m.).

In 32 Mappen, darunter 5 Salices; über die bei Spremberg-Lausitz von Riese gesammelten schrieb Herr Oberförster Adolf Straehler in Görbersdorf bei Waldenburg i. Schles. in den „Abhandlungen des botanischen Vereins der Provinz Brandenburg“ einen Artikel: „Die Weiden Sprembergs“, sowie auch aus Skandinavien, 5 Compositen und 1 Graminee.

Das gesamte Herbar umfaßt **2300 Arten**, Formen und Varietäten, oft von mehreren Fundorten, wie näheres aus dem Verzeichnis zu ersehen ist. (Blütenvarietäten sind nicht gezählt). Pflanzen auf Konzeptpapier aufgeklebt.

Verzeichnis sowie Probemappen auf Wunsch gern  
zu Diensten.

## Herbarium Mitteldeutschlands,

Ober- u. Niederösterreichs, Salzburgs und der Alpen überhaupt in 52 großen, buchförmigen Schachteln mit etwa  
**3000 Exemplaren.**

Alles ist wohl geordnet, numeriert und umfaßt sehr viele seltene und interessante Pflanzen. Besonders reichhaltig sind die **Cyperaceen, Gramineen, Orchideen, Caryophyllaceen, Rubus, Rosae, Cruciferen, Labiaten, Leguminosen und Compositen.** Als Katalog dient das alte Exkursionsbuch von Koch: „Taschenbuch der Deutschen u. Schweizer Flora.“ Die daselbst unterstrichenen Nrn. sind im Herbar enthalten und korrespondieren mit den Nrn. der Pflanzen in den Schachteln.



## Kryptogamenherbar

enthaltend mehr als 20 000 Arten. Sehr schöne Exemplare von Flechten, Moosen und Pilzen der Sudeten, Tatra, Alpen und der Küstengebiete, sowie Algen der Adria. Viele Seltenheiten umfassend, alles reichlich aufgelegt und gut bestimmt. Pflanzen in Papiersäckchen oder in Schachteln. Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit.

Durch Zufall bin ich in den Besitz der

### Migula'schen Basidiomyceten,

welche für gewöhnlich nicht einzeln abgegeben werden, gelangt und zwar abgeschlossen, umfassend die Lief. 66—146 des Gesamtwerkes von Migula.

## Phanerogamen-Herbarium.

Eine sehr schöne Kollektion von 834 Phanerogamen (darunter 160 kultivierte Pflanzen) meistens aus Sachsen, den Alpen, sowie einige aus Nord- und Südeuropa. Es befinden sich darunter sehr seltene Sachen, welche durchweg gut und reichlich auf Zeitungspapier aufgelegt sind. Mit einem Inhaltsverzeichnis sowie Probesendung stehe ich gern zu Diensten.

Kollektion von 4 bis 5 Centurien

### Laubmoose

billig abzugeben.

## Rabenhorst: Algen Europas.

Dekade: 98—100 mit den Nrn. 1971—2000, von welchen die Nrn. 1994 u. 95 fehlen.

# General Pilzherbarium.

enthaltend über 6100 Arten in weit  
mehr als 18 000 Exemplaren, haupt-  
sächlich folgende Arten:

|                                                             |      |       |
|-------------------------------------------------------------|------|-------|
| Basidiomyceten (Agaricini, Polyporei, usw.)                 | 875  | Arten |
| Hypodermei (Ustilaginei und Uredinei) . .                   | 797  | „     |
| Phycomyceten (Peronospori, Protomycetei,<br>usw.) . . . . . | 166  | „     |
| Ascomyceten (Pyrenomyceten und Discomy-<br>ceten) . . . . . | 2676 | „     |
| Hyphomyceten . . . . .                                      | 603  | „     |
| Gymnomyceten . . . . .                                      | 68   | „     |
| Phyllostictei . . . . .                                     | 384  | „     |
| Sphaeropsidei, Cytispori, usw. . . . .                      | 414  | „     |
| Plasmodiophori und Mycelien. . . . .                        | 134  | „     |

Hierin sind alle solche fungi imperfecti, wie z. B. Aecidium, Uredo, Phoma, dann Hyphomyceten usw., deren Zugehörigkeit zu den vollkommenen Fruchtformen der ersten vier Gattungen sicher nachgewiesen ist, nicht besonders gezählt, sondern schon in den ersten vier Gattungen komplett enthalten. Anderenfalls würde die Artenzahl um mehr als 1000 höher sein. Ganz besonders reichhaltig sind die Gattungen der Hypodermei und Ascomyceten. Unter allen Arten befinden sich viele noch unbeschriebene neue Spezies.

Weiterhin umfaßt das Herbar auch die bekannte große Sammlung der Fungi Europaei von Rabenhorst und Winter mit etwa 38 Centurien, die Rehm'schen Ascomycetes mit 10 Cent., die Linhart'schen Fungi Hungarici, die Fungi Saxonici von Krieger mit 4 bis 5 Cent., die Mycotheca universalis von Thümen mit etwa 20 Cent., Fuckels Fungi Rhenani u. v. a. mehr.

Von Mykologen, welche Originalbeiträge zu diesem Pilzherbarium geliefert haben, möchte ich nur einige Namen wie: Desmazières, Roberge, Auerswald, Schroeter, Winter, Nitschke, Karsten, Heufler, Saccardo u. Farlow herausgreifen, und werden diese schon genügen, den hohen wissenschaftlichen Wert des Herbars darzutun.

Ich bin auf Wunsch jederzeit gern bereit, Interessenten mit weiteren Unterlagen zu dienen, resp. Fragen über den Inhalt zu beantworten und bitte ich dieserhalb sich mit mir in Verbindung zu setzen.



## Herbarium der Südeuropäischen Flora

gesammelt in Nord-, Mittel- und Südspanien, sowie  
auf Sizilien. Fast ausnahmslos seltenere Sachen.

Umfang 800 Spezies.

Ich habe nachstehende Kollektionen einzeln sehr preiswert abzugeben.

**Algen**, einschließl. Characeen. **234 Arten in 320 Ex** in 1 Fascikel. Diatomeen u. Bacilarien. 24 Arten gesondert u. 10 Diatomeengemeinschaft enth. 200 Arten. Ferner 92 Süßwasseralgen, 30 Characeen und 88 Marine Algen. Darunter befinden sich 41 Algen Europas von Rabenhorst und 32 aus der Flora exs. Austro-Hungarica von Kerner. Die Characeen stammen größtenteils aus Braun, Rabenhorst u. Stitzenberger: Characeae exs.

**Lichenen**, **597 Arten in 1167 Ex.** in 8 Fascikeln. Hierunter 17 Arten aus Rabenhorst: Lichenes Europaei u. 22 aus Kerners Flora exs. Austro-Hungarica. Außereuropäische, besonders aus Kalifornien mit 22 Arten, gut vertreten. Fernerhin etwa 86 Arten von Dr. Müller in Genf aus der Schweiz u. Frankreich, sonst zahlreich von Arnold, Hepp u. a. Auch die Cladonien sind hübsch vertreten.

**Laubmoose**, **534 Arten in 2552 Ex.** in 7 Fascikeln. Hierunter 50 Nrn. aus Rabenhorst: Bryotheca Europ., 84 aus Kerner: Flora exs. Austro-Hung., 113 aus dem Kryptogamischen Reiseverein und viele von Dr. Müller in Genf aus der Schweiz u. Frankreich, Milde aus Südtirol, Zetterstaedt aus Norwegen, Lenormand aus Frankreich u. v. a. m.

**Lebermoose**, **133 Arten** (ohne besondere Anführung der vielen Varietäten) in **426 Ex.** in 1 Doppelfascikel. Hierin 30 Nrn. aus Rabenhorst: Hepaticae Europ., 18 Kerner: Flora exs. Austro-Hung., 22 von Dr. Müller und 33 seltene Exoten von Lenormand aus Caraccas, Taiti, Java, Süd- u. N.-Carolina, Cuba, Ins. Bourbon, Martinique, Philippinen u. v. a. mehr.

Mit allen nötigen weiteren Auskünften und Unterlagen wie Inhaltsverzeichnissen, Preisangaben, sowie Probesendungen, stehe ich gern zu Diensten und bitte Interessenten, sich dieserhalb mit mir in Verbindung zu setzen.

## Bryotheca extra Europaea.

Schöne reichhaltige Kollektion von 580 Nummern und zwar  
448 Laubmoose und 132 Lebermoose.  
Genaueres Inhaltsverzeichnis vorhanden.

150 exot. Filices aus Cuba, Brasilien, Portorico, Colum-  
bien, China usw.

250 Spez. aus Texas, Neumexiko, den mexikan. Staaten  
Saltillo u. Monterrez.

75 exot. Laubmoose aus Columbien, Bourbon, Mauritius,  
Indien usw.

200 Spez. aus den amerikan. Südstaaten Louisiana,  
Georgia, Carolina, Tennessee usw.

Plants from Georgia, Tennessee, Florida, North- & South-  
Carolina, eine Sammlung von 200 Spezies in sehr schöner  
Präparation.

Eine Sammlung der Awatere- u. Tarrarua-Gebirge auf  
Neuseeland u. einiges aus Auckland. Eine sehr wertvolle  
Sammlung, meist aus **Phanerogamen**, aber auch aus einer  
Serie **Moose** bestehend, viele Raritäten enthaltend; meist in  
Höhenlagen von 4000—6500 Fuß gesammelt. 300 Spezies.

100 North-Dokotah-Pflanzen.

Eine kleine schöne Sammlung aus Massachussets, dabei  
seltene **Viola** u. **Salix**. Etwa 100 Spezies.

Prachtvolles Herbarium der alpinen Flora Europas, alle  
Typen der Alpenflora enthaltend. 500 Spezies.

Pflanzen des französ. Departem. „hautes Alpes“, mit vielen  
Raritäten. 150 Spezies.

*Plantae fennicae, Lapponiae et Sueciae borealis.* Schön  
präparierte und viele Seltenheiten enthaltende Sammlung.  
250 Spezies.

Kleine schöne Sammlung westaustralischer Pflanzen,  
100 Spezies enthaltend.

Eine Kollektion kritischer Genera, nämlich **Rubus**, **Rosa**,  
**Hieracium** u. **Mentha**, zusammen etwa 250 europäische  
Spezies.



## *Für die Herren Spezialisten!*

Aus einem großen Herbarium von Pflanzen aus allen Erdteilen sind die Pflanzen Familien- u. generawise, auch nach Auswahl abzugeben. Die Herren, welche in dieser Hinsicht spezielle Wünsche haben, wollen sich betr. näherer Auskunft an den Verlag des „Herbarium“ wenden.

Hübsche kleine Lebermoos-Kollektion aus den Tropen abzugeben. Die Kollektion enthält 150 Spezies.

Carices aus Europa und Nordamerika. 150 Arten, Formen und Kreuzungen.

Prachtvolle Kollektion von Pflanzen aus New-South-Wales (Australien) u. Victoria. 600 Spezies.

Eine Kollektion Phanerogamen von Paul Sintenis letzter transkaspisch-persischer Reise. 1900 bis 1901. 100 Spezies.

100 Laub- und Lebermoose aus Bogotá (Republ. Columbia).

Eine Kollektion von 400 Spezies Phanerogamen aus den Cascade Mountains (Washington, Nord-Amerika).

Kleine Samml. von 100 südbulgarischen Pflanzen.

Größere Phanerogamen-Sammlung (dabei auch Moose und Farne aus den mexikanischen Staaten Nuevo Leon, Saltillo, Chihuahua und Morelos. 750 Spezies.

Farnn-Kollektion aus China, Korea, Kuba, Porto-rico usw. 150 Spezies.

Plantae ex Sicilia et Aprutiis. Kollektion von etwa 300 Spezies.

Schöne Kollektion spanischer Phanerogamen, zusammen etwa 500 Spezies.

Sammlung europ. Filices, Lycopodiaceae u. Equisetaceae. 60 Arten und Formen.

Eine umfangreiche Kollektion von Phanerogamen aus Nord-Afrika (Tunis, Marokko und Algerien). 500 Spezies.

50 Spezies Acacia aus Australien.

50 Spezies Eucalyptus aus Australien.

Eine schöne Kollektion deutscher Gallen (Cecidien). 150 Spezies.

Schöne Algensammlung, zum größten Teile aus Meeresalgen bestehend. 150 Spezies.

Eine größere Kollektion europäischer Laub- und Lebermoose, sowie Sphagna. 700 Spezies.

Größeres Compositen-Herbar nur außereuropäischer Arten. Die schöne Sammlung enthält gegen 350 Arten.

Eine Sammlung europäischer und einiger exotischer Lichenes. 150 Spezies.

Eine schöne Kollektion von Epacridaceae und Proteaceae. 100 Spezies.

Cyperaceae Exoticae, exclusive Carex. 100 Spezies.

Spezialsammlung von Poa und Festuca. 80 Spezies und Formen.

Eine Sammlung exotischer Gramineae. 200 Spezies.

Sammlung europ. u. exotischer Gift-, Nutz- u. Medizinalpflanzen. 150 Spezies.

Kleine Kollektion von Kap- und Natal-Pflanzen. 100 Spezies.



## V. Schiffner: **Hepaticae Europaeae exsiccatae.**

Serie: 1—13. (Nr. 1—650).

Komplettes und vorzüglich erhaltenes Exemplar dieser schönen Sammlung, von welcher die ersten zehn Serien gänzlich vergriffen sind.

## David Dietrich: **Herbarium Florae Germanicae**

oder

Deutschlands Flora in getr. Exemplaren.

Fasc. 1—30

mit 600 Exemplaren Cryptogamen und Phanerogamen.  
Auf Wunsch sende ich gern einige Mappen zur Ansicht ein.

## **Kryptogamae exsiccatae editae a Museo Palatino Vindobonensi.**

### **Musci.**

**Decas: 1—49.**

Komplett! Alles was bis jetzt erschienen!

## **Rosen-Kollektion**

von etwa 60 Bogen zumeist Formen und Kreuzungen enthaltend. Der größere Teil stammt aus Südungarn und stellt seltene und z. T. neue Formen dar. Ansichtssendung bereitwilligst.

Eine kleine, aber hochinteressante Sammlung von

### **Chilenischen Pilzen**

abzugeben, die zum größten Teil **Originale**, z. T.

**Unica** bedeuten.

Pflanzen des **europ. Nordens** u. **arktische Pflanzen** aus den Lofoten, Lappland, nördl. Finnland, Phanerogamen, einige Moose u. Flechten. 150 Spezies mit vielen Raritäten.

Eine Kollektion seltener Pflanzen des **südl. Bulgariens**, auch viele aus den Gebirgen Rhodope usw.

Eine Kollektion Pflanzen aus **Böhmen** u. **Mähren**. 250 bis 300 Spezies.

Eine Kollektion desgleichen aus dem **südl. Ungarn**, **Bosnien** u. **Siebenbürgen**. Dabei viele Raritäten. 250 Spezies oder mehr.

**Plantae criticae.** Eine Zusammenstellung kritischer Genera aus den verschiedensten Teilen Europas, nämlich Mentha, Hieracium, Alchimilla, Viola, Rubus u. Rosa. Sehr wertvolles Material. 3 Centurien.

Eine Kollektion von Pflanzen aus **Queensland** in Australien. 200 Arten.

Eine Sammlung meist Hochgebirgspflanzen aus dem **Ben-Lomand-Gebirge** auf Tasmanien u. von dem Mount Torlesse u. Tarrana auf Neuseeland. 100 Spezies.

Eine kleine Kollektion Pflanzen aus dem **inneren Westaustralien**. 100 Spezies.

Eine schöne Kollektion **Pflanzengallen** aus Deutschland. 150 Spezies.

**Plantae Sabaudiae altae.** Alpenpflanzensammlung. 200 Sp.

Eine Kollektion Pflanzen aus der klassischen Gegend des Mount Seuse u. Gap. im Departement Hautes Alpes in Frankreich. Darunter viele Raritäten u. Endemismen. 250 Spezies.

## Lehr- und Demonstrationsherbar

umfassend mehr als 8500 Nummern der deutschen Flora, eine Menge Exoten und für die Pharmazie wichtige Sachen. Es befindet sich darin eine **Fruchtsammlung** mit etwa 1500 Nummern. Die Pflanzen sind meist in verschiedenen Stadien der Entwicklung auf Kartonbogen befestigt, mit genauer Bezeichnung und besonderer Sorgfalt präpariert. Ferner sei noch ein Fascikel mit **abnormen Pflanzenbildungen** erwähnt, sodaß sich das ganze Herbar besonders gut zu Lehrzwecken eignen dürfte. Es sind sämtliche Pflanzenklassen vertreten. Ich bin zu jeder weiteren Auskunft, Unterlage, sowie Ansichtssendung gern bereit.



## Zenker, G.: **Plantae Kamerunenses.**

Cent.: I—VI. 1912—14. M 300.—

Von dieser Sammlung, welche durch den gegenwärtigen Kolonialkrieg ein ganz besonders großes Interesse erlangt hat, habe ich nur noch ganz wenig komplette Exemplare aller bisher erschienenen sechs Centurien auf Lager, und rate Interessenten sehr, sich noch rechtzeitig ein Exemplar zu sichern, ehe die Sammlung vergriffen ist. Auf Wunsch sende ich gern Inhaltsverzeichnisse sowie auch eine Centurie zur Ansicht.

## Russische Exsiccaten.

Eine Sammlung von 595 Nummern aus dem mittleren, südlichen und östlichen Rußland und der Krim stammend, vorwiegend Steppenpflanzen enthaltend, vorteilhaft abzugeben. Genaues Verzeichnis vorhanden.

## Exsiccaten aus West-Rußland.

Kleine Kollektion von 2 Centurien aus dem Witebsk'schen Gouvernement stammend billig abzugeben. Inhaltsverzeichnis bitte ich zu verlangen.

## Gramineen-Herbar.

Eine Sammlung von etwa **1189 Spezies**, darunter sehr wertvolles Material aus **Mexiko, Brasilien** usw. mit einigen neuen Spezies.

===== Sehr schöne und wertvolle Sammlung. =====

Auf Wunsch mache ich Interessenten gern Ansichtssendung einiger Probefascikel. Inhaltsverzeichnis vorhanden.

## Myxomyceten.

Kleine Kollektion von 125 sehr schönen Exemplaren vorteilhaft abzugeben. Inhaltsverzeichnis auf Wunsch gern zu Diensten.



# HERBARIUM

:: Organ zur Förderung des Austausches ::  
wissenschaftlicher Exsiccataensammlungen.

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

1917.

::::: Erscheint in zwanglosen Zwischenräumen. ::::::  
Auf Wunsch regelmäßige und kostenlose Zusendung.

Nr. 43.

## Herbarium pathologicum.

Der Unterricht in der Pflanzenpathologie bietet erfahrungsgemäß wegen der zumeist recht wenig auffälligen Krankheits-symptome ganz erhebliche Schwierigkeiten, die nur durch möglichst reichhaltiges Demonstrationsmaterial gehoben werden können. Dazu eignen sich Abbildungen und Modelle und natürliche Objekte.

Während aber Abbildungen und Modelle die Krankheitserscheinungen zumeist in vergrößertem Maßstabe darstellen und dadurch nur ein ungefähres Bild der Krankheiten oder Schädigungen zu liefern vermögen, sind Anschauungsmittel, welche die an den verschiedenen Pflanzenorganen auftretenden Krankheitsformen in natürlichem Zustande zeigen, in hervorragendem Grade geeignet, ein richtiges Bild zu geben und, was von durchschlagender Bedeutung ist, den Blick zu stählen, um im gegebenen Falle eine an Kulturgewächsen auftretende Krankheit oder Schädigung augenblicklich zu erkennen.

Diese Erwägungen haben mich bestimmt, ein „Herbarium pathologicum“, in dem die wichtigsten Krankheiten unserer Kulturpflanzen enthalten sind, deren Bekämpfung dem Landwirte, Gärtner, Obstzüchter und jedem Pflanzenliebhaber am Herzen gelegen sein muß, herauszugeben. Vergleiche hierüber die Anzeige im „Herbarium 42“ auf Seite: 386. Bis jetzt sind 2 Lieferungen mit je 25 Nummern zum Preise von je M 15.— erschienen. Da nun gerade während der Vorzeigung solcher natürlicher Objekte leicht Verletzungen derselben vorkommen, habe ich alle Objekte möglichst reich aufgelegt.

Daß natürliches Demonstrationsmaterial für die Bestimmung der einzelnen Krankheitsformen und für die Selbstbelehrung von außerordentlichem Vorteile sind, braucht nicht hervorgehoben zu werden.

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.





Möge sich mein Wunsch, durch mein „**Herbarium pathologicum**“ die Kenntniss der Pflanzenkrankheiten in die weitesten Kreise zu tragen und dadurch den unermesslichen Schaden, den sie verursachen, möglichst einzudämmen, in reichsten Maße sich erfüllen. Anregungen und Ratschläge für die Ausgestaltung der ferneren Lieferungen finden gerne möglichste Berücksichtigung.

Prof. Dr. J. E. Weiß.

## Fortsetzungen.

- Flora Hungarica exsiccata.** Herausgegeben von dem Ungarischen National Museum. Cent. 4. 1917. *M* 50.—  
Cent. 1—3. 1914 u. 1915. Je *M* 50.—
- Hieronimus u. Pax.** Herbarium cecidiologicum. Lief. 23 u. 24. (Nr. 601—650 u. Ergänzungsnummern 2a u. 116a). 1917. *M* 12.—  
Lief. 1—22 vollständig vergriffen. Ich kann jedoch noch von den Lief. 9, 11—24 ein Exemplar zum Erscheinungspreis liefern.
- Höppner, H.** Orchidaceae exsiccatae. Mitteleuropäische Orchideen. Fasc. 1. (Nr. 1—25). 1917. *M* 20.—  
Beim Studium unserer einheimischen Orchideen wird es mancher Botaniker mit mir als einen Mangel empfunden haben, daß sich so schwer Vergleichsmaterial beschaffen läßt. Das veranlaßte mich zur Herausgabe der Orchidaceae exsiccatae. Dazu kommt noch, daß durch Urbarmachung in manchen Gegenden viele Arten verschwinden. Das gilt z. B. besonders von den paludosen Arten, Formen und Bastarden des Niederrheins. Der 1. Teil der Sammlung wird darum vornehmlich Arten, Formen und Bastarde dieser Gegend enthalten.
- Jaap, O.** Cocciden-Sammlung. Serie 20. 1917. *M* 6.—  
Serie 1—19. 1909—1915. *M* 114.—
- Jaap, O.** Myxomycetes exsiccati. Serie 9 u. 10. (Nr. 161—200). 1917. Je *M* 8.—  
Serie 1—8 vollständig vergriffen.
- Kutak, W.** Flechtensammlung aus Böhmen. Fasc. 8. (Nr. 351—400). 1917. *M* 25.—  
Fasc. 1—7. (Nr. 1—350). 1913—1916. *M* 128.—  
Inhaltsverzeichnisse vorhanden.
- Neger, F. W.** Forstschädliche Pilze. Lief. 2. (Nr. 26—50). 1916. In Mappe. *M* 10.—  
Lief. 1. (Nr. 1—25). 1916. In Mappe. *M* 10.—  
Inhaltsverzeichnisse gern zu Diensten.

- Ross, H.** Herbarium Siculum. Cent. 9. 1916. *M* 33.—  
Cent. 1—8 vergriffen; ich kann noch ein Exemplar von  
Cent. 1—9 mit 50 fehlenden Nrn. in I, 25 in II u. 10 in  
V zu angemessenem Preise liefern.
- Toepffer, A.** Salicetum exsiccatum. Fasc. 9. (Nr. 401—450).  
1916. *M* 30.—

## Gesuche.

- Algensammlungen**, besonders von Rot- u. Braunalgen.
- Areschoug, J. E.** Algae Scandinavicae exs. Fasc. 1—6.  
(Nr. 1—300). Uppsala.
- Asien.** Angebote von Pflanzen aus dem tropischen Ost-  
Asien, Monsun-Gebiet, Nord-Australien (Queensland)  
und Südseeinseln erwünscht.
- Balkan-Pflanzen.** Angebote größerer aber auch kleinerer  
Kollektionen erbeten.
- Brinkmann.** Westfälische Pilze. Lief. 1—4.
- Carex.** Angebote größerer Spezialherbare dieser Pflanzen-  
gruppe erwünscht.
- Carices.** Angebote erwünscht, besonders von südamerika-  
nischen Species.
- Cladonien.** Angebote von neuen und alten Sammlungen  
erbeten.
- Cladoniensammlungen** größeren und größten Umfanges.
- Cleve, P. T. und J. D. Möller.** Diatoms. Teil 4—6. (Nr.  
169—324).
- Coniferae.** Angebote kleinerer und größerer Samm-  
lungen erwünscht.
- Cooke.** Fungi Britannici. Cent. 1—7.
- Erdorchideen** der alten Welt.
- Fleischer.** Musci Archipelagi Indici. Serie: 1—10 kom-  
plett, sowie auch einzelne Serien.
- Gehölze.** Gesucht wird ein gutes und umfangreicheres  
Herbar von Gehölzarten.
- Herbarium Beissner.** Ich bitte die Leser meines Blattes  
höfl. um Bescheid, wenn ihnen etwas über den Verbleib  
des Herbarium Beissner bekannt ist.
- Herbarium** der hauptsächlichen Feld- u. Wiesenpflanzen,  
möglichst in den verschiedenen Stadien ihres Wachs-  
tums.
- Herpell.** Sammlung präparierter Hutpilze.
- Hymenomyceten.** Angebote möglichst größerer Zusam-  
menstellungen erwünscht.
- Kellermann.** Ohio fungi.
- Koehne.** Herbarium dendrologicum.



- Koniferen.** Erbitten Angebote von guten und grösseren Zusammenstellungen von Koniferen.
- Laubmoose.** Offerten von exotischen Spezies erwünscht.
- Linhart.** Fungi Hungarici. Cent. 1—5.
- Loranthaceae.** Angebote dieser Gattung erbeten.
- Meeresalgen.** Angebote besonders von Ostasien, Südafrika und Australien erwünscht.
- Pilze,** besonders aus den Tropen.
- Pilzexsiccaten,** besonders klassische, wie z. B. von Schneider, Schroeter: Schlesische Pilze, Ellis u. Everhart, Bartholomew: Fungi Columbiani u. a. m.
- Pleurocarpen,** besonders Meteoriaceen gesucht.
- Polyporeen.** Gut bestimmte und seltenere Arten.
- Pons u. Coste.** Herbarium rosarum. Fasc. 1—5. Millan 1890—1899.
- Pulsatilla.** Erbitten Angebote von dieser Pflanzengruppe.
- Ravenel.** Fungi Americani ed. Cooke. Cent. 1—8.
- Rehm, H.** Cladonien. Nr. 1—315.
- Rick.** Fungi Austro-Americani. Fasc. 1—18. (Nr. 1—360).
- Sydow.** Mycotheca marchica.
- Thymus-Arten** gesucht.
- Van Heurck's** Typen mikroskopischer Präparate.

## Angebote.

Eine Kollektion von 400—500 Arten

### exotischer Pilze

abzugeben, worunter sich seltenste Sachen und zahlreiche Novitäten befinden. Die Exemplare stammen aus allen Weltgegenden, namentlich den Philippinen, Ceylon, Ostindien, Japan, Südafrika und Canada.

Ich habe aus dem Innern von

### **Rio Grande do Sul**

in Südbrasilien eine kleine Zusammenstellung von  
**122 Exemplaren** abzugeben.

Ich habe den gesamten botanischen Nachlaß des Herrn

## **Medizinalrats Dr. Heinrich Rehm**

käuflich übernommen und daraus noch folgende Herbare abzugeben:

### **Algenherbarium**

mit den *Algae marinae siccatae* von Agardh. Lief. 6—9 in 10 Fascikeln mit etwa 1547 Spezies, zumeist Rabenhorst'scher Algen.

### **Characeenherbar**

in 1 Fascikel mit etwa 36 Spezies, worunter ebenfalls viele Sachen von Rabenhorst sind.

### **Musci hepatici**

in 2 Fascikeln mit etwa 181 Spezies, zumeist aus Rabenhorst, aber auch Beiträge von Arnold sowie Original-exemplare von De By und Exoten aus Venezuela.

### **Musci frondosi**

in 12 Fascikeln mit etwa 778 Spezies, darunter Exemplare von Rabenhorst, Arnold, Molendo, Sauter, Schimper, Gattinger, Solms mit Exoten, Bamber, Zwanziger und Bartsch mit Exoten und von Corsika.

### **Phanerogamenherbarium**

in 71 Fascikeln mit mehr als 5500 Spezies, worunter sich u. a. die wertvolle Flora exs. Graeca von Heldreich in bestem Zustande befindet. Ferner die Flora Aegyptiaca von Heldreich, die Flora transylvania von Schur, Flora Hispaniae von Lange, das Herbarium normale von Schultz mit einer großen Anzahl von Arten. Weiterhin Beiträge von Prof. Garke, zahlreiche Arten aus den U. S. A. aus dem Herbarium von Hohenacker, ferner Arten aus dem Herbarium von Schimper, zahlreiche Exemplare aus Schweden und fast die ganze Flora der Mittelmeerküste und der deutschen Alpen.

Ich bitte Interessenten sich mit mir in Verbindung zu setzen worauf ich gern mit weiteren Unterlagen, Auskünften sowie Proben zur Ansicht zu Diensten stehe. Die einzelnen Sammlungen haben in meinen Geschäftsräumen Aufstellung gefunden und lade ich Kauflustige höf. zu einer Besichtigung ein.



## Mikroskopische Diatomeen-Präparate.

Ich habe eine schöne Serie von **60 Präparaten** abzugeben. Desgleichen auch Präparate von Desmidiaceen und anderen Algen.

Inhaltsverzeichnis steht zu Diensten.

## Laub- und Lebermoossammlung

vornehmlich aus **Schlesien** mit etwa **220 Spezies** nach Migula geordnet steht zum Verkauf. Die meisten dieser Moose sind Produkte der Ebene und des Wassers, nur wenige stammen aus den Alpen und Sudeten.

Verzeichnis sowie Proben stehen zu Diensten.

## Cecidiologisches Herbar.

Sehr instruktive Sammlung von 300 Nummern, sauber auf Zeitungspapier aufgelegt und mit gedruckten Bestimmungszetteln versehen.

## Frasstück-Herbar.

100 Nummern umfassend, von welchen ebenfalls das genaue Verzeichnis gern zu Diensten steht.

## Sammlung pflanzenschädlicher, niederer Pilze.

In der gleichen und guten Aufmachung etwa 100 Nummern umfassend.

## Pflanzenzeratologisches Herbar.

Diese Sammlung enthält ebenfalls 100 Nummern und zwar Mißbildungen von Pflanzen aller Art, die aber nicht durch äußere mechanische, sondern innere Ursachen hervorgerufen worden sind.

## Blattminen-Herbar.

Eine Sammlung von 100 Nummern.  
Von vorstehenden Kollektionen mache ich auf Wunsch gern Ansichtssendung.



# **Blütenpflanzen-**

und

## **Farnherbarium**

in 3 bis 400 Mappen in Folioformat von ganz Europa sowie Exoten in Folioformat und zwar umfaßt das

### **Blütenpflanzenherbar**

etwa **20000 Arten** und **Formen von mehr als 30000 Standorten** nach Ascherson & Gräbner: Synopsis (soweit erschienen) geordnet sowie nach Monographien in Englers „Pflanzenreich.“ Als Separatausgaben enthält das Herbar z. B. die Carices exs. von Kneucker 1—13, Hieraciotheca von Zahn 1—9, Gramineae exs. von Kneucker 1—26, dessen Cyperaceae et Juncaceae exs. 1—9, Herbarium dendrologicum von Baenitz 1900—1913, Flora exs. Bavarica vollständig, Cirsien von Petrak, einige Centaureae exs. criticae von Hayek sowie v. a. m. Als Spezialmappen möchte ich nur wenige herausgreifen, um auch von diesen ein ungefähres Bild zu geben und zwar: 1 große Mappe mit *Violae Europae* von Becker, je 2 Mappen mit *Acacia* und *Astragalus*, 1 große Mappe *Helianthemum* geordnet und bestimmt nach Grosser und Janchen in Englers Pflanzenreich, 7 reichhaltige Mappen *Rosa*, 9 sehr umfangreiche Mappen *Rubus*, 3 *Potentilla*, 5 *Orchideae* u. v. a. m. Das

## **Farnherbarium der ganzen Erde**

in Großfolio umfaßt etwa **2000 Arten** und **Formen von etwa 3000 Standorten**, die in Mappen nach Christensen „Index“ geordnet sind. Das

### **Farnherbarium Europas**

enthält etwa **1130 Arten** und **Formen von über 3000 Standorten in Mappen**. Darunter u. a. auch die *Pteridophytae exsiccatae* von Wirtgen sowie zahlreiche englische Kulturformen.

Ich stehe mit allen weiteren Angaben sowie Probefascikeln auf Wunsch zu Diensten und bitte alle Interessenten sich mit mir in Verbindung zu setzen.



## Samensammlung

von 250 Stück vorwiegend annueller Nutz- und Zierpflanzen in Glasbüchsen sowie einige Exoten in Düten. Besonders für **Landwirtschafts-** oder **Gärtnerschulen** geeignet. Genaues Verzeichnis auf Wunsch zu Diensten.

Ich habe eine Sammlung von

## Montenegrinischen Pflanzen

billig abzugeben. Dieselbe umfasst **334 Pflanzen**, welche sämtlich reichlich aufgelegt und richtig bestimmt sind.

Inhaltsverzeichnis vorhanden.

Ein Herbar Thüringer Torf- und Laubmoose mit ihren Arten, Varietäten und Formen, sowie eine fast ebenso große Anzahl von Moosen, die in den Jahren 1876—1914 im Odenwald gesammelt wurden, außerdem die Ergebnisse einer 1888 und 1889 in die Rocky-Mountains und ins Cascadengebirge von Nordamerika unternommenen botanischen Forschungsreise und andere Exoten, sowie die Moose von verschiedenen Reisen in Deutschland, Skandinavien, Schottland, der Schweiz, Tirol, den Karpathen, den Transsylvanischen Alpen, Oberitalien, Sizilien und Nordafrika sollen samt allen Doubletten und dem noch ununtersuchten, zur weiteren Bearbeitung dienenden Material verkauft werden. Die Moose sind in Papierkapseln eingeschlossen und zum Teil mit zwischen Glimmerblättchen liegenden Präparaten versehen. Die Sammlung enthält etwa **20 Bände Exoten, 30 Bände Torfmoose, 40 Bände Laubmoose, 50 Bände Phanerogamen** und einige **Bände Farne, Lebermoose, Flechten und Algen**. Sie sind systematisch geordnet und in 10 große Schränke eingeschlossen.

Zu weiteren Auskünften bin ich gern bereit und bitte Interessenten sich mit mir in Verbindung zu setzen.

## Nordsee-Algen.

Hübsche Kollektion in 3 Mappen mit 150 Stück, der außerdem einige außerdeutsche Spezies beigelegt sind.  
Ansichtssendung bereitwilligst.

## Aus einem größeren, klein-karpathischen Phanerogamen-Herbarium

wird 1 Centurie meist seltener und guter Arten  
(Doubletten) ausgeschieden.

1 Centurie

## Centaureae

aus Ungarn abzugeben. Inhaltsverzeichnis vorhanden.

Durch mich steht aus dem botanischen Nachlasse des  
Geheimen Regierungsrats  
Professor Dr. Christian Luerssen eine

## Farn-Glaspräparatensammlung

in etwa 61 Schachteln mit ca. 1440 Präparaten,  
**sehr wertvolle Manuskriptsammlung zu seinem Farn-Herbarium**  
in etwa 65 Mappen mit Zeichnungen und Photographien  
sowie

## 3 Mikroskope,

darunter ein **Zeißapparat** Nr. 11648 mit Stativ zum  
Umlegen und Drehung des Oberkörpers um die op-  
tische Achse usw., Abbe'schem Beleuchtungs-Apparat,  
Substage-Apparat mit besonderem Spiegel, 6 Scheiben-  
blenden und 3 Zylinderblenden, Apochromat-Objektive:  
Wasser-Immersion Ap. 1,25 und homogene Immersion  
Ap. 1,30, Compensations-Okulare 4, 6, 8, 12 und 18,  
gewöhnliche Arbeitsojektive A und D zum Verkauf.

Ich beantworte Interessenten weitere Anfragen, sende auf Wunsch auch Probe-  
mappen zur Ansicht und stehe zwecks Besichtigung der einzelnen Objekte in meinen  
Geschäftsräumen jeder Zeit gern zur Verfügung.



## Bryotheca Generalis!

Durch mich gelangt die äußerst wertvolle und umfangreiche Moossammlung (Musci frondosi et Hepatici) eines bekannten Sammlers, **samt zahlreichen Originalen**, oft solche, die sich nur in dieser Sammlung befinden, zum Verkauf. Dieselbe ist das Resultat eines 40jährigen, rastlosen Fleißes. Der Besitzer stand während seiner langjährigen Sammeltätigkeit mit den bedeutendsten Bryologen und Sammlern der ganzen Erde im regsten Verkehr und wurden hierbei 4504 Spezies, 921 Varietäten mit insgesamt 12 265 Auflagen mühselig zusammengebracht, die nahezu **von allen Ländern** der Erde stammen.

Es würde zu weit gehen, alle Sammler hier aufzuführen, erwähne jedoch folgende: Lechner, Lindig, Neumann, Le Rat, Herzog, Dusén, Buchtien, Pobeguín, De Vries, Korthals, Junghuhn, Fleischer, Gollau, Pringle, Apollineire, Uhle, Türckheim, Pitard, Grout, Rehmann, Holzinger, Okamura, Faurie, Sande Lacoste, Forsyth, Beckett, Mann, Maiden, Schimper, Schrader usw. usw.

Diese hier heraus gegriffenen Sammler ließen sich leicht um vielfaches vermehren und ist daraus zu ersehen, daß es sich hier um eine erstklassige Sammlung handelt, die wohl die Grundlage eines neu zu errichtenden staatlichen Moosherbars bilden könnte.

Die Sammlung ist angelegt nach Dr. Schiffners Exsiccata-Ausgabe, d. h. die Convoluta, in denen die Moose liegen, sind auf Kartonbogen von 24×40 cm angebracht; System und Nomenclatur nach Brotherus in Engler und Prantl: „Natürliche Pflanzenfamilien“.

Die Gattungen sind durchgehends nummeriert, die Spezies innerhalb der Gattungen nummerieren stets von 1 ab, sodaß sich neu aufgestellte Spezies am Schluß jeder Gattung leicht anreihen lassen.

Der Sammlung werden 2 geschriebene Foliobände (Index systematicus et alphabeticus) **aller** bisher bekannten Moose der ganzen Erde beigegeben, nach welchen auch die Genera und Spezies nummeriert sind.

Ein Gattungsverzeichnis mit Zahlenangabe der Spezies, Varietäten und Gesamtauflagen steht ernstlichen Reflektanten jeder Zeit gern zu Diensten.

## Myxomyceten-Sammlung

umfassend 150 Nummern, darunter die seltensten Arten und Originale von Lister, Meylau, Sturgis u. a. m.

Ich habe billig abzugeben:

1 kleine Sammlung von **Heil-** und **Giftpflanzen** und

1 Zusammenstellung von etwa 30 **Sorbus-Arten** und ihre Zwischenformen.

Beide Kollektionen stammen aus Thüringen. Ich mache von diesen auf Wunsch Ansichtssendung.

**Sehr wichtiges bryologisches Angebot!**

**Flora exsiccata Bavarica: Bryophyta.**

Cent. 1—8 u. Nachtrag 1 (mit 35 Nrn.) sowie mit zahlreichen Ergänzungen. 1901—1910.

**Husnot: Musci Galliae exs.**

Fasc. 1—19 mit 959 Nrn. 1870—1898.

**Hartman: Bryaceae Scandinaviae exs.**

Fasc. 1—15 mit 450 Nrn. sowie mit Zugaben versehen. 1857—1874.

**V. Wittrock u. O. Nordstedt:**

**Algae aquae dulcis exsiccatae.**

Fasc. 1—35. (Nr. 1—1612 u. Index).

Vollständiges und erstklassig erhaltenes Exemplar dieser schon seit Jahrzehnten vergriffenen und äusserst seltenen und wertvollen Sammlung aus der Hand eines ehemaligen Mitarbeiters. Der Index steht Kauf-  
lustigen gern leihweise zu Diensten.



Ich habe eine kleine, aber hochinteressante Sammlung  
von 88 Spezies

## Potamogeton

abzugeben und zwar 38 Europäer und 50 Schweden.  
Gewisse Arten oder Bastarde kommen unter mehreren  
Nrn. vor, jedoch von verschiedenen Standorten. Alles  
große Seltenheiten, die von den Spezialisten Tiselius  
und Hagström bestimmt worden sind.

## Phanerogamen-Herbar

(eigentliche Blütenpflanzen) Deutschlands, Österreichs  
u. d. Schweiz. Etwa **4000 Arten** mit vielen Varie-  
täten, durchschnittlich von je 2 bis 3 oder mehr Stand-  
orten. Komplett, d. h. soweit zu erlangen.

## Juncaceen, Cyperaceen u. Gramineen

(Spelzenblütler). Etwa **600 Arten** und Varietäten  
desselben Gebietes.

## Farne

und Verwandte desselben Gebietes. Mehrere Bände  
in sehr vielen Varietäten, auch Kulturformen,  
sowie einigen Exoten.

## Laubmoose

desselben Gebietes. Über **1000 Arten** nebst vielen  
Varietäten. Jedes Spezies durchschnittlich von 5 bis 15  
verschiedenen Standorten. Darunter z. B. Husnot:  
Musci Galliae; Hartman: Bryaceae Scandinaviae u. v. a. m.

## Strauch- und Blattflechten

mehrere Bände umfassend.

## Algen

zwei Bände enthaltend.

## Produktsammlung

in 2 Pappkästen. **100 Arten** des In- und Auslandes,  
wie z. B. Eibischwurzel, Süßholz, Ingber, Krähenaugen,  
Vanille, Isländisches Moos, Cochenilla u. v. a. m. ent-  
haltend. Genaues Verzeichnis vorhanden.

Ich habe eine kleine Kollektion von

## 90 Bogen Characeen

abzugeben und mache auf Wunsch Ansichtssendung.

## Laubmoosherbarium

in etwa **32 Mappen**, darin z. B. die **Musci Europaei exs.** von **Bauer** vollständig. Schöne und reichhaltige Kollektion von der Katalog zu Diensten steht.

## 50 Pilzexsiccaten

vom Sonntagberg sehr reich aufgelegt, gesammelt und bestimmt von P. Pius. Liste vorhanden; Ansichtssendung bereitwilligst.

## Moosherbarium

umfassend etwa **195 Gattungen, 672 Arten, 1031 Spannblätter** mit **3024 Proben** meist in Papierdüten und ausserdem über 500 Proben Doubletten un-  
aufgeklebt in einem Karton. Die Proben sind auf Konzeptpapier aufgeklebt; die einzelnen Arten liegen in braunen Papierumschlägen nach Gattungen geordnet. Unter den Laubmoosen befinden sich sehr viele Spezies der **Bryotheca Silesiaca** von **Limpricht**, vielleicht sogar vollständig. Das Herbar selbst ist in Mappen untergebracht und enthält meist deutsche Arten, darunter sehr viele von **Nees von Esenbeck, von Flotow, Seliger, Milde, Renner, Göppert, Sendtner** u. v. a. m. Katalog sowie Probemappen sende ich gern zur Einsicht. Zur Sammlung selbst gehört weiterhin noch ein Manuskript über die deutsche Lebermoosflora von etwa 200 Seiten Reichsformat.



L. Romell:  
**Fungi Scandinavici.**

Cent. I u. II.

Alles was erschienen. Vergriffen und selten.

**Russische Exsiccaten.**

Eine Sammlung von 595 Nummern aus dem mittleren, südlichen und östlichen Rußland und der Krim stammend, vorwiegend Steppenpflanzen enthaltend, vorteilhaft abzugeben. Genaues Verzeichnis vorhanden.

**Exsiccaten aus West-Rußland.**

Kleine Kollektion von 2 Centurien aus dem Witebsk'schen Gouvernement stammend billig abzugeben. Inhaltsverzeichnis bitte ich zu verlangen.

**Kryptogamae exsiccatae editae a Museo  
 Palatino Vindobonensi.**

**Musci.**

**Decas: 1—49.**

Komplett! Alles was bis jetzt erschienen!

Von den vergriffenen und seltenen:  
**Micromycetes rariores selecti exsiccati**

von

**T. Vestergren**

habe ich außer den

**Fasc. 67—74** (mit je 25 Nummern)

noch eine Kollektion von

**400 Nummern**

abzugeben und stehe allen Interessenten mit näheren Angaben gern zu Diensten.

## Flora Silesiaca exsiccata 1890—95

von A. Callier.

Die Sammlung umfasst **900 Spezies** mit Original-etiketten worunter sich alleine **90 Hieracien, 53 Mentha, 70 Salices, 19 Alni, 72 Carices** u. a. m. befinden. Die Pflanzen selbst sind einwandfrei erhalten und liegen lose auf Konzept- oder Druckpapier auf. Ich sende auf Wunsch gern das genaue Inhaltsverzeichnis sowie Probemappe zur Begutachtung ein.

Ich habe nachstehende klassische Sammlungen abzugeben:

**Rabenhorst: Fungi Europaei.** Ed. nova. Series secunda.  
Cent. 18, 19, 35 u. 36.

**Ellis: North American fungi.** Cent. 12—15, 18—21.

**Roumeguère: Champignons.** 3 Fasc. aus seinen  
**Fungi Gallici exsiccati.**

**Romell: Fungi exs.** Cent. 1 u. 2.

**Farlow: Uredineen.** 1 Fasc.

**Farlow: Fungi.** 3 Fasc.

## Wichtiges bryologisches Angebot!

**Kryptogamae** exs. editae a museo palat. Vindob.  
Cent: 1—23.

**Schiffner: Hepaticae Europaeae** exs.  
Serie: 1—13.

**Flora exs. Bavarica: Bryophyta.**  
Cent: 1—8 u. Nachtrag: 1.

**Brotherus: Bryotheca Fennica.**  
Cent: 1—3.

**Mikutowicz: Bryotheca Baltica.**  
Halbcent: 1—14 in loser Ausgabe.



## Rubus-Herbarium.

Das Herbar umfaßt **220 Arten**, Unterarten, Kleinarten, Varietäten, Bastarde und Formen in  
**4745 Exemplaren**

meist einen Blüten- oder Fruchtzweig mit mehreren Blättern auf weißen Papierbogen enthaltend. Alle Exemplare sind mit Etiketten versehen, mustergültig und einwandfrei ausgewählt und aufgelegt; sowie von Sudre, Forke oder Spribille kontrolliert und sichergestellt. Genaues Verzeichnis sowie Probemappen sende ich auf Wunsch allen Interessenten ein.

**Vergriffen!**

**Sehr selten!**

**Brinkmann:**

**Westfälische Pilze. Lief. 1-4. (Nr. 1-200).**

Von dem besonders wegen seiner Polyporaceen und Thelephoreen höchst wichtigen Exsiccatenwerke habe ich noch ein Exemplar aller jemals erschienenen vier Lieferungen abzugeben und zwar Lief. 1 u. 4 vollständig, Lief. 2 mit 40 Nrn. und Lief. 3 mit 44 Nrn.

Weitaus komplettestes Exemplar dieser gänzlich vergriffenen und sehr gesuchten Sammlung.

## Tauschkataloge.

**Lunds Botaniska Förening.** Katalog över de växter, Lunds Botaniska Förening harr att utbyta. 1916.

**Uppsala Nya Botaniska Bytesförening** erbjuder till utbyte. Katalog över de växter. 1917.

## Mitteilungen

aus dem Verlage von Theodor Oswald Weigel.

**Brinkmann, W.** Beiträge zur Kenntnis der westfälischen Pilze. I. Die Thelephoreen (Thelephoraceae) Westfalens. Mit einem Nachruf auf den Verfasser von O. Koenen. Mit 2 Tafeln u. 14 Abbildungen im Text. 8. Münster 1916. M 2.50



# HERBARIUM

:: Organ zur Förderung des Austausches ::  
wissenschaftlicher Exsiccatussammlungen.

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

1918.

..... Erscheint in zwanglosen Zwischenräumen. ....  
Auf Wunsch regelmäßige und kostenlose Zusendung.

Nr. 44.

## Herbarium tierischer Frasstücke.

Die im Erscheinen begriffene Sammlung tierischer Frasstücke soll einem Mangel abhelfen, der sich seit langem in der angewandten Botanik und Zoologie in gleicher Weise fühlbar macht. Die sehr umfangreiche Literatur über tierische Pflanzenschädlinge ist so außerordentlich verstreut und ihre Beschaffung oft mit soviel Schwierigkeiten verknüpft, daß häufig auch einem Spezialisten die sichere Bestimmung eines Fraßbildes unmöglich ist. Zwar besitzen wir vorzügliche phytopathologische Hand- und Lehrbücher, die auch pflanzenschädigende Tiere berücksichtigen, doch vermag auch die beste Beschreibung meist nicht eine klare Vorstellung der häufig so komplizierten Fraßbilder zu geben.

Die Sammlung stellt somit ein Gegenstück und eine Ergänzung zu den bereits existierenden phytopathologischen Herbarien dar, die meist die Schädigungen durch Tierfraß — besonders durch Insekten — wenig oder garnicht berücksichtigen. Es werden jedoch nicht ausschließlich Kulturschädlinge, sondern vielmehr an allen Pflanzen phytophag lebende Tiere in gleicher Weise vertreten sein, sodaß nicht nur land- und forstwirtschaftliche und phytopathologische Anstalten, Gärtner, Obstzüchter, sondern vor allem auch zoologische Institute jeder Art, Entomologen usw. an der Sammlung interessiert sein werden.

Leider muß die ursprünglich beabsichtigte Beigabe der Erzeuger jedes Fraßbildes wegen der Schwierigkeiten der Beschaffung von Konservierungsmaterial vorläufig unterbleiben, doch können diese später von jedem Abonnenten zu sehr mäßigem Preise nachbezogen werden. Ebenso können die Schedae infolge drucktechnischer Schwierigkeiten für jede Lieferung der nächstfolgenden beigegeben

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.





werden; sie werden ausführliche Angaben über Lebensweise, Erscheinungszeit usw., sowie bibliographische Notizen enthalten.

Es werden jährlich 2—3 Lieferungen zu je 25 Nummern zum Preise von *M* 12,50 für die Lieferung erscheinen. (Vergl. hierüber auch die Anzeige unter der Abteilung „Fortsetzungen“ auf Seite 419). Die 1. Lieferung enthält u. a. *Berberis vulgaris* L. mit Fraß von *Arge berberidis* Schrk., *Lysimachia vulgaris* L. mit Fraß von *Empria abdominalis* F., *Prunus cerasus* L. mit Fraß von *Caliroa limacina* Retz., *Lycopus europaeus* L. mit Fraß von *Cassida viridis* L., *Medicago sativa* L. mit Fraß von *Subcoccinella 24-punctata* L., *Colutea arborescens* L. mit Fraß von *Agromyza variegata* Meig., *Impatiens parviflora* DC. mit Fraß von *Agromyza impatientis* Lw., *Oenanthe aquatica* Lam. mit Fraß von *Schistodepressaria nervosa* Haw. usw.

Anregungen und Wünsche für die Zusammensetzung der weiteren Lieferungen werden weitgehendstes Entgegenkommen finden.

H. Hedicke.

## Biologisches Unkrautherbrium.

Die große Rolle, welche Acker- und Gartenunkräuter in wirtschaftlicher Beziehung als Schädlinge spielen, veranlaßt den Unterzeichneten im Verlage von Theodor Oswald Weigel, Leipzig eine Sammlung der häufigeren Unkräuter herauszugeben. Die Sammlung ist nach biologischen Gesichtspunkten angelegt; enthält demnach soweit möglich Keimlingsstadium, blühende und fruchtende Pflanze und Samen, alles in reichlicher Auflage. Die Etiketten enthalten Hinweise über Bekämpfung und mögliche Verwertung; sodaß die Sammlung, die etwa 4 Fascikel zu je 25 Bogen enthalten wird, für Studierende, Landwirte und Gärtner von Vorteil sein wird. Preis etwa *M* 15.— bis *M* 20.— die Lieferung. Vormerkungen zur Subskription nimmt der obige Verlag schon jetzt entgegen.

Dr. F. Boas.

## Dr. Eliasson's „Index fungorum exsiccatorum“.

Das Botanische Museum der Universität Upsala besitzt eine Sammlung von 42 mykologischen Exsiccaten-Werken, sowohl aus älterer als jüngerer Zeit. Die älteren machten einen Teil der umfassenden Pflanzensammlungen E. Fries' aus, welche nach seinem Tode vom Staate eingelöst wurden.

Herbarium Nr. 44.

In späterer Zeit sind sowohl Fortsetzungen älterer Exsiccate, als mehrere neu erschienene vom Museum eingekauft worden.

Herr Lektor Dr. A. G. Eliasson in Wänersborg, ein eifriger Mykologe, der zur Kenntnis der schwedischen Pilzflora vielfach beigetragen hat, stellte sich die Aufgabe, alle in den Exsiccaten des Upsalaer Museums vorkommenden Pilze in ein alphabetisches Register mit Angaben der Exsiccaten-Nummern einzuordnen. Nach mehreren Jahren unermüdlicher Arbeit liegt jetzt das Resultat fertig vor. Es enthält Angaben von mehr als 40 000 Exsiccaten-Nummern und bildet zwei große Folio-Bände, welche er dem Museum als Gabe überreicht hat.

Damit aus der von Dr. Eliasson hier niedergelegten Arbeit ein allgemeiner Nutzen für die mykologischen Studien erwachsen kann, ist der Unterzeichnete bereit, Anfragen über Exsiccaten-Nummern, soweit sie im Index enthalten sind, zu beantworten.

Professor Dr. O. Juel, Upsala, Schweden.

## Fortsetzungen.

**Hedicke, H.** Herbarium tierischer Frasstücke. Lief. 1. (Nr. 1—25). 1918. *M* 12.50

Vergl. hierüber auch das in dieser Nummer befindliche Vorwort auf Seite 417. Inhaltsverzeichnis vorhanden.

**Neger, F. W.** Forstschädliche Pilze. Lief. 3 u. 4. (Nr. 51—100). 1917. In Mappen. Je *M* 10.—

Lief. 1 u. 2. (Nr. 1—50). 1916. In Mappen. *M* 20.—  
Inhaltsverzeichnisse gern zu Diensten.

**Rehm, H.** Ascomycetes, specimina exs. Fasc. 56 u. 57. (Nr. 2126—2175). 1917. Je *M* 30.—

Im Nachlaß des hochgeschätzten Ascomycetenforschers, Medizinalrat Dr. Rehm, fand sich das Material zu den beiden obigen neuen Fascikeln seiner Ascomycetes, specimina exs. nahezu fertig vorbereitet.

Die Verlagsfirma Theodor Oswald Weigel in Leipzig, Königstraße 1, welche den Nachlaß von den Erben Rehms käuflich erworben hat, ersuchte mich, die Herausgabe dieser beiden Fascikel zu besorgen. Im dankbaren Andenken an den hochverdienten Mykologen, dem ich persönlich näher zu treten wiederholt die Freude hatte, unterzog ich mich gern dieser Arbeit. Dabei mußten für eine Anzahl von Arten die Etiketten erst aus handschriftlichen Notizen zusammengestellt werden. In einer Anzahl von Fällen blieben sie leider trotz aller Bemühungen unvoll-



ständig. Auch war für einige Pilze eine Nachbestimmung erforderlich, wo Rehm selbst die Entscheidung offen gelassen hatte. Wo Rehm keinen Zweifel geäußert hat, habe ich mich der Nachuntersuchung enthalten. So werden diese beiden letzten Fascikel der Rehm'schen Sammlung in mancher Hinsicht etwas unvollständig in der Etikettierung erscheinen, was durch die Umstände zu entschuldigen ist. Immerhin ist es doch zweckmäßiger, wenn diese letzten Fascikel mit einigen Mängeln behaftet der Öffentlichkeit übergeben werden, als daß sie überhaupt nicht mehr erscheinen. Prof. Dr. Neger.

**Weiß, J. E.** Herbarium pathologicum. Lief. 3. (Nr. 51—75). 1917. *M* 15.—  
Lief. 1 u. 2. (Nr. 1—50). 1916. *M* 30.—

## Gesuche.

**Adventiv**—Herbar gesucht.

**Andreaea.** Gesucht werden außer europäischen Spezies auch exotische, arktische und antarktische.

**Cladonien.** Angebote von ganzen Sammlungen erbeten.

**Diatomeen,** besonders aus afrikanischen Gewässern.

**Enander.** Salices exsiccatae Scandinavicae.

**Eriksson, J.** Fungi parasitici Scandinavici exsiccati. Fasc. 1—10.

**Fleischer.** Musci Archipelagi Indici. Ser. 1—10.

**Fuckel.** Fungi Rhenani.

**Harmand, J.** Lichenes Gallici rariores. Angebot einer möglichst kompletten Serie erwünscht.

„**Herbarium**“. Zur Vervollständigung einer Reihe fehlt dem Verleger dieser Zeitschrift die Nr. 22 und bittet er seine Subskribenten höfl. ihm diese Nummer, falls sie irgendwo doppelt vorhanden sein sollte, wieder zur Verfügung zu stellen.

**Hohenacker.** Algae marinae siccatae. Lief. 1—12 kompl., oder auch Lief. 1—5, 7, 10—12 einzeln.

**Lichenenangebote** von größeren Sammlungen erwünscht.

**Moosherbare** größeren Umfanges gesucht.

**Pedicularis.** Spezies dieses Genus besonders aus Bulgarien, Montenegro u. Serbien erwünscht.

**Petrak, F.** Flora Bohemiae et Moraviae exs. Abteilungen der Kryptogamen.

**Raciborski, M.** Mycotheca Polonica. Fasc. 2 u. 3.

Herbarium Nr. 44.

- Raciborski, M. Phycotheca Polonica. Fasc. 1 u. 2.  
 Rehm, H. Ascomycetes, specimina exs. Nr. 551—1250.  
 Roumeguère. Fungi Gallici exsiccati.  
 Schneider. Herbar schlesischer Pilze.  
 Schroeter. Pilze Schlesiens.  
 Sydow, P. Mycotheca marchica.  
 Thümen. Fungi Austriaci exs.  
 Thümen. Herbarium mycologicum oeconomicum.  
 Toepffer, A. Salicetum exsiccatum. Fasc. 1—9. (Nr. 1—450).

## Angebote.

### Herbarium der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Flora

von

L. Hansen in Huesbye.

12 Semicenturien. 1837.

### Herbarium

hauptsächlich der **deutschen Flora** sowie auch **außerdeutschen** mit zahlreichen **Exoten**, umfassend alle Pflanzen von den **Pilzen** angefangen bis zu den höchstentwickelten **Phanerogamen**.

Es handelt sich um etwa **14000 Exemplare** auf Kartonpapier in **130 Mappen**. Außerdem gehört zu dieser Sammlung noch eine sehr bedeutende **Fruchtsammlung**.

Das ganze Objekt würde sich besonders gut für ein Institut zu Demonstrationszwecken beim Dozieren eignen.

Interessenten mache ich auf Wunsch gern Ansichtssendung einiger Bogen und sende auch das Inhaltsverzeichnis zu.



## Algen-Herbarium (inkl. Characeen),

welches nach dem Rabenhorst'schen System geordnet ist und etwa

**885 Nummern**

enthält. Es befinden sich darunter viele Spezies aus **Rabenhorst's Algen Sachsens**, **Algen** und **Characeen** von **Alex. Braun** und **Algae aquae dulcis Germaniae** von **F. Kützing**. Ferner viele **Meeresalgen** aus der **Nord- und Ostsee** sowie zahlreiche **Exoten**.

## Lebermoos-Herbarium

enthaltend 1807 Nummern, von dem Katalog und Probemappe gern zu Diensten steht.

Ich habe eine Sammlung von

## Montenegrinischen Pflanzen

billig abzugeben. Dieselbe umfaßt **244 Pflanzen**, welche sämtlich reichlich aufgelegt und richtig bestimmt sind.

Inhaltsverzeichnis vorhanden.

Ich habe folgende Sammlungen abzugeben, von denen Inhaltsverzeichnisse vorhanden sind:

**Characeae. 300 Stück** von Al. Braun, Wyk, Jahn, Baenitz, Nordstedt, Schimper, Chevalier, Motelay, Archevaleta, Filarsky, Freyn, Scheppig, Hora, Wahlstedt, Bullock-Webster, Sydow, Migula, Svendsen, Corbiere, Leonhardt u. A.

**Fungi Europaei. 250 Stück** von Greschik, Paul, Schiffner, Kmet, Desler, Sydow, Krieger, Peterfi, Dinnebier, Leonhardt, Beck, Kammerer u. A.

100 **Charakter-Pflanzen** aus dem Banat  
in Südungarn.

100 Ungarische Raritäten, teilweise  
**Endemismen.**

100 Ungarische **Steppen-Pflanzen.**

Inhaltsverzeichnisse vorhanden.

## Hervorragende Sammlung von Pilzaquarellen

und zwar etwa 1500 Blatt,

hauptsächlich **Hymenomycten** darstellend.  
Es sind fast alle der in Fries: „Hymenomyctes Eu-  
ropaei“ beschriebenen Arten gemalt, darunter sehr  
viele, von denen noch keine Abbildungen vorhanden  
sind. Im Druck ist bisher von dieser Sammlung noch  
nichts erschienen.

Probesendung gern zu Diensten.

Eine kleine Kollektion von  $4\frac{1}{2}$  Centurien  
Pflanzen aus der Umgebung von

**Saloniki und des Berges Athos**  
billig abzugeben.

Auf Wunsch gern Ansichtssendung dieser Kollektion.

Kleine, sehr lehrreiche Kollektion von Blüten-  
abweichungen von

**Linaria vulgaris**

sowie seltene Blütenabänderungen von

**Primula elatior u. officinalis.**

Die Pflanzen stammen aus Schlesien.

Ansichtssendung bereitwilligst.



- 100 südamerikanische Laub- u. Lebermoose**  
aus den Gebirgen Brasiliens, Kolumbiens, Mexikos  
und Panamas.
- 300 schweizerische Pflanzen** aus den Kantonen  
Graubünden, Freiburg, Biel, etc. Darunter viele  
**Critica** wie **Hieracium**, **Alchimilla**, viele  
**Carex-**, **Gramineen-** und **Rubusformen**  
von verschiedenen Botanikern neuerlich gesammelt
- 150 Spezies** von Bicknell und Pollini aus Ligurien  
und den italienischen Seealpen.
- 200 Spezies** aus Merino, Domingo, Vicioso, Pflanzen  
aus Südspanien, Galloecia, Murcia, etc.
- 100 Spezies** aus Tasmanien und Neuseeland.
- 50 westindische Farne** aus Portorico.
- 150 nur seltenere Spezies** aus Süd-Ungarn und  
Transylvanien.

## Kleine Characeen-Sammlung

41 Nummern enthaltend und zwar **8 Nitella** und  
**33 Characeen.**

Inhaltsverzeichnis vorhanden.

## Skandinavisches Herbarium

umfassend ungefähr **10000 Pflanzenspecies**  
preiswert zu verkaufen.

Ein genauer Katalog ist nicht vorhanden, doch sind  
in einem „Verzeichnis skandinavischer Pflanzen“ die  
im Herbar vorhandenen Pflanzen notiert. Die kriti-  
schen Gattungen sind von Spezialisten geprüft und  
ist die Sammlung sehr gut erhalten. Von Skandinavien  
fehlt nur eine ganz geringe Zahl von Arten.

Die einzelnen Spezies sind nicht aufgeklebt, jede Art  
liegt in einem Umschlag, ebenso auch jede Gattung.

Pflanzenproben gern zur Ansicht.

## Gallenherbar

nahezu **1400 Nummern** mit vielen Ergänzungs-Exemplaren umfassend, dürfte somit eins der umfangreichsten darstellen, was

### schlesische Cecidien

anbelangt.

Auf Wunsch ausführliches Inhaltsverzeichnis zur Verfügung.

## Carices.

Eine Zusammenstellung von etwa 200 Bogen in Zeitungspapier aus der Umgebung Kiels, reichlich aufgelegt und etikettiert.

## Phanerogamen

der west- und ostpreußischen Flora in etwa 4 Centurien. Die Sachen sind von Abromeit revidiert und stammen von Preuß, Hilbert, Kalkreuth, Scholz, Lettau u. Führer.

Ich habe das Herbar eines verstorbenen bekannten Wiener Botanikers zu verkaufen, welches weit mehr als **12000 Arten Phanerogamen**, eine ziemlich vollständige **Moossammlung** sowie eine vollständige, gut sortierte und aufgemachte **Flechten-sammlung** mit mehr als **1000 Arten** umfaßt. Probemappen sowie Katalog sende ich auf Wunsch gern zur Ansicht, doch enthält das Verzeichnis noch nicht die aus den letzten Jahren stammenden Sammlungen sowie das aus einem Nachlaß herrührende Herbar ist überhaupt darin nicht eingetragen. Ein Drittel im Herbar ist aufgeklebt, das Übrige eingelegt.

Zu jeder weiteren Auskunft, Überlassung des Kataloges sowie einiger Probemappen bin ich gern bereit.



## Farbendiapositive von Pilzen

über 500 Arten im Format 8<sup>2</sup> zu 8<sup>2</sup> cm gefaßt und mit Etiketten versehen, die sich ganz besonders zu Lichtbildervorträgen eignen. Die Ausführung ist nach Originalnatururkunden sehr fein und betrifft das ganze Pilzsystem, besonders die **Hymenomyceten**.

Ich habe eine kleine Kollektion von

## 90 Bogen Characeen

abzugeben und mache auf Wunsch Ansichtssendung.

## Kellermann, Kansas Fungi.

Fasc. 1 u. 2.

## Sydow, Uredineen.

Fasc. 4 u. 5.

Aus dem Besitze eines hervorragenden Mykologen kann ich folgende Sammlungen abgeben:

2 Centurien **Polyporeen**.

10 Centurien **Hymenomyceten**.

15—20 Centurien der übrigen Pilze wie z. B. **Ascomyceten**, **Uredineen**, **Ustilagineen**, **Fungi imperfecti** usw.

mit Ausnahme der **Hymenomyceten**.

Zu jeder weiteren Auskunft und Probesendung bin ich gern bereit.

*P. Nielsen :*

## Exsiccatsamling af Characeae, naunlig fra Danmark.

ca. 1860.

Sehr billig abzugeben:

150 **Laubmoose**, darunter auch Doubletten.

200 **Phanerogamen**, meist sehr gute Arten.

## Phanerogamen-Herbarium Rehm

in 71 **Fascikeln** mit mehr als 5500 **Spezies**,  
worunter sich u. a. die wertvolle *Flora exs.*  
*Graeca* von *Heldreich* in bestem Zustande be-  
findet. Ferner die *Flora Aegyptiaca* von *Held-*  
*reich*, die *Flora transylvania* von *Schur*, *Flora*  
*Hispaniae* von *Lange*, das *Herbarium normale*  
von *Schultz* mit einer großen Anzahl von Arten.  
Weiterhin Beiträge von Prof. *Garke*, zahlreiche  
Arten aus den U. S. A. aus dem *Herbarium*  
von *Hohenacker*, ferner Arten aus dem *Herba-*  
*rium* von *Schimper*, zahlreiche Exemplare aus  
*Schweden* und fast die ganze *Flora der Mittel-*  
*meerküste* und der *deutschen Alpen*.

Ich bitte Interessenten sich mit mir in Verbindung  
zu setzen worauf ich gern mit weiteren Unterlagen,  
Auskünften sowie Probemappen zur Ansicht  
zu Diensten stehe.



## Wichtiges bryologisches Angebot!

**Kryptogamae** exs. editae a museo palat. Vindob.  
Cent: 1—23.

**Flora exs. Bavarica:** Bryophyta.  
Cent: 1—8 und Nachtrag: 1.

**Mikutowicz:** Bryotheca Baltica.  
Halbcent: 1—14 in loser Ausgabe.

## Herbarium Mitteldeutschlands,

Ober- u. Niederösterreichs, Salzburgs und der Alpen überhaupt in **52** großen, buchförmigen Schachteln mit etwa **3000 Exemplaren**.

Alles ist wohl geordnet, numeriert und umfaßt sehr viele seltene und interessante Pflanzen. Besonders reichhaltig sind die **Cyperaceen, Gramineen, Orchideen, Caryophyllaceen, Rubus, Rosae, Cruciferen, Labiaten, Leguminosen** und **Compositen**. Als Katalog dient das alte Exkursionsbuch von Koch: „Taschenbuch der Deutschen u. Schweizer Flora.“ Die daselbst unterstrichenen Nrn. sind im Herbar enthalten und korrespondieren mit den Nrn. der Pflanzen in den Schachteln.

## Moosherbarium

umfassend etwa **195 Gattungen, 672 Arten, 1031 Spannblätter** mit **3024 Proben** meist in Papierdüten und außerdem über 500 Proben Doubletten aufgeklebt in einem Karton. Die Proben sind auf Konzeptpapier aufgeklebt; die einzelnen Arten liegen in braunen Papierumschlägen nach Gattungen geordnet. Unter den Laubmoosen befinden sich sehr viele Spezies der **Bryotheca Silesiaca** von **Limpricht**, vielleicht sogar vollständig. Das Herbar selbst ist in Mappen untergebracht und enthält meist deutsche Arten, darunter sehr viele von **Nees von Esenbeck, von Flotow, Seliger, Milde, Renner, Göppert, Sendtner** u. v. a. m. Katalog sowie Probemappen sende ich gern zur Einsicht. Zur Sammlung selbst gehört weiterhin noch ein Manuskript über die deutsche Lebermoosflora von etwa 200 Seiten Reichsformat.



# HERBARIUM

:: Organ zur Förderung des Austausches ::  
wissenschaftlicher Exsiccataensammlungen.

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

1918.

::::: Erscheint in zwanglosen Zwischenräumen. ::::::  
Auf Wunsch regelmäßige und kostenlose Zusendung.

Nr. 45.

## Fortsetzungen.

- Hofmann, H.** Plantae criticae Saxoniae. (Fortgesetzt von O. Weder). Lief. 21—23. (Nr. 501—575). 1916—1918. In Mappen. Je *M* 7.50  
Inhaltsverzeichnisse vorhanden. Obige neue Lieferungen umfassen besonders die Gattungen Hieracium, Mentha, Rosa, Rubus, Salix und die Gefäßkryptogamen.  
Lief. 1—17 vollständig vergriffen; von Lief. 18—20. (Nr. 426—500) in Mappen vermag ich noch ein Exemplar zum alten Subskriptionspreis abzugeben und zwar zu Je *M* 7.50
- Neger, F. W.** Forstschädliche Pilze. Lief. 5. (Nr. 101—125). 1918. In Mappe. *M* 10.—  
Lief. 1—4. (Nr. 1—100). 1916 u. 1917. In Mappen *M* 40.—  
Inhaltsverzeichnisse stehen zu Diensten.
- Paulin, A.** Flora exsiccata Carniolica. Cent. 1—10. Je *M* 80.—

## Gesuche.

- Brotherus.** Bryotheca Fennica. Cent. 1—3.
- Fleischer, M.** Musci Archipelagi Indici. Kompl. in den Ser. 1—10, oder auch die Ser. 1—8 einzeln.
- Gasteromyceten** aus Deutschland, Oesterreich-Ungarn und der Schweiz gesucht.
- Heldreich'sche** Exsiccataen zu kaufen gesucht.
- Herpell.** Sammlung präparierter Hutpilze.
- Pilzexsiccataenwerke.** Angebote hiervon jederzeit erwünscht, besonders amerikanischen Ursprungs, aber auch jede andere möglichst klassische Kollektion.
- Rick.** Fungi Austro-Americani, mögl. komplet.
- Süßwasseralgen.** Präparate dieser Pflanzen in jeder Anzahl erwünscht.
- Wollenweber.** Fusaria culta exsiccata.
- Wyatt, M.** Algae Danmonienses.
- Zahlbruckner.** Lichenes rariores exsiccati.

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.





## Angebote.

### 3740 Phanerogamen Deutschlands und der angrenzenden Länder.

Ausgeschlossen sind fast sämtliche Rubi und Hieracien, desgleichen alle Spelzenblütler: Juncaceen, Cyperaceen und Gramineen. Die Pflanzen liegen frei in beschnittenen Zeitungsblättern. Größe der Bände  $46 \times 30$  cm. Ausstattung der Exemplare recht reichlich, Präparation ausgezeichnet. Namen und Anordnung nach Koch: „Synopsis“ resp. „Taschenbuch“. Inhaltsverzeichnis und 30 Probeexemplare zur gefl. Ansicht zu Diensten. — An Vollständigkeit dürfte dieses Herbar wohl kaum durch ähnliche Sammlungen übertroffen werden, darum zur Anschaffung für Museen und Hochschulen besonders geeignet.

### Produkten-Sammlung

umfassend **100 Arten** des In- und Auslandes, wie z. B. Eibischwurzel, Süßholz, Ingber, Krähenaugen, Vanille, Isländisches Moos, Cochenilla u. v. a. m. Inhaltsverzeichnis vorhanden. Auf Wunsch Ansichtssendung.

### Moosherbarium

in etwa 103 Kästen und 26 Mappen

#### 2839 Spezies

europäischer und exotischer Moose umfassend. Einen besonderen Wert erhält die Sammlung dadurch, daß bei allen Abweichungen der untersuchten Moose der Befund schriftlich vermerkt ist, was für Spezialisten, welche über Moose arbeiten, von größter Bedeutung ist.

Inhaltsverzeichnis sowie Probekästen und -Mappen stehen ernsthaften Interessenten gern zur Einsicht und Beurteilung zu Diensten.

## Sintenis: Pflanzen aus Portorico.

193 Spezies.

## Fuertes: Pflanzen aus Sto. Domingo.

272 Spezies.

Die Pflanzen sind in jeder Weise einwandfrei präpariert sowie bestimmt und bedeuten die Originalbelege zu den wissenschaftlichen Arbeiten: „Flora von Portorico“ und „Flora von Sto. Domingo“.

## Nordsee-Algen.

Sehr hübsche Sammlung in 3 Mappen mit 150 Stück, der außerdem einige außerdeutsche Spezies beigelegt sind. Ansichtssendung bereitwilligst.

## Schwedische Nutz- und Medizinalpflanzen.

Eine Kollektion von 200 Spezies, die ich auf Wunsch Interessenten zur Ansicht einsende.

**148 Farne** Deutschlands nebst den zugehörigen Verwandten.

**944 Laubmoose** Deutschlands und der benachbarten Länder einschl. Varietäten und Entwicklungsstufen.

**136 Strauch- und Blattflechten** Deutschlands.

**113 Kryptogamen** für angehende Kryptogamenforscher, enthaltend 90 Laubmoose, 14 Großflechten und 9 Algen. Nur ausgewählte, prachtvolle Musterexemplare.



100 **Charakter-Pflanzen** aus dem Banat  
in Südungarn.

100 Ungarische Raritäten, teilweise  
**Endemismen.**

100 Ungarische **Steppen-Pflanzen.**

Auf Wunsch Inhaltsverzeichnisse zu Diensten.

## Bayrisches Phanerogamen- und Gefäßkryptogamen-Herbar

welches mehr als **3000 Nummern** in tadelloser Erhaltung und Aufmachung umfaßt und nach Schlechtendal-Hallier geordnet ist. Es umfaßt **64** mittelstarke Fascikel meist **mitteleuropäischer Arten**, mit besonderer Berücksichtigung der fränkischen Flora. Da das Herbar namentlich nach dem pflanzengeographischen Moment gepflegt worden ist, so sind die Sachen meistens von mehreren Standorten vertreten. Außer den genannten 64 Fascikeln umfaßt die Sammlung noch **87 Bände kritischer Gruppen**, bzw. noch nicht verarbeiteten Materials, größtenteils durch namhafte Autoren revidiert, wie z. B. 7 Fasc. *Potentilla* (durch Th. Wolf), 14 Fac. *Rosa* (durch Schwarz u. Schwertschläger), 26 Fasc. *Rubi* (durch Sudre, Utsch, Ade) und 12 Fasc. *Salices* (durch Mayer). Einige Probefascikel und -Bände stehen auf Wunsch gern zu Diensten.

## Fleischer: Musci Archipelagi Indici.

Von dieser längst vergriffenen und sehr gesuchten Sammlung kann ich noch die

**Serien 9 u. 10**

sowie aus früheren Serien etwas über **100** verschiedene Nummern abgeben und bitte Interessenten um umgehende Aufgabe ihrer Bestellungen.

## Herbar mitteldeutscher Pflanzen,

umfassend etwa **1000 Arten**, auf Zeitungspapier im Format  $28 \times 41$  cm. aufgelegt und richtig bestimmt, sehr preiswert abzugeben. Auf Wunsch erfolgt Ansichtssendung der Pflanzen selbst.

## Zierpflanzen-Herbarium mit 938 Exemplaren.

Namen nach Lehmann: „Unsere Zierpflanzen.“ Zwickau 1907, und Berger: „Die Bestimmung der Gartenpflanzen.“ Erlangen 1855; einige auch nach Koch: „Synopsis“ resp. „Taschenbuch“. Die Pflanzen liegen frei in beschnittenen Zeitungsbogen. Größe der Bände  $46 \times 30$  cm. Ausstattung der Exemplare recht reichlich, Präparation sehr gut. Inhaltsverzeichnis nebst 24 Probeexemplaren zur gefl. Ansicht zu Diensten.

Ein derartiges Herbarium dürfte wohl niemals zum Verkaufe angeboten sein. Die Pflanzen sind allermeist an ihren natürlichen Standorten gesammelt worden. Es befinden sich auch manche einheimische Gewächse darunter, die besonders heutzutage ebenfalls vielfach in Gärten und Anlagen verwendet werden, weil sie zahlreichen exotischen Spezies an Schönheit keineswegs nachstehen und unter unseren fremden Pflanzen ganz den Eindruck ausländischer Arten machen, wie Lehmann in der Vorrede seiner „Flora“ besonders hervorhebt; auch ältere Zierpflanzenwerke enthalten oft manche bei uns heimische Spezies, wie z. B. Bergers „Gartenpflanzen“ u. a.

Ich habe eine Kollektion von  
**107 böhmischen Gramineen**  
abzugeben und mache auf Wunsch Ansichtssendung.  
Inhaltsverzeichnis ebenfalls vorhanden.

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.



Ich habe von Herzog'schen Exsiccaten noch eine Sammlung abzugeben und zwar

## **39 Hepaticae u. 76 Musci Boliviani**

und mache bereitwilligst Ansichtssendung.

A. Stolz:

## **Pflanzen aus Deutsch-Ostafrika, Nyassa Hochland — Kyimbila.**

Von diesen vielverlangten und hochinteressanten Exsiccaten habe ich noch eine Kollektion von

**737 Nummern**

abzugeben.

Aus dem Barber'schen Rubus-Herbarium habe ich einen Satz von

## **200 Rubusarten und -kleinarten**

zusammengestellt und bitte Interessenten um ihre Aufträge hierauf.

## **Myxomyceten-Sammlung**

umfassend **150 Nummern**, darunter die seltensten Arten und Originale von Jaap, Lister, Meylan, Sturgis u. a. m. Ansichtssendung bereitwilligst.

## **Orchideen-Sammlung.**

Eine Kollektion von 100 tadellos gepreßten und richtig bestimmten Orchideen. Die Pflanzen sind reichlich gesammelt und die Farben der Blüten meistens prächtig erhalten. Genaues Verzeichnis auf Wunsch zu Diensten.

## Seltene und vergriffene Sammlungen.

**Westendorp, G. D. et A. C. F. Wallays.** Herbar cryptogamic Belge. 28 fasc. et Index d. livr. 1 à 10. Avec environ 1400 espèces déséchées. Bruges 1845 à 1859. 4. En 20 portfol.

**Gottsche u. L. Rabenhorst.** Hepaticae Europaeae. Die Lebermoose Europas. 67 Dekaden. Komplet. Dresden 1855—76. Mit 660 getrockneten Spezies. Cart.

**Hübner u. Rabenhorst.** Moostaschenherbar. 100 getrocknete seltene Moose Mitteldeutschlands enthaltend. Dresden 1863. 4.

**Thiele, F. L.** Laubmoose der Mittelmark in getrockneten Exemplaren mit Beschreibungen und Angaben des Standortes. 170 getrocknete Arten mit 65 Seiten Text. Berlin 1832. Hldrbd.

**Fuckel.** Fungi Rhenani exsiccati. Ed. II. Fasc. 1—6 mit 540 Spezies. 1874. In 6 Mappen.

**Andersson, N. J.** Våra bästa Mat-Lafvar. Stockholm 1868. 6 Exsiccaten. Mit Text.

**Collins, Holden und Setchell.** Phycotheca Boreali Americana. A collection of dried spesies of the Algae of North America. Fasc. 1—8. (Nr. 1—400). Malden, Mass. 1895—97. 4. Gebunden.

**Hauck, F. u. P. Richter.** Phycotheca universalis. Fasc. 5. (Nr. 201—250). Leipzig 1888. 50 Spezies. In Mappe.

**Okamura, K.** Algae Japonicae exsiccatae. Fasc. 1. (No. 1—50). Tokyo 1899. 4. With 50 dried spesies.

**Rabenhorst, L.** Algae Europaeae exsiccatae. Die Algen Sachsens, Mitteleuropas, Europas. 259 Dekaden mit mehr als 2600 getrockneten Arten. Dresden 1848—79. 8. u. Folio. Gut erhaltenes und gebundenes Exemplar aus Paul Richters Besitz. Sehr selten.

**Raciborski, M.** Phycotheca Polonica. Pars 1. (No. 1—50). Lwow 1910. 4. In Mappe.

**Wittrock, Nordstedt et Lagerheim.** Algae aquae dulcis exsiccatae praec. Skandinaviae. Fasc. 21 u. 35. 1889—1903.



Ich habe eine Zusammenstellung von  
**21 Bogen Thymalaceae**  
 abzugeben.

## Diatornavien-Präparate.

Es handelt sich um das 1. u. 2. Hundert der Doubletten aus der Sammlung Debes in hübschen, handlichen Zahnleistenkästen mit Verzeichnis und zwar ausnahmslos um Speziespräparate, welche erstklassig und gut bestimmt sind, sowie meist hervorragend schöne und interessante Formen von vollendeter äußerer Schönheit enthalten. Es sind viele Seltenheiten aus den klassischen fossilen Ablagerungen (Maryland, Simbirsk, Oamaru etc.), sowie Präparate aus Dr. Eulensteins Centurien und von E. Weißflog darunter. Inhaltsverzeichnis ist vorhanden und bitte ich dieses oder die Sammlung selbst zur Ansicht zu verlangen.

## Phanerogamen-Herbarium Rehm

in **71 Fascikeln** mit mehr als **5500 Spezies**, worunter sich u. a. die wertvolle *Flora exs. Graeca* von *Heldreich* in bestem Zustande befindet. Ferner die *Flora Aegyptiaca* von *Heldreich*, die *Flora transylvania* von *Schur*, *Flora Hispaniae* von *Lange*, das *Herbarium normale* von *Schultz* mit einer großen Anzahl von Arten. Weiterhin Beiträge von Prof. *Garke*, zahlreiche Arten aus den *U. S. A.* aus dem *Herbarium* von *Hohenacker*, ferner Arten aus dem *Herbarium* von *Schimper*, zahlreiche Exemplare aus *Schweden* und fast die ganze *Flora der Mittelmeerküste* und der *deutschen Alpen*.

Ich bitte Interessenten sich mit mir in Verbindung zu setzen, worauf ich gern mit weiteren Unterlagen, Auskünften sowie Probemappen zur Ansicht zu Diensten stehe.



# HERBARIUM

:: Organ zur Förderung des Austausches ::  
wissenschaftlicher Exsiccataensammlungen.

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

1918.

..... Erscheint in zwanglosen Zwischenräumen. ....  
Auf Wunsch regelmäßige und kostenlose Zusendung.

Nr. 46.

## Fortsetzungen.

Krieger, H. W. Fungi Saxonici. Fasc. 47—49. (Nr. 2301—2450). 1918. In Mappen. Je *M* 15.—

Fasc. 1—37 gänzlich vergriffen. Von Fasc. 38—49 kann ich noch ein Exemplar zu angemessenem Preise abgeben.

Krieger, H. W. Schädliche Pilze unserer Kulturgewächse, in getrockn. Exemplaren mit Beschreibungen, Angaben über die Schädigung und die erprobten Schutzmaßregeln. Fasc. 5. (Nr. 201—250). 1918. *M* 15.—

Fasc. 1 und 2 vergriffen. Fasc. 3 u. 4. Je *M* 15.—

Weiß, J. E. Herbarium pathologicum. Lief. 4. (Nr. 76—100). 1918. *M* 15.—

Lief. 1—3. (Nr. 1—75). 1916 u. 1917. *M* 45.—

Da nicht alle Interessenten sich im gleichen Maße für diese umfangreiche Generalsammlung interessieren, beabsichtigt der Autor folgende Spezialsammlungen herauszugeben, die in Kürze zu je 2 Lieferungen mit je 25 Exemplaren und zum Preise von je *M* 15.— erscheinen werden.

a) Herbarium pathologicum der **landwirtschaftlichen Kultur-  
gewächse** und der **Gemüsepflanzen**.

b) Herbarium pathologicum der **Obstgehölze** und **Beeren-  
sträucher**.

c) Herbarium pathologicum der **Zierpflanzen**, **Park-** und **Alleebäume**.

Diese drei Abteilungen werden auch einzeln abgegeben und bitte ich alle Interessenten schon jetzt um Aufgabe ihrer Subskriptionen.

52 Bogen Solanaceae mit vielen Seltenheiten, meist außer-  
europäisch. *M* 40.—

18 „ Cistaceae. *M* 8.—

270 „ Cruciferae mit vielen Raritäten Südeuropas,  
Frankreichs etc. *M* 120.—

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

46





|          |                                                                                                                          |                          |
|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| 20 Bogen | Verbenaceae, darunter <i>Oncinocalyx Betchei</i> vom einzigen Fundort auf Erden (Australien) und viele andere Raritäten. | <i>M</i> 12.—            |
| 130 „    | Caryophyllaceae, darunter Transsilvanier, Spanier etc.                                                                   | <i>M</i> 60.—            |
| 11 „     | Hypericeae.                                                                                                              | <i>M</i> 6.—             |
| 24 „     | Convolvulaceae mit vielen außereuropäischen Seltenheiten.                                                                | <i>M</i> 20.—            |
| 30 „     | Polemoniaceae, meist Nord-Amerikaner.                                                                                    | <i>M</i> 17.—            |
| 200 „    | Salicaceae mit vielen Raritäten der europäischen Flora.                                                                  | <i>M</i> 90.—            |
| 20 „     | Amaryllideae.                                                                                                            | <i>M</i> 8.—             |
| 90 „     | Umbelliferae.                                                                                                            | <i>M</i> 36.—            |
| 170 „    | Scrophulariaceae mit vielen Raritäten und schönen Pedicularis.                                                           | <i>M</i> 80.—            |
| 21 „     | Hydrophyllaceae, meist Nord-Amerikaner                                                                                   | <i>M</i> 12.—            |
| 54 „     | Campanulaceae, meist Raritäten.                                                                                          | <i>M</i> 30.—            |
| 63 „     | Liliaceae mit vielen Raritäten.                                                                                          | <i>M</i> 10.—            |
| 11 „     | Polygonaceae.                                                                                                            | <i>M</i> 4.—             |
| 12 „     | Alismaceae.                                                                                                              | <i>M</i> 5.—             |
| 12 „     | Onagraceae.                                                                                                              | <i>M</i> 4.—             |
| 23 „     | Rubiaceae.                                                                                                               | <i>M</i> 10.—            |
| 26 „     | Malvaceae.                                                                                                               | <i>M</i> 10.—            |
| 14 „     | Papaveraceae.                                                                                                            | <i>M</i> 6.—             |
| 65 „     | Saxifragaceae.                                                                                                           | <i>M</i> 36.—            |
| 8 „      | Linaceae.                                                                                                                | <i>M</i> 3.—             |
| 9 „      | Rutaceae.                                                                                                                | <i>M</i> 3.—             |
| 8 „      | Santalaceae.                                                                                                             | <i>M</i> 3.—             |
| 7 „      | Rhamnaceae.                                                                                                              | <i>M</i> 3.—             |
| 6 „      | Tiliaceae.                                                                                                               | <i>M</i> 3.—             |
| 77 „     | Nordamerikanische Cyperaceae, meist Canadenser.                                                                          | <i>M</i> 40.—            |
| 68 „     | Australier mit vielen Raritäten.                                                                                         | <i>M</i> 65.—            |
| 49 „     | Algier (Sahara etc.), sehr schön und meist Raritäten.                                                                    | <i>M</i> 50.—            |
| 37 „     | Aegypter und Tunesier, sehr schön und meist Raritäten.                                                                   | <i>M</i> 36.—            |
| 40 „     | Canarische Pflanzen, sehr schön und meist Raritäten.                                                                     | <i>M</i> 40.—            |
| 7 „      | Lythraceae.                                                                                                              | <i>M</i> 4.—             |
| 100—200  | exotische Laubmoose mit vielen Seltenheiten.                                                                             | à Centurie <i>M</i> 60.— |
|          | Europäische Laubmoose, durchweg Raritäten.                                                                               | à Centurie <i>M</i> 30.— |
| 19 Bogen | Theaceae, Gnetaceae, Cuscutaceae und Aizoaceae                                                                           | <i>M</i> 8.—             |

## Gesuche.

**Farne.** Eine größere Kollektion aus Nordamerika gesucht.

**Koehne.** Herbarium dendrologicum.

**Pedicularis.** Russische und asiatische Arten in je 2 Exemplaren zu kaufen gesucht.

**Rabenhorst.** Lichenes Europaei. Fasc. 15—23 u. 27—35. Angebote auch einzelner Fascikel erwünscht.

**Rosen.** Außereuropäische Spezies sowie Rosen von den Balkanstaaten mit Inseln, Italien, Spanien und Portugal.

**Sydow.** Fungi exotici exsiccati.

**Sydow.** Mycotheca Germanica.

**Thümen, F. v.** Fungi Austriaci.

**Thümen, F. v.** Mycotheca universalis.

## Angebote.

### 50 europäische Viola

mit zahlreichen Kritika und Kreuzungen.

Kleine Kollektion von

### 3 Centurien Musci frondosi exs.

billig abzugeben. Auf Wunsch erfolgt Ansichtssendung.

### Herbar Schleswig-Holsteins.

Dasselbe bringt in etwa **5000 Exemplaren** vorwiegend die **Flora Kiels** sowie der ganzen Küste von **Schleswig - Holstein**. Aber auch andere Gegenden Deutschlands sind gut vertreten, wie z. B. die **Flora der Provinz Sachsen**, spez. **Magdeburgs**. Das Herbar umfaßt **Phanerogamen, Kryptogamen** und von den **Gefäßkryptogamen** besonders die **Moose, Flechten** und **Algen der Ostsee**, sowie Salz-, Strand- und Adventivpflanzen. Alles ist einwandfrei aufgelegt und bestimmt. Interessenten stehe ich auf Wunsch gern mit weiteren Unterlagen sowie Proben zu Diensten.



## Mikroskopische Diatomeen-Präparate.

Ich habe eine schöne Sammlung von  
**90 Präparaten**  
 abzugeben. Inhaltsverzeichnisse vorhanden.

## Kryptogamen.

**300 Stück aus Böhmen** und zwar darunter 1 Centurie Laubmoose.

## Phanerogamen.

**200 Stück aus Böhmen**, nur seltene Sachen. Die etwa 60 dort vorkommenden besseren Arten, darunter viele Seltenheiten und Endemismen, sind 2 bis 3fach genommen.

## Glumaceen-Sammlung

(Gramineen, Cyperaceen, Juncaceen, Restiaceen und Commelinaceen)

mit 675 Arten in 8 Faszikeln aus Deutschland (hauptsächlich Rheingegend, Thüringen, Brandenburg, Lausitz, Schlesien) und angrenzenden Ländern als Österreich, Ungarn, Mähren, Tirol, Schweiz, Litorale, Italien, Süd-Rußland (Sarepta: A. Becker), Krim (Callier), Skandinavien (ex herb. M. M. Floderus, Ahlberg etc.), Frankreich, England und Westindien (Baron v. Eggers), sowie kultivierter Spezies.

Die Pflanzen, nach Nyman, Conspectus florae europaeae geordnet, sind auf Konzeptpapier aufgeklebt und nur sehr wenige liegen lose in Zeitungspapier bei. Im Nyman nicht aufgeführte, außereuropäische Genera sind an der hingehörenden Stelle eingereiht worden.

Pflanzen derselben Spezies sind, sobald sie von mehreren Fundorten stammen, welche wild und auch kultiviert vorhanden sind, auf der vorhandenen Liste, welche Interessenten zu Diensten steht, als eine gezählt.

## General-Herbarium.

Kollektion von mehr als **8000 Arten** und Unterarten mit vielen Original-Exemplaren, besonders in der Art *Polygonum aviculare* reichhaltig. Unter obigen Arten über **400** von Farnen, Schachtelhalmen und Selaginellen. Weiterhin sind die Gattungen *Alchimilla*, *Rubus*, *Hieracium*, *Astragalus*, *Euphorbia*, *Polygonum*, *Euphrasia* usw. sehr reichlich vertreten.

Ein **Katalog** sowie **Probemappen** stehen Interessenten auf Wunsch gern zu Diensten.

## Herbarium vivum

in vier Mappen untergebracht, die im ganzen **270 Exemplare** enthalten. Inhaltsverzeichnis sowie die Sammlung selbst auf Wunsch zur Ansicht.

**550 europäische Laubmoose,**  
**150 europäische Lebermoose,**  
**75 exotische Lebermoose.**

Durchweg Raritäten in guter und reicher Auflage, sowie mit richtigen Bestimmungen.

Eine schöne Sammlung **Moose**, fast alles **Laubmoose**, aus Krain, Istrien, Italien, Tirol, Kärnthen u. Steiermark. Mit vielen Seltenheiten. Etwa 2 Cent.

Eine Sammlung westfälischer **Moose**, meist aus dem Sauerland. 200 Arten.

**Moose** aus Livland, Schweden und Norwegen. 150 Arten.

100 **Moose** aus Württemberg.

200 **Moose** aus Thüringen und dem Harz.



Eine Kollektion von Pflanzen aus **Istrien** und **Insel Lussin**, dabei viele Raritäten, von verschiedenen Botanikern in schönen Exemplaren gesammelt und tadellos erhalten. **200 Spezies**.

Plantae **Liguricae**. Eine Sammlung aus der Umgebung von San Remo, Bordighera und den **Alpes maritimes**, mit vielen Seltenheiten und Endemica, gegen 500 Arten.

Plantae ex **Sicilia**. Die Kollektion enthält gegen 300 Spezies mit vielen Endemismen.

150 Phanerogamen aus dem **nördl. Finnland**, See Kilpisjaur und Lapponia enontekiensis und den **Lofoten**.

**Rosarum** formae et hybridae. Eine kleine schöne Sammlung von 35 Formen.

1 Centurie aus den Gebirgen **Mexikos** in Höhe von 1800—2300 m.

**Rubi** praesertim crit. 100 Spezies, Formen und Hybriden, letztere namentlich in den letzten Jahren von einem ungarischen Spezialisten aufgestellt, ferner viele Formen aus Thüringen, Bayern, Schlesien, Frankreich und der Schweiz.

Eine Sammlung ausgewählter Formen des genus **Hieracium**, davon gegen 130 Bogen aus der Schweiz, Ungarn, Mähren und Österreich, den französ. Departements Hautes Alpes und Puy de Dôme, aus Spanien, Finnland und Norwegen etc.

Ein **Gramineenherbar** aus Mittel-, Nord- und Mediterraneuropa, dem kaspischen Rußland, Nordafrika, Mittel- und Südamerika, 250 Spezies und Formen.

**Algae** praesertim maritimae. Die prächtig präparierte Sammlung enthält neben wenigen Algen und Characeen des Binnenlandes in überwiegender Mehrzahl herrlich präparierte Arten aus den französischen und nordischen Meeren. 125 Arten.

**Carices, Juncaceae** und **Cyperaceae** aus den verschiedensten Teilen Europas und Exoten, dabei viele Formen und Kreuzungen. 200 Bogen.

Eine schöne Sammlung Phanerogamen aus **Marokko** und **Tunesien**, letztere speziell Wüstenflora. 350 Spezies.

Flora von Nord- und Süd-**Oran** (Algerien), tadellos präpariert und sicher bestimmt. Gegen 300 Spezies (allein die genera *Ononis* und *Silene* sind mit zirka 30 Arten vertreten).

Deutsche Gallen-(Cecidien)Sammlung mit gegen 150 Arten.

Eine kleine Kollektion von Laub- und Lebermoosen aus Columbia (Südamerika), den mexikan. Gebirgen, Mauritius etc. 75 Arten.

Sintenis: Relictae Transcaspicae. 100 Arten.

Eine schön präparierte Sammlung Phanerogamen aus Bouches-du-Rhône und „Pyrénées orientales“ (Südfrankreich). 200 Arten.

Eine Kollektion Species (Raritäten) vom Museo de Madrid, Sierra de Guadarama. 50 Spezies.

Moraviae et Sudetorum plantae. 150 Spezies.

Herbarium des Königr. **Spanien**. Eine Sammlung aus fast allen Teilen Spaniens und zwar umfassend die Provinzen Castilien, Aragon, Gallöcia, Murcia, Valencia, Jaën etc. nebst einigen Balearenpflanzen. Bestandpräpariert und sicher bestimmt. 500 Spezies.

Eine schöne Sammlung von Pflanzen aus Queensland, Victoria, Westaustralien und Neusüdwaes. 300 Spezies.

Plantae Tirolenses et Helveticae. 400 Arten.

**Poa** et **Festuca**, 50 Arten und Formen.

Eine Sammlung von **Phanerogamen**, ferner Farnen, Moosen und Flechten, **Thüringen**, **Harz** und **Kyffhäusergebiet**. 1000 Spezies.

Großes und schönes Herbarium der französ. Gebirgsflora von gegen 600 Spezies und Formen. Die schöne Sammlung stammt aus den französischen „Hautes Alpes“, der Côte d'or und Puy de Dôme, den Berggebieten der Isère und den Alpen von Savoyen. (Zahlreiche Arten der Hautes Alpes sind nur ihnen eigen.). 600 Spezies.



Ich habe ein

# Moosherbarium

zu verkaufen, welches sowohl **europäische**, als auch **exotische Moose** umfaßt, und zwar an **Laubmoosen** incl. Doubletten **10310 Exemplare**, dieselben in Abzug gebracht, **3824 Nummern**. Darunter befinden sich **1078** resp. **672 Exoten**. Die Zahl der **Torfmoose** beläuft sich auf **765 Exemplare** incl. Doubletten, ohne jene **266**. An **Lebermoosen** bringt das Herbar **666** incl. Doubletten, resp. **205 Nummern**. Die Gesamtsumme **bestimmter Moose** beträgt also

## 11741 Exemplare

oder ohne Doubletten deren **4295**. Bei den unbestimmten Pflanzen wurde die Einlage nach der Anzahl der Bogen aufgenommen. Ein Kasten mit 44 Bogen für die Laubmoose, 3 Kästen mit 249 Bogen für die Lebermoose und 1 Kasten exotischer Lebermoose mit 22 Bogen oder zusammen 315 Stück. Die Sammlung von **Bauer: Musci Europaei exs.** in 27 Mappen enthält die **Nrn. 1—1350**. Bei der vorstehenden Aufzählung sind die Formen, Abweichungen und auch die verschiedenen Standorten entnommenen Moose nicht als Doubletten gerechnet, so wie es in den meisten Staatsherbaren der Brauch ist. Das ganze Herbar ist in **103 Kästen** und **26 Mappen** untergebracht. Ich stehe auf Wunsch mit dem Inhaltsverzeichnis sowie einigen Probekästen und Mappen gern zu Diensten und bitte Interessenten, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Aus den vergriffenen

## Lichenes Europaei von Rabenhorst

kann ich noch eine Zusammenstellung von **127 Arten** billig abgeben. Liste auf Wunsch zu Diensten.

## Plantae Mexicanae Purpusianae.

Aus den Kollektionen bis zum Jahre 1913 habe ich noch eine Sammlung von

### **176 Exemplaren**

abzugeben und zwar darunter 64 **Filices** bis **Lycopodiac.**, 59 **Gramineae** bis **Rhamnac.** und 53 **Tiliac.** bis **Compositae.**

## Diatomaceen-Präparate.

Dubletten aus der Sammlung Debes.

1. und 2. Hundert.

Erstklassige, gut bestimmte, äußerlich hochelegante Speziespräparate meist hervorragend schöner und interessanter Formen, darunter viele Seltenheiten aus den klassischen fossilen Lagern von Maryland, Simbirsk, Oamaru usw., sowie Präparate aus den Eulenstein'schen Centurien und von E. Weißflog.

Inhaltsverzeichnisse werden auf Wunsch zur Einsicht übersandt.

3 Centurien

## mitteleuropäischer Pflanzen

und zwar aus der Schweiz, Oberösterreich und Sachsen stammend. Alle Pflanzen sind tadellos bestimmt und umfassen zum Teil sehr seltene Exemplare.

Ansichtssendung bereitwilligst.



## Farbennegative von Pilzen.

Etwa 260 Stück verschiedener Aufnahmen und Orten im Format  $6\frac{1}{2}$  zu  $9\frac{1}{2}$ . Die Ausführung ist nach Originalurkunden sehr fein und betrifft das ganze Pilzsystem, besonders die Hymenomyceten.

## 3740 Phanerogamen Deutschlands und der angrenzenden Länder.

Ausgeschlossen sind fast sämtliche Rubi und Hieracien, desgleichen alle Spelzenblütler: Juncaceen, Cyperaceen und Gramineen. Die Pflanzen liegen frei in beschnittenen Zeitungsblättern. Größe der Bände  $46 \times 30$  cm. Ausstattung der Exemplare recht reichlich, Präparation ausgezeichnet. Namen und Anordnung nach Koch: „Synopsis“ resp. „Taschenbuch“. Inhaltsverzeichnis und 30 Probeexemplare zur gefl. Ansicht zu Diensten. — An Vollständigkeit dürfte dieses Herbar wohl kaum durch ähnliche Sammlungen übertroffen werden, darum zur Anschaffung für Museen und Hochschulen besonders geeignet.

100 schöne Arten aus den nordamerikanischen Südstaaten: **Florida, Nord- und Südkarolina, Georgia und Alabama.**

100 Arten aus den **Cascade Mountains, Oregon und Washington.**

Eine Kollektion von

## 25 Rhätischen Pflanzen

in tadellosen Exemplaren aus dem unteren Lias von Schnaittach bei Nürnberg stammend. Das Sammeln dieser Pflanzen, die in Ton eingebettet sind, ist äußerst schwierig.



# HERBARIUM

:: Organ zur Förderung des Austausches ::  
wissenschaftlicher Exsiccataensammlungen.

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

1919.

::::: Erscheint in zwanglosen Zwischenräumen. ::::::  
Auf Wunsch regelmäßige und kostenlose Zusendung.

Nr. 47.

## Fortsetzungen.

**Brotherus, V. F.** Bryotheca Fennica. Cent. 4. 1916. In Halbleinwandmappe. *Nb* 25.—

Cent. 1—3 gänzlich vergriffen.

**Handmann, R.** Mikroskopische Präparate für Unterrichtszwecke. (Diatomeen-Desmidiaceen-Plankton u. ä.). Serie 1. (Nr. 1—10). 1918. *Nb* 25.—

Bei der Herstellung dieser Präparate wurde einem schon mehrfach geäußerten Wunsche gemäß u. a. auch darauf gesehen, daß bei den betr. Objekten soviel als möglich deren organische Natur nicht zerstört, sondern diese vielmehr so vor Augen geführt werde, wie sie in ihren natürlichen Vorkommnissen selbst angetroffen wird, eine Anforderung, die leider bei der gewöhnlichen Präpariermethode, so namentlich jener der Diatomeen, fast keine Berücksichtigung erfährt. Für genauere wissenschaftliche Untersuchungen der Objekte wird immerhin die gewöhnlich hier benutzte Präparierungsmethode eingehalten werden müssen; sie eignet sich aber nicht für eine „natürliche“ Darstellung der Objekte, die wir hier vor Augen haben; sie sollte wenigstens eine nur teilweise Anwendung finden. Diese Gesichtspunkte waren deshalb auch bei Herstellung der Präparate bestimmend.

Es sei hier auch noch bemerkt, daß die Ausgabe auch anderer Serien mikroskopischer Präparate dieser Art, so namentlich aus einigen Seen- und Flußgebieten, beabsichtigt ist. Inhaltsverzeichnisse auf Wunsch zu Diensten.

**Hedicke, H.** Herbarium tierischer Frasstücke. Lief. 2. (Nr. 26—50). 1918. *Nb* 12.50

Lief. 1. (Nr. 1—25). 1918. *Nb* 12.50

Inhaltsverzeichnisse vorhanden.

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.





- Hieronymus u. Pax.** Herbarium cecidiologicum. Lief. 25. (Nr. 651—675). 1918. *M* 6.—  
Lief. 1—22 vollständig vergriffen.  
Lief. 23 u. 24. (Nr. 601—650). 1917. Je *M* 6.—
- Neger, F. W.** Forstschädliche Pilze. Lief. 6. (Nr. 126—150). 1918. In Mappe. *M* 10.—  
Lief. 1—5. (Nr. 1—125). 1916—1918. In Mappen. *M* 50.—  
Von den Lief. 1—6 habe ich nur noch einige wenige komplette Exemplare abzugeben und empfehle Interessenten daher ihre Subskription baldigst an mich gelangen zu lassen. Inhaltsverzeichnisse stehen zur Verfügung.
- Schemmann, W.** Spelzenblütler Deutschlands (Gramineen, Cyperaceen und Juncaceen). Zu dieser geplanten Exsiccationsammlung werden noch Mitarbeiter gesucht und zugleich Offerten erbeten. Bis jetzt liegen schon über 70 Nummern aus der Flora Westfalens fertig vor, dem Wunsche mehrerer Interessenten entsprechend, soll dieses Vorhaben auf das gesamte deutsche Gebiet ausgedehnt werden. Näheres durch den Verlag Theodor Oswald Weigel in Leipzig.
- Topitz, A.** Menthotheca Austro-Hungarica. Fasc. 1 u. 2. (Nr. 1—40). 1915. *M* 20.—
- Weiß, J. E.** Herbarium pathologicum der landwirtschaftlichen Kulturgewächse und Gemüsepflanzen. Lief. 1. (Nr. 1—25). 1918. In Mappe. *M* 15.—
- Weiß, J. E.** Herbarium pathologicum der Obstgehölze und Beerensträucher. Lief. 1. (Nr. 1—25). 1918. In Mappe. *M* 15.—
- Weiß, J. E.** Herbarium pathologicum der Zierpflanzen, Park- und Alleebäume. Lief. 1. (Nr. 1—25). 1918. In Mappe. *M* 15.—  
Vorstehende drei Sammlungen werden auch getrennt von einander abgegeben und mache ich auf Wunsch gern davon Ansichtssendung.

---

## Gesuche.

- Arktische Pflanzen.** Gesucht werden Sammlungen größeren und kleineren Umfanges aus den arktischen Regionen und zwar Phanerogamen sowohl als auch Gefäßkryptogamen.
- Bartholomew.** Fungi Columbiani.
- Ellis u. Everhart.** Fungi Columbiani.
- Fuckel.** Fungi Rhenani exsiccati.
- Hübner u. Rabenhorst.** Moostaschenherbar. 100 getr. Moose Mitteldeutschlands enthaltend. Dresden 1863.
- Karsten.** Fungi Fennici.

Maire. Mycotheca Boreali-Africana.

Rabenhorst. Cryptogamae vasculares. Fasc. 4, 6 u. Folge.

Rick. Fungi Austro-Americani.

Rubus. Zu kaufen gesucht werden Rubussammlungen geschlossener Gegenden oder Exsiccatenwerke dieser Gattung, auch älterer Autoren.

Saccardo. Mycotheca Italica.

Saccardo. Mycotheca Veneta.

Sudre. Batotheca Europaea.

Wirtgen. Pteridophytae exsiccatae. Fasc. 1—14.

## Angebote.

### Skandinavische Hepaticae.

Eine schöne Sammlung von **250 Exemplaren** mit etwa 185 verschiedenen Sorten. Die Moose sind in den letzten Jahren von namhaften Bryologen gesammelt und stammen die meisten Exemplare aus dem **nördlichen Schweden** und **Lappland**. Inhaltsverzeichnis ist vorhanden.

### Herbar

#### für angehende Kryptogamensammler.

Die Sammlung, welche **90 Laubmoose**, **14 Großflechten** und **9 Algen** enthält, eignet sich ganz besonders für Hochschüler, die sich mit diesem Studium beschäftigen. Ansichtssendung bereitwilligst.

### Herbar mitteldeutscher Pflanzen,

umfassend **400 Arten**, auf Zeitungspapier im Format 28×41 cm aufgelegt und richtig bestimmt, sehr preiswert abzugeben. Auf Wunsch Ansichtssendung.



## Phanerogamen-Herbar

umfassend in 8 Fascikeln **1500 Arten**, teils auf Konzeptpapier aufgeklebt und teils lose in beschnittenen Zeitungsbogen liegend. Die betr. Genera bzw. Familien befinden sich wiederum in blauen Umschlägen. Das Herbar enthält außer kultivierten Pflanzen aus botanischen Gärten wildwachsende des Inlandes, z. B. **Schlesien, Rheingegend, Thüringen** usw., und des Auslandes wie z. B. **200 Arten** aus **Westindien (St. Thomas)** vom Baron von Eggers gesammelt. Interessenten steht sowohl das genaue **Inhaltsverzeichnis**, als auch eine **Probemappe** auf Wunsch gern zu Diensten.

## Polyporeen.

**215 Spezies** von **Prof. Höhnel**.

Auf Wunsch erfolgt Ansichtssendung.

Von der längst vergriffenen und seltenen  
**Batotheca Europaea** von **Sudre**

habe ich noch ein komplettes Exemplar der  
**Fasc. 4—6** abzugeben.

Eine Kollektion von **130 Spezies** aus  
**Schweden und Dänemark.**

Dieselben liegen lose zwischen Zeitungspapier, sind nach Garcke geordnet und nach ihren lateinischen Gattungsnamen alphabetisch eingereiht. Inhaltsverzeichnis vorhanden.

**Flechtsammlung** mit mehr als **100 Arten** u. Varietäten aus verschiedenen Gegenden Österreichs resp. Mitteleuropas.

**Moossammlung** mit mehr als **100 Arten** und Varietäten aus den gleichen Gegenden, sowie eine

**Lebermoossammlung** mit etwa **50 Arten** ebendaher.

Die Pflanzen liegen sämtlich in Kapseln und sind auf Zeitungspapier aufgelegt.

Angebot höchst wichtiger und seltener

## Hieraciensammlungen:

**Pernhoffer**, Dr. G. von. *Hieracia Seckanensia exsiccata*. Komplette mit 104 Nrn.

**Peter**, A. *Hieracia Naegeliana*. Cent. 1—3. system. disposita. Komplette mit 300 Nrn.

Eine **Hieracien-Sammlung** vorwiegend aus Mähren und österr. Schlesien umfassend mehr als 200 Formen u. Arten.

**Zahn**, Herm. *Hieraciotheca Europaea*. Cent. 1—9. Komplette.

**150 Laubmoose** aus Livland, dem nördl. Norwegen und Schweden.

**100 Spezies** aus Südspanien: Andalusia, Granada, Murcia u. s. w.

**75 Laubmoose** aus Frankreich, Puy de Dôme, Pyrénées und der Gegend von Cherbourg.

**100 bulgarische Pflanzen.**

**200 Spezies** von Elias: *Plantae Castilianae*.

Eine Kollektion Pflanzen aus den verschiedensten Teilen Ungarns mit Karpathen.



## General-Herbarium

in etwa **125 Fascikeln** mit mehr als **12000 Pflanzenarten** und **Formen**, von denen einzelne in 5 bis 10 Exemplaren von verschiedenen Standorten Europas auf Bogen sauber aufliegen.

## Sizilianische Pflanzen.

Eine schöne Kollektion von etwa **6—700 Exemplaren**. Reichlich und gut aufgelegt, sowie einwandfrei bestimmt.

Kleine, aber sehr interessante Zusammenstellung von

## 73 Spezies kritischer Genera.

Auf Wunsch erfolgt Ansichtssendung.

A. von Kerner:

## Flora Austro-Hungarica exsiccata.

**Cent. 1—40.**

Komplettes und sehr gut erhaltenes Exemplar dieser seltenen und bekanntlich total vergriffenen Sammlung.

## Pteridophyten-Sammlung.

Eine Kollektion europäischer Gefäßkryptogamen mit etwa 150—180 Nummern. Ansichtssendung bereitwilligst.

## Moostypenherbar der Javaflora

mit **207 Arten** von den in der „Fleischer'schen Javaflora Bd. I u. II“ angeführten etwa 300 Stück. Die Moose sind systematisch geordnet nach der Reihenfolge wie sie in der „Buitenzorger Flora“ beschrieben sind.

## Nordsee-Algen.

Sehr hübsche Sammlung in 3 Mappen mit 150 Stück, der außerdem einige außerdeutsche Spezies beigelegt sind. Ansichtssendung bereitwilligst.

*Migula:*

## Cryptogamae Germaniae, Austriae et Helvetiae exsiccatae.

Fasc. I—XXIX.

Selten günstige Gelegenheit. Äußerst preiswert.

Ich habe von Herzog'schen Exsiccaten noch eine Sammlung abzugeben und zwar

## 39 Hepaticae u. 76 Musci Boliviani

und mache bereitwilligst Ansichtssendung.

Ich habe aus dem Innern von

## Rio Grande do Sul

in Südbrasilien eine kleine Zusammenstellung von  
**78 Exemplaren** abzugeben.



Von den gänzlich vergriffenen und selten gewordenen

## Westfälischen Pilzen von Brinkmann

habe ich noch ein paar restliche Kollektionen abzugeben, deren umfangreichste

**72 Nummern**

beträgt. Die Sammlung ist s. Z. in 4 Lieferungen mit insgesamt 200 Nrn. erschienen.

H. Rehm:

## Ascomycetes, specimina exs.

Fasc. 56 u. 57. (Nr. 2126—2175).

*Nb* 60.—

Ich mache alle Interessenten auf diese beiden letzten Fascikel des verstorbenen Autors aufmerksam und sehe baldigen Bestellungen entgegen, da der Vorrat an Exemplaren nur noch sehr gering ist.

## Vergriffene und seltene Exsiccaten!

- Prager, E.** Sphagnotheca Germanica. Lief. 1—4. (Nr. 1—200). 1911 u. 1912. *Nb* 95.—  
 — Sphagnotheca Sudetica. Cent. 1 u. 2. (Nr. 1—146). 1910 u. 1911. *Nb* 65.—  
 — Sammlung europäischer Harpidium- u. Calliargon-Formen. Lief. 1 u. 2. (Nr. 1—100). 1910 u. 1912. *Nb* 50.—

## 50 Pilzexsiccaten

vom Sonntagberg sehr reich aufgelegt, gesammelt und bestimmt von P. Pius. Liste vorhanden; Ansichtsendung bereitwilligst.



# HERBARIUM

:: Organ zur Förderung des Austausches ::  
wissenschaftlicher Exsiccataensammlungen.

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

1919.

..... Erscheint in zwanglosen Zwischenräumen. ....  
Auf Wunsch regelmäßige und kostenlose Zusendung.

Nr. 48.

## Welchen Nutzen hat ein Herbar für den Lehrer?

„Die Menschen müssen gelehrt werden, so weit,  
als nur irgend möglich, nicht aus Büchern ihre  
Einsicht zu schöpfen, sondern aus Himmel und Erde,  
aus Eichen und Buchen; d. h. sie müssen die Dinge  
selbst kennen lernen und durchforschen.“

D. m., Cap. 18. 5. 28.

Ich glaube nicht fehl zu gehen, wenn ich wahrgenommen zu haben meine, daß Herbarien jetzt weniger geschätzt werden als früher. Diese Erscheinung dürfte zusammenhängen mit einer Bewegung, die ich nachfolgend kennzeichnen will. Man versucht, Naturkunde in der Volksschule mehr wissenschaftlich zu betreiben, man bringt das System in die Schule, oder will abstrakte Gesetze ableiten, während doch „Gewöhnung der Kinder zu einer aufmerksamen Beobachtung und ihre Erziehung zu sinniger Betrachtung“ (Allgemeine Bestimmungen) Hauptsache bleiben muß. Das System gehört nicht in die Volksschule, ebensowenig wissenschaftliche Gesetze, unter welchen einschmeichelnden Namen, als: „Vertiefung des Unterrichtes — Gründlichkeit — intensive Behandlung des Stoffes“ — solche Systeme und Gesetze auch immer wieder einzudringen versuchen. Mit diesem Haschen nach Wissenschaftlichkeit hängt, so glaube ich, auch die Minderwertschätzung der Herbarien zusammen. Die geringe Beachtung ferner, die den Pflanzensammlungen der Examinanden bei Prüfungen zuteil wird, trägt ebenfalls nicht dazu bei, deren Wertschätzung zu heben.

Daß dem Botaniker von Fach ein Herbar unentbehrlich ist, dürfte klar sein; doch liegt das außerhalb des Gesichtskreises meiner Betrachtung. Aber der Volksschullehrer, soll der sich zu allen seinen anderen Arbeiten auch noch die mühsame, zeitraubende und als mechanisch verschrieene Arbeit aufbürden, ein Herbar anzulegen? — Früher hielt





man dafür, daß jedem Lehrer ein Herbar nötig sei; heute scheint diese Ansicht nicht mehr die allgemeine zu sein. Diesterweg forderte:

„Der Lehrer erforscht die Flora seiner Gegend nicht bloß nach ihren einzelnen Exemplaren, sondern mit steter Berücksichtigung der Bodenbeschaffenheit, und er legt eine vollständige Sammlung aller Species an.“ (Rhein. Bl. Bd. 26. Heft 2.)

Durch die (allerdings mechanische) Arbeit des Einlegens, Pressens und Aufklebens der Pflanze prägen sich ihre charakteristischen Merkmale unverlierbar ein, ihr Bild haftet im Geiste. Wer ein Herbar besitzt, braucht sich nicht auf seine oder anderer Aufzeichnungen zu verlassen, er kann sich jederzeit das Bild der Pflanze in die Erinnerung zurückrufen durch das getrocknete Exemplar, das zwar ein dürftiger Ersatz der frischen, aber besser ist, als eine Abbildung oder Beschreibung und jede, auch die genaueste Aufzeichnung über die betreffende Pflanze; er kann an der Quelle schöpfen, während er sonst seinen Durst stillen muß mit (oftmals) getrübttem Wasser aus den Rinnsalen, die von der Quelle ausgehen. Ein Lehrer muß in der Botanik (wie in anderen Fächern auch) einen gewissen Vorrat spezieller und allgemeiner Kenntnisse besitzen; er kann diese beim Durchsehen seines Herbars, beim aufmerksamen Betrachten der getrockneten Pflanzen — die er sich lebend nicht zu jeder Zeit verschaffen kann —, beim Aufmerken auf die Pflanzennamen (Sache und Name zugleich), bei der Beachtung der Ordnung des Herbars auffrischen und dem Gedächtnis neu einprägen. In rascher Folge und summarisch zieht die Flora eines ganzen Gebiets an seinem geistigen Auge vorüber; er würde sich und den Schüler eines wichtigen Anschauungsmittels berauben, würde er die Anlegung einer Pflanzensammlung vernachlässigen. Ich denke mir nämlich, daß auch zuweilen ein Herbariumblatt als Anschauungsmittel in der Schule Verwendung findet, wenn auch Regel ist, daß frische Pflanzen gezeigt und betrachtet werden. Ein Herbariumblatt ist als Veranschaulichungsmittel immerhin noch besser als eine Abbildung; wenn auch die Farben verblaßt sind, so ist die getrocknete Pflanze doch vorzuziehen: sie ist körperlich, man kann sie vom Blatt ablösen und von allen Seiten betrachten; auch hier gilt Pestalozzi's Wort: „Die Dinge sind besser als die Bilder davon.“

Die Beschäftigung mit den Pflanzen: das Aufsuchen, Bestimmen, Auswählen von Pflanzen und charakteristischen Pflanzenteilen, das Einlegen, Trocknen und Aufkleben der-

selben ist ein heilsames Gegengewicht gegen das Bücherlernen und gedankenlose Memorieren: man erkennt, daß sich noch auf andere Weise als durch Bücherstudium Kenntnisse erwerben lassen und zwar wertvollere und bessere.

Wie der durch eine Brille betrachtete Gegenstand nie völlig in seiner wahren Gestalt, Form oder Farbe erscheint, so erkennt man auch die wahre Natur der Dinge nicht aus Büchern, sondern durch Anschauen, Betrachten, Beobachten. Dazu nötigt aber das Anlegen eines Herbars. Manche Stunde, die sonst vielleicht ungenützt verstreichen würde, wird durch Beschäftigung mit dieser keineswegs geistlosen Arbeit nützlich ausgefüllt, das Interesse wird vielseitiger, das Leben reicher. Das Anlegen einer Pflanzensammlung gewöhnt an Genauigkeit und Ordnung: Eigenschaften, die jedem tüchtigen Menschen, besonders aber dem Lehrer unentbehrlich sind. Auch in ästhetischer Beziehung wirkt das Durchsehen eines gut angelegten, sorgfältig geordneten, wohl erhaltenen Herbars wohltuend.

So ist der Nutzen eines Herbars ein mannigfacher und vielseitiger, und ich glaube dargetan zu haben, daß auch dem Lehrer von heute ein Herbar nötig ist. E. Ohl.

## Fortsetzungen.

**Becker, W.** Herbarium Violarum. Lief. 1. (Nr. 1—25).

**Becker, W.** Herbarium Violarum Europae. Lief. 1. (Nr. 1—25).

Die erste Lieferung dieser beiden Kollektionen soll demnächst erscheinen. Ich bitte alle Interessenten um baldgefl. Aufgabe ihrer Subskriptionen, damit von vornherein auf eine ungefähre Auflage gerechnet werden kann. Ferner sucht der Kompilator auch noch Mitarbeiter zu diesen Sammlungen, und ist der Verlag des „Herbarium“ gern bereit, derartige Anfragen weiter zu befördern. Die Mitarbeiter erhalten, nach der Seltenheit des gelieferten Materials oder nach der Schwierigkeit des Einsammelns bemessen, für je zwei Formen oder je eine Form à 50 Exemplare eine Lieferung. Das zuerst genannte Werk wird Violon aller Erdteile enthalten. Es werden auch Pflanzen dafür käuflich erworben.

**Bergt, G.** Herbarium der Arzneipflanzen und Heilkräuter.

Die Sammlung enthält die offizinellen und obsoleten Arzneipflanzen, sowie die in den Kräuterbüchern angegebenen Heilkräuter. Die Pflanzen sind in Zeitungsbogen von 28×41 cm reichlich eingelegt. Das Werk erscheint in 6 bis 7 Lieferungen für Studierende, Apotheker, Drogisten und für alle Anhänger des Pflanzen-Heilverfahrens,



die sich die verschiedenen Teekräuter selbst sammeln wollen. Der Preis für jede Lieferung beträgt *M* 14.— Die Lieferung erfolgt von Ende August d. J. ab. Vormerkungen zur Subskription nimmt der Verlag des „Herbarium“ schon jetzt entgegen, der auch allen Interessenten eine Probelieferung zur Ansicht jederzeit gern zusendet.

**Handmann, R.** Mikroskopische Präparate für Unterrichtszwecke.

Serie 1. Abt. 1. (Nr. 1—10). 1918. *M* 25.—

Serie 1. Abt. 2. (Nr. 11—20). 1919. *M* 25.—

Serie 2. Diatomeen des Almseegebietes. (Nr. 1—10). 1919. *M* 25.—

Serie 3. Diatomeen des Donaugebietes. (Nr. 1—10). 1919. *M* 25.—

**Kutak, W.** Flechtensammlung aus Böhmen. Fasc. 9. (Nr. 401—450). 1919. *M* 25.—

Fasc. 1—8. (Nr. 1—400). 1913—1917. *M* 153.—

Inhaltsverzeichnisse vorhanden.

**Scheuerle, I.** Es wird beabsichtigt im Laufe dieses Jahres nach und nach Herbarien herzustellen in welchen die schwierigen Gattungen **Rosa**, **Rubus** und **Salix** vertreten sind. Bei letzterer Gattung werden zuerst die typische Form der Stammarten ausgegeben werden, dann die Nebenformen, die Bastarde und Bastardformen und schließlich die unvollkommenen Bastarde. Botaniker, welche Interesse an diesem geplanten Unternehmen haben, wollen sich bitte mit dem Verlag des „Herbarium“ in Verbindung setzen, der zu jeder weiteren Auskunft gern bereit ist.

**Weiß, J. E.** Herbarium pathologicum. Grosse Ausgabe. Lief. 1—4. (Nr. 1—100). 1916—1918. In Mappen. *M* 60.—

**Weiß, J. E.** Herbarium pathologicum der **landwirtschaftlichen Kulturgewächse** und **Gemüsepflanzen**. Lief. 1. (Nr. 1—25). 1918. In Mappe. *M* 15.—

**Weiß, J. E.** Herbarium pathologicum der **Obstgehölze** und **Beerensträucher**. Lief. 1. (Nr. 1—25). 1918. In Mappe. *M* 15.—

**Weiß, J. E.** Herbarium pathologicum der **Zierpflanzen**, **Park-** und **Alleebäume**. Lief. 1. (Nr. 1—25). 1918. In Mappe. *M* 15.—

Da der Autor inzwischen leider verstorben ist, gelten obige vier Sammlungen zunächst als abgeschlossen. Dieselben werden auch einzeln abgegeben und da der Vorrat nur noch gering davon ist, bitte ich alle Interessenten um baldige Aufgabe ihrer Bestellungen. Ansichtssendung der einzelnen Fascikel bereitwilligst.

## Gesuche.

**Basidiomyceten.** Eine grössere Sammlung dieser Pilzgruppe gesucht.

**Fruchtsammlung.** Für eine systematische, botanische Schausammlung wird eine karpologische Kollektion grösseren Umfanges oder Sammlungen anderer für diesen Zweck geeigneter botanischer Objekte gesucht. Besonders kommen Sammlungen von Phanerogamenpflanzen und Objekte systematisch oder biologisch wichtiger Typen oder von wichtigen Nutzpflanzen in Frage.

**Hieracien** des Sudeten- und Riesengebirges in möglichst kompletten Sammlungen.

**Kanarische** Pflanzen gesucht.

**Linhart.** Fungi Hungarici. Cent. 1—5.

**Lycopodiaceae** u. **Selaginellaceae.** Von diesen beiden Familien wird eine grössere Zusammenstellung auch einzelner Exemplare verschiedener Fundorte gesucht.

**Pernhoffer, G. v.** Hieracia Seckanensia exsiccata. 104 Nummern.

**Peter, A.** Hieracia Naegeliana. Cent. 1—3. System. disposita.

**Platyserium** (Polypodiaceae-Eufilicineae).

**Ustilago violacea.** Gesucht wird noch keimfähiges Sporenmaterial von möglichst verschiedenen Nährpflanzen. Herbarmaterial nicht desinfiziert und nicht über 4 Jahre alt.

**Zahn, H.** Hieraciotheca Europaea. Cent. 1—9.

## Angebote.

### 95 skandinavische Hieracien

hauptsächlich der schwedischen Flora. Es handelt sich um große Seltenheiten, die teilweise nur von einem Fundorte bekannt sind. Die Spezies sind durchweg Originalexemplare und von dem bekannten Spezialisten Dahlstedt bestimmt. Ich mache bereitwilligst

Ansichtssendung.

Eine Kollektion von 21 Spezies

### Potamogeton

in 176 Exemplaren. Liste vorhanden.



# Rubus.

Eine Kollektion von **88 Nrn.** aus Nieder- und Oberösterreich, Oststeiermark und dem Pressburger Komitat in Ungarn. Größtenteils seltene oder kritische Formen.

## Farbenegative von Pilzen.

Etwa 374 Stück verschiedener Aufnahmen und Arten im Format  $6\frac{1}{2} : 9\frac{1}{2}$  cm. Die Ausführung ist nach Originalurkunden sehr fein und betrifft das ganze Pilzsystem, besonders die Hymenomyceten. An Interessenten erfolgt auf Wunsch die ganze Sammlung zur Ansicht.

Ich habe eine kleine, aber sehr schöne

## sächsische Rubussammlung

abzugeben, die 85 Arten und Formen in

### **105 Exemplaren**

umfaßt. Jedes Exemplar besteht aus 2 Blütenzweigen und 2 Schößlingsstücken. Alles ist tadellos präpariert und von einem Spezialisten bestimmt. Inhaltsverzeichnis steht zu Diensten.

Von nachstehenden zwei Sammlungen ist wieder neues Material bestimmt worden, so daß ich alle Interessenten um baldige Aufgabe ihrer Bestellungen bitte.

Ich kann liefern von:

**Stolz:** Pflanzen aus Deutsch-Ostafrika (Nyassahochland). 505 Nummern.

**Fiebrig:** Pflanzen aus Bolivien. 100 bis 150 Nrn.

# Moosherbar

in 3 Mappen mit **829 Spezies** reichlich aufgelegter Pflanzen. Die Moose stammen vorwiegend aus **Europa** z. B. aus den **Karpathen, Schweiz, Tirol, Frankreich, England, Italien, Schweden, Norwegen, Belgien** u. v. a. m. Inhaltsverzeichnis steht Interessenten zu Diensten, eventuell auch Ansichtssendung der ganzen Kollektion.

100 Ungarische **Steppenpflanzen**.

100 Spezies aus den **West-Karpathen**.

100 **Charakterpflanzen** aus dem Banat in Südungarn.

100 Ungarische **Raritäten**, teilweise **Endemismen**.

100 Ungarische **Centaureen**.

Auf Verlangen sende ich die  
genauen Inhaltsverzeichnisse ein.

Ich habe eine Kollektion von  
**182 Rubi aus Mähren, Schlesien  
und Nordungarn**

nebst einigen guten Vergleichsexemplaren aus anderen Gebieten abzugeben. Die einzelnen Pflanzen sind gut auf Zeitungsbogen aufgelegt und meistens in mehreren Bogen vorhanden. Es handelt sich um eine vollständige Rubussammlung aus den Ostsudeten und den Beskiden, die für Spezialisten hoch interessant ist. Außerdem sind noch 6 Rubi aus Istrien beigelegt.

Inhaltsverzeichnis ist vorhanden.



F. Petrak:

**Flora Bohemiae et Moraviae exs.**

2. u. 3. Abt.: Flechten und Moose.

Kompl. in 4. Lieferungen und sonst vergriffen.

**Herbarium Deutschlands**

umfassend etwa **4650 beklebte Bogen** in 48 Mappen die **Flora Deutschlands** in weiterem Sinne enthaltend, namentlich auch die der **Alpen** sowie eine große Anzahl kultivierter Pflanzen aus anderen Gebieten, die dem Botanischen Garten in Dahlem entstammen. Die Sammlung ist in den 80er bis 90er Jahren von einem Berliner Oberlehrer angelegt worden. Sie ist gut erhalten und zeichnet sich durch die Sorgfalt der Anlage aus; die Exemplare sind reichlich. Ein genauer Katalog, der nach dem Syllabus Eichlers (Vorgänger von Engler in Berlin) geordnet ist, ist vorhanden, ebenso sende ich Interessenten auf Wunsch gern eine Probemappe zur Begutachtung ein.

**Angebot höchst interessanter u. wertvoller westindischer Sammlungen:****Sintenis:**

Pflanzen aus Portorico. 530 Nrn.

**Broadway:**

Pflanzen aus Grenada, Tobago u. Trinidad. 316 Nrn.

**Hart:**

Pflanzen aus Trinidad. 298 Nrn.

**Hart:**

Pflanzen aus Jamaica. 72 Nrn.

Von vorstehenden Sammlungen werden im Laufe des Winters noch kleine Fortsetzungen folgen. Ich empfehle allen Interessenten sehr mir umgehend ihre Aufträge einzusenden, da die Vorräte stark auf die Neige gehen.

110 verschiedene **Moose** aus **Mecklenburg**.

165 verschiedene **Laubmoose** aus **Deutschland, Ungarn, Norwegen** u. v. d. **Insel Bornholm**.

Ich stehe mit Inhaltsverzeichnissen sowie Ansichtsendungen zur Verfügung.

Ich habe aus der Hamburger Flora

## **28 Rubusarten**

abzugeben und mache Interessenten auf Wunsch gern Angebot.

**Skandinavisches u. arktisches**

## **Phanerogamen- u. Gefäßkryptogamenherbar**

mit etwa **4500 Arten**.

Die Sammlung enthält die meisten Pflanzen **Schwedens, Norwegens, Finnlands** und **Dänemarks** mit vielen Varietäten und Hybriden (darunter allein 321 *Rosa*, 878 *Hieracium* und 135 *Taraxacum*). Die Spezies sind fehlerfrei, gut konserviert, auf dickes, weißes Papier aufgelegt, von den hervorragendsten Spezialisten bestimmt und so reichlich mit Doppelexemplaren versehen, daß gut 2 oder 3 Exemplare daraus entnommen werden können.

Dazu gehört ferner eine selten reichhaltige Sammlung fast aller Pflanzen, welche bei zahlreichen schwedischen Expeditionen in den arktischen Meeren gesammelt worden sind. Dieses Herbar umfaßt etwa **500 Arten**.

Die beiden Kollektionen, von denen genaue Verzeichnisse und Pflanzenproben zur Verfügung stehen, können auch unabhängig von einander verkauft werden.



## *Pflanzen aus dem westlichen Natal von Rudatis.*

Ich habe noch eine Kollektion von etwa 2 bis 3  
Centurien abzugeben und sende auf Wunsch das  
ungefähre Inhaltsverzeichnis ein.

Kleine, aber richtig bestimmte

### **Rubussammlung**

mit 25 Arten billig abzugeben. Auf Wunsch erfolgt  
Ansichtssendung.

Spezialsammlungen aus den Sudeten, welche von  
Spezialisten durchgesehen, tadellos aufgelegt und  
einwandfrei bestimmt sind.

**40 Salix.**

**30 Mentha.**

**25 Cirsium.**

**30 Centaureae.**

**250 Gramineae.**

**200 Hieracium.**

**50 Rosa.**

**350 Fungi,**

darunter viele große Seltenheiten.

**100 Musci.**

**250 Lichēnes.**

Ich kann noch ein ganz komplettes Exemplar  
der seltenen und vollständig vergriffenen

## **Flora Styriaca exsiccata von Hayek**

abgeben. Dieses letzte Exemplar umfaßt 1291  
Nrn., welche tadellos erhalten und aufgespannt sind.

# Pilzherbarium,

welches mehrere hundert Arten **Ascomyceten** meist aus dem böhm. Erzgebirge umfaßt. Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit.

## Phanerogamen- u. Cryptogamen-Herbar

aus dem südöstlichen Niederösterreich (alpine und pontische Flora) mit ungefähr **1000 Spannbogen**. Die Sammlung ist reichlich auf große braune Bogen aufgelegt und die Pflanzen zum größten Teil bestimmt. Es befinden sich darunter viele seltene Arten.

## Moossammlung.

Die Kollektion, welche hauptsächlich **Laubmoose** sowie einige Flechten enthält, umfaßt etwa **4—500 Arten** und soll sehr billig weggegeben werden. Die Sachen stammen vorwiegend aus **Schweden, Norwegen, Finnland** und zwar von **Herzog, Brotherus, Bryhn** u. a. m. Auf Wunsch sende ich gern die ganze Sammlung zur Ansicht.

Ich habe abzugeben:

## 168 Spezies Hieracium.

Jede Art, die nur einmal darin vertreten ist, liegt lose in einem weißen unbedruckten Bogen im Format von 29 zu 42 cm., wie es für die meisten Herbare üblich ist, in welche diese Sammlung ohne weiteres einge-  
reicht werden kann. Ferner

## 55 Spezies Carex

ebenfalls ohne Doubletten, so daß in diesen beiden Kollektionen jede Nummer eine andere Art, Varietät oder Form darstellt. Ich sende Inhaltsverzeichnisse oder mache auf Wunsch Ansichtssendung.



- 600 **Gramineae**, durchweg Raritäten aus allen Ländern der Erde.
- 200 **Cyperaceae**, ebenso nur aus Raritäten bestehend und ebenfalls aus verschiedenen Ländern der Erde. Es befinden sich darunter sehr schöne Pflanzen.
- 6 **Aroideae**, meist Raritäten.
- 18 **Orchidaceae**, nur Seltenheiten.
- 17 australische **Rutaceae**.
- 10 **Aristolochiaceae**, durchweg Raritäten.
- 21 seltene **nordische** Pflanzen.
- 29 **alpine** Raritäten.
- 124 **aussereuropäische** Raritäten aus allen **überseeischen** Ländern.
- 126 **europäische** Raritäten, meist aus **West- und Südeuropa, Balkan** usw.

Ich stelle eine kleine Kollektion von 60 Stück

### **Blualgen (Cyanophyceen)**

zum Verkauf. Es handelt sich um fast ausschließlich Original Exemplare der von Thuret und Bornet beschriebenen Arten.

## **Phanerogamen-Herbar**

umfassend in 8 Fascikeln **1500 Arten**, teils auf Konzeptpapier aufgeklebt und teils lose in beschnittenen Zeitungsbogen liegend. Die betr. Genera bzw. Familien befinden sich wiederum in blauen Umschlägen. Das Herbar enthält außer kultivierten Pflanzen aus botanischen Gärten wildwachsende des Inlandes, z. B. **Schlesien, Rheingegend, Thüringen** usw., und des Auslandes wie z. B. **200 Arten aus Westindien (St. Thomas)** vom Baron von Eggers gesammelt. Interessenten steht sowohl das genaue **Inhaltsverzeichnis**, als auch eine **Probemappe** auf Wunsch gern zu Diensten.



# HERBARIUM

:: Organ zur Förderung des Austausches ::  
wissenschaftlicher Exsiccationsammlungen.

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

1919.

::::: Erscheint in zwanglosen Zwischenräumen. ::::::  
Auf Wunsch regelmäßige und kostenlose Zusendung.

Nr. 49.

## Gesuche.

**Adventiv-Herbar** gesucht.

**Blualgen, Braunalgen u. Rotalgen** gesucht und um Angebote ganzer Kollektionen gebeten.

**Diatomeen-Präparate.** Es werden größere Sammlungen zu kaufen gesucht und zwar hauptsächlich fossile Spezies, Carbon-, Jura-, Kreide-Diatomeen und Radiolarien, aber auch andere Sachen sind sehr erwünscht.

**Gramineae.** Sammlungen landwirtschaftlicher Gräser gesucht.

**Lichenen.** Gesucht werden besonders Spezialsammlungen einzelner Gattungen wie z. B. die Cladonien Sandstedes und dergl.

**Niederländisches Herbar.** Angebote möglichst größerer Sammlungen erwünscht.

**Polygala.** Von dieser Gattung werden zunächst Exemplare aus Europa gesucht.

**Präparatensammlungen** von Diatomeen. Angebote von Sammlungen jeden Umfanges erbeten.

**Rosae.** Südeuropäische und außereuropäische Spezies.

**Zahn, H.** Hieraciotheca Europaea. Cent. 1—9 komplet oder die Cent. 1—4 und 6 einzeln.

## Angebote.

### Europäische Hieraciensammlung

hauptsächlich aus Mittel- und Nord-Europa mit etwa 280 verschiedenen Spezies, Varietäten und Formen.



# Mitteleuropäisches Herbar

in 86 gleichförmigen starken Mappen, welches nach dem System Englers geordnet ist und nahezu **7000 Bogen** umfaßt, in denen rund **3800 Spezies** (die zahlreichen Varietäten und Bastarde nicht mitgezählt) vertreten sind. Die Pflanzen sind sorgfältig vergiftet und liegen lose in weißem Fließpapier im Format 40×28 cm. Gattungen und Arten sind nach der Synopsis von Ascherson und Gräbner geordnet soweit dieselbe (1918) erschienen ist, im übrigen aber wesentlich nach „Nyman's Conspectus Florae Europaeae.“ An Cryptogamae vasculares sind 3 Bde. mit 204 Spezies, an Gymnospermae 1 Bd. mit 33 Spezies, an Monocotyledonen 21 Bde. mit 1647 Spezies, und an Dicotyledonen 61 Bde. mit 5085 Spezies. Die Flora von Sachsen ist in diesem Herbar besonders gut und fast vollständig vertreten. Wünsche zählte schon im Jahre 1900 für dieselbe 1305 einheimische und eingebürgerte, sowie 327 angebaute, hie und da verwilderte oder zufällig eingeschleppte, im ganzen also 1702 Spezies ohne Bastarde und Varietäten auf. Interessenten steht auf Wunsch gern eine genaue Beschreibung und Inhaltsverzeichnis des Herbars, sowie eine Probemappe zu Diensten.

## Potentilla.

Eine Kollektion von 9 Spezies in **113 Exemplaren** in bestem Erhaltungszustand. Es handelt sich um **ostasiatische** Pflanzen, welche von F. Káro in der Gegend von Blagowjeschtschensk am Amur im Jahre 1904 gesammelt und von Th. Wolf revidiert und bestimmt wurden.

Eine Kollektion von **82** genau bestimmten und etikettierten Spezies aus den verschiedensten Ländern stammend, teils wildgewachsen, teils im Garten kultivierte und jahrelang beobachtete seltene Arten und kritische Formen.

# Herbarium Krieger.

Ich habe die schöne und selten reichhaltige Sammlung in meinem Hause in Leipzig, Königstraße 1 aufgestellt und lade hierdurch alle Interessenten zu einer Besichtigung höfl. ein.

Das Herbar enthält unter vielem anderen:

**Krieger: Fungi Saxonici. Fasc. 1—49** in losen Exemplaren.

**Schiffner: Hepaticae Europaeae exs. Ser. 1—13.**

**Bauer: Musci Europaei exs. Ser. 1—8 und 10—12.**

Ferner

**2 Mappen mit 500 exotischen Farnen, 4 Mappen mit deutschen Farnen, 1 Lehrmittelkarton „Der Cacao“, 2 Kästen Nutzpflanzen, 22 Mappen Phanerogamen, 14 Mappen Moose, 22 Mappen mit noch einzuordnenden Pflanzen und Doubletten.**

Weiter sei aus dem reichen Inhalt noch ein

## **Mikroskop**

sowie mehrere Kästen mit **Präparaten** und 1 Kasten mit **Torfmoosen** erwähnt.

An auswärtige Herren sende ich gern ein Verzeichnis, welches in seinen Grundzügen vorliegt, sowie einige Probemappen zur Begutachtung.

Ich bitte alle Kauflustigen sich mit mir in Verbindung zu setzen, da ich zu jeder weiteren Auskunft gern bereit bin.



## *Pflanzen aus dem westlichen Natal von Rudatis.*

Ich habe noch eine Kollektion von etwa **2 bis 3 Centurien** abzugeben und sende auf Wunsch das ungefähre Inhaltsverzeichnis ein.

## **Orchideen aus Guatemala.**

Die Sammlung, welche aus dem Jahre 1913 stammt und nur erstklassig erhaltene und bestimmte Pflanzen enthält, umfasst

**46 Nummern**

und steht durch mich zum Verkauf. Inhaltsverzeichnis vorhanden.

## **Sammlung europäischer Laubmoose.**

Die Kollektion, welche **500 Stück** in **400 verschiedenen Formen** enthält, ist ungeordnet und umfasst viele Seltenheiten und Originalexemplare, welche von europäischen Autoren und bekannten Floristen gesammelt wurden.

## **Gräser sammlungen.**

**65** typische **Gräserarten** mit Einschluß einiger Sauergräser und Binsen. In Mappe. Besonders für Schulen geeignet.

**100 Gräserarten**, Halbgräser und Binsen Zentraleuropas. In Mappe.

**200 Arten** ebenfalls aus Zentraleuropa. In Mappe.

Zu Ende des Jahres kann ich eine Sammlung von mindestens

## **500 Pflanzenbogen**

mit schön gepreßten und reichlich aufgelegten

## **Fruchtständen**

liefern. Blühendes wird in den meisten Fällen auch beigegeben, sowie Tüten mit Samen von besonders charakteristischen Arten. Ich bitte alle Interessenten mir schon jetzt ihre besonderen Wünsche bekannt zu geben.

## **Phanerogamen und Gefäßkryptogamen**

der Florengebiete der Prov. **Hannover** u. d. **Rhein-  
tales** von Coblenz bis zur Pfalz einschl. **Rheinhessen**,  
sowie aus der **Schweiz** und **England**. Es handelt  
sich im ganzen um 1287 Arten, da aber besonders die  
selteneren Arten fast immer in mehreren Exemplaren  
vertreten sind, so enthält die Sammlung

**2758 Einzelexemplare.**

Die Sammlung ist nach „Koch's Synopsis“ geordnet; jede  
Art ist in einem weißen Fließpapierbogen (24×37 cm)  
lose eingelegt; die Familien in blauen Umschlägen. Ka-  
talog sowie Probemappe auf Wunsch gern zu Diensten.

## **Herbarium Paul Reinsch**

bestehend aus **48 Faszikeln**, welche nahezu alle in  
der „Synopsis von Koch“ angeführten **Blütenpflan-  
zen** enthalten. Die Pflanzen sind mit wenigen Aus-  
nahmen lose auf graues Papier, Zeitungspapier oder  
sonstige Druckbogen aufgelegt und nach der alten  
Koch'schen Synopsis numeriert. Da Reinsch mit  
vielen Sammlern in Verbindung stand, so ist auch  
ein großes Material fremder Botaniker mit im Her-  
bar enthalten, besonders was österreichische, schwei-  
zerische und nordische Pflanzen anbelangt.

Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit  
und sende Probemappe zur Ansicht ein.



Aus einem größeren Pflanzenlager habe ich folgende Gruppen billig abzugeben:

|                            |              |                       |
|----------------------------|--------------|-----------------------|
| 1000—1200                  | verschiedene | <b>Fungi</b>          |
| 200— 250                   | „            | <b>Algae</b>          |
| 300— 400                   | „            | <b>Lichenes</b>       |
| 200— 250                   | „            | <b>Hepaticae</b>      |
| 700— 800                   | „            | <b>Musci frondosi</b> |
| 200                        | „            | <b>Sphagna</b>        |
| 100— 150                   | „            | <b>Pteridophytae</b>  |
| in jeder beliebigen Anzahl |              | <b>Phanerogamae.</b>  |

Sämtliche Pflanzen sind sicher bestimmt (die kritischen Arten meist von Autoritäten), sowie reichlich aufgelegt und gut präpariert. Die einzelnen Spezies liegen frei auf Bogen oder stecken in Kapseln.

## **Moos- und Flechtenherbar der Alpenländer**

insbesondere **Tirols** mit **1400-1500 Arten**. Unter den Moosen ist besonders ein sehr wertvolles **Lebermoosherbar** hervorzuheben. Die Pflanzen sind gut erhalten, nach Fundorten und Gattungen bestimmt und auf holzfreiem Papier lose aufgelegt.

## **Phanerogamen- und Kryptogamen-Herbarium der nordwestdeutschen Flora**

in **14 Mappen** enthaltend etwa **1300 Arten**, worunter sich **200 Arten Gartenpflanzen** und **Ziersträucher** sowie **120 Pilze**, vorzugsweise **Blätterpilze** aus den Exsiccaten von Brockmüller: Mecklenburgische Kryptogamen I—III; Jack, Leiner und Stizenberger: Kryptogamen Badens und Wartmann und Schenk: Schweizer Kryptogamen befinden. Die Pflanzen sind gut präpariert und in weißes Konzeptpapier eingelegt. Das Ganze soll sehr vorteilhaft abgegeben werden. Katalog steht zu Diensten.

Ich habe einen Fascikel

## **Juncaceen u. Cyperaceen**

mit Ausnahme der Carices abzugeben. Die Pflanzen sind in Zeitungspapier eingelegt und stammen aus den beiden letzten Jahren.

Ich habe abzugeben:

## **168 Spezies Hieracium.**

Jede Art, die nur einmal darin vertreten ist, liegt lose in einem weißen unbedruckten Bogen im Format von 29 zu 42 cm, wie es für die meisten Herbare üblich ist, in welche diese Sammlung ohne weiteres eingereiht werden kann. Ferner

## **55 Spezies Carex**

ebenfalls ohne Doubletten, so daß in diesen beiden Kollektionen jede Nummer eine andere Art, Varietät oder Form darstellt. Ich sende Inhaltsverzeichnisse oder mache auf Wunsch Ansichtssendung.

## **Angebot höchst interessanter u. wertvoller westindischer Sammlungen:**

### **Sintenis:**

Pflanzen aus Portorico. 530 Nrn.

### **Broadway:**

Pflanzen aus Grenada, Tobago u. Trinidad. 316 Nrn.

### **Hart:**

Pflanzen aus Trinidad. 68 Nrn.

### **Hart:**

Pflanzen aus Jamaica. 34 Nrn.

Von vorstehenden Sammlungen werden im Laufe des Winters noch kleine Fortsetzungen folgen. Ich empfehle allen Interessenten sehr, mir umgehend ihre Aufträge einzusenden, da die Vorräte stark auf die Neige gehen.



## Herbar mitteldeutscher Pflanzen

umfassend **400 Arten**, auf Zeitungspapier im Format 28×41 cm aufgelegt und richtig bestimmt, sehr preiswert abzugeben. Auf Wunsch Ansichtssendung.

### Ich habe aus der **Bryotheca** von **Levier** **2 Centurien**

aus **Guatemala** abzugeben, die von Carl Müller und Brotherus bestimmt worden sind. Inhaltsverzeichnis vorhanden.

Zu Schau- und Unterrichtszwecken habe ich eine Sammlung von

### **Morphologisch-biologischen Schauobjekten**

anfertigen lassen. Interessenten steht das genaue Verzeichnis mit Einzelpreisen zu Diensten.

## Vergriffene und seltene Exsiccaten!

**Prager, E.** Sphagnotheca Germanica. Lief. 1—4.  
(Nr. 1—200). 1911 u. 1912. *M* 95.—  
— Sphagnotheca Sudetica. Cent. 1 u. 2.  
(Nr. 1—146). 1910 u. 1911. *M* 65.—  
— Sammlung europäischer Harpidium- u.  
Calliargon-Formen. Lief. 1 u. 2. (Nr.  
1—100). 1910 u. 1912. *M* 50.—

**H. Rehm:**

## **Ascomycetes, specimina exs.**

**Fasc. 56 u. 57.** (Nr. 2126—2175). *M* 60.—

Ich mache alle Interessenten auf diese beiden letzten Fascikel des verstorbenen Autors aufmerksam und sehe baldigen Bestellungen entgegen, da der Vorrat an Exemplaren nur noch sehr gering ist.



# HERBARIUM

:: Organ zur Förderung des Austausches ::  
wissenschaftlicher Exsiccataensammlungen.

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

1919.

::::: Erscheint in zwanglosen Zwischenräumen. ::::::  
Auf Wunsch regelmäßige und kostenlose Zusendung.

1919.

## Sondernummer.

Zahlreiche Ersuchen um einzelne Nummern des „HERBARIUM“, welche in den letzten Jahren den regelmäßigen Beziehern nicht zugegangen waren, haben die Vorräte gelichtet und teilweise erschöpft. Es können nur noch von einigen wenigen Nummern Exemplare geliefert werden, was jedoch Interessenten, die Wert auf eine volle Reihe der Zeitschrift legen, nicht genügt. Ein Nachdruck der verschiedenen fehlenden Nummern ist ausgeschlossen, deshalb scheint es zweckmäßig, in Form einer Sondernummer eine gedrängte Uebersicht aller in den Nummern 37—49 veröffentlichten Fortsetzungen und Neuerscheinungen zu geben, wenigstens insoweit, als bei baldigem Bezug Abgabe der Exsiccataenwerke noch gewährleistet werden kann. Die Lieferung der Exsiccataenwerke kann an ausländische Bezieher nur bei gleichzeitiger Zahlung oder gegen Nachnahme erfolgen, an öffentliche Institute des Auslandes nach Kontoausgleich in neue Rechnung auf Vierteljahrskonto.

Die Durchsicht des nachfolgenden Fortsetzungsverzeichnisses, welches aus naheliegenden Gründen auf Vollständigkeit verzichten muß, sei bestens empfohlen, ebenso die Beachtung der teilweise sehr erstrebenswerten Angebote.

Theodor Oswald Weigel.

## Fortsetzungen.

**Algae Adriaticae exsiccatae.** Herausgegeben von der k. k. zoologischen Station in Triest. Cent. 1, Fasc. 3. (Nr. 61—90). 1914. In Mappe. *№* 12.—

Cent. 1, Fasc. 1 u. 2. (Nr. 1—60). 1910 u. 1912. In Mappen. *№* 24.—

Inhaltsverzeichnisse gern zu Diensten.

**Bauer, E.** Musci Europaei exsiccati. Serie 24—27. (Nr. 1151—1350). 1915. In Mappen. Je *№* 21.50

Ausgabe ohne Mappen. Je *№* 19.—

Serie 1—23. (Nr. 1—1150). 1907—1914. In Mappen. *№* 534.50

Ausgabe ohne Mappen. *№* 477.—

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.



**Becker, W.** Herbarium Violarum. Lief. 1. (Nr. 1—25).

**Becker, W.** Herbarium Violarum Europae. Lief. 1. (Nr. 1—25).

Die erste Lieferung dieser beiden Kollektionen soll demnächst erscheinen. Ich bitte alle Interessenten um baldgefl. Aufgabe ihrer Subskriptionen, damit von vornherein auf eine ungefähre Auflage gerechnet werden kann. Ferner sucht der Kompilator auch noch Mitarbeiter zu diesen Sammlungen, und ist der Verlag des „HERBARIUM“ gern bereit, derartige Anfragen weiter zu befördern. Die Mitarbeiter erhalten, nach der Seltenheit des gelieferten Materials oder nach der Schwierigkeit des Einsammelns bemessen, für je zwei Formen oder je eine Form à 50 Exemplare eine Lieferung. Das zuerst genannte Werk wird Violen aller Erdteile enthalten. Es werden auch Pflanzen dafür käuflich erworben.

**Bergt, G.** Herbarium der Arzneipflanzen und Heilkräuter.

Die Sammlung enthält die offizinellen und obsoleten Arzneipflanzen, sowie die in den Kräuterbüchern angegebenen Heilkräuter. Die Pflanzen sind in Zeitungsbogen von 28×41 cm reichlich eingelegt. Das Werk erscheint in 6 bis 7 Lieferungen für Studierende, Apotheker, Drogisten und für alle Anhänger des Pflanzen-Heilverfahrens, die sich die verschiedenen Teekräuter selbst sammeln wollen. Der Preis für jede Lieferung beträgt *M* 14.— Die Lieferung erfolgt von Ende August d. J. ab. Vormerkungen zur Subskription nimmt der Verlag des „HERBARIUM“ schon jetzt entgegen, der auch allen Interessenten eine Probeflieferung zur Ansicht jederzeit gern zusendet.

**Brotherus, V. F.** Bryotheca Fennica. Cent. 4. 1916. In Halbleinwandmappe. *M* 25.—

Cent. 1—3 gänzlich vergriffen.

**Buchtien, O.** Herbarium Bolivianum. Cent. 5 u. Supplement 2. (Nr. 101—200). 1914. *Je M* 50.—

Cent. 1—4. 1912 u. 1913. *Je M* 50.—

Supplement 1. (Nr. 1—100). 1912. *M* 50.—

Da ich von obiger Sammlung nur noch sehr wenige Exemplare abgeben kann und eine Neuauflage der ersten Centurien von seiten des Kompilators auch nicht geplant ist, so empfiehlt es sich sehr, eine Subskription auf diese Pflanzen so bald wie möglich an mich gelangen zu lassen. Ich sende auf Wunsch allen Interessenten die genauen Inhaltsverzeichnisse oder eine Probecenturie zur gefl. Ansicht gern zu.

**Handmann, R.** Mikroskopische Präparate für Unterrichtszwecke.

Serie 1. Abt. 1. (Nr. 1—10). 1918. *M* 25.—

Serie 1. Abt. 2. (Nr. 11—20). 1919. *M* 25.—

Serie 2. Diatomeen des Almseegebietes. (Nr. 1—10). 1919. *M* 25.—

Serie 3. Diatomeen des Donaugebietes. (Nr. 1—10). 1919. *M* 25.—

- Hedicke, H.** Herbarium tierischer Frasstücke. Lief. 2. (Nr. 26—50). 1918. M 12.50  
 Lief. 1. (Nr. 1—25). 1918. M 12.50  
 Inhaltsverzeichnisse vorhanden.
- Hieronymus u. Pax.** Herbarium cecidiologicum. Lief. 25. (Nr. 651—675). 1918. M 6.—  
 Lief. 1—22 vollständig vergriffen.  
 Lief. 23 u. 24. (Nr. 601—650). 1917. Je M 6.—
- Hofmann, H.** Plantae criticae Saxoniae. (Fortgesetzt von O. Weder). Lief. 21—23. (Nr. 501—575). 1916—1918. In Mappen. Je M 7.50  
 Inhaltsverzeichnisse vorhanden. Obige neue Lieferungen umfassen besonders die Gattungen Hieracium, Mentha, Rosa, Rubus, Salix und die Gefässkryptogamen.  
 Lief. 1—18 vollständig vergriffen; von Lief. 19 u. 20. (Nr. 451—500) in Mappen vermag ich noch Exemplare zum Subskriptionspreis abzugeben und zwar zu Je M 7.50
- Höppner, H.** Orchidaceae exsiccatae. Mitteleuropäische Orchideen. Fasc. 1. (Nr. 1—25). 1917. M 20.—  
 Beim Studium unserer einheimischen Orchideen wird es mancher Botaniker mit mir als einen Mangel empfunden haben, dass sich so schwer Vergleichsmaterial beschaffen lässt. Das veranlasste mich zur Herausgabe der Orchidaceae exsiccatae. Dazu kommt noch, dass durch Urbarmachung in manchen Gegenden viele Arten verschwinden. Das gilt z. B. von den paludosen Arten, Formen und Bastarden des Niederrheins. Der 1. Teil der Sammlung wird darum vornehmlich Arten, Formen und Bastarde dieser Gegend enthalten.
- Hylmö, D. E.** Skandinavische Meeresalgen. Cent. 1. 1916. M 50.—  
 Inhaltsverzeichnis, sowie Ansichtssendung dieser ersten Centurie auf Wunsch gern zu Diensten.
- Johansson, K.** Hieracia Suecica rariora exsiccata. Cent. 1. 1914  
 Die ganze Auflage beträgt sechs Stück, von denen nur noch auf ein Exemplar subskribiert werden kann.
- Kopsch, A.** Moose der Insel Bornholm. Lief. 1. (Nr. 1—50). 1916. In Mappe. M 13.50
- Krieger, H. W.** Fungi Saxonici. Fasc. 47—49. (Nr. 2301—2450). 1918. In Mappen. Je M 15.—  
 Fasc. 1—46 nahezu vergriffen. Ich kann von diesen Fascikeln jedoch noch ein Exemplar, in welchem einige hundert Nummern fehlen, zu angemessenem Preise abgeben.
- Krieger, H. W.** Schädliche Pilze unserer Kulturgewächse, in getrockneten Exemplaren mit Beschreibungen, Angaben über die Schädigung und die erprobten Schutzmassregeln. Fasc. 5. (Nr. 201—250). 1918. M 15.—  
 Fasc. 1 und 2 vergriffen. Fasc. 3 u. 4. Je M 15.—



- Kutak, W.** Flechtensammlung aus Böhmen. Fasc. 9. (Nr. 401—450). 1919. *M* 25.—  
Fasc. 1—8. (Nr. 1—400). 1913—1917. *M* 153.—  
Inhaltsverzeichnisse vorhanden.

- Neger, F. W.** Forstschädliche Pilze. Lief. 6. (Nr. 126—150). 1918. In Mappe. *M* 10.—  
Lief. 1—5. (Nr. 1—125). 1916—1918. In Mappen. *M* 50.—

Von den Lief. 1—6 habe ich nur noch einige wenige komplette Exemplare abzugeben und empfehle Interessenten daher ihre Subskription baldigst an mich gelangen zu lassen. Inhaltsverzeichnisse stehen zur Verfügung.

- Rehm, H.** Ascomycetes, specimina exs. Fasc. 56 u. 57. (Nr. 2126—2175). 1917. Je *M* 30.—

Im Nachlass des hochgeschätzten Ascomycetenforschers, Medizinalrat Dr. Rehm, fand sich das Material zu den beiden obigen neuen Fascikeln seiner „Ascomycetes, specimina exs.“ nahezu fertig vorbereitet.

Die Verlagsfirma Theodor Oswald Weigel in Leipzig, Königstrasse 1, welche den Nachlass von den Erben Rehms käuflich erworben hat, ersuchte mich, die Herausgabe dieser beiden Fascikel zu besorgen. Im dankbaren Andenken an den hochverdienten Mykologen, dem ich persönlich näher zu treten wiederholt die Freude hatte, unterzog ich mich gern dieser Arbeit. Dabei mussten für eine Anzahl von Arten die Etiketten erst aus handschriftlichen Notizen zusammengestellt werden. In einer Anzahl von Fällen blieben sie leider trotz aller Bemühungen unvollständig. Auch war für einige Pilze eine Nachbestimmung erforderlich, wo Rehm selbst die Entscheidung offen gelassen hatte. Wo Rehm keinen Zweifel geäußert hat, habe ich mich der Nachuntersuchung enthalten. So werden diese beiden letzten Fascikel der Rehm'schen Sammlung in mancher Hinsicht etwas unvollständig in der Etikettierung erscheinen, was durch die Umstände zu entschuldigen ist. Immerhin ist es doch zweckmässiger, wenn diese letzten Fascikel mit einigen Mängeln behaftet der Öffentlichkeit übergeben werden, als dass sie überhaupt nicht mehr erscheinen.

Prof. Dr. Neger.

- Ross, H.** Herbarium Siculum. Cent. 9. 1916. *M* 33.—

Cent. 1—8 vergriffen; ich kann noch ein Exemplar von Cent. 1—9 mit 600 bis 700 Nummern zu angemessenem Preise liefern.

- Toepffer, A.** Salicetum exsiccatum. Fasc. 9. (Nr. 401—450). 1916. *M* 30.—

- Topitz, A.** Menthotheca Austro-Hungarica. Fasc. 1 u. 2. (Nr. 1—40). 1915. *M* 20.—

- Torka**, V. Bryotheca Posnaniensis. Lief. 2. (Nr. 51—100). 1914. *M* 13.—  
Lief. 1. (Nr. 1—50). 1914. *M* 13.—
- Vanoverbergh**, R. F. M. Plants from the mountains of Northern Luzon. Cent. 1. Phanerogams. 1914. *M* 50.—  
Inhaltsverzeichnis auf Wunsch zu Diensten.
- Vestergren**, T. Micromycetes rariores selecti (exsiccati). Fasc. 69—72. 1914. In Halbleinwandmappen.
- Weiss**, J. E. Herbarium pathologicum. Grosse Ausgabe. Lief. 1—4. (Nr. 1—100). 1916—1918. In Mappen. *M* 60.—
- Weiss**, J. E. Herbarium pathologicum der **landwirtschaftlichen Kulturgewächse** und **Gemüsepflanzen**. Lief. 1. (Nr. 1—25). 1918. In Mappe. *M* 15.—
- Weiss**, J. E. Herbarium pathologicum der **Obstgehölze** und **Beerensträucher**. Lief. 1. (Nr. 1—25). 1918. In Mappe. *M* 15.—
- Weiss**, J. E. Herbarium pathologicum der **Zierpflanzen**, **Park-** und **Alleebäume**. Lief. 1. (Nr. 1—25). 1918. In Mappe. *M* 15.—
- Da der Autor inzwischen leider verstorben ist, gelten obige vier Sammlungen zunächst als abgeschlossen. Dieselben werden auch einzeln abgegeben und da der Vorrat nur noch gering davon ist, bitte ich alle Interessenten um baldige Aufgabe ihrer Bestellungen. Ansichtssendung der einzelnen Fascikel bereitwilligst.
- Zmuda**, A. Bryotheca Polonica. Lief. 3. (Nr. 101—150). 1916. In Mappe. *M* 25.—  
Lief. 1 u. 2. (Nr. 1—100). In Mappen. Je *M* 25.—

## Angebote.

Spezialsammlungen aus den Sudeten, welche von Spezialisten durchgesehen, tadellos aufgelegt und einwandfrei bestimmt sind.

**200 Hieracium.**

**100 Musci.**

**350 Fungi,**

darunter viele grosse Seltenheiten.



# Mittleuropäisches Herbar

in 86 gleichförmigen starken Mappen, welches nach dem System Englers geordnet ist und nahezu **7000 Bogen** umfasst, in denen rund **3800 Spezies** (die zahlreichen Varietäten und Bastarde nicht mitgezählt) vertreten sind. Die Pflanzen sind sorgfältig vergiftet und liegen lose in weissem Fliesspapier im Format 40×28 cm. Gattungen und Arten' sind nach der „Synopsis von Ascherson und Gräbner“ geordnet soweit dieselbe (1918) erschienen ist, im übrigen aber wesentlich nach „Nyman's Conspectus Florae Europaeae“. An Cryptogamae vasculares sind 3 Bde. mit 204 Spezies, an Gymnospermae 1 Bd. mit 33 Spezies, an Monocotyledonen 21 Bde. mit 1647 Spezies und an Dicotyledonen 61 Bde. mit 5085 Spezies. Die Flora von Sachsen ist in diesem Herbar besonders gut und fast vollständig vertreten. Wünsche zählte schon im Jahre 1900 für dieselbe 1305 einheimische und eingebürgerte, sowie 327 angebaute, hie und da verwilderte oder zufällig eingeschleppte, im ganzen also 1702 Spezies ohne Bastarde und Varietäten auf. Interessenten steht auf Wunsch gern eine genaue Beschreibung und Inhaltsverzeichnis des Herbars, sowie eine Probemappe zu Diensten.

Ich habe eine Zusammenstellung von  
**21 Bogen Thymaeleaceae**  
 abzugeben.

Zu Ende des Jahres kann ich eine Sammlung von mindestens

**500 Pflanzenbogen**

mit schön gepressten und reichlich aufgelegten

**Fruchtständen**

liefern. Blühendes wird in den meisten Fällen auch beigegeben, sowie Tüten mit Samen von besonders charakteristischen Arten. Ich bitte alle Interessenten mir schon jetzt ihre besonderen Wünsche bekannt zu geben.

## Bayrisches Phanerogamen- und Gefäßkryptogamen-Herbar

welches mehr als **3000 Nummern** in tadelloser Erhaltung und Aufmachung umfasst und nach Schlechtendal-Hallier geordnet ist. Es umfasst **64 mittelstarke Fascikel** meist **mitteleuropäischer Arten**, mit besonderer Berücksichtigung der fränkischen Flora. Da das Herbar namentlich nach dem pflanzengeographischen Moment gepflegt worden ist, so sind die Sachen meistens von mehreren Standorten vertreten. Ausser den genannten 64 Fascikeln umfasst die Sammlung noch **87 Bände kritischer Gruppen**, bezw. noch nicht verarbeiteten Materials, grösstenteils durch namhafte Autoren revidiert, wie z. B. 7 Fasc. *Potentilla* (durch Th. Wolf), 14 Fasc. *Rosa* (durch Schwarz u. Schwertschläger), 26 Fasc. *Rubi* (durch Sudre, Utsch, Ade) und 12 Fasc. *Salices* (durch Mayer). Einige Probefascikel und -Bände stehen auf Wunsch gern zu Diensten.

## Angebot höchst interessanter und wertvoller westindischer Sammlungen:

### Fuertes:

Pflanzen aus Sto. Domingo. 140 Nrn.

### Sintenis:

Pflanzen aus Portorico. 336 Nrn.

### Broadway:

Pflanzen aus Grenada, Tobago u. Trinidad. 95 Nrn.

### Hart:

Pflanzen aus Trinidad. 47 Nrn.

### Hart:

Pflanzen aus Jamaica. 23 Nrn.

Von vorstehenden Sammlungen werden im Laufe des Winters noch kleine Fortsetzungen folgen. Ich empfehle allen Interessenten sehr, mir umgehend ihre Aufträge einzusenden, da die Vorräte stark auf die Neige gehen.



## Moosherbarium

umfassend etwa 195 Gattungen, 672 Arten, 1031 **Spannblätter** mit **3024 Proben** meist in Papiertüten und ausserdem über 500 Proben Doubletten unaufgeklebt in einem Karton. Die Proben sind auf Konzeptpapier aufgeklebt; die einzelnen Arten liegen in braunen Papierumschlägen nach Gattungen geordnet. Unter den Laubmoosen befinden sich sehr viele Spezies der **Bryotheca Silesiaca** von **Limpricht**, vielleicht sogar vollständig. Das Herbar selbst ist in Mappen untergebracht und enthält meist deutsche Arten, darunter sehr viele von **Nees von Esenbeck, v. Flotow, Seliger, Milde, Renner, Göppert, Sendtner** u. v. a. m. Katalog sowie Probemappen sende ich gern zur Einsicht. Zur Sammlung selbst gehört weiterhin noch ein Manuskript über die deutsche Lebermoosflora von etwa 200 Seiten Reichsformat.

## Potentilla.

Eine Kollektion von 9 Spezies in **113 Exemplaren** in bestem Erhaltungszustand. Es handelt sich um **ostasiatische** Pflanzen, welche von F. Káro in der Gegend von Blagowjeschtschensk am Amur im Jahre 1904 gesammelt und von Th. Wolf revidiert und bestimmt wurden.

Eine Kollektion von **82** genau bestimmten und etikettierten Spezies aus den verschiedensten Ländern stammend, teils wildgewachsen, teils im Garten kultivierte und jahrelang beobachtete seltene Arten und kritische Formen.

Von nachstehenden zwei Sammlungen ist wieder neues Material bestimmt worden, so dass ich alle Interessenten um baldige Aufgabe ihrer Bestellungen bitte.

Ich kann liefern von:

**Stolz:** Pflanzen aus **Deutsch-Ostafrika (Nyassa-hochland)**. 505 Nummern.

**Fiebrig:** Pflanzen aus **Bolivien**. 100 bis 150 Nrn.

Ich habe abzugeben:

## 168 Spezies Hieracium.

Jede Art, die nur einmal darin vertreten ist, liegt lose in einem weißen unbedruckten Bogen im Format von 29 zu 42 cm, wie es für die meisten Herbare üblich ist, in welche diese Sammlung ohne weiteres eingereiht werden kann. Ferner

## 55 Spezies Carex

ebenfalls ohne Doubletten, so daß in diesen beiden Kollektionen jede Nummer eine andere Art, Varietät oder Form darstellt. Ich sende Inhaltsverzeichnisse oder mache auf Wunsch Ansichtssendung.

### *Phanerogamen-Herbarium*

enthaltend etwa 6300 Spezies, worunter sich alleine 1000 oder mehr Hieracien und Hieracienbastarde befinden, im Format 27/40 cm und in Mappen untergebracht. Das Herbar ist in den Mappen nach Linné geordnet, so z. B. umfasst die 17. Klasse 3 Mappen, die 19. Klasse 4 bis 5 Mappen usw. Ein ungefähres Verzeichnis ist vorhanden, doch kommen zu diesem noch etwa 800 Hieracien und Phanerogamen späterer Eingänge. Probemappen stehen auf Wunsch zu Diensten. Das ganze Herbar soll zu einem sehr billigen Preis abgegeben werden.

### Plantae Mexicanae Purpusianae.

Aus den Kollektionen bis zum Jahre 1913 habe ich noch an Phanerogamen:

#### **141 Exemplare**

abzugeben und zwar darunter 64 Filices bis Lycopodiaceae, 59 Gramineae bis Rhamnaceae und 53 Tiliaceae bis Compositae; an Kryptogamen:

#### **45 Exemplare.**



## Phanerogamen u. Gefässkryptogamen

der Florengebiete der Prov. **Hannover** und des **Rheintales** von Coblenz bis zur Pfalz einschl. **Rhein Hessen**, sowie aus der **Schweiz** und **England**. Es handelt sich im ganzen um 1287 Arten, da aber besonders die selteneren Arten fast immer in mehreren Exemplaren vertreten sind, so enthält die Sammlung

**2758 Einzelexemplare.**

Die Sammlung ist nach „Koch's Synopsis“ geordnet; jede Art ist in einem weissen Fliesspapierbogen (24×37 cm) lose eingelegt; die Familien in blauen Umschlägen. Katalog sowie Probemappe auf Wunsch gern zu Diensten.

## Phanerogamen- und Kryptogamen-Herbarium der nordwestdeutschen Flora

in **14 Mappen** enthaltend etwa **1300 Arten**, worunter sich **200 Arten Gartenpflanzen** und **Ziersträucher** sowie **120 Pilze**, vorzugsweise **Blätterpilze** aus den Exsiccaten von Brockmüller: Mecklenburgische Kryptogamen I—III; Jack, Leiner und Stizenberger: Kryptogamen Badens und Wartmann und Schenk: Schweizer Kryptogamen befinden. Die Pflanzen sind gut präpariert und in weisses Konzeptpapier eingelegt. Das Ganze soll sehr vorteilhaft abgegeben werden. Katalog steht zu Diensten.

## Herbar für angehende Kryptogamensammler.

Die Sammlung, welche **90 Laubmoose**, **14 Grossflechten** und **9 Algen** enthält, eignet sich ganz besonders für Hochschüler, die sich mit diesem Studium beschäftigen. Ansichtssendung bereitwilligst.

## 50 Pilzexsiccaten

vom Sonntagberg sehr reich aufgelegt, gesammelt und bestimmt von P. Pius. Liste vorhanden; Ansichtssendung bereitwilligst.

Eine Kollektion von 130 Spezies aus

## Schweden und Dänemark.

Dieselben liegen lose zwischen Zeitungspapier, sind nach Garcke geordnet und nach ihren lateinischen Gattungsnamen alphabetisch eingereiht. Inhaltsverzeichnis vorhanden.

F. Petrak:

## Flora Bohemiae et Moraviae exs.

2. und 3. Abt.: Flechten und Moose.

Kompl. in 4 Lieferungen und sonst vergriffen.

## Zierpflanzen=Herbarium

mit **858 Exemplaren** in 10 Bänden.

Namen nach Lehmann: „Unsere Zierpflanzen“. Zwickau 1907, und Berger: „Die Bestimmung der Gartenpflanzen“. Erlangen 1855; einige auch nach Koch: „Synopsis“ resp. „Taschenbuch“. Die Pflanzen liegen frei in beschnittenen Zeitungsbogen Grösse der Bände 46×30 cm. Ausstattung der Exemplare recht reichlich, Präparation sehr gut. Inhaltsverzeichnis nebst 24 Probeexemplaren zur gefl. Ansicht zu Diensten.

Ein derartiges Herbarium dürfte wohl niemals zum Verkauf angeboten sein. Die Pflanzen sind allermeist an ihren natürlichen Standorten gesammelt worden. Es befinden sich auch manche einheimische Gewächse darunter, die besonders heutzutage ebenfalls vielfach in Gärten und Anlagen verwendet werden, weil sie zahlreichen exotischen Spezies an Schönheit keineswegs nachstehen und unter unseren fremden Pflanzen ganz den Eindruck ausländischer Arten machen, wie Lehmann in der Vorrede seiner „Flora“ besonders hervorhebt; auch ältere Zierpflanzenwerke enthalten oft manche bei uns heimische Spezies, wie z. B. Bergers „Gartenpflanzen“ u. a.



### **Cecidiologisches Herbar.**

Sehr instruktive Sammlung von 300 Nummern, sauber auf Zeitungspapier aufgelegt und mit gedruckten Bestimmungszetteln versehen.

### **Frasstück-Herbar.**

100 Nummern umfassend, von welchen ebenfalls das genaue Verzeichnis gern zu Diensten steht.

### **Sammlung pflanzenschädlicher, niederer Pilze.**

In der gleichen und guten Aufmachung etwa 100 Nummern umfassend.

### **Pflanzenteratologisches Herbar.**

Diese Sammlung enthält ebenfalls 100 Nummern, und zwar Missbildungen von Pflanzen aller Art, die aber nicht durch äussere mechanische, sondern innere Ursachen hervorgerufen worden sind.

### **Blattminen-Herbar.**

Eine Sammlung von 100 Nummern.  
Von vorstehenden Kollektionen mache ich auf Wunsch gern Ansichtssendung.

Ich habe einen Fascikel mit

### **74 Juncaceen u. Cyperaceen**

mit Ausnahme der Carices abzugeben. Die Pflanzen sind in Zeitungspapier eingelegt und stammen aus den beiden letzten Jahren. Inhaltsverzeichnis vorhanden.

### **Herbar mitteldeutscher Pflanzen**

umfassend **400 Arten**, auf Zeitungspapier im Format 28×41 cm aufgelegt und richtig bestimmt, sehr preiswert abzugeben. Auf Wunsch Ansichtssendung.

**Algen-Herbarium** (inkl. Characeen),  
welches nach dem Rabenhorst'schen System geordnet ist u. etwa  
**885 Nummern**  
enthält. Es befinden sich darunter viele Spezies aus **Raben-**  
**horst's Algen Sachsens, Algen und Characeen** von  
**Alex. Braun** und **Algae aquae dulcis Germaniae** von  
**F. Kützing**. Ferner viele **Meeresalgen** aus der **Nord- und**  
**Ostsee** sowie zahlreiche **Exoten**.

## Moosherbar

in 3 Mappen mit **829 Spezies** reichlich aufgelegter  
Pflanzen. Die Moose stammen vorwiegend aus **Europa**,  
z. B. aus den **Karpathen, Schweiz, Tirol, Frankreich,**  
**England, Italien, Schweden, Norwegen, Belgien**  
u. v. a. m. Inhaltsverzeichnis steht Interessenten zu Diensten,  
eventuell auch Ansichtssendung der ganzen Kollektion.

## Herbarium vivum

in 4 Mappen untergebracht, die im ganzen **270 Exemplare**  
enthalten. Inhaltsverzeichnis sowie die Sammlung selbst auf  
Wunsch zur Ansicht.

## Selten vorteilhaftes und preiswertes Angebot!

**Moossammlung** von **Brandenburg, Niederschlesien** etc.  
nebst **Flechtensammlung** in 8 Mappen: Musci in 350 Nrn.,  
Lichenes in 40 Nrn. Die Exemplare befinden sich meistens  
in Täschchen, falls sie nicht selbst auf starkem Karton-  
papier geheftet sind.

Inhaltsverzeichnis sowie Probesendung gern auf Wunsch.



Von den gänzlich vergriffenen und selten gewordenen  
**Westfälischen Pilzen von Brinkmann**

habe ich noch ein paar restliche Kollektionen abzugeben,  
 deren umfangreichste **24 Nummern** beträgt.

**Diatomaceen-Präparate.**

**Dubletten aus der Sammlung Debes.**  
 1. und 2. Hundert.

Erstklassige, gut bestimmte, äusserlich hochelegante Spezies-  
 präparate meist hervorragend schöner und interessanter Formen,  
 darunter viele Seltenheiten aus den klassischen fossilen Lagern  
 von Maryland, Simbirsk, Oamaru usw., sowie Präparate aus  
 den Eulenstein'schen Centurien und von E. Weissflog.

Inhaltsverzeichnisse werden auf Wunsch zur Einsicht übersandt.

**Sehr billig abzugeben:**

150 **Laubmoose**, darunter auch Doubletten.

**Produkten-Sammlung**

umfassend **100 Arten** des In- und Auslandes, wie z. B.  
 Eibischwurzel, Süssholz, Ingber, Krähenaugen, Vanille,  
 Isländisches Moos, Cochenilla u. v. a. m. Inhaltsverzeichnis  
 vorhanden. Auf Wunsch Ansichtssendung.

**Myxomyceten-Sammlung**

umfassend **150 Nummern**, darunter die seltensten Arten  
 und Originale von Jaap, Lister, Meylan, Sturgis u. a. m.  
 Ansichtssendung bereitwilligst.

# Migula:

## Cryptogamae Germaniae, Austriae et Helvetiae exsiccatae.

Fasc. I—XXIX.

Selten günstige Gelegenheit. Aeusserst preiswert.

110 verschiedene **Moose** aus **Mecklenburg**.

165 verschiedene **Laubmoose** aus **Deutschland, Ungarn, Norwegen** u. v. d. **Insel Bornholm**.

Ich stehe mit Inhaltsverzeichnissen sowie Ansichtssendungen zur Verfügung.

200 **Cyperaceae**, nur aus Raritäten bestehend und aus verschiedenen Ländern der Erde stammend. Es befinden sich darunter sehr schöne Pflanzen.

17 australische **Rutaceae**.

29 **alpine** Raritäten.

126 **europäische** Raritäten, meist aus **West- und Südeuropa, Balkan** usw.

Gänzlich vergriffen!

Sehr selten!

## Mycotheca Brasiliensis von E. Ule.

Cent. 1. Preis Mk. 60.—

Von der 1899 und 1900 bei Rio de Janeiro und später am Amazonenstrome zusammengebrachten Sammlung habe ich nur noch wenige Exemplare zu vergeben und muss mir darum spätere Preiserhöhung vorbehalten. Die Pilze sind von Ule gesammelt, von P. Hennings bestimmt und in Bd. XLIV der „Hedwigia“ ausführlich beschrieben.



## Mikroskopische Diatomeen-Präparate.

Ich habe eine schöne Serie von **90 Präparaten** abzugeben. Desgleichen auch Präparate von Desmidiaceen und anderen Algen.

Inhaltsverzeichnis steht zu Diensten.

## Exsiccaten aus West-Russland.

Kleine Kollektion von 2 Centurien aus dem Witebsk'schen Gouvernement stammend billig abzugeben. Inhaltsverzeichnis bitte ich zu verlangen.

## Baenitz:

## Herbarium dendrologicum.

(Grosse Ausgabe).

Lief. I—XXXVI, sowie Nachtrag I—XII.

Erstklassig erhaltenes Exemplar dieser gänzlich vergriffenen Sammlung, welcher ausserdem noch Lieferungen der Phanerogamen-Keimlinge beigelegt sind.

## Herbarium Paul Reinsch

bestehend aus **48 Faszikeln**, welche nahezu alle in der „Synopsis von Koch“ angeführten **Blütenpflanzen** enthalten. Die Pflanzen sind mit wenigen Ausnahmen lose auf graues Papier, Zeitungspapier oder sonstige Druckbogen aufgelegt und nach der alten Koch'schen Synopsis numeriert. Da Reinsch mit vielen Sammlern in Verbindung stand, so ist auch ein grosses Material fremder Botaniker mit im Herbarium enthalten, besonders was österreichische, schweizerische und nordische Pflanzen anbelangt.

Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit und sende Probemappe zur Ansicht ein.

# Blütenpflanzen- und Farnherbarium

in 300 bis 400 Mappen in Folioformat von ganz Europa  
sowie Exoten in Folioformat und zwar umfasst das

## Blütenpflanzenherbar

etwa **20000 Arten** und **Formen von mehr als 30000 Standorten** nach Ascherson & Gräbner: „Synopsis“ (soweit erschienen) geordnet sowie nach Monographien in Englers „Pflanzenreich“. Als Separatausgaben enthält das Herbar z. B. die Carices exs. von Kneucker 1—13, Hieraciotheca von Zahn 1—9, Gramineae exs. von Kneucker 1—26, dessen Cyperaceae et Juncaceae exs. 1—9, Herbarium dendrologicum von Baenitz 1900—1913, Flora exs. Bavarica vollständig, Cirsien von Petrak, einige Centaureae exs. criticae von Hayek sowie v. a. m. Als Spezialmappen möchte ich nur wenige herausgreifen, um auch von diesen ein ungefähres Bild zu geben und zwar: 1 grosse Mappe mit *Violae Europae* von Becker, je 2 Mappen mit *Acacia* und *Astragalus*, 1 grosse Mappe *Helianthemum* geordnet und bestimmt nach Grosser und Janchen in „Englers Pflanzenreich“, 7 reichhaltige Mappen *Rosa*, 9 sehr umfangreiche Mappen *Rubus*, 3 *Potentilla*, 5 *Orchideae* u. v. a. m. Das

## Farnherbarium Europas

enthält etwa **1130 Arten** und **Formen von über 3000 Standorten in Mappen**. Darunter u. a. auch die *Pteridophytae exsiccatae* von Wirtgen sowie zahlreiche englische Kulturformen.

Ich stehe mit allen weiteren Angaben sowie Probefascikeln auf Wunsch zu Diensten und bitte alle Interessenten sich mit mir in Verbindung zu setzen.



## Vergriffene und seltene Exsiccaten!

- Prager, E.** Sphagnotheca Germanica. Lieferung 1—4.  
(Nr. 1—200). 1911 u. 1912. *N* 95.—
- Sphagnotheca Sudetica. Cent. 1 u. 2. (Nr. 1  
—146). 1910 u. 1911. *N* 65.—
- Sammlg. europäischer Harpidium- u. Calliargon-  
Formen. Lieferung 1 u. 2. (Nr. 1—100).  
1910—1912. *N* 50.—

## Mecklenburgisches Herbar

des verstorbenen Oberlehrers Arndt, welches in etwa **38 Mappen** fast sämtliche bis zum Jahre 1900 in Mecklenburg beobachteten wildwachsenden **Phanerogamen** und **Gefässkryptogamen** bringt. Ausserdem sind in der Sammlung, die nach Garke geordnet ist, viele von Ascherson, Garke, Chamisso, Caspari u. a. m. durch Tausch erworbene Pflanzen vertreten. Da ein Katalog leider nicht vorhanden ist, mache ich gern Ansichtssendung einzelner Mappen.

## Phanerogamen-Herbar

umfassend in 8 Fascikeln **1500 Arten**, teils auf Konzeptpapier aufgeklebt und teils lose in beschnittenen Zeitungsbogen liegend. Die betr. Genera bzw. Familien befinden sich wiederum in blauen Umschlägen. Das Herbar enthält ausser kultivierten Pflanzen aus botanischen Gärten wildwachsende des Inlandes, z. B. **Schlesien, Rheingegend, Thüringen** usw., und des Auslandes wie z. B. **200 Arten** aus **Westindien (St. Thomas)** vom Baron von Eggers gesammelt. Interessenten steht sowohl das genaue Inhaltsverzeichnis, als auch eine Probemappe auf Wunsch gern zu Diensten.

## Sizilianische Pflanzen.

Eine schöne Kollektion von etwa **6—700 Exemplaren**. Reichlich und gut aufgelegt, sowie einwandfrei bestimmt.

# Herbarium Krieger.

Ich habe die schöne und selten reichhaltige Sammlung in meinem Hause in Leipzig, Königstrasse 1 aufgestellt und lade hierdurch alle Interessenten zu einer Besichtigung höfl. ein.

Das Herbar enthält unter vielem anderen:

**Schiffner: Hepaticae Europaeae exs.**  
Ser. 1—13.

**Bauer: Musci Europaei exs.**  
Ser. 1—8 und 10—12.

Ferner

2 Mappen mit **600 exotischen Farnen**,  
4 Mappen mit **deutschen Farnen**, 1 Lehr-  
mittelkarton „**Der Cacao**“, 2 Kästen **Nutz-**  
**pflanzen**, 22 Mappen **Phanerogamen**,  
14 Mappen **Moose**, 22 Mappen mit noch ein-  
zuordnenden **Pflanzen** und **Doubletten**.

Weiter sei aus dem reichen Inhalt noch ein  
**Mikroskop**  
sowie mehrere Kästen mit **Präparaten** und  
1 Kasten mit **Torfmoosen** erwähnt.

An auswärtige Herren sende ich gern ein Verzeichnis,  
welches in seinen Grundzügen vorliegt, sowie einige Probe-  
mappen zur Begutachtung.

Ich bitte alle Kauflustigen, sich mit mir in Verbindung  
zu setzen, da ich zu jeder weiteren Auskunft gern bereit bin.



## Guatemala-Moose.

Zu den leider nie zu Stande gekommenen Projekten des rastlos tätig gewesenem Bryologen **E. Levier** gehört eine **Bryotheca universalis**. Zwei in **Guatemala** gesammelte Centurien sind von **Müller-Halle** und **V. F. Brotherus** bestimmt worden und stellen somit **Originale** dar, die einen ausserordentlichen Wert repräsentieren. Inhaltsverzeichnis auf Wunsch zur Ansicht.

Eine Kollektion von **21 Spezies**

## Potamogeton

in 176 Exemplaren. Liste vorhanden.

Ich habe aus dem Innern von

## Rio Grande do Sul

in Südbrasilien eine kleine Zusammenstellung von **78 Exemplaren** abzugeben.

**230 europäische Laubmoose,  
150 europäische Lebermoose,  
75 exotische Lebermoose.**

Durchweg Raritäten in guter und reicher Auflage, sowie mit richtigen Bestimmungen.

## Farbennegative von Pilzen.

Etwa 374 Stück verschiedener Aufnahmen und Arten im Format  $6\frac{1}{2} : 9\frac{1}{2}$  cm. Die Ausführung ist nach Originalurkunden sehr fein und betrifft das ganze Pilzsystem, besonders die Hymenomyceten. An Interessenten erfolgt auf Wunsch die ganze Sammlung zur Ansicht.

## Bryotheca Generalis!

Durch mich gelangt die äusserst wertvolle und umfangreiche Moossammlung (Musci frondosi et Hepatici) eines bekannten Sammlers, **samt zahlreichen Originalen**, oft solche, die sich nur in dieser Sammlung befinden, zum Verkauf. Dieselbe ist das Resultat eines 40jährigen, rastlosen Fleisses. Der Besitzer stand während seiner langjährigen Sammeltätigkeit mit den bedeutendsten Bryologen und Sammlern der ganzen Erde im regsten Verkehr und wurden hierbei 4504 Spezies, 921 Varietäten mit insgesamt 12265 Auflagen mühselig zusammengebracht, die nahezu **von allen Ländern** der Erde stammen.

Es würde zu weit gehen, alle Sammler hier aufzuführen, erwähne jedoch folgende: Lechner, Lindig, Neumann, Le Rat, Herzog, Dusén, Buchtien, Pobeguin, De Vries, Korthals, Junghuhn, Fleischer, Gollau, Pringle, Apollineire, Ule, Türckheim, Pitard, Grout, Rehmann, Holzinger, Okamura, Faurie, Sande Lacoste, Forsyth, Beckett, Mann, Maiden, Schimper, Schrader usw. usw.

Diese hier heraus gegriffenen Sammler liessen sich leicht um vielfaches vermehren und ist daraus zu ersehen, dass es sich hier um eine erstklassige Sammlung handelt, die wohl die Grundlage eines neu zu errichtenden Moosherbars bilden könnte.

Die Sammlung ist angelegt nach Dr. Schiffners Exsiccaten-Ausgabe, d. h. die Convoluta, in denen die Moose liegen, sind auf Kartonbogen von  $24 \times 40$  cm angebracht; System und Nomenclatur nach Brotherus in Engler und Prantl: „Natürliche Pflanzenfamilien“.

Die Gattungen sind durchgehends numeriert, die Spezies innerhalb der Gattungen numerieren stets von 1 ab, so dass sich neu aufgestellte Spezies am Schluss jeder Gattung leicht anreihen lassen.

Der Sammlung werden 2 geschriebene Foliobände (Index systematicus et alphabeticus) **aller** bisher bekannten Moose der ganzen Erde beigegeben, nach welchen auch die Genera und Spezies numeriert sind.

Ein Gattungsverzeichnis mit Zahlenangabe der Spezies, Varietäten und Gesamtauflagen steht ernstlichen Reflektanten jeder Zeit gern zu Diensten.



## 100 Charakterpflanzen aus dem Banat in Südungarn.

Auf Verlangen sende ich das genaue Inhaltsverzeichnis ein.

Ich habe billig abzugeben:

- 1 kleine Sammlung von **Heil-** und **Giftpflanzen** und  
1 Zusammenstellung von etwa 30 **Sorbus-Arten** und  
ihren Zwischenformen.

Beide Kollektionen stammen aus Thüringen. Ich mache von  
diesen auf Wunsch Ansichtssendung.

Ich habe das Herbar des bekannten verstorbenen Wiener  
Botanikers **Lebzelter** zu verkaufen, welches weit mehr als  
**12000 Arten Phanerogamen**, eine ziemlich voll-  
ständige **Moossammlung** sowie eine vollständige, gut  
sortierte und aufgemachte **Flechtsammlung** mit mehr  
als **1000 Arten** umfasst. Probemappen sowie Katalog  
sende ich auf Wunsch gern zur Ansicht, doch enthält das  
Verzeichnis noch nicht die aus den letzten Jahren stam-  
menden Sammlungen sowie das aus einem Nachlass her-  
rührende Herbar ist überhaupt darin nicht eingetragen. Ein  
Drittel im Herbar ist aufgeklebt, das Uebrige eingelegt.  
Zu jeder weiteren Auskunft, Ueberlassung des Kataloges  
sowie einiger Probemappen bin ich gern bereit.

## Schwedische Nutz- und Medizinalpflanzen.

Eine Kollektion von etwa 225 Spezies, die ich auf Wunsch  
Interessenten zur Ansicht einsende.

Ich habe eine kleine Kollektion von

## 90 Bogen Characeen

abzugeben und mache auf Wunsch Ansichtssendung.

106 **Phanerogamen** aus Brasilien, Mexiko, Chile, Kuba, Bolivien, Patagonien.

(legit Pringle, Dusén, Buchtien, Baker).

49 do. aus Algier.

37 do. aus Aegypten und Tunis.

40 do. von den Kanarischen Inseln.

77 **Cyperaceen** aus Nord-Amerika.

Mehrere Centurien

### **südeuropäische Phanerogamen.**

Schöne und reichlich aufgelegte, sowie durchweg richtig bestimmte Exsiccaten zu mässigen Preisen. Interessenten für einzelne Zusammenstellungen wollen sich bitte mit mir in Verbindung setzen.

## **Orchideen-Sammlung.**

Eine Kollektion von 100 tadellos gepressten und richtig bestimmten Orchideen. Die Pflanzen sind reichlich gesammelt und die Farben der Blüten meistens prächtig erhalten.

Genaueres Verzeichnis auf Wunsch zu Diensten.

## *Pflanzen aus dem westlichen Natal von Rudatis.*

Ich habe noch eine Kollektion von etwa **2 bis 3 Centurien** abzugeben und sende auf Wunsch das ungefähre Inhaltsverzeichnis ein.

## **Europäische Hieraciensammlung**

hauptsächlich aus Mittel- und Nord-Europa mit etwa 280 verschiedenen Spezies, Varietäten und Formen.



## Orchideen aus Guatemala.

Die Sammlung, welche aus dem Jahre 1913 stammt und nur erstklassig erhaltene und bestimmte Pflanzen enthält, umfasst

**28 Nummern**

und steht durch mich zum Verkauf. Inhaltsverzeichnis vorhanden.

## Laubmoosherbarium incl. Lebermoose

in etwa **32 Mappen**, darin z. B. die **Musci Europaei exs.** von **Bauer** vollständig, ferner zahlreiche Moose von Gümbel, Russow, Sanio, Paul, Winter (Norwegen) und viele Exoten. Schöne und reichhaltige Kollektion, von der Katalog zu Diensten steht.

Aus einem grösseren Pflanzenlager habe ich folgende Gruppen billig abzugeben:

|                                                 |              |                       |
|-------------------------------------------------|--------------|-----------------------|
| 1000 — 1200                                     | verschiedene | <b>Fungi</b>          |
| 200 — 250                                       | „            | <b>Algae</b>          |
| 300 — 400                                       | „            | <b>Lichenes</b>       |
| 200 — 250                                       | „            | <b>Hepaticae</b>      |
| 700 — 800                                       | „            | <b>Musci frondosi</b> |
| 200                                             | „            | <b>Sphagna</b>        |
| 100 — 150                                       | „            | <b>Pteridophytæ</b>   |
| in jeder beliebigen Anzahl <b>Phanerogamae.</b> |              |                       |

Sämtliche Pflanzen sind sicher bestimmt (die kritischen Arten meist von Autoritäten), sowie reichlich aufgelegt und gut präpariert. Die einzelnen Spezies liegen frei auf Bogen oder stecken in Kapseln.

## Von der längst vergriffenen und seltenen **Batotheca Europaea von Sudre**

habe ich noch ein komplettes Exemplar der  
**Fasc. 4 — 6** abzugeben.

Ich habe ein

# Moosherbarium

zu verkaufen, welches sowohl **europäische**, als auch **exotische Moose** umfasst, und zwar an **Laubmoosen** incl. Doubletten **10310 Exemplare**, dieselben in Abzug gebracht, **3824 Nummern**. Darunter befinden sich **1078** resp. **672 Exoten**. Die Zahl der **Torfmoose** beläuft sich auf **765 Exemplare** incl. Doubletten, ohne jene **266**. An **Lebermoosen** bringt das Herbar **666** incl. Doubletten, resp. **205 Nummern**. Die Gesamtsumme **bestimmter Moose** beträgt also

## 11741 Exemplare

oder ohne Doubletten deren **4295**. Bei den unbestimmten Pflanzen wurde die Einlage nach der Anzahl der Bogen aufgenommen. Ein Kasten mit 44 Bogen für die Laubmoose, 3 Kästen mit 249 Bogen für die Lebermoose und 1 Kasten exotischer Lebermoose mit 22 Bogen oder zusammen 315 Stück. Die Sammlung von **Bauer: Musci Europaei exs.** in 27 Mappen enthält die **Nrn. 1—1350**. Bei der vorstehenden Aufzählung sind die Formen, Abweichungen und auch die verschiedenen Standorten entnommenen Moose nicht als Doubletten gerechnet, so wie es in den meisten Staatsherbaren der Brauch ist. Das ganze Herbar ist in **103 Kästen** und **26 Mappen** untergebracht. Ich stehe auf Wunsch mit dem Inhaltsverzeichnis sowie einigen Probekästen und Mappen gern zu Diensten und bitte Interessenten, sich mit mir in Verbindung zu setzen.



## Skandinavische Hepaticae.

Eine schöne Sammlung von **250 Exemplaren** mit etwa 185 verschiedenen Sorten. Die Moose sind in den letzten Jahren von namhaften Bryologen gesammelt und stammen die meisten Exemplare aus dem **nördlichen Schweden** und **Lapland**. Inhaltsverzeichnis ist vorhanden.

Kleine, sehr lehrreiche Kollektion von Blütenabweichungen von

### **Linaria vulgaris**

sowie seltene Blütenabänderungen von

### **Primula elatior u. officinalis.**

Die Pflanzen stammen aus Schlesien.

Ansichtssendung bereitwilligst.

Ich habe eine Kollektion von

### **182 Rubi aus Mähren, Schlesien und Nordungarn**

nebst einigen guten Vergleichsexemplaren aus anderen Gebieten abzugeben. Die einzelnen Pflanzen sind gut auf Zeitungsbogen aufgelegt und meistens in mehreren Bogen vorhanden. Es handelt sich um eine vollständige Rubus-sammlung aus den Ostsudeten und den Beskiden, die für Spezialisten hoch interessant ist. Ausserdem sind noch 6 Rubi aus Istrien beigelegt. Inhaltsverzeichnis ist vorhanden.

Ich habe eine kleine, aber sehr schöne

### **sächsische Rubussammlung**

abzugeben, die **89 Exemplare** umfasst. Jedes Exemplar besteht aus 2 Blütenzweigen und 2 Schösslingsstücken. Alles ist tadellos präpariert und von einem Spezialisten bestimmt. Inhaltsverzeichnis steht zu Diensten.

# Herbar Schleswig-Holsteins.

Dasselbe bringt in etwa **5000 Exemplaren** vorwiegend die **Flora Kiels** sowie der ganzen Küste von **Schleswig-Holstein**. Aber auch andere Gegenden Deutschlands sind gut vertreten, wie z. B. die **Flora der Provinz Sachsen**, spez. **Magdeburgs**. Das Herbar umfasst **Phanerogamen**, **Kryptogamen** und von den **Gefässkryptogamen** besonders die **Moose**, **Flechten** und **Algen** der **Ostsee**, sowie Salz-, Strand- und Adventivpflanzen. Alles ist einwandfrei aufgelegt und bestimmt. Interessenten stehe ich auf Wunsch gern mit weiteren Unterlagen sowie Proben zu Diensten.

**100 südamerikanische Laub- u. Lebermoose** aus den Gebirgen Brasiliens, Kolumbiens, Mexikos und Panamas.

**300 schweizerische Pflanzen** aus den Kantonen Graubünden, Freiburg, Biel, etc. Darunter viele **Critica** wie **Hieracium**, **Alchimilla**, viele **Carex-**, **Gramineen-** und **Rubusformen** von verschiedenen Botanikern neuerlich gesammelt.

**150 Spezies** von Bicknell und Pollini aus Ligurien und den italienischen Seealpen.

**200 Spezies** aus Merino, Domingo, Vicioso, Pflanzen aus Südspanien, Galloecia, Murcia, etc.

**100 Spezies** aus Tasmanien und Neuseeland.

**50 westindische Farne** aus Portorico.

**150 nur seltenere Spezies** aus Süd-Ungarn und Transylvanien.

**150 Laubmoose** aus **Livland**, dem nördl. **Norwegen** und **Schweden**.

**100 Spezies** aus **Südspanien**: **Andalusia**, **Granada**, **Murcia** u. s. w.

**75 Laubmoose** aus **Frankreich**, **Puy de Dôme**, **Pyrénées** und der Gegend von **Cherbourg**.

**100 bulgarische Pflanzen**.

**200 Spezies** von **Elias**: **Plantae Castilianae**.

Eine Kollektion Pflanzen aus den verschiedensten Teilen **Ungarns** mit **Karpathen**.



# Von meinen Verlagswerken empfehle ich:

**Gandoger, M.** Novus conspectus florum Europae, sive enumeratio systematica plantarum omnium in Europa hucusque sponte cognitarum. Parisiis et Lipsiae 1910. 8. 20.—

**Hermann, F.** Flora von Deutschland u. Fennoskandinavien sowie von Island und Spitzbergen. Leipzig 1912. 8. Olwd. 15.—

**Hollós, L.** Die Gasteromyceten Ungarns. Im Auftrage d. Ungar. Akad. d. Wiss. bearb. Mit 31 teils kolor. Taf. (nach Orig.-Zeichn. u. Photogr.). Lpz. 1904. fol. Hlwd. 100.—

**Linnée, C. v.** Species plantarum. Exhibentes plantas rite cognitatas. Ad genera relatas. Cum Differentiis Specificis, Nominibus Trivialibus, Synonymis Selectis, Locis Natalibus, Secundum systema sexuale digestas. 2 Tomi. Holmiae 1753. Facsimile-Edition. Berolini 1907. 8. 6 ungez. Bll., 1200 gez. S., 16 ungez. Registerbll. Tomus II ein ungez. Titelbl. 50.—

Die „Species Plantarum“ sind nach dem „Systema Naturae“ das hervorragendste Werk Linné's, welches seinen Ruhm für immer bewahren wird; ja sie sind in gewisser Hinsicht, speziell für die Botanik, ebenso wichtig, weil, wie bemerkt, die binäre Nomenklatur, L.'s bleibendes Verdienst, hier zum ersten Male eingeführt wurde.

**Mayr, G. L.** Die Mittel-Europäischen Eichen-Gallen in Wort und Bild. 2. (durch ein Vorwort und einen Index vermehrte) Ausgabe. Mit 7 Tafeln. (Wien 1870—71.) Facsimile-Edition. Berlin 1907. 8. VI, 70 S. 18.—

**Mazé, H., et A. Schramm.** Essai de classification des Algues de la Guadeloupe. 2. éd. Basse-Terre (Guadeloupe) 1870—77. Facsimile-Edition. Berlin 1905. 8. XIX, 283 S. Errata 3 S. 32.—

**Pantocsek, J.** Beiträge zur Kenntnis d. fossilen Bacillarien Ungarns. (Nach dem ungarischen Manuscripte.) 2. verbesserte Auflage. 3 Teile. (I: Marine Bacillarien. 76 gez. S., 1 Bl. Index, 30 Bll. Tafelerklärung und 30 Tafeln. II: Brackwasser-Bacillarien. Mit Anhang: Analyse der marinen Dépôts von Bory, Bremia, Nagy-Kürtös in Ungarn; Ananino u. Kusnetzki in Russland. 122 gez. S., 1 Bl. Index, 30 Bll. Tafelerkl. u. 30 Tafeln. III: Süßwasser-Bacillarien. Mit Anhang: Analysen 15 neuer Dépôts von Bulgarien, Japan, Mähren, Russland u. Ungarn. 118 gez. S., 1 ungez. Bl., 42 Bll. Tafelerkl. u. 42 Tafeln.) Berlin u. Pozsony 1903—1905. 4. (Text zu Teil III gr. 8.) In Mappe. 425.—

Das schönste und umfangreichste Werk über die fossilen Diatomeen. Der grösste Teil der in diesem Prachtwerke beschriebenen und abgebildeten Spezies und Genera ist neu. Die Tafeln sind die gleichen (nur in schöneren Abdrücken) wie die der ersten Auflage. Der Text ist umgearbeitet. Die 1. Auflage: 1889—93 (in etwa 30 Exemplaren erschienen) war rasch vergriffen und bald überhaupt nicht mehr zu beschaffen. Auch diese neue Auflage erschien nur in wenigen Exemplaren, da die äusserst zarten Figuren mehr Abzüge nicht zulassen; es sind 1335 Figuren auf den 102 Tafeln zur Darstellung gebracht.

**Ricken, A.** Die Blätterpilze (Agaricaceae) Deutschlands und der angrenzenden Länder, besonders Oesterreichs und der Schweiz. Mit 112 color. Tafeln nach naturgetreuen Vorlagen d. Verfassers. Leipzig 1915. 8. 62.50  
In 2 Bänden gebunden. 74.50

**Schönfeldt, H. v.** Diatomaceae Germaniae. Die deutschen Diatomeen des Süßwassers u. des Brackwassers. Nebst Einführung in den Bau u. das Leben der Diatomeenzelle und einer Anleitung, die Diatomeen zu sammeln und zu präparieren. Mit 456 Fig. auf 19 photogr. Tafeln. Berlin 1907. 4. Lwd. 3 ungez. Bll., 263 gez. S. 25.—

**Uphof, J. C. Th.** Die Pflanzengattungen. Geographische Verbreitung, Anzahl und Verwandtschaft aller bekannten Pflanzen im Pflanzenreich. Bearb. für Botaniker, Förster, Gärtner u. Pflanzenfreunde. Lpz. 1910. gr. 8. 6.50



# HERBARIUM

:: Organ zur Förderung des Austausches ::  
wissenschaftlicher Exsiccataensammlungen.

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

**Nr. 50.**

::::: Erscheint in zwanglosen Zwischenräumen. ::::::  
Auf Wunsch regelmäßige und kostenlose Zusendung.

**1919.**

## V o r r e d e.

Seit Beginn seines Erscheinens hat das Offertenblatt „HERBARIUM“ des Verlages Theodor Oswald Weigel eine stets wachsende Anhängerschaft gefunden; ja mehr als das, es ist jedem sammelnden Botaniker unentbehrlich geworden. Besonders bei der Systematik der niederen Einheiten, also der Varietäten und Formen, reicht Beschreibung und Abbildung meist nicht aus, um sich vollständig verständigen zu können und die, besonders in der Kryptogamienkunde, so unendlich feinen Einzelheiten wiederzugeben. In solchen Fällen bildet das getrocknete Pflanzenmaterial oft das einzig vorhandene Verständigungsmittel. Andererseits findet man in den meisten staatlichen und privaten Herbarien nicht die dem Monographen nötige Vollständigkeit bestimmter Florengebiete, die sowohl zur Beurteilung der einzelnen Arten wie auch der Pflanzengemeinschaften nötig ist. Es war daher von jeher sowohl für den einzelnen Fachmann, wie für die botanischen Institute von höchster Wichtigkeit, sich die einschlägigen Exsiccataen zu beschaffen, und gerade dies war durch die Unkenntnis, wo sie zu finden waren, mit den größten Schwierigkeiten verbunden.

Diese Schwierigkeiten zu beseitigen war von vornherein der Zweck des „HERBARIUM“; es bildet jetzt, 11 Jahre nach Beginn seines Erscheinens eine Zentralstelle für systematische Pflanzensammlungen, wie sie zweckmäßiger und bequemer kaum gedacht werden kann. Jede Nummer bringt eine solche Fülle von Angebot und Nachfrage im Exsiccataenwesen, daß diese Veröffentlichungen ein unentbehrliches Hilfsmittel für jeden Systematiker geworden sind, das ihn selten oder nie in Stich lassen wird.

Mit Nr. 51 beginnt der zweite Band dieses so nützlichen Blattes, dem wir noch weiteren Ausbau und den gleichen Erfolg wünschen, wie dem ersten Bande.

Wendisch-Wilmersdorf

**Dr. Fritz Graf v. Schwerin,**

Präsident der Deutschen

Dendrologischen Gesellschaft.



## Das Herbarium in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Von Dr. Julius Schuster, Berlin-Dahlem (Botanisches Museum).

„Tant que j'herborise, je ne suis pas malheureux“.

„Wenn ich herborisiere, bin ich glücklich“. An diese Worte von Jean Jacques Rousseau muß ich immer denken, wenn im Botanischen Museum zu Berlin-Dahlem mein Blick auf die mit feinen Goldpapierstreifen befestigten Pflanzen fällt, die 11 Quartbände in gelblichen Pergamentmappen füllen: das geliebte Herbar, das Rousseau seiner Schülerin, der Tochter jenes Marquis de Girardin vermacht hatte, in dessen Park von Ermenonville der große Philosoph Ruhe für seine den großen Leidenschaften entrückte Seele suchte und den ewigen Frieden fand. „Wenn ich herborisiere“ . . . Dies Zauberwort erweckte die Erinnerung an die glücklichsten Augenblicke: die Wiesen, die Wälder, die Seen, die Einsamkeit, den Frieden vor Allem und die Ruhe, die Rousseau in ihrer Mitte gefunden. Und wem ist nicht gleich Rousseau das Herbar ein Tagebuch seiner Wanderungen, um diese immer wieder mit frischem Genuß im Geiste zu wiederholen? Kein Zweifel, hier liegt die eine psychologische Wurzel sonnenklar zu Tage, die zuerst zur Anlage von Herbarien geführt hat: das ästhetische Moment. Gewiß gab es schon damals, als man unter Botanik die Kenntnis gewisser Kräuter verstand, aus denen die Apotheker ihre Tränke brauten, Menschen, die eine Blume zu irgendwelcher Erinnerung zwischen Pergament oder Papier trockneten, um sich durch die Kette der Ideenassoziationen, die sich daran knüpften, zu beglücken.

Als die Buchdruckerkunst erfunden wurde, waren viele Wissenschaften entwickelt genug, sich des neuen Herolds zu ihrer Verbreitung zu bedienen; als jedoch Pflanzen zum ersten Male aus wissenschaftlichen Gründen getrocknet, auf Papier befestigt und wie Bücher gebunden wurden, da konnte — etwa 200 Jahre vor dem Erscheinen von Linné's *Species plantarum*, dem Ausgangspunkt der botanischen Systematik — das Herbarium bestenfalls ein neuartiges Anschauungsmittel bei Vorlesungen über Arzneiwissenschaft, d. h. bei der Auslegung der griechischen und lateinischen Klassiker sein. Zum Buchdrucken mußte erst ein Erfindergenie kommen, damit die Wissenschaft des längst ersehnten Verbreitungsmittels sich bedienen konnte, während der Gedanke, ein Herbarium in Buchform anzulegen, ohne daß vorher eine Erfindung zu machen war, in den Gehirnen der Botaniker notwendig auftreten mußte, sobald sie aus philologischen Literaturforschern sehende Naturforscher wurden. Aber auch der genialen Idee, die gewöhnlich, wenn die Zeit reif ist, in zwei Köpfen annähernd gleichzeitig frei zu werden pflegt, bedurfte es zur Anlage eines Herbariums nicht. Es war eben mehr Ansichts- oder Geschmacksache, ob man, wie die deutschen Väter der Kräuterbücher, Otto Brunfels (1530) und Hieronymus Bock (1546), den scharf umrissenen Holzschnitt eines Hans Weiditz oder David Kandel einer getrockneten Pflanzenleiche vorzog. „Herbarius“ hieß ja damals ein illustriertes Kräuterbuch, wie es schon 1484 zu Mainz erschien, oder auch der Verfasser eines solchen wie Hieronymus Herbarius aus Straßburg, der kein anderer ist als Hieronymus Brunschwygk, der Verfasser des merkwürdigen Destillierbuches (1500).

Man könnte sich trotzdem darüber wundern, daß ein Brunfels, ein Bock kein Herbarium besessen haben. Aber, was sie brauchten, bot ihnen die Natur auf ihren Kräuterfahrten und in ihren Gärten stets lebend und nur an der lebendigen Natur konnte der Modernist



und Reformator Brunfels die Mythen seiner Vorgänger und ihre phantastisch-abergläubischen Vorstellungen brechen. In England konnte damals (1538) der Student der Theologie und Medizin William Turner zu Cambridge im Pembroke-Colleg weder einen griechischen, noch lateinischen, noch sogar englischen Namen einer Pflanze von den Aerzten erfahren. So hätte er sich in seiner Heimat nie zu dem berühmten Herbarius entwickeln können, der er durch sein „A new Herball“ (1551) geworden ist, von welchem der II. Band 1562 zu Cöln erschien. In diesem nun zitiert Turner, der nach seiner Befreiung aus den Kerkermauern, wo er infolge seiner eifrigen Verteidigung der Reformation geschmachet hatte, nach Cöln gekommen war, sein Herbar als Zeugenbeweis zu seinen Pflanzenbeschreibungen und zwar hatte er nicht allein in Deutschland, sondern auch in Italien zu Ferrara und Bologna Botanik getrieben und Herbarpflanzen gesammelt. Diese gaben ihm nach seiner Rückkehr nach England (1547) teilweise die Grundlage zu genauen Pflanzenbeschreibungen für seinen „Herball“. Auch ein Zeitgenosse und Landsmann Turner's, John Falconer, brachte, wie der als Dioskorides-Interpret bekanntgewordene Amatus Lusitanus (1553) berichtet, von seinen botanischen Sammelreisen in einem Buche aufgeklebte Herbarpflanzen mit: Amatus bewunderte sie in Ferrara, wo er sich sechs Jahre (bis 1547) aufhielt, als Kunstmerkwürdigkeit. Anderen Zwecken, vornehmlich der Pharmakognosie, diente offenbar das Herbar des Hofapothekers der Königin Elisabeth, Hugh Morgan, wie aus Turner's Kräuterbuch gleichfalls ohne Zweifel hervorgeht.

Leider hat sich von den erwähnten Buch-Herbarien der Engländer Turner, Falconer und Morgan nur die literarische Kunde erhalten. Die ältesten Herbarien selbst sind in italienischen Archiven gefunden worden und zwar in der Bibliotheca Angelica zu Rom. Es sind zwei Herbarien, die aus der 6. Dekade des 16. Jahrhunderts datieren und lange für eine Schöpfung von Gherardo Cibo (1512—1600) gehalten wurden, eines Enkels jener Theodorina Cibo, Tochter des Papstes Innocenz VIII., deren kaltes Frauenantlitz in Marmor der Hochrenaissance-Saal des Berliner Kaiser-Friedrich-Museums beherbergt. Das eine dieser Herbarien stammt sicher von Franz Petrollini, einem Arzt zu Cotignola in der Romagna, Freund und Korrespondenten von Aldrovandi, wie E. Chiovenda durch die Vergleichung der Handschriften im Nachlaß von Aldrovandi einwandfrei nachgewiesen hat. Das andere Herbar der Bibliotheca Angelica geht wahrscheinlich auf Aldrovandi selbst zurück. Beide Pflanzensammlungen sind für die Geschichte der Kulturgewächse von hohem Interesse. Sechzig Jahre nach der Entdeckung der westindischen Inseln ist die Maispflanze schon in Oberitalien vorhanden gewesen; von anderen fremdländischen Kulturgewächsen seien noch erwähnt: Hyazinthe, ostindische Baumwolle, Sesam, Sennesblätter, Balsamine, Zuckerrohr, Opuntie und die aus dem Hochland von Mexico, wahrscheinlich von Cortez mitgebrachte, heute in den Bauerngärten von ganz Europa verbreiteten Tagetes.

Zu den imposantesten Relikten ältester Herbarien gehört unstreitig das 1554 angelegte Herbarium des durch seine unermüdliche Sammeltätigkeit hervorragenden Ulisse Aldrovandi, das aus 17 Folio-bänden besteht und auf 4378 Seiten 5065 Pflanzen enthält, infolge Dekrets der Kommission der französischen Republik 1796 nach Paris geliefert wurde und 1815 nach dem Wiener Kongreß nach Bologna zurückkam, wo es seitdem in der Bibliothek des Botanischen Gartens bewahrt wird. Kleiner, nur 768 Pflanzen enthaltend, aber um so wertvoller ist das Herbarium des genialen Andrea Cesalpino (1563), weil es nach seinem eigenen auf die Fruktifikationsorgane gegründeten System geordnet ist, welches das älteste künstliche System überhaupt darstellt. Aus Frankreich ist das Herbarium des durch seine Blasen-steinoperationen berühmten Lyoner Chirurgen Jean Girault (nicht



„Greault“, wie die undeutliche Unterschrift früher gelesen wurde) 1558 zu erwähnen, in dem 313 Pflanzen auf das Papier aufgenäht sind.

Unter den deutschen Botanikern muß vor allem der durch seine Reisen in die Morgenländer bekannte Augsburger Arzt und leidenschaftliche Pflanzensammler Leonhart Rauwolff genannt werden, der sich 1575 eines nächtlichen Überfalles bei Mossul zu wehren hatte, „die Brust zuvor mit Papier, so ich mitgenommen, die frembde Kräuter dareinzulegen, verwaret“, wie er schreibt. Seine getrockneten Pflanzensammlungen in 4 Bänden liegen im Rijks-Herbarium zu Leiden und enthalten außer den orientalischen auch die in der Schweiz, Italien und Frankreich aufgenommenen Pflanzen. Nicht nur Bücher, auch Herbarien haben ihr Schicksal! Nach Rauwolff's Tod kam das Herbarium in den Besitz des bayerischen Kurfürsten, im Laufe des dreißigjährigen Krieges nahmen es die Schweden mit sich, Königin Christine schenkte es dem am schwedischen Hofe weilenden Leidener Professor Isaak Voß, dem ein Engländer die zu jener Zeit sehr beträchtliche Summe von 8000 Mark dafür vergeblich bot — nach Vossen's Tod gelangte es endlich durch Kauf nach Leiden.

Längst vergessen wäre sicher der Schulmeister und Arzneipflanzenkenner (Simplizist) Hieronymus Harder aus Überkingen nordwestlich von Ulm, hätte er sich nicht durch seine Herbarien, welche die Flora der Schwäbischen Alb und einige Gartenpflanzen enthalten, unsterblich gemacht. Das erste dieser Herbarien (1574–76) mit 430 Pflanzen, von dessen Existenz man lange nur durch Goethe's Protegé F. S. Voigt in Jena (1827) literarische Nachricht hatte, zog B. Schorler in der Bibliothek der Forstakademie zu Tharandt ans Licht. Die Pflanzen sind auf beiden Seiten des Papiers aufgeleimt; Wurzeln, Zwiebeln und fleischige Früchte sind von Harder durch kolorierte Federzeichnungen ergänzt worden. Ein gewisses Gefühl für natürliche Verwandtschaft ist zwar nicht ganz zu verkennen, jedoch wird nach oberflächlicher Ähnlichkeit Vieles zusammengeworfen, so z. B. das Fettkraut, *Pinguicula*, mit *Viola*. Dem floristischen Spürsinn des alten Simplizisten macht es alle Ehre, daß ihm *Asplenium fontanum*, ein im Schweizer Jura und oberen Rhone-Tal verbreiteter, aber sonst sehr seltener Farn an dem einzigen Standort der Schwäbischen Alb, am Jungfraufelsen bei Überkingen, nicht entging. Von den eingeklebten Gartenpflanzen ist die Tomate von Interesse, die in der Literatur erst 1560 von Anguillara als *Pomi del Peru* erwähnt, beweist, wie rasch sich ihre Kultur ausbreitete. Das zweite Herbarium Harder's (1576–94), der Versammlung der Deutschen Naturforscher und Ärzte zu Jena 1836 vorgelegt, aber wenig beachtet, hat 1912 M. Schinnerl in der Staatsbibliothek zu München der Vergessenheit entrissen, während ein drittes Herbarium (1594) in der Bibliothek der Stadt Ulm und ein viertes (1599) aus dem Besitz von Fenzl in das Wiener naturhistorische Museum kam.

Die angeführten Beispiele beweisen unzweideutig, daß in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts in England, Italien, Frankreich und Deutschland verschiedene Botaniker unabhängig von einander auf die Anlage von Herbarien gekommen waren, nachdem durch die Verfasser der Kräuterbücher, vorab Otto Brunfels, der Sinn für Naturbeobachtung wieder erweckt worden war. Trotzdem waren Herbarien damals mehr oder weniger seltene Kuriosa, wie schon daraus hervorgeht, daß Cesalpino ein Herbarium dem Herzog Franz von Toscana, dem Sohne Cosimo I. verehrte, Harder eines dem Herzog Albrecht von Bayern. Vor allem spricht für die Seltenheit des Objekts, daß kein besonderer Name geschaffen wurde. Die ersten Herbarien wurden lediglich als Buch oder Codex bezeichnet. Rauwolff und Harder nannten sie Kräuterbuch, letzterer fügt hinzu: „Neben den getruckten Kreuterbuechern die Kreuter zu erkennen gantz nutz-



lich.“ Die Benennung „Herbarium vivum“ und „Lebendiges Kräuterbuch“ findet sich zuerst in den Herbarien des Mediziners Caspar Ratzenberger (1592, 1598), Physikus zu Naumburg a. d. S. Caspar Bauhin, in dem die damalige Methode der wissenschaftlichen Botanik ihren Höhepunkt erreicht, gebraucht zum ersten Male den Ausdruck „Hortus siccus“ (1620). Viel später entstanden ist „Hortus hyemalis“, das in der Literatur erst bei Adrian Spigel (1606) vorkommt, in dessen „Isagoges in rem herbariam“ auch die erste Anweisung zur Anlage eines Herbariums enthalten ist. Zwar wurde der Ausdruck „Herbarius“ für eine getrocknete Pflanzensammlung schon 1556 in einem Briefe von Konrad Gesner gebraucht, bürgerte sich aber so wenig ein, daß noch 1756 Linné von „Hortus mortuus“ sprach, während Ehrhart für seine Exsiccaten-Sammlung (1780) des Namens „Phytophylacium“ sich bediente. Zwei Dekaden des letzteren kosteten einen Gulden, Ehrhardt verpflichtete sich in der Ankündigung, jedesmal, wenn ihm in einer Dekade „ein unrechtes Synonym“ nachgewiesen werde, die folgende um einen Groschen wohlfeiler abzugeben, zwölf solcher Fehler aber durch Gratis-Hergabe der ganzen Sammlung zu sühnen, ein Verfahren, das mir sonst von keinem Botaniker bekannt geworden ist.

Die alten Herbarien des 16. Jahrhunderts erinnern freilich an jene, die wir als Kinder angelegt haben: das ästhetische Moment und äußere Zufälligkeiten spielen eine große Rolle dabei, die Wurzeln der Pflanzen fehlen fast immer, an ihrer Stelle finden sich nicht selten Blumenvasenbilder, denen die getrockneten Pflanzen zu entspringen scheinen, die Standortsangaben mangeln meist oder sind höchst dürftig, ja manche Exemplare sind sogar aus Teilen verschiedener Arten zusammengesetzt. Trotz aller dieser Mängel sind diese Herbarien für den Historiker wahre Schatzkästen, in denen die Geschichte der Kultur- und Arzneipflanzen durch substantielle Funde belegt ist, die heute noch exakt bestimmt werden können, was bei den oft undeutlichen Abbildungen in den Kräuterbüchern nicht immer möglich ist. Die häufig beigeschriebenen einheimischen Namen bilden für den Folkloristen und Sprachforscher eine wichtige Quelle zur Ergänzung und Vergleichung des Sprachschatzes der Kräuterbücher. Sicher sind noch alte Herbarien dieser Art in Schlössern, Klöstern, Bibliotheken und Archiven verborgen, namentlich aus Spanien ist noch sehr wenig bekannt, weshalb ich auf dieses so selten gepflegte Gebiet antiquarischer Betätigung besonders hinweisen möchte.

Einen neuen und zugleich den mächtigsten Impuls erhielt die Anlage von Herbarien durch Linné. Ein Virtuos im Sehen und ein Genie, die Mannigfaltigkeit der Natur in ein, wenn auch vorläufig nur künstliches System zu abstrahieren, brach sich seine Reform der Beschreibungskunst durch Einführung des Gattungsbegriffs und der binären Benennung der Arten nach 1750 Bahn und da sich seine Behandlung auf trockene Pflanzen ebenso gut wie auf lebende anwenden ließ, wurde jetzt das Herbarium das notwendige Archiv für alle, die ihre Beschreibungen ernst genommen wissen wollten. Linné's Herbarium ging samt seinen übrigen Sammlungen, Büchern, Briefen und Manuskripten in 26 großen Kisten mit dem englischen Fahrzeug *Appearance* für 1088 Pfund in den Besitz des damals 24jährigen Naturforschers James Edward Smith, Sohn eines reichen Fabrikanten in Norwich, nach dessen Tod 1828 die Sammlung von der Linnean Society in London angekauft wurde, wo sie sich noch befindet. Welcher Wert diesem Schatze beigemessen wurde, beweist die lange geglaubte Legende, der König habe bei seiner Rückkehr nach Schweden ein Kriegsschiff ausgesandt, um das englische Schiff aufzubringen, das jedoch glücklich seinem Verfolger entrann. Jenes Schicksal seiner Sammlung konnte Linné nicht ahnen, als er schrieb: „Mein Herbar ist ohne Zweifel das grösste, so man bisher gesehen“.



Im Anschluß an die Herbarien wurden vielfach Sammlungen von Früchten und Samen sowie Hölzern angelegt. So befindet sich im pharmakologischen Institut der Berliner Universität eine wenig bekannte Sammlung medizinisch-pharmazeutischer und technischer Holzarten in Buchform, die von Johann Adolf Hildt 1797 und 99 in Kommission des Industrie-Kontors zu Weimar herausgegeben wurde und 216 Holzarten in Fournierstücken enthält. Sogenannte Holzbibliotheken wurden damals mehrfach herausgegeben und fehlten wohl in keinem Naturalienkabinet.

Im 17. und 18. Jahrhundert war die Zahl der Herbarien schon sehr beträchtlich, obwohl noch die Holländer Rheedé (1678) und Rumphius (1741) von ihren botanischen Reisen in Asien nur Zeichnungen und Beschreibungen von Pflanzen mitbrachten, die vielfach zur Identifizierung nicht ausreichen, so daß eine ungeheure Arbeit vergeblich war, da der Beleg durch ein Herbarium fehlt. Andererseits freilich lieferten, selbst bis heute, getrocknete Pflanzen unzähligen kleinen Geistern kümmerliche, aber umso gelehrter scheinende Nahrung, als sie in lateinischer Sprache, wenn auch häufig in mehr als mittelalterlicher Form, vorgesetzt wird. Es war ein gutes Ferment dagegen, als die deutschen Naturphilosophen zu Beginn des 19. Jahrhunderts wieder die ganze Pflanze betrachteten. Allen voran war es Goethe, der, ein Virtuos im Sehen wie Linné, den Blick nicht auf das die Pflanzengestalten Trennende, sondern das Verbindende lenkte; Goethe besaß zwar ein noch erhaltenes Herbarium, aber seine Geistesrichtung spiegelt sich in dem Schatz an Zeichnungen zur Metamorphose der Pflanze ab, die in Weimar liegen. Noch viel mehr aber trugen zur Vertiefung des in den Herbarien niedergelegten wissenschaftlichen Materials zu Beginn des 19. Jahrhunderts die de Candolles, Robert Brown, Alexander v. Humboldt und Graf Sternberg bei: diesen Männern ist jene Verknüpfung der Morphologie, Anatomie, Geographie und Paläontologie mit der Systematik zu danken, die imstande war, die Vorarbeiten zu liefern, die Darwin's Genie zu seiner die historische Entwicklung der Organismen begründenden Theorie gestaltete. Die Herbarien waren ja nun die historischen Archive zur Stammesgeschichte der Pflanze, welche die notwendige Grundlage für alle botanische Forschung bilden wie die Dokumente für den Historiker. Die großen Herbarien wurden Forschungsstätten, aus denen Arbeiten hervorgingen, die alle Zweige der botanischen Wissenschaft berühren und befruchten. Die Verachtung, mit der gewisse „moderne“ Botaniker auf das Herbarium glauben herabblicken zu können, ist daher nichts weiter als Unkenntnis und Einseitigkeit, die einem Naturforscher am allerwenigsten ansteht.

So ist das Herbarium ein unentbehrlicher Bestandteil des botanischen Forschungs- und Lehrbetriebs geworden. Wie sehr auch hier eine weitgehende Spezialisierung eingetreten ist, zeigt nichts besser als ein Blick in das von Theodor Oswald Weigel in Leipzig 1908 begründete „HERBARIUM“, das erste eigene „Organ zur Förderung des Austausches wissenschaftlicher Exsiccataensammlungen“. Daß dieses Unternehmen ein notwendiges und nützliches ist, beweist am besten die Tatsache, daß nach elf Jahren trotz des Weltkrieges die 50. Nummer erscheinen kann, so daß man sich nur wundern muß, warum sich nicht schon früher der buchhändlerisch-antiquarische Fachmann des Gegenstandes angenommen hat. Es ist aber zu bedenken, daß ausführliche Angaben über die Sammlungen der größeren Herbarien, die natürlich die Grundlage zur Beurteilung des Materials bilden, nur spärlich vorhanden sind: über den Inhalt des Berliner Herbariums z. B. hat erst J. Urbans „Geschichte des Kgl. Botanischen Museums zu Berlin-Dahlem nebst Aufzählung seiner Sammlungen“ (1916) quellenmäßige Nachweise gegeben, die für alle Zeit auf diesem



noch ganz vernachlässigten, obwohl für den Systematiker so wichtigen Felde vorbildlich bleiben werden, während die einzige streng wissenschaftliche Zusammenfassung des Gebietes, A. de Candolle's viel zu wenig beachtete „Phytographie“ (1880), immer noch vergeblich einer zeitgemäßen Neubearbeitung harret. Indem Weigel die Schwierigkeiten überwand, folgte er nur der rühmlichen Tradition seines Instituts, welches 1797 gegründet wurde und 1843 den ersten Autographen-Katalog in Deutschland herausbrachte.

Ein in mehreren Exemplaren angelegtes und zum Verkaufe bestimmtes Herbar hat zum ersten Male Balthasar Ehrhart, Arzt zu Memmingen, im Jahre 1732 herausgegeben. Seitdem ist die Zahl derartiger Sammlungen Legion geworden und es war daher notwendig, wie Weigel es getan hat, das Gebiet im weitesten Sinne zu fassen. Weigels „HERBARIUM“ umfaßt sowohl die Phanerogamen aller Länder als auch die Kryptogamen samt den Diatomeen, wie schon die Namen Phycotheca, Mycotheca, Bryotheca bekunden; polymorphe, äußerst schwierige Gattungen, wie sie die Hieraciotheca, Batotheca, Cirsiotheca, das Salicetum enthalten; Medizinal- und Nutzpflanzen, Gehölze und Hölzer, Früchte und Samen, Keimpflanzen und Mißbildungen, Krankheiten, Gallen und Fraß-Stücke. Ja selbst die auf den offizinellen Rinden der Apotheken vorkommenden Flechten haben in Fée (1835) ihren Monographen gefunden, von dessen Originalen das „HERBARIUM“ (Seite 98) Kunde gibt. Wenn ich trotz dieser Fülle hier eine Anregung geben darf, so möchte ich auf die Rassen der Kulturpflanzen hinweisen: jedem, der z. B. über die Geschichte der Kartoffel oder des Weinstocks arbeitet, muß es auffallen, wie kümmerlich gerade hier die historischen Belege in den Herbarien sind; sie wären aber für Züchter und Vererbungstheoretiker sehr wichtig. Auch Samen selbst einheimischer Pflanzen fehlen öfters sogar in großen Herbarien und verdienten gesondert gesammelt zu werden. Daß noch keine eigenen Sammlungen von Blättern, und zwar in möglichst verschiedener Ausbildung, als Vergleichsmaterial zur Bestimmung fossiler Blattabdrücke erschienen sind, kann bei dem geringen Interesse, das der Phytopaläontologie namentlich in Deutschland entgegengebracht wird, nicht wundern, obwohl die Neulegung der Fundamente auf diesem Gebiet der Tertiärpaläontologie von den Fachmännern längst als notwendig erkannt ist.

Für den biologischen und morphologischen Unterricht bedient man sich auf den Hochschulen neben dem Herbarmaterial wohl hauptsächlich in Alkohol oder Formalin konservierter sowie lebender Objekte, während für den Schüler selbst die Anlage eines Herbars stets eines der einfachsten Mittel bleibt, den Formensinn zu üben und daher neben dem Zeichnen und Mikroskopieren keineswegs vernachlässigt werden sollte; denn die beklagenswerte Erscheinung, daß ein Absolvent des humanistischen Gymnasiums häufige Pflanzen seiner Heimat nicht kennt, sollte sich nicht bis auf Dozenten der Botanik erstrecken. Für das Gesamtgebiet der systematischen Botanik ist das Herbarium auch in der Gegenwart völlig unentbehrlich und wird es auch in Zukunft sein. Ich erblicke daher einen Hauptgewinn des von Weigel begründeten Unternehmens für die Wissenschaft darin, daß viele Herbarschätze, die so keinen Abnehmer finden und zugrunde gehen würden, erhalten bleiben. Auch unbestimmte Kollektionen sind, wenn mit genauen Fundortsangaben versehen, von Wert und in diesen sehe ich am ersten ein geeignetes Bindeglied zwischen dem Antiquar und dem Museumsleiter, der übrigens, wenn er das nötige Organisationstalent hat, im ersteren durchaus keinen Konkurrenten zu sehen braucht; denn seine Spezialkenntnis kann ihn auch beim Antiquar manchen Schatz für sein Museum erwerben lassen, während umgekehrt der Antiquar gerade auf diesem Gebiete der Unterstützung von Seite



des Wissenschaftlers bedarf. Die Erwerbungen für den Staat hängen stets von der Findigkeit des Museumsdirektors ab; ein Direktor, der für Ankäufe stets Mangel an Geldmitteln hat, der diese nicht, wenn es notwendig ist, rasch zu beschaffen weiß, ist sicher ein schlechter Organisator.

Auch für die Zukunft wird das Herbarium nichts von seinem inneren Werte verlieren, im Gegenteil gewinnen, wenn die historische Erforschung des Werdens der Organismen im Gegensatz zur physikalisch-chemischen Betrachtungsweise als deren notwendige Ergänzung auch auf den botanischen Lehrstühlen Deutschlands mehr anerkannt sein wird. Daß dahin aber die Entwicklung der Wissenschaft in unserem Jahrhundert tendiert, kann denen ein Trost sein, die an dieser Entwicklung mitarbeiten.

Schon 1594 sagte der simple Harder, daß Herbarien durch Zeichnungen nicht zu ersetzen sind. Er antizipierte damit nur Linné's Ausspruch (1751): „Herbarium praestat omni icone, necessarium omni Botanico.“ Solange es Botaniker gibt, wird jener Ausspruch Linné's Geltung haben, daß das Herbarium besser sei als jede Abbildung und daher für jeden Botaniker unentbehrlich.

### Nachschrift des Verlags.

Beim Erscheinen der fünfzigsten Nummer der Zeitschrift „HERBARIUM“ sei allen denen aufrichtig gedankt, die dem Unternehmen Wohlwollen und Unterstützung in mancherlei Form zuteil werden ließen, zugleich aber die Bitte ausgesprochen, auch fernerhin das „Organ zur Förderung des Austausches wissenschaftlicher Exsiccataensammlungen“ durch Ratschläge, Angebote und Aufträge zu unterstützen. Es darf mit Befriedigung darauf hingewiesen werden, daß manche seltene Sammlung aus der Verborgenheit den öffentlichen Instituten zugeführt und dort einem größeren Interessentenkreise zur Benutzung verfügbar gemacht werden konnte. Neuere Sammlungen, denen die Herausgeber nicht die entsprechende Verbreitung schaffen konnten, fanden durch das „HERBARIUM“ Abnehmer in weitesten Kreisen, und anerkannt hervorragende Neuschöpfungen entstanden erst auf Anregung des Verlags, dem die Bedürfnisse der Interessenten bekannt waren. Findet das Bestreben des Verlags in Zukunft die gleiche Unterstützung, so darf erwartet werden, daß die unleugbaren Vorteile einer zentralen Vermittlungsstelle weiteren Kreisen sich auch denen aufdrängen werden, die bisher sich deren Vorteile nicht bedienten. Wie bisher wird auch in Zukunft alles geschehen, um das Unternehmen zum Vorteile der Herren Gelehrten zu erhalten und auszubauen.

Der vorliegenden fünfzigsten Nummer ist das Titelblatt zum ersten Bande beigelegt, die Institute und Bibliotheken, welche die Zeitschrift sorglich aufbewahrten, sind nunmehr in der Lage, den vollständig gewordenen ersten Band binden zu lassen, neu hinzutretenden Interessenten sei der Bezug des in Halbleder gebundenen ersten Bandes (M. 30.—) empfohlen. Näheres beliebe man aus der Anzeige auf der letzten Seite dieser Nummer zu ersehen.

Leipzig, Königstraße 1.

Theodor Oswald Weigel.

### Fortsetzungen.

Bergt, G. Herbarium der Arzneipflanzen u. Heilkräuter. Lief. 1. (Nr. 1—25). 1919. # 14.—

Die Sammlung enthält die offizinellen und obsoleten Arzneipflanzen, sowie die in den Kräuterbüchern angegebenen Heil-



kräuter und erscheint in 6 bis 7 Liefgn. für Studierende, Apotheker, Drogisten und für alle Anhänger des Pflanzen-Heilverfahrens, die sich die verschiedenen Teekräuter selbst sammeln wollen.

**Debes, E.** Sammlung mikroskopischer Diatomeenpräparate. Serie 1. (Nr. 1—25). 1919. In Kasten. *M* 45.—

**Handmann, R.** Mikroskopische Präparate für Unterrichtszwecke.

Serie 1. Abt. 1. (Nr. 1—10). 1918. *M* 25.—

Serie 1. Abt. 2. (Nr. 11—20). 1919. *M* 25.—

Serie 1. Abt. 3. (Nr. 21—30). 1919. *M* 25.—

Serie 2. Diatomeen des Almseegebietes. (Nr. 1—10). 1919. *M* 25.—

Serie 3. Diatomeen des Donaugebietes. (Nr. 1—10). 1919. *M* 25.—

Serie 4. Moor. (Nr. 1—10). 1919. *M* 25.—

Serie 5. Windegg. (Nr. 1—10). 1919. *M* 25.—

**Hecke, L.** Sammlung mikroskop. Dauerpräparate von phytopatholog.-mykolog. Objekten. Serie 1. (Nr. 1—6). 1919. In Mappe. *M* 25.—



Herr Prof. Dr. Freiherr von Tubeuf-München schreibt über die Sammlung: „... Ihre prachtvollen und sehr instruktiven Präparate habe ich mit grossem Interesse angesehen und bin überzeugt, dass dieselben allseits mit Freude und Dankbarkeit begrüsst werden. Ich mache zu jeder Vorlesungsstunde eine Ausstellung mikroskopischer

Präparate. Bisher musste man dieselben selbst anfertigen; jeder Dozent wird aber glücklich sein, wenn er seine Sammlung mühelos vergrössern kann. Die Dauerhaftigkeit und die schönen Färbungen Ihres Materials sind besondere Vorzüge...“

**Jaap, O.** Cocciden-Sammlung. Serie 1—21. (Nr. 1—275). 1909—1919. *M* 185.—

Ausser vorstehender Reihe, welche das letzte komplette Exemplar ist, habe ich noch eine Zusammenstellung von 144 Nrn. abzugeben zu *M* 90.—

**Jaap, O.** Zoocecidien-Sammlung. Serie 1—24. (Nr. 1—600). 1910—1919. *M* 325.—

Ebenfalls letztes Exemplar.

**Kopsch, A.** Bryotheca Saxonica. Cent. 1. 1919. In Mappe. *M* 40.—

Bei dieser Sammlung, von der ein Inhaltsverzeichnis zu Diensten steht, wurde darauf Bedacht genommen möglichst alle im ehem. Kgr. Sachsen vorkommenden Musci frondosi, also auch die seltenen sowie die infolge lokaler Veränderungen allmählich verschwindenden Arten zu bringen. Besonders berücksichtigt wurden hunderte, die für das Vorkommen des betr. Mooses im Gebiete neu bez. bemerkenswert sind. Die Pflanzen sind reichlich aufgelegt, so dass allen Nrn. ohne Schaden ein gutes Teil Untersuchungsmaterial entnommen werden kann, ein Umstand, der die Sammlung auch für den bryologischen Anfänger empfehlenswert macht.

**Krieger, H. W.** Fungi Saxonici. Fasc. 50. (Nr. 2451—2500). 1919. In Mappe. *M* 15.—



Fasc. 1—49 sind nahezu vergriffen. Ich kann von diesen Fascikeln jedoch noch ein Exemplar, in welchem etwa 150 Nummern fehlen, zu angemessenem Preise abgeben.

## Gesuche.

**Acer.** Spezies dieser Gruppe gesucht.

**Arktische** Pflanzen gesucht, insbes. aus Spitzbergen, Kola, dem arkt. Russland, das zum skandinav. Florengebiet gerechnet wird.

**Baenitz.** Herbarium Europaeum.

**Brasilianische** Pflanzen, bes. von Leandro do Sacramento, gesucht.

**Chinesische** Pflanzen möglichst bekannter Autoren erwünscht.

**Cruciferae.** Grössere Kollektionen zu kaufen gesucht.

**Erdorchideen**, besonders tropische und ausländische Stücke gesucht, namentlich russisch-sibirisch-asiatische Orchideen.

**Farne.** Gesucht sind Sammlungen europäischer und exotischer Herkunft jeden Umfanges.

**Fruchtsammlung.** Für eine systematische, botanische Schausammlung wird eine karpologische Kollektion grösseren Umfanges oder Sammlungen anderer für diesen Zweck geeigneten botanischen Objekte gesucht. Besonders kommen Sammlungen von Phanerogamenpflanzen und Objekte systematisch oder biologisch wichtiger Typen oder von wichtigen Nutzpflanzen in Frage.

**Gramineen.** Gesucht werden Gramineen-Spezies der ganzen Erde.

**Gramineen**, besonders südamerikanische.

**Hauck und Richter.** Phycotheca universalis. Komplet sowie einzelne Fascikel.

**Kunze.** Fungi selecti exsiccati.

**Linhart.** Fungi Hungarici. Cent. 1—5.

**Pflanzen** aus folgenden Gattungen werden zu kaufen gesucht: Phytenma und andere Campanulaceen, Orobanche, südeuropäische Orchideen und Gentianae.

**Rubus.** Sammlungen jeden Umfanges gesucht.

**Sambucus.** Angebote dieser Gattung erwünscht.

**Schaustücke.** Für eine Schausammlung werden grössere botanische Schaustücke sowie einzelne Früchte und grössere oder kleinere Kollektionen von solchen gesucht.

**Sphagnaceae** Europas gesucht.

**Staphyleaceae.** Angebote erbeten.

## Angebote.

# Salix-Schulsammlung

mit diagnostischen Begleitworten und 17 Stammarten und  
3 Bastarde enthaltend.

**944 Laubmoose Deutschlands** und der benachbarten Länder einschl. Varietäten und Entwicklungsstufen.

**812 dito**, jedoch kaum eines aus den Bezirken der anliegenden Nachbargebiete.

In der ersten Sammlung bestehen die meisten Arten und Varietäten aus 2 Doubletten, selbstverständlich aber von verschiedenen Standorten und in verschiedenen Entwicklungsstadien. Die zweite Sammlung enthält nur Arten u. Varietäten, welche in je einem Exemplar zusammengestellt sind, wodurch die Auswahl der Arten eine weit ergiebigere ist. Dies ist natürlich auch in der Preisforderung ausgedrückt und, da es sich nur um deutsche Arten handelt, ist ein Inhaltsverzeichnis überflüssig.

**102 ausländische Farne**, nebst den verwandten Arten in guten Exemplaren.

Ausführliches Verzeichnis auf Wunsch.

## Herbarium Africanum

bestehend aus etwa **1000 diversen Pflanzen** in tadellosem Zustande, nach Familien sauber geordnet und insektenfrei. Es handelt sich um viel äusserst wertvolles Material, dabei zahlreiche **novae species** der letzten 20 Jahre. Es sind darin Pflanzen aus ganz **Afrika** vertreten, wie z. B. aus dem **algerischen Küstengebiet**, von **Oran, Algerien, Süd-Oranaio, Sahara**, aus den **Wüstengebieten** von **Mogador und Tanger**, **mittelafrikanisches Gebiet** von **Togo, Liberia, belgischer Kongo, Kamerun und Tanga**, **Tal- und Berggebiete** des **subtropischen südöstlichen Afrika**, wie **Lourenço Marquez etc., Natal-Colonie und Zululand, Buschmannland, Griqualand u. v. m.** Die einzelnen Familien liegen in Umschlägen.

## Sammlung aus der Hohen Tatra

umfassend 107 Spezies in jeweilig mehreren Exemplaren. Die Pflanzen liegen lose auf Papierbogen, sind also nicht aufgeklebt. Inhaltsverzeichnis vorhanden.



**Phanerogamenherbar** der deutschen Flora mit nur seltenen oder kritischen Pflanzen, die alphabetisch nach Koch und Garcke geordnet sind. Es handelt sich um **1750 Arten** in **11 Mappen** von vorzüglicher Erhaltung und von Spezialisten geprüft.

**Herbarium vivum** von Hoppe mit **110 Arten** in **2 Mappen** und nur seltene Arten der **Salzburger Flora** bzw. der **Alpen** enthaltend. Mit Hoppe'schen Originalaletiquetten versehen und in prächtiger Erhaltung.

**Farn - Lycopodiaceen - Sammlung** der Gewächshäuser in Kew. **420 Arten** inkl. Varietäten, vorzugsweise der **Tropen** in **2 Mappen**. Wunderbar schön erhaltene Kollektion.

**Characeen-Arten** aus Deutschland von Baenitz und Sydow, etwa **25 Stück**.

**Algen** der Nordsee. **50 Arten**.

**Gefässkryptogamen** aus Deutschland. **110 Arten**.

**== Verzeichnisse auf Wunsch zu Diensten. ==**

Ich habe aus der **brasilianischen** Ausbeute des Herrn Dr. P. Dusén

### **mehrere tausend Exsiccaten**

abzugeben, und zwar stammen die Pflanzen vorwiegend aus **Paraná** aus den **Jahren 1914—1916**. Interessenten wollen bei mir bitte nähere Auskünfte einholen.

Ich habe selten günstig zu verkaufen:

**194 Hepaticae**, hauptsächlich aus Mittel- und Nordeuropa und noch etliche sehr seltene von Schiffner aus Niederländisch-Indien.

**218 Sphagna**, allermeist europäische Arten, Varietäten und Formen. Selten reichhaltige Kollektion.

**355 Algae** u. **12 Characeae**, entstammend, soweit es sich um Meeresalgen handelt, dem Atlantischen Ozean und dem Mittelmeer. Vorzüglich präparierte und ganz sicher bestimmte Pflanzen.

**Ansichtssendung bereitwilligst.**



## Höchst wertvolles Angebot klassischer Sammlungen!

**Peter:** *Hieracia Naegeliana*. Komplette in 6 Mappen mit 300 Spezies.

**Becker:** *Violae exsiccatae*. Fasc. 1 u. 2.

**Flora exsiccata Austro-Hungarica**. Cent. 25—40 mit Ausnahme der Hieracien in einem Fascikel. Nicht im Handel erschienen.

**Flora Caucasica exsiccata**. Fasc. 1. (Nr. 1—25). 1905.

**Flora exsiccata Rhenana**. Fasc. 1.

**Flora Turkestanica exsiccata**. Fasc. 1. (Nr. 1—25). 1912.

**Hayek: Flora Stiriaca exsiccata**. Lief. 1—26. (Nr. 1—130).

**Herbarium Normale**. Cent. 39—56.

**Migula: Cryptogamae Germaniae, Austriae et Helvetiae exsiccatae**. Algae. (Nr. 1—75).

**Migula: do. Flechten**. (Nr. 1—100).

**Migula: do. Moose**. (Nr. 1—200).

**Migula: do. Pilze**. (Nr. 1—125).

**Simmer: Kryptogamen der Kreuzeckgruppe:**

Algae. (Nr. 1000—1150).

**Simmer: do. Musci**. Fasc. 1. (Nr. 4000—4070).

**Simmer: do. Fungi**. Fasc. 1. (Nr. 2000—2070).

**Simmer: do. Lichenes**. Fasc. 1. (Nr. 3001—3100).

**Wirtgen: Pteridophytae exsiccatae**. Lief. 1—14 mit 546 verschiedenen Formen.

**Selmons: Phanerogamen-Keimlinge**.

**Stebler: Gramineae exsiccatae**.

**Kryptogamen Badens**. Fasc. 18—21. (Nr. 801—1000).

**Material aus den Hoppe'schen Gramineenexsiccaten** aus der Mitte des vorigen Jahrhunderts mit Originaletiketten.

**Warnstorf: Deutsche Moose**. 5 Pakete.

Die wichtigsten Pflanzen des Berninagebietes gesammelt  
und geordnet von

## Caviezel in Pontresina.

Bestimmung und Bezeichnung nach Prof. J. C. Ducommun's  
Flora für schweizer. Botaniker 1869. Ein Band mit etwa  
3½ Cent. aufmontierter Pflanzen.



## Pilz-Spannpräparate.

Ich empfehle zum Kaufe eine Sammlung von Pilzpräparaten, die auf Gelatinepapier gepresst und die dazu gehörigen Sporenpräparate dauerhaft mit Lack fixiert sind. Es handelt sich um Dauerstücke, welche gut aufgelegt und mit haltbaren Fixiermitteln behandelt sind. Alle Pilze sind richtig bestimmt und von Herrn Prof. Dr. G. Lindau-Dahlem revidiert. Hauptsächlich handelt es sich um die höheren Pilze wie Agaricaceae, Polyporaceae usw.

== Interessenten mache ich auf Wunsch Probeseudung. ==

## Flechtensammlung

umfassend **242 Arten** vornehmlich aus **Mitteldeutschland**, der **Schweiz** und **Siebenbürgen** stammend. Auf Wunsch steht Inhaltsverzeichnis sowie die Sammlung selbst zur Ansicht zur Verfügung.

Ich habe vorteilhaft abzugeben:

**69 Juncaceen u. Cyperaceen.**

**100 seltene, charakteristische u. verwilderte Pflanzen.**

Diese Exsiccaten stammen aus der Umgebung **Kiels**.

**100 Pflanzen** aus Schleswig-Holstein.

**60—70 Pflanzen** aus der Provinz Sachsen, Gegend Magdeburg.

**100 Juncaceen und Cyperaceen**, einschl. **Carices**.

Liste und Ansichtssendung bereitwilligst.

Ich habe ein

## Adventivherbar

mit 3 Centurien abzugeben und sende auf Verlangen das genaue Verzeichnis zu.

Eine Kollektion von **technischen** und **Nahrungs-**  
**pflanzen**, sowie von zu **Bauzwecken** dienenden Ge-  
wächsen, ebenso von **Medizinal-** und **Giftpflanzen** des  
**südlichen Europas** und der **aussereuropäischen**  
**Länder**. Die Pflanzen sind auf grossen, starken Bogen  
sauber aufmontiert und jeder Bogen bringt Notizen über die  
Verwendbarkeit. Umfang etwa 100 Spezies.

Eine Sammlung von etwa 50 Spezies **europäischer**  
**Futter-** und **Ackerpflanzen**, ebenfalls in der vorstehenden  
Ausführung.

Eine Zusammenstellung von **mittel-** und **südeuro-**  
**päischen Gift-** und **Medizinalpflanzen**. 100 Spezies.

Eine **deutsche Cecidiensammlung** mit etwa  
120 Arten.

Eine Sammlung aus dem **tunesischen Wüstengebiet**.  
100—150 Spezies.

**Flora Oranensis**. 250 Spezies.

Eine Sammlung von 50 prachtvoll präparierten **fran-**  
**zösischen Meeresalgen**.

Wertvolle Kollektion von **Centaurea** mit vielen grossen  
Raritäten. 60 Arten und Formen mit Hybriden aus **Süd-**  
**Italien, Spanien** und der **nordafrikanischen Küste**.

Ein Herbar, bestehend aus mehr als

## 1100 Phanerogamen,

zahlreiche Doubletten und Abnormitäten nicht gerechnet, auch  
einige Dubiosa, welche einer Revision bedürfen, in 22 Fas-  
cikeln. Ferner 3 Fascikel Kryptogamen, worunter 196 Laub-  
mooskapseln sind. Die Pflanzen stammen durchweg aus den

**Klein-Karpathen.**

Eine sehr schöne und selten reichhaltige

## Kollektion aus Guatemala

ist verkäuflich. Dieselbe umfasst **245 Spezies** und stammt  
aus den Jahren **1912 und 1913**. Inhaltsverzeichnis auf  
Wunsch zu Diensten.



Interessenten zur Mitteilung, dass ich aus einem selten reichhaltigen Lager von

# Diatomeenpräparaten

mehr als **10 000 Einzelpräparate** von etwa **1500 verschiedenen Arten** nach Auswahl liefern kann.

Genaues Verzeichnis steht auf Wunsch zur Verfügung.

Ich habe sehr vorteilhaft abzugeben:

**Schulherbarium**, welches gewöhnliche, deutsche Pflanzen in gut präparierten Exemplaren enthält.

**Rubus.** 270 Exemplare verschiedener Formen, meist aus dem Herbarium Baenitz.

**Rosa.** 34 Exemplare, welche sorgfältig präpariert, aufgeklebt und mit Früchten, sowie Bestimmungen und Fundortsangaben versehen sind.

**Euphrasia.** 32 Exemplare.

**Thymus.** 21 Exemplare.

**Quercus infectoria.** 17 Eigenarten und Formen.

**Pinus.** 18 Exemplare verschiedener Arten und Formen.

**Gräserammlung** mit 40 Exemplaren.

**Vicia, Orobus, Lactuca und Scorzonera.** Verschiedene Formen.

Ich habe eine Serie von etwa

## 100 mikroskopischen Pilzpräparaten

abzugeben und mache auf Wunsch bereitwilligst Ansichtssendung.

Ich habe abzugeben:

**40 Nordamerikanische Lichenen** in 50 Exemplaren

**50 Belgische Sphagnae** und **25 Harpidiae.**

Eine Serie **belgischer** und **niederländischer Dünenpflanzen.**

Ein

# Algenherbarium

ist verkäuflich, welches **471 Arten** in **608 Exemplaren** umfasst und worin **48 Typenexemplare** vertreten sind. Genauer **Katalog** ist vorhanden und steht Interessenten zur Verfügung.

Das bekannte

## Herbarium Potonié

steht durch mich zum Verkauf. Ich bitte alle Interessenten sich dieserhalb mit mir in Verbindung zu setzen. Dasselbe umfasst **160 dicke Mappen**; ihr Inhalt entspricht ungefähr den in der „**Flora von Nord- und Mittel-Deutschland, 6. Auflage**“ von Potonié behandelten Pflanzen. Hierzu kommen noch einige Mappen mit **Algen, Pilzen** etc. sowie **kanadischen Pflanzen**. Probemappen sowie alle sonstigen wünschenswerten Unterlagen auf Wunsch gern zu Diensten.

150 Spezies aus

## Neuguinea.

Auf Wunsch mache ich Ansichtssendung.

### Höchst wichtiges und wertvolles Angebot!

**50 Asclepiadaceen.** Es handelt sich meistens um Typen neuer Arten aus **Süd-Afrika** und **Malesien**.

**100 Orchidaceen.** Es sind Pflanzen aus **Süd- und West-Afrika, Ceylon, Neu-Guinea, Philippinen** und **Neu-Caledonien**.

Da diese Sammlungen bisher nicht verteilt worden sind, bietet sich hier sowohl für Privatsammler, als auch für Institute die seltene Gelegenheit, Sachen zu erwerben, die sonst nicht wieder leicht zu beschaffen sein werden.



Ich habe eine kleine Sammlung von  
**91 Cladonien**  
 zu verkaufen und mache auf Wunsch Ansichtssendung.

Ich habe eine Kollektion von  
**125 Braunalgen**  
 billig abzugeben und mache auf Wunsch Ansichtssendung.

Ich habe in Präparatenkästen (Modell Leitz für je 100 Präparate  
 26×76) eine sehr schöne Kollektion von

**140 Diatomeenpräparaten und  
 80 Algen, speziell Desmidiaceen**

abzugeben. Liste auf Wunsch zu Diensten.

# Herbarium

## des verst. Forstrates Dr. G. Roth.

Dasselbe umfasst etwa **105 Mappen** und zwar **10 Mappen** mit **Phanerogamen** und **95 Mappen** mit **Moosen**. Eine genaue Beschreibung des Inhaltes dieses Moosherbars würde zu weit führen, doch steht Interessenten ein genaues **Mappenverzeichnis** sowie alle näheren **Unterlagen** und **Einzelheiten** gern zu Diensten. Ausserdem gehört noch ein sehr gut erhaltenes **Mikroskop** dazu. Da es sich bei dem Herbar Roth um ein erstklassiges Objekt in jeder Weise handelt, seien alle Moosspezialisten besonders auf dieses Angebot aufmerksam gemacht.

Ich habe in meinen Räumen in Leipzig Königstrasse 1  
das gesamte

# Herbarium Wilms

aufgestellt und lade Kauflustige hierdurch höfl. zur Berücksichtigung ein. Die Sammlung enthält in

## 175 Mappen nahezu 40000 Phanerogamen

welche von dem im Jahre 1880 verstorbenen Dr. Friedrich Wilms sen. angelegt und von dem kürzlich verstorbenen Dr. F. Wilms jun. fortgesetzt wurden. Es sind darin alle Gattungen der Phanerogamen gut und reichlich vertreten, wie z. B. die Ranunculaceae mit 910 Nrn., Cruciferae 1270, Caryophyllaceae 1030, Leguminosae 1920, Rosaceae 1990, Saxifragae 460, Umbelliferae 1050, Rubiaceae 532, Compositae 4960, Boraginaceae 540, Scrophulariaceae 1040, Labiatae 1440, Primulaceae 408, Chenopodiaceae 470, Polygonaceae 420, Amentaceae 850, Orchidaceae 615, Liliaceae 510, Cyperaceae 1100, Gramineae 2370 u. v. a. m. Ferner sind darin mehr als 3000 Nummern Doubletten und ebensoviel ungeordnete aber determinierte Inserenden. Die Bestimmungen der einzelnen Sammler sind von Wilms und anderen namhaften Spezialisten stets auf das Gewissenhafteste nachgeprüft und eventl. verbessert worden. Alle Objekte sind mit Quecksilber-Sublimat vergiftet worden, sodass die Sammlung gut erhalten ist. Von den hundertten von Sammlern sollen hier, unter Angabe der Heimat-Länder, nur einige wenige angeführt werden wie z. B. Auerswald-Deutschland, Ascherson und Reichard-Sardinien, Bordere-Pyreneen, Bamberger-Tirol, Balansa-Orient, Bilimek und Borbas-Ungarn, Baily-England, Beckhaus-Deutschland, Bornmüller-Orient, Boudam-Niederlande, Freyn-Istrien, Fries-Finnland, Fritze-Spanien, Gaillardot-Syrien, Hohenacker-Spanien-Armenien-Indien, Heldreich-Griechenland, Kotschy-Persien, Martinis-Belgien, Potter und Pichler-Dalmatien, Pittoni-Griechenland-Orient, Reverchon-Greta-Pyreneen, Sintenis-Cypern, Schimper-Arabien, Schlosser-Kroatien, Tommassini-Istrien, Walraven-Belgien u. v. a. m. Näheres Verzeichnis steht zu Diensten, ebenso alle weiteren Auskünfte und Unterlagen.



Es sind verkäuflich:

## 19 Diatomeenpräparate

aus der Umgebung von Allenstein und Davos aus dem  
Nachlass von Dr. Weiss.

### Flora Helvetica.

200 Spezies alpinen Arten der Mittel- und Südschweiz.

### Italienische Alpenflora.

Eine Sammlung mit 200 Spezies aus Piemont, Meeralpen,  
Abruzzen, Aetna etc.

Ich bringe zum Verkaufe eine höchst umfangreiche  
Sammlung von

### Diatomeen und Algen-Präparaten

mit insgesamt etwa 1000 Stück. Es befinden sich darunter  
Streupräparate, Einzelpräparate, Typen- und Probeplatten  
sowie v. a. m. Auf Wunsch erfolgt Ansichtssendung dieser  
Sammlung.

Vielfachen Wünschen entsprechend habe ich den geringen  
Rest der noch vorhandenen Nr. 1—50 des „Herbarium“ in  
Halbleder binden lassen und dem Bande ein Titelblatt voran-  
gesetzt. Ich stelle diesen

**Band I: mit den Nrn. 1—50 des**

**„Herbarium“**

**zu Mk. 30.—**

zum Verkauf und bitte um umgehenden Auftrag, damit ich  
auch noch lieferungsfähig bin. Zusendung erfolgt unter  
Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages.

Leipzig, Königstr. 1.

Theodor Oswald Weigel.

















